Sachgebiet 780

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Materialband (einschließlich Buchführungsergebnisse) zum Agrarbericht 1988 der Bundesregierung

Inhaltsverzeichnis

Tabelle () Bezeichnung Seite

Teil A: Lage der Agrarwirtschaft

- I. Landwirtschaft
- Lage und Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland
- 1.1 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

1	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	9
2	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	9

1.2 Entwicklung des Sektors Landwirtschaft

Strukturelle Entwicklung

3	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe	10
4	Familienarbeitskräfte nach Altersklassen	11
5	Betriebsinhaber landwirtschaftlicher Betriebe nach Größenklassen und nach Art ihrer Beschäftigung	12
6	Betriebsinhaber landwirtschaftlicher Betriebe und Ehegatten der Betriebsinhaber nach Betriebsgrößenklassen	13

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Tabellen und Schaubilder auf die Bundesrepublik Deutschland.

Tabel	elle ¹) Bezeichnung				
7	Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte nach Geschlecht und Betriebsgrößen- klassen	13			
8	Betriebsinhaber landwirtschaftlicher Betriebe und Familienangehörige nach Ge- schlecht und Alter	1.4			
9	Familienarbeitskräfte nach der Art ihrer Beschäftigung	14			
10	Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschafts- bereichen und Stellung im Beruf	15			
11	Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Flächen nach Größenklassen	16			
12	Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Flächen nach Größenklassen und Bundes- ländern	18			
13	Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Flächen nach Erwerbscharakter und Größenklassen	20			
14	Betriebe nach Betriebsformen, Größenklassen und Bundesländern	22			
15	Wanderung landwirtschaftlicher Betriebe nach Größenklassen	23			
16	Pachtpreise der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Bundesländern	24			
17	Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben	25			
18	Landwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung	26			
	Gesamtrechnung				
19	Verkaufserlöse der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen	26			
20	Wichtige Preisindizes	27			
21	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	27			
22	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	28			
23	Erzeugung ausgewählter landwirtschaftlicher Produkte	29			
24	Produktionswert der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen	30			
25	Entwicklung des Produktionswertes der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen	32			
26	Produktionswert der Landwirtschaft in Preisen von 1980	33			
27	Bruttowertschöpfung und Nettowertschöpfung der Landwirtschaft	34			
28	Vorleistungen der Landwirtschaft	35			
29	Bruttoanlageinvestitionen, Abschreibungen und Nettoinvestitionen der Landwirtschaft	36			
30	Vermögen, Fremdkapital, Nettoverbindlichkeiten und Zinsleistungen der Landwirtschaft	37			
31	Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude und ohne Inventar	38			
32	Bau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	38			
33	Arbeitsproduktivität in der Landwirtschaft und in der übrigen Wirtschaft	39			
34	Insolvenzen im Agrarbereich und in der übrigen Wirtschaft	30			

abel	(le ³) Bezeichnung	Seite
	1.3 Betriebsergebnisse	
	Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe	
35	Kennzahlen nach Betriebsformen und Größenklassen	40
36	Kennzahlen nach Betriebsformen und Gewinnraten	42
37	Kennzahlen nach Größenklassen	43
38	Kennzahlen nach Betriebssystemen	44
39	Arbeitsproduktivität nach Betriebsformen und Betriebsgrößen	44
40	Kennzahlen nach Bundesländern	45
41	Streuung des Gewinns je Unternehmen nach Bundesländern, Betriebsformen und Größenklassen	46
42	Gewinn in DM je Unternehmen nach Wirtschaftsgebieten und Betriebsformen	47
43	Kennzahlen nach Gebietskategorien	49
44	Kennzahlen nach dem Wirtschaftswert je Betrieb	50
45	Kennzahlen nach den AK und Lohn-AK je Betrieb	51
46	Kennzahlen nach dem Alter des Betriebsinhabers	52
47	Kennzahlen nach dem Pachtanteil	53
48	Kennzahlen nach der Zahl der Milchkühe	54
49	Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Milchkühen oder Milchrente	55
50	Faktorausstattung und Gewinn der Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen, Größenklassen und Ausbildungsstufen	56
51	Einkommensstreuung	58
52	Kennzahlen nach dem Gewinn je Unternehmen	59
53	Kennzahlen nach dem Gewinn je Familien-AK	60
54	Finanzierung und Einkommensverwendung nach Betriebsgrößen	61
55	Kennzahlen nach der gezahlten Einkommensteuer	62
56	Kennzahlen nach der Eigenkapitalveränderung (bereinigt) je ha LF	63
57	Investitionen und Finanzierung nach Betriebsformen und Größenklassen	64
58	Vermögen und Verbindlichkeiten nach Betriebsformen und Größenklassen	66
59	Kennzahlen nach den Nettoverbindlichkeiten je ha LF	68
60	Kennzahlen nach der Fremdkapitalveränderung je ha LF	69
61	Standarddeckungsbeiträge ausgewählter Produkte des Ackerbaus	70
62	Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald nach forst- wirtschaftlicher Nutzfläche	71
63	Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald nach Einschlag	71
64	Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald nach Baumarten	72
	Vergleichsrechnung und Vorschätzung	
65	Streuung der verfügbaren Haushaltseinkommen	72
66	Vergleichsrechnung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe	7.3
67	Verfügbares Einkommen je Haushalt nach Haushaltsgruppen	74

Tabel	Ie ¹ } Bezeichnung	Seite
68	Annahmen für die Vorschätzung der Einkommensentwicklung in den Test- betrieben	75
69	Einkommensentwicklung bei Mengen- und Preisveränderungen	76
	Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe	
70	Kennzahlen nach Erwerbscharakter	77
71	Kennzahlen der Nebenerwerbsbetriebe nach dem Gewinn	78
72	Kennzahlen der Nebenerwerbsbetriebe nach dem Gesamteinkommen des Betriebsinhaberehepaares	79
73	Kennzahlen der Nebenerwerbsbetriebe nach dem Wirtschaftswert	80
74	Ertragslage der Landwirtschaft	81
	Weinbau und Obstbau	
75	Betriebe mit Weinbau	81
76	Betriebe mit Obstbau	81
77	Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen	82
78	Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Gewinn	85
	Gartenbau	
79	Betriebe des Betriebsbereichs Gartenbau	86
80	Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen	86
81	Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Gewinn	87
82	Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebstypen	88
	1.4 Soziale Situation der in der Landwirtschaft Tätigen	
83	Arbeitslose mit landwirtschaftlichen, gärtnerischen und forstwirtschaftlichen Be-	
	rufen era	91
84	Landwirtschaftliche Tariflöhne	91
	2 Lage und Entwicklung im EG-Vergleich	
85	Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe in der Europäischen Gemeinschaft	92
86	Nettowertschöpfung der Landwirtschaft je Arbeitskraft in den EG-Mitgliedstaa- ten	93
87	Betriebseinkommen landwirtschaftlicher Haupterwerbsbetriebe in den Mitglied- staaten der Europäischen Gemeinschaft	94
88	Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Haupterwerbsbetriebe in den Mit- gliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft	95
89	Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Haupterwerbsbetriebe in den Mit- gliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft nach Größenklassen	96
90	Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Haupterwerbsbetriebe in den Mit- gliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft nach Betriebsformen	98
91	Veränderung der Indizes der landwirtschaftlichen Erzeuger- und Betriebsmittel- preise sowie der Preisindizes für die Lebenshaltung in den EG-Mitgliedstaaten	100
92	Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den EG-Mitgliedstaaten	101
93	Einkaufspreise der Landwirtschaft für Dieselkraftstoff in EG-Mitgliedstaaten	102

Tabel	lle 1) Bezeichnung	Seite
94	Erzeugung und Verbrauch von Kartoffeln und Wein in der Europäischen Gemein-	
95	schaft und in der Bundesrepublik Deutschland Herstellung und Verbrauch von Milch und Milchprodukten sowie von Milchfett	102
	und Milcheiweiß in der Europäischen Gemeinschaft und in der Bundesrepublik Deutschland	103
96	Selbstversorgungsgrad bei verschiedenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen in den EG-Mitgliedstaaten	104
	II. Forst- und Holzwirtschaft	
97	Betriebe mit Wald nach Hauptproduktionsrichtung und Größenklassen	106
98	Rohholzeinschlag nach Holzarten, Sortimentsgruppen und Besitzarten	106
99	Index der Erzeugerpreise für Rohholz aus Staatsforsten	107
100	Betriebe mit Wald nach Besitzarten und Größenklassen	107
101	Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung	108
102	Kennzahlen der Forstbetriebe nach Besitzarten	109
103	Reinerträge der Forstbetriebe des Körperschafts- und Privatwaldes	110
104	Umsatz der holzbearbeitenden und -verarbeitenden Industrie	110
105	Betriebsergebnisse der Forstbetriebe nach Größenklassen des Holzeinschlags .	111
106	Geförderte Erstaufforstungen im Nichtstaatswald nach Bundesländern	111
107	Inlandsaufkommen, Einfuhr und Ausfuhr sowie Verbrauch von Rohholz	112
	III. Fischwirtschaft	
108	Gewinn der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Schiffslän-	
	gen	113
109	Seefischereiflotte der Bundesrepublik Deutschland	113
110	Kennzahlen der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach dem Gewinn	114
	IV. Vor- und nachgelagerte Wirtschaftsbereiche	
111	Erzeugerpreise wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse	114
112	Beschäftigungs- und Umsatzentwicklung im Produzierenden Ernährungsge-	
	werbe	115
113	Betriebsergebnisse ausgewählter Bereiche des Ernährungsgewerbes	116
114	Entwicklung der Beschäftigtenzahl und des Umsatzes im Lebensmittelhandel und Gastgewerbe	117
	Teil B: Ziele und Maßnahmen der Agrar- und Ernährungspolitik	
	I. Ziele	
	II. Maßnahmen	
	1 Markt- und Preispolitik	
115	Marktordnungspreise für die wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse	118
116	Rechnungseinheiten der Europäischen Gemeinschaft	120

Tabe	lle ¹) Bezeichnung	Seite
117	Milchkuhbestand in der Europäischen Gemeinschaft	121
118	Milchanlieferung sowie Erzeugung von Butter und Magermilchpulver in der Europäischen Gemeinschaft	121
119	Interventionsbestände in der Europäischen Gemeinschaft	122
120	Butterverbilligungsmaßnahmen in der Bundesrepublik Deutschland	122
121	Exporte von Milcherzeugnissen aus der Europäischen Gemeinschaft und der Bundesrepublik Deutschland in Drittländer	123
122	Ankäufe und Verkäufe von Rindfleisch im Rahmen der Dauerintervention in der Europäischen Gemeinschaft	123
123	Anzahl der Erzeugergemeinschaften und deren Vereinigungen nach Warenbereichen und Bundesländern	124
124	Innerdeutscher Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	125
125	Handel der EG-Mitgliedstaaten mit Gütern der Land- und Ernährungswirt- schaft	126
126	Handel der Bundesrepublik Deutschland mit Gütern der Land- und Ernährungs- wirtschaft nach EG-Mitgliedstaaten	127
127	Außenhandel der Europäischen Gemeinschaft mit Getreide	127
	2 Entwicklung des ländlichen Raumes — Agrarstruktur	
	Überbetrieblicher Bereich	
128	Flurbereinigung nach Bundesländern	128
129	Mittelaufwendungen für Flurbereinigung	128
130	Freiwilliger Landtausch	128
131	Investitionen für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen im ländlichen Raum	129
132	Bundesmittel für den Küstenschutz	130
133	Bundesmittel für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen im Binnenland	130
134	Bundesmittel für den Bau von ländlichen Wegen außerhalb von Flurbereinigungsverfahren	131
	Einzelbetrieblicher Bereich	
135	Einzelbetriebliche Investitionsförderung im Rahmenplan	131
136	Förderung von Landarbeiterwohnungen	133
137	Benachteiligte Gebiete in der Bundesrepublik Deutschland	133
138	Ausgleichszulage in den Bundesländern	134
	Steuerpolitik	
139	Steuerleistung der landwirtschaftlichen Betriebe	134
	3 Agrarsozialpolitik	
140	Geldleistungen in der Altershilfe für Landwirte	135
141	Empfänger von Geldleistungen in der Altershilfe für Landwirte	135
142	Ausgaben, Beiträge und Bundesmittel in der Altershilfe für Landwirte	136
143	Beitragszahler in der Altershilfe für Landwirte	136
144	Beiträge zur Altershilfe für Land	

Tabe	lle 1) Bezeichnung	Seite
145	Mitglieder der Krankenversicherung der Landwirte	136
146	Zahl der Empfänger nach dem Sozialversicherungs-Beitragsentlastungsgesetz (SVBEG) und Bundesmittel	137
147	Leistungen, Beitragsaufkommen, Bundesmittel und Zuschüsse in der Kranken- versicherung der Landwirte	137
148	Leistungen, Beiträge und Bundesmittel in der landwirtschaftlichen Unfallversi- cherung	138
149	Zusatzaltersversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft	138
150	Empfänger von Landabgaberente, abgegebene Fläche und Bundesmittel	138
	5 Verbraucherpolitik im Ernährungsbereich	
151	Nahrungsmittelverbrauch je Kopf	139
152	Verbrauchsausgaben je Haushalt und Monat nach Verwendungszwecken	140
153	Anteil der Verkaufserlöse der Landwirtschaft an den Verbraucherausgaben für Nahrungsmittel inländischer Herkunft	141
	6 Produktion und Produktivität	
154	Sortenschutzrechte nach dem Sortenschutzgesetz (SortG) und Eintragungen in die Sortenliste nach dem Saatgutverkehrsgesetz (SaatG)	143
155	Handelsdünger- und Pflanzenschutzmittelabsatz an die Landwirtschaft	143
156	Tierseuchensituation	144
	7 Außenwirtschaftspolitik und Weltagrarprobleme	
157	Nahrungsmittelhilfe der Bundesrepublik Deutschland	144
158	Handel der Bundesrepublik Deutschland mit Gütern der Land- und Ernährungs- wirtschaft nach Ländergruppen	1.45
159	Welthandel mit Getreide	146
160	Getreidebestände in der Welt und in den wichtigsten Exportländern am Ende der jeweiligen Getreidewirtschaftsjahre	147
	III. Übergreifende Aktivitäten	
	4 Forschung	
161	Haushalt und Personal der Bundesforschungsanstalten	147
	6 Finanzierung	
162	Istausgaben des Bundes bei Kapitel 1002 und Kapitel 1003 — Haushaltsjahr 1986 — Aufteilung auf Bundesländer	148
	Methodische Erläuterungen zu den Buchführungsergebnissen der Test- betriebe	154
	Begriffsdefinitionen	166
Anl	hang	
Buc	hführungsergebnisse (hochgerechnete Ergebnisse im einzelnen)	175

Verzeichnis der Schaubilder

Schai	ubild¹) Bezeichnung	Seite
1 2 3	Karte der Wirtschaftsgebiete	48 55 87
Ver	zeichnis der Texte	
Text	Bezeichnung	Seite
1	Grundsätze einer ordnungsgemäßen Landbewirtschaftung	142
	zeichnis der Tabellen, Schaubilder und Texte aus dem Agrarbericht 1987, die in diesjährigen Bericht <u>nicht</u> aufgenommen wurden	
Tabelle 1) Bezeichnung		Seite
19	Buchführende landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsformen, Größenklassen des Standardbetriebseinkommens und nach sozialökonomischen Verhältnissen Erwerbseinkommen und Gesamteinkommen der Voll-, Zu- und Nebenerwerbs-	26
ಿಡ್	betriebe	80
110	Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe	112
111	Angebotskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe	113
114	Die wichtigsten Instrumente der EG-Marktorganisationen	116
139	Einzelbetriebliche Investitionsförderung nach benachteiligten und nichtbenach- teiligten Gebieten	147
Scha	(¹ blidue	
2	Einkommensentwicklung und Einkommensniveau landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetriebe und gewerblicher Vergleichslohn	57
3	Gesamteinkommen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe	71
5	Methode der Zuschußberechnung	149
Text		

Erläuterungen zu den Instrumenten der EG-Marktorganisationen

120

¹⁾ Soweit nich

Tabelle 1

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Gliederung	1983	1984	1985 ¹)	1986 ¹)	1987 1)
Entstehung des Sozialprodukts		Veränder	ung gegen V	orjahr in %	
Erwerbstätige	- 1,5	+ 0,1	+ 0,7	+ 1,0	+ 0,6
Arbeitslosenquote in %	(9,1)	(9,1)	(9,3)	(9,0)	(8,9)
Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1980					
- insgesamt	+ 1,5	+ 2,8	+ 2,1	+ 2,6	+ 1,6
– je Erwerbstätigen	+ 3,1	+ 2,7	+ 1,4	+ 1,6	+ 1,0
Verwendung des Sozialprodukts					
Privater Verbrauch	+ 5,0	+ 4.1	+ 3,9	+ 3,8	+ 3,5
Staatsverbrauch	+ 3,1	+ 4,2	+ 4,4	+ 4,4	+ 3,8
Anlageinvestitionen	+ 5.2	+ 3,1	+ 1,7	+ 4,4	+ 2,9
Außenbeitrag Mrd. DM	(+38,0)	(+54,9)	(+77,2)	(+110,6)	(+109,3)
Anteil am Bruttosozialprodukt in %	(2,3)	(3,1)	(4,2)	(5,7)	(5,4)
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	+ 5,2	+ 5,3	+ 4,2	+ 5,6	+ 3,9
Preisentwicklung					
Privater Verbrauch	+ 3,2	+ 2,5	+ 2,1	- 0,5	+ 0,6
Bruttosozialprodukt	+ 3,3	+ 2,0	+ 2,2	+ 3,1	+ 2,1
Verteilung des Sozialprodukts					
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit					
und Vermögen	+13,8	+10,6	+ 6,5	+ 9,8	+ 4,6
Bruttoeinkommen aus unselbst. Arbeit	+ 2,0	+ 3,6	+ 3,9	+ 5,0	+ 3,7

¹⁾ Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 2
Erwerbstätige¹) nach Wirtschaftsbereichen

		Landwirts	schaft, Fors	twirtschaft, F	Waren-		übrige		
Jahr	insgesamt	insgesamt		darunter Landwirtschaft ²]		produzierendes Gewerbe		Wirtschafts- bereiche	
	1 000	1 000	%	1 000	0/0	1 000	%	1 000	%
1970	25 560	2 262	8,8	2 081	8,1	12 987	50,8	10 311	40,3
1975	25 746	1 773	6,9	1 631	6,3	11 610	45,1	12 363	48,0
1980	26 278	1 437	5,5	1 321	5,0	11 586	44,1	13 255	50,4
1981	26 092	1 408	5,4	1 294	4,9	11 328	43,4	13 356	51,2
1982	25 651	1 395	5,4	1 282	5.0	10 919	42,6	13 337	52,0
1983	25 262	1 391	5,5	1 278	5.0	10 533	41,7	13 338	52,8
1984	25 283	1.376	5,4	1 265	5,0	10 437	41,3	13 470	53,3
19853)	25 452	1 360	5,3	1 250	5,0	10 429	41,0	13 663	53,7
1986^{3})	25 702	1 344	5,2	1 234	4,8	10 508	40,9	13 850	53,9
19873)	25 857	1 328	5,1	1 220	4,7	10 468	40,5	14 061	54,4

¹⁾ Nach dem Inlandskonzept

²⁾ Schätzung

³⁾ Vorläufig.

Tabelle 3

Landwirtschaftliche Arbeitskräfte¹) nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe²)

— 1986 —

	Einheit 3)		Betrie	ebsgröße v	on bis	unter	ha LF		1-1-1-1
Ghederung	in 1 000	unter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50 and mehr	insge- samt
Familienarbeitskräfte ()									
männlich	Personen AK-Ein-	39,3	84,4	149,3	167,1	220,0	258,8	60,2	979,1
	heiten	15,0	21,5	46,7	68,3	131,5	200,5	49,5	532,5
weiblich	Personen AK-Ein-	26,6	49,4	93,3	109,3	147,8	174,6	37,0	638,0
	heiten	8,4	11,2	28,2	40,3	63,3	77,1	15,1	243,6
zusammen	Personen AK-Ein-	65,8	133,8	242,6	276,4	367,8	433,4	97,2	1 617,1
	heiten	23,4	32,7	75,0	108,6	194,8	277,5	64,6	776,5
Ständige familienfremde	Arbeitskräfte								
männlich	Personen	7,4	4,4	6,2	5.1	6.0	12,6	23,8	65,5
	AK-Ein- heiten	6,8	3,9	5,2	4,1	5,0	11,3	22,8	59,2
weiblich	Personen AK-Ein-	8,2	3,9	4.2	2,6	3.0	4.2	4,6	30,6
	heiten	6,6	3,2	3,4	1,9	2,1	2,8	3,5	23,
zusammen	Personen AK-Ein-	15,5	8,3	10,4	7,7	9,0	16,8	28,4	96,
	heiten	13,4	7,1	8,6	6,0	7.2	14,0	26,3	82,7
Nichtständige familienfre	mde Arbeitski	âfte							
männlich	Personen	3,2	2,9	4,9	4,5	6,3	11,3	8,7	41,7
	AK-Ein- heiten	0,9	0.7	1,4	1,3	1,9	3,3	2,8	12,5
weiblich	Personen AK-Ein-	4,4	3,6	6,9	6,6	6,6	9,0	4,6	41,
	heiten	1,2	1,0	2.0	1,8	2,0	2,7	1.4	12,
zusammen	Personen AK-Ein-	7,6	6,5	11.8	11,0	12,9	20,2	13,3	83,4
	heiten	2,1	1,7	3,4	-3,1	3,9	6,0	4.2	24,

¹⁾ Ohne im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Arbeitskräfte.

²⁾ Betriebe insgesamt: Bundesgebiet ohne Stadtstaaten.

AK-Einheit: Die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft im Alter von 16 bis unter 65 Jahren wird mit einer AK-Einheit, im Alter von 15 Jahren mit 0,3 AK-Einheiten und im Alter von 65 und mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten bewertet. Teilbeschäftigungen im Betrieb werden mit entsprechenden Bruchwerten berücksichtigt.

⁴⁾ Betriebsinhaber und mithelfende Familienangehörige.

Familienarbeitskräfte nach Altersklassen 1)

Tabelle 4

				7	Alter von .	bis unt	er Jahr	re	
Gliederung	g ² l	Personen	15 ³) bis 20	20 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 55	55 bis 65	65 und mehr
		in 1 000				Anteil in "	in .		
Vollbeschäftigte Betrieb	sinhaber								
	1978	429	0,2	1.6	11,1	27,5	34,4	19,3	5,9
	1980	392	0,2	1,5	12,4	25,5	35,3	20,6	4,5
	1982	376	0,1	1,6	13,4	22,2	36,0	23,1	3,6
	1983	367	0,1	1.7	13.4	21,1	35,9	24.7	3,1
	1984	367	0,1	1,5	13,0	20,2	36,1	26,0	3,1
	1985	356	0,1	1,6	12,8	19,1	35,9	27,5	3,0
	1986	353	0, 1	1,5	12,7	18,4	35,0	29,0	3,3
Teilbeschäftigte Betrieb	sinhaber								
	1978	404	0,2	1.6	9,6	26,1	32,4	17.1	13,0
	1980	412	0,2	1,6	10.4	25,0	33,4	17,6	11,8
	1982	388	0,2	1.7	11,6	21,2	34.8	19,9	10,6
	1983	394	0,2	1.8	12,5	20,0	33,9	22,0	9,6
	1984	385	0,2	1.8	12,2	18,5	34.2	23,5	9,6
	1985	379	0,2	1,9	12,9	17,7	34,2	23,8	9,3
	1986	368	0,2	1,8	12,7	16,9	33,8	25,0	9,6
Vollbeschäftigte mitarb Familienangehörige	eitende								
männlich	1978	102	17,1	21.7	20,9	6,3	5,0	6,5	22,6
	1980	85	13,9	23,8	24,3	5,4	5,8	6, 1	20,1
	1982	79	13.1	26,7	26,1	5,5	5,6	7,0	15,0
	1983	76	12,6	27,4	27,9	4,5	5,6	8,1	13,9
	1984	78	12,2	28,0	28,8	4.9	5,7	9,1	11,3
	1985	76	9,9	28,4	29,8	4.6	5,1	10,1	12,2
	1986	76	10,0	27,2	30,4	4,9	5,3	9,7	12,5
weiblich	1978	697	1,1	3.2	13.4	28,6	29,6	16.3	7,8
	1980	642	0,9	3.0	14,0	27,4	30,9	17.0	6,8
	1982	603	0,7	2,8	14,7	24,4	32,6	19,1	5,7
	1983	583	0,7	3,0	15,0	22,9	33,6	19,8	5,0
	1984	566	0,6	2,8	15.1	21,8	34,0	21.1	4,6
	1985	553	0,5	2,6	14,7	20,2	35,0	22.0	4,9
	1986	537	0,5	2,5	15,0	19,4	35,1	22,4	5,1
Teilbeschäftigte mitarbe Familienangehörige	eitende								
männlich	1978	272	29,3	16,4	12,3	5,8	3,9	4,6	27,8
	1980	260	24,8	17,6	14,2	5,5	4,0	5,0	28,9
	1982	252	24,9	19,4	15,1	4.3	4,2	6,2	25,9
	1983	235	22,7	18,8	14.8	4.7	4,8	7.5	26,6
	1984	247	22,9	20,6	16.7	4,5	4,5	8, 1	22,7
	1985	241	21,9	20,7	16,1	4,6	5,0	9,2	22,6
	1986	244	20,8	21.0	17,5	4,5	4,2	9,8	22,2
weiblich	1978	371	17.8	9,1	7.0	7.8	9,5	12,4	36,4
	1980	328	14.5	9,6	8.2	8,2	10,0	14,5	35,0
	1982	325	14,3	11.0	9,3	7,0	9,9	15,3	33,2
	1003	21.4	79.0		0.9	7.0	-21-2	4.47.14	000

13,2

13,3

12,3

12,2

11,0

11,5

12,0

11.9

9,2

10,5

11,2

11,3

7,0

5,6

6,4

6,5

10,5

11.5

11,2

11,2

16,8

17,5

16,9

17,5

314

322

312

311

1983

1984

1985

1986

32,3

29,1

29,9

29,4

^{1]} Im Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt, Bundesgebiet ohne Stadtstaaten.

리 1970 bis 1978 Berichtsmonat Oktober, ab 1980 Berichtsmonat April. 기 Vor 1980 14 bis 20 Jahre.

Tabelle 5

Betriebsinhaber landwirtschaftlicher Betriebe nach Größenklassen und nach Art ihrer Beschäftigung 1)

		v		daru	nter	
Betriebsgröße von, bis unter ha LF	Jahr 7	insgesamt	mit betrieblic vollbesc		anderweitig	erwerbstätig
		1 000	1 000	%	1 000	%
unter 2	19703)	84,9	13,4	15,8	46,5	54,8
	1975	140,3	18,9	13,5	75,0	53,5
	1980	123,7	14.1	11,4	64,0	51,7
	1985	117,5	13,4	11,4	58,7	49,9
	1986	115,3	14,1	12,2	54,8	47,5
2 bis 5	1970	230,4	45,0	19,5	140,2	60,9
	1975	174,4	23,9	13,7	113,6	65,1
	1980	147,3	17,0	11,5	95,3	64,7
	1985	126,6	14,2	11,2	82,8	65,5
	1986	123,7	14,8	11,9	76,7	62,0
5 bis 10	1970	216,3	97,7	45,2	100,0	46,2
	1975	173,4	51,4	29,6	109,9	63,4
	1980	145,6	34,6	23,8	96,1	66,0
	1985	127,7	28,0	21,9	86,5	67,7
	1986	123,8	27,8	22,5	79,2	64,0
10 bis 20	1970	258,6	204,3	79,0	43,1	16,7
	1975	209,2	137,4	65,7	68,6	32,8
	1980	180,4	108,6	60,2	63,2	35,0
	1985	156,9	89,3	56,9	62,3	39,7
	1986	152,4	85,8	56,3	56,8	37,3
20 bis 50	1970	160,7	144,4	89,9	7,8	4,9
	1975	177,7	156,3	88,0	17,0	9,6
	1980	176,6	154,2	87,3	15,9	9,0
	1985	169,5	146,8	86,6	18,2	10,7
	1986	168,1	145,2	86,4	16,7	9,9
50 und mehr	1970	18,9	16,0	84,7	0,9	4,8
	1975	25,8	22.3	86,4	1,7	6,6
	1980	29,6	26,2	88,5	1,5	5,1
	1985	36,6	32,4	88,8	2,0	5,5
	1986	38,1	34,0	89,1	1,7	4,5
zusammen	19703)	969,9	520,8	53,7	338,5	34,9
230000000000000000000000000000000000000	1975	900,8	410,2	45,5	385,8	42,8
	1980	803,3	354,8	44,2	336,1	41,8
	1985	734,7	324,1	44,1	310,4	42,3
	1986	721,4	321,7	44,5	285,9	39,6
	19874)	701,1	305,7	43,6	300,5	42,9

¹⁾ Bundesgebiet ohne Stadtstaaten.

²⁾ Berichtsmonat April, 1970 Berichtsmonat Juli.

Wegen Änderung des Erfassungsbereiches sind die Angaben der Betriebe unter 2 ha für 1970 nicht mit denen der folgenden Jahre vergleichbar.

Geschätzt aus 6 Bundesländern,

Betriebsinhaber landwirtschaftlicher Betriebe¹) und Ehegatten der Betriebsinhaber nach Betriebsgrößenklassen

Tabelle 6

-1986 -

P. 1	-	Betriebsinhaber	ř		Ehegatten ²)				
Betriebsgröße von bis unter ha LF	insgesamt	darunte	r Frauen	insgesamt	darunter im Betrieb tätig		leistung je Ehe- gatten		
	Zahl in 1 000 %			Zahl in 1 000 %			AK-Ein- heiten		
unter 1	35,8	6,1	17,0	27,4	17,8	65,0	0,33		
1 bis 2	79,5	13,8	17,4	58,7	31,2	53,2	0,25		
2 bis 5	123,7	14,9	12,0	97,6	65,7	67,3	0,32		
5 bis 10	123,8	8,7	7,0	97,9	78,5	80,2	0,40		
10 bis 20	152,4	8,1	5,3	121,0	105,2	86,9	0,47		
20 bis 30	91,6	3,4	3,7	75,5	67,4	89,3	0,50		
30 bis 50	76,5	2,3	3,0	66,4	58,5	88,1	0,48		
50 und mehr .	38,2	1,5	3,9	33,5	27,3	81,5	0,45		
Insgesamt	721,4	58,7	8,1	578,1	451,7	78,1	0,42		

¹⁾ Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind; Bundesgebiet ohne Stadtstaaten.

2) Vorwiegend Ehefrauen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 7

Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte nach Geschlecht und Betriebsgrößenklassen

		19	71		1986				
Betriebsgröße von bis	insgesamt darunte		r Frauen	je Frau¹)	insgesamt	darunter Frauen		je Frau ()	
unter ha LF	AK-Ein in 1		170	AK-Ein- heiten	AK-Ein in 1	and the same	%	AK-Ein- heiten	
				Betriebe	insgesamt				
unter 1	28,6	10,7	37,4	0,28	23,4	8.4	35,9	0,32	
1 bis 2	58,0	25,1	43,3	0,23	32,7	11,2	34,3	0,23	
2 bis 5	164,0	74,8	45,6	0,33	75,0	28,3	37,7	0.30	
5 bis 10	245,8	102,3	41,6	0,42	108,6	40,3	37,1	0,37	
10 bis 20	406,1	140,7	34,6	0,46	194,8	63,3	32,5	0,43	
20 bis 30	196,4	61,5	31,3	0.47	146,2	42.0	28.7	0,45	
30 bis 50	104,9	29,8	28,4	0,45	131,4	35,2	25,8	0,44	
50 und mehr	31,0	6,8	21,9	0,38	64,6	15,1	23,4	0,41	
Insgesamt	1 234,8	451,7	36,6	0,40	776,5	243,6	31,4	0,38	

¹⁾ Bezogen auf die betrieblich beschäftigte Frau; Bundesgebiet ohne Stadtstaaten.

Tabelle 8

Betriebsinhaber landwirtschaftlicher Betriebe¹) und Familienangehörige nach Geschlecht und Alter

- 1986 -

	В	etnebsinhaber		Be Fe			
Alter von				darunte	Frauen	Tätigkeits guote	
bis Jahre	insgesamt	darunter	Franen	insgesamt	insgesamt	im Betrieb tähg	
	in I 000 %				ın 1 000		%
15 bis 24	12.8	1,5	11,7	525,2	233,6	40,8	17,5
25 bis 34	91,5	7,1	7.8	337.9	143,6	87,8	61,1
35 bis 44	127.7	7,8	6.1	275.7	134,8	108,6	80,6
45 bis 54	248,0	15.5	6,3	493,1	241.3	201.0	83,3
55 bis 64	194,3	15.6	8,0	418,3	199,7	141,6	70,9
65 und älter	47,1	11,1	23,6	346,4	201,1	58,2	28,9
Insgesamt	721,4	58,7	8,7	2 396.6	1.154,2	638.0	55,3

¹⁾ Nur Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind: Bundesgebiet ohne Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 9

Familienarbeitskräfte nach der Art ihrer Beschäftigung 1985!)

in 1 000

	***	Section 1996	COLUMN C.		da	von	
Bezeichnung	w 'Sattle at I'l	enarbeit nsgesam		Betriebs- inhaber		Fami	44-00
	mann- lich	weib- lich	zusam- men	mann- hch	weib- lich	mānn- lich	weib- lich
Betriebe insge	esam(2)						
Betrieb und Haushalt							
lm Betrieb vollbeschäftigte Personen	389,0	55.3	444,3	315.0	9.1	74,1	46.1
Im Betrieb teilbeschäftigte Personen	598.5	591.7	1 190,2	359.7	50.9	238.6	541.0
Im Haushalt und nicht im Betrieb beschäftigte Personen	3.4	277.8	281.2		-	3,4	277.8
Im Betrieb und Haushalt zusammen beschäftigte Personen	990,9	924,8	1.915,7	674.7	60,0	316,1	864,8
Anderweitige Erwerbstätigkeit							
Anderweitig und nicht im Betrieb beschäftigte Personen	145.5	178.3	323,8	-) be	145,5	178.3
Anderweitig vollbeschäftigte und im Betrieb beschäftigte Personen	365,2	26,3	391,5	253,6	5.9	111,6	20,3
Anderweitig teilbeschäftigte und im Betrieb beschäftigte Personen	55,8	26,3	82.1	45.8	5.1	10,0	21.2
Betriebe, in denen die betrieblichen Einkommer	kleiner	sind als	die auße	rbetrieb	lichen ³ i		
Betrieb und Haushalt							
Im Betrieb vollbeschäftigte Personen	26,6	14.9	41,5	18,2	2.5	8,4	12,4
Im Betneb teilbeschäftigte Personen	447,6	278,9	726,5	319,4	37.0	128,2	241,9
Im Haushalt und nicht im Betrieb beschäftigte Personen	1,7	164,0	165,7	=5	-	1,7	164,0
Im Betrieb und Haushalt zusammen beschäftigte Personen	475.9	457.8	933.7	337,6	39,5	138,3	418,3
Anderweitige Erwerbstätigkeit							
Anderweitig und nicht im Betrieb beschäftigte Personen	83,2	102,9	186,1	-<	-	83,2	102,9
Anderweitig vollbeschäftigte und im Betrieb beschäftigte Personen	313.8	18.8	332.6	241.9	5.6	71.9	13.2
Anderweitig teilbeschäftigte und im Betrieb beschäftigte Personen	32.5	19,5	52,0	27.9	4,5	4.6	15,0

¹⁾ Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1985, ohne Stadtslaaten. 2) 737 400 Betriebe mit einer Durchschnittsgroße von 16,0 ha LF.

³⁾ Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten; entspricht etwa der Gruppe der Nebenerwerbsbetriebe; 378 300 Betriebe mit einer Durchschnittsgröße von 6,5 ha LF.

Tabelle 10

Durchschnittlich geleistele Arbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Ergebnisse des Mikrozensus –

Geschlecht Stellung im Beruf	Ĵahr³)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Obrige Wirt- schaftsbereich
			Stunde	n/Woche	
Männer					
Selbständige	1970	62,6	53,2	55,6	55,5
	1975	63,2	50,8	53,9	54,0
	1980	63,4	52,1	54,6	54,3
	1985	65,4	50,6	53,7	52,6
	1986	64,5	50,9	53,7	52,6
Mithelfende					
Familienangehörige	1970	49,6	37,3	44.8	47,3
	1975	47,6	34,1	40,9	45,6
	1980	44,6	32,6	34,8	43,1
	1985	43,2	25,8	37.4	37,4
	1986	42,3	30,7	31.8	35,1
Abhängig Beschäftigte	1970	48,9	42,4	45.1	43,0
	1975	45,2	39,7	41,2	41,1
	1980	43,5	40,2	41.4	41,1
	1985	43,2	38,9	40,6	40,2
	1986	43,3	39,5	41,0	40,8
Frauen					
Selbständige	1970	46,2	40,0	48,1	47,6
January Communication and the communication of the	1975	51,9	37.6	46.8	46,8
	1980	50,2	39,1	45,9	44,4
	1985	53,7	37,3	45,1	42,2
	1986	51,9	37,9	44,2	41,9
Mithelfende					
Familienangehörige	1970	46,4	39,7	42,1	46.4
	1975	45,4	34,2	38.0	42,9
	1980	43,8	33,0	35,4	38,9
	1985	46,8	29,5	33,2	33,7
	1986	44,4	28,9	30,4	34,7
Abhängig Beschäftigte	1970	41,2	36,4	31,8	34,7
	1975	39,2	34,6	33,5	34,3
	1980	38,3	34,9	33,0	33,9
	1985	40,1	34,2	32,1	33,0
	1986	38,9	34,7	32,4	33,3

^{2) 1970.} Woche vom 19. bis 25. April

^{1975:} Woche vom 11. bis 17. Mai 1980: Woche vom 21. bis 27. April

^{1985:} Woche vom 10. bis 16. Juni

^{1986:} Woche vom 21. bis 27. April

Tabelle 11

Landwirtschaftliche Betriebe

Gliederung		Jeniessgro	ße von bis unter	1		
	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	
		1. Z	ahl der Betriebe in	1 000		
			a) Zahl			
1949	. 305 723	553 061	403 699	171 819	84 436	
1977		173 372	165 737	113 262	86 104	
1986	No. of Persons and Persons	131 324	126 251	87 019	68 032	
19873)		124 264	118 943	83 975	64 883	
			b) Veränderung			
1987 zu 1949	. -223 714	-428797	-284756	-87 844	-19 554	
1987 zu 1977	32 078	- 49 108	- 46 794	-29 287	-21 222	
1987 zu 1986		- 7 060	- 7 308	- 3 044	- 3 150	
		c	Veränderung in %	, 4)		
1987 zu 1949	3,4	- 3,9	- 3,2	- 1,9	- 0,7	
1987 zu 1977	3,2	- 3,3	- 3,3	- 2,9	- 2,8	
1987 zu 1986	6,8	- 5,4	- 5,8	- 3,5	- 4,6	
		2	. Fläche der Betrie	be		
			a) LF in 1000 ha ¹)			
1949	. 442,1	1 828,7	2 860,1	2 092,1	1 451,	
1977	. 160,6	576,7	1 205,3	1 397,8	1 494,6	
1986	. 123,5	436,2	920,0	1 074,5	1 182,4	
19873)	. 115,1	413,4	867,6	1 037,6	1 128,8	
		ь) у	Veränderung in 100	00 ha		
1987 zu 1949		- 1 415,3	-1992,6	-1054,4	- 322,3	
1987 zu 1977		- 163,3	- 337,7	- 360,1	- 365,8	
1987 zu 1986	. - 8,4	- 22,8	- 52,4	- 36,9	- 53,6	
		c	Veränderung in %	, 4)		
1987 zu 1949		- 3,8	- 3,1	- 1,8	- 0,7	
1987 zu 1977	. – 3,3	- 3,3	- 3,2	- 2,9	- 2,8	
1987 zu 1986	. - 6,8	- 5,2	- 5,7	- 3,4	- 4,5	
		3. Durchsch	nittsgröße je Betrie	eb in ha LF¹)		
1949	. 1,45	3,31	7,08	12,18	17,19	
1977	The Control of the Co	3,33	7,27	12,34	17,36	
1986		3,32	7,29	12,35	17,38	
19873)		3,33	7,29	12,36	17,40	

^{1) 1949} landwirtschaftliche Nutzfläche.

²⁾ Einschließlich Betriebe ohne LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

3) Vorläufig; darunter Ergebnisse von Niedersachsen geschätzt, Stadtstaaten aus dem Vorjahr übernommen.

⁴⁾ Jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins.

Tabelle 11

und ihre Flächen nach Größenklassen

, t	Berriebsgrot	e von bis unte	I LF	100 und	zusammen	unter
20 bis 25	25 bis 30	30 bis 50	50 bis 100	mehr		1 ha LF2)
		1.7	ihl der Betriebe in	1,000		
		1, 24	a) Zahl	. 000		
51 620	20 550	40 251	12 621	2 971	1 646 751	145 064
62 535	43 354	72 001	24 160	4 132	858 744	60 675
52 304	39 496	76 561	33 255	5 405	707 658	34 848
50 159	38 724	77 095	35 288	5 671	681 010	37 358
			b) Veränderung		4	
- 1 461	+18 174	+36 844	+22 667	+2 700	-965 741	-107 706
-12 376	- 4 630	+ 5 094	+11 128	+1 539	-177 734	- 23 317
- 2145	- 772	+ 534	+ 2 033	+ 266	- 26 648	+ 2510
		(c)	Veränderung in %	4)		
- 0,1	+ 1,7	+ 1,7	+ 2,7	+ 1,7	- 2,3	- 3,5
- 2,2	- 1,1	+ 0,7	+ 3,9	+ 3,2	- 2,3	- 4,7
- 4,1	- 2,0	+ 0,7	+ 6,1	+ 4,9	- 3,8	+ 7,2
		2	. Fläche der Betrieb	e		
			a) LF in 1000 hall			
1 180,3	559,2	1 504,5	817,3	544,1	13 279,6	59,6
1 395,6	1 184,1	2 701,5	1 558,5	669,4	12 344,0	29,1
1 169,5	1 080,7	2 904,5	2 166,9	851,3	11 909,6	17,4
1 122,0	1 056,2	2 927,3	2 285,7	886,7	11 840,5	18,7
		b) N	eränderung in 1 00	0 ha		
- 58,3	+ 497,0	+1422,8	+1 468,3	+342,6	-1439,1	- 40,8
- 273,6	-127,9	+ 225,8	+ 727,2	+217,3	- 503,6	- 10,4
- 47,5	- 24,4	+ 22,8	+ 118,7	+ 35,4	- 69,1	+ 1,3
		c	Veränderung in %	4)		~
- 0,1	+ 1,7	+ 1,8	+ 2,7	+ 1,3	- 0,3	- 3,0
- 2,2	- 1.1	+ 0.8	+ 3,9	+ 2,9	- 0,4	- 4,3
- 4,1	- 2,3	+ 0,8	+ 5,5	+ 4,2	- 0,6	+ 7,5
		3. Durchsch	nittsgröße je Betrie	b in ha LF1)		
22,87	27,21	37,38	64,76	183,14	8,06	0,41
22,32	27,31	37,52	64,51	162,01	14,38	0,48
22,36	27,36	37,94	65,16	157,50	16,83	0,50
22,37	27,28	37,97	64,77	156,36	17,39	0.50

Tabelle 12

Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Flächen

Land		Betriebsgr	öße von , bis un	ter , ha LF	
Land	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20
			a) Zahl der Betrie	be	
Schleswig-Holstein	3 086	3 156	2 396	1 516	1 573
Niedersachsen	12 500	16 000	12 000	9 200	8 200
Nordrhein-Westfalen .	10 939	15 586	12 906	9 250	8 112
Hessen	6 795	12 018	9 651	6 051	4 550
Rheinland-Pfalz	8 772	11 803	9 389	5 510	3 830
Baden-Württemberg .	20 040	25 488	22 328	14 029	9 990
Bayern	18 671	38 992	49 541	37 972	28 313
Saarland	591	811	517	311	233
Stadtstaaten	615	410	215	136	81
insgesamt	82 009	124 264	118 943	83 975	64 882
Verteilung in %	12,0	18,2	17,5	12,3	9,5
		b) Fläch	e der Betriebe in 1	000 ha LF	
Schleswig-Holstein	4,3	10,1	17,2	18,7	27,6
Niedersachsen	17,2	51,8	87,1	114,1	143,1
Nordrhein-Westfalen .	15,1	50,8	93,4	114,3	141,1
Hessen	9,6	39,8	69,3	74,4	78.7
Rheinland-Pfalz	12,3	38,7	67.6	67,6	66,5
Baden-Württemberg .	28,4	83,7	162,6	173,1	173,7
Bayern	26,5	134,7	365,2	469,9	492,7
Saarland	0,8	2,6	3,6	3,8	4,0
Stadtstaaten	0,8	1,3	1,5	1,7	1,4
insgesamt	115,1	413,4	867,6	1 037,6	1 128,8
Verteilung in %	1,0	3,5	7,3	8,8	9,5
		c)	Betriebe und Fläch	ien³)	
			Betriebe		
		Zahl		Verånderung ⁴) i	n % 1987 gege
	1977	1986	1987	1977	1986
Schleswig-Holstein	34 780	30 210	29 580	-1,6	-2,1
Niedersachsen	131 955	110 949	107 600	-2,0	-3.0
Nordrhein-Westfalen .	108 181	90 022	87 266	-2,1	-3.1
Hessen	69 639	54 996	52 485	-2,8	-4.6
Rheinland-Pfalz	69 479	54 050	51 238	-3,0	-5,2
Baden-Württemberg ,	152 686	120 466	116 052	-2,7	-3.7
Bayern	283 680	241 225	231 326	-2,0	-4.1
Saarland	6 131	3 836	3 559	-5,3	-7.2
	0.040	1 004	1 904	-1,5	0,0
Stadtstaaten	2 213	1 904	1 904	=1,5	0,0

¹⁾ Vorläufig: Ergebnisse von Niedersachsen geschätzt. Stadtstaaten aus dem Vorjahr übernommen.

²) Einschließlich Betriebe ohne LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer j\u00e4hrlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

³⁾ Betriebe ab 1 ha LF.

⁴⁾ Jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins.

Tabelle 12

nach Größenklassen und Bundesländern 1987 1)

	Betriebsgrö	ße von bis un	ter ha LF		Called State (State (State)	unter
20 bis 25	25 bis 30	30 bis 50	50 bis 100	100 und mehr	zusammen	1 ha LF2)
			a) Zahl der Betrie	be		
1 653	1 792	6 738	6 301	1 369	29 580	1 237
7 400	7 000	20 000	13 200	2 100	107 600	4 800
7 079	5 873	12 392	4 513	616	87 266	3 871
3 471	2 768	5 084	1 823	274	52 485	1 903
2 811	2 301	4 633	1 981	208	51 238	9 124
7 353	5 302	8 496	2 647	379	116 052	10 784
20 141	13 479	19 200	4 362	655	231 326	4 425
177	150	371	344	54	3 559	208
74	59	181	117	16	1 904	1 006
50 159	38 724	77 095	35 288	5 671	681 010	37 358
7,4	5,7	11,3	5,2	0,8	100,0	_
		b) Flāch	e der Betriebe in 1	000 ha LF		
37,3	49,3	265,8	421,4	228,5	1 080,1	0,4
165,9	190,2	774,0	855,5	320,1	2719,0	1,8
158,5	160,5	470.0	289,0	92,2	1 585,1	1,7
77,4	75,5	191,4	116,4	44,1	776,7	0,9
62,9	63,0	175,7	128,3	28,6	711,2	5,2
164,3	144,9	318,4	169,7	59,1	1 477,9	6,1
450,1	367,1	710,6	274,5	105,1	3 396,4	2,1
3,9	4,1	14,4	23,3	6,8	67,4	0,1
1,6	1,6	7,0	7,5	2,3	26,7	0,5
1 122,0	1 056,2	2 927,3	2 285,7	886,7	11 840,5	18,7
9,5	8,9	24,7	19,3	7,5	100,0	=
		c)	Betriebe und Fläci	nen³)		
		Fläche			Durchsch	
	1 000 ha LF		Veränderung4)	in % 1987 gegen	je Betrieb	in ha LF
1977	1986	1987	1977	1986	1977	1987
1 107,0	1 085,5	1 080,1	-0,2	-0,5	31,83	36,51
2 768,2	2 727,8	2 719,0	-0,2	-0.3	20,98	25,27
1 701,0	1 600,9	1 585,1	-0,7	-1.0	15,72	18,16
805,8	775,1	776,7	-0,4	+0,2	11,57	14,80
768,5	717,9	711,2	-0,8	-0,9	11,06	13,88
1 544,9	1 488,5	1 477,9	-0,4	-0,7	10,12	12,73
3 539,5	3 419,0	3 396,4	-0,4	-0,7	12,48	14,68
79,9	68,1	67,4	-1,7	-0,9	13,03	18,95
29,2	26,7	26,7	-0,9	0,0	13,19	14,02
2 344,0	11 909,6	11 840,5	-0,4	-0,6	14,37	17,39

Tabelle 13

Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Flächen

Gliederung	- v 7	Te de	Betriebe u	ınd Flächen	ab 1 ha LF 2	zusammen		
	1977	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
					er Betriebe			
Vollerwerb	405,2	397,3	385,4	377,3	370,7	364,4	356,9	348,6
Zuerwerb	116,3	86,5	83,2	79,4	74,4	71,8	70,3	68,6
Haupterwerb	521,5	483,7	468,6	456,8	445,1	436,2	427,2	417,3
Nebenerwerb	337,3	313,7	311,9	307,4	298,7	296,3	293,6	290,4
zusammen	858,7	797,4	780,5	764,1	743,8	732,5	720,8	707,7
	-			b) i	n %			
Vollerwerb	47	50	49	49	50	50	49	49
Zuerwerb	14	11	11	10	10	10	10	10
Haupterwerb	61	61	60	60	60	60	59	59
Nebenerwerb	39	39	40	40	40	40	41	41
zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
					er Betriebe 00 ha LF			
Vollerwerb	9 188,2	9 381,2	9 373,5	9 337,2	9 340,7	9 338,0	9 313,0	9 311,2
Zuerwerb	1 437,3	1 207,0	1 174,0	1 137,7	1 108,7	1 083,3	1 080,8	1 080,5
Haupterwerb	10 625,5	10 588,2	10 547,5	10 474,9	10 449,4	10 421,3	1 393,8	10 391,7
Nebenerwerb	1 718,5	1 584,3	1 564,4	1 570,6	1 534,6	1 531,0	1 538,7	1 517,9
zusammen	12 344,0	12 172,5	12 111,9	12 045,6	11 984,0	11 952,3	11 932,5	11 909,6
				b) i	n %			
Vollerwerb	74	77	77	78	. 78	78	78	78
Zuerwerb	12	10	10	9	9	9	9	9
Haupterwerb	86	87	87	87	87	87	87	87
Nebenerwerb	14	13	13	13	13	13	13	13
zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
			3. D	urchschnitts	größe je Bei	rieb		
				in h	a LF			
Vollerwerb	22,68	23,61	24,32	24,74	25,20	25,62	26,09	26,71
Zuerwerb	12,36	13,96	14,11	14,33	14,90	15,09	15,38	15,75
Haupterwerb	20,38	21,89	22,51	22,93	23,48	23,89	24,33	24,90
Nebenerwerb	5,10	5,05	5,02	5,11	5,14	5,17	5,24	5,23
zusammen	14,37	15,27	15,52	15,76	16,11	16,32	16,55	16,83

Anmerkungen

In Anlehnung an die EG-Strukturrichtlinie und die nationalen Förderungsgrundsätze für das einzelbetriebliche Förderungsprogramm werden die landwirtschaftlichen Betriebe (einschließlich Garten- und Weinbau) wie folgt in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe untergliedert:

- Haupterwerbsbetriebe = Betriebsinhaber ist überwiegend im Betrieb t\u00e4tig und Erwerbseinkommen des Inhaberehepaares stammt \u00fcberwiegend aus dem landwirtschaftlichen Unternehmen.
- Nebenerwerbsbetriebe = alle anderen Betriebe.
- Betriebsinhaber ist überwiegend außerbetrieblich tätig und/oder das Erwerbseinkommen des Inhaberehepaares stammt überwiegend aus außerbetrieblichen Quellen.

Die Haupterwerbsbetriebe gliedern sich in Vollerwerbsbetriebe und Zuerwerbsbetriebe.

- Vollerwerbsbetriebe = außerbetriebliches Erwerbseinkommen des Inhaberehepaares, soweit überhaupt vorhanden, unter 10 % des gesamten Erwerbseinkommens.
- Zuerwerbsbetriebe = alle anderen Haupterwerbsbetriebe mit Anteil des außerbetrieblichen Erwerbseinkommens des Inhaberehepaares von 10 bis unter 50 %.

Tabelle 13

nach Erwerbscharakter und Größenklassen

and a d	AN UNITE			iter ha LF	von bis ur	Betriebsgröße		
unter 1	ab 1 ha LF zusammen	50 und mehr	30 bis 50	20 bis 30	10 bis 20	5 bis 10	2 bis 5	l bis 2
				19872)				
			iebe	Zahl der Betr	ī.			
				a) in 1 000				
6	336,0	34,4	72,1	82,0	99,9	27,4	12,6	7.7
2	64,8	5,7	3,6	5,8	16.1	17,7	13,4	2,6
5	400,8	40,1	75,7	87,8	116,0	45,1	26,0	10,3
28	280,2	0,9	1.4	1,1	32,9	73,8	98,3	71.7
37	681,0	41,0	77,1	88,9	148,9	118,9	124,3	82,0
				b) in %				
16	49,3	83,9	93,5	92,3	67,1	23,0	10,1	9,4
7	9,5	13,8	4,7	6.5	10,8	14,9	10,8	3,1
24	58,9	97,7	98,2	98,8	77,9	38,0	20,9	12,5
75	41,1	2,3	1,8	1,2	22,1	62,0	79,1	87,5
100	100	100	100	100	100	100	100	100
			riebe	läche der Bel	2. I			
			LF	a) in 1 000 ha	9			
4	9 256,9	2725,1	2 749,0	2 015,7	1 499,6	212,2	43,8	11,7
1	1 066,1	382,8	128,9	137,9	234,4	132,9	45,4	3,7
6	10 323,1	3 107,9	2 877,9	2 153,6	1 734,0	345,1	89,2	15,4
12	1 517,4	64,6	49,4	24,6	432,4	522,5	324,2	99,8
18	11 840,5	3 172,4	2 927,3	2 178,2	2 166,4	867,6	413,4	115,2
				b) in %				
23	78,2	95,9	93,9	92,5	69,2	24,5	10,6	10,1
	9,0	12,1	4,4	6,3	10,8	15,3	11,0	3,3
32	87,2	98,0	98,3	98,9	80,0	39,8	21,6	13,4
67	12,8	2,0	1,7	1,1	20,0	60,2	78,4	86,6
100	100	100	100	100	100	100	100	100
			je Betrieb	schnittsgröße	3. Durch			
				in ha LF				
0,	27,5	79,3	38,13	24,57	15,02	7,74	3,49	1,51
0,	16,4	67,8	35,80	23,78	14,58	7.49	3,39	1,47
0,	25,8	77,7	38,02	24,52	14,95	7,64	3,44	1,50
0,	5,4	68,3	35,30	23,55	13,14	7,08	3,30	1,39
0,	17,4	77,5	37,97	24,51	14,55	7,29	3,33	1,40

Einschließlich Betriebe ohne LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschmittlichen Wert einer j\u00e4hrlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

²⁾ Vorläufig.

Tabelle 14

Betriebe nach Betriebsformen, Größenklassen und Bundesländern 1985 1)

Betriebsbereich Landwirtschaft

Betriebsgröße von bis unter 1 000 DM Standardbetriebseinkommen	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bun- des- gebiet ²)
				**	larktíruc	h.i.			
unter 5	1,0	12,5	10,3	13.9	7,1	21.5	32,2	1.0	99,4
5 bis 10	0.4	2,3	2,3	2,4	1.5	3.2	7.4	0.2	19.6
10 bis 20	0,5	2,4	2,7	2.0	1.6	2.5	6.1	0.1	17,8
20 bis 30	0.4	1.6	1.5	0.9	1.0	1.2	2,9	0.0	9,6
30 bis 50	0,6	2,7	2,6	1.2	0.9	1.4	4,5	0.0	13,9
50 und mehr	3.6	9,2	5.2	1.6	1.3	1.8	5,9	0.0	28,6
zusämmen	6,5	30.7	24.3	21.9	13,3	31,5	59,1	1.4	188,8
StBE, DM/Betrieb	83 880	40 550	29 490	12710	15 530	10 470	16 610	5 540	22 840
	00.000	10 00	20 100				10.010	0.0.10	22 0 10
	4.0	40.0	0.0	100	Futterbau	F 4 3 3 4 5 5 6	20.5	0.0	725
unter 5 5 bis 10	4,6 0,8	10,9 4,1	9,3 3,2	6,4	4,7	14,2	22,5 22,4	0,6	73,5 46,7
[24 프로프로그램	1.2	6.2	4.8	4.7	2,8 2,7	10.1	33.8	0,2	63,7
10 bis 20 20 bis 30	1.2	5.2	4.0	3.0	1.9	6.8	23,5	0,2	45,9
30 bis 50	3,2	9.8	6.9	3,7	2,5	8.1	27,7	0,2	62,2
50 und mehr	8,9	17,1	8,8	2,6	1,8	4,7	11,1	0,3	55,4
zusammen	19,8	53,2	37,0	24,7	16,4	53,0	140,9	1,7	347,4
StBE, DM/Betrieb	47 070	37 640	30 720	20 610	20 750	19 760	21 810	25 740	26 200
PARAMETER STATE ST	- ASSAULTE		VARIATION OF THE PARTY OF THE P		form allow	241	2471 24 4000	Production and the second	1 - 4 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5
mater 2	1.0	ee	2.0		eredlun		1.6	0.1	1 15 7
unter 5	1,2	6,6	3,9	0.4	0,6	1,2	1,6	0,1	15,7
5 bis 10 10 bis 20	0,3	2.1	1,6	0.2	0,1	0,5	0,8	0,0	5,5
	0,2	1.0	1,5	0.1	0,2	0,3	1,2 0,5	0,0	5,5 3,2
[0,2	1.2	1.4		0.1	0.6	0,9	0.0	4,6
30 bis 50 50 und mehr	0,3	2,4	2,9	0,2	0,1	1.0	0,9	0,0	8,1
	1107.00					2.601.1	1000	117370 217	42,5
zusammen	2,3	15,3	12,2	1,2	1,3	4,0 29 590	5,8	0,2	
StBE, DM/Betrieb	20 750	22 520	29 040	31 020	23 760	29 590	24 540	20 740	25 510
				D	auerkult	ur			
unter 5	0,1	0,8	0,4	0.7	5,6	10,8	2.4	0.1	21,0
5 bis 10	0,0	0.2	0,0	0,3	4.1	3,6	1.0	0,0	9,3
10 bis 20	0,0	0,2	0,0	0.2	4.0	2,4	0,9	0,0	7,9
20 bis 30	0,0	0,1	0,0	0.1	2,7	1,4	0,5	0,0	4,9
30 bis 50	0,0	0.2	0,0	0.2	3,6	1,3	0,9	0,0	6,2
50 und mehr	0,0	0,4	0,0	0,2	5,4	0,9	1,0	0,0	8,0
zusammen	0,2	1,7	0,6	1,7	25,3	20,5	5,8	0,2	57,3
StBE, DM/Betrieb	23 190	27 160	18 210	29 190	31 010	11 740	23 820	10 170	22 840
					Gemisch	t			
unter 5	0,1	1,3	1,6	1,5	0,8	2,7	2,9	0,0	10,9
5 bis 10	0,0	0,8	0.8	0,6	0.4	1,7	2,8	0,0	7.0
10 bis 20	0,0	1.1	1.1	0,7	0,4	1,9	3,6	0.0	8,9
20 bis 30	0,1	1,0	1,0	0,5	0,3	1,0	2,3	0,0	6,2
30 bis 50	0.1	1,9	1,5	0,6	0,3	1,4	2,5	0,0	8,3
50 und mehr	0,5	3,0	2,9	0.4	0.4	1,2	1,5	0,0	9,9
zusammen	0,8	9,1	8,9	4,5	2,5	9,8	15,6	0,1	51,3
StBE, DM/Betrieb	63 970	39 945	37 110	19 270	23 120	21 580	21 720	24 380	28 160
				32	usamme	n			
unter 5	6,9	32,0	25,3	22,9	18,8	50,4	61,7	1,9	220,6
5 bis 10	1,5	9,5	7,9	7,7	8,8	17,9	34.4	0,3	88,1
10 bis 20	1,9	11,7	10,1	7.8	8,8	17,5	45,6	0,3	103,8
20 bis 30	1.9	9,0	7.6	4.7	5,9	10,7	29,8	0,2	69,8
30 bis 50	4.1	15,8	12,5	5,8	7,3	12,8	36,4	0,3	95,2
50 und mehr	13,3	32,0	19,7	5,2	9,1	9,8	20,4	0,5	110,0
zusammen	29,6	110,1	83,0	54,0	58,8	118,8	228,3	3,5	687,4
StBE, DM/Betrieb	53 370	36 380	30 710	17 810	24 150	16 400	20 580	16 800	25 100

¹⁾ Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1985.

²) Einschließlich Stadtstaaten.

Tabelle 15

Wanderung landwirtschaftlicher Betriebe nach Größenklassen 1979 bis 1983 ¹)

Insgesamt	030 130	54 733	30 330		_	785 733
Incomment	850 158	Betriebe ins	9			705 700
Zusammen	397 718	75 964	28 531	+27 411	+13 461	391 157
				2 A.S.C.	21 12341223	
100 und mehr	3 068	132	74	+ 108	+ 4400	3 809
50 bis 100	8 335	444	193	+ 383 + 607	+ 2 133 + 4 466	8 121 13 157
30 bis 40	11 800 5 775	547 295	157 125	+ 950 + 383		13 356
20 bis 30	25 255	1 275	412	+ 2 325	- 4 332 + 996	22 385
10 bis 20	55 175	3 648	1 163	+ 6.575	-12 119	47 146
0 bis 10	288 310	69 623	26 407	+16 463	+21 626	283 183
0 bin 10	200 210	Betriebe ohne		116 160	191 695	902 102
	147 515				22 544	250000
Zusammen	452 440	18 791	1 799	-27 411	-13 461	394 576
100 und mehr	1 201	13	7	- 108	- 36	1 051
50 bis 100	17.650	161	45	- 607	- 173	16 754
40 bis 50	18 501	201	50	- 383	- 215	17 752
30 bis 40	38 490	462	90	- 950	- 371	36 797
20 bis 30	78 634	1 194	166	- 2.325	- 639	74 642
10 bis 20	131 250	3 767	272	- 6 575	- 1 285	119 895
0 bis 10	166 714	12 993	1 169	-16 463	-10742	127 685
b) Betriebe nach Milchkuhhaltur	ıg	Betriebe mit M	lilchkühen			
		7.1 050	:49 437	T13410	T 3 941	400 027
Zusammen	425 307	71 696	24 457	+13.418	+ 9 341	400 827
100 und mehr	397	21	9	+ 4	- 2	387
50 bis 100	1 064	64	39	+ 109	- 66	1 082
40 bis 50	810	38	21	+ 123	+ 25	941
30 bis 40	2 028	95	43	+ 266	+ 4	2 246
20 bis 30	7 513	332	140	+ 1 468	+ 121	8 910
10 bis 20	49 051	2 111	698	+ 7 808	+ 1 238	56 684
0 bis 10	364 444	69 035	23 507	+ 3 640	+ 8 021	330 577
Betriebe, in den	en die betriebl	ichen Einkomm	en kleiner sind	als die außerbe	trieblichen	
Zusammen	424 851	23 059	5 873	-13 418	- 9 341	384 906
100 und mehr	3 872	124	72	- 4	+ 657	4 473
50 bis 100	24 921	541	199	- 109	+ 4 359	28 829
40 bis 50	23 466	458	154	- 123	+ 1893	24 932
30 bis 40	48 262	914	204	- 266	+ 621	47 907
20 bis 30	96 376	2 137	438	- 1 468	-5092	88 117
10 bis 20	137.374	5 304	737	- 7 808	-14642	110 357
0 bis 10	90 580	13 581	4 069	- 3 640	+ 2863	80 291
 a) Betriebe nach sozialökonomis Betriebe, in der 			en größer sind	als die außerbe	trieblichen	
				klassen4)	hinaus ⁵)	
von bis unter ha LF	1979	Abgånge ²)	zugange-)	innerhalb der Größen-	Größen- klassen	1983
Betriebsgröße	Betriebe	61.000.0070	Zugange ³)		über die	Betriebe
						1

¹⁾ Sonderaufbereitung der Agrarberichterstattungen 1979 bis 1983.

³⁾ Ausgeschiedene oder unter die Erfassungsgrenze verkleinerte Betriebe.

³) Durch Betriebsteilungen, Neuvergabe von Betriebsnummern und echte Neugründungen in den Erfassungsbereich aufgestiegene Betriebe.

⁴⁾ Betriebe, die von 1979 bis 1983 in der gleichen Größenklasse geblieben sind, aber in die andere sozialökonomische Gruppe übergewechselt sind bzw. Milchkühe abgeschafft haben.

⁵⁾ Betriebe, die nicht in der gleichen Größenklasse geblieben sind und teilweise auch in die andere sozialökonomische Gruppe übergewechselt sind bzw. Milchkühe abgeschafft haben.

Tabelle 16 Pachtpreise der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Bundesländern¹) DM je ha zugepachteter Fläche –

Betriebsgröße ²) Bundesland	1979/ 80	1980/ 81	1981/ 82	1982/ 83	1983/ 84	1984/ 85	1985/ 86	1986/ 87	86/87 geger 79/80 in % 3
				Mark	tirucht			·	
kleine	280	305	291	329	350	355	357	350	3,2
mittlere	304	371	356	420	422	417	423	469	6,4
größere	370	393	442	458	468	482	486	515	4,8
zusammen	332	365	387	417	432	443	443	471	5,1
				Putte	erbau				
kleine	200	239	246	250	256	260	272	273	4,5
mittlere	270	273	291	309	317	335	337	334	3,1
größere	326	314	338	360	380	396	427	442	4,4
zusammen	254	271	288	303	317	331	344	346	4,5
				Vere	dlung				
zusammen	329	350	375	388	396	423	514	508	6,4
				Dauer	kultur				
zusammen	714	674	747	741	708	760	740	787	1,4
				Gen	ischt				
kleine	263	263	260	286	310	285	303	343	3,9
mittlere	287	295	317	356	372	358	389	375	3,9
größere	338	335	351	382	451	439	458	464	4,6
zusammen	290	295	306	337	376	366	380	401	4.7
			В	etriebsforn	ien insgesa	amt			
kleine	224	261	264	278	288	291	302	306	4,6
mittlere	285	301	313	340	351	360	371	377	4,1
größere	360	356	389	409	428	443	466	487	4,4
zusammen	287	306	325	346	363	375	387	399	4,8
				Bunde	sländer				
Schleswig-	400	440	440	100	100	4774	477.4	105	0.5
Holstein	409	413	448	460	469	474	471	485	2,5
Niedersachsen	298	315	343	362	382	398	423	435	5,6
Nordrhein- Westfalen	317	366	357	367	395	407	413	431	4,5
THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	150,000	179				223	237	239	4,5
Hessen	176	175	186	194	223	440	2.37	400	4,3
Pfalz	181	263	292	329	338	343	358	346	9,7
Baden-	101	24.00	art a			- NE : NE :			
Württemberg	226	254	272	298	306	333	336	340	6,0
Bayern	359	304	320	345	358	373	390	403	1,7
Saarland	.,	127	132	168	140	149	153	157	1000

Frgebnisse der Testbetriebe des Agrarberichtes.
 Betriebsgröße: kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000 –60 000 DM StBE; größere = 60 000 und mehr DM StBE.

³ Jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins.

Tabelle 17

Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1985 1)

Merkmal	Schles- wig-Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land-Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	ins- gesamt²)
All the second			Be	triebe mit	Milchküher	13)			
Betriebe insgesamt									V0230
- Betriebe	15 653	53 406	36 123	25 957	16 913	59 766	152 993	1 446	362 61
Veränderung gegen	722720	222	34.2	150.00	1				
1981 in %	-13,6	-14,3	-15,9	-18,2	-23,3	-15,6	-11,3	-25,2	-14, 5 559 68
Milchkühe Veränderung gegen	543 113	1 144 358	636 831	282 883	225 739	074 273	2 020 182	24 014	3 339 00
1981 in %	+ 4,5	+ 6,2	+ 2.2	- 3,9	- 2,8	- 1,3	+ 2,1	- 5,3	+ 2,
	1 4,0	, 0,2	,.	0,0	-/-		20 7767.	-/-	THE RESERVE
darunter: Betriebe bis zu 14									
Milchkühen									
- Betriebe	2 507	22 754	18 439	18 935	11 364	43 397	97 573	801	215 90
- Milchkühe	19 284	173 748	133 982	114 419	68 847	261 160	703 351	4 438	1 480 19
Betriebe mit 60 und									
mehr Milchkühen									
- Betriebe	1 797	2 271	780	79	182	192	185	34	5 53
- Milchkühe	134 980	167 759	57 468	5 951	12 759	13 556	13 367	2 494	409 73
Betriebe mit 100 und									
mehr Milchkühen									1
- Betriebe	145	170	56	7	10	11	10		41
- Milchkühe	18 704	20 422	7 305	947	1 159	1 272	1 274	140	51 43
	17					45			
			Betr	iebe mit M	lastschwein	en*)			
Betriebe insgesamt	0.240	64.550	40.000	41 702	10.720	70.012	122.260	1 211	270 00
- Betriebe	9 349	64 550	48 809	41 703	19 728	70 912	122 260	1 311	378 89
Veränderung gegen 1981 in %	-23,6	-13,9	-10.4	-14,8	-22,7	-15,3	-13,5	-28,1	-14,
- Mastschweine	1 046 683	4 572 310	12400000	743 916	365 025		2 386 286		14 155 83
Veränderung gegen									
1981 in %	- 2,0	+ 8,7	+12,8	-10.8	- 8,1	- 2,0	- 2,8	-13,4	+ 4,
darunter:									100
Betriebe mit 600 und									
mehr Mastschweinen									.1
- Betriebe	414	1 231	1 073	43	40	101	244	The same of	3 14
Mastschweine	356 721	1 141 602	888 659	38 229	40 104	80 732	210 465	1 983	2 758 49
Betriebe mit 1 000 und									
mehr Mastschweinen									
- Betriebe	74	268	144	10	11	16	45		56
- Mastschweine	100 656	423 958	204 280	14 306	19 077	19 154	63 235	1 233	845 89
the little of the	1		Be	triebe mit	Legehenne	n 5)	3	F. F.	
Betriebe insgesamt				Litere IIII	Legenemie	- 1			
- Betriebe	9 516	38 507	25 718	23 431	14 943	65 335	120 783	1 165	299 82
Veränderung gegen									
1981 in %	-23,9	-19,3	-19,0	-21,4	-24,0	-15,2	-12,5	-26,8	-16,
- Legehennen	2 031 138	16 346 491	7 682 577	2 647 976	1 746 032	4 022 520	6 771 737	238 309	41 609 92
Veränderung gegen	1 10 0		0.0	0.0	0.0	0.0	4 9	40.0	
1981 in %	+ 7,3	- 0,5	- 8,0	- 8,0	- 3,9	- 0,2	- 1,0	-16,0	- 2,
darunter:									
Betriebe mit 1 000 und									
mehr Legehennen	000	000		000					0.00
- Betriebe	1 726 206	15 497 309	1 167	286	1 202 776	2 627 026	525	200 974	3 93
- Legehennen	1 736 306	15 487 308	0 303 702	2 150 440	1 382 776	2 037 026	4 /03 013	209 874	34 979 86

¹⁾ Ergebnisse der Agrarberichterstattungen 1985 und 1981.

 ²) Einschließlich Stadtstaaten.
 ³) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

 ⁴⁾ Mit 20 kg und mehr Lebendgewicht und Ebern.
 5) 1/2 Jahr und älter.

Tabelle 18

Landwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung 1)

			Buchführung esabschluß	Anteil der Be	etriebe mit
Jahr	Betriebe insgesamt	zusammen	aufgrund steuerlicher Vorschriften	Buchführung an allen Betrieben	steuerlicher Buchführung an allen buchführender Betrieben
		1 000			%
1981 1985	789,5 740,5	101,0 171,82)	69,1 150,8	12,8 23,2	68,4 87,8

¹) Ergebnisse der Agrarberichterstattungen 1985 und 1981, Betriebe mit 1 ha und mehr LF; unterhalb dieser Flächengrenzen nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 19

Verkaufserlöse der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen 1)

Erzeugnis	D 1975/76 bis 1977/78	1976/77	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/	87 2)
				Mill	. DM			1	%
Getreide	3 956	3 574	5 282	6 218	5 653	6 324	5 560	5 542	10,3
Kartoffeln	1 368	2 122	1012	923	1 237	949	828	981	1,8
Hülsenfrüchte	2	1	5	7	8	9	14	21	0,0
Zuckerrüben	1 860	1 853	2 602	2 603	2 038	2 231	2 331	2 293	4,3
Speisekohlrüben	2	3	2	1	2	2	2	1	0,0
Ölsaaten	193	184	343	535	629	647	723	851	1,6
Gemüse	642	717	686	701	793	822	731	726	1.3
Champignons	98	99	110	111	110	127	115	103	0,2
Obst	963	962	775	1 120	1 072	1 202	1 099	1 160	2,1
Weinmost/Wein	1 497	1 421	2 117	1 974	1 988	2 358	1 768	2 032	3,8
Hopfen	187	178	285	268	265	261	266	234	0,4
Tabak	65	68	61	66	54	57	64	61	0,1
Blumen und Zierpflanzen .	1 660	1 670	1 660	1 900	1 910	1 850	1 770	1 670	3,
Baumschulerzeugnisse	886	860	1 360	1 210	1 240	1 070	1 030	1 015	1,9
Sämereien u. a	140	140	155	220	215	190	220	265	0,5
Pflanzliche Erzeugnisse	13 519	13 852	16 455	17 858	17 214	18 099	16 520	16 956	31,4
Rinder	7 641	7 810	9 356	9 789	9 673	9 483	9 160	8 930	16.6
Kälber	707	701	799	811	846	799	790	781	1,5
Schweine	9 821	9 586	11 591	11 319	10 725	10 847	10 331	9 054	16,7
Geflügel	813	845	1 116	1 038	1 055	1 084	1 090	1 1 1 1 9	2,1
Kaninchen	58	60	58	56	56	56	55	51	0,1
Pferde	43	43	91	90	85	86	81	68	0,1
Schafe	57	51	59	79	87	85	92	81	0,2
Milch	11 241	11 171	14 223	15 965	16 519	14 838	15 395	15 075	27,9
Eier	2 294	2 305	2 061	1 844	2 016	1 926	1 761	1743	3,2
Wolle	11	11	13	13	15	17	12	12	0,0
Honig	102	119	174	195	176	132	134	122	0,2
Tierische Erzeugnisse	32 788	32 703	39 542	41 198	41 253	39 353	38 901	37 037	68,6
Erzeugnisse insgesamt	46 307	46 556	55 997	59 056	58 467	57 451	55 421	53 993	100

¹⁾ Ohne Mehrwertsteuer,

²⁾ Bezogen auf 436 800 landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe betrug die Buchführungsquote 39,3 %.

Vorläufig.

Tabelle 20

Wichtige Preisindizes

(1980 = 100)

	Erzeuget-	Einkaufs-	·	Lebenshalt	ing aller privaten	Haushalte ²)	Einfuhr	preise!)
Wirtschaftsjahr	preise landwirt- schaftlicher Produkte ¹]	preise landwirt- schaftlicher Betriebs- mittel [†])	Erzeuger- preise gewerblicher Produkte ¹)	insgesamt	Lebens- haltung ohne Nahrungs- mittel	Nahrungs- mittel	insgesamt	Güter der Ernäh- rungs- wirtschaft
1970/71	67,7	61,6	62,2	62,4	61,7	66,2	52,8	70,8
1974/75	82,4	80,9	81,2	79,8	79,0	84,2	75,3	92,1
1979/80	100,3	97,7	96,6	97,5	97,5	97.7	94,6	98,5
1980/81	100,8	103,5	103,4	102,9	102,9	102,7	106,2	103,9
1981/82	109,4	111,4	111,6	109,3	109,4	108,3	115,9	109.0
1982/83	108,8	113,9	115,1	114,0	114,5	110,9	115,2	108,0
1983/84	108,3	115,3	117,5	117,2	117,8	113,7	119,5	120,0
1984/85	105,4	115,8	120,8	119,8	120,7	114,4	126,3	121,8
1985/86	100,8	112,7	120,8	121,1	122,3	114,0	113,7	112,2
1986/87	95,1	105,1	116,1	120,5	121,8	113,4	94.8	99,0

Ohne Mehrwertsteuer und ohne Einkommensausgleich über die Umsatzsteuer bei den landwirtschaftlichen Erzeugerpreisen.

Tabelle 21

Quelle: Statistisches Bundesamt

Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ¹) (1980 = 100)

Betriebsmittel	Wagungs- zahl	1970/71	1975/76	1980/81	1984/85	1985/86	1986/87	1986/87 einschl. MWSt.
Landw. Betriebsmittel insgesamt	1 000	61,6	86,0	103,5	115,8	112,7	105,1	106,5
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	794,79	62,1	87,0	103,8	114,9	110,4	100,2	101,6
Dünge- und Bodenverbesse- rungsmittel	108,16	60,0	92,8	105,8	112,2	116,8	99,8	100,7
Futtermittel	276,96	75,1	93,7	104,2	107,6	100,4	93,5	94.0
Saatgut	21,64	74,5	91,8	101,8	119,3	115,6	114,0	115,1
Nutz- und Zuchtvieh	74,72	70,8	104,9	96,2	106,0	97,7	85,5	89,5
Pflanzenschutzmittel	19,50	90,7	127,9	110,3	145,0	134,3	132,4	133,5
Brenn- und Treibstoffe	114,26	40,9	65,2	106,2	126,9	113,5	81,9	83,7
Kohle	0,42	45,7	75,8	106,3	125,8	129,1	130,5	131.7
Heizöl, extra leicht	27,42	24,2	50,5	105,0	125,0	102,7	55,4	55,9
Heizöl, schwer	1,77	30,7	57,8	122,6	165,9	107,4	63,2	63,8
Dieselkraftstoff	41,08	28,8	54,4	106,8	129,2	110,9	62,3	66,1
Benzin	15,04	50,3	75,2	108,7	117,8	105,6	85,0	85,7
Schmierstoffe	10,59	59,8	83,6	103,1	115,8	117,9	118,1	119,1
Elektrischer Strom	17,94	59,4	89,9	104,9	135,1	140,2	144,0	145,3
Allgemeine Wirtschafts-								1
ausgaben	80,59	62,5	84,7	102,8	117,9	119,2	119,6	120,4
Unterhaltung der Gebäude	20,44	59,4	78,8	103,6	120,0	122,3	125,0	126,1
Unterhaltung von Maschinen und								
Geräten	78,52	52,0	79,9	103,1	121,9	124,8	127,4	128,5
Neubauten und neue Maschinen	205,21	59,8	83,1	102,4	119,4	121,5	124,0	125,1
Neubauten ,	35,44	54,5	72,9	103,5	113,9	114,7	116,6	117,6
Neuanschaffung v. Maschinen	169,77	60,8	85,7	102,1	120,6	123,0	125,5	126,6

¹⁾ Ohne Mehrwertsteuer.

²⁾ Mit Mehrwertsteuer.

Tabelle 22

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte¹) (1980 = 100)

Erzeugnis	Wägungs- zahl	1970/71	1975/76	1980/81	1984/85	1985/86	1986/87	1986/87 einschl. MWSt
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	1 000	67,7	98,0	100,8	105,4	100,8	95,1	99,8
Landwirtschaftliche Produkte (ohne Sonderkulturen)	890,36	70,1	100,5	100,5	105,3	99,3	94,2	99,0
Pflanzliche Produkte insgesamt	280,46	55,9	89,1	101,7	104,2	100,9	98,4	103,0
Pflanzliche Produkte (ohne Sonderkulturen) darunter:	170,82	58,8	97,0	100,6	103,1	93,2	95,6	100,5
Getreide	98,15	78,1	94,4	100,5	102,9	92,1	91,1	95,7
Speisekartoffeln	12,60	57,3	149,1	103,6	86,7	52,4	95,2	100,1
Zuckerrüben	39,22	68,3	89,2	100,0	106,7	104,9	104,9	110,3
Ölpflanzen (Raps)	6,34	70,2	86,0	100,0	117,1	107,6	103,3	108,6
Heu und Stroh	3,71	62,9	75,2	98,0	86,8	93,6	91,4	96,1
Sonderkulturen	109,64	53,0	80,7	103,4	105,8	112,9	102,7	106,9
Tabak	1,17	98,5	93,2	97,5	104,1	106,1	101,9	107,1
Hopfen	4,11	62,7	35,5	100,0	95,6	94,7	93,9	98,9
Obst	19,63	54,8	108,2	104,6	120,8	132,9	118,3	124,4
Gemüse	13,98	45,4	89,1	114,1	113,1	96,4	96,9	101,9
Weinmost	23,92	41,6	66,1	100,0	83,4	111,2	72,6	73,3
Baumschulerzeugnisse	14,04	62,6	82,3	104,8	124,0	132,2	141,3	148,6
Schnittblumen und Topfpflanzen	32,79	69,4	83,7	100,7	103,8	103,6	102,4	107,6
Tierische Produkte darunter:	719,54	72,9	101,5	100,5	105,9	100,7	93,8	98,6
Schlachtvieh	375,73	76,9	107,5	100,6	105,6	97,6	87,1	91,5
Rinder	161,30	71,2	100,7	101,1	104,9		92,0	96,7
Kälber	10,49	84,5	103,5	99,1	103,9	108,6	102,8	108,0
Schweine	185,99	81,6	115,2	100,2	106,3	96,4	80,9	85,0
Schafe	1,15		98,7	106,6	107,7	108,5	96,7	101,7
Geflügel	16,80	77,6	90,1	101,3	105,7	104,0	98,5	103,6
Nutz- und Zuchtvieh	58,97	71,7	104,8	96,3	106,1	97,6	85,5	89,9
Milch ²)	243,39	65,8	93,1	100,3	108,6	109,5	107,4	112,9
Eier	39,43	75,4	93,2	106,5	89,4	79,7	84,2	88,6

¹⁾ Ohne Mehrwertsteuer und ohne Einkommensausgleich über die Umsatzsteuer.

²⁾ Die ab 16. September 1977 von der Mehrzahl der milcherzeugenden Betriebe zu leistende EG-Mitverantwortungsabgabe ist abgezogen.

Tabelle 23

Erzeugung ausgewählter landwirtschaftlicher Produkte¹)

- 1 000 t -

Pflanzliche Produkte

Produkt	1970/71	1980/81	1985/86	1986/87	1987/882)	Verände 1986/87 geg 1985/86	
Getreide insgesamt	17 297	23 087	25 915	25 590	23 752	- 1,3	- 7,2
dav. Winterweizen	5 110	7 612	9 422	9 953	9 592	+ 5,6	- 3,6
Sommerweizen	552	544	444	453	382	+ 2,0	-15,7
Roggen ³)	2 785	2 184	1 877	1 818	1 636	- 3,1	-10,0
Wintergerste	1 815	5 937	6 351	6 537	6 065	+ 2,9	- 7,2
Sommergerste	2 939	2 889	3 339	2 840	2 449	-15,0	-13,8
Hafer 4)	3 590	3 249	3 278	2 687	2 4 1 9	-18,0	-10,0
Körnermais	507	672	1 204	1 302	1 208	+ 8,2	- 7,2
Hülsenfrüchte ⁵)	69	19	66	121		+84,5	
dar. Ackerbohnen	62	14	55	106	177	+93,3	+66,0
Kartoffeln	16 250	6 694	7 905	7 390	6 509	- 6,5	-11,9
dav. Frühkartoffeln	766	541	630	556	554	-11.8	- 0,2
Spätkartoffeln	15 484	6 153	7 276	6 835	5 955	- 6,1	-12,9
Zuckerrüben	13 458	19 122	20 813	20 260	19 000	- 2,7	- 6,2
Runkelrüben	29 691	14 147	10 810	9 798	8 675	- 9,4	-11,5
Ölfrüchte 6)	185	377	803	969	1 233	+20,7	+27,2
dar. Winterraps	167	360	782	946	1 214	+21,0	+28,3
Freilandgemüse ⁷)	1 400	990	1 417	1 396	1 174	- 1,5	-15,9
Obst	3 502	3 351	2 776	3 716	2 283	+33,8	-38,6
dar. Äpfel	1 777	1 880	1 410	2 180	1 080	+54,7	-50,5
Birnen	551	394	335	499	294	+49,0	-41,1
Weinmost (1 000 hl)	9 889	4 635	5 402	10 063	8 942	+86,3	-11,1
Hopfen	27	27	36	34	33	- 4,3	- 3,0
Tabak	9	7	8	8	8	- 4,0	

Tierische Produkte

Produkt	1970	1980	1985	1986	1987 2)	Veränder 1986 geg 1985	1987
Fleisch insgesamt ⁸)	4 462	5 465	5 485	5 802	5 794	+ 5,8	- 0,1
dar. Rindfleisch	1 244	1 496	1 513	1 654	1 620	+ 9,3	- 2,1
Kalbfleisch	95	78	83	85	84	+ 2,4	- 1,2
Schweinefleisch	2 551	3 136	3 151	3 288	3 290	+ 4,3	+ 0,1
Schaf- und Ziegen- fleisch	11	22	24	23	26	- 4,2	+13,0
Geflügelfleisch	258	374	357	377	401	+ 5,6	+ 6,4
Fisch (Anlandungen) 9)	612	318	229	202	186	-11,8	- 7,9
Milch 10)	21 856	24 779	25 674	26 350	24 450	+ 2,6	- 7,2
Eier	900	809	789	766	739	- 2,9	- 3,5

¹) Infolge Änderung der unteren Erfassungsgrenze bei der Bodennutzungshaupterhebung ist ab 1979 die Erzeugung der landwirtschaftlichen Feldfrüchte (Sonderkulturen ausgenommen) mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. ²) Vorläufig. ³) Einschließlich Wintermenggetreide. ⁴) Einschließlich Sommermenggetreide. ⁵) Speiseerbsen und -bohnen, Ackerbohnen. ⁶) Winter- und Sommerraps, Rübsen. ⁷) Im Verkaufsanbau. ⁸) Bruttoeigenerzeugung. ⁹) Fanggewicht. ¹⁰) Kuhmilch.

Tabelle 24

Produktionswert der Landwirtschaft

	Aufk	mmen	Verwendung							
Erzeugnis	Anfangs- bestand	Verwend- bare Erzeugung	Bereichs- interner Verbrauch	Eigen- verbrauch	Verkäufe	Austuhr 3	Endbestan			
				1 000 t						
Weizen	485	10 406	3 456	11	6 982	_	443			
Weichweizen	485	10 290	3 454	11	6 868	_	443			
Hartweizen	300	116	2	0	114		413.0			
	83	1 818	574	5	1 260		62			
Roggen	625	9 377	5 174	3	4 278	-	551			
Gerste			3174		1 124	-	331			
Brau- und Brenngerste	24			=	3 154	-	90			
Futtergerste , 2011 1011 1011 1011	400	0.007	0.070	-			000			
Hafer	420	2 687	2 370	_	460	-	277			
Körnermais	65	1 302	682		608	-	77			
Getreide insgesamt	1 678	25 590	12 256	16	13 588	-	1 410			
Speisekartoffeln		-		336	3 819	-	12			
Industriekartoffeln	al			***	1 464	-	¥			
Kartoffeln insgesamt	176	7 477	1 887	336	5 283	-	147			
Hülsenfrüchte	-	249	214	1	34		_			
Zuckerrüben	_	20 260	_	_	20 260	-	-			
Speisekohlrüben	-	4			4	-				
Ölsaaten	5	940			940		-			
Comples		1 893		597	1 296	_	_			
Gemüse		37		337	37	_				
Champignons	-			1 729	1 725	-				
Obst rear rear rear rear rear rear	-	3 454			9 175	_	_			
Weinmost/Wein	100			538	100000000000000000000000000000000000000	_	_			
Hopfen	-	34	_	-	34	_	-			
Tabak	-	8	_	-	8	_				
Blumen und Zierpflanzen	15	25		51	62		12			
Baumschulerzeugnisse	£).	7.		31	51	-	12			
Sämereien u. a	E.	18	- 1	74	<i>E</i>	-	1/2			
Pflanzliche Erzeugnisse	+5	9	31	25	*	×	34			
Rinder	5 741	2 921	-	61	2918	113	5 570			
Kälber	318	153	-	4	139	17	310			
Schweine	1 386	4 173	-	201	3 924	56	1 378			
Geflügel	127	542	-	10	523	7	129			
Kaninchen		19	-	20	13	0				
Pferde	184	17	-	_	9	8	184			
Schafe	92	53	-	25	18	5	96			
Milch	=	25 844	1 463	482	23 899	-	-			
Eier	-	730	15	39	676	-	-			
Wolle		4	-	_	4	1-6	-			
Honig herese ex ex ex ex ex ex	=:	13	-	1	12	-	2			
Tierische Erzeugnisse	5	0	(3)	8	2	¥	741			
Dienstleistungen auf der land- wirtschaftlichen Erzeugerstufe .	= ,	71	,	,	V.	2	130			
	-									

Tabelle 24

in jeweiligen Preisen 1986/871)

Preise			Produkt	ionswert		
Erlöspreis ohne Mehrwertsteuer	Eigen- verbrauch	Verkäufe	Ausfuhr²)	Vorrats- verände- rungen	Selbst- erstellte Anlagen³)	insgesam
DM/t			Mill	DM		
4204)	4	2 933		- 17		2 920
4174)	4	2 862	_	- 17	_	2 850
6204)	0	71	_	± 0	_	71
4004)	2	504	_	- 8		498
3964)		1 693	_	- 28	<u> </u>	1 665
4164)		468	_	20	_	1 000
3884)	_	1 225	_		_	
3784)		174		- 51		122
3924)		238	=	5	<u>ann</u>	243
4084)	6	5 542	_	-100	_	5 448
202	66	775				
203 141	66	775 206				
186	66	981		- 6		1 041
628	1	21	-	_		22
1134)	_	2 293	_	-	-	2 293
325	-	1	_	_	-	1
906	_	851	_	_	-	851
560	327	726	_		_	1 053
2 772	-	103	-	_		103
672	1 441	1 160	-	-	-	2 601
	124	2 032	_	+43	_	2 199
6 9 1 6		234	-	V_	_	234
7 840	- 6	61	_	_	-	61
	520	1 670	_	_	-	2 190
		1 015		-	_	1 015
	- S	265	-	-	_	265
	2 485	16 956	-	- 62	-	19 378
2 919	178	8 517	413	+ 67	-599	8 577
4 757	19	663	118	- 36	_	764
2 264	455	8 885	169	+ 15	- 36	9 488
2 042	8	1 068	51	+ 5	_	1 132
3 800	75	50	1	_	200	125
2 163	_	19	49	_	- 26	41
3 502	87	64	18	+ 5	+ 10	183
6314)	304	15 075	_	_	_	15 379
2 578	101	1 743	_		_	1 843
2 774	-	12			200	12
10 100	10	122	-	-	-	132
	1 236	36 217	819	+ 56	-651	37 678
					+ 5	5
					11/1/12	
	3 721	53 173	819	- 6	-647	57 061

¹⁾ Vorläufig.

²) Einschließlich Lieferungen an die DDR.

³) Bestandsveränderungen (abzüglich Einfuhren und Bezüge aus der DDR) von Zucht-, Zug- und Milchvieh sowie Neuanpflanzungen von Dauerkulturen.

Vor Abzug der EG-Erzeugerabgaben.

Tabelle 25 Entwicklung des Produktionswertes der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen 1)

Erzeugnis	D 1975/76 bis 1977/78	1976/77	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/	87²)
				Mill	. DM				%
Getreide	3 968	3 597	5 294	6 223	5 614	6 516	5 896	5 448	9,6
Kartoffeln	1 541	2 403	1 127	986	1 378	1 035	878	1 041	1,8
Hülsenfrüchte	2	1	5	8	9	10	15	22	0,0
Zuckerrüben	1 860	1 853	2 602	2 603	2 038	2 231	2 331	2 293	4,0
Speisekohlrüben	2	3	2	1	2	2	2	1	0,0
Ölsaaten	193	184	343	535	629	647	723	851	1,3
Gemüse	935	1 057	1 010	1 032	1 194	1 192	1 055	1 053	1,
Champignons	98	99	110	111	110	127	115	103	0,
Obst	1 998	2 010	1 842	2 449	2 293	2 687	2 473	2 601	4,
Weinmost/Wein	1 857	1 993	2 299	3 001	2 123	2 269	1 874	2 199	3,
Hopfen	187	178	285	268	265	261	266	234	0,
Tabak	65	68	61	66	54	57	64	61	0,
Blumen und Zierpflanzen .	2 027	2 035	2 135	2 395	2 425	2 380	2 295	2 190	3,
Baumschulerzeugnisse	886	860	1 360	1 210	1 240	1 070	1 030	1 015	1,
Sämereien u. a	140	140	155	220	215	190	220	265	0,
Pflanzliche Erzeugnisse	15 759	16 480	18 631	21 109	19 589	20 673	19 235	19 378	34,
Rinder	8 008	7 973	9 617	10 439	10 151	9 460	9 331	8 577	15,
Kälber	704	692	774	868	920	777	750	764	1,
Schweine	10 885	10 558	12 336	12 274	11 374	11 533	10 975	9 488	16,
Geflügel	824	860	1 121	1 043	1 063	1 090	1 092	1 132	2,
Kaninchen	145	150	146	141	141	140	136	125	0,
Pferde	34	37	55	57	60	78	60	41	0,
Schafe	89	78	164	212	219	207	193	183	0,
Milch	11 637	11 579	14 550	16 302	16 825	15 143	15 693	15 379	27,
Eier	2 425	2 435	2 178	1 949	2 133	2 036	1 862	1 843	3,
Wolle	11	11	13	13	15	17	12	12	0,
Honig	109	126	185	206	186	143	144	132	0,
Tierische Erzeugnisse	34 871	34 498	41 137	43 503	43 088	40 622	40 248	37 678	66,
Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen									1
Erzeugerstufe	. 36	48	71	51	46	9	7	5	0,
Produktionswert insgesamt .	50 666	51 027	59 839	64 663	62 723	61 303	59 491	57 061	10

Ohne Mehrwertsteuer.
 Vorläufig.

Tabelle 26

Produktionswert der Landwirtschaft in Preisen von 1980¹)

Erzeugnis	D 1975/76 bis 1977/78	1976/77	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/	87 ²)
		Holl		Mill	DM			5 937 1 073 22 2 272 1 858 1 180 126 2 218 2 856 280 59 2 111 729 273 19 996 9 465 769 11 348 1 169	%
Getreide	3 930	3 382	5 095	5 746	5 128	6 424	6 440	5 937	10,0
Kartoffeln	1 038	1 027	985	920	841	1 017	1 157	1 073	1,8
Hülsenfrüchte	2	2	5	7	7	9	15	22	0,0
Zuckerrüben	2 171	2 102	2 734	2 549	1 827	2 250	2 334	2 272	3,8
Speisekohlrüben	2	3	1	1	1	1	1	1	0,0
Ölsaaten	208	197	321	474	530	586	711	858	1,4
Gemüse	1 037	950	1 097	1 112	1 029	1 131	1 208	1 180	2,0
Champignons	105	102	116	119	116	119	119	126	0,2
Obst	1 673	1 643	1 177	2 420	1 735	2 283	1 914	2 218	3,8
Weinmost/Wein	2 379	2 140	1 857	3 751	3 228	2 296	1 696	2 856	4,8
Hopfen	268	233	279	349	304	294	294	280	0,5
Tabak	69	75	59	61	51	54	61	59	0,1
Blumen und Zierpflanzen .	2 380	2 388	2 077	2 351	2 342	2 277	2 197	2 111	3,6
Baumschulerzeugnisse	1 041	1 035	1 245	1 081	1 031	864	790	729	1,2
Sämereien u. a	132	109	148	202	192	162	215	273	0,5
Pflanzliche Erzeugnisse	16 436	15 388	17 196	21 143	18 364	19 768	19 153	19 996	33,7
Rinder	8 026	8 080	8 679	9 124	9 158	9 185	9 559	9 465	16,0
Kälber	673	705	700	775	829	762	713	769	1,3
Schweine	9 829	9 827	10 435	10 738	10 936	10 732	11 187	11 348	19,1
Geflügel	852	872	1 055	1 011	979	991	1 038	1 169	2,0
Kaninchen	143	148	139	139	139	139	140	140	0,2
Pferde	28	34	36	37	40	54	38	24	0,1
Schafe	116	114	130	181	192	193	177	191	0,3
Milch	12 290	12 176	13 755	14 547	14 963	13 744	14 162	13 999	23,6
Eier	2 418	2 368	2 136	2 171	2 102	2 182	2 110	2 047	3,5
Wolle	12	12	12	13	13	14	14	15	0,0
Honig	159	185	161	180	169	131	131	126	0,2
Tierische Erzeugnisse	34 546	34 520	37 238	38 914	39 521	38 127	39 268	39 293	66,3
Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen	20	50	c 7	47	41	7	c	4	0.0
Erzeugerstufe	39	52	67	47	41	7	6	4	0,0
Produktionswert insgesamt .	51 021	49 960	54 501	60 105	57 926	57 902	58 428	59 293	100

Ohne Mehrwertsteuer.
 Vorläufig.

Tabelle 27

Bruttowertschöpfung und Nettowertschöpfung der Landwirtschaft!)

	D 1975/76 bis	1976/77	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/872)	- 60	6/87 gegen
Gliederung	1977/78			Mill	DM				1985/86	D 1975/76 bis 1977/78 ³
			i	n jeweilig	en Preise	n				
Produktionswert	50 666	51 027	59 839	64 663	62 723	61 303	59 491	57 061	- 4,1	+1,2
Vorleistungen	24 790	26 161	32 640	34 015	34 951	33 658	32 443	29 714	- 8,4	+1,8
Bruttowertschöpfung	25 876	24 866	27 199	30 648	27 772	27 645	27 048	27 347	+ 1,1	+0,6
Abschreibungen	7 014	7 020	9 470	9 790	10 070	10 270	10 360	10 330	- 0,3	+3,9
Produktionssteuern	553	509	857	1 005	962	1 138	1 105	1 249	+13,0	+8,5
darunter:										
Grundsteuer 4)	313	318	307	310	317	322	322	328	+ 1,9	36
Kraftfahrzeugsteuer .	133	133	158	159	159	158	145	153	+ 5,5	: *:
EG-Erzeugerabgaben — Getreide	_	:-	-		_	_		170	12	
- Zucker	52	38	30	283	208	203	215	238	+10,7	an an
- Milch	36	-	342	233	258	435	403	340	50	141
Subventionen/MWSt- Einkommensaus- gleich ⁵)	2 600	2 549	1 247	1 428	1 317	4 111	4 260	4 735	+11,2	+6,2
davon:										
Gasölverbilligung	561	567	265	524	548	622	642	716	+11,5	120
Zinsverbilligung	406	430	218	219	184	177	203	203	± 0	1.65
Ausgleichszulage	105	106	97	110	112	196	390	496	+27,2	165
DM-Aufwertungs- ausgleich durch	#0 #750#7	C. WINNEY								
Mehrwertsteuer	1 012	1 020	-			-		:-	-	3
Sonstige ⁵) ⁶)	516	426	667	575	473	3 116	3 025	3 320	+ 9,8	(A)
Nettowertschöpfung	20 909	19 886	18 119	21 281	18 057	20 348	19 843	20 503	+ 3,3	-0,2
Nettowertschöpfung ⁷) je AK (DM)	18 170	17 272	18 091	21 793	18 791	21 507	21 257	22 767	+ 7,1	+2,3
				in Preiser	von 1980	0				
Produktionswert	51 021	49 960	54 501	60 105	57 926	57 902	58 428	59 293	+ 1,5	+1,5
Vorleistungen	27 564	27 950	29 074	29 707	29 573	29 432	29 599	29 328	- 0,9	+0,6
Bruttowertschöpfung	23 457	22 010	25 427	30 398	28 353	28 470	28 829	29 965	+ 3,9	+2,5

Ohne Forstwirtschaft und Fischerei; Gesamtrechnung nach dem ESVG für den Produktionsbereich Landwirtschaft.
 Vorläufig.
 Jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins.
 Ohne Wohnteil.

⁵⁾ Ab 1984/85 einschließlich Einkommensausgleich über die Umsatzsteuer.

⁶) Ausgleich von Wettbewerbsnachteilen in Gartenbaubetrieben; Zuwendungen für Rationalisierungsmaßnahmen im Erzeugerbereich u. a., einschließlich eventueller Überausgleich Mehrwertsteuer.

⁷⁾ Der Anteil der privaten Haushalte an der Nettowertschöpfung, der zum gesamten Produktionsbereich Landwirtschaft gehört, nicht aber zum Unternehmensbereich, wird bei der Ermittlung der Nettowertschöpfung je AK abgezogen.

Tabelle 28

Vorleistungen der Landwirtschaft

Vorleistungsart	D 1975/76 bis 1977/78	1976/77	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/	87 1)
				Mill	. DM				%
	TU	in je	weiligen I	Preisen ²)					
Saatgut	779	773	1 171	1 285	1 282	1 374	1 364	1 376	4,
Futtermittel	9 891	11 228	11 509	11 834	13 542	11 334	10 431	9 427	31,
Düngemittel	3 571	3 681	4 678	4 767	4 114	4 506	4 637	4 017	13,
Pflanzenschutzmittel	712	700	1 030	1 130	1 090	1 150	1 190	1 210	4,
Energie ³)	3 390	3 395	5 682	5 719	5 724	5 939	5 403	4 175	14,
Vieh	153	139	225	250	244	265	224	254	0,
Unterhaltung Wirtschaftsgebäude	807	790	965	1 180	1 110	1 170	1 120	1 140	3,
Maschinen	2 860	2 815	3 605	3 780	3 750	3 855	3 880	3 815	12,
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	2 405	2 415	3 445	3 675	3 710	3 680	3 820	3 880	13,
Sonstige Vorleistungen ⁴) .	222	225	330	395	385	385	374	420	1
Vorleistungen insgesamt .	24 790	26 161	32 640	34 015	34 951	33 658	32 443	29 714	100
A Stem of		in P	reisen vor	1980²)		AM			
Saatgut	760	662	1 105	1 142	1 084	1 151	1 180	1 206	4
Futtermittel	9 646	9 974	10 414	10 535	10 928	10 626	10 676	10 287	35
Düngemittel	4 111	4 230	3 997	4 223	4 084	4 128	4 225	4 263	14
Pflanzenschutzmittel	630	626	850	759	714	806	888	913	3
Energie ³)	4 633	4 632	4 860	4 868	4 873	4 884	4 892	4 869	16
Vieh	146	139	212	240	234	249	207	241	0,
Unterhaltung Wirtschaftsgebäude	981	968	877	1 033	948	974	916	912	3
Maschinen	3 427	3 395	3 291	3 303	3 169	3 161	3 110	2 994	10
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	2 748	2 756	3 171	3 257	3 205	3 120	3 203	3 243	11
Sonstige Vorleistungen ⁴) .	482	568	297	347	334	333	302	400	1
Vorleistungen insgesamt .	27 564	27 950	29 074	29 707	29 573	29 432	29 599	29 328	100

Vorläufig.
 Ohne Mehrwertsteuer.
 Für Dieselkraftstoff unverbilligter Preis.
 Einschließlich eventueller Unterausgleich Mehrwertsteuer.

Tabelle 29

Bruttoanlageinvestitionen, Abschreibungen und Nettoinvestitionen der Landwirtschaft¹)

Gliederung	D 1975/76 bis 1977/78	1976/77	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87			
	Mill. DM in jeweiligen Preisen³)										
Bauten	1 563	1 570	1 700	1 890	1 950	1 860	1 880	1 670			
Ausrüstungen	6 388	6 284	6 616	7 482	7 578	7 405	7 615	7 245			
Ackerschlepper	1 872	1 876	1 634	2 101	1 792	1 775	1 929	1 838			
Kraftfahrzeuge	643	645	603	565	520	557	552	511			
Sonstige 4)	3 873	3 763	4 379	4 816	5 266	5 073	5 134	4 896			
Dauerkulturen	36	48	71	51	46	9	7	5			
Viehbestandsveränderungen 5).	+143	+110	+137	+560	+120	-398	+ 79	-590			
Rinder	+ 54	+ 51	+180	+490	+111	-467	+ 50	-565			
Schweine	+ 70	+ 41	- 22	+ 70	- 8	+ 42	+ 27	- 34			
Pferde	+ 15	+ 15	- 10	- 8	+ 1	+ 11	- 2	- 1			
Schafe	+ 4	+ 3	- 11	+ 8	+ 16	+ 16	+ 4	+ 10			
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	8 130	8 012	8 524	9 983	9 694	8 876	9 581	8 330			
Abschreibungen	7 014	7 020	9 470	9 790	10 070	10 270	10 360	10 330			
Nettoinvestitionen	1 116	992	-946	193	-376	-1 394	-779	-2 000			
	in Preisen von 1980 3 j										
Bauten	2 043	2 050	1 600	1 730	1 770	1 670	1 650	1 460			
Ausrüstungen	7 193	7 068	6 047	6 553	6 423	6 106	6 182	5 820			
Ackerschlepper	2 148	2 150	1 511	1 869	1 529	1 476	1 586	1 490			
Kraftfahrzeuge	720	725	562	510	456	477	460	415			
Sonstige ⁴)	4 325	4 193	3 974	4 174	4 438	4 153	4 136	3 915			
Dauerkulturen	39	52	67	47	41	7	6	4			
Viehbestandsveränderungen ⁵),	+141	+111	+128	+491	+107	-393	+ 82	-657			
Rinder	+ 55	+ 51	+163	+429	+101	-456	+ 51	-626			
Schweine	+ 64	+ 38	- 18	+ 61	- 8	+ 39	+ 28	- 40			
Pferde	+ 16	+ 18	- 8	- 6	+ 1	+ 9	- 2	- 1			
Schafe	+ 6	+ 4	- 9	+ 7	+ 14	+ 15	+ 4	+ 10			
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	9 4 1 6	9 281	7 842	8 821	8 341	7 390	7 920	6 627			

Ohne Forstwirtschaft und Fischerei.
 Vorläufig.
 Ohne Mehrwertsteuer.
 Landmaschinen und Geräfe, sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen.
 Das Anlagevieh umfaßt Zucht-, Zug- und Milchvieh.

Tabelle 30

Vermögen, Fremdkapital, Nettoverbindlichkeiten und Zinsleistungen der Landwirtschaft¹) - Stand 30. Juni -

Gliederung	1977	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	19872)
		Ve	rmögen in	Mrd. DM					
Boden (Landwirtschaftliche Nutzfläche)	94,7	95,4	95,4	94,8	94,1	93,6	93,2	93,7	93,3
Grundverbesserungen	6,3	6,4	6,4	6,5	6,5	6,5	6,6	6,6	6,6
Wirtschaftsgebäude	34,1	35,0	35,0	34,3	34,3	34,3	34,2	34,1	33,7
Maschinen und Geräte	23,6	28,1	28,0	27,3	26,2	25,6	24,7	24,0	23,0
Vieh	22,5	26,0	26,4	26,1	26,6	27,3	27,4	27,5	27,2
Dauerkulturen	2,0	2,2	2,2	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
Umlaufvermögen	20,6	22,2	22,3	22,9	24,1	25,5	25,9	27,8	28,6
zusammen	203,8	215,3	215,7	214,2	214,1	215,1	214,3	216,0	214.7
Wohngebäude	19,2	19,7	19,7	19,6	19,6	19,6	19,5	19,5	19,3
insgesamt	223,0	235,0	235,4	233,8	233,7	234,7	233,8	235,5	234,0
		Fren	ndkapital	in Mill. DN	M				
Kurzfristig	7 537	9 926	11 249	11 289	11 897	12 016	12 147	11 783	10 913
Mittelfristig	4 987	6 208	6 3 2 6	6 1 1 8	6.712	7 128	7 174	7.557	7 760
Langfristig	19 628	23 496	26 001	26 290	27 728	28 615	28 898	29 363	29 431
insgesamt	32 152	39 630	43 576	43 697	46 337	47 759	48 219	48 703	48 104
	Zu	sammense	tzung des	Fremdkap	itals in %				
Kurzfristig	23	25	26	26	26	25	25	24	23
Mittelfristig	16	16	14	14	14	15	15	16	16
Langfristig	61	59	60	60	60	60	60	60	61
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
		Nettover	bindlichke	iten in Mi	II. DM				
Guthaben 3)	7 784	8 280	8 394	8 847	8 798	9 302	9 350	9 506	9 851
Nettoverbindlichkeiten	24 368	31 350	35 182	34 850	37 539	38 457	38 869	39 197	38 253
			Zinsleist	ungen					
	1976/77	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/872
Fremdkapital in Mill. DM	31 636	38 440	41 603	43 637	45 017	47 048	47 989	48 461	48 403
Zinsleistungen in Mill. DM	1 971	2 608	3 180	3 447	3 511	3 690	3 767	3 661	3 552
Durchschnittlicher Zinssatz in %	6,2	6,8	7,6	7,9	7,8	7,8	7,8	7,6	7,3

Ohne Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse sowie ohne Forstwirtschaft und Fischerei.
 Vorläufig.
 Einschließlich Forderungen:

Tabelle 31

Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ohne Gebäude und ohne Inventar

#0.00 F	1975	1980	1983	1984	1985	1986
Einheit			DM je h	a FdlN¹)		A
FdlN von bis unter ha						
0,1 bis 0,25	25 976	38 601	47 414	50 868	49 538	48 926
0,25 bis 1	19 977	33 833	41 307	41 990	41 205	40 481
1 bis 2	18 408	34 533	40 643	40 721	39 849	39 082
2 bis 5	16 540	36 417	37 013	37 710	37 090	35 036
5 und mehr	14 066	38 588	34 395	33 577	31 134	28 328
Ertragsmeßzahl in 100						
von bis unter je ha FdlN						
unter 30	10 709	27 613	27 241	26 108	25 860	23 864
30 bis 40	12 539	28 417	28 603	27 852	27 061	25 779
40 bis 50	16 312	33 825	36 129	37 572	36 103	34 250
50 bis 60	20 155	43 125	46 090	45 872	45 798	44 266
60 und mehr	28 192	53 432	59 639	61 352	58 013	53 159
Nach Bundesländern						
Schleswig-Holstein	11 775	27 851	23 558	23 101	22 176	20 701
Niedersachsen	12 335	31 853	31 351	31 149	29 165	27 065
Nordrhein-Westfalen	25 646	60 190	61 780	63 284	59 565	54 819
Hessen	23 479	30 109	30 243	33 676	32 849	31 921
Rheinland-Pfalz	16 902	22 358	28 129	28 345	27 046	26 143
Baden-Württemberg	24 084	38 115	50 434	53 493	50 519	50 542
Bayern	20 838	40 071	63 219	65 218	63 759	61 842
Saarland	13 739	16 718	21 334	21 179	22 734	23 631
Bundesgebiet ²)	17 193	36 036	38 103	38 265	36 864	34 825

¹⁾ Die FdlN umfaßt nur Flächen von Veräußerungsfällen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und deckt sich demnach nicht voll mit der LF aus der Agrarstatistik. — 2) Ohne Länder Berlin, Bremen, Hamburg.

Tabelle 32 Bau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude

Gliederung	Einheit	1975	1980	1983	1984	1985	1986
		Ge	enehmigte	Neubauvo	rhaben		
Betriebsgebäude	Zahl	13 001	12 566	15 103	10 539	10 334	9 612
darunter Fertigteil-Bauweise	Zahl	816	2 185	3 265	2 483	2 280	1 966
Bauvolumen	Mill. m ³	21,1	22,7	28,3	17,9	17,2	16,9
		Fer	tiggestellte	Neubauv	orhaben		
Betriebsgebäude	Zahl	10 554	12 830	13 280	12 481	10 745	9 786
darunter Fertigteil-Bauweise	Zahl	650	1 838	2 654	2 749	2 335	2 028
Kosten der Bauvorhaben	Mill. DM	1 151	1 680	1 988	1 973	1 586	1 429
darunter Fertigteil-Bauweise	Mill, DM	75	250	412	424	335	291
Bauvolumen	Mill. m ³	16,7	22,4	23,4	22,8	18,3	16,7
	1980 = 100	73,4	100,0	111.1	113,8	114,3	115,9

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 33

Arbeitsproduktivität in der Landwirtschaft und in der übrigen Wirtschaft

		virtschaft, Forst- haft, Fischerei 1)	Landw	rirtschaft 2)	übrige Wirt	schaftsbereiche
			Bruttowert	schöpfung³) je		
Wirtschafts	jahr Er	werbstätigen	Arbeitsl	kraft (AK)4)	Erwer	bstätigen
	DM	jährliche Veränderun %	g DM	jährliche Veränderung %	DM	jährliche Veränderung %
D 1975/76 l	ois					
1977/78	18 258	*5	20 528	4.	52 386	340
1976/77	17 316	- 3,8	19 257	- 7,4	52 740	+4,5
1977/78	19 469		21 538	+11,8	53 924	+2,2
1978/79	20 086		23 126	+ 7,4	55 399	+2,7
1979/80	21 076	+ 4,9	24 176	+ 4,5	56 351	+1,7
1980/81	21 276	+ 0,9	25 190	+ 4,2	55 977	-0.7
1981/82	21 858	+ 2,7	25 763	+ 2,3	57 206	+2,2
1982/83	25 958	+18,8	31 457	+22,1	57 899	+1,2
1983/84	24 328	-6,3	30 030	- 4,5	59 910	+3,5
1984/85	25 303	+ 4,0	30 463	+ 1,4	61 155	+2,1
1985/86	25 389	+ 0,3	31 274	+ 2,7	62 379	+2,0
1986/875	27 500	+ 8,3	33 703	+ 7,8	62 860	+0.8
1986/87 o D 1975/76 i 1977/786	ois	+ 4,2	_	+ 5,1	_	+1,8

¹⁾ Als erwerbstätig gilt jede Person, die in der Berichtszeit eine Erwerbstätigkeit ausgeübt hat, unabhängig von der zeitlichen Dauer der Erwerbstätigkeit. Da in der Landwirtschaft Ehefrauen sowie Altersgeld- und Rentenempfänger in der Regel nur zeitweise im Betrieb mitarbeiten, ergibt sich im Vergleich zu den übrigen Wirtschaftsbereichen eine relativ hohe Zahl von Erwerbstätigen und damit eine relativ niedrige Wertschöpfung.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Insolvenzen¹) im Agrarbereich und in der übrigen Wirtschaft

Tabelle 34

			Agrar	bereich		*		
Wirtschafts- jahr	Landwirt-		Forstwirt-	Gartenbau	gewerblicher und gewerbl. altung	ins-	alle Wirt- schafts-	Anteil des Agrar-
	schaft	Gartenbau	schaft²)	zusammen	darunter ge- werbl. Gar- tenbau	gesamt	bereiche ⁴)	bereichs
				Zahl				%
1980/81	4	24	12	54	42	94	10 050	0,9
1981/82	14	31	18	100	90	163	13 762	1,2
1982/83	10	45	26	113	102	194	16 769	1,2
1983/84	26	30	24	84	72	164	16 166	1,0
1984/85	14	32	25	120	107	191	17 742	1,1
1985/86	24	43	32	137	122	236	19 014	1,2
1986/87	23	31	28	128	116	210	18 563	1,1

Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren zusammen, ohne Anschlußkonkurse und ohne Zwangsversteigerungen.

²⁾ Ohne Forstwirtschaft und Pischerei.

³⁾ Bruttowertschöpfung in Preisen von 1980.

⁴⁾ Zugrunde liegt der betriebliche Arbeitsaufwand, ausgedrückt in Arbeitskrafteinheiten (AK).

⁵⁾ Vorläufig.

⁶⁾ Jährlicher Durchschnitt nach Zinzeszins.

²⁾ Überwiegend Betriebe ohne nennenswerte Waldflächen, die gegen Entgelt bestimmte Dienstleistungen (Fällen von Bäumen, Forstschädlingsbekämpfung) für forstwirtschaftliche Betriebe erbringen.

³⁾ Betriebe mit Fischfang, Fischzucht oder Teichwirtschaft und entsprechende Dienstleistungsunternehmen (1986/87: 1 Fall)

⁴⁾ Einschließlich der übrigen Gemeinschuldner (natürliche Personen, Nachlaßkonkurse und Organisationen ohne Erwerbscharakter).
Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 35

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Größenklassen ¹)

Wirt- schafts-	Betrieb	sgröße.	Vieh	Ar- beits- kräfte	Fami- lien- ar- beits- kräfte		nebs- ommen	Roh- ein- kom- men	Samt- ein- kom- men 2)	Unter- neh- mens- ertrag	Unter- neh- mens- auf- wand		Gewinz		Arbei ertra (Unte nehme
Jahr	T 000 DM SIBE	ha LF	VE/100 ha LF	AK/ 100 ha LF	FAK/ 100 ha LF	DM/ ha LF	DM/AK	DM/ FAK	DM	DM/ ha LF	DM/ he LF	DM/Un- terneh- men	DM/ ha LF	DM/ FAK	DM/ FAR
							Marktir	acht							
1979/80	58,81	45.74	69,57	3,99	2,93	1 399	35 076	38 658	51 816	4 610	3 623	45 144	987	33 643	17 81
1980/81	54.28	42,50	87,25	4,17	3,16	1 458	35 008	38 452	44 396	4 920	3 969	40 428	951	30 135	
1981/82	54,07	41.89	84,29	4.05	3,18	1 355	33 449	35 320	39 739	5 141	4 286	35 805	855	26 906	13 43
1982/83	57,15	41,77	80,38	4,08	3,16	1 574	38 548	41 887	46 834	5 3 1 5	4 270	43 612	1 044	33 003	19 43
1983/84	57,47	41,59	83,27	4,09	3,15	1 502	36 735	39 500	41 793	5 187	4 252	38 882	935	29 662	16 03
1984/85	60.23	40,99	102,57	4.20	3.31	1 681	40 028	43 182	48 422	5 669	4 547	45 997	1 122	33 854	20 44
1985/86	56,07	41,21	110,17	4.14	3,31	1 602	38 686	41 190	48 566	5 584	4 535	43 239	1 049	31.745	17.94
1986/87	60,05	43,40	110,79	3,90	3,10	1611	41 298	44 293	51 292	5 389		45 588	1 051	33 916	
							Futterb	au							
1979/80	142,45	28,91	174,75	5,80	5,17	1 571	27 094	28 325	37 544	4 888	3 636	36 208	1 252	24 246	15.47
1980/81	42,42		177,90	5,77	5,23	1 420	24 585			4 889			1 041	19 897	
1981/82	42,68	29,16	179,23	5.68	5,15	1 457	25 648			5 148	4 115	30 124	1 033	20 072	
1982/83	43.76	28,76	181.14	5,76	5,19	1 731	30 065			5 523		37 191	1 293	24 910	
1983/84	44,26	28,74	183,92	5,83	5,26	1 623	27 842			5 524		33 890	1 179	22 421	-
1984/85	45,03	28,77	190,70	5,86	5,29	1 670	28 499			5 495	7 -00-1	34 885	1 213	22 940	
1985/86	43,39		192,01	5,83	5.26	1 784	30 602			5 636			1 324	25 179	
1986/87	43,88	28,74	188,53	5,78	5,28	1 825	31 589			5 430		39 916	1 389	26 321	
	*:						Veredli	ing							
1979/80	151,47	23.51	445.02	6,36	5.62	2 184	34 369	36 438	41 101	11.218	9 544	39 356	1 674	29 794	20.35
1980/81	49.74		440,73	6,30	5,66	1 948			35 759			34 295	1 408	24 908	
1981/82	50,96	24,27	391,35	6,06	5,51	2 327			43 173		9 454		1713	31 125	
1982/83	52,37	24,78	389,73	6,18	5,51	2 341			44 461		9 391	43 121	1740	31 597	
1983/84	51,39	25,41	407.11	5,96	5,33	1 479			23 184			22 231	875	16 434	6.43
1984/85	52,37		424,47	5,99	5,26	2 5 1 3	41 977						1 845	35 087	
1985/86	49,18	26,81	436,93	6,02	5.29	2 247			45 729			41 566	1 551	29 339	
1986/87	49,80	26,34	451,79	5,99	5,29	1 950	32 591					33 157	1 259	23 809	
							Dauerkt	ltur							
1979/80	147,43	8,54	26,24	23,89	17,90	6 588	27 570	30 696	43 253	13 427	8 695	40 383	4 731	26 426	19 40
1980/81	46.02	8.75	37,01	23,31	17.22	5 065			29 257			27 378	3 128	18 167	
1981/82	46,75	8,97	32.34	22,65	17,40	6710			43 798		9 581	41 459	4 622	26 555	
1982/83	48,59	9.17	32,86	23,61	17.08	7 510				15 477		47 278	5 156	30 190	
983/84	48,37	9,42	30,90	22,58	15,36	6.498				14 311			4 249	25 973	
1984/85	50.17	10,01	34,03	21,75	15,90	6 115		42 4 1 1 2 2 2 2 2	41 238	100 miles	5 001 1110 7	39 696		24 948	
1985/86	10.00		30,30												
1986/87			34,46												
							Gemise	cht							
1979/80	143,35	28,39	203,83	5,96	5,21	1.550	26 023	27 267	37 115	6 267	4 998	36 039	1.269	24 374	14 3
1980/81	43,55		218,61	5,90	5,23		25 942					31 066			
1981/82	45,16	A A	210,81	5,59	5,02		27 314			6 628		31 795			
1982/83	45,23		213,28	5,77	5,10		29 638			6 863		34 988		24 411	
1983/84	46,36		231,79	5,65	4.94		25 689			6 935		27 995	936	18 941	
1984/85	46,43		238,37	5,79	5,13		29 159					34 494			
1985/86	44,10		255,58	5,68	5.01		29 321					34 378			
1986/87			260,00	5,42	4.82		29 609					33 207			

noch Tabelle 35

noch Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Größenklassen¹)

Wirt- schafts-	Betriet	osgröße	Vieh	Ar- beits- kräfte	Fami- lien- ar- beits- kräfte		iebs- mmen	Roh- ein- kom- men	Ge- samt- ein- kom- men 2)	Unter- neh- mens- ertrag	Unter- neh- mens- auf- wand		Gewinn		Arbeits ertrag (Unter nehme
jahr	1 000 DM StBE	ha LF	VE/100 ha LF	AK/ 100 ha LF	FAK/ 100 ha LF	DM/ ha LF	DM/AK	DM/ FAK	DM	DM/ ha LF	DM/ ha LF	DM/Un- terneh- men	DM/ ha LF	DM/ FAK	DM/ FAK
							klein	e							
1979/80	28,73	21.70	153,88	7,15	6,64	1 656	23 155	23 556	33 122	4 921	3 501	30 821	1 420	21 382	13 854
1980/81	28,85	1000	160,40	7,20	6,72		20 099			4 867		23 764	1 109	16 512	9 21
1981/82	28,52	31/80	159,05	7,12	6,71		21 405			5 159		24 936	1 165	17 361	9 96
1982/83	28,96	20,98	158,51	7,32	6,84	1747	23 864	23 808	30 035	5 399	4 046	28 400	1 353	19 799	12 49
1983/84	29,06	20,88	162,01	7,38	6,92	1 602	21 706	21 363	26 031	5 339	4 135	25 128	1 204	17 388	10 05
1984/85	29,40	20,81	168,14	7,52	7,05	1 682	22 374	22 119	27 476	5 427	4 150	26 580	1 277	18 129	10 84
1985/86	28,89	21,54	174,56	7,28	6,86	1723	23 665	23 433	32 339	5 556	4 230	28 572	1 326	19 345	11 65
1986/87	29,11	21,20	175,81	7,30	6,87	1 783	24 436	24 150	34 828	5 491	4 102	29 455	1 389	20 217	12 49
							mittle	re							
1979/80	49,58	31,40	166,68	5,51	4,78	1 620	29 418	31 221	41 605	5 380	4 107	39 983	1 273	26 641	16 71
1980/81	49,36		179,14	5,56	4,91		27 945			5 529		35 208	1 132	23 053	
1981/82	49,23		171,74	5,41	4,80		28 741			5 647		34 428	1 091	22 718	
1982/83	49,56		174,47	5,59	4,95		32 963			6 041		41 357	1 365	27 592	
1983/84	49,55		180,43	5,67	5,00		29 240			5 977		35 629	1 173	23 472	
1984/85	49,56	The same of the sa	192,89	5,81	5,20		31 187			6 179			1 322	25 419	
1985/86	49,38		203,34	5,69	5,00		32 868			6 400		41 797	1 364	27 275	
1986/87	49,51		194,92	5,56	4,96		33 413			6 014			1 371	27 618	
							größe	re							
1979/80	193,43	53,42	162,84	4,11	2,77	1 634	39 800	48 739	60 397	5 838	4 762	57 493	1 076	38 897	22 40
1980/81	86,10		174,80	4,22	3,00	1 628	38 548	45 256	52 956	6 079	5 061	50 454	1 018	33 908	19 34
1981/82	86,49		173,71	4,15	3,03		40 307			6 450	5 4 1 8		1 032	34 102	1974
1982/83	88,71	48,71	173,33	4,24	3,03	1 950	46 052	54 886	65 212	6 805	5 5 1 0	63 110	1 296	42 756	28 17
1983/84	87,92		179,31	4,23	3,04	1762	41 620	48 534	54 683	6 677	5 591	52 976	1 086	35 769	21 17
1984/85	88,85		191,84	4,27	3,11		45 363			6 906		60 865	1 256	40 374	
1985/86	85,61		194,22	4,21	3,08		45 689			6 770		60 889	1 232	40 019	
1986/87	88,23		188,75	4,04	2,99		47 343			6 405			1 232	41 147	
							insgesa	ımt							
1979/80	45,87	29,98	159,95	5,72	4,88	1 640	28 672	30 225	40 277	5 344	4 076	38 011	1 268	26 004	16 17
1980/81	45,01	29,28	169,78	5,79	5,02	1 534	26 496	27 324	33 568	5 439			1 083	21 596	12 29
1981/82	45,42		167,25	5,67	4,96		27 958			5 730	4 630	32 535	1 101	22 202	
1982/83	46,81	29,21	167,70	5,78	4,99	1 844	31 912	33 175	40 656	6 067	4 732	38 991	1 335	26 740	17 26
1983/84	47,22	29,44	172,90	5,78	4,99	1 676	28 985	29 656	35 067	5 997	4 846	33 904	1 152	23 067	13 47
1984/85	48,33		183,18	5,84	5,06	1812	31 039	31 972	38 712	6 185	4 907	37 649	1 279	25 260	15 72
1985/86	45,96	29,72	188,21	5,79	5,04	1 830	31 614	32 527	42 737	6 193	4 894	38 630	1 300	25 774	15 90
1986/87	47,18	29,87	185,55		4,96	1 851	32 701	33 451	44 992	5 961	4 633	39 653	1 327	26 753	16 62
1986/87							Verä	nderung	g in %						
gegen	05000														
1985/86	2,7	0,5	-	-2,2		1,1	3,4			-3.8			2,1	3,8	4,
1979/803)	0,4	-0.1	2,1	-0.2	0,3	1,7	1,9	1,5		1,6	1,8	0,6	0,7	0,4	0,

¹⁾ Betriebsgröße: kleine = unter 40000 DM StBE; mittlere = 40000-60000 DM StBE; größere = 60000 DM und mehr DM StBE

²) Des Betriebsinhaberehepaares, ab 1985/86 einschließlich Einkommensübertragungen.

³⁾ Jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins.

Tabelle 36

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Gewinnraten 1)

1986/87

				Gewin	mrate vo	on bi	s unter .	%			
Kennzahl	Einheit	unter 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 und mehr	ins- gesan
					M	arktíruci	nt.				
Anteil der Betriebe	% _a	13,8	7,9	12,1	15,6	13,8	12,9	10,2	6.4	7,3	100
Betriebsgröße	1 000 DM	1010	.,,	1,007.5	20,0	1000	8.040	3650	0,1	1.00	1,20
Betriebsgröße	StBE ha LF	46,2 37,69	63.4 44.81	69,5 49,24	61,0 44,59	64,7 45,26	59,4	60,7 43,14	59,1 41,45	57,3 39,38	43,4
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/	37,03	44,01	45,24	44,03	40,20	43,10	457,14	41,43	35,30	40,4
	Betrieb	75,8	100.2	108,3	96,6	101,7	94,7	96,1	94.1	91,7	95
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF DM/ha LF	4,35 5 157	3,96 6 492	3,57 6 252	3,79 5 455	3,85 5 151	3,89 4 884	3,89 4 940	3,97 4 913	4,08 5 130	5 3
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	5 322	6 000	5 453	4 490	3 989	3 544	3 352	3 087	2 809	4 3
Fremdkapital	DM/ha LF DM/ha LF	5 650 - 711	4 083	3 718	2 906 287	2 831 332	2 238 426	1 887 583	1 799 769	1 624	3 09
Eigenkapitalverand ber Gewinn	DM/Untern.	-6 198	-225 22017	39 308	43 027	52 589	57 829		75 668	91 426	45.5
Gewinn	DM/ha LF	- 164	491	798	965	1 162	1 339	1 589	1 826	2 321	10
Gewinn	DM/FAK % d. Untern. Ert.	-4 689 - 3,2	15 984 7,6	29 903 12,8	32 449 17,7	38 092 22,6	42 453 27,4	50 710 32,2	55 772 37,2	69 437 45,3	33 9
Gewinnrate	7e G. Ontein, Eit.	- 3,2	V. 0	12.0				36,4	31,6	43,3	1.5
	-	7959				utterbau					1000
Anteil der Betriebe Betriebsgröße	1 000 DM	6,0	3,9	6,9	10,5	13,9	15,2	15,6	10,7	17,3	100
	StBE	38,8	48,7	53,0	50,0	48,9	46,2	42,5	40,7	34,3	43
Betriebsgröße Standarddeckungsbeitrag	ha LF 1 000 DM/	30,80	32,97	34,12	32,63	31,37	29,06	27,38	26,01	23,05	28,
standarddeckungsbeidag	Betrieb	63,1	77.5	83,7	79.4	77,8	74,0	68.7	66,0	56,8	7.0
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	5,09	5,21	4,98	5,22	5,46	5,74	6,05	6,33	6.94	5,
Unternehmensertrag Unternehmensaufwand	DM/ha LF DM/ha LF	4 764 4 933	6 120 5 656	6 206 5 413	5 365	5 389	5 442 3 948	5 308 3 588	5 429 3 405	5 270 2 855	54
remdkapital	DM/ha LF	7 277	5 095	5 098	4 655	4 417	3 897	3 312	2 848	2 329	4.0
igenkapitalveränd, ber	DM/ha LF	- 808	-190	71	225	354	555	723	950	1 294	- 4
Gewinn	DM/Untern.	-5 217	15 273	27 077	31 082	38 070	43 424		52 635	55 659	39 9
Gewinn	DM/ha LF DM/FAK	- 169 -3 784	463 10 274	793 18 407	953 20 967	1 214 25 108	1 494 28 527	1719	2 024	2 415 36 041	1 3 26 3
Gewinnrate	% d. Untern. Ert.	- 3,6	7,6	12,8	17,8	22,5	27,5	32,4	37,3	45,8	25
					Da	uerkultı	ır				
Anteil der Betnebe	%	11,9	4,1	7,4	9.7	10,1	11,1	13,3	8,7	23,7	10
Betriebsgröße	1 000 DM		1000		+141.041	40.0					-
Betriebsgröße	StBE ha LF	49,3 9,08	54,1 15,55	47,0 10,44	54,0 13,01	49,2 11,17	51.8	45,4 11,04	48.5 10.20	37,5 7,14	10
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/	0790	10,00	*****	1010.1			4 4157.4	.0,20		
A - 1	Betrieb	0,08	87,0	77,0	86,9	80,0	83,7	74,6	78,9	63,3	7
Arbeitskräfte Unternehmensertrag	AK/100 ha LF DM/ha LF	21,92 9 205	15,31 8 530	20,43	17,84	20,09 13 960	19,12	19,75 14 955	18,98 12 888	26.16 16.561	13 (
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	10 130	7 817	11 883	8 991	10 796	9 330	10 101	8 073	8 342	9.4
Fremdkapital	DM/ha LF	21 112	11 287	16 312	13 407	9 858	11 298	9 378	9 397	10 313	12 2
Eigenkapitalverand, ber,	DM/ha LF	100 000		-1514	-699	957	596	2 057	1418	3 924	200
Sewinn	DM/Untern. DM/ha LF	-8 402 - 925	11 084 713	18 053 1 729	25 416 1 953	35 337 3 165	40 402 3 610	53 574 4 855	49 102	58 687 8 218	36.5
Gewinn	DM/FAK	-5 635	6 853	11 790	15 862	23 175			33 287	37 672	23 5
Gewinnrate	% d. Untern. Ert.	- 10,0	8,4	12,7	17,8	22,7	27,9	32,5	37,4	49,6	2
					C	emischt					
Anteil der Betriebe	%	16,1	11,0	13,5	17,0	14,0	10,2	7,8	4,6	5,9	10
Betriebsgröße	1 000 DM	490.77	10.0	547	10.0	457	An #	21.0	44.1	20.0	
Betriebsgröße	StBE ha LF	43,7 32,86	48,6 32,96	54.7 33,99	49,3 32,43	45,3	48,5 30,45	41,9 27,09	25,85	30,0 20,02	30,
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/	52,00	0.00	, and the	- W. C. C.	- WOLUE	30,40	20.00		20102	5.0
	Betrieb	73.8	81,5	90,5	82,3	76,5	81,3	71,4	74,9	53,2	71
Arbeitskräfte Unternehmensertrag	AK/100 ha LF DM/ha LF	6 637	4.93 8.521	5,02 8 548	5.19 7 158	5,82	5,55 6 125	5,96 5,621	6,82	7,69 5.488	6.9
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	6 862	7 879	7.471	5 915	4 599	4 441	3 803	3 881	3 015	5 8
Fremdkapital	DM/ha LF	6 913	6 451	4 138	3 604	3 305	2 804	2 123	2 084	1 627	4.2
Eigenkapitalverånd, ber	DM/ha LF	- 817	-213	308	336	541	702	927	1 204	1 363	200
Gewinn	DM/Untern. DM/ha LF	-7 405 - 225	21 169 642	36 615 1 077	40 296 1 243	39 732 1 324	51 243 1 683	49 253	59 811 2 314	49 491 2 473	33 2
Gewinn	DM/FAK	-5 262			28 226		33 075		36 974		22.3
ACCOUNT OF A STATE OF	% d. Untern. Ert.	- 3,4	7,5	12,6	17,4	22,3	27,5	32,3	37,4		1.

¹⁾ Gewinn in % des Unternehmensertrages.

Tabelle 37

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Größenklassen 1986/87

		Sta	andardbe	etriebsei	nkomme	n von	. bis unt	ter 1	000 DM	je Betri	eb
Kennzahl	Einheit	unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 65	65 bis 80	80 bis 100	100 und mehr	ins- gesam
Anteil der											
Vollerwerbsbetriebe	%	8,0	6,8	10,6	27,2	13,8	15,3	7,8	5,8	4,7	100,
Betriebsgröße	1000 DM									400.4	
	StBE	15,3	22,8	27,6	35,3	45,0	56,4	71,8	88,7	133,1	47,
Betriebsgröße	ha LF	15,73	18,38	20,38	23,83	28,79	33,39	41,21	49,40	75,52	29,8
darunter Pachtland	%	34,3	32,6	34,5	35,6	38,4	41,6	44,4	47,4	46,9	40,
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	18 808	22 773	23 943	29 603	36 975	45 650	59 446	75 564	134 162	41 08
Standarddeckungsbeitrag.	1000 DM/	29,7	41.2	40.0	50.4	72.2	90.7	112,1	137,1	199,7	76,
A-1-14-1-164-	Betrieb AK/100 ha LF		41,2	48,2 7,69	59,4 6,79	73,3	89,7 5,26	4,43	4,11	3,26	5,6
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	8,54	8,02		3.41	5,84	1,76		2,03	2,46	1,6
Arbeitskräfte	The state of the s	1,34	1,47	1,57	1,62	1,68		1,83		A No. of Street, or other teachers.	59,
Ackerfläche	% LF	55,6	53,9	50,2	52,9	56,7	58,9	63,9	64,8	74,8	
Getreide	% AF	69,4	67,4	64,2	63,5	64,4	63,8	65,2	63,2	63,5	64,
Zuckerrüben	% AF	1,6	2,8	2,6	2,6	4,4	5,2	6,0	7,9	13,4	5,
Viehbesatz	VE/100 ha LF	141,3	167,1	169,6	186,3	189,5	207,5	213,5	200,4	143,1	185,
Getreide insgesamt	dt/ha	45,2	46,6	47,1	47,8	50,5	51,9	54,8	57,1	62,9	52,
Zuckerrüben	dt/ha	496	546	530	517	515	511	517	515	503	51
Milchleistung	kg/Kuh	3 866	4 206	4 269	4 442	4 652	4 927	5 054	5 317	5 459	4 73
Unternehmensertrag	DM/ha LF	4 924	5 425	5 358	5 659	5 810	6 358	6 521	6 595	6 011	5 96
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	985	826	710	687	815	949	1 156	1 397	2 124	1 05
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	2 710	3 382	3 507	3 879	3 914	4 319	4 285	4 111	2 888	3 80
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	3 803	4 051	3 946	4 222	4 426	5 016	5 276	5 377	4 800	4 63
Spezialaufwand	DM/ha LF	1 522	1 749	1 649	1 865	1 998	2 408	2 608	2 601	2 134	2 12
Löhne und Gehälter¹)	DM/ha LF	120	118	123	126	146	180	203	269	393	19
Bilanzvermögen	DM/ha LF	17 829	19 382	18 745	19 369	18 978	19 086	18 372	17 873	16 858	18 60
Fremdkapital	D) (0 - 1 F	0.004	0.000	0.000	2.005	1015	4 400	4 400	4 600	0.510	4.10
- Bestand	DM/ha LF	3 861	3 626	3 833	3 995	4 245	4 488	4 493	4 633	3 513	4 13
- Bestandsanteil ²)	%	3,9	3,7	6,7	21,0	13,6	18,5	11,8	10,7	10,2	100,
 Bestandsveränderung³) 	DM/ha LF	-59	-47	66	3	-6	8	-19	20	-25	
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	3 086	2 932	3 214	3 372	3 647	3 844	3 828	3 950	2 822	3 48
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	-193	-9	57	225	166	232	182	241	199	17
Eigenkapitalquote	% d. Bilanz- kapitals	78,5	81,4	79,5	79,6	77,6	76,0	74,4	72,8	77,8	77,
Eigenkapitalveränderung,	D) (0 15		200	207	405	440	100	205	254	200	200
bereinigt	DM/ha LF	67	339	397	435	443	429	385	354	382	39
Eigenkapitalveränderung,	DM/Untern.	1 051	6 238	9 009	10 355	12 752	14 222	15 865	17 465	28 879	11 74
bereinigt	DM/Betr.	23 591								150 062	
Betriebseinkommen	% des StBE	154,1	139,8	132,8	124,3	118,0	111,0	105,5	106,9	112,7	117,
Betriebseinkommen	% des StBE	134,1	139,0	132,0	124,3	110,0	111,0	103,3	100,9	112,7	111,
betriebseinkommen	schaftswertes	125,4	139,8	153,0	148,4	143,6	137,2	127,5	125,4	111,9	134,
Betriebseinkommen	DM/ha LF	1 500	1 732	1 798	1 844	1 844	1 876	1 839	1 919	1 987	1 85
Betriebseinkommen	DM/AK	17 564		23 376		31 564		41 496		60 896	32 70
Roheinkommen	DM/FAK	16 890	21 187			32 055	37 200	44 886		83 512	
Gewinn	DM/Untern.	17 632				39 850		51 281		91 503	39 65
Gewinn	DM/ha LF	1 121	1 373	1 412	1 437	1 384	1 342	1 245	1 218	1 212	1 32
Gewinn	DM/FAK	13 721	18 026	19 472		26 129	29 452	34 140	39 795		
Gewinnrate	% d. Untern	13 /21	10 020	13412	22 020	20 123	23 432	34 140	33 733	05 404	20 75
Gewinnate	Ertrages	22,8	25,3	26,4	25,4	23,8	21,1	19,1	18,5	20,2	22
Gewinn	% des Wirt- schaftswertes	93,7	110,8	120,2	115,7	107,8	98,2	86,3	79,6		96
Arbeitsertrag		337.01	Constitution of the Consti	THE REAL PROPERTY.	Trace Toffeli	CONTRACTOR	Olicides.	33750	20580	1000 TO 1000 T	7837
(Unternehmen)	DM/FAK	7 758	10 789	12 272	14 147	16 414	18 350	21 058	24 953	39 498	16 62
											44 99

¹⁾ Einschließlich Berufsgenossenschaft.

Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.
 Juli 1986 bis 30. Juni 1987.

Tabelle 38 Kennzahlen landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetriebe nach Betriebssystemen 1986/87

	Anteil	Betriet	sgroße		Ge	winn		berei- nigte
Betnebssystem	der Voll- erwerbs- betriebe	ha LF	1 000 DM StBE	Arbeits- kräfte AK/100 ha LF	DM/ Un- ter- nehmen	Verände- rung gegen Vorjahr %	Gewinn- rate %	Eigen- kapital- verände rung DM/ haLF
Marktfruchtbetriebe	16,0	43,4	60,1	3,9	45 588	5,4	19,5	216
Marktfrucht-Spezialbetriebe	7,3	49,6	67,6	3,5	54 774	8,4	23,0	234
Intensivfruchtbetriebe	2,4	43,1	73,1	4,6	50 201	13,2	24,6	242
Extensivfruchtbetriebe	4.9	52,8	64,9	3,1	52 090	5,8	22,2	230
Marktfrucht-Verbundbetriebe	8,7	38,2	53,8	4,3	37 910	0,4	16,5	196
Futterbaubetriebe	63,3	28,7	43,9	5,8	39 916	3,4	25,6	490
Futterbau-Spezialbetriebe	40,2	28,1	44.2	5,9	42 193	4,4	27,9	553
Milchviehbetriebe	39,0	27,9	44,7	5,9	42 779	4,1	27,9	553
Rindermastbetriebe	1,2	32,6	28,6	4.4	23 129	51,8	10,7	71
Futterbau-Verbundbetriebe	23.1	29,9	43,3	5,6	35 950	0,3	22,8	415
Veredlungsbetriebe	5,2	26,3	49,8	6,0	33 157	-20,2	12,2	193
Veredlungs-Spezialbetriebe	0,6	19,8	46,3	7.8	31 278	- 4.8	11.0	391
Veredlungs-Verbundbetriebe	4,6	27,2	50,2	5,8	33 390	-21,3	12,3	175
Dauerkulturbetriebe	6,8	10,2	46.7	20,5	36 597	15,2	27,5	588
Dauerkultur-Spezialbetriebe	5,2	7.4	45,5	28,1	34 286	11,6	27,5	631
Dauerkultur-Verbundbetriebe	1,6	19,3	50,4	11.0	44 083	24,9	27.6	535
Landw. Gemischtbetriebe	8,8	30,8	46.5	5.4	33 207	- 3,4	15,5	247
Landw. mit Marktfrucht	3,0	34,0	46,7	4.7	32 781	- 2,9	15,8	179
Landw mit Futterbau	3,8	30,8	47,4	5.5	33 952	- 0.7	16.1	276
Landw. mit Veredlung	1,7	27,5	44,8	6,1	29 921	-15,7	12.2	190
Landw. mit Dauerkultur	0,4	19,2	42,1	10,2	43 826	23,2	28,2	1 123
Betriebe insgesamt	100,0	29,9	47.2	5.7	39 653	2,6	22.3	393

Tabelle 39 Arbeitsproduktivität¹) der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Betriebsgrößen

		Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemischt	inse	gesamt.
Wirtscha			Betrie		in Preisen vor VAK	1980		Veränderung gegenüber Vorjahr in %
1980/81		36 582	25 838	33 246	21 456	27 166	27 727	
1981/82		32 720	25 422	28 027	24 036	23 380	26 402	- 4,8
1982/83		39 556	27 704	34 511	36 236	27 676	30 665	+16,1
1983/84		37 203	27 241	34 075	30 422	28 042	29 491	- 3.8
1984/85		41 172	27 321	39 945	27 781	28 465	30 309	+ 2,8
1985/86		48 734	30 611	44 826	27 070	33 920	34 182	+12,8
1986/87	insgesamt	51 219	31 327	55 204	30 200	38 666	36 211	+ 5.9
darunter:	kleine	31 323	25 231	39 519	26.584	27 273	26 738	
	mittlere	43 266	33 667	57 613	31 761	39 695	36 390	
	größere	70 314	44 869	69 117	34 737	56 839	53 630	
			Ve	ränderung ge	gen Vorjahr in	%0		
1986/87	insgesamt	+5,1	+2,3	+23,2	+11,6	+14,0	+5,9	
darunter:	kleine	+1,7	±2,7	+18,9	+27.1	+ 6,6	+4.9	
	mittlere	±0,0	+1.7	+28.0	+ 7.4	+ 9,6	+4,2	
	größere	+4.8	+2,6	+22,0	+ 1.3	+16,1	+7.1	

Betriebseinkommen je AK in Preisen von 1980, umgerechnet mit den Preisindizes landwirtschaftlicher Produkte und Betriebsmittel.

Tabelle 40 Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Bundesländern

Virtschaftsjahr	Schles- wig- Holstein ¹)	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Bunde republ Deutsc land
			Flächer	ausstattung	(ha LF/AK)				
1979/80	27.71	22,42	19.66	17.16	15.05	12,63	14.04	23,35	17,4
1980/81	25,78	22,09	18,63	17,05	11,20	13,91	15.26	23,44	17.2
1981/82	26,64	22,63	19.85	17.00	11,46	14.12	15,41	23,51	17,6
1982/83	26,69	22,38	19,49	17,22	10,79	13.71	15,10	21,42	17.3
1983/84	26,54	22,54	19,87	17,72	11,35	13,90	14,51	27,24	17,2
1984/85	26,29	22,46	19.64	17,56	11,38	14.09	14.17	26,59	17.1
1985/86	26,32	22,41	20,38	18,28	11,77	14,22	14,36	28,92	17.2
1986/87	27,09	23,07	20,33	18.11	12,95	14.04	14.74	28,64	17.6
110000	27,000	20101		esatz (VE/1		14,04	140.4	20,04	1740
1979/80	149.87	162,95	193,01	158,10	85,87	164,54	165.76	117,85	159.9
1980/81	166.89	171.02	218,84	163,44	109,94	162,04	164,56	129,11	169,7
1981/82	168,81	167.02	207,64	165,12	108,39	159,35	163.77	129,48	167.2
1982/83	166,61	165,98	209,68	161,68	105,84	162,84	165,39	143,98	167,7
1983/84	170,98	174,72	218,69	162,46	105,55	165,38	169,13	131,67	172,9
1984/85	180,55	183,25	237,69	167,95	110,27	168,22	181,15	126,50	183,1
1985/86	184,88	190,99	251,97	170.84	111,78	166,76	183,19	118,70	188,2
1986/87	175,97	188,95	244,41	171,58	112,07	172,96	182,54	100,06	185,5
23/04/03	1 account	100,000			(DM/ha LI		102,04	100,00	40010
1979/80	5 167	4 954	5 982	4 895	5 048	5 962	5 460	2 856	5 34
1980/81	5 212	5 175	6.579	4 748	5 764	5 500	5 283	3 298	5 43
1981/82	5 454	5 506	6.896	4 741	6 332	5 788	5 509	3 160	5 73
1982/83	5 907	5 815	7 139	4 845	6 777	6 341	5 823	3 859	6 06
1983/84	5 710	5 862	7 000	4 832	6 341	6 189	5 818	3 272	5.99
1984/85	5 860	5 914	7 478	5 189	6 657	6 266	5 963	3 423	6 18
1985/86	5 878	5 964	7 579	5 083	6 305	6 085	6 050	3 389	
1986/87	5 608	5718	7 078	5 009	5 890	6 124	5 878	3 179	6 19 5 96
1900/07	3 606	3/10					30/0	7 117	3 30
a new cons	7	0.250			id (DM/ha I	The state of the s	and an in the	2200200	137000
1979/80	4 507	4.054	4 775	3 519	3 340	4 253	3 827	2 073	4 07
1980/81	4 647	4 312	5 331	3 706	4 380	4 258	4 018	2 559	4 35
1981/82	4 807	4 623	5 804	3 968	4 646	4.532	4 187	2 480	4 63
1982/83	4 842	4 691	5 834	3 931	4 942	4 754	4 314	2 993	4 73
1983/84	4 949	4 945	5 921	4 020	4 951	4 832	4 345	2 894	4 84
1984/85	4 875	4 871	6 224	4 169	4 903	4 837	4 466	2818	4.90
1985/86	4 878	4 901	6 388	4 084	4 689	4 628	4 473	2 661	4 89
1986/87	4 538	4 643	5 815	3 980	4 379	4.545	4 302	2 422	4.63
terro mo	I ma man	24.400		in (DM/Unt	70	20.000	00 103	0.0 100	2000
1979/80	34 729	34 402	38 152	35 314	47 616	39 608	38 161	36 437	38 01
1980/81	26 222	32 363	36 895	28 175	30 523	30 429	31 700	32 277	3171
1981/82	29 844	33 395	33 984	20 744	37 580	31 281	33 137	29 387	32.53
1982/83	49 783	42 131	40 266	24 971	40 174	38 174	37 236	35 936	38 99
1983/84	35 468	35 068	34 260	22 707	31 709	33 428	35 513	16 002	33 90
1984/85	45 771	39 796	40 231	28 541	39 552	36 168	35 720	28 620	37 64
1985/86	46 781	41 084	39 552	29 373	36 357	36 961	38 367	35 793	38.63
1986/87	50 145	41 620	41 179	29 838	36 699	38 314	38 940	39 376	39 65
tatomo	97.046	00.000		ewinn (DM	The second secon	00.000	25.00	0.0	
1979/80	27 216	25 072	27 655	22 984	31 298	23 775	25 804	21 033	26 00
1980/81	19 722	22 892	26 854	18 892	18 716	19 391	21 406	18 363	21 59
1981/82	22 670	23 915	25 109	13 929	22 481	19 936	22 363	16 626	22 20
1982/83	37 826	30 255	29 886	17 024	24 011	24 714	25 218	19 768	26 74
1983/84	27 003	25 150	25 568	15 576	19 290	21 713	23 254	11 951	23 06
1984/85	34 753	28 318	29 287	19 411	24 020	23 253	22 973	17 561	25 26
1985/86	35 495	28 608	29 235	20 029	22 291	23 886	24 431	23 030	25 77
1986/87	38 750	29 480	30 442	20 345	22 650	25 252	25 056	23 244	26 75
1000	Vi Sanson	1-1-1-1-1-1-1-1	Arbeitsertra	3	The latest to the same		2000	120-120-120	-
1979/80	10 041	13 349	16 691	15 441	23 944	16 558	16 491	14 470	16 17
1980/81	6 139	12 145	16 704	11 562	12 314	12 011	12 017	11 731	12 29
1981/82	9 638	12 975	14 117	6 804	15 846	12 433	12 997	9 809	12 78
1982/83	24 190	19 432	19 299	9 632	17 168	17 217	15 700	13 098	17 26
1983/84	14 048	13 909	14 369	7 791	12 008	13 928	14 034	3 506	13 47
1984/85	21 485	17 339	18 278	11 635	16 781	15 468	13 741	10 414	15.72
1985/86	21 824	17 480	17 679	11871	14 946	15 295	14 867	15 393	15 90
1986/87	24 441	17 822	19 051	12411	14 844	16713	15 176	16 409	16 62

¹⁾ Einschließlich Hamburg und Bremen.

Tabelle 41

Streuung des Gewinns je Unternehmen
der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Bundesländern, Betriebsformen und Größenklassen 1)

1986/87

(Bundesdurchschnitt insgesamt = 100)

Betriebsform	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Bundes- republik Deutsch land
				kle	ine			
Marktfrucht	59	56	58	44	74	67	73	63
Futterbau	60	59	85	57	90	77	86	79
Veredlung	14	53	37	6		71	73	56
Dauerkultur	9		100	F.	54	107	1.0	78
Gemischt		54	33	39	T.	64	67	55
insgesamt	56	57	68	53	71	81	83	74
				mitt	lere			
Marktfrucht	94	95	89	84	109	97	92	93
Futterbau	107	95	111	94	120	108	122	112
Veredlung		62	85	7	2		106	91
Dauerkultur		740	200	2	79	129	G.	98
Gemischt		63	95	80		118	107	94
insgesamt	102	90	102	91	106	111	118	106
*27.				größ	Bere			
Marktfrucht	194	207	186	142	170	177	150	184
Futterbau	160	157	161	134	171	147	152	156
Veredlung	2	73	126	w.		150	Ce :	115
Dauerkultur			80		113		138	118
Gemischt		134	129		a com	178	148	137
insgesamt	170	162	156	136	127	152	150	155
				zusar	nmen			
Marktfrucht	151	140	112	68	93	101	103	115
Futterbau	123	102	110	78	109	91	99	101
Veredlung		62	86	92	92	115	94	84
Dauerkultur	- 6	108	9	101	79	110	111	92
Gemischt	73	85	82	61	89	95	84	84
insgesamt	126	105	104	75	93	97	98	100

¹⁾ Betriebsgröße: kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000 -60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.

Tabelle 42

Gewinn der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe in DM je Unternehmen nach Wirtschaftsgebieten und Betriebsformen ¹)

- 1986/87 -

		I	Betriebsforn	n		ins-
Wirtschaftsgebiet	Markt- frucht	Futter- bau	Ver- edlung	Dauer- kultur	Ge- mischt	gesamt
Schleswig-Holsteinische Märsch Schleswig-Holsteinische Geest Schleswig-Holsteinisches Hügelland	43 016 35 088 70 487	36 169 53 648 47 362	/2 54	30 375	12 G	39 259 51 564 52 657
Küstenregion Nordwestliche Geest Zentralheide Emsland Südoldenburg/Mittelweser Ostheide Hildesheim-Braunschweiger Lößbörde	56 758 45 910 28 399 50 941 74 590 52 703	47 100 36 773 31 686 38 451 38 405	23 937 21 838	43 842	36 139 33 783 32 318	47 130 36 412 36 636 34 695 33 831 49 260 73 443 38 642
Hellweg, Börde, Ostwestfalen	39 974 28 716 55 282	45 145 35 392 41 598 49 861	36 631 34 395		38 015 28 185	40 354 33 140 49 151 48 262
Nord- und Osthessen Mittelhessen Südhessen	23 654 32 858	28 196 35 782 35 782	2 2	41 082	19 280	26 393 32 759 34 078
Westerwald, Eifel, Hunsrück Westpfalz Rheinhessen, Vorderpfalz, Neu- wieder Becken	34 402 22 817 44 879	46 268 35 537	32 878	24 666 35 194	33 182	38 169 31 091 37 254
	40 392	5.		,	39 376	
Badisches Rheintal Nordbaden-Tauberland Neckarbecken Ostalb-Hohenlohe Schwäbisches Donaugebiet Schwarzwald-Westalb Bodenseebecken und Oberschwaben	41 869 39 268 39 999	37 760 35 772 38 195 33 931 32 098 34 439 41 076	43 023	41 372 - 46 423 - 34 558	34 4 4 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	39 965 35 501 43 506 35 306 34 001 39 340 40 369
Spessart und Rhön Fränkische Platten Nordbayer. Hügelland und Keuper Jura Ostbayer. Mittelgebirge I Ostbayer. Mittelgebirge II Gäugebiete Tertiär-Hügelland (Nord) Tertiär-Hügelland (Süd) Voralpines Hügelland Alpenvorland Alpen	38 771 41 681 24 837 46 543 42 278 35 665	35 494 39 657 37 008 40 881 44 259 40 049 36 103 37 428 42 145 39 342 37 610 34 181	Palassas Pal	43 985	27 949 37 168 50 441 30 303	36 461 38 028 37 544 37 850 42 829 40 308 41 942 38 710 40 546 39 255 37 260 34 181
	Marsch Schleswig-Holsteinische Geest Schleswig-Holsteinisches Hügelland Küstenregion Nordwestliche Geest Zentralheide Emsland Südoldenburg/Mittelweser Ostheide Hildesheim-Braunschweiger Lößbörde Weser- und Leinebergland Hellweg, Börde, Ostwestfalen Münsterland, Niederrhein Köln-Aachener Bucht Eifel, Bergisches Land, Sauerland Nord- und Osthessen Mittelhessen Südhessen Westerwald, Eifel, Hunsrück Westpfalz Rheinhessen, Vorderpfalz, Neuwieder Becken Badisches Rheintal Nordbaden-Tauberland Neckarbecken Ostalb-Hohenlohe Schwäbisches Donaugebiet Schwarzwald-Westalb Bodenseebecken und Oberschwaben Spessart und Rhön Fränkische Platten Nordbayer. Hügelland und Keuper Jura Ostbayer. Mittelgebirge I Gäugebiete Tertiär-Hügelland (Nord) Tertär-Hügelland (Süd) Voralpines Hügelland Alpenvorland	Schleswig-Holsteinische Marsch Schleswig-Holsteinische Geest Schleswig-Holsteinisches Hügelland Küstenregion Nordwestliche Geest Zentralheide Südoldenburg/Mittelweser Lößbörde Weser- und Leinebergland Südoldengker Berden Stere Lößbörde Weser- und Leinebergland Südolden Stere Lößbörde Weser- und Leinebergland Südolden Stere Lößbörde Weser- und Leinebergland Südolden Stere Lößbörde Stere Lößbörde Weser- und Leinebergland Stere Lößbörde Stere Lößbörde Weser- und Osthessen Stere Südhessen Südhes	Wirtschaftsgebiet	Wirtschaftsgebiet	Schleswig-Holsteinische Marsch A3 016 36 169 Schleswig-Holsteinische Geest Schleswig-Holsteinisches Hügelland 70 487 47 362 30 375	Wirtschaftsgebiet

¹⁾ Ergebnisse teilweise aufgrund geringer Gruppenbesetzung statistisch nur schwach gesichert.

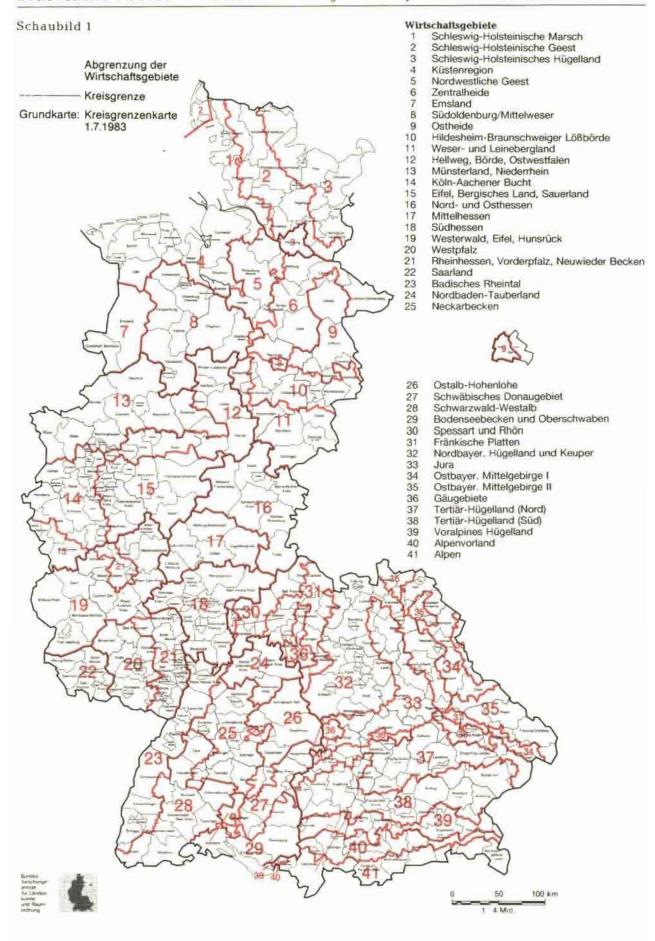


Tabelle 43

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Gebietskategorien
1986/87

		benachteilig	jte Gebiete	nicht		
Kennzahl	Einheit	Betriebe ohne Ausgleichs- zulage	Betriebe mit Ausgleichs- zulage	benachteiligtes Gebiet	insgesamt	
Anteil der					1	
Vollerwerbsbetriebe	%	5,4	39,9	54,7	100,0	
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	44,2	40,4	52,5	47,2	
Betriebsgröße	ha LF	29,99	28,49	30,87	29,87	
The same appearance and the same and the sam	%	and the same	40,1	Warner Comment	40,2	
darunter Pachtland	MARKET STATE OF THE STATE OF TH	36,7 31 894	and the second second	40,6 52 922	ALCOHOLD IN	
Wirtschaftswert	DM/Betrieb 1000 DM/	31 894	26 093	32 922	41 086	
Standarddeckungsbeitrag	Betrieb	72,4	65,9	84,5	76,4	
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	5,57	5,81	5,57	5,66	
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,67	1,65	1,72	1,69	
Ackerfläche	% LF	60,9	44,0	69,5	59,3	
Getreide	% AF	66,6	60,7	65,6	64,3	
Zuckerrüben	% AF	2,2	0,8	8,3	5,8	
Viehbesatz	VE/100 ha LF	198,8	178,2	189,2	185,5	
Getreide insgesamt	dt/ha	47,4	44,7	56,2	52,7	
Zuckerrüben	dt/ha	496	471	513	511	
Milchleistung	kg/Kuh	4 700	4 590	4 916	4 738	
Unternehmensertrag	DM/ha LF	6 090	5 166	6 483	5 961	
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	842	333	1 569	1 059	
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	4 085	3 783	3 801	3 809	
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 796	3 794	5 182	4 633	
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 310	1 645	2 427	2 124	
Löhne und Gehälter 1)	DM/ha LF	175	104	251	191	
Bilanzvermögen	DM/ha LF	18 226	17 395	19 461	18 608	
Fremdkapital	DIVI/IId LI	10 220	17 333	19 401	10 000	
- Bestand	DM/ha LF	4 249	3 924	4 269	4 137	
Bestandsanteil ²)	%	5,6	36,1	58,3	100,0	
 Bestandsveränderung ³) . 	DM/ha LF	133	-7	-11	-1	
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	3 608	3 403	3 530	3 486	
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	333	218	127	173	
Eigenkapitalquote	% d. Bilanz-	76,1	77,5	77,3	77,3	
Figenkanitalyarandanya	kapitals	70,1	11,5	11,3	11,3	
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/Untern.	13 206	14 400	9 671	11 748	
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/ha LF	440	505	313	393	
Betriebseinkommen	DM/ha LF	1 789	1 752	1 923	1 851	
Betriebseinkommen	DM/AK	32 134	30 171	34 530	32 701	
Roheinkommen	DM/FAK	33 190	30 349	35 909	33 451	
Gewinn	DM/Unter-	33 130	30 349	33 303	33 431	
Gewilli	nehmen	38 822	39 075	40 156	39 653	
Gewinn	DM/ha LF	1 295	1 371	1 301	1 327	
Gewinn	DM/FAK	26 620	25 264	27 934	26 753	
Gewinnrate	% d. Untern	THE VICTORY AT			Section 2	
	Ertrages	21,3	26,6	20,1	22,3	
Ausgleichszulage	DM/Untern.	0	3 729	0	1 488	
Ausgleichszulage	% d. Gewinns		9,5		3,8	
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	16 626	16 593	16 648	16 624	
Gesamteinkommen	DM/Inhaber-					
	ehepaar	44 155	44 105	45 721	44 992	

Einschließlich Berufsgenossenschaft.

^{3) 1.} Juli 1986 bis 30. Juni 1987.

²) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.

Tabelle 44 Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Wirtschaftswert je Betrieb 1986/87

Arbeitskräfte Ackerfläche Getreide Zuckerrüben	Einheit	unter 10	10 bis	20 bis	30 bis	40 bis	50	60	75	100	150
betriebe Betriebsgröße Betriebsgröße darunter Pachtland Wirtschaftswert Wirtschaftswert Standarddeckungsbeitrag Arbeitskräfte Arbeitskräfte Ackerfläche Getreide Zuckerrüben Wiebbesatz Betreide insgesamt Zuckerrüben Milchleistung Jnternehmensertrag Bodenerzeugnisse Tierische Erzeugnisse Jnternehmensaufwand	Einheit		20	30	40	50	bis 60	5 75	bis 100	bis 150	mehr
Betriebsgröße darunter Pachtland Wirtschaftswert Wirtschaftswert Standarddeckungsbeitrag Arbeitskräfte Arbeitskräfte Ackerfläche Getreide Zuckerrüben Viehbesatz Betreide insgesamt Zuckerrüben Milchleistung Jnternehmensertrag Bodenerzeugnisse Tierische Erzeugnisse Jnternehmensaufwand											
darunter Pachtland darunter Pachtland Wirtschaftswert Wirtschaftswert Standarddeckungsbeitrag Arbeitskräfte Arbeitskräfte Ackerfläche Getreide Zuckerrüben Viehbesatz Getreide insgesamt Zuckerrüben Milchleistung Jnternehmensertrag Bodenerzeugnisse Tierische Erzeugnisse Jnternehmensaufwand	0/0	3,5	20,2	25,8	17,5	9,1	6.2	6,2	5,9	3,6	1,
darunter Pachtland darunter Pachtland Wirtschaftswert Wirtschaftswert Standarddeckungsbeitrag Arbeitskräfte Arbeitskräfte Ackerfläche Getreide Zuckerrüben Viehbesatz Getreide insgesamt Zuckerrüben Milchleistung Jnternehmensertrag Bodenerzeugnisse Tierische Erzeugnisse Jnternehmensaufwand	1 000 DM										
darunter Pachtland Wirtschaftswert Wirtschaftswert Standarddeckungsbeitrag Arbeitskräfte Arbeitskräfte Ackerfläche Getreide Zuckerrüben Viehbesatz Getreide insgesamt Zuckerrüben Milchleistung Jnternehmensertrag Bodenerzeugnisse Tierische Erzeugnisse Jnternehmensaufwand	StBE	20,9	31.1	38,2	44.1	51,5	58,9	63,5	73,6	91,2	138,
Wirtschaftswert Wirtschaftswert Standarddeckungsbeitrag Arbeitskräfte Arbeitskräfte Ackerfläche Getreide Zuckerrüben Viehbesatz Getreide insgesamt Zuckerrüben Milchleistung Jnternehmensertrag Bodenerzeugnisse Tierische Erzeugnisse Jnternehmensaufwand	ha LF	12,65	18,73	24,14	27,77	33,12	36,25	40,65	47,43	60,13	93,5
Wirtschaftswert Standarddeckungsbeitrag Arbeitskräfte Arbeitskräfte Ackerfläche Getreide Zuckerrüben Wiehbesatz Getreide insgesamt Zuckerrüben Milchleistung Jnternehmensertrag Bodenerzeugnisse Tierische Erzeugnisse Jnternehmensaufwand	9%	32,2	32,7	34,7	40,0	44,9	40,2	43,0	46,0	47,7	47.
Wirtschaftswert Standarddeckungsbeitrag Arbeitskräfte Arbeitskräfte Ackerfläche Getreide Zuckerrüben Wiehbesatz Getreide insgesamt Zuckerrüben Milchleistung Jnternehmensertrag Bodenerzeugnisse Tierische Erzeugnisse Jnternehmensaufwand	DM/Betrieb	7 845	15 516	24 758	34 294	44 601	54 620	66 877	86 144	119 448	223 13
Standarddeckungsbeitrag Arbeitskräfte Arbeitskräfte Ackerfläche Getreide Zuckerrüben Viehbesatz Getreide insgesamt Zuckerrüben Milchleistung Jinternehmensertrag Bodenerzeugnisse Tierische Erzeugnisse Jinternehmensaufwand	DM/ha LF	620	829	1 026	1 235	1 347	1 507	1.645	1 816	1 987	2 38
Arbeitskräfte Arbeitskräfte Ackerfläche Getreide Zuckerrüben Viehbesatz Getreide insgesamt Zuckerrüben Milchleistung Jnternehmensertrag Bodenerzeugnisse Tierische Erzeugnisse	1 000 DM/										
Arbeitskräfte Ackerfläche Getreide Zuckerrüben Viehbesatz Getreide insgesamt Zuckerrüben Milchleistung Jnternehmensertrag Bodenerzeugnisse Tierische Erzeugnisse Jnternehmensaufwand	Betrieb	37.9	52.9	63.4	72.0	82,9	93,9	100,9	115.1	139,9	204,
Arbeitskräfte Ackerfläche Getreide Zuckerrüben Viehbesatz Getreide insgesamt Zuckerrüben Milchleistung Jnternehmensertrag Bodenerzeugnisse Tierische Erzeugnisse Jnternehmensaufwand	AK/100 ha LF	11,21	8,35	6.81	6.04	5,16	4.87	4,48	3,90	3.36	2,6
Ackerfläche Getreide Zuckerrüben Viehbesatz Getreide insgesamt Zuckerrüben Milchleistung Jnternehmensertrag Bodenerzeugnisse Tierische Erzeugnisse Jnternehmensaufwand	AK/Betrieb	1.42	1,56	1,64	1,68	1.71	1,77	1,82	1,85	2.02	2.4
Getreide Zuckerrüben Viehbesatz Getreide insgesamt Zuckerrüben Milchleistung Jnternehmensertrag Bodenerzeugnisse Tierische Erzeugnisse Jnternehmensaufwand	% LF	36,7	44.6	50,4	54.0	58.2	62.7	65,6	72,2	76,1	90,
Zuckerrüben Viehbesatz Getreide insgesamt Zuckerrüben Milchleistung Internehmensertrag Bodenerzeugnisse Tierische Erzeugnisse Jnternehmensaufwand	% AF	60,7	60,1	61,1	62,6	63,5	65,3	67,2	67,0	67,6	67,
Viehbesatz Getreide insgesamt Zuckerrüben Milchleistung Jnternehmensertrag Bodenerzeugnisse Tierische Erzeugnisse Jnternehmensaufwand	% AF	0,1	0.8	1,3	2,5	3.9	5,3	6,3	9,0	11,4	18,
Getreide insgesamt Zuckerrüben Milchleistung Jinternehmensertrag Bodenerzeugnisse Tierische Erzeugnisse Jinternehmensaufwand	VE/100 ha LF	194.4	203.1	200,0	197,6	203,3	210.5	203.0	168,8	140,7	57
Zuckerrüben Milchleistung Internehmensertrag Bodenerzeugnisse Tierische Erzeugnisse Jnternehmensaufwand	dt/ha	42.0	44.0	46.4	48,6	49.5	52.1	54.2	57.0	61.1	66
Milchleistung Internehmensertrag Bodenerzeugnisse Tierische Erzeugnisse Internehmensaufwand	dt/ha	420	502	521	536	519	516	497	512	513	50
Internehmensertrag Bodenerzeugnisse Tierische Erzeugnisse Internehmensaufwand	kg/Kuh	4 222	4 392	4 613	4 694	4 904	5 011	5 149	5 226	5 461	5 37
Bodenerzeugnisse Tierische Erzeugnisse Internehmensaufwand	DM/ha LF	6 606	6 332	5 951	5 924	6 099	6 253	6 152	5 863	5 639	4 82
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	1 128	564	575	735	865	1 007	1 178	1 561	1 902	2 86
Internehmensaufwand	DM/ha LF	4 043	4 329	4 243	4 116	4 187	4 180	3 925	3 281	2 797	1 09
	DM/ha LF	4 921	4 580	4 423	4 524	4 919	5 134	5 103	4 806	4 586	3 72
	The the billion of the second	5.5% TATES	1 992	1 993	2 053	2 376	2 510	2 490	2 263	2 134	1 38
	DM/ba LF	2 139	2012.20								
Löhne und Gehälter 1)	DM/ha LF	175	128	126	153	186	206	229	235	278	42
Bilanzvermögen Fremdkapital	DM/ha LF	21 303	21 282	19617	18 911	17 793	18 652	17 799	17 271	16 065	15 60
- Bestand	DM/ha LF	6 241	4 353	4 355	4 268	4 513	4 435	4 286	3 776	3 512	2 14
- Bestandsanteil ²)	%	2,2	13,3	22,0	16.8	11.0	8,1	8,8	8,5	6,2	3
Bestandsverånderung³)	DM/ha LF	-221	9	-23	15	14	9	-12	-32	57	1
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	5 348	3 596	3717	3 661	3 873	3 750	3 683	3 188	2 920	1 39
Vettoinvestitionen	DM/ha LF	-98	269	194	222	95	235	23	108	186	17
Eigenkapitalquote	% d. Bilanz-						200		9,000	***	
and an analysis of the second	kapitals	72,6	79,6	78,0	77,3	73,8	75,5	75,0	76,9	76,8	84
Eigenkapitalveränderung,	restances then	Seco									
pereinigt	DM/ha LF	427	627	497	443	305	251	234	294	258	2€
Eigenkapitalveränderung,	DM/Unter-										
pereinigt	nehmen	5 400	11 743	12 000	12 307	10 001	9 089	9 500	13 956	15 525	24 74
Betriebseinkommen	DM/ha LF	2 216	2 176	1 952	1 868	1 727	1 672	1 661	1 667	1 708	1 83
Betriebseinkommen	DM/AK	19 771	26 072	28 688	30 921	33 495	34 345	37 110	42 699	50 898	69 71
Roheinkommen	DM/FAK	19 280	25 944	28 783	31 433	34 754	35 881	39 957	47 327	61 632	102 93
Gewinn	DM/Unter-										
	nehmen	21 327	32 808	36 875	38 869	39 088	40 560	42 641	50 158	63 329	103 07
Sewinn	DM/ha LF	1 686	1 752	1.528	1.400	1 180	1 119	1 049	1 058	1 053	1 10
Gewinn	DM/FAK	15 923	22 197	24 077	25 659	26 616	27 383	29 279	34 944	45 400	80 37
Gewinnrate	% d. Untern										
PARAMETERS OF THE PROPERTY OF THE PARAMETERS OF	Ertrages	25,5	27,7	25,7	23,6	19,4	17.9	17,1	18.0	18,7	22
Gewinn	% des Wirt-		- TOOL	100000	1000	25.57	(1/2/4	2000	1015	77.00	5.5%
A DOUGHOUT A DOUGHOUT A DOUGHOUT	schaftswertes	271,8	211,5	148,9	113,3	87,6	74.3	63,8	58,2	53,0	46
Arbeitsertrag		-2.4.1.46	20,4,4,104	2.0.00	2 30 7 50	14.7 340.	a separate		20.00 1 40.	20,0	-
(Unternehmen)		bearing and								Chicago.	Ta (40 Tag 14
Gesamteinkommen	DM/FAK	10 887	14 697	15 660	16 306	16 274	15 353	16 273	19 645	26 793	46.68
acamemavimien (2121)	DM/FAK DM/Inhaber-	10 882	14 697	15 660	16 306	16 274	15 353	16 273	19 645	26 793	46 65

Einschließlich Berufsgenossenschaft.
 Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.
 Juli 1986 bis 30. Juni 1987.

Tabelle 45

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach den AK und Lohn-AK je Betrieb 1986/87

			AK ve	on bi	s unter	је Ве	etrieb				on t je Betrie	
Kennzahl	Einheit	unter 1,50	1.50 bis 1.75	1,75 bis 2,00	2,00 bis 2,25	2,25 bis 2,50	2,50 bis 3,00	3,00 und mehr	unter 1,00	1,00 bis 2,00	2,00 bis 3,00	3,00 und mehr
Anteil der			Concrete const	-				100.00	00.4110	****	45.00	
Vollerwerbsbetriebe	7/6	38,3	25,9	10.1	10.3	6,3	6,3	2,9	94,0	5,1	0.7	0,
Betriebsgröße	1 000 DM	102.0		72.00	220	2072	120		50.0	62727782	The second second	and later than
4 VO 4 044	StBE	39,4	42,8	48,3	53,9	59,0	64,7	98,3	44,4	81,2	127.1	220,
Betriebsgröße	ha LF	26,67	27,72	29,28	33,08	35,10	37,65	54,01	28,41	47.20	71,59	128,5
darunter Pachtland	%	38,5	39,2	41,6	42,9	41,3	42,2	42.3	40,1	41,2	34,8	46,
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	35 433	36 074	40 731	46 519	48 794	55 250	95 074	37 718	81 012	141 925	230 65
Standarddeckungsbeitrag	1000 DM/	ar w	200 4	70.0	00.4	03.4	601 0	1.40.0	70.4	185 -	100 1	75.4
4 4 4 4 4 4	Betrieb	65,2	70,1	78.2	86,1	93,4	101,6	149,3	72,4	125,5	190,1	316
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	4,56	5,69	6,32	6,34	6,70	7,00	6.53	5.70	5,47	5,17	4,0
darunter entlohnte	100	2000	0.0	Service	were	# VI . 42*	0.0	1000	20	100	con n	97.40
Arbeitskräfte	A K / Parterials	4,0	6,2	13,1	15,5	19,6	21,2	41,6	7,9	48,0	62,8	76.
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,2	1,6	1,9	2.1	2,4	2,6	3,5	1,6	2,6	3,7	5,
entlohnte Arbeitskräfte	AK/Betrieb	0,0	0.1	0,2	0.3	0,5	0,6	1,5	0,1	1,2	2,3	
Ackerfläche	% LF	59,8	57,2	59,8	58,7	57.5	59,3	69,4	58,1	66,3	80,0	82
Getreide	% AF	65,2	65,7	64,9	62,4	61.4	62,8	61.2	64.4	63,7	63,2 16,7	62
Zuckerrüben	VE/100 ha LF	4,9 192,7	4,5	190.1	7.0	5,9	6,5	12,4	190,2	10,6	117.2	55
Viehbesatz	dt/ha	52,0	51,1	52.8	185,8 53,3	180,1 52,8	183,3 53,6	50.0	51,5	59,6	62.4	64
Getreide insgesamt Zuckerrüben	dt/ha	514	517	516	519	510	505	491	513	518	492	46
Milebleigtung	kg/Kuh	4 653	4 633	4 751	4 B11	4 681	4 976	5 322	4 696	5 310	5 629	5 4
Milchleistung	DM/ha LF	5 767	5 775	6 241	6 022	6 093	6 360	6 627	5 893	6.596	6767	5 50
Unternehmensertrag Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	802	847	1 195	1 130	1 164	1 367	2 680	911	2 035	3 104	3 2
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	3 897	3 865	3 910	3 831	3 803	3 846	2 711	3 899	3 393	2 352	1 29
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 493	4 415	4 852	4 710	4 777	4 945	5 302	4 552	5 361	5 552	4 46
Spezialautwand	DM/ha LF	2 158	2 053	2 203	2 127	2 083	2 147	2 088	2 113	2 281	2 253	1.45
Löhne und Gehälter 1)	DM/ha LF	83	116	207	244	312	355	672	137	573	816	93
Bilanzvermögen	DM/ha LF	17 987	18 769	19 456	18 558	19 135	18 876	19 290	18 560	19 017	19 787	17 54
Fremdkapital	55.40 AT	4.00	4 4 7000	1 100 1	e men	1 200	11000	7.77	0 kmm	in desire	is made	A 240
- Bestand	DM/ha LF	4 024	4 173	4 284	4 269	4 326	4 151	3 864	4 178	3 973	3 300	3.03
- Bestandsanteil ²)	%	33,3	24,3	10,2	11.7	7.7	7,9	4.9	90,3	7,8	1.3	0
— Bestandsveränder. 3)	DM/ha LF	35	-62	-52	2 024	18		3 073	-6		218 2567	2 09
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	3 425	3 509	3 599	3 634	3 688	3 411	1000	3 544	3 185	236	
Nettoinvestitionen	DM/ha LF % d Bilanz-	110	133	2.24	256	223	329	179	158	315	230	2
Eigenkapitalquote	kapitals	77,2	77,7	77.7	76,5	76,9	77,5	78,5	77,2	78,4	80,6	80
Eigenkapitalveränderung,	TOXAGE YES	(a) Jerja	19/19/24	identity in	200	15.75	4000	No.	170.1	10.449	725947	700
bereinigt	DM/ha LF	365	412	432	417	381	426	339	404	340	88	33
Eigenkapitalveränderung.	DM/Unter-	n man	20.00	Arm region	4 44 07-07-04	and marry	15 000	225 22 2	7.7. AUX	17.000	6.000	80.27
bereinigt	nehmen	9723	11 415	12 662	13 779	13 387	16 029	18 311	11:486	16 069	6.289	42.57
Betriebseinkommen	DM/ha LF	1 679	1 792	1 950	1 902	1 973	2 127	2 349	1 809	2 153	2 365	2 25
Betriebseinkommen	DM/AK	36 854	31 503	30 851	30 020	29 471	30 367	35 985	31 740	39 363	45 718	
Roheinkommen	DM/FAK	36 474	31 414	31 737	30 983	30 865	32 116	44 007	31 854	55 579	80 440	128 00
Gewinn	DM/Unter-	22 023	27 702	10 000	42 202	10 101	63.503	21 572	20 000	50.005	ne ner	100.00
Commu	nehmen	33 973		40 683				71 577			86 951	
Gewinn	DM/ha LF	1 274	1 360	1389	1 312	1 316	1 415	1 325	1 341	1 235	1 215	1 03
Gewinn	DM/FAK	29 118	25 499	25 301	24 506	24 453	25 658	34 768	23 340	43 426	63 071	109 02
Gewinnrate	% d. Untern Ertrages	22,1	23,6	22,3	21.8	21.6	22,3	20.0	22,8	18,7	17,9	18
Arbeitseitrag	DM/FAK	10.000	(troma	15 640	15.000	14 000	10.000	20.000	10.014	ne inc	00,000	en o
(Unternehmen)	TALE OF THE PARTY	1B 020	15 971	15 710	15 253	14 908	16 395	20 876	16 015	25 135	33 950	57 05
Gesamteinkommen	DM/Inhaber- ehepaar	39 169	43 299	45 831	48 023	51 006	59 891	78 109	43 304	65 243	94 826	143 76

¹⁾ Einschließlich Berutsgenossenschaft.

²⁾ Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe=100%.

³) 1. Juli 1986 bis 30. Juni 1987.

Tabelle 46

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Alter des Betriebsinhabers 1986/87

		Alter des Betriebsinhabers von , bis unter Jahre									
Kennzahl	Einheit	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 und mehr				
Anteil der											
Vollerwerbsbetriebe	%	6, 1	21,4	25,0	35,1	9,2	3,2				
Betriebsgröße	1 000 DM	17.4	76.6	98.8	194 2	46.4	20.56				
D 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	StBE	44.1	49.2	49,8	46.4	42.4	41,3				
Betriebsgröße	ha LF	28,22	30,82	31,26	29,42	27,64	27,23				
darunter Pachtland	**/ ₀	56,3	47,5	39,0	36,1	32,2	34,9				
Wirtschaftswert	DM/Betneb	35 532	40 939	43 216	41 026	40 734	37 568				
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/ Betrieb	71.9	79.4	80,3	75.3	69.4	67,4				
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	5,82	5,18	5,10	6,08	6,79	6,88				
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,64	1,60	1,60	1,79	1,88	1,87				
Ackerfläche	% LF	57,5	61,5	59,1	58,4	59,3					
	% AF		24,220,00		1 - 1 - 1 - 1		59,3				
Getreide		61,8	62,0	63,7	65,8	66,8	67,3				
Zuckerrüben	% AF	4,1	5,2	6,2	5,9	6,8	6,5				
Viehbesatz	VE/100 ha LF	192,0	193,9	190,4	181,4	168,8	163,2				
Getreide insgesamt	dt/ha	52,5	53,2	53,4	52,2	52,5	48,5				
Zuckerrüben	dt/ha	509	511	511	515	506	499				
Milchleistung	kg/Kuh	4 689	4 794	4 813	4 720	4 639	4 217				
Unternehmensertrag	DM/ha LF	5 954	6 220	6 112	5 822	5 640	5 225				
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	885	1 025	1 066	1 089	1 124	1 058				
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	3 947	4 054	3 942	3 667	3 477	3 154				
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 607	4 863	4 819	4 491	4 257	4 061				
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 083	2 268	2 250	2 032	1 893	1 726				
Löhne und Gehälter!)	DM/ha LF	111	152	179	221	246	241				
Bilanzvermögen	DM/ha LF	15 920	17 999	19 306	18 814	19 086	18 392				
Fremdkapital											
- Bestand	DM/ha LF	3 888 E	4 379	4 506	3 992	3 329	3 546				
 Bestandsanteil²) 	%	5,4	23,4	28,5	33,4	6,9	2,5				
 Bestandsveränderung³) 	DM/ha LF	130	.57	16	-42	-81	-145				
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	3 262	3 753	3 867	3 343	2 585	2 804				
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	421	291	207	93	-3	-66				
Eigenkapitalquote	% d. Bilanz- kapitals	74,3	74.7	76,4	78,6	82,3	80,7				
Eigenkapitalveränderung,	DM/ha LF										
bereinigt		512	502	355	333	384	412				
Betriebseinkommen	DM/ha LF	1 886	1 899	1 823	1848	1 858	1 675				
Betriebseinkommen	DM/AK	32 428	36 679	35 739	30 404	27 353	24 347				
Roheinkommen	DM/FAK	32 651	37 722	36 902	31 010	27 355	28 898				
Gewinn	DM/Unter- nehmen	38 004	41 836	40 432	39 144	38 225	31 685				
Gewinn	DM/ha LF	1 347	1.357	1 293	1 330	1.383	1 164				
Gewinn	DM/FAK	24 769	29 312	29 037	25 356	23 460	23 453				
Gewinnrate	% d. Untern Ertrages	22,6	21,8	21,2	22,9	24,5	22,3				
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	17 152	19 177	17 471	15 514	14 162	13 036				
Gesamteinkommen	DM/Inhaber- ehepaar	43 556	46 960	46 678	44 165	42 573	37 324				

Einschließlich Berufsgenossenschaft.
 Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.
 Juli 1986 bis 30. Juni 1987.

Tabelle 47

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Pachtanteil 1986/87

				Pachtflä	che von .	bis un	ter %	der LF		
Kennzahl	Einheit	0	0,1 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 75	75 bis 100	100
Anteil der			2 5		103	IA PA	0.00	(2)	12	2.
Vollerwerbsbetriebe	9/9	13.1	10,3	11,9	12,7	12,0	10,6	17.4	4,9	7.1
Betriebsgröße	1000 DM StBE	43,3	44,5	42,9	44,2	45,4	47,2	51,5	55,4	57,6
Betriebsgröße	ha LF	26,91	27,43	25,78	25,48	28,35	30,20	34,56	37.74	36,96
darunter Pachtland	%	0,0	5,4	15,1	24,9	35.1	45,1	60,8	86,2	100,0
Pachtpreis	DM/ha Pachtfläche		511	454	446	408	388	353	351	458
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	39 326	40 606	34 012	35 440	36.439	38 977	45 758	56 932	55 547
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/ Betrieb	70,9	72,6	70,1	72,1	73,7	76,4	82,5	88,5	91,8
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	6,00	6,20	6,39	6.40	5,93	5,65	5.09	4,78	4,41
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,62	1,70	1,65	1,69	1,68	1,71	1,76	1.81	1,63
Ackerlläche	% LF	63,1	63.8	54,1	56,9	54.7	56,9	59,8	65.9	61,9
Getreide	% AF	64,7	63,8	62,4	62,3	63,6	64,3	65,3	66,5	65,1
Zuckerrüben	% AF	5.4	7.3	5,8	5,1	4.8	5,0	6.0	7.7	6, 1
Viehbesatz	VE/100 ha LF	198.9	191,0	198,1	198,2	196.4	179.9	162,7	143,7	205.8
Getreide insgesamt	dt/ha	54.0	54,1	52.9	52.6	51,6	51,4	50.8	51,6	56,4
Zuckerrüben	dt/ha	549	512	515	506	509	518	506	497	487
Milchleistung	kg/Kuh	4 549	4 571	4 699	4 746	4 682	4 759	4 764	4 793	5 231
Unternehmensertrag	DM/ha LF	6 375	6 228	6 199	6 298	5 951	5 760	5 407	5.510	6 254
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 162	1 254	937	959	807	896	1 067	1.541	1 150
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	3 990	3 802	4 120	4 186	4 025	3 807	3 361	2 924	4 111
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 975	4 845	4 672	4 754	4 545	4 412	4 233	4 388	5 226
Spezialautwand	DM/ha LF	2 430	2 262	2 111	2 170	2 044	1 966	1 858	1 891	2 591
Löhne und Gehälter!)	DM/ha LF	221	233	188	187	182	171	162	214	199
Bilanzvermögen	DM/ha LF	24 354	23 643	22 354	21 995	19 534	17 964	15 355	12 132	8 400
Fremdkapital										
- Bestand	DM/ha LF	3 932	3 948	4 253	4 523	4 308	4 459	4 374	4 144	2 817
- Bestandsanteil ²)	%	11,2	9,0	10,6	12,4	11,9	11,5	21,3	6,3	6,0
- Bestandsveränderung ³ Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF DM/ha LF	-115 3209	3 196	71 3 546	-116 3 867	3 692	32 3 824	25 3 837	3 526	2 092
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	90	19	263	119	255	212	164	142	300
Eigenkapitalquote	% d. Bilanz- kapitals	83,6	82,4	80,3	79,5	78.0	75,1	71.4	66,0	62,3
Eigenkapitalveränderung bereinigt	DM/ha LF	335	327	504	506	457	417	334	367	311
Betriebseinkommen	DM/ha LF	1779	1 804	1 957	2 023	1 913	1 883	1 737	1 822	1 811
Betriebseinkommen	DM/AK	29 628	29 123	30 609	31 620	32 267	33 319	34 145	38 095	41 108
Roheinkommen	DM/FAK	29 946	29 564	31 095	32 005	32 954	34 031	34 852	40 569	43 870
Gewinn	DM/Untern.	37 672	37 957	39 341	40 884	39 866	40715	40 563	42 337	38 012
Gewinn	DM/ha LF	1 400	1 384	1 526	1 544	1 406	1 348	1 174	1 122	1 028
Gewinn	DM/FAK	26 914	26 026	26 832	26 910	26.764	26 802	25 987	28 305	27 992
Gewinnrate	% d. Untern Ertrages	22,0	22,2	24,6	24,5	23,6	23,4	21,7	20,4	16,4
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	13 261	13 205	15 795	16 293	16 629	17 441	17 513	21 281	23 038
Gesamteinkommen	DM/Inhaber- ehepaar	43 144	43 426	44 652	45 833	45 157	45 568	47 038	46 556	42 463

Einschließlich Berufsgenossenschaft.
 Premdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.
 Juli 1986 bis 30. Juni 1987.

Tabelle 48

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Zahl der Milchkühe 1986/87

				Mil	chkühe	yon b	is unter.	je Bet	rieb		
Kennzahl	Einheit	ō	bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr
Anteil der										7.2	
Vollerwerbsbetriebe	9/0	29,5	1,7	4.7	26,3	23,7	8,3	3,3	1.5	0.5	0,6
Betriebsgröße	1 000 DM		949.9	00.0	100 W 100 Y	12019	CO' A	20.0	000	1000	* 100 4
W	StBE	51,7	34,4	26,0	35,0	44,5	60,0	79,5	95,2	109,0	143,1
Betriebsgröße	ha LF	31,54	27,91	19,75	24,55	28,50	35,52	45,91	52.19	59,91	74,42
darunter Pachtland	% make em	40,3	35,6	35.9	37,5	38,6	42,2	46,8	50,0	57,4	49,9
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	57 293	36 838	25 169	28 632	32 408	42 293	54 009	65 298	72 112	97.417
Standarddeckungsbeitrag .	1000 DM/	04.9	50.0	46.1	58,5	71.7	93.7	121,8	144,9	165.1	214,9
A D CA D THE	Betrieb AK/100 ha LF	84,3	58,8			5,86	5.00	4,16	4.04	3,90	3,26
Arbeitskråfte		5,44	5,82	7,52	6,58			1,711			
Ackerfläche	% LF	86,6	77,6	67,3	56,2	43.7	37.5	35.4	33,9	29,2	28,9
Viehbesatz	VE/100 ha LF	188,9	177.0	156,7	179,6	184,3	194,9	186,2	197,8	194,4	197,3
Milchkühe	VE/100 ha LF	0,0	6,8	42,1	63,2	85,2	95,7	95,7	102,9	106,7	111,3
Milchkühe	Zahl/Betrieb	0	2	8	16	24	34	44	54	64	83
Bestandsveränderung	7-1-1/Detrieb	W	4		0	4		0	- 3	9	
Milchkühe	Zahl/Betrieb	0	-1	-1	0	-1	-1	-2	-3	-3	-5
Getreide insgesamt	dt/ha	56,9	50.0	46,7	47.8	48.1	49,9	51,6	53,3	54,1	58,8
Milchleistung	kg/Kuh	0	2 328	4 013	4 438	4 641	4 909	5 217	5 365	5 285	5 325
Milchleistung	kg/Kuh HF1)	0	447	3 869	4 808	5 531	6 024	6 335	6 682	6 564	6 895
Referenzmenge	kg/Betrieb	122	8 323	34 765	69 789	114 137	168 662	231 948	291 630	338 864	446 046
Milchverkauf	kg/Betrieb	0	4 391	33 365	68 865	112771	166 925		288 201		
Milchpreis ²	DM/kg	0,0	0,61	0,62	0.62	0,62	0,63	0,63	0,63	0.64	0,62
Milcheinnahmen 2)	DM/Betneb	83	3 224	21 031	43 156		104 489		181 397	214 795	
Milchüberlieferung	kg/Betrieb	0	48	444	934	1 345	1 986	2 424	3 743	3 770	6 525
Milchüberlieferung	DM/Betrieb	0	25	222	468	676	1 002	1 247	1 885	1 894	3 279
Unternehmensertrag	DM/ha LF	7 154	5 698	4 859	5 165	5 397	5 691	5728	6 090	5 959	6 036
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	2 415	1 204	908	535	347	310	392	355	267	325
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	3 457	3 278	2 957	3 643	4 018	4 373	4 371	4 761	4 748	4 811
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	5 934	4 765	3 670	3 863	3 928	4 216	4 353	4 751	4 643	4 742
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 974	2 436	1.586	1709	1 636	1776	1865	2 024	1 935	2 054
Futtermittel Rinder	DM/ha LF	162	291	282	448	594	764	871	982	1 021	1 038
Löhne und Gehälter 3)	DM/ha LF	298	156	111	106	126	162	204	250	293	363
Bilanzvermögen	DM/ha LF	20 232	17 168	17.178	17 311	18 753	18 386	17 088	16 964	16 907	16 398
Fremdkapital	7 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 -	The state of the s									
- Bestand	DM/ha LF	4.541	4 725	2 681	3 175	3 858	4 791	5 244	5 330	6 083	4 673
- Bestandsanteil ⁴)	0/0	34,1	1.8	2,0	16,5	21.1	11.5	6.4	3,4	1.6	1.5
- Bestandsveränderung 31	DM/ha LF	4.4	99	-2	20	2	-105	-141	16	-110	-245
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	3 735	4 169	1 979	2 622	3 3 1 2	4 190	4 585	4 617	5 490	4 019
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	121	53	24	162	251	213	182	251	362	61
Eigenkapitalquote	% d. Bilanz-	-1-0-1									
	kapitals	76,7	72,8	83,8	81.4	79.4	73,9	68,8	67.9	63.4	71,4
Eigenkapitalveränderung,		mark.	498.2	and a	14000	****	- CEAN	***	707	2010	0.00
bereinigt	DM/ha LF	208	124	291	400	536	549	544	524	610	567
Betriebseinkommen	DM/ha LF	1 904	1 383	1:554	1 668	1 884	1 996	1 970	2 041	2 116	2 101
Betriebseinkommen	DM/AK	35 020	23 762	20 671	25 350	32 121	39 963	47 347	50 486		64 456
Roheinkommen	DM/FAK	36 689	23 336	20 169	25 132	32 578	42 111	52 789	59 920	66 580	91 393
Gewinn	DM/Unter-	20.122	25 227	22 222		er nne	7 m 21 mm	1000 1000	00.000	20.200	00.010
440	nehmen	38 473	26 028	23 676	31 964	41 884	52 398	63 125		78 798	96 316
Gewinn	DM/ha LF	1 220	933	1 199	1 302	1 470	1 475	1 375			1 294
Gewinn	DM/FAK	27 863	17.726	16 763	20 952	27 240	33 872	41 113	44 799	48 041	68 065
Gewinnrate	% d. Untern Ertrages	17,1	16,4	24,6	25,2	27,2	25,9	24,0	22,0	22,1	21,4
Arbeitsertrag	TO LITTLE	15 100	a nor	0.71	LO ADE	IT CON	22.020	20 000	21.200	24 400	46.700
(Unternehmen)	DM/FAK DM/Inhaber-	15.472	9 395	9.711	13 027	17 508	23 026	28 920	31 365	34 488	46 730
Gesamtentkommen	ehepaar	44 388	30 333	27 895	37 094	47 163	57 574	67 663	75 634	82 503	102 714

Hauptfutterfläche (Dauergrünland, Ackerfutter, Futterhackfrüchte).
 Ohne MwSt, nach Abzug der Mitverantwortungsabgabe und Abgabe für Überschreitung der Referenzmenge,
 Einschließlich Berufsgenossenschaft.
 Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.
 1. Juli 1986 bis 30. Juni 1987.

Tabelle 49 Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Milchkühen oder Milchrente 1986/87

		Voll	erwerbsbetriebe	mit
Kennzahl	Einheit	Milchkühen (Endbestand >0)	Milchrente	Aufgabe der Milchkuhhaltung ohne Milchrente
Testbetriebe	Zahl	5 405	108	38
darunter: Futterbaubetriebe	%	86,1	8,3	21,1
Betriebsgröße	ha LF	29,16	27,44	33,72
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	5,77	5,72	4,95
Dauergrünland	% der LF	53	21	32
Viehbesatz	VE/100 ha LF	184,7	205,4	115,1
Milchkühe Anfangsbestand	Stück/Betrieb	23,5	1,8	10,8
Milchkühe Endbestand	Stück/Betrieb	22,8	0,3	0,0
Milchverkauf	kg/Betrieb	109 585	3 728	28 856
Referenzmenge	kg/Betrieb	110 914	6 927	39 188
Milchleistung	kg/Kuh	4 758	3 772	4 687
Unternehmensertrag	DM/ha LF	5 434	6 138	4 166
darunter: Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	440	1 069	1 133
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	3 991	3 655	1 841
Milch	DM/ha LF	2 353	94	532
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 048	5 010	3 787
darunter: Viehzukäufe	DM/ha LF	272	883	453
Futtermittel	DM/ha LF	842	982	431
Bruttoinvestitionen	DM/ha LF	879	659	-134
darunter: Vieh	DM/ha LF	-57	-55	-897
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	208	-72	-992
Fremdkapital	DM/ha LF	3 942	4 260	3 612
Milchrente	DM/Untern.	0	9 760	0
Milchrente	DM/ha LF	0	356	0
Gewinn	DM/ha LF	1 386	1 128	379
Gewinn	DM/Untern.	40 408	30 942	12 780
Gewinn	DM/FAK	26 485	21 511	8 844
Gesamteinkommen	DM/Inhaber-	MAR ASSESS		
BELLEWING SERVICES	ehepaar	45 525	36 011	16 607

Schaubild 2

Betriebswechsel zwischen den Vierteln nach dem Gewinn je Unternehmen

- Anteil der Betriebe in % -

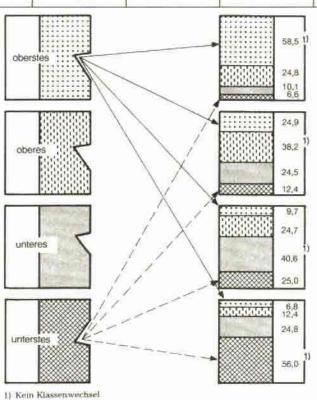


Tabelle 50

Faktorausstattung und Gewinn der Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen, Größenklassen und Ausbildungsstufen 1986/87

Betnebs- größe	Ausbil-	Anteil der Be-	Betnebs	sgröße	Ver- gleichs-	Arbeits-	Bilanz- ver-	Eigen-	Gew	vinn	Gewint
StBE/ 1 000 DM	dungs- stufe 1)	The second second	1 000 DM StBE	ha LF	wert DM/ ha LF	kräfte AK/ 100 ha LF	mögen ha LF	kapital- quote %	DM/ Untern.	DM/ ha LF	rate %
						Markti	trucht				
	I	15	23,1	23,69	1 492	6,10	15 824	72,1	23 587	995	20,2
unter 40	II	69	25,9	25,30	1 665	5,60	15 945	81,0	25 085	992	20,4
	III	16	25,5	26,62	1 552	5,39	16 490	77,8	26 214	985	21,6
	1	9	49,0	33,24	1 815	5,17	15 022	71,3	25 479	767	12,3
40-60	II	74	50,2	36,58	1 915	4,37	16 726	78,9	38 282	1 046	18,8
	III	17	49,2	37,21	1 780	4,53	17 890	78,8	37 438	1 006	17,4
	1	7	102.0	69,71	1 700	2,95	16 595	79.0	63 043	904	16,7
60 und mehr	II	61	97,8	62,69	1 961	3,11	16 379	80,1	67 531	1 077	19,8
	m	31	114,9	75,66	1 876	2,85	15 846	80,6	86 321	1 141	20,2
	Ì	11	48,0	37,02	1 650	4,47	16.026	75,3	33 663	909	16,8
zusammen	II	67	56,5	40,85	1 877	4,03	16 357	80,1	42 842	1 049	19,7
	III	22	76,8	54,30	1 818	3,43	16 204	79,9	59 800	1 101	19,5
						Futter	rbau				
	1	18	29,3	21,79	1 008	7,39	18 630	79,8	30 965	1 421	29,2
unter 40	II	72	30,0	21,83	1 080	7,10	18 407	81,4	30 779	1 410	27,7
	ш	9	31,4	24,10	1 002	6,14	18 624	84,1	38 D12	1 577	30,5
	1	15	48,5	30,58	1 014	5.79	18 401	74,0	41 622	1 361	25,4
40-60	II	71	49,4	31,18	1 111	5,46	18 498	77,5	44 549	1 429	25,9
	III	14	49,6	31,25	1 159	5,32	19 241	78,1	47 251	1 512	24,8
	I	9	79,2	46,32	1 089	4,26	16 703	65,5	58 757	1 269	22,0
60 und mehr	II	70	82,5	47,76	1 227	4,04	16 981	72,1	61 046	1 278	22,0
	III	21	87,7	50,62	1 283	4,02	16 964	72,2	65 359	1 291	21,1
	I	16	38,9	26,32	1 023	6,40	18 243	75,9	36 279	1 378	26,7
zusammen	п	71	43,6	28,47	1 128	5,80	18 053	77,9	39 290	1 380	25,5
	Ш	13	52,0	33,35	1 161	5,05	18 128	77,8	48 117	1 443	24,8
						Vered	lung				
	1	9	30,0	18,29	1 087	7,67	19 623	70,8	23 341	1 276	16,0
unter 40	п	82	29,8	18,76	1 274	7,24	22 003	66,0	21 683	1 156	12,6
	III	9	31,7	20,54	1 215	7,80	19716	75,3	26 734	1 302	16,2
	Ĭ	10	49,8	25,31	1 264	6,32	26 353	71,0	35 148	1 389	14,2
40-60	II	78	49,9	26,30	1 277	5,99	23 476	66,5	35 542	1 351	13,1
	III	12	49,0	25,38	1 249	5,78	22 867	78,0	39 084	1 540	14,5
	I	8	69,4	35,93	1 281	5,11	19 848	72,9	26 358	734	8,4
60 und mehr	II	62	74,3	34,50	1 407	5,38	24 114	72,9	48 645	1 410	12,0
The state of the state of the	III	30	78,0	39,05	1 568	4,53	23 701	75,2	44 080	1 129	10,
	I	9	47.0	25,48	1 213	6,22	21 187	71.7	26 891	1 055	12,
zusammen	П	74	47,1	24,96	1 329	6,21	23 184	69,0	32 495	1 302	12,4
	III	17	63,3	32,87	1 482	5,13	23 044	75,5	39 428	1 199	11,3

noch Tabelle 50

noch Faktorausstattung und Gewinn der Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen, Größenklassen und Ausbildungsstufen 1986/87

Betriebs- große	Ausbil-	Anteil der Be-	Betneb	sgröße	Ver- gleichs-	Arbeits-	Bilanz-	Eigen-	Gew	/inn	Gewinn
StBE/ 1 000 DM	dungs- stufe 1)	Secretary Secretary	1 000 DM StBE	ha LF	wert DM/	kräfte AK/ 100 ha LF	mögen ha LF	kapital- quote %	DM/ Untern.	DM/ ha LF	rate %
						Dauerl	kultur				
	I	28	27,9	6,84	2612	28,56	54 250	72,6	39 001	5 699	35,6
unter 40	П	57	26,5	5,82	3 180	30,47	56 361	71,1	23 637	4 062	27,4
	ш	16	30,1	5,83	3 64 1	32,59	68 123	69,0	43 356	7 432	31,8
	1	13	49,2	12,49	2 470	15,88	38 904	76,5	52 301	4 189	38,8
40 - 60	П	70	50,4	10,04	3 526	20,40	47 379	76,4	34 844	3 469	27,0
	m	16	50,9	10,84	2 279	19,28	47 595	66,8	45 040	4 154	29,9
	1	6	74,8	17,61	2 512	15,63	29 992	67,8	50 677	2878	28,8
60 und mehr	П	73	83,8	18,01	3 253	14,28	39 554	76,7	44 069	2 448	22,7
	Ш	21	92,6	21,12	2 986	13,07	39 185	77,4	55 854	2 644	23,6
	1	19	34,5	8,46	2 567	23,91	47 175	72,7	41 709	4 930	35,3
zusammen	п	63	48,5	10,32	3 289	20,04	45 837	74,8	32 051	3 107	25,2
	m	17	53,6	11,57	3 032	19,08	47 956	72,6	47 607	4 116	27,9
						Gemi	ischt				
	1	14	24,9	19,80	1 266	7,47	17 141	75,4	19 433	981	20,1
unter 40	II	73	28,8	22,88	1 270	6,65	19 151	79,5	22 453	982	15,7
	Ш	13	25,8	24,52	1 355	5,78	18 378	78,1	19 513	796	14,4
	1	13	48,6	30,04	1 307	5,84	18 403	79,2	38 221	1 272	18,5
40 - 60	H	66	49,2	31,29	1 333	5,51	18 427	76,5	35 404	1 131	16,4
	Ш	21	52,0	31,44	1 347	5,37	20 648	79,3	42 125	1 340	17,7
	I.	8	71,6	45,08	1 264	4,73	19 555	70,8	24 434	542	8,4
60 und mehr	11	62	83,8	47,88	1 337	4,04	18 456	73,7	55 012	1 149	15,0
	III	30	87,6	50,45	1 549	4,06	18 424	77,9	60 901	1 207	13,8
	1	12	38,3	26,31	1 278	6,27	18 141	75,4	25 401	965	16,3
zusammen	п	68	45,4	30,18	1 308	5,49	18 734	76,9	32 462	1 076	15,6
	Ш	19	55,7	35,87	1 451	4,80	18 979	78,3	40 996	1 143	14,9
						Insge	samt				
	1	18	28,3	20,13	1 143	8,04	19 552	77,9	30 165	1 499	28,0
unter 40	11:	71	29,2	21,25	1 218	7,22	18 894	79,9	28 538	1 343	24,4
	Ш	11	29,7	22,61	1 229	6,69	19 489	80,7	34 238	1 515	26,8
	1	14	48,6	29,76	1 170	5,94	18 633	74,2	39 975	1 343	23,1
40 - 60	II	71	49,6	30,78	1 327	5,52	18 813	77,1	41 911	1 362	22,9
	III	15	49,9	31,00	1 334	5,44	19 772	77,9	44 542	1 437	22,1
	I	8	82,8	49,11	1 348	4,16	17 376	70,9	53 481	1 089	18,2
60 und mehr	II	67	85,9	47,83	1 553	4,15	18 063	75,0	59 672	1 248	19,7
	III	25	96,2	55,85	1 642	3,76	17 642	76,8	69 105	1 237	18,6
	Ī	15	39,8	25,95	1 198	6,57	18 800	75,4	35 341	1 362	24,2
zusammen	II	70	46,2	29,21	1 361	5,72	18 592	77,5	38 430	1 316	22,3
	III	15	58,9	36,78	1 479	4,81	18 538	78,0	49 487	1 346	21,1

 $^{^{1})\ \}mathsf{I} = \mathsf{ohne}\ \mathsf{landwirtschaftliche}\ \mathsf{Ausbildung};\ \mathsf{II} = \mathsf{Gehilfenpr\"{u}fung};\ \mathsf{III} = \mathsf{Meisterpr\"{u}fung},\ \mathsf{Ingenieurschule},\ \mathsf{Universit\"{a}t}.$

Tabelle 51

Einkommensstreuung der Vollerwerbsbetriebe

Schichtung nach dem Gewinn je Unternehmen –
 1986/87

Kennzahl	Einheit	oberstes	oberes	unteres	unterstes	ins-
Tombun	annier e		Vie	rtel		gesamt
Betriebsgröße	1 000 DM StBE ha LF DM/ha LF DM/Betrieb 1 000 DM/ Betrieb	67,9 40,05 1 472 59 484 106,1	46,1 28,81 1 295 37 736 74,8	38,6 25,09 1 310 33 237 64,0	36,1 25,54 1 316 33 876 60,8	47,2 29,87 1 362 41 086 76,4
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF % ha LF/AK	4,73 80,9 21,1	5,85 90,0 17,1	6,41 91,2 15,6	6,16 89,7 16,2	5,66 87,7 17,7
Zuckerrübenanteil	% der AF % der LF VE/100 ha LF	9,1 36,9 182,0	4,7 42,6 192,7	4,2 42,7 185,2	3,3 36,0 183,4	5,8 39,3 185,5
Getreide	dt/ha dt/ha dt/ha kg/Kuh	58,2 347,2 520,1 5 132	52,1 330,9 513,8 4 749	49,4 308,2 502,3 4 511	48,1 291,5 480,4 4 195	52,7 324,2 511,3 4 738
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	358	199	82	- 58	173
Fremdkapital — Bestand	DM/ha LF DM/ha LF DM/ha LF	3 546 28,7 -126 -254	3 715 21,6 -77 -133	4 017 20,4 -52 -58	5 656 29,2 329 390	4 137 100,0 -1 -46
Unternehmensertrag Unternehmensaufwand dar.: Abschreibungen	DM/Untern. DM/Untern. DM/Untern.	270 862 192 469 24 133	173 275 129 068 17 238	138 177 108 945 14 173	129 927 123 167 13 722	178 072 138 419 17 317
Betriebseinkommen Betriebseinkommen Gewinn Gewinn Gewinn	DM/Betrieb % des StBE DM/Untern. DM/ha LF DM/FAK	100 279 147,7 78 393 1 957 51 117	56 942 123,5 44 207 1 534 29 140	40 878 105,9 29 232 1 165 19 924	23 015 63,7 6 761 265 4 792	55 284 117,2 39 653 1 327 26 753
Gewinnrate Eigenkapitalrentabilität	% d. Untern Ertrages Gewinn in %	28,9	25,5	21,2	5,2	22,3
Eigenkapitalquote	des EigKap. % d. Bilanz-	5,1	-0,1	-4,0	-11,6	-1,1
Eigenkapitalveränderung,	kapitals	81,0	80,1	77,8	67,1	77,3
bereinigt Eigenkapitalveränderung,	DM/ha LF	931	563	244	-495	393
bereinigt	DM/Untern. DM/Inhaber-	37 289	16 221	6 121	-12 651	11 748
Gestilitemkommen	Divi/ IIIIIaber-	84 054	49 762	34 352	11 780	44 992

¹⁾ Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100%.

²) 1. Juli 1986 bis 30. Juni 1987.

Tabelle 52

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Gewinn je Unternehmen 1986/87

			Gev	vinn von	i bis	unter	. 1 000 L	M je Ur	nternehn	nen	
Kennzahl	Einheit	unter 0	0 bis 10	10 bis 20	bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 100	100 und mehr
Anteil der											
Vollerwerbsbetriebe	%	5,6	6,3	11.4	15,2	17,7	14,6	10,0	7,0	8,6	3,6
Betriebsgröße	1000 DM										
	StBE	39,8	36,2	34,2	37,2	41,1	46,9	50,8	57,5	70,1	107,9
Betriebsgröße	ha LF	28,59	25,55	23,92	24,65	26,38	29,32	30,62	34,14	41,23	62,53
darunter Pachtland	%	42,4	42,1	41,9	39,3	38,5	36,6	40,7	43,0	41,8	40,1
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	40 013	35 505	30 231	32 152	35 042	38 320	41 357	46 902	59 420	110 16
Standarddeckungsbeitrag .	1000 DM/ Betrieb	66,2	61,1	57,8	62,1	67,6	76,0	81,4	91,2	109,3	163,4
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	5,37	6,17	6,57	6,50	6,13	5,84	5,64	5,42	4,52	3,7
Ackerfläche	% LF	69,6	64,3	56,8	57,3	55,4	56,8	54,6	55,9	60,9	75,
Getreide	% AF	66,2	68,2	67,5	66,6	65,0	64.1	61,1	61,6	61,1	63,
Zuckerrüben	% AF	3,3	3.0	3,2	4.4	4,5	4,6	5,8	6.4	8,7	13,
Viehbesatz	VE/100 ha LF	191,3	186,7	179,4	182,9	188,0	192.4	197.1	192,2	187.7	148,0
Getreide insgesamt	dt/ha	47,8	48,1	48,2	48,9	50,6	52.2	53,4	54.5	57.4	64,
Zuckerrüben	dt/ha	458	484	498	498	505	510	530	508	517	52
Milchleistung	kg/Kuh	4 145	4 241	4 175	4 456	4.598	4 766	4 851	4 974	5 229	5 56
Unternehmensertrag	DM/ha LF	5 146	5 220	5 006	5 345	5 687	6 042	6 4 1 7	6.532	6 792	7 13
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	967	878	764	809	843	898	998	1 123	1 304	2 41
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	3 221	3 391	3 334	3 572	3 827	4 048	4 257	4 168	4 241	3 34
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	5 620	5 009	4 365	4 321	4 360	4 522	4 625	4 646	4 819	5 00
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 500	2 323	1 933	1 938	1 974	2 076	2 154	2 114	2 289	2 29
Löhne und Gehälter!)	DM/ha LF	211	180	152	150	148	168	186	209	214	38
Bilanzvermögen	DM/ha LF	17 812		17 407	17 764	18 393	19 233	19 320	19 111	19 161	19 40
Fremdkapital - Bestand	DM/ha LF	7 760	5 739	4 611	4 114	3 892	3 733	3 544	3 792	3 661	3 08
- Bestandsanteil ²)	%	10,0	7,5	10.2	12,5	14.7	12,9	8,8	7,4	10,5	5,
- Bestandsverånderung ³)	DM/ha LF	600	390	187	-24	-90	-67	-69	-141	-87	-21
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	7 247	5 249	4 105	3 553	3 325	3 098	2 810	3 069	2 855	2 11
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	-292	-10	57	-20	141	217	331	333	396	33
Eigenkapitalquote	% d. Bilanz-										
Eigenkapitalveränderung,	kapitals	55,1	66,9	73,4	76,8	78,5	80,2	81,3	79,9	80,0	83,
bereinigt	DM/ha LF	-1 111	-534	-190	130	388	560	758	893	975	1.02
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/Untern.	-31 761	13637	-4 536	3 214	10 224	16 431	23 198	30 480	40 204	63 95
Betriebseinkommen	DM/ha LF	395	853	1 160	1 500	1 775	1 967	2 252	2 398	2 499	281
Betriebseinkommen	DM/AK	7 346	13 822	17 665	23 099	28 950	33 657	39 898	44 254	55 304	75 39
Roheinkommen	DM/FAK	3 980	12 172	16 697	22 812	29 079	34 502	41 618	47 397	61 679	99 89
Gewinn Transcription	DM/Untern.	-13 545	5 389	15 339	25 245	35 006	44 585	54 849	64 412	81 329	133 59
Gewinn	DM/ha LF	-474	211	641	1 024	1 327	1 521	1 791	1 887	1 972	2 13
Gewinn	DM/FAK	-10 247	3 816	10 623	17 304	23 721	29 166	36 094	40 843	53 241	87 95
Gewinnrate	% d. Untern Ertrages	-9,2	4,0	12,8	19,2	23,3	25,2	27,9	28,9	29,0	29,
Gewinn	% des Wirt- schaftswertes	-33,9	15,2	50,7	78,5	99,9	116,3	132,6	137,3	136,9	121,
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	-17 903	-3 915	3 170	9 240	14 728	18 855	25 071	29 362	38 849	64 81
Gesamteinkommen	DM/Inhaber- ehepaar			20 333		39 812					

Einschließlich Berufsgenossenschaft.
 Juli 1986 bis 30. Juni 1987.

²⁾ Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.

Tabelle 53 Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Gewinn je Familien-AK 1986/87

				Sewinn v	on bis	unter	. 1 000 D	M je FAI		
Kennzahl	Einheit	unter 0	0 bis 10	bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr
Anteil der Vollerwerbsbetriebe	0/6	5,6	11,5	22,1	24.8	16,1	9,2	4,6	2,2	3,8
Betriebsgröße ,	1000 DM StBE	39,8	37,2	38,1	43,5	48,8	55,2	65,3	78,7	98.7
Betriebsgröße	ha LF	28.59	25,65	25,28	27,14	30,32	32.84	38,17	46.77	60,07
darunter Pachtland	%	42,4	42,6	39,4	38,6	39,1	41,5	40,7	45,7	39,8
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	40 013	34 169	31 834	35 902	40 375	44 923	55 982		109 442
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/ Betrieb	66.2	62.3	63.2	71,1	78,6	87.9	102,5	121.9	150,0
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	5.37	6.96	6,93	6.24	5,36	4.89	4.26	3,64	3.04
Ackerfläche	% LF	69,6	61,2	55,4	55.5	56,0	56.0	61,7	64,8	78,1
Getreide	% AF	66,2	67,7	65,5	64.4	62.4	61.8	63.0	61.0	64,5
Zuckerrüben	% AF	3,3	3,1	3,6	4.7	5,0	6,3	8,5	9,8	14.0
Viehbesatz	VE/100 ha LF	191,3	181,6	183,2	190.7	192,7	198,5	190.1	192.0	138,2
Getreide insgesamt	dt/ha	47,8	47,8	48,4	50,5	52,5	55,2	58,3	60,6	64,6
Zuckerrüben	dt/ha	458	490	497	502	523	519	514	520	524
Milchleistung	kg/Kuh	4 145	4 197	4 429	4 694	4 858	4 993	5 221	5 303	5 418
Unternehmensertrag	DM/ha LF	5 146	5 165	5 300	5 828	6 288	6 693	6 902	6 883	6 744
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	967	903	745	860	955	1 129	1 388	1 511	2 354
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	3 221	3 324	3 596	3 928	4 170	4 321	4 249	4 178	3 062
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	5 620	4 783	4 294	4 387	4 611	4 752	4 922	5 055	4 784
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 600	2 154	1 907	1 964	2 159	2 221	2 368	2 454	2 209
	DM/ha LF	211	189	159	161	169	191	219	256	340
Löhne und Gehälter!)	DM/ha LF	17 812	17 967	17 761	18 876	18 935	19 436	19 791	17 890	18 891
Bilanzvermögen	DM//na LF	17.012	17 907	17.701	10 010	16 933	19.430	19 /91	17.090	10.091
Fremdkapital - Bestand - Bestandsanteil ²	DM/ha LF	7 760 10,0	5 334	4 217	3 864	3 704 14,6	3 646 9.0	3 696 5,3	3 542	2 864 5,3
Bestandsverånderung ³) Nottensskradbakkerter	DM/ha LF	600	317	-20	-90	-63	-94	-94	-88	-163
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	7 247	4 850	3 678	3 233	3 040	2 891	2 836	2 785	1 942
Nettoinvestitionen Eigenkapitalquote	DM/ha LF % d. Bilanz-	-292	48	8	181	256	402	357	282	363
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	bapitals DM/ha LF	55,1	69,5 -415	76,2 125	79,4	80,2 698	80,7	1 034	79,2 859	83,6
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/Untern.	-31 761		3 151	12 830	21 161	28 985	39 489	40 179	53 987
Betriebseinkommen	DM/ha LF	395	1 004	1 492	1 895	2 129	2 423	2 507	2 420	2 586
Betriebseinkommen	DM/AK	7 346	14 419	21 540	30 381	39 688	49 579	58 832	66 537	85 182
Roheinkommen	DM/FAK	3 980	12 960	20 963	30 764	41 569	53 674	65 988		119 546
Gewinn	DM/Untern.	-13 545	9 819	25 418	39 109	50 841	63 739	75 569		117 715
Gewinn	DM/ha LF	-474	383	1.006	1 441	1 677	1 941	1 980	1 828	1 960
Gewinn	DM/FAK	-10 247	6 089	15 823	25 575	35 574	46 674	57 114		104 301
Gewinnrate	% d. Untern Ertrages	-9.2	7,4	19.0	24,7	26,7	29,0	28,7	26,6	29,1
Gewinn	% des Wirt- schaftswertes	-33,9	28,7	79,8	108,9	125,9	141,9	135,0	120,9	107,8
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/FAK	-17 903	-940	8 374	16 313	24 353	33 550	41 067	49 921	75 126
Gesamteinkommen	DM/Inhaber- ehepaar	-8 071	14 493	30 027	44 977	55 981	69 234	81 628	91 700	124 737

Einschließlich Berufsgenossenschaft.
 1. Juli 1986 bis 30. Juni 1987.

²⁾ Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.

Tabelle 54

Finanzierung und Einkommensverwendung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsgrößen 1) 1986/87

	1	ollerwerbsbetrieb	oe	Betriebe
Kennzahl	kleine	mittlere	größere	insgesam
		DM/Unte	ernehmen	
Gewinn	29 455	42 048	61 542	39 653
+ Einlagen	22 622	23 052	29 285	24 178
davon			Adult Attern 2 to	5790 157744
Einkommensübertragungen	3 885	3 727	3 064	3 666
nicht landw. Einkünfte	873	715	1 337	933
Privatvermögen	12 358	12 985	17 209	13 572
sonstige	5 506	5 625	7 675	6 007
- Entnahmen	48 259	57 683	77 599	57 047
davon Lebenshaltung	22 004	26 452	31 440	25 194
private Steuern	746	1 474	6 758	2 238
private Versicherungen	6 722	8 044	10 199	7 816
Altenteil	1 646	2 209	3 541	2 202
Privatvermögen	16 494	18 995	22 937	18 535
sonstige Entnahmen	647	509	2 725	1 062
= Eigenkapitalveränderung	3 819	7 416	13 229	6 785
- Abschreibungen und Abgänge	15 268	22 019	33 787	21 021
Veränderung Fremdkapital	57	33	-383	-45
Veränderung Finanzumlaufvermögen	1 260	1 021	1 881	1 333
= für Investitionen verfügbares Kapital	17 885	28 446	44 752	26 428
Bruttoinvestitionen	17 799	28 084	44 238	26 178
Eigenkapitalveränderung	3 819	7 416	13 229	6 785
Veränderung Bilanzvermögen	3 818	7 232	12 434	6 565
= Über-/Unterdeckung	1	184	795	220
Eigenkapitalveränderung	3 819	7 416	13 229	6 785
Einlagen aus Privatvermögen	12 358	12 985	17 209	13 572
- Entnahmen aus Privatvermögen	16 494	18 995	22 937	18 535
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	7 955	13 426	18 957	11 748

¹⁾ Betriebsgröße: kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000-60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.

Tabelle 55

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der gezahlten Einkommensteuer

steuerlich buchführungspflichtige und nicht buchführungspflichtige Betriebe zusammen

		gezahlte	Einkom	nensteue	r von	bis unter	DM	les Betrie	bsinhabe	rpaares
Kennzahl	Einheit	0	1 bis 500	500 bis 1000	1000 bis 2000	2000 bis 5000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 und mehr
Anteil der										
Vollerwerbsbetriebe	%	70,4	5,6	2,9	3,5	5,8	4,5	3,8	2,9	0,6
Betriebsgröße	1000 DM									
	StBE	42,2	49,2	52,0	55,5	60,2	69,0	79,5	104,2	140,0
Betriebsgröße	ha LF	27,25	31,52	32,80	34,34	37,02	40,41	45,27	60,47	84,05
darunter Pachtland	%	41,0	35,1	36,1	41,1	40,1	39,1	37,4	38,9	36,0
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	33 418	46 317	48 537	52 333	63 690	73 168	88 035	126 168	185 524
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/ Betrieb	69,2	79.4	83.4	88.7	95.5	108.0	123.6	158.5	208,0
Arbeitskräfte	AK/100 ha LF	6,04	5,31	5,27	5,10	4,87	4,85	4,34	3,75	2,83
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,65	1,67	1,73	1.75	1,80	1,96	1,96	2,27	2,38
Viehbesatz	VE/100 ha LF	192,9	180,7	164,3	190,8	183,2	167.0	167,9	130,8	84,4
Unternehmensertrag	DM/ha LF	5 823	5 978	5 563	6 101	6 362	6 5 1 6	6 859	6 720	5 858
The state of the s	DM/ha LF	768	1 147	1 186	1 165	1 555	1 981	2 293	2 830	3 18
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	3 976	3 726	3 301	3 883	3 680	3 400	3 371	2 701	1 645
Tierische Erzeugnisse . Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 510	4 729	4 316	4 855	5 104	5 129	5 300	5 134	4 164
					17 803	18 465	19 537	19 740	19 866	19 368
Bilanzvermögen	DM/ha LF	18 627	18 745	18 462	17 003	10 403	19 337	19 740	19 000	19 300
Fremdkapital - Bestand	DM/ha LF	4 450	4 237	3 854	3 369	3 498	3 384	2 915	2 533	1 633
- Bestandsanteil ¹)	%	75,5	5,7	2,7	2,7	5,0	3,5	2,5	2,0	0,
- Bestandsveränderung ²)	DM/ha LF	-12	84	-52	-18	88	-65	41	46	-120
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	3 814	3 543	3 231	2 659	2 819	2 513	2 117	1 630	535
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	174	134	219	137	126	41	348	269	198
Eigenkapitalquote	% d. Bilanz-	174	154	210	137	120	78.4	340	200	10.
Eigenkapitaiquote	kapitals	76,1	76,2	78,3	79,7	79,2	80,3	83,3	84,9	88,6
Eigenkapitalverände-										
rung, bereinigt	DM/ha LF	417	387	468	360	312	275	395	262	79
Betriebseinkommen	DM/ha LF	1 808	1 775	1 767	1 778	1 844	2 030	2 186	2 291	2 342
Betriebseinkommen	DM/AK	29 924	33 419	33 544	34 902	37 844	41 873	50 384	61 036	82 813
Roheinkommen	DM/FAK	30 126	34 850	34 807	37 192	40 884	48 243	60 197	80 531	126 06
Gewinn	DM/Untern.	35 792	39 357	40 910	42 791	46 556	56 030	70 574	95 934	142 43
Gewinn	DM/ha LF	1 314	1 249	1 247	1 246	1 258	1 386	1 559	1 586	1 69
Gewinn	DM/FAK	23 868	27 527	27 807	29 579	32 666	39 530	50 793	69 084	114 45
Gewinnrate	% d. Untern Ertrages	22,6	20,9	22,4	20,4	19,8	21,3	22,7	23,6	28,
Arbeitsertrag (Unternehmen)	DM/Unter- nehmen	14 935	16 592	16 656	17 897	19 423	23 945	32 256	43 531	74 07
Gesamteinkommen	DM/Inhaber- ehepaar	40 854	44 526	46 330	47 974	54 206	60 150	77 164	107 835	152 61
gezahlte Einkommen- steuer³)	DM/Inhaber- ehepaar	0,	207	751	1 448	3 315	7 129	13 886	30 063	.82 97

 $^{^1}$) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %. 2) 3) Kein direkter Bezug zum Einkommen des Berichtsjahres. 2) 1. Juli 1986 bis 30. Juni 1987.

Tabelle 56

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Eigenkapitalveränderung (bereinigt)¹) je ha LF 1986/87

			Ei	genkap	talverar	derung	von ,	bis unter	r., DN	je ha L	F	
Kennzahl	Einheit	unter -450	-450 bis -150	-150 bis 0	0 bis 150	150 bis 300	300 bis 450	450 bis 600	600 bis 750	750 bis 1 000	1 000 bis 1 500	1 500 und mehr
Anteil der			~~~							200	We le	
Vollerwerbsbetriebe	%	14,8	10,1	6,1	7,3	8,1	8,0	7,4	5,3	8,5	10,6	12,
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	42,6	45,1	48,5	48,7	49,8	50,8	49,7	49,8	50,2	47,7	43,4
Betriebsgröße	ha LF	25,26	31,92	33,74	33,85	34,63	33,83	33,54	31,69	30,99	28,23	21,13
darunter Pachtland	%	38,6	40,0	43,7	41,0	43,8	41,1	44,5	39,1	39,6	37.1	35,
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	39 604	43 629	46 386	47 381	46 737	46 610	45 060	42 756	40 564	35 359	29 47
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,69	1,62	1,66	1,68	1,70	1,70	1,73	1,68	1,71	1,67	1.74
Ackerfläche	% LF	66,4	63,3	61,1	60,6	56,5	57,7	58,1	58,3	57,3	53,8	56.
Getreide	% AF	66,1	67,3	67,9	67,2	66,3	65,6	63,9	64,1	61.6	59,7	55,
Zuckerrüben	% AF	5,5	6,0	6,5	6,6	5,7	7.0	6.0	5,7	5,7	5,1	4,4
Viehbesatz	VE/100 ha LF	204,7	167,5	176.4	167,5	166,3	172,8	174,1	188,2	185,8	204,7	223,5
Getreide insgesamt	dt/ha	50,9	51,3	53,0	52,9	52,9	53,9	53,7	53,8	54,4	52,9	51,4
Milchleistung	kg/Kuh	4 461	4 583	4 679	4 693	4 849	4 725	4 851	4 801	4 881	4 771	4.74
Unternehmensertrag	DM/ha LF	6 289	5 013	5 186	5 178	5 165	5 400	5 567	5 883	6 062	6 636	8 926
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 371	939	949	979	878	949	931	892	929	801	1 88
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	3 770	3 186	3 328	3 3 1 3	3 373	3 512	3 651	3 952	4 056	4 583	5 140
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	5 910	4 281	4 320	4 185	4.067	4 175	4 220	4 357	4 342	4 600	5 87
Spezialaufwand	DM/ha LF	2741	1 940	2 005	1 908	1 839	1 906	1 952	2 0 1 8	1 988	2 123	2 650
Löhne und Gehälter ²)	DM/ha LF	263	168	169	195	168	173	175	170	170	157	260
Abschreibungen	DM/ha LF	826	595	568	598	608	628	620	659	678	800	1 070
Bilanzvermögen	DM/ha LF	20 688	16 883	15 694	16 373	15719	17 171	16 855	18 114	18 740	20 362	26 44
- Anlagevermögen	DM/ha LF	16 075	12 994	The second second	12 419	11 824	13 096	12 651	13 703	14 156	15 447	20 253
dar. Finanzanlagen	DM/ha LF	201	172	195	179	180	184	212	179	226	214	296
- Viehvermögen	DM/ha LF	2 487	2 290	2 354	2 337	2 390	2 466	2 572	2 689	2.768	3 016	3 17
- Umlaufvermögen	DM/ha LF	2 078	1 568	1 491	1 588	1 474	1 579	1 606	1 686	1 790	1 866	2.953
dar. Finanzumlauf- vermögen	DM/ha LF	649	475	443	536	493	541	568	641	728	782	1 27
Fremdkapital	I ANALYSI ALTO				12/22/2		www	W 400		0.000	0.000	
- Bestand	DM/ha LF	6 681	4 181	3 882	3 537	3 593	3 700	3 332	3 649	3 337	3 869	4 43.
 Bestandsanteil³] 	.%a .	20,5	10,9	6,5	7.1	8,2	8,1	6,7	5,9	7.1	9,3	9,
 Bestandsveränderung 4) 	DM/ha LF	564	56	74	39	-76	-98	-89	-153	-126	-199	-25.
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	6 033	3 706	3 439	3 001	3 100	3 159	2 764	3 008	2 609	3 087	3 16
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	-194	-123	-36	61	-4	225	176	212	351	427	95
Eigenkapitalquote	% d. Bilanz- kapitals	66,6	74,3	74,0	77,6	76,4	78,4	79,7	79.7	81,9	81.3	83,
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/ha LF	-1 116	-277	-74	74	225	376	525	673	863	1218	2 47
Eigenkapitalveränderung,	DM/Untern.	00.500	0.005	0.400	0.400	7.007	10.744	47.504	04.000	06.740	24.204	50.00
bereinigt	D1 4 771 .	-	-8 825	1000	- C = 199	7 807				26 748		52 23
Einlagen	DM/Untern.	27 825		15 500		17 768	23 228	20 187	20 064	22 983	25 808	39 52
dar. aus Privatvermögen .	DM/Untern.	19 310	11 754		11 490	9 554	14 621	11 377	11 180	13 356	13 964	16 49
Entnahmen	DM/Untern.	60 577		49 420		52 102	52 261	55 644	54 430		59 702	71 00
v. Priv. Vermögen	DM/Untern.	13 773	10 790		12 219	13 669	14 927	19 227	18 525	21 605		35 76
Gewinn	DM/Untern.	9 705	23 369	1000	33 636	38 026	41 438	45 202		53 277	57 502	64 45
Gewinn	DM/ha LF	379	732	866		1 098	1 225	1 348	1 526	1719	2 037	3 05
Gewinn	DM/FAK	6739	16 321	19 964	23 349	25 483	27 712	29 768	32 418	35 235	38 202	42 27
Gewinnrate	% d. Untern Ertrages	6.0	14,6	16,7	19,2	21,3	22,7	24,2	25,9	28,4	30,7	34,
Gesamteinkommen	DM/Inhaber- ehepaar	14 040	27 844	33 872	40 218	42 435	46 349	50 509	53 234	58 029	63 826	71 94

Bereinigt um Entnahmen und Einlagen aus Privatvermögen.
 Einschließlich Berufsgenossenschaft.
 Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.
 Juli 1986 bis 30. Juni 1987.

Tabelle 57

Investitionen und Finanzierung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Größenklassen

			Investi	tionen DN	Vna LF		Pi	nanzierun	g DM/ha L	F
Wirtschaftsjahr	Brutto- investi-	Wirt-	daru Maschi- nen		Sach- umlauf-	Netto- investi-	Ver- ander Finanz- umlauf-	Auf- nahme lang- und mittel- frist.	Tilgung lang- und mittel- frist.	Ver- ande kurz frist Ver-
	tionen	schafts- gebäude	und Geräte	Vieh	ver- mögen	tionen	vermő- gen	Ver- bind- lich- keiten	Ver- bind- lich- keiten	bind lich- keite
	-	-		Markti	rucht					
1979/80	1 247	301	503	- 3	31	755	- 23	355	211	123
1980/81	732	182	441	- 50	39	214	69	346	240	33
1981/82	768	150	481	- 10	- 13	236	3	308	241	9
1982/83	928	182	581	- 7	33	368	75	399	285	5
1983/84	713	137	403	- 21	17	146	21	333	231	
1984/85	811	151	504	- 18	16	199	36	313	271	2
1985/86	727	144	503	- 46	5	95	48	337	273	1
1986/87	704	128	474	- 43	- 7	94	59	386	309	- 2
	70			Futter	bau					
1979/80	1 624	695	553	120	28	1 055	29	717	203	11
1980/81	952	404	424	20	17	360	49	593	354	6
1981/82	973	322	456	83	0	374	22	502	344	6
1982/83	1 145	359	543	91	21	486	62	587	358	- 2
1983/84	1 039	362	485	60	4	361	3	609	413	1
1984/85	953	285	482	38	19	275	9	526	413	2
1985/86	990	283	549	12	13	289	57	564	458	- 1
1986/87	864	244	547	- 65	7	184	33	533	474	- 9
				Vered	lung					
1979/80	1 735	815	594	109	56	1 127	- 51	827	338	37
1980/81	1 239	602	518	- 39	85	434	- 5	736	469	- 3
1981/82	1 269	465	647	78	- 8	468	112	582	446	6.
1982/83	1 527	450	734	102	95	728	- 74	693	499	- 2
1983/84	1 079	373	478	13	7	140	- 58	774	551	15
1984/85	1 223	344	608	49	35	361	165	660	532	- 7
1985/86	1 161	325	618	45	29	283	58	702	605	- 7
1986/87	992	256	542	69	- 8	17	78	810	745	- 5
	A)			Dauerk	ultur					
1979/80	3 877	1 005	1 192	- 37	62	1 876	-132	1 513	916	27
1980/81	2 347	807	1 004	- 22	-391	811	-319	1 625	1 106	8
1981/82	3 244	624	1.274	- 11	205	1 267	351	1 532	1 184	11
1982/83	4 156	851	1 528	0	925	2 273	868	1 807	1 161	25
1983/84	2 601	480	1 212	4	60	773	614	1 414	1 159	11
1984/85	2 308	516	1 070	- 6	- 75	424	- 88	1 280	1 196	-13
1985/86	2 593	270	1.049	- 21	- 7	591	-305	1 469	1 488	
1986/87	2 429	280	1 040	- 21	400	586	98	1 357	1 251	1
				Gemi	scht					
1979/80	1 398	627	532	90	39	852	- 47	506	194	10
1980/81	858	332	440	- 82	52	287	68	442	309	6
1981/82	930	289	511	46	- 9	338	- 15	424	321	8
1982/83	1 266	384	557	109	58	610	68	577	352	13
1983/84	837	298	413	6	12	197	- 37	509	324	- 6
1984/85	993	315	487	- 18	48	247	30	521	405	5
1985/86	917	254	507	- 14	23	220	- 14	525	443	- 3
1986/87	946	244	471	- 22	2	264	56	565	493	- 2

noch Tabelle 57 noch Investitionen und Finanzierung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Größenklassen¹)

			Investi	tionen DN	A/ha LF		Fir	anzierung	DM/ha LI	(4)
			daru	nter			575	Auf- nahme	Tilgung lang-	Ver
Wirtschaftsjahr	Brutto- investi- tionen	Wirt- schafts- gebäude	Maschi- nen und Geräte	Vieh	Sach- umlauf- ver- mögen	Netto- investi- tionen	Ver- änder. Finanz- umlauf- vermö- gen	lang- und mittel- frist. Ver- bind- lich- keiten	und mittel- frist. Ver- bind- lich- keiten	ände kurz frist Ver bind līch keite
				klei	ne					
1979/80	1 657	700	570	46	40	1 074	40	659	211	15
1980/81	887	374	436	- 26	7	258	18	522	348	5
1981/82	921	294	483	20	2	292	32	454	349	7
1982/83	1 143	394	543	36	50	444	79	597	392	3
1983/84	927	329	458	10	6	206	6	616	432	
1984/85	882	280	467	- 2	21	141	- 5	533	435	1
1985/86	942	274	553	- 17	5	202	28	584	489	
1986/87	840	246	511	- 62	.3	119	59	582	524	- 5
				mittl	ere					
1979/80	1712	698	626	98	37	1 073	-23	762	268	13
1980/81	1 003	405	462	- 11	28	377	45	623	395	3
1981/82	986	300	501	78	.5	344	13	508	364	8
1982/83	1 204	311	582	92	51	519	78	584	371	- 2
1983/84	1 061	359	488	45	4	354	12	567	408	6
1984/85	1 068	296	519	27	17	360	25	552	415	2
1985/86	1 072	285	579	19	13	296	33	585	461	- 2
1986/87	916	216	560	- 50	19	198	33	549	487	- 6
				größ	ere					
1979/80	1 328	421	480	122	17	805	-24	501	203	10
1980/81	943	319	445	13	30	392	82	532	304	5
1981/82	1 050	288	495	85	- 5	455	25	478	313	6
1982/83	1 228	289	625	91	49	603	71	544	331	=0.0
1983/84	986	255	482	49	1.5	350	22	504	325	=
1984/85	992	235	536	35	20	321	48	441	367	2
1985/86	943	210	527	2	19	271	52	459	383	- 1
1986/87	885	189	543	- 33	13	209	38	474	400	- 8
				zusam	men					
1979/80	1 556	604	552	84	31	981	3	629	222	13
1980/81	933	363	445	- 9	20	332	46	549	344	5
1981/82	982	293	492	57	0	362	25	475	340	7
1982/83	1 189	336	582	69	50	520	76	575	364	I
1983/84	981	308	474	33	9	295	14	562	385	î
1984/85	968	266	506	19	20	263	22	501	403	2
1985/86	971	253	549	- 2	12	248	38	538	444	- 1
1986/87	876	217	535	- 48	11	173	45	534	469	- 6

¹⁾ Betriebsgröße: kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000-60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.

Zusätzlich werden Abschreibungen und Abgänge sowie Teile des Gewinns und außerbetrieblicher Einkommen zur Finanzierung der Bruttoinvestitionen benutzt.

Tabelle 58

Vermögen und Verbindlichkeiten der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Größenklassen¹)

			Bilanzver	mögen DN	1/ha LF2)	N		Fremdk	apital DM	/ha LF ²)
				daru	nter				darı	inter
Wirtschaftsjahr	insge- samt	Boden ²)	Wirt- schafts- gebäude	Maschi- nen, Geräte	Vieh	Sach- umlauf- ver- mögen	Finanz- umlauf- ver- mögen	ins- gesamt	lang- frist. Ver- bindlich- keiten	kurz- frist. Ver- bindlich keiten
				Marktí	rucht		1 11			
1979/80	15 890	9 105	1 550	1 833	790	1 298	555	2 451	1 345	705
1980/81	15 138	8 087	1 750	1 926	947	1 341	479	2 680	1 461	820
1981/82	14 942	8 047	1 629	1 975	891	1 347	498	2 617	1 418	804
1982/83	15 124	8 086	1 591	2 076	858	1 359	494	2 722	1 467	875
1983/84	15 356	8 084	1 697	2 152	876	1 429	545	2 969	1 625	896
1984/85	15 818	8 196	1 831	2 174	968	1 422	572	2 997	1 695	868
1985/86	16 217	8 393	1 963	2 227	1 016	1 418	598	3 013	1 705	850
1986/87	16 285	8 567	1 845	2 184	1 001	1 406	645	3 090	1 762	853
1000/0/	10 200	0.507	1 040			1 400	043	3 030	1702	000
1070/00	15 000	6.070	0.745	Futter		744	500	0.000	4.000	0.46
1979/80	15 993	6 272	2715	2 061	3 073	714	500	2 983	1 970	649
1980/81	16 672	6 215	3 084	2 178	3 108	754	433	3 663	2 478	749
1981/82	16 800	6 100	3 210	2 203	3 147	743	455	3 795	2 611	742
1982/83	17 154	6 193	3 318	2 314	3 190	735	459	3 992	2 736	794
1983/84	17 607	6 245	3 439	2 390	3 189	862	484	4 172	2 847	803
1984/85	17 671	6 196	3 484	2 411	3 242	848	491	4 217	2 908	788
1985/86	18 126	6 371	3 616	2 486	3 238	844	520	4 267	2 975	758
1986/87	18 092	6 407	3 539	2 516	3 172	839	567	4 029	2 850	648
	No. of the last			Vered	lung					
1979/80	20 981	7 496	5 112	2 253	3 409	1 172	877	5 799	3 737	1 482
1980/81	21 509	7 150	5 763	2 602	3 464	1 294	697	6 147	4 275	1 352
1981/82	20 998	7 105	5 498	2 629	3 166	1 275	692	5 771	4 025	1 213
1982/83	20 718	6 805	5 467	2 744	3 187	1 292	651	6 064	4 233	1 285
1983/84	21 797	7 111	5 660	2 987	3 349	1 402	635	6 559	4 659	1 365
1984/85	21 605	6 726	5 753	2 949	3 511	1 398	627	6 989	4 812	1 621
1985/86	22 233	7 085	5 739	3 075	3 601	1 394	701	6 693	4 660	1 455
1986/87	22 978	7 477	5 979	3 165	3 667	1 415	739	6 617	4 679	1 363
			0010	Dauerk			700	0 017	10/0	1 000
1070/00	46 624	10 100	7 252			C 5 47	2 220	11 070	0.057	1 500
1979/80	46 624	19 482	7 353	5 097	371	6 547	3 329	11 379	8 957	1 530
1980/81	43 382	17 347	7 183	5 399	476	6 238	2 550	11 221	8 328	1 715
1981/82	45 059	18 578	7 375	5 539	434	6 231	2 626	11 701	8 477	1 872
1982/83	48 568	20 142	7 956	5 567	402	6 707	3 150	12 497	8 798	1 964
1983/84	46 718	18 887	7 370	5 524	374	6 302	3 627	12 145	8 244	2 147
1984/85	46 175	18 463	7 495	5 271	429	6 459	3 445	11 933	7 886	2 082
1985/86	47 139	19 688	7 840	5 146	462	5 904	3 460	11 885	8 007	1 899
1986/87	46 727	20 147	7 375	5 092	481	6 040	2 948	12 144	8 265	1 932
				Gemi						
1979/80	17 678	7 495	2 846	2 242	2 494	1 148	513	2 702	1 756	669
1980/81	16 774	6 470	3 150	2 095	2 583	1 148	491	3 571	2 272	897
1981/82	16 534	6 332	3 028	2 141	2 531	1 135	538	3 284	2 116	836
1982/83	17 091	6 693	3 060	2 214	2 587	1 160	522	3 648	2 297	962
1983/84	17 517	6 295	3 365	2 388	2 702	1 270	518	3 923	2 480	950
1984/85	18 185	6 698	3 606	2 348	2 728	1 268	575	4 212	2 826	980
1985/86	18 830	7 083	3 555	2 464	2 756	1 258	575	4 336	2 842	974
1986/87	18 785	6 956	3 629	2 455	2 751	1 242	618	4 226	2 818	896

noch Tabelle 58

noch Vermögen und Verbindlichkeiten der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebsformen und Größenklassen 1)

			Bilanzver	mögen DN	1/ha LF2)			Fremdk	apital DM	/ha LF2
				daru	nter				dan	anter
Wirtschaftsjahr	insge- samt	Boden ²)	Wirt- schafts- gebäude	Maschi- nen, Geräte	Vieh	Sach- umlauf- ver- mögen	Finanz- umlauf- ver- mögen	ins- gesamt	lang- fnst. Ver- bindlich- keiten	kurz- frist. Ver- bindlic keiter
				kle	ine					
1979/80	16 914	7 294	2 653	2 131	2 443	959	580	2 598	1 672	559
1980/81	17 434	7 024	3 104	2 223	2 541	999	500	3 404	2 255	683
1981/82	17 578	7 070	3 088	2 263	2 538	978	521	3 403	2 247	66
1982/83	17 929	7 141	3 164	2 369	2 535	1 001	544	3 642	2 393	74
	18 293	7 110	3 310	2 453	2 571	1 117	583	3 792	2 478	74
1984/85	18 551	7 171	3 395	2 437	2 647	1 105	574	3 898	2 601	73
1985/86	19 068	7 366	3 558	2 507	2 692	1 098	584	3 992	2 678	73
1986/87	19 076	7 321	3 511	2 538	2 695	1 098	648	3 907	2 669	65
				mitt	lere					
1979/80	17 235	7 025	2 996	2 250	2 646	994	615	3 544	2 384	73
1980/81	17 383	6 697	3 298	2 302	2741	1 029	476	3 967	2 705	81
1981/82	17 214	6 628	3 251	2 290	2 695	1 024	490	3 892	2 699	78
1982/83	17 801	6 828	3 355	2 438	2 761	1 029	526	4 144	2 823	84
1983/84	18 323	6 840	3 491	2 548	2 771	1 127	544	4 294	2 877	85
1984/85	18 520	6 800	3 644	2 539	2 882	1 113	573	4 427	2 986	87
1985/86	19 263	7 201	3 795	2 670	2 936	1 112	597	4 477	2 999	83
1986/87	18 937	7 180	3 584	2 636	2 805	1 107	619	4 335	2 932	75
				grőí	iere					
1979/80	16 530	7 629	2 327	1 914	2 285	1 099	552	3 371	2 115	88
1980/81	16 414	6 966	2 620	2 086	2 368	1 148	525	3 844	2 429	1 00
1981/82	16 493	6 750	2 791	2 157	2 409	1 147	559	3 992	2 592	98
1982/83	16 894	6 934	2 868	2 244	2 425	1 165	541	4 154	2 696	1 03
1983/84	17 246	6.915	2 973	2 335	2 4 3 9	1 250	586	4 436	2 903	1 06
1984/85	17 487	6 923	3 068	2 388	2 478	1 256	611	4 468	2 952	1 04
1985/86	17 714	7 054	3 098	2 425	2 470	1 227	647	4 486	3 013	1 02
1986/87	17 888	7 408	3 018	2 418	2 335	1 249	678	4 229	2 841	93
				zusan	nmen					
1979/80	16 857	7 346	2 621	2 084	2 436	1 015	579	3 085	1 991	71
1980/81	17 072	6 927	2 984	2 195	2 529	1 057	503	3 688	2 421	82
1981/82	17 109	6 851	3 022	2 232	2 530	1 049	527	3 727	2 476	80
1982/83	17 518	6 991	3 100	2 339	2 547	1 068	539	3 948	2 605	87
1983/84	17 901	6 973	3 224	2 430	2 567	1 170	575	4 155	2 733	89
1984/85	18 121	6 988	3 322	2 441	2 633	1 167	589	4 245	2 828	89
1985/86	18 607	7 214	3 439	2 513	2 663	1 149	610	4 282	2 873	86
1986/87	18 608	7 315	3 352	2 520	2 593	1 155	651	4 137	2 801	78
1986/87				Veränder	ing in %					
gegen										
1985/86	0,0	1,4	-2,5	0,3	-2,6	0,5	6,6	-3.4	-2.5	-9,
1979/802)	1,4	-0.1	3,6	2,8	0,9	1,9	1,7	4,3	5,0	1,

¹⁾ Betriebsgröße: kleine = unter 40 000 DM StBE; mittlere = 40 000-60 000 DM StBE; größere = 60 000 DM und mehr StBE.

²⁾ Durchschnittswerte zwischen Anfangs- und Endbilanz.

Jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins.

Tabelle 59

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach den Nettoverbindlichkeiten je ha LF 1986/87

			Nettov	erbindlich	keiten von	bis un	ter DN	1/ba LF	
Kennzahl	Einheit	unter 0	0 bis 1 000	1 000 bis 2 000	2000 bis 3000	3 000 bis 5 000	5000 bis 7500	7500 bis 10000	10000 und mehr
Anteil der									
Vollerwerbsbetriebe	9/0	19,1	13,4	12,2	11,3	15,7	12,5	6,0	9,9
Betriebsgröße	1000 DM StBE	40.4	46.0	49.0	49.8	50,3	51,3	50.6	44,5
Betnebsgröße	ha LF	25,43	32,25	33,31	33.07	32,53	31,82	29,67	20,86
darunter Pachtland	%	37,6	42.4	41.8	40,2	41.6	40,7	38,9	35,6
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	39 922	44 292	44 739	43 339	42 112	40 487	38 762	32 477
Arbeitskräfte	AK/Betneb	1,65	1,70	1,72	1,70	1,69	1,71	1,66	1.72
Ackerfläche	% LF	64.1	62,3	62.6	58.3	56.9	54.4	55,9	55,8
	% AF	67.6	66,0	65,4	65,0	62,2	60,7	60,8	62,2
Getreide	% AF			5,7	5,4	1-120	4,6	4,0	4,0
Zuckerrüben	50.00 C	8,5	6,6			4,9			
Viehbesatz	VE/100 ha LF	156,9	153,8	169,3	185,3	195,5	212,1	233,5	234,6
Getreide insgesamt	dt/ha	54,8	53,2	52,4	52.3 4 822	51.3	51.9 4 876	52.6 4 771	51,3 4 606
Milchleistung	kg/Kuh	4 627	4 601	4 683		4 834	100		
Unternehmensertrag	DM/ha LF	5 725	5 166	5 386	5 663	5 930	6 314	6 991	8 353
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 464	1 070	955	877	817	756	939	1 900
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	3 173	3 130	3 452	3 765	4 034	4 458	4 803	4 853
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 045	3 811	4 087	4 382	4 680	5 098	5 827	7 22
Spezialaufwand	DM/ha LF	1 733	1 692	1 854	2 072	2 212	2 438	2 849	3 11
Löhne und Gehälter 1)	DM/ha LF	217	179	186	172	167	164	182	314
Abschreibungen	DM/ha LF	707	613	634	648	675	731	826	1 03
Zinsen	DM/ha LF	15	44	82	122	193	293	429	830
Bilanzvermögen	DM/ha LF	19 303	16 503 12 590	17 003 13 019	17 654 13 482	18 099 13 800	18 537 14 057	20 887 16 126	25 67 19 82
 Anlagevermögen	DM/ha LF DM/ha LF	14 448 232	12 590	180	192	186	209	209	26
- Viehvermögen	DM/ha LF	2 225	2 251	2 376	2 586	2745	2 948	3 062	3 15
- Umlaufvermögen	DM/ha LF	2 610	1 638	1.586	1 562	1 520	1 491	1 650	2 580
dar. Finanzumlauf- vermögen	DM/ha LF	1 346	545	496	517	486	457	526	668
Fremdkapital									
- Bestand	DM/ha LF	428	1 040	1 995	3 005	4 413	6 574	9 128	15 942
 Bestandsanteil²) Bestandsveränderung³) 	DM/ha LF	1.7 -24	3,6 -23	6,6	9,1 -48	18,2	21,1	13,1 53	26,0
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	-918	495	1 499	2 488	3 927	6 117	8 602	15 27
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	136	160	247	208	245	178	120	-6
Eigenkapitalquote	% d. Bilanz-	130	100	247	200	243	130	120	-0
Engenkapitalquote	kapitals	96,6	92,4	87.6	82,3	75,1	64,3	56,3	39,
Eigenkapitalveränderung. bereinigt	DM/ha LF	589	469	479	424	368	307	236	-86
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/Untern	14 987	15 121	15 958	14 012	11 956	9 760	7 013	-1 79
Einlagen dar, aus Privatvermögen	DM/Untern. DM/Untern.	31 100 20 434	25 801 15 229	25 556 14 325	22 849 12 616	22 204 11 928	20 289 10 853	19 244 8 105	19 428 7 55
Entnahmen	DM/Untern.	66 647	61 621	58 689	56 001	53 474	52 721	50 275	46 67
v. Priv. Vermögen	DM/Untern	28 246	22 465	20 166	17 415	14 519	14 355	11 625	9 52
Gewinn	DM/Untern.	42 722	43 705	43 249	42 362	40 636	38 690	34 524	23 48
Gewinn	DM/ha LF	1 680	1 355	1 298	1 281	1 249	1 216	1 164	1 12
Gewinn	DM/FAK	29 328	29 328	28 876	28 688	27 382	25.567	23 565	15 91
Gewinnrate	% d. Untern Ertrages	29,3	26,2	24,1	22,6	21,1	19,3	16,6	13,
Gesamteinkommen	DM/Inhaber- ehepaar	48 994	48 945	48 165	47 243	45 543	43 556	39 589	29 64

Einschließlich Berufsgenossenschaft.

Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.
3) 1. Juli 1986 bis 30. Juni 1987.

Tabelle 60

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe nach der Fremdkapitalveränderung¹) je ha LF 1986/87

		There's	Fremdk	apitalverä	nderung vo	on bis ι	inter D	M/ha LF	
Kennzahl	Einheit	unter 02)	0 bis 500	500 bis 1000	1 000 bis 1 500	1500 bis 2000	2000 bis 3000	3 000 bis 5 000	5 000 und mehi
Anteil der									
Vollerwerbsbetriebe	%	63,4	20,3	6,1	3,3	1,8	2,1	1,6	1,
Betriebsgröße	1000 DM StBE	46,8	46,5	51,5	50,5	49,9	46,7	48,8	41,2
Betriebsgröße	ha LF	29,65	30,81	33,82	30,80	29,28	26,16	27,78	15,83
darunter Pachtland	%	39,7	41,1	42,2	42,4	36,9	34,1	41,0	44,0
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	40 343	42 979	45 868	42 597	41 341	37 386	39 753	29 43
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,68	1,68	1,69	1,73	1,72	1,82	1,73	1,8
Ackerfläche	% LF	57,9	61,7	64,3	63,5	59,3	61,3	56,7	54,
Getreide	% AF	64,5	64,4	65,5	61,4	62,2	57,7	64,7	59,
Zuckerrüben	% AF	5,6	6,7	5,4	5,4	6,6	3,4	5,6	6,
Viehbesatz	VE/100 ha LF	184,0	176,5	190,3	210,9	207,0	219,7	207,3	229,
Getreide insgesamt	dt/ha	52,6	52,9	52,5	51,6	53,6	50,9	53,7	55,0
	kg/Kuh		4 632	4 725	4 844	4 919	4 789	4 732	4 71:
Milchleistung		4 759							
Unternehmensertrag	DM/ha LF	5 878	5 664	5 850	6 559	6 999	7 456	7 291	10 77
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 002	1 103	1 052	1 051	1 077	1 415	1 257	3 47
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	3 803	3 543	3 715	4 289	4 575	4 566	4 599	5 23
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 451	4 436	4 866	5 570	5 780	6 295	6 135	9 38
Spezialaufwand	DM/ha LF	2 026	2 048	2 272	2 628	2 760	2 852	2 869	4 00
Löhne und Gehälter ²)	DM/ha LF	184	187	182	200	212	257	274	55
Abschreibungen	DM/ha LF	700	622	662	783	865	986	1 028	1 59
Bilanzvermögen	DM/ha LF	18 688	17 389	17 209	19 610	21 051	23 142	20 966	33 04
 Anlagevermögen dar. Finanzanlagen 	DM/ha LF DM/ha LF	14 270 210	13 132 189	12 987 178	14 962 195	16 208 202	17 870 204	15 926 230	25 40 29
- Viehvermögen	DM/ha LF	2 623	2 435	2 495	2 768	2 818	2 911	2 810	2 91
Umlaufvermögen dar. Finanzumlauf-	DM/ha LF	1 764	1 791	1 676	1 828	1 982	2 302	2 172	4 60
vermögen	DM/ha LF	639	662	488	615	794	850	888	1 77
Fremdkapital – Bestand	DM/ha LF	3 995	3 144	4 958	5 628	5 792	7 264	6 564	13 13
- Bestandsanteil ³)	%	60,8	15,9	8,3	4,7	2,5	3,2	2,4	2,
- Bestandsveränderung 4)	DM/ha LF	-511	173	717	1 217	1 735	2 404	3 733	8 49
Nettoverbindlichkeiten	DM/ha LF	3 356	2 483	4 471	5 013	4 999	6 4 1 4	5 676	11 36
Nettoinvestitionen	DM/ha LF	-143	162	575	909	1 360	2 116	3 080	6 66
Eigenkapitalquote	% d. Bilanz- kapitals	79,3	80,8	69,4	68,5	68,6	65,1	62,3	54,
Eigenkapitalveränderung,									
bereinigt	DM/ha LF	521	283	54	36	119	24	43	-24
bereinigt	DM/Untern.	15 442	8 715	1 815	1 112	3 495	635	1 190	-388
Einlagendar. aus Privatvermögen	DM/Untern. DM/Untern.	23 858 13 409	23 155 12 852	20 530 10 609	23 945 12 162	23 232 13 175	34 433 21 436	35 514 24 178	43 23 24 50
Entnahmen	DM/Untern.	55 002	58 893	56 412	62 028	63 780	61 065	75 676	78 13
dar. zur Bildung									
von Privatvermögen	DM/Untern.	17 662	19 489	15 026	20 902	21 540	18 337	33 414	33 55
Gewinn	DM/Untern.	42 332	37 815	33 280	30 455	35 678	30 366	32 115	21 96
Gewinn	DM/ha LF	1 428	1 228	984	989	1 219	1 161	1 156	1 38
Gewinn	DM/FAK % d. Untern	28 579	25 538	22 528	20 273	24 205	19 753	22 439	14 58
Gesamteinkommen	Ertrages DM/Inhaber-	24,3	21,7	16,8	15,1	17,4	15,6	15,9	12,
	ehepaar	47 843	42 678	38 222	35 719	40 945	35 804	38 213	27 40

i) Änderung des Fremdkapitals Jahresende gegen Jahresanfang.
 ii) Abnahme des Fremdka
 iii) Einschließlich Berufsgenossenschaft.
 iii) Fremdkapital aller Vollerwerbsbetriebe = 100 %.
 iii) 1. Juli 1986 bis 30. Juni 1987. 2) Abnahme des Fremdkapitals.

Tabelle 61

Standarddeckungsbeiträge ausgewählter Produkte des Ackerbaus

								Veränd 1986/87	lerung gegen
Merkmal	Einheit	1950/511)	1960/611)	1970/71	1976/77	1985/86	1986/87	1976/772)	1985/86
								9/	0
TAIL OF EASIE			a) Wint	erweizen					
Ertrag	dt/ha	26,0	35,8	42,0	42,0	60,6	62,6	+4,1	+ 3,3
Preis 3)	DM/dt	33,00	41,00	39,40	50,64	45,21	44,98	-1,2	- 0,5
Leistung	DM/ha	858	1 468	1 655	2 127	2 740	2 816	+2,9	+ 2,8
veränderliche Kosten	DM/ha	-	1.40	510	765	1 279	1 179	+4,4	- 7,8
Standarddeckungs- beitrag 4)	DM/ha	,		1 145	1 362	1 461	1 637	+1,9	+12,0
			b) Wir	nterraps					
Ertrag	dt/ha	16,9	22,8	25,0	25,9	30,8	32,3	+2,2	+ 4,9
Preis ³)	DM/dt	67,00	66,00	72,00	93,67	104,55	104,02	+1,1	- 0,5
Leistung	DM/ha	1 132	1 505	1 800	2 426	3 220	3 360	+3,3	+ 4,3
veränderliche Kosten	DM/ha		No.	735	939	1 536	1 415	+4,2	- 7,9
Standarddeckungs- beitrag 4)	DM/ha			1 065	1 487	1 684	1 945	+2,7	+15,5
and the contract of			c) Zucl	kerrüben					
Ertrag	dt/ha	361,6	419,9	458,0	408,1	493,2	502,0	+2,1	+ 1,8
Preis 3)	DM/dt	5,00	7,20	7,70	10,40	11,66	11,51	+1,0	- 1,3
Leistung	DM/ha	1 808	924	3 527	4 245	5 752	5 778	+3,1	+ 0,5
veränderliche Kosten	DM/ha	,		1 020	1 509	2 057	1 966	+2,7	- 4,4
Standarddeckungs- beitrag 4)	DM/ha		,	2 507	2 736	3 695	3 812	+3,4	+ 3,2
WALL STOLEN		16.11	d) Späti	kartoffeln	ALA				
Ertrag	dt/ha	249,9	240,7	292,0	245,9	366,7	359,7	+3,9	- 1,9
Preis ³)	DM/dt	8,00	12,00	13,00	37,05	14,61	17,93	-7,0	+22,7
Leistung	DM/ha	1 999	2 888	3 796	9 110	5 357	6 450	-3,4	+20,4
veränderliche Kosten	DM/ha			1 330	2 639	2 483	2 496	-0,6	+ 0,
Standarddeckungs- beitrag 4)	DM/ha		33	2 466	6 471	2 874	3 954	-4,8	+37,0

¹⁾ Geschätzte Angaben.

²⁾ Jährliche Veränderung nach Zinseszins.

³⁾ Der Preis ist hier als Quotient aus Leistung und Ertrag berechnet und gibt den Durchschnittswert des Produkts einschließlich Nebenleistungen an.

⁴⁾ Standarddeckungsbeitrag der Leistungsklasse 3 (mittlere Leistungsklasse); Beitrag zur Deckung der Gemein- und festen Spezialkosten und Beitrag zum Standardbetriebseinkommen.

Tabelle 62

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald ¹) nach forstwirtschaftlicher Nutzfläche 1986/87

Kennzahl	Einheit	Forstwirtschaftliche Nutzfläche von bis unter ha					
		5 bis 7,5	7,5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50 und mehr	sammen
Testbetriebe	Zahl	254	170	254	95	25	798
Betriebsgröße	ha LF	32,55	32,26	37,09	46,44	59,63	35,98
Betriebsgröße	ha	6,10	8.70	13,26	28,36	81,42	13.07
darunter: Holzbodenfläche	ha HB	6,07	8,68	13,24	28,19	81,24	13,03
Holzeinschlag	m³/Untern.	39	35	53	96	281	55
Unternehmensertrag	DM/Untern.	202 239	181 570	218 126	251 439	310 101	209 834
darunter: Forstwirtschaft		2 223	3 058	4 928	9 260	32 022	4 701
dar.: Holz	9	2 216	3 051	4 907	9 180	31 421	4 667
Unternehmensaufwand		156 982	138 306	165 457	198 962	230 672	161 326
darunter: Forstwirtschaft2)	9	570	748	866	1 731	3 551	899
dar.: Lohnkosten	2	: 8	23	44	91	903	52
Materialien		39	57	55	145	544	72
Unternehmerleistungen	*	10	76	105	344	645	106
Maschinen		304	313	390	530	1 047	374
Arbeitskräfte	AK/Untern.	1,76	1.81	1,89	1,89	2,38	1,84
darunter: Forstwirtschaft	-	0,06	0.07	0,07	0.14	0,25	0.08
Reinertrag Forstwirtschaft	DM/ha HB	-25	45	153	147	271	124
Bruttoinvestitionen	DM/Untern.	34 440	36 545	37 684	32 899	49 581	36 064
darunter: Forstwirtschaft ³]		66	159	66	67	77	89
Gewinn		45 258	43 264	52 668	52 477	79 429	48 507

¹⁾ Ergebnisse aus 798 Betrieben mit Zusatzbogen für landwirtschaftliche Betriebe mit Wald.

Tabelle 63
Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald 1) nach Einschlag
1986/87

Kennzahl	Einheit	Einschlag m³/ha HB					
		0 bis I	1 bis 3,5	3,5 bis 5,5	5,5 bis 7,5	7,5 und mehr	sammen
Testbetriebe	Zahl	236	290	127	60	8.5	798
Betriebsgröße	ha LF	44,54	33,79	32,75	29,36	34,50	35,98
Forstwirtschaftliche Nutzfläche	ha	12,71	13,38	14,95	11,71	10,85	13,07
darunter: Holzbodenfläche	ha HB	12,67	13,31	14,94	11,66	10,85	13,03
Holzeinschlag	m³/Untern.	3	33	72	81	199	55
Unternehmensertrag	DM/Untern.	260 847	189 618	195 374	190 881	203 625	209 834
darunter: Forstwirtschaft	100	378	2 560	7 635	7 788	14 989	4 701
dar.: Holz	240	374	2 529	7 547	7 751	14 966	4 667
Unternehmensaufwand	200	215 958	141 190	145 863	142 817	147 971	161 326
darunter: Forstwirtschaft 2) ,		711	777	1 117	915	1 394	899
dar.: Lohnkosten	(4)	35	46	110	39	32	52
Materialien	240	8	60	121	56	191	72
Unternehmerleistungen	14.1	13	49	156	114	428	106
Maschinen		252	328	444	452	641	374
Arbeitskräfte	AK/Untern	1.92	1,76	1,85	1.81	1,90	1,84
darunter: Forstwirtschaft	141	0,06	0,07	0,09	0.09	0,13	0,08
Reinertrag Forstwirtschaft	DM/ha HB	-146	-16	272	372	914	124
Bruttoinvestitionen	DM/Untern.	33 572	35 175	35 919	35 486	45 462	36 064
darunter: Forstwirtschaft 3)	(a)	68	122	46	61	107	89
Gewinn	249	44 889	48 428	49 511	48 064	55 654	48 507

¹⁾ Ergebnisse aus 798 Betrieben mit Zusatzbogen für landwirtschaftliche Betriebe mit Wald.

²⁾ Dem forstwirtschaftlichen Betriebsteil direkt zurechenbarer Aufwand einschließlich kalkulatorischer Kosten, ohne Lohnansatz für familieneigene Arbeitskräfte.

^{1) 5,0 %} der 798 Betriebe investierten in den forstwirtschaftlichen Betriebsteil (durchschnittlich 1 524 DM/Betrieb).

²⁾ Dem forstwirtschaftlichen Betriebsteil direkt zurechenbarer Aufwand einschließlich kalkulatorischer Kosten, ohne Lohnansatz für familieneigene Arbeitskräfte.

^{3) 5,0 %} der 798 Betriebe investierten in den forstwirtschaftlichen Betriebsteil (durchschnittlich 1 524 DM/Betrieb).

Tabelle 64

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe mit Wald 1) nach Baumarten
1986/87

Kennzahl	F2-1-4	Baumart ²)						
	Einheit	Eiche	Buche	Fichte	Kiefer	Gemischt ³)		
Testbetriebe	Zahl	13	52	500	185	39		
Betriebsgröße	ha LF	43,91	43,80	32,61	41,51	45,93		
Forstwirtschaftliche Nutzfläche	ha	10,14	10,41	12,44	15,10	13,51		
darunter: Holzbodenfläche	ha HB	10,04	10,40	12,39	15,08	13,51		
Holzeinschlag	m³/Untern.	20	29	60	46	45		
	DM/Untern.	376 719	280 516	193 505	221 847	263 138		
darunter: Forstwirtschaft	,,	1 896	2 1 1 3	5 535	2 685	4 566		
dar.: Holz		1 896	1 755	5 514	2 681	4 527		
Unternehmensaufwand		317 223	237 440	144 732	174 790	212 444		
darunter: Forstwirtschaft ⁴)	,,	509	573	998	718	809		
dar.: Lohnkosten	,,	0	23	37	97	101		
Materialien		0	137	87	31	26		
Unternehmerleistungen		0	191	80	147	232		
Maschinen		267	148	419	309	148		
Arbeitskräfte	AK/Untern.	2,32	1.73	1.79	1,95	1,95		
darunter: Forstwirtschaft		0,08	0,04	0.09	0,07	0,09		
Reinertrag Forstwirtschaft	DM/ha HB	-118	30	173	10	166		
Bruttoinvestitionen	DM/Untern.	15 427	32 170	37 743	34 904	23 369		
darunter: Forstwirtschaft		69	0	108	75	0		
Gewinn	"	59 496	43 076	48 773	47 057	50 694		

¹⁾ Ergebnisse aus 789 Betrieben, für die Angaben über Baumarten vorliegen.

Tabelle 65

Streuung der verfügbaren Haushaltseinkommen 1985 1)

Gliederung						
	1.	2.	3.	4.	5.	Verhältnis des 1. zum
	W to g	5. Fünftel				
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft	57,2	76,9	92,5	114,6	158,9	1:2,8
Selbständige in den sonstigen Wirtschaftsbereichen	49,5	67,1	82,9	114,6	185,9	1:3,8
Angestellte	51,3	71,4	88,2	112,8	176,4	1:3,4
Beamte	53,6	73,0	90,5	113,8	169,1	1:3,2
Arbeiter	52,2	76,7	93,4	114,2	163,4	1:3,1
Rentner	44,2	65,0	85,9	117,8	187,1	1:4,2
Versorgungsempfänger im öffent- lichen Dienst	53,4	76,7	92,4	111,6	165,9	1:3,1
insgesamt 2)	36,5	60,3	80,8	106,8	215,6	1:5,9

¹⁾ Quelle: Berechnungen des DIW unter Verwendung amtlicher Statistiken.

²⁾ Anteil der betreffenden Baumart an der Holzbodenfläche 50 % und mehr.

³⁾ Anteil jeder Baumart unter 50 % der Holzbodenfläche.

⁴⁾ Dem forstwirtschaftlichen Betriebsteil direkt zurechenbarer Aufwand einschließlich kalkulatorischer Kosten, ohne Lohnansatz für familieneigene Arbeitskräfte.

²) Größere Streuung, da die Fünftel unabhängig von der Gliederung der Haushalte nach Berufsgruppen gebildet werden.

Tabelle 66

Vergleichsrechnung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe¹)

			Kleine					Mittlere					Größere		
Wirt-		Verg	leichsan	sătze			Verg	gleichsans	sätze			Verg	pleichsans	ätze	
schafts- jahr	Ver- gleichs- gewinn	Ver- gleichs- lohn ²)	Zinsan- satz für Eigen- kapital	Summe	Ab- stand ³)	Ver- gleichs- gewinn	Ver- gleichs- lohn ²)	Zinsan- satz für Eigen- kapital	Summe	Ab- stand ³)	Ver- gleichs- gewinn	Ver- gleichs- lohn²)	Zinsan- satz für Eigen- kapital	Summe	Ab- stand ³)
	1/1/4	DM/	FAK		%		DM/	FAK		%		DM/	FAK		%
ELEPT .	HA		116			N	farktíru	cht				1	4		
1979/80	24 441	31375	4863	36 237	-33	30912	32438	6792	39 230	-21	51409	35 541	15970	51511	0
1980/81	20633	32404	4843	37 247	-45	28861	33 117	6557	39675	-27	46332	35 233	13345	48578	- 5
1981/82	17 530	33 505	5324	38829	-55	24 883	34 212	7 0 2 4	41 236	-40	42 100		13346		-15
1982/83	16926		5628	39955	-58	ALTO DE LA COMPANIA	35 027		43 009	-30	56735		14900		9
1983/84	15029		6498	42247	-64	transfer of	36259		45211	-41	49471		16383		-10
1984/85	Pro Contract	36619	6274	42893	-57	ISSUE COME	37 031		45499	-36	THE STAN WOOLS		17 135		- 4
1985/86		37 657	7 166	44 822	-59		38 298		48 132	-43			18986		-13
1986/87	19219	38738	7 298	46 036	-58	26579		10148	49548	-46	54 966	41573	20439	62012	-11
1070/00	01.100	20.000	4000	25,000	10		Futterba		26.470	0.0	106110	22.506	6 000	20.404	21
1979/80	21 126		4 283	35 206	-40	CO. 100 T.	31 260		36479	-28	Sales III	32586		39484 39917	-34 -43
1980/81 1981/82	16444		4352	36 244 37 549	-55 -55	22931	32337 33408	5315 5495	37 653 38 904	-39 -44	22931	33 229 34 434	6689	41204	-43 -47
1982/83	17 008 20 131	33 005 33 970	4910	38880	-48		34438		40 283	-32	LECTION CONTRACTOR	35479		42752	-10
1983/84	18 688		5524	40759	-54	The state of the s	35783		42536	-42	32806			45384	-28
1984/85	18276		6045	42 233	-57	Control of the same	36678		43 856	-43	ARAMAR STA	37780		46843	-25
1985/86	20 509		6438	43 562	-53	200 Con	37702		45435	-38		38771		48 182	-21
1986/87	21441		6693	44 852	-52	29 002		7914		-38	40 182		9723	49671	-19
1000.01		00100	-				Veredlu				1				
1979/80	24320	30382	3425	33807	-28	30 665	30401	2744	33 145	- 7	36713	32000	5892	37 892	- 3
1980/81	16548	31906	3 2 0 6	35 111	-53	25 626	32076	3252	35328	-27	37359	32975	5981	38955	- 4
1981/82	21576	32942	3491	36433	-41	33433	33512	4 0 2 0	37 532	-11	43 546	34 169	6325	40494	8
1982/83	24 541	34 062	3629	37 691	-35	31295	34515	4753	39 268	-20	41 201	35 125	5996	41 121	0
1983/84	10444	35393	4 2 3 4	39627	-74	16035	36059	5117	41 176	-61	24 158	36789	7848	44 637	-46
1984/85	24 459	36743	4072	40816	-40	35 125	36756	5628	42383	-17	46 566	37 695	7957	45651	2
1985/86	21099	37416	4 6 2 4	42039	-50	29820	37979	6441	44420	-33	39744	38 625	8849	47 473	-16
1986/87	16944	38497	4579	43 076	-61	25 887	38877	6480	45357	-43	31 174	39 505	9584	49 089	-36
	1					D	auerku	ltur							
1979/80	20740	29 164	2383	31547	-34	24 404	29609	2452	32061	-24	44325	30633	5241	35873	24
1980/81	13880	30872	1804	32676	-58	16294	30771	2567	33338	-51	29630	31 507	4 630	36 137	-18
1981/82	23 139	31887	1798	33 685	-31	22 086	31823	2573	34396	-36	37767	32529	4 935	37 464	1
1982/83	24738	32630	1800	34 430	-28	27 628	32857	2910	35767	-23	43 650	33708		39 289	11
1983/84		33891	2420	36311	-43	TO THE RESERVE TO THE	34 452	3561		-31	36 041			41 060	
1984/85		34 898		37 338	-48	60000000	35 202		38795	-47	Taring the same	35699		41697	-12
1985/86		36072													
1986/87	20992	37 017	2528	39545	-47				41880	-39	27 306	38 092	6862	44 954	-39
15122407384	800000	225025	20202010	Upper Color	20		Gemisc		1200	002 0250		22 1/24	2000	12.000	Total Control
1979/80		30 665				26730			37 226		33 058				
1980/81	100000000000000000000000000000000000000	31757				C-125/20	32412		37738		100000000000000000000000000000000000000		8 003		
1981/82	The second second	32686					33483		39 239		100000000000000000000000000000000000000		8 686		
1982/83		33873		38 209			34379		40492			35 592		45 157	
1983/84		34 901				Charles on Pasters	35879		43542		THE SPERKEY AND		10 133		
1984/85		35798 37051					36 564 37 697		43 654 45 783				10957 12636		
1985/86 1986/87	TO BE TO SHOOT	38 168				The state of the s		7367			36 185				
1900/07	13319	30 100	/ 130	45524	-00	23521	30334	/ 30/	45 902	40	30 163	40030	12344	32301	-31

²) Einschließlich Betriebsleiterzuschlag.

Methodische Erläuterungen, S. 161.
 Einschließlich Betriebsleiterzusch
 Abstand des Vergleichsgewinns von der Summe der Vergleichsansätze in %.

Tabelle 67

Verfügbares Einkommen je Haushalt nach Haushaltsgruppen

	Selbst	ändige	A	rbeitnehm	er	Nich	terwerbst	itige	Privat-
Morkwal						Empfän	ger von		haus-
laushaltsmitglieder - in 1 000 - je Haushalt - unttoeinkommen aus - unselbständiger - Arbeit - Unternehmertätigkeit - Vermögen - mpfangene laufende bertragungen - ozialbeiträge - onstige geleistete lfd. bertragungen und Zinen auf Konsumenten- chulden - 1974 - 1979 - 1984 - 1985 ²)	Land- wirte ¹)	Sonstige	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Arbeitslo- sengeld/ -hilfe	Rente/ Pension	Sonstige	ins- gesami
					1985				
Haushalte in 1 000	374	1 544	1 585	5 341	5 665	824	8 604	1 677	25 61
Haushaltsmitglieder									
— in 1 000	1 553	4 467	4 472	13 286	16 044	1 855	14 106	3 358	59 13
— je Haushalt	4,15	2,89	2,82	2,49	2,83	2,25	1,64	2,00	2,3
		DM je Haushall 1984							
Bruttoeinkommen aus			ľ						
 unselbständiger 	16 744	15 105	74 100	76 541	60.061	7 470	4 199	0.000	22.00
	31 600	15 135 143 337	74 102 1 506	76 541 1 482	62 261	1 355	1 415	6 223 4 581	37 63 10 47
Company of the Compan	5 728	14 620	4 342	4 980	1 338 2 828	1 026	2 670	3 566	4 05
	3 7.20	14 020	4 342	4 900	2 020	1.020	2070	3.300	4.03
Übertragungen	11 396	13 146	6 839	4 994	5 479	23 006	26 583	17 403	14 54
Direkte Steuern	3 458	29 367	10 667	11 976	7 375	810	1 128	2 092	7 14
Sozialbeiträge	10 470	12 194	18 804	23 127	22 085	9 775	3 181	3 199	13 35
Sonstige geleistete lfd. Übertragungen und Zin- sen auf Konsumenten- schulden	7 222	12 455	5 845	4 781	4 458	2 356	2 431	1 829	4 22
Verfüghares Einkommen				DN	4 je Haush	alt			
AM AND THE RESERVE OF THE PARTY	30 431	62 275	32 891	29 913	23 046	16 544	17 272	16 807	25 55
	39 690	101 185	43 717	40 405	32 245	18 632	23 584	21 147	35 40
	44 318	132 222	51 473	48 113	37 988	19 916	28 127	24 653	41 98
1985 2)	42 590	139 876	52 657	49 445	38 634	20 215	28 577	25 023	43 05
19862)	46 779	146 154	54 779	51 373	40 063	20 365	29 177	25 774	44.56
			DM je Ha	ushalt; Pri	vathausha	dle insgesa	mt = 100		
1974	119,1	243,7	128,7	117,0	90,2	64,7	67,6	65,8	10
1979	112,1	285,8	123,5	114.1	91,1	52,6	66,6	59,7	10
1984	105,6	314,9	122,6	114,6	90,5	47,4	67,0	58,7	10
19852)	98,9	324,9	122,3	114,8	89,7	47,0	66,4	58,1	10
19862)	105,0	328,0	122,9	115,3	89,9	45,7	65,5	57,8	10
				DM je	Haushaltsr	nitglied			
1974	6 655	19 261	10 500	10 678	7 264	5 768	10 113	8 609	9 77
1979	8 922	31 884	14 359	14 897	10 260	7 324	14 033	11 162	14 09
1984	10 264	42 836	17 142	18 179	12 472	8 028	16 968	13 038	17 36
19852)	10 263	48 400	18 673	19 857	13 652	8 984	17 425	12 512	18 63

Nur Haushalte, in denen die Bezugsperson den überwiegenden Lebensunterhalt aus der Landwirtschaft bezieht (im wesentlichen Haupterwerbslandwirte).

Quelle: Statistisches Bundesamt

²⁾ Schätzung des BML.

Tabelle 68

Annahmen für die Vorschätzung der Einkommensentwicklung in den Testbetrieben 1987/88

		Me	engen		Preise un	d Löhne		
Kennzahl¹)	Trendw Test-	rerte²)	tatsächliche Ent- wicklung	Vor- schätzung	tatsächliche Ent- wicklung	Vor- schätzung		
	betriebe ³)	Sektor	1986/87	1987/88	1986/87	1987/88		
		V	eränderung g	egen Vorjahr	hr in %			
Unternehmensertrag	+ 2,7	+ 1,5	- 1,3	- 7,2	- 2,0	- 5,0		
Getreide, einschließlich Körnermais	27 - 5-2000				1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1			
Kartoffeln	- 2,3	- 8,5	- 6,5	-11,9	+27,7	0,0		
Zuckerrüben	+ 1,5	+ 1,4	- 2,7	- 6,0	- 0,84)	-6,04		
Raps	+10,0	+14,0 $-0,1$	+20,7	+27,9 -15,9	- 2,4	-18,0 +20,0		
Gemüse		+ 1,3	- 1,5	-13,9	+ 1,1 - 1,2	0,0		
Baumschulen		+ 2,0			+ 6,9	+ 5,0		
Wein		+ 1,2	+86,3	-14,3	-33,1	+ 2,5		
Obst		- 0,4	+33,9	-38,6	-24,6	+16,0		
Hopfen		+ 1,4	- 4,3	- 4,6	- 7,3	+10,0		
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse		10 000	1,0	110	- 2,5	+ 0,5		
Milch	+ 2,5	+ 1.0	- 0,5	- 6,0	- 1,24)	+ 0,24)		
Rindvieh (Verkauf)	+ 1,5	+ 1,5	+ 6,0	- 2,6	- 6,7	- 1,2		
Schweine (Verkauf)	+ 1,9	+ 1,6	+ 2,5	- 0,9	-15,0	- 5,5		
Eier	- 5,0	- 0,6		- 0,3	+ 1,6	- 2,0		
Sonstige tierische Erzeugnisse		+ 1,7	+ 7,8	+ 1,7	- 6,9	- 1,9		
Unternehmensaufwand	7.1	7		Dest	- 1,4	- 2,0		
Saatgut					1,4	2,0		
Pflanzenschutz	1				- 1,4	+ 0,5		
Düngemittel					-14,6	+ 1,5		
Futtermittel					- 7,3	- 5,0		
Viehzukauf/Transfer	490				+ 4,0	+ 2,0		
Rindvieh								
Schweine					-13,4	- 5,0		
Sonstige (Geflügel)					- 7,7	- 1,0		
Sonstige Kosten pflanzlicher Erzeugnisse					- 6,7	+ 0,4		
Sonstige Kosten tierischer					- 6,7	+ 0.4		
Erzeugnisse	1 1 1 1 1 1							
Weinbau-Aufwand				1	- 6,7	+ 0,4		
Unterhaltung Maschinen und Geräte					+ 1,8	+ 2,0		
Wirtschaftsgebäude					+ 2,0	+ 2,5		
Abschreibung					+ 2,0			
Maschinen und Geräte	Project of					+ 2,0		
Wirtschaftsgebäude					+ 1,7	+ 2,0		
Energie (Strom, Brenn- und Treibstoff, Öle)					-27,8	+ 2,0		
Betriebsversicherungen					- 0,5	+ 1,0		
Fremdlohnaufwand					+ 3,5	+ 3,0		
Sonstiger Aufwand					- 6,7	+ 0,4		

¹⁾ Die ausgewiesenen Kennzahlen setzen sich teilweise aus gewichteten Einzelwerten zusammen.

 ³⁾ Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe insgesamt.
 4) Nach Abzug der EG-Erzeugerabgaben, 1987/88 ohne Vergütungen für ausgesetzte und stillgelegte Referenzmengen.

Tabelle 69

Einkommensentwicklung bei Mengen- und Preisveränderungen 1987/88

				Voller	werbsbe	etriebe	,			
	Markt- frucht	Futter- bau	Ver- edlung	Dauer- kultur	Ge- mischt	ins- gesamt		triebsgrö 00 DM S		Sektor Landwirt- schaft
Kennzahl							<40	40-60	>60	
The state of the s		Bei e	iner Me	ngen- o		sveränd		um 1 %	indern	sich
		Gewinn je Unternehmen								Nettowert schöpfung je AK
Getreide, einschließlich Körnermais	1,50	0,12	0,37	0,15	0,38	0,34	0,20	0,26	0,60	0,26
Kartoffeln	0,21	0,02	0,09	0,01	0,10	0,05	0,03	0,04	0,09	0,05
Zuckerrüben	0,74	0,02	0,09	0,10	0,14	0,14	0,05	0,10	0,27	0,12
Raps	0,37	0,02	0,19	0,03	0,09	0,08	0,04	0,06	0,16	0,05
Gemüse	0.14	0,00	0,01	0,04	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,07
Zierpflanzen			7.1	15	20			- 5	15	0,12
Baumschulerzeugnisse	27,000	34	2500	1000	12500		3.5	12/20	28000	0,06
Wein	0,02	0,00	0,00	2,42	0,07	0,13	0,01	0,01	0,01	0,11
Obst	0,00	0,00	0,00	0,41	0,01	0,03	0,01	0,00	0,00	0,12
Hopfen	0,00	0,00	0,00	0,27	0,04	0,02	0,00	0,01	0,01	0.01
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	0,09	0,02	0,08	0,04	0,05	0,03	0,03	0,03	0,04	0,03
Milch	0,22	1,79	0,05	0,06	1,02	0,81	1,33	1,52	1,50	0,78
Rindvieh	1,68	0,24	7,77	0,07	3,11	0,92	0,63	0,89	0,80	0,51
Eier	0,13	0,02	0,15	0,10	0.10	0.05	0,05	0,04	0,03	0,10
Sonstige tierische Erzeugnisse	0.02	0,03	0,22	0.01	0.05	0.03	0.04	0.02	0.04	0.09
Sonstige Erträge	0,18	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	0,28
Unternehmensertrag insgesamt/ Produktionswert	5,87	3,17	9,44	3,76	6,52	4,02	3,34	3,83	5,03	3,242)
Saatgut	0,22	0,05	0,15	0,04	0,13	0,08	0,06	0,08	0.12	0.07
Pflanzenschutz	0,31	0,04	0,17	0,20	0,14	0,10	0,05	0,07	0,15	0,07
Düngemittel	0,33	0,20	0.30	0,13	0,32	0,24	0,20	0,24	0,31	0,23
Futtermittel	0	1.00	- 2		180			71	2	0,48
Rindvieh	0,14	0,45	0,11	0,02	0,47	0,38	0,34	0,41	0,45	10
Schweine	0,67	0,09	3,39	0,03	1,12	0,35	0,21	0,31	0,60	51
Sonstige	0,07	0,01	0,20	0,02	0,06	0,03	0,04	0,03	0,03	- A
Viehzukauf/Transfer	2722	200		2700			100 100 (100 (100 (100 (100 (100 (100 (1	100	2	0,01
Rindvieh	0,23	0,16	0,17	0,02	0,45	0,18	0,19	0,19	0,19	6
Schweine	0,54	0,06	1,10	0,02	0,77	0.21	0,13	0,20	0,35	10
Sonstige	0,03	0,01	0,06	0.01	0,02	0,01	0,02		0,01	12.
Sonstige Kosten pflanzi, Produkte .	0.26		0,30					1 2 2 2 2 2 2 2	0,18	FC
Sonstige Kosten tierischer Produkte , Weinbau-Aufwand	0,08	67 9 5 5 5	0,29	0,01	0,19	0,13	0,12	A Transfer of the	0,15	E.
Unterhaltung	0,00	0,00	0,00	0,29	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	11
Maschinen und Geräte	0,37	0,22	0,41	0,31	0,35	0,26	0,24	0,24	0,29	0,21
Wirtschaftsgebäude	0,13	0,06	0,15	0,06	0,10	0,08	0,06	0,06	0,10	0,06
Abschreibung	9113	W.J.W.G	37,437	373370	S 14.95	2100	261969	3100	W15(W)	0,57
Maschinen und Geräte	0,59	0,30	0,64	0,42	0,52	0,39	0,36	0,38	0,43	10103
Wirtschaftsgebäude	0,10		0,24	0,10	0,15	0,10	0,09	Library China	0.11	*2
Energie (Strom, Brenn- und Treib-	2132	1 1510 5005		7,67,00	C. 177.C.	2000	10146	32 83	2002.5	15
stoffe, Öle)	0.25	0,15	0,42	0.16	0,27	0,18	0,17	0,18	0,20	0,23
Betriebsversicherungen	0,19	the state of the s	0.24	0.15	0,16	0,12	0,11	0,11	0,13	OK DESIGN
Fremdlohn	0,36	1 1 1 1 1 1 1 1 1	0,13	0,52	0,08	0,03	0,00	0,00	0,23	-
Sonstiger Aufwand	0,00	(A.C. 2001)	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	103.7 (20.7)	0,00	0,31
Unternehmensaufwand insgesamt/										

¹⁾ Es ist zu berücksichtigen, daß Preisveränderungen bei den landwirtschaftlichen Erzeugnissen Auswirkungen auf der Aufwandseite haben können (z. B. Getreidepreisveränderungen bei den Futtermitteln). Gleiches gilt für Mengenveränderungen. Zum Beispiel erfordern andere Annahmen hinsichtlich der tierischen Produktion gegebenenfalls Änderungen der Futtermittelmengen.

Einschließlich Subventionen.
 Einschließlich Produktionssteuern und Abschreibungen.

Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166.

Kennzahlen der landwirtschaftlichen Betriebe nach Erwerbscharakter 1986/87

Tabelle 70

			Haupt	erwerb		Niekassa	omittable 11
Kennzahl	Einheit	Volle	rwerb	Zuer	werb	Nebene	rwerb1)
		1985/86	1986/87	1985/86	1986/87	1985/86	1986/8
Betriebsgröße	1000 DM StBE	46,0	47.2	35,3	35,7	11,8	11
Betriebsgröße	ha LF	29,72	29,87	24,67	24,88	12,31	12,3
Vergleichswert	DM/ha LF	1 351	1 362	1 257	1 236	1 050	1 05
Standarddeckungsbeitrag	1000 DM/Betrieb	75,8	76,4	59,6	59,6	23,6	23
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,72	1,69	1,50	1,48	0,73	0,7
Familienarbeitskräfte	FAK/Betrieb	1,50	1,48	1,31	1,32	0,71	0,6
Flächenausstattung	ha LF/AK	17,3	17,7	16,5	16,8	17,0	17
Ackerfläche	% LF	59,3	59,3	61,0	58,9	53,0	52
Viehbesatz	VE/100 ha LF	188,2	185,5	162,3	155,7	144,0	145
Milchkühe	VE/100 ha LF	56,1	54,0	48,1	51,5	33,7	33
Schweine	VE/100 ha LF	63,4	62,7	49,0	47,5	38,6	39
Getreide	dt/ha	52	53	51	52	48	4
Kartoffeln	dt/ha	322	324	276	274	252	25
Milchleistung	kg/Kuh	4 698	4 738	4 411	4 396	3 824	3 9
Unternehmensertrag	DM/Untern.	184 095	178 072	141 691	130 966	55 813	54 8
Bodenerzeugnisse	% UnternErtrag	16,2	17,8	19,5	19,3	14,9	15
Tierische Erzeugnisse	% UnternErtrag	66,3	63,9	61,8	60,8	63,2	60
Unternehmensertrag	DM/ha LF	6 193	5 961	5 743	5 265	4 536	4 43
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	1 003	1 059	1 118	1 015	674	69
Tierische Erzeugnisse	DM/ha LF	4 108	3.809	3 546	3 199	2 865	270
Unternehmensaufwand	DM/Untern.	145 466	12 PETERSON	Marie Contract Contra	-1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -	50 125	49 20
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 894	4 633	4 667	4 211	4 074	3 98
dar.: Düngemittel	DM/ha LF	344	283	337	276	277	22
Pflanzenschutz	DM/ha LF	106	109	115	109	71	7
Lohnarbeit/Maschinen- miete	DM/ha LF	109	109	93	89	118	11
Bilanzvermögen	DM/Untern.	553 086	555 911	449 371	444 274	241 007	244 15
Eigenkapital	DM/Untern.	422 794	428 960	339 248	335 847	187 291	192 00
Fremdkapital zusammen	DM/Untern.	127 294	123 587	Carlot Annual Control of the Control	107 618	56 078	54 70
Eigenkapitalquote	%	76.4	77,3	75,3	75,7	77,9	79
Eigenkapitalveränderung,	2.54	1 07.4.	3, 1, 1, 500	1.07,0	3.321-6.	1.170	/ -
bereinigt	DM/ha LF	302	393	447	516	414	59
Eigenkapitalveränderung,		0.02	-000	3.21	0.0	353	(90)
bereinigt	DM/Untern.	8 963	11 748	11 027	12 837	5 092	7 30
Veränderung der Netto-	DM/Illetere	1 250	- + 270	20.402	00	- + 015	-0.46
verbindlichkeiten	DM/Untern.	1 350	-1 378	2 403	-92	-1 215	-248
Bruttoinvestitionen	DM/Untern.	28 857	26 178	27 272	25 105	11 166	11 60
Wirtschaftsgebäude	DM/Untern,	7 507	6 497	6749	6 314	3 842	4 17
Maschinen, Geräte	DM/Untern.	16 317	15 997	15 174	14 395	5 943	6 80
Vieh	DM/Untern.	-58	-1 434	237	-1997	-283	-1.54
Abgänge	DM/Untern.	21 475	21 021	19 775	18 142	10 124	10 96
Nettoinvestitionen	DM/Untern.	7 382	5 157	7 497	6 963	1 042	6.
Gewinn	DM/Untern.	38 630	39 653	26 538	26 209	5 688	5 64
Gewinn	DM/ha LF	1 300	1 327	1 076	1 054	462	45
Gewinn	DM/FAK	25 774	26 753	20 328	19 936	8 060	8 14
Gewinnrate	%	21,0	22,3	18,7	20,0	10,2	10
Erwerbseinkommen	DM/Inhaber-	100		11.50	550(2)	2,34423	
2 50 AND 22 MM 100	ehepaar	39 002	40.071	46 482	48 320	45 316	47.35
dar.: aus nichtselbständiger	DM/Inhaber-			TAUE: TELEVISION	17.6	-	
Arbeit	ehepaar	32	51	18 558	19 583	38 718	40 34
Gesamteinkommen	DM/Inhaber-	12272000	(2/2/2/2/2/2/	GEO DIAM	Target Salares	Systemanical	[DEADLES
V Fig. V and V Control of State of Stat	ehepaar	42 737	44 992	51 405	53 205	49 843	52 19
Verfügbares Einkommen	DM/Inhaber-	00.000	27,200	56.487		46.44	
	ehepaar	32 903	34.938	39 806	41 157	33 774	35 55

¹⁾ Nebenerwerbsbetriebe mit einem Standardbetriebseinkommen von 5 000 DM und mehr.

Tabelle 71

Kennzahlen der Nebenerwerbsbetriebe!) nach dem Gewinn 1986/87

		G	lewinn vor	bis ui	nter 1 0	00 DM/Un	iternehmei	1
Kennzahl	Einheit	unter 0	0 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 und mehr
Anteil der NE-Betriebe	%	35	17	16	10	9	5	7
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	9,6	9,7	10,8	13,4	14,2	16,5	22,1
Betriebsgröße	ha LF	12,02	11,05	10,34	11,69	13,83	15,83	18,10
Vergleichswert	DM/ha LF	1 087	1 060	997	1 012	1 057	942	1 121
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	13 217	11.811	10 406	12 053	14 742	15 437	20.795
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/ Betrieb	20,0	20,2	22,0	26,3	27,3	30.6	39,5
Familienarbeitskräfte	FAK/Betrieb	0,66	0.70	0.65	0,80	0,76	0,63	0,75
Arbeitsleistung im Betrieb ²)	AKh	777	794	741	842	889	918	827
Außerbetriebliche Arbeitsleistung ²)	AKh	1 555	1 505	1 600	1.527	1 408	1 421	1 523
Viehbesatz	VE/100 ha LF	144,0	133,2	139,5	151,4	145,9	146.2	169,4
Getreide	dt/ha	45,2	47,5	46,7	45,8	46,7	48,6	52,4
Milchleistung	kg/Kuh	3 437	3 534	3 704	3 975	4 342	4 550	4 364
Unternehmensertrag	DM/Untern.	44 038	41.616	45 761	59 036	71 386	78 939	112 890
Unternehmensertrag	DM/ha LF	3 663	3 766	4 426	5 052	5 161	4 988	6 238
Bodenerzeugnisse	DM/Untern.	6 482	6 972	7 527	10770	11 247	8 461	18 285
Tierische Erzeugnisse	DM/Untern.	27 120	25 243	27 143	37 024	43 778	49 313	66 203
Unternehmensaufwand	DM/Untern.	51 411	39 094	38 290	46 658	54 445	56 632	77 832
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	4 276	3 538	3 703	3 993	3 936	3 578	4 301
Düngemittel	DM/ha LF	223	202	222	227	248	220	261
Pflanzenschutz	DM/ha LF	68	73	73	93	75	60	98
Lohnarbeit, Maschinenmiete	DM/Untern.	1.548	1 256	1 101	1316	1 358	1 528	2 105
Löhne, Gehälter, Sozialabgaben und Berufsgenossenschaft	DM/Untern	933	651	903	1 109	933	1 162	1 738
Treib- und Schmierstoffe	DM/Untern.	840	594	720	727	1 048	862	1 191
Unterh./AfA Wi. Geb., Masch	DM/Untern.	13 372	9 598	10 380	11 485	12 982	14 411	17 501
Bilanzkapital	DM/Untern.	238 935	198 625	213 191	228 171	256 158	320 172	405 867
Eigenkapitalquote	% d. Bilanz- kapitals	71,9	77,9	82,2	87,0	81,8	85,7	84,4
Eigenkapitalveränderung,								
bereinigt	DM/Untern.	-1 065	6 107	11 378	13 221	12 534	11 804	25 169
Fremdkapital	DM/Untern.	71 265	49 873	39 315	29 633	45 860	45 130	61 746
Fremdkapital	DM/ha LF	5 927	4 513	3 802	2 536	3 316	2 852	3 4 12
langfristig	DM/Untern.	40 438	32 271	29 706	22 123	34 406	34.748	39 775
kurzfristig	DM/Untern.	13.593	8 695	4 094	2 662	4.580	3 718	9 22
Bruttoinvestitionen	DM/Untern.	13 488	5 980	7 798	9 590	13 166	14 609	22 764
Nettomvestitionen	DM/Untern.	1 955	-2451	-951	970	-771	-1990	8 23;
Investitionsdeckung	a/a	65.7	98,4	101,8	87,9	64,2	76,3	63.
Gewinn	DM/Untern.	-7374	2 522	7 471	12 379	16 941	22 307	35 05
Gewinn	DM/ha LF	-613	228	723	1 059	1 225	1 410	1 93
Gewinn	DM/FAK	-11 189	3 624	11 465	15 489	22 167	35 503	46 886
Gesamteinkommen	DM/Inhaber- ehepaar	41 859	46 960	57 823	53 685	57 882	64 040	83 296

Nebenerwerbsbetriebe mit einem Standardbetriebseinkommen von 5 000 DM und mehr.
 Nur Betriebsinhaber.

Tabelle 72

Kennzahlen der Nebenerwerbsbetriebe¹) nach dem Gesamteinkommen des Betriebsinhaberehepaares 1986/87

	Tamas Constitution (Constitution Constitution Constitutio		von -	Gesamtei bis unte				ins-
Kennzahl	Einheit	unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und mehr	gesamt
Anteil der NE-Betriebe	%	1	3	5	11	18	61	100
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	14,9	9,9	9,5	10,5	10,8	12.8	11,5
Betriebsgröße	ha LF	16,14	11,01	12,91	10,83	11,04	12,97	12,36
Vergleichswert ,,	DM/ha LF	1 377	1 058	1 123	1 064	1 035	1 042	1 054
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	22 502	11 799	14 602	11 683	11 528	13 737	13 215
Standarddeckungsbeitrag	1 000 DM/ Betrieb	28,5	20,1	19,8	21,3	22.0	25,0	23,7
Familienarbeitskräfte	FAK/Betrieb	0,79	0,71	0,75	0,73	0,72	0,67	0,69
Arbeitsleistung im Betrieb ²)	AKh	1 147	1.041	883	883	847	759	807
Außerbetriebliche Arbeitsleistung ²)	AKh	1 158	1 235	1 354	1 429	1 496	1 583	1 524
Viehbesatz	VE/100 ha LF	182,8	137,9	123,8	127,0	135,9	152,0	145,6
Getreide	dt/ha	49,7	43,5	45,1	42,9	43,3	48,8	46,9
Milchleistung	kg/Kuh	3 451	2 796	3 930	3 825	3 813	4 001	3 912
Unternehmensertrag	DM/Untern.	66 949	39 774	40 310	41 377	44 845	62 080	54 853
Unternehmensertrag	DM/ha LF	4 149	3 612	3 123	3 821	4 061	4 787	4 438
Bodenerzeugnisse	DM/Untern.	11 089	5 979	7 233	7 601	6 753	9 5 1 9	8 589
Tierische Erzeugnisse	DM/Untern.	44 977	22 960	23 054	24 678	27 664	37 876	33 394
Unternehmensaufwand	DM/Untern.	90 634	44 349	42 801	40 501	42 087	52 779	49 203
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	5 616	4 028	3 316	3 740	3 811	4 070	3 98
Düngemittel	DM/ha LF	230	202	209	237	205	233	227
Pflanzenschutz	DM/ha LF	88	62	63	76	67	78	7.5
Lohnarbeit, Maschinenmiete	DM/Untern	2 011	1 129	1 327	1 034	1 120	1.596	1 42
Löhne, Gehälter, Sozialabgaben, Berufsgenossenschaft	DM/Untern.	1 692	610	891	814	880	1 034	970
Treib- und Schmierstoffe	DM/Untern.	1 043	798	844	743	705	853	814
Unterh./AfA Wi. Geb., Masch.	DM/Untern	22 863	12 406	10 787	10 530	11 846	12 763	12 376
Bilanzkapital	DM/Untern.	352 467	212 521	221 271	196 886	221 090	261 858	244 824
Eigenkapitalquote	% d. Bilanz- kapitals	56,8	71.9	72.1	74,8	81.3	80,3	79,0
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	DM/Untern	-29 495	-5 527	-2200	-578	4 212	12 305	7 489
Fremdkapital	DM/Untern.	122 310	61 747	70 745	55 357	42 002	53 518	53 745
Fremdkapital	DM/ha LF	7 579	5 608	5 482	5 112	3 804	4 127	4 348
langfristig	DM/Untern	69 262	42 086	36 751	35 070	29 068	34 679	34 52
kurzfristig	DM/Untern.	31 973	8 747	12 157	7 847	6 821	8 122	8 422
Bruttoinvestitionen	DM/Untern.	6 527	4 896	6 895	5 858	16 736	11 967	11 60.
Nettoinvestitionen	DM/Untern.	-4 100	-4665	-965	-1 070	5 358	48	638
Investitionsdeckung	%	119,1	119,5	71,8	87.1	61.8	75,7	74.
Gewinn	DM/Untern,	-23 685	-4.575	-2 491	876	2 758	9 301	5 648
Gewinn	DM/ha LF	-1 468	-416	-193	81	250	717	457
Gewinn	DM/FAK	-29 841	-6 451	-3 305	1 206	3 843	13 850	8 146
Gesamteinkommen	DM/Inhaber- ehepaar	-5 783	13 207	20 732	29 543	38 172	66 624	52 193

Nebenerwerbsbetriebe mit einem Standardbetriebseinkommen von 5 000 DM und mehr.
 Nur Betriebsinhaber.

Tabelle 73

Kennzahlen der Nebenerwerbsbetriebe 1) nach dem Wirtschaftswert 1986/87

		Wirts	schaftswer	t von , b	is unter	. 1 000 DM	1/Unternel	men
Kennzahl	Einheit	unter 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 und mehr
Anteil der NE-Betriebe	%	1.3	36	20	13	11	4	2
Betriebsgröße	1 000 DM StBE	5,6	8,9	12,4	14,6	17.4	22.0	33.0
Betriebsgröße	ha LF	4.98	9,09	13.28	15,57	19,05	23,09	29,10
Vergleichswert	DM/ha LF	48 298	52 567	50 532	51 827	56.840	54 413	60 196
Wirtschaftswert	DM/Betrieb	3 392	7.510	12 279	17 115	24 143	33 425	60 715
Standarddeckungsbeitrag	1000 DM/ Betrieb	13,0	18.7	24.6	28,2	33,0	39,6	56,6
Familienarbeitskräfte	FAK/Betr.	0,56	0.67	0.75	0.73	0,77	0.76	0,63
Arbeitsleistung im Betrieb ²)	AKh	563	716	811	883	864	895	895
Außerbetriebliche Arbeits- leistung ² j	AKb	1 624	1 583	1 534	1 499	1 479	1 471	1 445
Viehbesatz	VE/100 ha LF	170,8	152,2	146.3	154,0	149,9	118,1	80,2
Getreide	dt/ha	40.4	43,6	44.9	46,6	49.0	47.6	60,7
Milchleistung	kg/Kub	3 486	3 713	3 976	3 933	4 307	4 559	4 768
Unternehmensertrag	DM/Untern.	35 989	40 389	56 265	67 845	82 518	86 296	121 511
Unternehmensertrag	DM/ha LF	7 225	4 442	4 236	4 358	4 332	3 738	4 175
Bodenerzeugnisse	DM/Untern.	4 462	4 579	6711	9 478	15 465	19 679	59 781
Tierische Erzeugnisse	DM/Untern.	22 915	25 528	35 549	43 361	49 378	47 303	39 977
Unternehmensaufwand	DM/Untern.	31 205	35 173	50 935	63 134	73 695	78 514	114 275
Unternehmensaufwand	DM/ha LF	6 265	3 869	3 834	4 055	3 869	3 401	3 927
Düngemittel	DM/ha LF	195	198	213	259	252	217	301
Pflanzenschutz	DM/ha LF	74	54	63	72	87	92	192
Lohnarbeit, Maschinenmiete	DM/Untern	683	911	1 320	2 107	2 452	2 207	4 781
Löhne, Gehälter, Sozialabgaben, Berufsgenossenschaft	DM/Untern.	591	736	B85	1 116	1 241	1 842	4 117
Treib- und Schmierstoffe	DM/Untern.	457	607	850	992	1 335	1 198	1 718
Unterh./AfA Wi. Geb., Masch	DM/Untern	6 961	9 717	13 340	15 821	17 348	16 709	26 409
Bilanzkapital	DM/Untern.	136 223	203 642	250 740	290 642	333 674	391 831	526 172
Eigenkapitalquote	% d. Bilanz- kapitals	85.6	80,9	78,8	76,4	78,3	74,9	75,2
Eigenkapitalveränderung,	V-1000000000000000000000000000000000000				-0.00	-0.00		-011
bereinigt	DM/Untern.	9 533	8 186	6 637	7 439	6 947	4 364	577
Fremdkapital	DM/Untern,	20 835	42 436	55 657	69 576	73 261	105 856	126 496
Fremdkapital	DM/ha LF	4 183	4 667	4 190	4 469	3.846	4 585	4 347
langfristig	DM/Untern	14 050	28 780	34 983	44 796	47 859	60 202	69 188
kurzfristig	DM/Untern.	2 093	5 297	7 684	13 689	12 531	21 103	28 288
Bruttoinvestitionen	DM/Untern.	8 555	12 649	9 531	11 456	13 610	9 034	28 887
Nettoinvestitionen	DM/Untern	1 907	2 823	-2215	545	-1610	-4.471	5 382
Investitionsdeckung	%	59,1	67,3	76,7	86,1	85,2	98,1	67,8
Gewinn	DM/Untern.	4 784	5 216	5 330	4 710	8 822	7 782	7 236
Gewinn	DM/ha LF	960	574	401	303	463	337	249
Gewinn agent resource a consistence	DM/PAK	8 607	7 753	7 151	6 430	11 510	10.251	11 579
Gesamteinkommen	DM/Inhaber- ehepaar	48 298	52 567	50 532	51 827	56 840	54 413	60 196

Nebenerwerbsbetriebe mit einem Standardbetriebseinkommen von 5 000 DM und mehr.
 Nur Betriebsinhaber.

Ertragslage der Landwirtschaft¹)

Tabelle 74

	Nettowerts	schöpfung ²)	Ger	winn ³)	Gesamteinkommen ³) je Betriebsinhaberehepaar		
	je	AK	je Fan	nilien-AK			
Wirtschaftsjahr	DM	± % gegenüber Vorjahr	DM	± % gegenüber Vorjahr	DM	± % gegenüber Vorjahr	
1980/81	16 315	- 7,9	18 377	-16,3	42 836		
1981/82	18 091	+10,9	19 060	+ 3,7	45 140	+ 5,4	
1982/83	21 793	+20,5	22 521	+18,2	48 355	+ 7,1	
1983/84	18 794	-13,8	19 150	-15,0	43 620	- 9,8	
1984/85	21 507	+14,4	20 879	+ 9,0	45 812	+ 5,0	
1985/86	21 257	- 1,2	21 383	+ 2,4	46 809	+ 2,2	
1986/87	22 767 4)	+ 7,14)	22 044	+ 3,1	48 615	+ 3,9	

¹⁾ Ohne Forstwirtschaft und Fischerei. 2) Sektorale Gesamtrechnung.

Betriebe mit Weinbau 1985 1)

Tabelle 75

Betriebsgröße		be mit and ²)	darunter: Weinbauspezialbetriebe					
von bis unter ha LF	Zahl der Betriebe	Rebland ha	Zahl der Betriebe	LF ha	Standardbetriebs- einkommen DM/Betrieb			
unter 1	14 930	7 520	14 470	8 730	4 380			
1 bis 2	10 170	9 070	8 530	12 050	10 900			
2 bis 5	10 950	19 940	8 280	26 320	27 470			
5 bis 10	7 660	21 520	4 290	29 960	51 580			
10 bis 20	6 480	19 490	1 980	27 150	83 330			
20 bis 30	2 890	9 680	440	10 250	132 860			
30 bis 50	1 550	6 470	120	4 540	266 080			
50 bis 100	440	2 270	30	2 210	504 570			
100 und mehr	40	1 040	10	1 520	1 487 410			
insgesamt	55 110	97 000	38 150	122 730	23 560			
Veränderung gegen 1981 in %	-2,4	+7,2	+2,5	+4,5	+3,4			

¹⁾ Ergebnisse der Agrarberichterstattungen 1985 und 1981 (repräsentativ).

Betriebe mit Obstbau 1985 1)

Tabelle 76

Betriebsgröße		ebe mit anlagen	darunter: Obstbauspezialbetriebe				
von bis unter ha LF	Zahl der Betriebe	Obstanlagen ha	Zahl der Betriebe	LF ha	Standardbetriebs- einkommen DM/Betrieb		
unter 1	6 880	2 590	3 710	2 180	1 010		
1 bis 2	6 650	2 990	2 120	2 940	2 220		
2 bis 5	8 730	5 940	1 430	4 420	6 550		
5 bis 10	7 690	8 960	850	6 010	21 960		
10 bis 20	8 360	13 620	680	9 430	49 220		
20 bis 30	3 910	6 750	180	4 320	89 270		
30 bis 50	2 810	3 510	60	2 110	110 980		
50 bis 100	1 040	1 660	10	530	234 150		
100 und mehr	310	850		190	78 170		
insgesamt	46 370	46 860	9 030	32 130	10 490		
Veränderung gegen 1981 in %	-13,8	-5,6	-6,9	-5,9	-20,3		

¹⁾ Ergebnisse der Agrarberichterstattungen 1985 und 1981 (repräsentativ).

Quelle: Statistisches Bundesamt

³⁾ Hochgerechnete Ergebnisse der landwirtschaftlichen sowie gartenbaulichen Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe einschließlich nicht buchführende Nebenerwerbsbetriebe unter 5 000 DM StBE.

⁴⁾ Vorläufig. 5) Von 1984/85 an einschließlich Einkommensübertragungen; nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

²⁾ Im Ertrag oder nicht im Ertrag stehend. Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 77

Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe¹) nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen

				Weinbaugebiet			Baden-	
Wirtschaftsjahr	Mosel-Sa	ar-Ruwer	Rhein	hessen	Rhein	pfalz	Württem- berg	
			V	ermarktungsfor	m			
	Flaschenwein- vermarktung	Faßwein- vermarktung	Flaschenwein- vermarktung	Faßwein- vermarktung	Flaschenwein- vermarktung	Faßwein- vermarktung	Winzergenosse schaftsanschlu	
THE SALE	To Ve To	THE S	Arbeitskräfte (AK/Betrieb)				
D 1975/78 ²)		1,96	2,73	2,58	2,76	2,17	2,07	
1979/80	2,05	2,02	2,40	2,48	2,37	1,88	1,69	
1980/81	2,00	2,00	3,01 2,72	2,65 2,43	2,59 2,88	1,96 1,23	1,59 1,64	
1981/82 1982/83	1,90 2,18	2,01 2,04	3,49	2,60	2,69	2,15	1,59	
1983/84	2,16	2,08	3,73	2,65	2,75	2,08	1,70	
1984/85	2,00	1,94	2,84	2,38	2,38	2,06	1,78	
1985/86 1986/87	1,91 1,91	1,87 1,66	2,71 2,65	2,48 2,43	2,68 2,26	1,85 1,92	1,66 1,66	
1900/07	1,91		ilienarbeitskräft	PARTICIPATE IN		1,52	1,00	
D 1975/78 ²)	1	51,96	14,10	14,28	18,20	18,94	26,91	
1979/80	55,97	43,48	11,15	10,98	14,65	21,95	22,97	
1980/81	47,28	35,90	11,46	13,10	18,52	25,29	23,54	
1981/82	55,09	41,08	13,22	14,18	18,07 19,65	20,24 21,84	24,92 26,64	
1982/83 1983/84	62,57 49,36	39,76 41,88	12,73 11,75	12,89 11,29	18,09	20,93	29,37	
1984/85	46,99	40,28	16,21	10,78	28,20	22,73	26,55	
1985/86	50,40	39,34	17,27	10,44	20,40	21,82	26,67	
1986/87	63,01	35,90	19,42	9,46	20,78	21,61	28,03	
			Flächenausstattu				222	
D 1975/78 ²)	1.05	1,68	4,28	4,59	3,59	4,03	3,30 3,90	
1979/80 1980/81	1,35 1,64	2,04 2,34	4,97 4,23	5,85 4,85	4,52 3,44	3,48 3,11	3,77	
1981/82	1,46	2,04	4,35	4,67	3,31	4,22	3,47	
1982/83	1,24	2,02	3,29	4,95	3,07	3,37	3,18	
1983/84	1,60	1,92	4,07	5,43	3,24	3,56	2,90	
1984/85 1985/86	1,72 1,71	2,10 2,15	4,21 4,05	6,23 6,85	2,46 3,07	3,37 3,71	3,17 3,26	
1986/87	1,33	2,39	3,84	7,24	3,27	3,70	3,02	
			Rebfläche im E	Ertrag (% LF)				
D 1975/78 ²)		70,16	47,41	46,56	58,03	61,49	43,29	
1979/80	77,83	55,56	46,57	34,58	56,64	64,55	33,20	
1980/81	64,88	55,65	49,18	41,01	66,61	67,12	34,07	
1981/82 1982/83	70,64 80,92	60,14 67,45	45,77 53,64	43,42 40,18	64,65 68,18	64,85 69,00	36,98 37,52	
1983/84	70,42	65,96	45,75	34,69	64,50	70,28	40,58	
1984/85	67,73	58,21	47,74	36,21	71,40	74,12	39,06	
1985/86	65,18	61,33	46,61	35,81	74,42	71,81	39,79	
1986/87	83,98	58,19	45,21	36,19	76,39	73,69	42,04	
D 1975/78 ²)	ř.	29 440	ige aus dem Wei 26 083	19 734	26 999	19 613	24 455	
1979/80	35 704	24 928	23 887	20 996	27 716	21 622	22 915	
1980/81	34 322	22 399	24 508	15 249	32 214	17 477	16 168	
1981/82	44 558	29 322	28 209	20 308	35 228	20 336	27 129	
1982/83	46 853 36 522	35 656 30 991	34 131 30 581	21 293 21 380	38 710 32 934	24 735 17 449	35 705 30 268	
1983/84 1984/85	34 929	29 485	28 747	18 816	35 048	20 428	18 005	
1985/86	35 186	25 924	21 151	14 215	28 592	19 433	18 629	
1986/87	36 697	18 207	25 401	12 720	31 529	15 516	26 107	
			Betriebsertrag			100 010		
D 1975/78 ²)	06 502	80 075	173 979	137 796 147 061	184 135 212 387	128 249 116 624	100 381 73 980	
1979/80 1980/81	96 503 93 751	71 579 74 102	165 207 188 719	115 423	237 912	89 074	59 099	
1981/82	104 880	88 376	192 033	131 126	268 102	94 705	76 868	
1982/83	120 068	115 562	240 854	143 741	256 100	145 228	92 123	
1983/84	109 513	96 978	263 961	168 189	240 087	134 744	89 095	
1984/85	98 723	84 810	212 060	150 203	179 641 214 650	132 904 123 380	71 145 68 196	
1985/86 1986/87	89 793 97 231	81 920 62 993	147 721 153 386	144 124 128 100	216 365	103 346	82 457	

¹⁾ Ab 1979/80 hochgerechnete Ergebnisse (vgl. Seite 154).

²⁾ Dreijähriger Durchschnitt 1975/76 bis 1977/78.

noch Tabelle 77

noch Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen

				Weinbaugebiet			
Wirtschaftsjahr	Mosel-Sa	ar-Ruwer	Rhein	hessen	Rhein	pfalz	Baden- Württem- berg
			V	ermarktungsfor	TII)		
	Flaschenwein- vermarktung	Faßwein- vermarktung	Flaschenwein- vermarktung	Faßwein- vermarktung	Flaschenwein- vermarktung	Faßwein- vermarktung	Winzergenossen schaftsanschluß
		Unter	nehmensertrag (DM/Unternehn	ien)		
D 1975/78 ²) 1979/80 1980/81 1981/82 1982/83 1983/84 1984/85 1985/86 1986/87	96 613 93 916 105 157 120 236 109 714 98 917 89 943 97 446	80 958 71 782 74 298 88 693 115 970 97 230 84 946 82 121 63 187	175 538 166 639 190 382 193 169 242 469 265 382 213 283 149 282 154 428	139 248 148 177 117 198 132 496 144 908 169 082 151 029 145 012 129 254	185 553 214 091 239 213 269 987 257 732 241 473 180 601 215 849 217 430	129 760 117 669 90 210 96 270 146 465 135 550 133 963 124 337 104 247	100 863 74 636 59 786 78 175 92 270 89 348 71 620 68 488 84 111
		Unterha	ltung und Absch	hreibung (DM/I	ia LF)		
D 1975/78 ²) 1979/80 1980/81 1981/82 1982/83 1983/84 1984/85 1985/86 1986/87	6 019 4 940 6 598 6 838 5 250 4 025 5 099 6 628	4 971 3 034 3 267 3 777 3 866 4 146 4 133 3 357 3 204	2 782 2 369 3 928 3 018 4 228 4 353 3 293 5 767 3 519	2 299 2 169 2 491 2 502 2 712 2 057 2 205 2 403 1 846	3 302 3 545 4 303 4 544 4 332 5 031 4 768 4 990	2 857 2 953 2 637 3 007 3 560 3 101 3 746 3 714 3 602	2 717 2 633 2 402 3 341 3 459 3 934 3 565 3 296 3 175
		I	Betriebsaufwand	(DM/Betrieb)			
D 1975/78 ²) 1979/80 1980/81 1981/82 1982/83 1983/84 1984/85 1985/86 1986/87	60 592 62 081 63 584 74 248 69 049 61 410 54 117 58 605	41 906 36 622 42 943 48 935 57 252 57 366 50 618 45 009 40 215	106 893 110 788 149 227 134 051 180 115 191 403 137 850 109 204 112 235	78 242 82 811 87 325 82 892 96 717 120 060 92 653 93 950 96 684	116 763 124 845 146 757 174 788 165 793 166 585 112 270 151 057 148 536	71 022 61 191 50 891 50 141 84 281 80 315 73 801 68 608 70 645	47 541 38 393 41 798 41 017 45 681 47 956 46 460 43 052 42 002
		Untern	ehmensaufwand	(DM/Unterneh	men)		
D 1975/78 2) 1979/80 1980/81 1981/82 1982/83 1983/84 1984/85 1985/86 1986/87	66 715 70 192 73 755 84 229 78 158 69 445 61 399 66 760	48 490 43 614 51 842 58 395 67 191 67 223 61 158 54 515 47 458	112 391 122 400 160 038 147 630 198 512 207 370 151 195 119 203 121 339	85 743 91 637 97 764 92 685 106 426 135 113 105 257 107 925 109 797	127 231 137 794 160 975 194 978 176 690 178 637 121 398 163 937 161 163	77 527 66 039 55 437 56 017 91 963 88 473 81 350 75 597 78 824	53 469 43 072 46 364 46 315 49 817 52 435 51 664 48 439 48 794
		Be	triebseinkomme	en (DM/Betrieb)	(
D 1975/78 ²) 1979/80 1980/81 1981/82 1982/83 1983/84 1984/85 1985/86 1986/87	44 198 40 128 49 303 56 606 50 706 46 231 42 182 46 124	41 859 38 559 36 577 46 780 67 602 48 907 41 876 43 413 28 159	83 547 75 364 70 151 84 656 103 612 114 561 96 578 55 296 56 674	74 411 80 160 48 090 64 445 65 386 68 664 74 488 64 881 48 242	83 066 104 097 113 456 120 425 116 673 105 555 86 970 92 727 93 090	66 610 64 361 46 026 51 896 75 214 68 197 71 893 65 471 44 176	56 318 39 135 21 127 40 432 52 130 46 799 30 230 29 588 45 583
D 1075/79 21	E.		Roheinkommen 67 086	20	67 240	67 990	50 840
D 1975/78 ²) 1979/80 1980/81 1981/82 1982/83 1983/84 1984/85 1985/86 1986/87	35 912 31 670 41 296 45 819 40 465 37 313 35 676 38 626	38 167 34 957 31 159 40 341 58 310 39 612 34 192 36 912 22 778	57 086 54 419 39 493 57 982 60 739 72 558 74 210 38 517 41 151	59 555 64 250 28 098 48 234 47 024 48 130 57 550 50 174 31 416	67 349 87 542 91 155 93 314 90 307 73 502 67 372 63 593 67 829	57 228 55 433 38 183 44 563 60 947 54 428 59 104 54 772 32 701	52 840 35 587 17 301 35 851 46 442 41 139 24 685 25 144 40 455

noch Tabelle 77

noch Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe 1) nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen

				Weinbaugebiet			
Wirtschaftsjahr	Mosel-Sa	ar-Ruwer	Rhein	hessen	Rhein	pfalz	Baden- Württem- berg
			V	ermarktungsfor	m		
	Flaschenwein- vermarktung	Faßwein- vermarktung	Flaschenwein- vermarktung	Faßwein- vermarktung	Flaschenwein- vermarktung	Faßwein- vermarktung	Winzergenosse schaftsanschlu
			Gewinn (DM/U	nternehmen)			
D 1975/78 ²) 1979/80 1980/81 1981/82	29 898 23 724 31 402	32 468 28 169 22 456 30 298	63 147 44 239 30 344 45 539	53 506 56 540 19 435 39 811	58 322 76 297 78 238 75 010	52 234 51 630 34 772 40 254	49 395 31 564 13 422 31 860
1982/83 1983/84 1984/85	36 007 31 557 29 473	48 779 30 077 23 788	43 957 58 012 62 088	38 482 33 969 45 772	81 042 62 836 59 210	54 502 47 077 52 617	42 452 36 913 19 956
1985/86 1986/87	28 544 30 685	27 606 15 729	30 080 33 089	37 088 19 457	51 912 56 267	48 743 25 424	20 050 35 318
	2		oinvestitionen (l				
D 1975/78 ²) 1979/80	14 112	29 010 7 273	48 352 45 425	47 641 42 426	57 301 52 735	40 742 18 458	32 946 19 636
1980/81	14 200	12 708	41 242	39 784	38 010	9 963	24 907
1981/82 1982/83	12 115 43 892	15 448 35 353	41 980 71 847	53 473 51 006	58 357 61 570	30 660 51 289	19 149 26 312
1983/84	17 657	21 948	63 189	22 195	42 703	24 477	19 522
1984/85	12 034 10 124	10 390	49 342 50 410	28 648 36 149	20 219 9 429	31 193 20 409	19 396 16 053
1985/86 1986/87	10 608	8 128 9 859	46 069	31 574	23 589	22 039	19 104
Con Control Control			oinvestitionen (I		The state of the s	310 W 250	WWW.
D 1975/78 ²) 1979/80	2 882	17 906 -1 443	26 442 26 271	29 515 19 127	36 938	23 923 6 764	19 135 6 896
1980/81	3 871	1 893	3 646	15 768	19 785	289	15 529
1981/82	- 22	5 070	17 963	32 522	33 852	19 832	5 258
1982/83 1983/84	31 374 5 415	25 118 10 281	40 186 12 749	25 386 3 043	39 000 18 888	35 336 8 742	13 762 7 021
1984/85	441	- 885	22 788	5 576	951	13 765	4 635
1985/86 1986/87	- 970 -830	-1340 632	-1086 21 152	3 915 7 988	-16710 -1613	2 801 4 135	3 405 8 115
	· canar	Fr	emdkapital (DM	/Unternehmen			
D 1975/78 2)	100 555	138 725	64 716	66 061	69 393	63 898	132 368
1979/80 1980/81	123 555 124 935	141 883 146 994	121 101 117 532	66 785 76 415	98 368 126 309	58 789 50 564	81 984 68 297
1981/82	141 174	137 111	131 118	81 956	153 101		70 394
1982/83	186 837	160 952	162 900	86 118	98 797 124 849	69 497 78 367	58 653 68 352
1983/84 1984/85	164 476 158 680	170 820 169 572	206 166 162 221	167 876 116 728	94 867	87 953	74 774
1985/86 1986/87	154 352 148 756	153 287 132 254	122 636 120 754	141 670 140 097	132 982 133 119	67 228 68 126	82 008 99 247
1980/8/	140 730		ımlaufvermögen			00 120	33 247
D 1975/78 ²)	1	13 768	16 549	14 226	13 178	36 858	57 001
1979/80 1980/81	15 028 10 102	10 789 14 797	16 527 23 718	13 427 10 517	15 033 22 254	18 053 21 708	55 143 46 893
1981/82	9 897	15 534	16 954	11 268	18 751	25 303	43 463
1982/83	13 217	17 960	21 943	15 100	17 545	23 247	49 889
1983/84 1984/85	12 931 15 075	18 232 13 346	32 345 30 817	23 415 27 891	19 996 17 468	25 132 26 374	66 897 70 417
1985/86	13 387	19 659	20 486	21 858	19 655	23 214 25 177	60 976
1986/87	12 129	15 873	17 464 inzvermögen (D	20 437 M/Unternehme	15 413	23 177	53 738
D 1975/78 2)	1	281 702	460 196	393 230	378 783	346 784	291 739
1979/80	318 050	283 827	504 623	456 933	532 218	358 777	329 650
1980/81 1981/82	317 003 331 326	308 974 293 827	652 390 578 215	445 691 453 829	510 473 631 496	309 252 401 622	317 578 315 579
1982/83	393 632	327 753	613 472	492 042	563 195	498 248	322 192
1983/84	362 379	323 224	759 464	537 070	645 931	494 686 493 440	321 046 367 875
1984/85 1985/86	354 153 329 885	300 376 301 481	658 924 583 433	502 216 554 939	549 403 703 909	462 494	345 127
1986/87	339 560	319 466	615 295	657 103	597 652	459 809	339 552

¹⁾ Ab 1979/80 hochgerechnete Ergebnisse (vgl. Seite 154).

²⁾ Dreijähriger Durchschnitt 1975/76 bis 1977/78.

Tabelle 78

Kennzahlen der weinbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Gewinn 1986/87

		Ge	winn von	. bis unter	1 000 DM je	Unternehm	en	£
Kennzahl	Einheit	bis 0	0 bis 20	20 bis 40	40 bis 60	60 bis 100	größer 100	ins- gesamt
Testbetriebe zusammen	Zahl	45	85	113	61	51	26	38
Weinbaugebiet								THE
Mosel-Saar-Ruwer	%	38	31	30	23	18	8	2
Rheinhessen	%	20	15	19	15	14	8	1
Rheinpfalz	%	42	38	35	31	37	62	3
Rheingau	%	0	5	8	5	6	8	
Baden-Württemberg	%	0	9	7	18	20	0	1
Franken	%	0	2	2	8	6	15	9
Vermarktungsform								100
Winzergenossenschaft .	%	20	29	31	26	27	12	2
Flaschenwein	%	29	36	41	49	51	77	4
Faßwein	%	51	34	28	25	22	12	3
Arbeitskräfte	AK/Betrieb	1,89	1,68	1,90	1,99	2,27	2,75	1,9
Familienarbeitskräfte	FAK/100 ha LF	25,50	32,05	30,10	22,92	24,66	20,42	27,5
Familienarbeitskräfte	FAK/Betr.	1,49	1,38	1,56	1,57	1,73	1,74	1,5
Flächenausstattung	ha LF/AK	3,08	2,56	2,73	3,45	3,10	3,10	2,8
Rebfläche im Ertrag	% LF	53,15	57,81	50,25	50,34	57,34	78,73	54,5
Erträge aus dem								
Weinbau	DM/ha ERF	14 376	19 348	23 137	29 281	29 457	37 781	24 14
Betriebsertrag	DM/Betr.	64 287	63 798	87 458	131 825	168 451	316 532	100 69
Unternehmensertrag	DM/Untern.	65 965	64 264	88 407	132 428	169 194	317 511	101 55
Unterhaltung und								
Abschreibung	DM/Untern.	19 280	16 599	17 158	24 999	28 962	44 616	20 43
Betriebsaufwand	DM/Betr.	64 821	47 479	54 141	74 799	89 571	181 899	64 61
Unternehmensaufwand	DM/Untern.	74 794	54 699	59 877	81 371	98 594	192 723	71 84
Betriebseinkommen	DM/Betr.	9 572	23 177	41 142	67 660	91 855	167 480	45 73
Roheinkommen	DM/Betr.	- 534	16 318	33 317	57 026	78 880	134 633	36 08
Gewinn	DM/Untern.	-8 829	9 565	28 531	51 057	70 600	124 788	29 70
Bruttoinvestitionen	DM/Untern.	5 832	10 524	15 227	27 312	32 977	56 803	17 68
Nettoinvestitionen	DM/Untern.	-7 437	-1249	3 421	11 512	11 785	26 209	3 59
Fremdkapital	DM/Untern.	139 941	103 337	84 143	93 728	129 393	160 128	104 18
Finanzumlaufvermögen	DM/Untern.	14 493	16 965	23 423	48 622	41 682	25 701	25 76
Bilanzvermögen	DM/Untern.	465 098	336 792	371 333	439 368	518 262	712 238	410 17

Tabelle 79

Betriebe des Betriebsbereichs Gartenbau¹)

	27:31	der Betriebe		Betrieb	sgröße		
Betriebsform	Zahi	der Betriebe	ha	LF/Betrieb	DM StBE/Betrieb		
	1985	Veränderung gegen 1981 in %	1985	Veränderung gegen 1981 in %	1985	Veränderung gegen 1981 in %	
Gemüsebetriebedarunter	4 130	+ 1,9	3,06	- 0,6	41 650	+ 9,1	
Freilandgemüse	1 830	+ 5,4	4,40	+ 0,2	34 250	+ 9,1	
Unterglasgemüse	1 830	+ 3,6	2,00	- 2,0	48 210	+ 3,5	
Gemüseverbund	460	-14,7	2,06	- 8,8	44 830	+ 34,3	
Zierpflanzenbetriebe	10 450	- 2,9	1,17	- 6,4	51 670	+ 9,7	
Freilandzierpflanzen	1 540	-14,7	1,91	-14.3	24 900	- 4,4	
Unterglaszierpflanzen .	7 880	+ 0,2	0,95	+ 2,2	58 090	+ 8,2	
Zierpflanzenverbund	1 030	- 5,8	1,79	- 8,2	42 570	+ 23,1	
Baumschulbetriebe	3 820	+11,2	7,38	- 9,4	129 860	- 8,5	
Spezialbetriebe	3 640	+11,4	7,51	- 9.5	132 450	- 7,2	
Verbundbetriebe	180	+ 7,1	4,77	-10,7	77 780	- 38,4	
Gartenbauliche Gemischtbetriebe	100	+19,3	7,01	+41,9	56 540	+119,4	
Gartenbaubetriebe insgesamt	18 490	+ 0,9	2,91	- 3,0	65 610	+ 4,4	

¹⁾ Ergebnisse der Agrarberichterstattungen 1985 und 1981 (repräsentativ).

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 80

Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen 1985 1)

Betriebsgröße	Gemüse, Spar	gel, Erdbeeren	Blumen und	Zierpflanzen	Gartengewächse insgesamt ²)		
von bis unter ha LF	Betriebe Zahl	Fläche ha	Betriebe Zahl	Fläche ha	Betriebe Zahl	Fläche ha	
unter 1	4 340	1 300	7 590	2 570	10 260	3 890	
1 bis 2	5 020	2 320	2 460	1 850	6 560	4 210	
2 bis 5	5 550	5 480	1 380	1710	6 380	7 230	
5 bis 10	3 580	5 450	430	580	3 870	6 130	
10 bis 20	3 800	7 140	200	380	3 910	7 570	
20 bis 30	2 090	5 280	90	210	2 180	5 570	
30 bis 50	1 930	8 840	40	110	1 970	8 960	
50 bis 100	1 410	8 710	30	100	1 430	8 840	
100 und mehr	510	7 400	20	40	520	7 470	
insgesamt.,,	28 230	51 910	12 230	7 560	37 070	59 860	
dagegen 1981	30 070	44 450	12 530	7 300	38 660	52 520	

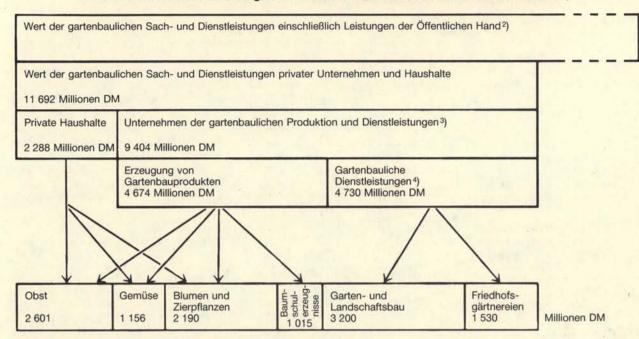
¹⁾ Ergebnisse der Agrarberichterstattungen 1985 und 1981 (repräsentativ).

Quelle: Statistisches Bundesamt

²⁾ Einschließlich Gartenbausämereien.

Schaubild 3

Volkswirtschaftliche Leistungen des Gartenbaus einschließlich Obstbau 1986/871)



Ohne MWSt.

Tabelle 81 Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach dem Gewinn 1986/87

			Gev	vinn von	bis u	nter 1000	DM je l	Jnterneh	men		
Kennzahl	Einheit	unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 100	100 und mehr	ins- gesamt
Testbetriebe zus. 1) 2) .	Zahl	63	49	76	79	84	57	45	86	100	639
Gemüse zus.¹)	%	24	43	20	28	31	18	44	23	18	26
Freiland	%	14	20	11	13	17	14	20	13	12	14
Unterglas	%	10	16	7	14	8	4	18	10	6	10
Zierpflanzen zus. 2)	%	62	49	72	72	60	68	49	66	64	64
Freilandzierpflanz	%	8	6	7	4	5	2	2	7	4	5
Topfpflanzen	%	17	20	30	29	27	39	27	33	39	30
Unterglasschnittbl	%	32	16	30	34	24	18	16	21	15	23
Baumschulen	%	14	8	8	0	10	. 14	7	10	18	10
Landw. gen. Fläche	ha LF/Betr.	4,70	2,39	1,66	2,12	2,43	3,24	3,41	3,24	5,46	3,25
Grundfl. Gartengew	ha GG/Betr.	1,89	1,33	0,84	1,02	1,66	1,95	2,62	2,53	4,15	1,99
Wirtschaftswert	DM/Untern.	38 793	22 881	30 980	28 152	37 539	44 436	35 561	41 531	77 673	40 641
AK-Besatz	AK/Untern.	3,17	2,44	2,42	2,81	3,46	3,46	3,79	4,37	7,04	3,71
darunter: FAK	FAK/Untern.	1,40	1,44	1,40	1,65	1,36	1,31	1,47	1,48	1,61	1,46
Unternehmensertrag .	DM/Untern.	222 822	128 284	159 455	228 891	259 201	295 412	315 126	388 870	766 268	312 472
Ertrag Gartenbau	DM/Untern.	151 013	88 409	113 023	141 702	174 092	208 595	214 063	272 360	556 925	217 779
Unternehmensaufw	DM/Untern.	228 477	112 110	134 483	195 321	213 972	239 984	249 815	309 150	615 747	261 493
Unterh. Masch., Gewächsh., Heizanl.	DM/Untern.	16 829	7 625	10 960	19 876	17 665	20 864	21 919	24 490	42 031	20 375
Abschreibungen	DM/Untern.	27 531	14 104	14 598	18 236	21 743	25 826	24 149	29 937	57 044	26 576
Heizmaterial	DM/Untern.	13 343	8 977	9 153	14 442	14 596	19 792	15 356	16 337	33 828	16 279
Löhne und Gehälter	DM/Untern.	43 767	20 153	23 644	25 114	43 582	51 904	53 652	I STATE OF THE PARTY OF THE PAR	142 082	54 098
Bilanzvermögen	DM/Untern.	342 537	188 726	219 500	244 527	239 842	295 138				339 106
Fremdkapital	DM/Untern.				240 628		146 662				
Eigenkapitalveränder.	DM/Untern.	-28 132	-6 023	-1 866	132	4 103	9 338	6 286	6 201	46 151	3 484
Gewinn	DM/Untern.	-5 655	16 174	24 972	33 570	45 230	55 428	65 311	79 721		50 979

¹⁾ Einschließlich 14 Gemüse-Verbundbetriebe.

Über den Wert der gartenbaulichen Leistungen der Öffentlichen Hand sind keine Schätzungen vorhanden.
Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus und Friedhofsgärtnereien.
Ohne Vorleistungen aus gartenbaulicher Produktion und Umsätze aus dem Handel mit Gartenbauerzeugnissen und der Garten- und Landschaftsplanung, für 1986/87 vorläufige Werte.

²⁾ Einschließlich 36 Zierpflanzen-Verbundbetriebe.

Tabelle 82

Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebstypen

		Gemüse			Zierpf	lanzen			
2000 1 10 11	Spezial	betriebe		S	pezialbetriel	be		Baum-	ins-
Wirtschaftsjahr	Freiland	Unterglas	zu- sammen)	Freiland- zier- pflanzen	Topf- pflanzen	Unterglas- schnitt- blumen	zu- sammen²)	5,04 4,30 5,02 5,07 4,75 5,10 4,86 4,83 4,36 1,30 1,17 1,18 1,22 1,19 1,18 1,23 1,30 1,25 4,61 3,66 4,32 3,86 3,52 4,73 4,19 4,07 3,98 367 100 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	gesamt
			Arbe	eitskräfte (A	K/Betrieb)				
D 1975/783)	-		2,54	-		-	3,20	5.04	3,29
1979/80	2,82	2,70	2,60	3,61	4,15	3,59	3,81		3,58
1980/81	2,82	3,44	3,04	3,20	3,91	3,52	3,45		3,63
1981/82	2,96	2,85	2,89	3,63	4,26	3,82	3,93		3,89
1982/83	3,22	2,57	2,90	3,41	4,50	3,51	3,77		3,7
1983/84	2,62	2,74	2,73	3,04	4,24	3,82	3,83		3,7
1984/85	2,85	2,85	2,80	3,87	4,45	3,66	4,12		3,98
1985/86	3,17	2,89	3,00	2,93	4,65	3,46	3,94		3,9
1986/87	2,75	3,23	2,92	3,15	4,38	3,06	3,74		3,7
		Nich	tentlohnte F	amilienarbe	itskråfte (F/	AK/Betrieb)			
D 1975/783)	_	-	1,51	_		-	1,48	1,30	1,46
1979/80	1,59	1,64	1,53	1,35	1,48	1,46	1,45	1,17	1,43
1980/81	1,55	1,58	1,56	1,39	1,54	1,42	1,43	1,18	1,4
1981/82	1,63	1,57	1,60	1,32	1,44	1,37	1,40		1,4
1982/83	1,59	1,58	1,58	1,39	1,45	1,36	1,40	1,19	1,4
1983/84	1,59	1,55	1,57	1,35	1,44	1,39	1,40	1,18	1,4
1984/85	1,48	1,62	1,54	1,31	1,48	1,45	1,44		1,4
1985/86	1,49	1,62	1,57	1,63	1,45	1,31	1,46		1.4
1986/87	1,55	1,61	1,56	1,77	1,46	1,39	1,49		1,4
			Grund	iflāche (ha (GG/Betrieb)				
D 1975/783)	-	-	2,64	-	-	-	1,02	4,61	1,88
1979/80	3,81	2,13	2,69	0,90	0.73	0,76	0,81	3,66	1,7
1980/81	4,24	2,00	3,15	1,12	0,69	0.78	0,90	4,32	1,93
1981/82	4,32	1,90	3,31	1,15	0.70	0,86	0,94	3,86	1.9
1982/83	5,07	1,76	3,38	0,87	0,92	0,83	0,92		1,8
1983/84	4,54	1,88	3,32	0,82	0.78	0,96	0,92	4,73	2,0
1984/85	4,87	1,81	3,67	1,06	0,77	1,21	1,01		2,1
1985/86	5,99	2,22	3,88	1,14	0,87	0,89	1,01		2.1
1986/87	3,91	1,80	3,08	1,30	0,81	0,77	1,05		1,99
			Unter	glasfläche (m ² /Betrieb)				
D 1975/783)	1	-	2 100	_	-	-	3 233	367	2.60
1979/80	400	7 200	2 900	200	4 000	3 200	2 900	100	2 50
1980/81	500	7 900	3 500	200	4 200	3 900	2 800		2 50
1981/82	500	7 600	3 200	200	3 800	4 400	3 300		2 70
1982/83	500	5 000	2 700	100	3 500	4 100	2 900	0	2 40
1983/84	300	3 900	2 400	200	3 300	4 800	2.900		2 40
1984/85	300	6.700	2 400	100	3 100	5 800	3 100		2.40
1985/86	400	7 400	3 300	200	3 400	4 500	3 100		2 60
1986/87	400	4 800	1 900	300	4 300	4 300	3 700		2 70
			Unternehme	ensertrag (D	M/Unterne	hmen)			
D 1975/783)	_	-	126 851		-	-	203 852	345 842	204 630
1979/80	155 901	146 483	160 895	291 532	336 706	253 829	293 821		273 393
1980/81	170 362	199 289	181 593	235 953	356 179	252 391	274 283		280 58
1981/82	183 410	189 457	184 059	247 534	332 320	279 874	292 142		289 95
1982/83	205 043	178 459	191 062	259 653	391 459	272 371	306 985		295 00
1983/84	184 534	181 585	196 944	230 468	407 945	289 367	322 712		305 85
1984/85	191 862	221 542	216 032	342 464	413 503	303 362	364 487		338 31
1985/86	225 413	196 683	204 953	247 689	423 032	307 407	347 659		323 47
1986/87	152 303	224 554	178 438	249 582	402 891	291 283	335 932	365 883	312 47

Einschließlich 14 Gemüse-Verbundbetriebe.
 Dreijähriger Durchschnitt 1975/76 bis 1977/78.

²⁾ Einschließlich 36 Zierpflanzen-Verbundbetriebe.

noch Tabelle 82 noch Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebstypen

		Gemüse			Zierpi	lanzen			
	Spezial	betriebe		S	pezialbetriel	be		Baum-	ins-
Wirtschaftsjahr	Freiland	Unterglas	zu- sammen ⁽)	Freiland- zier- pflanzen	TopI- pflanzen	Unterglas- schnitt- blumen	zu- sammen ²)	257 984 307 501 347 837 348 180 311 709 325 268 317 757 310 995 307 445 67 847 59 718 61 171 61 381 56 411 61 612 61 217 49 797 46 950 87 858 69 830 72 407 74 768 67 081 72 450 75 379 64 795 58 438 2 058 2 668 1 937 1 998 2 399 1 686 1 899 1 817 1 992 517 393 302 354 371	gesamt
			Unternehmen	saufwand (DM/Unterne	ehmen)			
D 1975/783)	_	-	89 034		_	-	162 248	257 984	157 790
1979/80	119 875	112 630	126 880	253 110	279 583	208 879	245 231	307 501	225 083
1980/81	123 542	143 871	131 930	194 393	308 018	214 666	231 876	347 837	231 71
1981/82	140 176	137 340	138 506	204 996	289 726	238 870	249 722	348 180	241 68
1982/83	159 408	130 047	145 954	229 798	343 632	230 134	265 326	311 709	248 50
1983/84	130 206	132 959	143 625	197 862	364 183	246 417	280 343	325 268	256 76
1984/85	142 013	169 152	165 004	297 554	358 139	243 899	310 470	317 757	280 87
1985/86	169 665	148 450	155 493	213 883	365 995	263 476	298 755		271 52
1986/87	111 983	174 769	135 349	213 040	338 265	252 995	284 898	307 445	261 49
			-	Gewinn (DM	(FAK)				
D 1975/783)	_	-	25 136	_	-	_	28 074		32 03
1979/80	22 673	20.638	22 262	28 422	38 541	30 814	33 482		33 90
1980/81	30 116	35 070	31 882	29 991	31 221	26 610	29 669		34 58
1981/82	26 479	33 137	28 489	32 289	29 578	29 944	30 312		34 15
1982/83	28 772	30 553	28 608	21 448	32 984	31 145	29 859		33 24
1983/84	34 119	31 434	33 975	24 127	30 444	30 908	30 177		34 86
1984/85	33 708	32 291	33 130	34 231	37 428	40 870	37 433		40 34
1985/86	37 318	29 687	31 508	20 744	39 217	33 457	33 514		35 75
1986/87	26 030	30 943	27 597	20 703	44 415	27 510	34 221	46 950	34 98
				nn (DM/Un	ernehmen)				
D 1975/78 ³)	-	_	37 817			HC V 20	41 604		46 84
1979/80	36 025	33 852	34 015	38 422	57 123	44 950	48 591		48 31
1980/81	46 820	55 418	49 663	41 560	48 161	37 725	42 406		48 87
1981/82	43 234	52 117	45 553	42 538	42 594	41 004	42 421		48 26
1982/83	45 635	48 412	45 109	29 855	47 827	42 237	41 659		46 50
1983/84	54 329	48 626	53 319	32 607	43 762	42 950	42 369		49 09
1984/85	49 849	52 391	51 028	44 910	55 364	59 464	54 018		57 44
1985/86	55 749	48 233	49 460	33 806	57 037	43 932	48 905		51 95
1986/87	40 320	49 785	43 089	36 542	64 626	38 288	51 034	58 438	50 97
and the second second				gemittel (D	M/ha GG)		1.00 (1.00) 4/100	Technology and T	
D 1975/783)	_		1 752		-		3 940		2 58
1979/80	1 489	2 207	1 740	4 545	7 649	7 001	6 414		3 31
1980/81	1 633	2 476	1 895	2 732	7 996	5 951	4 987		2 83
1981/82	1 752	2 333	1 900	3 900	8 412	6 673	6 124		3 22
1982/83	1 821	2 755	2 119	5 208	6 889	5 684	5 769		3 35
1983/84	1 846	3 245	2 158	4 787	8 175	5 093	5 881		3 09
1984/85	1 564	2 657	2 265	6 584	7 722	4 722	6 096		3 18
1985/86 1986/87	1 724 1 698	2 874	2 019	4 736 2 883	8 012 8 352	5 418 7 340	6 000 5 691		3 08 3 22
1900/07	1 090	2.937				7.540	5 091	1 392	3 44
D 1025 F0 3	1			zenschutz (I	DM/ha GG)			2.40	ener.
D 1975/783)	100	marr.	654	1 5005	70.110	0.000	1 471		88
1979/80	481	867	801	1 786	2 446	2 277	2 107		1 01
1980/81	561	1 574	837	988	2 761	2 503	1 920		95
1981/82	595	1 126	714	828	2 682	2 717	2 087		1 01
1982/83	577	1 206	747	914	2 280	1 904	1 730		94
1983/84	642	1 451	798	1 555	2 384	2 255	2 050		1 00
1984/85	676	1 708	886	2 146	2 701	2 257	2 332	396	1 10
1985/86 1986/87	675	1 116 1 475	783 818	975 1 606	2 661 3 050	2 372 2 554	2 053	320 440	98 1 14
1900/07	667	1.473	010	1 000	3 030	4 334	2 249	440	1 14

noch Tabelle 82

noch Kennzahlen der gartenbaulichen Vollerwerbsbetriebe nach Betriebstypen

		Gemüse			Zierpf	lanzen			
TARREST CASE RESERVE	Spezial	betriebe		S	pezialbetriel	be		Baum-	ins-
Wirtschaftsjahr	Freiland	Unterglas	zu- sammen ⁱ)	Freiland- zier- pflanzen	Topt- pflanzen	Unterglas- schritt- blumen	zu- sammen ²)	schulen	gesamt
			Energi	eaufwand (I	M/ha GG)	9			
D 1975/783)	_	_	_	-	_	-	-	_	_
1979/80	4 526	9 277	5 723	38 902	67 075	49 168	50 263	1 403	16 29
1980/81	3 175	8 101	4 648	19 357	72 420	48 288	40 492	1 571	14 14
1981/82	3 209	11 642	5 124	22 060	63 856	43 552	40 181	2 202	14 93
1982/83	2 419	9 593	4 274	25 847	50 907	42 129	38 456	2 344	14 47
1983/84	2 438	8 643	3 988	21 946	60 328	34 874	37 574	1 404	12 96
1984/85	2 323	9 786	4 209	32 486	61 978	32 385	41 708	2 398	13 89
1985/86	2 126	8 536	4 277	11 541	62 855	50 084	42 057	2 000	14 23
1986/87	1 918	10 942	3 931	10 360	47 379	42 916	30 553	1 707	11 85
	,		Nettoin	vestitionen	(DM/ha GG	a)			
D 1975/783)		_	2 471	-	_	-	8 102	9 543	670
1979/80	1 144	3 175	1 692	3 730	33 339	4 616	15 869	8 644	7.87
1980/81	1 434	3 140	1 706	29 943	4 049	4 770	12 302	4 253	5 82
1981/82	915	163	835	2 234	6 173	11 814	5 687	175	2 11
1982/83	1 790	9 518	3 315	-69	7 445	10 840	6 947	3 571	4 54
1983/84	2 062	-430	1 264	-2645	29 773	7 589	13 380	1 206	4 79
1984/85	487	11 563	3 133	-12579	3 354	2 672	-322	-236	94
1985/86	1 206	4 841	1 487	5 434	6 881	14 308	9 150	7 120	5 61
1986/87	477	8 197	1 944	12 675	11 567	2 135	8 112	2 804	4 30
	1000		Bilanzver	mögen (DM					
D 1975/783)	_	_	215 215		_		254 853	425 650	268 10
1979/80	247 330	252 026	226 861	235 265	302 471	243 370	265 959	429 987	282 57
1980/81	338 693	316 862	319 104	202 522	321 807	246 385	249 722	464 366	299 43
1981/82	389 813	371 913	371 079	307 486	304 295	244 651	280 542	516 853	337 68
1982/83	344 144	243 507	289 780	268 023	318 132	252 202	273 973	456 784	306 93
1983/84	321 723	207 472	281 065	200 504	335 796	282 041	285 035	464 296	310 04
1984/85	328 775	260 696	304 716	342 195	315 889	299 946	315 531	489 827	346 37
1985/86	332 945	248 687	280 970	309 729	312 063	318 813	312 714	441 686	329 98
1986/87	368 335	287 841	326 826	309 762	314 463	343 583	324 488	398 575	339 10
	'		Umlaufver	mögen (DM	//Unternehn	nen)			
D 1975/783)	-	_	37 962	-	-	-	29 803	127 830	44 82
1979/80	27 502	42 325	31 859	26 326	44 482	33 606	36 843	123 517	49 62
1980/81	47 494	28 615	38 163	25 229	56 847	31 717	38 070	141 461	55 43
1981/82	50 354	27 089	40 423	29 336	43 016	33 767	36 787	161 088	57 43
1982/83	50 935	29 243	39 548	34 496	54 414	32 557	41 353	120 469	53 85
1983/84	35 674	23 305	34 076	32 372	53 047	37 773	43 051	132 508	54 01
1984/85	35 796	40 729	38 855	40 692	51 656	45 141	46 953	133 653	61 72
1985/86	49 851	31 136	41 786	35 488	54 583	49 988	48 857	142 690	64 71
1986/87	36 270	34 511	35 590	62 106	49 599	52 648	53 633	124 988	63 95

Einschließlich 14 Gemüse-Verbundbetriebe.
 Dreijähriger Durchschnitt 1975/76 bis 1977/78.

²⁾ Einschließlich 36 Zierpflanzen-Verbundbetriebe.

⁴⁾ Heizstoffe, Strom, Wasser, Treib- und Schmierstoffe.

Tabelle 83

Arbeitslose¹) mit landwirtschaftlichen, gärtnerischen und forstwirtschaftlichen Berufen

79 4 1-1	1070	1000	1000	1001	1005	1986		
Berufsklasse	1978	1980	1982	1984	1985	absolut	%	
Landwirte, Weinbauern	442	597	1 270	2 004	2 318	2 407	5,6	
Tierzüchter, Fischer	282	282	612	810	809	800	1,9	
Verwalter, Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	415	603	1 348	1 744	1 819	1 852	4,4	
Landarbeitskräfte, Melker	1 595	1 554	3 164	3 834	4 225	3 971	9,3	
Tierpfleger und verwandte Berufe	503	592	1 454	1 794	2 115	2 238	5,2	
Gärtner, Gartenarbeiter	4 926	5 850	17 888	23 508	24 505	24 981	58,5	
Gartenarchitektenverwalter	196	237	616	710	707	800	1.5	
Floristen	528	724	1 766	2.782	3 127	3 045	7,1	
Forstverwalter, Förster, Jäger	80	144	262	352	374	326	0.8	
Waldarbeiter, Waldnutzer	418	501	2 034	1 944	2 162	2 274	5,3	
insgesamt	9 485	11 084	30 414	39 482	42 161	42 694	100	
% aller Arbeitslosen	1.1	1,3	1.7	1,8	2,0	2,1	120	

¹⁾ Stand Ende September.

Landwirtschaftliche Tariflöhne (Ergebnisse der Tariflohnstatistik)

Tabelle 84

Lotingruppe	1985/86	Juli bis Dezember 1986	Januar Ins Juni 1987	[986/87
Stundenlöhne		DM je Stunde	bzw. Monal	
Facharbeiter 1)	11,98	12.16	12.30	12.23
Landarbeiter 3	11,16	11,33	11.46	11,39
angelernte Arbeiter für schwere Arbeiten ³)	10,52	10,68	10,81	10,75
angelernte Arbeiter für leichte Arbeiten)	8.06	8,18	8,28	8,23
Monatslöhne ⁵)				
Landarbeiter2)	1 949,90	1 976,20	2 000,00	1 988,10
angelernte Arbeiter für schwere Arbeiten ³)	1 845,35	1 870,34	1 893,13	1 881,74
angelernte Arbeiter für leichte Arbeiten 4)	1 521,78	1 542,28	1 560,98	1 551,63
Stundenlöhne		1980 =	= 100	
Facharbeiter 1)	126.2	128.1	129,6	128,9
Landarbeiter 2)	126,3	128,1	129,6	128,9
angelernte Arbeiter für schwere Arbeiten 3)	126,3	128,3	129,8	129.0
angelernte Arbeiter für leichte Arbeiten)	126,4	128,2	129,8	129,0
Monatslöhne ⁵)				
Landarbeiter ²)	121,5	123,1	124,6	123,9
angelernte Arbeiter für schwere Arbeiten3)	121.6	123,3	124,8	124,1
angelernte Arbeiter für leichte Arbeiten 4	121,7	123,3	124,8	124,1
Tariflöhne insgesamt	123.8	125,5	127.0	126.3

Lohngruppe 6: Inhaber des landwirtschaftlichen Facharbeiterbrietes, die sämtliche im Betrieb anfallenden Arbeiten beherrschen und auf Anforderung verrichten.

²⁾ Lohngruppe 5 (= Ecklohagruppe). Arbeitnehmer, die den Anforderungen der Lohngruppe 4 entsprechen und motingetriebene landwirtschaftliche Maschinen bedienen und führen. Dazu gehoren Schlepperlahrer, die Schlepper gemaß der jeweils gegebenen technischen Betriebsanleitung pflegen und führen und die Anhange- und Anbaugeräte sachgemäß anbrungen und bedienen.

²⁾ Lohngruppe 4: Arbeitnehmer, die überwiegend mit schweren Arbeiten beschältigt werden oder für solche eingestellt sind. Arbeitnehmer nach zweijähriger Einarbeitung und Berufserfahrung, die die üblichen Arbeiten ohne Anleitung ausführen und Normalleistungen erbringen sowie Akkordarbeiten verrichten, wenn solche im Betrieb vorkommen.

⁴⁾ Lohngruppe 2: Arbeitnehmer, die überwiegend mit leichten Arbeiten beschäftigt werden oder für solche eingestellt sind. Arbeitnehmer nach einjahriger Einarbeitung und Berufserfahrung, die die üblichen Arbeiten ohne Anleitung ausführen und Normalleistungen erbringen sowie Akkordarbeiten verrichten, wenn solche im Betrieb vorkommen.

³⁾ Einschließlich des Wertes für freie Kost und Unterkunft (Wert für Kost und Wohnung: 1985 im Durchschnitt 477 DM/Monat, 1986 im Durchschnitt 487 DM/Monat, 1987 im Durchschnitt 498.74 DM/Monat).
Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 85

Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe in der Europäischen Gemeinschaft 1985 1)

	-		Bun-							Ver-		außer	vtom
With Indiana Constitution (Incident	Bel	Dane-	desre-	Gne-	Frank-	lr-	ltn-	Lu-	Nie-	einig-	zusam-	~	
Merkmal	gian	mark	publik Deutsch- land	land	reich	land	lien	burg	der- lande	tes König- reich	men (EG 10)	Spa- nien 1982	Portu- gal 1979
			Landy	virtscha	ittliche	Betriet	e.			-			
Zahl der Betriebe, 1000	98	92	740	952	1 057	220	2 801	4	136	258	6 359	Land Add Phillips	769
Fläche, 1000 ha LF	1 381	2 835			28 487		15 601	126		16 830		23 506	
Betriebsgröße, ha LF	14.1	30.7	16,0	4,3	27,0	22,7	5,6	28,6	14,9	65,1	13,9	12,9	4,
unter 5 ha LF, %	39	:3	33	77	25	16	78	26	33	1.8	57	63	90
E-0000000 000 2000 000 00000000000000000							PO 171	- 377			8(1)		×100
			ebsinha			120			24.7	20.5	20.4	00.0	ar i
unter 45 Jahre	33,4	29,4	33,1 35,0	21,0 25,7	25,3 26,3	24,7	18,9 25,4	28,4 26,7	31,7 28,2	26,5 25,0	23,1 26,8	20,6	25,0
55-65 Jahre	27,2	26.4	25,6	26,6	33.1	28,3	30.3	25,6	27,7	27,4	29,3	28,1	24,8
über 65 Jahre	8,8	19.7	6,2	26,6	15,2	22,3	25,4	19,3	12,4	21.0	20,8	23,5	24.0
		1,0	No.		itskräft		1.0						1.50
Familienarbeitskräfte,	1			Arbe	uskran	e					7	ř	
1000 Personen	151	135	1 640	2 066	1 907	394	5 035	9	253	490	12 080		
Famfremde Arbeitskräfte	6	23	100	4	339	34	99	0,5	44	247	897	105	115
Arbeitskräfte insgesamt ²), 1000 Personen	157	158	1 740	2 070	2 246	428	5 134	10	297	737	12 977	3 180	1 950
Arbeitskräfte insgesamt ²),	157	156	1 /40	2010	2 240	420	5 154	10	233	131	12 3//	3 100	1 :1:30
1000 JAE3)	107	122	918	931	1 569	276	2 126	7	234	543	6 833	1 433	1.156
Flache je Arbeitskraft.	2020	20 20 20	200	12 2	20000	2000	1000	5012550		-	TEC	68.0	
ha LF je JAE3)	12,9	23,2	12,9	4,4	18,2	18,1	7.3	17,4	B.7	31,0	12,9	16,4	2,9
Donate	ř			Boder	nutzun	g							
Betriebe mit: Ackerland, 1000	75	90	621	642	837	117	1 813	4	86	164	4 449	1 316	738
Flache, 1000	728	2 603	7 214		16 777	1 030	8 321	54	863	6 999	46 777		2 636
Dauergrünland, 1000	81	41	594	111	747	211	708	4	94	217	2 808	515	75
Fläche, 1000 ha	636	221	4 472		10416	3 961	4 427	70	1 133	9 779	35 999	5 532	135
Getreide, 1000	49	86	569	428	669	50	1 267	3	20	95	3 235	864	521
Fläche, 1000 ha	340	1 601	4 869	1 340	9 311	340	4 908	34	184	4 010	26 937	8 164	906
Kartoffeln, 1000	35	7	290	60	278	66	209	2	28	39	1 013	30.5	610
Fläche, 1 000 ha	41	30	217	42 23	180	29	64	1	169	191	965	146	135
Zuckerrüben, 1000 Fläche, 1000 ha	117	73	69 403	36	488	6 31	74 256	0	131	205	279 1 739	56 231	\$1
Obstanlagen*j, 1000	3	1	46	177	89	1	481	0	6	8	813	348	85
Fläche, 1000 ha	1.1	7	47	140	193	3	598	0	23	47	1 070	884	102
Reben, 1000	-		55	268	320	-	1 250	1	-	-	1 893	397	408
Flache, 1000 ha	-	_	97	143	1 010	i = 1	1 096	1	-	-	2 347	1 266	270
				Vieh	hallung	B							
Betriebe mit: Milchkühen, 1000	45	32	362	66	351	85	299	2	.58	54	1 353	303	136
Tiere, 1000 Stück	970	896	5 567	222	6 609	1 684	2 782	68	2 367	3 147	24 313	1 499	344
Schweinen, 1000	30	44	403	102	249	7	396	1	36	23	1 292	476	360
Tiere, 1000 Stück	5 341	9 089	23 201	1 023	11 271	960	8 816	70	12 383	7.828		9 642	2411
Legehennen, 1000	21	17	306	630	670	57	692	2	6	50	2 450	625	574
Tiere, 1000 Stück	10 594		48 115				60 823			-	325 457		
Milchkühe je Betrieb, Stück	22	28	15	3	19	20	9	30	41	.58	18	.5	3
Schweine je Betrieb, Stück Legehennen je Betrieb, Stück	179 508	206 322	58 157	10	108	130 72	22 88	63 43	343 8 996	1 157	62 133	20 73	21
and a section in the section of the section in the	5.00						100,000	1996	SZ (SZESZA)		3,002	3.02	
Betriebe ab 100 ha LF	0,7	3,0	Anteil 0,7	großer 0,1	er Betri	ebe in	0,5	1,6	0.4	14,9	1,6	1,9	0,5
LF	6,5	16,9	6,8	10,6	20,4	12,2	20,5	6,2	4,7	64.6	25,4		***
ab 80 ha Getreide	0,3	1,7	0,4	0,1	2,4	0.7	0,3	1.00	0,3	15,3	1,2	1,9	0.3
ab 50 Milchkühe	7,8	14,2	3,2	0,1	4.7	9,3	3,1	13,7	33,6	48.0	7,3	0.4	0,2
ab 400 Schweine	12,4	15,4	2,9	0,5	3,4	6,0	1,0	3,2		20,1	3,9	1,1	0,2
ab 5 000 Legehennen	3, 1	1,2	0,5	0.0	0,5	0.2	0,2	0,1	38,5	3,8	0,4	0.4	0, 1
Schlapper	П			Mas	chinen								
Schlepper je 1 000 ha LF	82	58	124	27	47	26	70	71	91	28	63	24	22
Mähdrescher													
je 1 000 ha Getreidelläche	20	21	28	4	16	12	7	46	22	14	16	- 5	5

Mit Ausnahme der Maschinen, Ergebnisse der EG-Strukturerhebung 1985. Angaben für Spanien und Portugal aus nationalen Quellen: Vergleiche zwischen den Mitgliedstaaten (EG 10) und Spanien und Portugal sind daher eingeschränkt.
 Ohne unregelmäßig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte.
 Jahresarbeitseinheit: 1 JAE = Arbeitsleistung einer vollzeitlich im Betrieb beschäftigten Person.
 Einschließlich Beeren.

Quelle: EUROSTAT

Nettowertschöpfung 1) der Landwirtschaft je Arbeitskraft in den EG-Mitgliedstaaten

Tabelle 86

		поп	ninal			rea	al 2)	
Mitgliedstaat	1985	1986	198	7.3)	1985	1986	198	73)
	Veränderu	ng gegen V	orjahr in %	Index 4)	Veränderu	ng gegen V	orjahr in %	Index 4)
Belgien	+ 1,0	+ 0.7	- 5,3	155,8	- 4,0	- 3,8	- 7,2	96,2
Dänemark	+ 0,9	+ 0,2	- 6,7	270,8	- 4,2	- 4,6	-10,8	133,1
Bundesrepublik Deutschland	- 9,7	+13,5	-15,6	102,6	-11,6	+10,1	-17,2	73,6
Griechenland	+17,3	+16,2	+16,7	651,8	- 0,4	- 2,0	± 0	120,2
Spanien	+10,6	+ 6,6	+13,8		+ 0,2	- 4,2	+ 7,7	
Frankreich	+ 3,4	+ 6,5	± 0	220,7	- 2,3	+ 1,8	- 3,2	96,9
Irland	- 9,0	- 2,7	+14,9	209,2	-13,4	- 9,8	+11,7	79,9
Italien	+13,9	+ 6,3	- 1,2	378,4	+ 2,8	- 1,5	- 6,4	94.7
Luxemburg	+ 5,2	+ 6,0	+ 4,7	268,2	+ 1,7	+ 0,1	+ 2,1	148,2
Niederlande	- 2,9	+ 7,0	+ 1,6	165,5	- 5,1	+ 6,9	+ 2,7	120,4
Vereinigtes Königreich	-13,0	+ 8,5	+ 1,2	204,7	-17,8	+ 4,5	- 2,7	88,7
EG (10)	- 1,0	+ 4,7	- 1,8	c	- 4,8	+ 1,6	- 5,2	9
EG (11) 5)	- 0,5	+ 4,4	+ 0,1	70	- 4,1	+ 0,7	- 3,6	-

¹⁾ Zu Faktorkosten.

Stand: 21. Dezember 1987

²⁾ Deflationiert mit dem Preisindex des Bruttoinlandsprodukts.

Vorschätzungen, durchgeführt von den Mitgliedstaaten.
 D 1976 bis 1978 ("1977") = 100.
 Ohne Portugal.

Tabelle 87

Betriebseinkommen landwirtschaftlicher Haupterwerbsbetriebe in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

Sec. 11. 12. 2	1075.70	1000/01	1001 (00	1000.00	1000.01	1001105	1005.00	1985/86 ±	% gegen²)
Mitgliedstaat	1975/76	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	Vorjahr	1975/763
			nomin	al DM/J	AE1)				
Belgien Dänemark Bundesrepublik	32 256 36 069	32 630 30 417	38 839 43 004	40 560 45 920	40 795 40 536	39 129 56 387	40 545 49 098	4,9 -11,8	5,6 7,8
Deutschland Griechenland Spanien	18 767	16 908	18 855 8 553	22 569 9 316	20 182 8 549	23 662 10 875	23 287 10 924	- 1,6 22,6	2,2
Frankreich Irland Italien Luxemburg Niederlande Portugal	17 595 13 782 11 144 24 338 38 416	22 078 13 140 11 892 24 940 40 616	23 257 21 635 12 584 26 426 51 059	26 405 22 294 13 464 33 306 50 981	23 850 21 891 15 535 25 486 53 016	25 611 22 355 16 834 27 977 49 255	25 176 21 852 16 561 29 176 49 010	- 0,9 - 1,8 5,2 5,6 0,1	9,5 10,7 13,7 5,1 3,3
Vereinigtes Königreich	27 859	25 131	33 701	34 690	36 675	37 630	33 205	-11,0	5,4
EG (9) EG (10) EG (12)	17 249	18 118	19 571	21 178	21 221	23 023	22 365	- 1 <u>,9</u>	= =
		1		EG = 100					
Belgien Dänemark Bundesrepublik	187 209	180 168	198 220	192 217	192 191	170 245	181 220	Ξ	= =
Deutschland Griechenland Spanien	109	93	96 44	107 44	95 40	103 47	104 49		=
Frankreich Irland Italien Luxemburg Niederlande Portugal	102 80 65 141 223	122 73 66 138 224	119 111 64 135 261	125 105 64 157 241	112 103 73 120 250	111 97 73 122 214	113 98 74 130 219		111111
Vereinigtes Königreich	162	139	172	164	173	163	148	-	-
EG (9)	100	100	100	100	100	100	100		=
			real4	DM/JA	E1)				
Belgien Dänemark Bundesrepublik	32 256 36 069	26 889 26 270	32 564 35 531	36 127 36 810	35 471 30 915	32 121 40 397	32 058 33 819	- 0,2 -16,3	- 0,1 - 0,6
Deutschland	18 767	13 837	14 838 6 528	17 010 6 389	14 724 5 992	16 946 7 255	16 321 7 597	- 3,7 4,7	- 1,4 - -
Frankreich Irland Italien Luxemburg Niederlande	17 595 13 782 11 144 24 338 38 416	17 566 9 399 9 139 19 775 31 519	17 746 14 005 9 052 20 686 38 408	20 148 13 084 9 106 27 003 36 007	17 930 12 363 9 547 19 827 37 313	18 363 12 138 9 646 20 276 33 855	17 202 11 301 9 323 20 307 33 082	- 6,3 - 6,9 - 3,4 0,2 - 2,3	- 0,2 - 2,0 - 1,8 - 1,8 - 1,5
Portugal Vereinigtes Königreich	27 859	15 139	18 174	18 714	19 728	20 163	16 962	-15,9	- 4,8
EG (9)	17 249	12 831	13 062	13 570	12 935	13 392	12 588	- 6,0	Ξ
				EG = 100					
Belgien Dänemark Bundesrepublik	187 209	210 205	249 272	266 271	274 239	240 302	255 269	=	=
Deutschland	109	108	114 50	125 47	114 46	127 54	130 60	Ξ	Ξ
Frankreich Irland Italien Luxemburg Niederlande Portugal	102 80 65 141 223	137 73 71 154 246	136 107 69 158 294	148 96 67 199 265	139 96 74 153 288	137 91 72 151 253	137 90 74 161 263		
Vereinigtes Königreich	162	118	139	138	153	151	135		
EG (9)	100	100	100	100	100	100	100	=	=

¹) Jahresarbeitseinheit. ²) Berechnet in Landeswährung. ³) Jährliche Veränderung nach Zinseszins. mit dem Index des Bruttoinlandsproduktes zu Marktpreisen, 1975/76 = 100, Wechselkurse 1975/76.

4) Deflationiert Quelle: INLB

Tabelle 88

Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Haupterwerbsbetriebe in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

1985/86

Kennzahi	Einheit	Belgien	Dâne- mark	Bundes- republik Deutsch- land	Grie- chenland	Frank- reich	Irland	Italien	Luxem- burg	Nieder- lande	Vereinig- tes König- reich	EG (10)
Betriebsgröße	LF ha/Betr.	22,6	35,5	27,4	6,0	37,2	39,1	11,8	42,3	20,5	147,2	27,8
Betriebsgröße	EGE/Betr.	20,9	21,0	18,4	3,2	16,9	8.0	6,5	21,5	35,4	27,9	12,8
Arbeitskräfte	JAE ¹)/Betr.	1.62	1,23	1,76	1,81	1,63	1,38	1,73	1,75	1,91	2,63	1,74
Pamilienarbeits-				2.000				11.27763				
kräfte	FJAE1)/Betr.	1,48	0,89	1,46	1,70	1.47	1,24	1,60	1,58	1,48	1,38	1,51
Vieheinheiten	VE/100 ha LF	237,6	156,1	157,7	75,0	87,4	116,9	78,0	154,1	358,0	70,0	104,3
Anlagevermögen	DM/ha LF	11 289	13 678	14 948	19 711	6 891	10 632	21 192	9 032	32 132	6.592	11 549
Umlaufvermögen	DM/ha LF	2 906	3 240	3 294	1 833	2 587	1 153	6316	2 9 1 5	6 505	1 015	2 876
Fremdkapital	DM/ha LF	3 323	7 890	4 219	978	2 636	681	451	2 049	12 954	1 026	2411
Fremdkapital	in % des Ge-											
	samtkapitals	23,4	46,6	23,1	4,5	27,8	5,8	1,6	17,2	33,5	13,5	16,7
Gesamterzeugung	DM/ha LF	7 202	5748	5 640	5 242	3 201	2 005	5 165	3 592	14 182	1 915	3 910
Bodenerzeugnisse	DM/ha LF	2 435	1 942	1 753	3 969	1 605	305	3.127	866	5 079	713	1722
Tierische												
Erzeugnisse	DM/ha LF	4 723	3 650	3 374	1 256	1 529	1 665	1 997	2 627	8 909	1 148	2 069
Sonstiges	DM/ha LF	44	157	514	18	67	35	40	99	194	54	119
Gesamtaufwand	DM/ha LF	4 945	5 183	4 787	2 594	2 494	1 512	3 133	2 692	11 357	1 779	3 020
Spezialaufwand	DM/ha LF	3 036	2614	2 245	1 254	1 045	793	1 751	1 356	5 972	814	1.460
Allgemeiner												
Sachaufwand	DM/ha LF	844	874	1 166	470	606	332	545	632	2414	321	635
Abschreibungen .	DM/ha LF	510	535	797	450	418	172	472	509	1 209	239	440
Löhne	DM/ha LF	126	331	227	128	109	71	263	67	624	211	195
Pachten	DM/ha LF	193	113	150	169	144	36	68	110	288	77	113
Zinsen	DM/ha LF	237	717	203	106	172	107	33	18	849	117	175
Saldo aus Subv. u.	resource of the same	A. 11 (A. 1)		To began	C+ 449		10000			1.5005.0		
Steuern	DM/ha LF	103	-20	62	233	-30	66	36	114	-22	51	29
Pramien und												
Beihilfen auf	TO 10 - 15		i m		3	22		477	0	76.00	ion.	18
Investitionen	DM/ha LF	1	2	1	3	33	6	12	.0	1.1	22	10
Betriebseinkommen	DM/Betr.	65 880	60 548	40 961	19 810	40 976	30 202	28 694	51 147	93 573	87 180	39 005
Betriebseinkommen	DM/JAE2)	40 545	49 098	23 287	10 924	25 176	21 852	16 561	29 176	49 010	33 205	22 365
Betriebseinkommen	DM/ha LF	2 9 1 5	1 706	1 495	3 302	1 102	772	2 432	1 209	4 565	592	1 403
Familienbetriebsein-												
kommen	DM/Betr.	53 366	19 4 16	25 106	17 413	26 405	22 058	24 536	42 902	57 693	30 741	26 056
Familienbetriebsein-	DA COTATA	05.050	01.000		10.000	17 010	17.700	45.747	27.1.43	70.000	20 200	17010
kommen	DM/FJAE1)	35 950	21 830	17 216	10 229	17 948	17 788	15 317	27 141	39 029	22 303	17 216

¹) Nicht entlohnte Familienarbeitskräfte in Jahresarbeitseinheiten.

Quelle: INLB

²⁾ Jahresarbeitseinheit.

Tabelle 89

Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Haupterwerbsbetriebe in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft nach Größenklassen

1985/86

NIAS COLORED A TORRES	Betriebsgröße	Betriebe	Betriebs- große	Arbeits- krafte	Gesami- erren-	Produk- tions-	Abschrui- bungen	Betn		Familieni einkor	
Mitghedstaal	von bis unter EGE 1)	200	No. LP	JAE2)/	gung	anfwand		Betrieh	JAE)	Betrieli	FJAE)
		Zahl	ha LF	Betrieb				DM			
Belgien	4 - 8	46	10,7	1.14	58 B15	29 906	3 891	27 198	23 846	23 291	21 21
EUTS#ELSTIN	8 - 16	341	16.0	1.41	97 648	49 635	7 309	42 985	30 414	35 986	26 97
	16 - 40	517	26.1	1.77	191 577	105 514	13 934	74 403	42 032	60 410	36 77
	40 und mehr	105	50,8	2,50	454 174	248 654	28 734	179 947	72 048	138 003	73 52
	zusammen	1 010	22,6	1,62	162 760	87 689	11 526	65 880	40.545	53 366	35 95
Dänemark	4 - 8	306	11,8	0,50	42 271	29 189	5 339	7 269	14 438	-105	-22
	8 - 16	368	23,4	0,92	105 877	67 556	10 968	26 790	29 018	11 763	13 77
14	16 - 40	985	44,0	1,52	275 131	165 796	25 035	83 381	54 757	32 506	28 66
	40 und mehr	566	109,7	3.19	716 214	417 351	61 087	236 841	74 350	46 736	40.68
	zusammen	2 225	35,5	1,23	204 058	123 817	18 995	60 548	49 098	19 416	21 83
Bundesrepublik	4 - 8	230	12,9	1,44	55 531	32 695	10 865	13 419	9 346	8 805	6 41
Deutschland	8 - 16	1 307	21,2	1,56	104 521	62 228	17 490	26 871	17 185	19 170	13 21
	16 - 40	3 057	36,7	1,89	214 695	130 720	28 387	57 152	30 261	36 078	23 76
	40 und mehr	510	63,6	3,44	474 258	291 276	49 379	134 499	39 075	55 143	38 29
	zusammen	5 104	27,4	1,76	154 540	93 457	21 826	40 961	23 287	25 106	17 21
Griechenland	1 - 2	754	4,2	1,70	23 090	7 357	2 038	14 747	8 667	13 540	8 31
	2 - 4	1 912	6,1	1,84	32 382	10 994	2 701	20 329	11 049	18 318	10.42
	4 - 8	1.746	9,1	1,99	45.032	15 577	3.843	27 774	13 987	23 066	13 06
	8 - 16	654	12,2	2,17	60.079	19 775	5 479	37 852	17 415	28 966	16.41
	16 - 40	171	17.5	2,23	86.580	26 280	7.524	55 397	24 884	38 010	22.31
	40 und mehr	- 8	=	-	700		-	-	-	-	-
	zusammen	5 245	6,0	1,81	31 453	10 451	2701	19 810	10 924	17 413	10 22
	zusammen 4 u. mehr	2.579	10.4	2,05	51 327	17 273	4 472	31 978	15 618	25 442	14 43
Frankreich	2 - 4	28	14,1	1,38	36 194	21 131	6 389	9 434	6 858	7 059	5.33
	4 - 8	632	20,2	1,36	47 711	24 827	7 769	16 232	11 940	12 558	9 42
	8 - 16	2 364	31.1	1,52	89 689	47.111	12 129	30 274	19 854	20 776	14 25
	16 - 40	2 391	48,9	1,79	166 563	85 826	20 505	57 704	32 151	36 864	23.5
	40 und mehr	341	83,0	2,51	347 551	172 588	43 402	122 568	48 866	62 853	39.89
	zusammen	5 757	37,2	1.63	119 093	61 437	15 551	40.976	25 176	26.405	17 94
	zusammen 4 u. mehr	5 728	37,3	1,63	119 304	61 544	15 570	41 061	25 258	26 471	17 9
lrland	2 - 4	254	26,1	1.12	25 399	13 259	2 471	12 151	10 832	10 878	9 83
	4 - 8	300	37,7	1,33	53 909	29 211	4 892	22.674	16 993	18 789	14 79
	8 - 16	290	49,3	1,59	111 366	62 443	9 752	42 637	26 876	-5819707	22 37
	16 - 40	236	79,2	2,20	247 664	139 547	21 648	89 549	40 775		36.0
	40 und mehr	41	168,0	4,22	853 811	553 379	54 648	257 155	60 918	116 420	50 49
	zusammen zusammen	1.298	39,1	1,38	78 379	44 006	6 737	30 202	21 852	22 058	17.78
	4 u. mehr	867	48,9	1,57	110 213	62 438	9 445	41 554	26,410	29 421	21.67

noch Tabelle 89

noch Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Haupterwerbsbetriebe in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft nach Größenklassen 1985/86

50.5000 N W/V N	Betriebsgröße	Betriebe	Betriebs- größe	Arbeits- kräfte	Gesamt- erzeu-	Produk- tions-	Abschrei- bungen		ebs- mmen	Familien einko	
Mitgliedstaat	von bis unter , EGE ¹)	27.161	65.00	JAED	gung	aufwand	Jungen	Betneb	JAET	Betneb	FJAET
		Zahl	ha LF	Betrieb				DM			
Italien	1 - 2	1 889	4.7	1,29	18 432	6 989	2 342	9 298	7 226	8 772	6 932
	2 - 4	3 727	6,7	1,51	29 542	11.557	3 683	14 559	9 611	13 553	9 156
	4 - 8	4 620	13.0	1,83	54 998	23 329	6 007	26 065	14 263	23 526	13.58
	8 - 16	3 447	20,5	2,19	100 606	43 877	9 298	48 060	21 992	41 660	20.83
	16 - 40	1 903	33,9	2,93	206 952	94 331	15 400	98 001	33 396	79 615	33 374
	40 und mehr	536	74,4	5,02	662 134	357 537	30 280	279 493	55 671	199 227	76 45
	zusammen	16 122	11,8	1,73	60 942	27 104	5 569	28 694	16 561	24 536	15317
	zusammen 4 u. mehr	10 506	20,7	2,23	115 063	53 192	9 331	53 257	23 931	44 148	22 748
Luxemburg	4 - 8	2		in a	-	-	7"	-	-	_	-
	8 - 16	30	26,1	1,43	91 893	52 148	12 799	30 563	21 394	26 096	19 11
	16 - 40	256	54,3	1,88	185 078	102 683	26 974	61 253	32 614	52 722	30 42
	40 und mehr	32	87,2	2,43	342 637	197 860	43 761	107 950	44 497	83 598	38 55
	zusammen	320	42,3	1,75	151 930	84 080	21 541	51 147	29 176	42 902	27 14
Niederlande	4 - 8	9	-	:-:	-		1=	_	1-5	-	-
	8 - 16	135	10,1	1,38	121 652	71 638	9 048	40 558	29 330	28 878	23 80
	16 - 40	692	18,6	1,70	244 743	147 310	21 177	75 875	44 633	49 617	34 32
	40 und mehr	683	36,6	2,97	583 218	339 760	50 360	192 357	64 689	107 455	57 873
	zusammen	1 519	20,5	1,91	290 732	171 916	24 786	93 573	49 010	57 693	39 025
Vereinigtes	1 - 2	26	17,3	0,98	18 914	15 023	4 220	1 453	1 488	-3 052	-3 24
Königreich	2 - 4	57	33,9	1,25	48 123	34 833	7 265	12 019	9 611	5 330	4 91
	4 - 8	244	64,0	1,36	67 267	42 109	10 871	21 256	15 582	12 162	10 13
	8 - 16	600	82,1	1,67	126 213	78 607	16 988	39 723	23 769	21 664	16 67
	16 - 40	1 064	144,9	2,65	298 125	177 526	35 319	94 423	35 696	43 220	28 48
	40 und mehr	883	385,7	5,92	806 505	462 854	98 538	248 319	41 947	52 073	36 55.
	zusammen	2 874	147.2	2,63	281 927	167 014	35 214	87 180	33 205	30 741	22 30
	zusammen 4 u. mehr	2 791	154,4	2,71	295 320	174 127	36 659	92 185	34 075	32 675	23 46
EG (10)	1 - 2	2 847	6,0	1,35	19 032	7 228	2 193	10 212	7 550	9 416	7 14
	2 - 4	5 979	9,0	1,57	30 653	12 322	3 440	15 893	10 135	14 394	9.48
	4 - 8	8 135	18,6	1,56	52 790	26 039	7 022	21 055	13 513	17 181	11 64
	8 - 16	9 536	28,7	1,65	99 381	53 421	12 493	34 719	21 074	25 430	16 76
	16 - 40	11 272	48.7	1,99		116 619	22 963	69 438	34 862	44 228	27 52
	40 und mehr	3 705	128,1	3,74	564 310	318 750	54 731	189 995	50 737	87 303	51 31
	zusammen	41 474	27,8	1,74	108 699	58 271	12 238	39 005	22 365	26 056	17 21
	4 u. mehr	32 648	38,5	1,87	150 109	82 398	16 906	51 688	27 672	32 847	21 22

Eine Europäische Größeneinheit (EGE) entspricht einem Standarddeckungsbeitrag von rd. 2 400 DM.
 Jahresarbeitseinheit.
 Nicht entlohnte Familienarbeitskräfte in Jahresarbeitseinheiten.

Quelle: INLB

Tabelle 90

Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Haupterwerbsbetriebe in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft nach Betriebsformen

-1985/86 -

Betriebs-		Betriebe	Be- triebs- größe	Arbeits- kräfte	Gesamt- erzeu-	Produk- tions-	Ab- schrei-	Betri einkor		Familien einko	
form 1)	Mitgliedstaat			JAE ²)/	gung	aufwand	bungen	Betrieb	JAE ²)	Betrieb	FJAE ³)
		Zahl	ha LF	Betrieb				DM			
Getreide-	Belgien	_	_	_	_	_	18 _	_		_	
bau-	Dänemark	235	34,14	0,60	82 544	77-37-37-37	12 771	19 593	32 785	-3 011	-5 919
betriebe	Bundesrepublik Deutschland	66	40,90	1,49	113 608	64 720	[Tel 101 101	26 527	17 794	9 421	7 343
	Griechenland	264	11,86	1,38	35 404	15 601	3 612	17 227	I make the second of	13 176	9 754
	Frankreich Irland	352 45	67,50 48,86	1,34 0,95	178 165 89 328	85 106 58 294	25 258 9 767	60 529 22 092	45 294 23 282	38 935 3 474	31 372 4 491
	Italien	1 039	22,28	1,38	61 190	28 170	6 549	27 308	19 825	21 809	17 090
	Luxemburg	-	-	-	_	_		_	-	_	33.24.43
	Niederlande			-		_			_	_	52 (0)
	Vereinigtes Königreich	330	120,85	2,36	and the second	165 551	HARMAN STATE	92 967	39 428	25 507	21 875
	EG (10)	2 333	42,89	1,37	112 468	56 313	15 949	38 858	28 348	21 647	18 427
sonstige	Belgien	116	35,89	1,59	182 868	87 904	12 296	83 629	52 581	64 799	46 558
Ackerbau- betriebe	Dänemark Rundessenublik Deutschland	538	44,35	1,02	170 456	96 708	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	53 284	52 332	8 564	11 293 22 020
betriebe	Bundesrepublik Deutschland Griechenland	730 2 644	39,11 6,20	1,81 1,88	177 461 30 463	98 892 9 102	27 126 2 711	52 977 19 685	29 220 10 460	30 606 16 884	9 604
	Frankreich	977	45,47	1,60	139 614	70 874	THE PERSON NAMED IN	45 658	28 564	27 909	19 617
	Irland	53	53,34	1,69	121 627	74 307		37 499	22 179	13 449	11 279
	Italien	3 979	9,02	1,67	40 572	14 600	4 601	21 526	12 884	18 613	11 816
	Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Niederlande	277	40,63	1,66		126 998	The second of the second of	69 533 144 039	41 798 34 394	30 675 7 624	22 888 6 123
	Vereinigtes Königreich	440	145,33	4,19		287 234			17 777		13 095
C	EG (10)	9 757	19,92	1,76	78 271	37 037 83 610	9 784	31 311		20 338	37 817
Garten- bau-	Belgien Dänemark	107 227	1,82 5,05	2,32 3,68	187 857 449 786		18 901 35 149	83 743 148 608	36 026 40 335	60 534 21 178	17 505
betriebe	Bundesrepublik Deutschland	218	1,89	3,72	282 850		EX. (4.5) (1.5)	88 430	23 753	32 844	21 271
Detricoe	Griechenland	43	2,30	2,01	52 366	16 670	5 492	31 356	15 572	27 064	15 583
	Frankreich	151	4,60	2,91	182 457	94 041	21 650	66 891	22 981	28 802	16 285
	Irland	-	0.70		67.000	20.740	5740	40.460	17 004	20 442	16 715
	Italien Luxemburg	889	2,73	2,38	67 090	20 742	5 748	40 462	17 024	36 443	16 715
	Niederlande	379	3,90	3,60	421 988	218 591	48 874	154 552	42 878	79 507	44 561
	Vereinigtes Königreich	64	13,62	5,14		148 800	37 488	119 269	23 222	24 508	16 901
	EG (10)	2 078	4,25	3,23	242 105	123 360	26 753	91 594	28 400	44 170	24 939
Weinbau- betriebe	Belgien Dänemark	-	=	-	-	=	-	-	-	\ <u>-</u>	-
betriebe	Bundesrepublik Deutschland	108	7,33	2,14	114 341	47 674	20 730	44 857	20 980	21 389	13 895
	Griechenland	402	5,73	1,90	36 302	1000 CO	(T) (A) (A) (A) (A) (A)	27 305		7-12-20-20-20-20-20-20-20-20-20-20-20-20-20	14 580
	Frankreich	481	14,95	1,81	134 884	39 448	16 504	76 032	42 053	52 779	41 614
	Irland	-		_	_	_	_	_	_	-	-
	Italien Luxemburg	833	5,84 4,17	1,53 2,19	42 364 109 474		6 195 15 059	25 540 58 667			15 367 28 770
	Niederlande	20	4,17	2,19	109 474	30 343	15 059	30 007	20 733	43 701	20 770
	Vereinigtes Königreich	-	-	-	-	_	-	-	_	_	-
	EG (10)	1 844	9,14	1,70	79 677	23 131	10 719	44 901	26 439	31 869	24 077
sonstige	Belgien	41	6,78	2,50	161 135	The second second		THE PROPERTY OF STREET	The Part of the Pa		57 553
Dauer-	Dänemark	70	12,19	2,55	198 787	96 787	12 392	90 141		THE PERSON NAMED IN COLUMN	12 305 17 775
kultur- betriebe	Bundesrepublik Deutschland Griechenland	90 851	9,91 4,84	1,71	26 809	196 482 5 987	26 336 2 806	116 796 20 181		The state of the state of the	11 968
(Obstbau)	Frankreich	191	15,13	2,73	162 317		23 068	78 991			
Valvanti programa	Irland	_	-	-	-	-	-	_	_	_	-
	Italien	2 329	6,36	1,52	42 868	13 529	4 732	26 214	17 207	19 861	15 614
	Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-		50.50
	Niederlande Vereinigtes Königreich	96 52	7,06 26,75	2,43 4,83	202 357 242 834	66 243 123 554		113 622 77 605		83 993 -19393	53 598 -20078
	EG (10)	3 720	6,61	1,74	55 658	19 385	6 150	31 576	18 124	21 782	15 960
	20 (10)	0 720	0,01	1,74	00 000	10 000	0 100	31370	10 124	21 702	10 500

noch Tabelle 90

noch Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Haupterwerbsbetriebe in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft nach Betriebsformen

- 1985/86 -

Description		Betriebe	Be- triebs-	Arbeits- kräfte	Gesamt- erzeu-	Produk- tions-	Ab- schrei-	Betrie einkon		Familient einkor	
Betriebs- form 1)	Mitgliedstaat		größe		gung	aufwand	bungen	Betrieb	JAE ²)	Betrieb	FJAE ³
ioin j		Zahl	ha LF	JAE ²)/ Betrieb				DM			
Milabariah	Paleian	212	22,76	1,48	131 613	62 087	10 574	61 753	41 667	53 244	36 50
Milchvieh-	Belgien Dänemark	213	34,13	1,50	233 848	137 156	19 890	76 274	50 948	33 278	29 44
betriebe	Bundesrepublik Deutschland	1 342	26,56	1,63	131 072	74 403		38 918	23 944	27 315	18 57
	Griechenland	1 342	20,50	1,00	101 072	74 400	13 030	-	20 311		100
	Frankreich	1 382	32,34	1,56	100 684	55 214	12 724	31 743	20 307	21 708	14 1
	Irland	427	32,77	1,46	89 756	46 145	6 978	38 131	26 202	30 329	22 60
	Italien	2 079	15,31	2,06	109 900	58 318	7 434	44 465	21 578	39 883	20 10
	Luxemburg	164	49,27	1,62	164 010	90 862	23 304	55 016	33 906	49 699	31 40
	Niederlande	477	25,37	1,59	252 109	144 293	18 800	88 584	55 873	59 940	40 8
	Vereinigtes Königreich	713	57,81	2,22	260 384	152 315	26 431	88 821	37 324	43 793	29 3
	EG (10)	7 240	29,87	1,68	138 505	77 290	14 769	46 868	27 822	32 540	21 09
sonstige	Belgien	131	29,09	1,51	128 174	67 162	7.00	55 476	36 782	45 337	30 56
Futterbau-	Dänemark	23	37,22	1,45	200 062	120 750	18 543	60 187	41 409	27 997	24 4
betriebe	Bundesrepublik Deutschland	480	27,26	1,63	118 912	71 851	The state of the s	28 527	17 478	17 876	11 9
	Griechenland	668	3,57	1,86	31 590	13 544	1 497	18 775	10 086 18 062	17 541	9 6:
	Frankreich	996	45,06	1,49	77 426	42 179	11 846 4 406	26 886 19 023	15 270	17 266 14 687	11 9
	Irland	614 1 660	40,55 23,61	1,25	43 711 79 043	24 008 40 924	5 786	32 729	16 958	29 431	15 8
	Italien Luxemburg	99	52,13	1,74	160 497	92 021	23 544	50 785	29 203	41 478	25 0
	Niederlande	34	16,60	1,56	214 321	137 156	0.000043030430	61 019	39 168	39 309	25 5
	Vereinigtes Königreich	737	303,21	1,82	121 772	77 524	19 406	48 792	26 799	26 700	19 5
	EG (10)	5 442	63,85	1,63	80 680	45 290	10 320	30 172	18 455	21 631	14 20
Ver-	Belgien	57	5,32	1,32	280 045	212 722	12 413	66 092	50 017	58 127	46 40
edlungs-	Dånemark	68	24,33	1,84		376 238	The state of the s	151 982	82 533	75 679	64 6
betriebe	Bundesrepublik Deutschland	117	24,00	1,58	12073-300-00-2703-4	208 732	CO. M. 1999 T. P. 11	52 678	33 398	36 789	26 0.
bethebe	Griechenland	38	1,51	1,48	86 102	1257-5-00 N D2000/9	3 863	19 486	13 180	17 629	12 1
	Frankreich	60	14,03	1,67	The second second second	240 493	25 433	62 330	37 256	42 027	27 6
	Irland		_	-	_	-	-	_	=	_	
	Italien	83	7,66	2,29	410 166	272 405	11 761	124 623	54 537	112 191	58 4
	Luxemburg	-	-	-	:	-	-	-	-	-	1
	Niederlande	125	5,44	1,40		332 654	TANKS TARREST	79 046	56 321	52 624	41 5
	Vereinigtes Königreich	64	17,74	3,30	630 218	445 358	35 229	148 454	44 935	85 020	56 2
	EG (10)	619	11,85	1,89	394 089	283 095		89 883	47 637	64 767	43 6
Gemischt-	Belgien	343	24,25	1,61	158 573			59 374	36 823	48 498	30 7
betriebe	Dänemark	623	35,30	1,32		152 996		66 834	50 657	27 539 22 896	27 4 15 7
	Bundesrepublik Deutschland	1 953	28,30 7,07	1,64	The second second	103 358 16 558	2217772	35 439	21 665 10 312	117300000000000000000000000000000000000	95
	Griechenland	333 1 167	38,96			70 690				21 275	
	Frankreich Irland	152	58,56	1,64	124 181		12 850		20 648		
	Italien	3 231	15,10	1,93	75 388	100000000000000000000000000000000000000			16 506	28 593	15 5
	Luxemburg	34	42,97	1,67	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	117 081		46 032	27 584	44 995	27 4
	Niederlande	131	18,10	1,47		190 187		68 022	46 335	47 658	34 3
	Vereinigtes Königreich	474	105,75	2,92	THE RESERVE TO SERVE	230 130	The second second	101 860	34 854	27 172	189
	EG (10)	8 441	27,39	1,77	125 549		13 514	37 494	21 146	25 872	15 9

Klassifizierung der Betriebe nach der EG-Typologie.
 Jahresarbeitseinheit.
 Nicht entlohnte Familienarbeitskräfte in Jahresarbeitseinheiten

Quelle: INLB

Tabelle 91

Veränderung der Indizes der landwirtschaftlichen Erzeuger- und Betriebsmittelpreise sowie der Preisindizes für die Lebenshaltung in den EG-Mitgliedstaaten in %

		Index des	landwirtschaf	thchen Erzeu	gerpreise!)	
7.70 F. Jan.		nominal			real 2)	
Mitgliedstaat	1986 gegen 1985	1987 ³) gegen 1986	1987 ³) gegen 1977	1986 gegen 1985	1987 ³) gegen 1986	1987 ³) gegen 1977
Belgien	- 5,8	- 4,1	+ 20,4	- 3,8	- 1.7	- 19,1
Dänemark	- 4,3	- 3,6	+ 44.6	- 3,1	- 4,3	- 20,8
Bundesrepublik Deutschland	- 5,6	- 3,8	- 6,2	- 1,4	- 1.0	- 22,5
Griechenland	+12,8	+10,6	+420,7	- 7.4	- 4.6	- 12,6
Spanien	+ 8,9	- 1,1			- 4.6	*
Frankreich	+ 0,1	-2,3	+ 62,8	- 0,8	- 3.6	- 24,2
Irland	- 0,3	+ 4,3	+ 60,0	- 0.1	+ 3.4	- 34,5
Italien	+ 4,3	- 0,8	+130,5	+ 0.4	- 4.1	- 20,4
Luxemburg	+ 0,3	- 0,5	+ 41,7	+ 0.4	+ 2,5	- 7.3
Niederlande	- 6,6	- 2,7	+ 4.7	- 1,9	+ 1.9	- 14,7
Portugal	**		- 11/1	10	0 200	(3.31)
Vereinigtes Königreich	+ 1,4	+ 1,6	+ 51,5	+ 0,3	- 1,0	- 20,7
EG (10)	+ 1,6	+ 0,1	+ 73,8	- 1,1	- 2,4	- 21,1
EG (12)			*	5.	*	*
		er landwirtsch iebsmittelprei		1.72	reisindex für (Lebenshaltun	
	1986 gegen 1985	1987 ³) gegen 1986	1987 ³) gegen 1977	1986 gegen 1985	1987 ⁻¹) gegen 1986	1987 ³) gegen 1977
Belgien ,,	- 5.4	- 5,3	+ 34,9	+ 1,3	+ 1,7	+ 68,5
Dänemark	- 5,9	- 3,1	+ 56,5	+ 3,6	+ 4.0	+115,0
Bundesrepublik Deutschland	- 7.6	- 5,4	+ 9,2	- 0,2	+ 0,2	+ 36,4
Griechenland	+16,8	+10,1	+420,3	+23,1	+17,6	+518,7
Spanien	+ 5,4	+ 0,6		+ 8,8	+ 5,6	+227,2
Frankreich	- 2.2	- 1.1	+ 96,3	+ 2.7	+ 3,3	+129,8
Irland	- 4.7	- 3,9	+ 76,5	+ 3,8	+ 3.7	+176,7
Italien	- 1,0	+ 0,2	+113,6	+ 5,8	+ 4.7	+228,9
Luxemburg	- 3,2	- 5,2	+ 39,0	+ 0,3	- 0,1	+ 62,1
Niederlande	- 9,8	- 8,9	+ 5,7	+ 0,3	- 0.1	+ 42,6
Portugal	2	2	2 (mag)	+11.8	+ 9,5	+515,2
Vereinigtes Königreich	- 1,0	+ 1,1	+ 69,3	+ 3,4	+ 4,3	+121,2
EG (10)	- 2,5	- 1,3	+ 69,3	+ 3,0	+ 3,1	+126,7
1						

Nach einheitlichen methodischen Grundsätzen innerhalb der EG harmonisierte Indizes; ohne MWSt., d. h. für die Bundesrepublik Deutschland ohne Einkommensausgleich über die Umsatzsteuer.

Quelle: Eurostat, Statistisches Bundesamt

²⁾ Deflationiert mit kombiniertem Deflator aus Preisindex Lebenshaltung und Index landwirtschaftlicher Betriebsmittel für die laufende Produktion.

³⁾ Zweite Schätzung.

⁴⁾ Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion (ohne Investitionsgüter).

Tabelle 92

Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den EG-Mitgliedstaaten 1) 1980 = 100

Land	1983	1984	1985	1986	19873)
			Erzeugerpreise		
Belgien	132,4	135,3	132,6	124,9	119.8
Dänemark	131,1	135,1	132,5	126.8	122,2
Bundesrepublik Deutschland	108.6	107.2	103,1	97.3	93.6
Griechenland	178,9	215,2	254,2	286,7	317,1
Spanien	141,9	156,4	164,3	178,9	176,9
Frankreich	136,5	140.8	143,0	143,2	140,0
Irland	135,4	139,4	135,6	135,2	141,0
Italien	143,5	152,3	162,7	169,7	168,3
Luxemburg	135,3	133,5	138,2	138,6	137,9
Niederlande	114,7	116,8	114,6	107,0	104,1
Portugal	V		141	19	*
Vereinigtes Königreich	125,8	126,0	124,0	125,7	127,7
EG (10)	133,6	139,5	143,9	146,2	146,3
EG (12)	u .	17	121	ā	Q
		Bet	riebsmittelpreis	se ²)	
Belgien	131,6	139,1	136,4	129,0	122,2
Dänemark	139.0	147,0	142,8	134,4	130,2
Bundesrepublik Deutschland	114,6	117,1	114,9	106,2	100,5
Griechenland	177,5	203,9	239,1	279,3	307,5
Spanien	154.5	176,5	187,0	197.1	198,3
Frankreich	138,5	148.8	153,5	150,1	148,4
Irland	135,0	145.5	147,5	140,5	135,0
Italien	146,8	160,0	163,1	161,4	161,7
Luxemburg	129.7	138,0	136,2	131,9	125,0
Niederlande	117,5	121,5	116,5	105,1	95,7
Portugal	3		(9)		
Vereinigtes Königreich	126,0	130,9	132,5	131,2	132,6
EG (10)	132,3	140,5	142,5	138,9	137,1
EG (12)	a a	ě.	181		- 1

¹⁾ Nach einheitlichen methodischen Grundsätzen innerhalb der EG harmonisierte Indizes; ohne MWSt., d. h. für die Bundesrepublik Deutschland ohne Einkommensausgleich über die Umsatzsteuer.

Quelle: Eurostat

²) Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion (ohne Investitionsgüter). ³) Schätzung.

Tabelle 93

Einkaufspreise der Landwirtschaft für Dieselkraftstoff in EG-Mitgliedstaaten 1)

in DM je hl

Mitgliedstant	1983	1984	1985	1986
Belgien	62,67	66,01	69,35	37,61
Dånemark	67,76	69,87	72,88	42,97
Bundesrepublik Deutschland	73,14	75,75	78,56	47,59
Griechenland	69,72	70,18	73,34	59,33
Frankreich 2)	87,10	89,79	98,69	66,10
Italien	72,44	74,37	79,44	47,45
Luxemburg	66,32	68,82	70,54	44,75
Niederlande	68,15	71,94	75,33	46,00
Vereinigtes Königreich	97,32	98,45	114,61	73,20

¹) Meldungen der EG-Mitgliedstaaten an das Statistische Amt der EG, ohne Mehrwertsteuer, nach Abzug von Rückerstattungen, Beihilfen u. ä. Umrechnung in DM mit durchschnittlichem Devisenkurs der Frankfurter Börse.

Tabelle 94

Erzeugung und Verbrauch von Kartoffeln und Wein in der Europäischen Gemeinschaft (EG 12)
und in der Bundesrepublik Deutschland

Gl- I	W. A. de	Europ	aische Geme	inschaft	Bundesre	epublik Deut	schland1)
Gliederung	Einheit	1985/86	1986/872)	1987/883)	1985/86	1986/87	1987/883
Kartoffeln							
Anbaufläche	1000 ha	1 557	1 477	1 489	243	231	221
Ertrag	dt/ha	276	269	281	358.4	351.5	324.4
Verwendbare Ernte	1000 t	43 806	39 910	42 372	8 008	7 477	6 585
Gesamtverbrauch	1000 t	43 033		(A)	8 607	8 057	8 000
Nahrungsverbrauch je Kopf	kg	80,8	4		77.7	72,3	72.0
Selbstversorgungsgrad	10/10	102			93	93	82
Wein							
Ertragsfähige Rebfläche	1000 ha			-	93	93	93
Ertrag	hl/ha			9	58,1	108,1	92,3
Weinmosternte	1000 hl	9.		~	5 402	10 062	8 942
Weinerzeugung	1000 hl	185 735	192 203	203 940	6 097	10.916	9 830
Gesamtverbrauch	1000 hl	173 104	171 501	173 168	14 663	16 269	16 114
Trinkweinverbrauch je Kopf	1	41,5	41,1	43.0	23,3	25,8	25,5
Selbstversorgungsgrad							
einschl. Sonderdestillation	%	107	112	118	42	67	59
ausschl. Sonderdestillation	%	128	134	132	42	67	.59
Sonderdestillationen	1000 hl	28 000	28 060	19 044	0	0	0

¹⁾ Kartoffeln: Anbaufläche, Ertrag u. Ernte einschließlich Zuschätzung für Flächen in Betrieben unter 1 ha.

2) Vorläufig. 3] Geschätzt.

²J Frankreich: Heizölpreis einschließlich Mehrwertsteuer, da Heizöl als Treibstoff in der Landwirtschaft zugelassen (außer bei Benutzung von Verkehrswegen).

Tabelle 95

Herstellung und Verbrauch von Milch und Milchprodukten sowie von Milcheit und Milcheiweiß in der Europäischen Gemeinschaft (EG10) und in der Bundesrepublik Deutschland

	Eu	ropäische	Gemeinsch	aft	Bun	desrepubli	k Deutschl	and
Gliederung	1984	1985	19861)	19872)	1984	1985	1986	1987 2)
				10	00 t			
Frischmilcherzeugnisse								
Herstellung	27 855	28 133	28 020	28 050	5 513	5 551	5 567	5 570
Nahrungsverbrauch	27 598	27 876	27 746	27 800	5 328	5 360	5 359	5 360
dgl. kg je Kopf	101,2	101,9	101,4	101,5	87,1	88,1	87,8	88,
Selbstversorgungsgrad in $\%$	100,9	100,9	100,9	100,9	103,5	103,6	103,9	103,9
Kondensmilcherzeugnisse								
Herstellung	1 450	1 428	1 341	1 205	503	527	500	400
Nahrungsverbrauch	678	668	640	620	362	351	341	330
dgl. kg je Kopf	2,5	2,4	2,3	2,3	5,9	5,8	5,6	5,4
Selbstversorgungsgrad in $\%$	213,9	213,8	209,5	194,4	139,0	150,1	146,6	121,
Vollmilchpulver								
Herstellung	804	788	751	828	137	123	121	13:
Nahrungsverbrauch	216	208	200	210	96	87	89	90
dgl. kg je Kopf	0,8	0,8	0,8	0,8	1,6	1,4	1,5	1,
Selbstversorgungsgrad in $\%$, .	372,2	378,8	375,5	394,3	142,7	141,4	136,0	150,0
Kāse³)								
Herstellung	4 220	4 286	4 295	4 403	939	975	986	1 017
Nahrungsverbrauch	3 965	4 021	4 080	4 123	921	965	991	1 02
dgl. kg je Kopf	14,5	14,5	14,8	15,0	15,1	15,8	16,2	16,
Selbstversorgungsgrad in %	106,4	106,6	105,3	106,8	102,0	101,0	99,5	99,
	E	zeugung u	nd Verbrai	ich von M	ilchfett und	Milcheiwe	iß ınsgesar	mt
Milchfett insgesamt					2			
Erzeugung	4 737	4 720	4 730	4 597	1 029	1 018	1 063	1 007
Verbrauch 4)	4 050	4 115	4 014	4 131	834	888	914	94
darunter: zu Marktpreisen	3 535	3 666	3 521	3 637	758	827	845	87
Milcheiweiß insgesamt								
Erzeugung	3 959	3 970	4 051	3 916	880	870	891	84
Verbrauch 4)	3 390	3 473	3 540	3 550	718	673	667	678
darunter: zu Marktpreisen	2 936	2 973	3 033	3 032	528	517	509	528

Vorläufig. – 2) Geschätzt. – 3) Einschließlich Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen. –

4) Einschließlich produktionsbedingter Verluste.

Tabelle 96

Selbstversorgungsgrad bei verschiedenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen in den EG-Mitgliedstaaten

Erzeugnis	Wirtschatts- jahr	Belgien/ Luxem- burg	Dâne- mark	Bundes- republik Deutsch- land ⁽)	Grie- chen- land	Spa- nien	Frank- reich	frland	Italien	Nieder- lande	Portu- gal	Verei- nigtes König- reich	EG (10) ²)	EG (12)
	N _a													
Getreide														
insgesamt	1976/77	41	104	74	93		138	64	70	26	12	59	82	,
	1983/84	46	97	89	97	66	178	83	79	27	25	105	107	98
	1984/85	61	134	99	110	93	220	102	82	31	32	139	128	120
	1985/86	54	119	95	104	92	204	86	80	25	30	116	119	112
	1986/873)	63	128	97	117	84	204	88	81	28	36	121	119	111
darunter														
Weichweizen	1976/77	84	148	94	111		180	52	88	63	- 0	.58	105	
	1983/84	63	104	101	91	85	209	51	70	54	36	104	119	114
	1984/85	81	142	108	112	100	274	77	61	65	41	142	146	140
	1985/86	72	105	99	82	97	239	56	58	47	33	108	124	120
	1986/873)	76	127	107	97	77	231	55	57	51	40	118	125	120
Gerste	1976/77	64	106	74	99	N.	142	101	37	59	. 4	90	94	
	1983/84	62	97	93	84	83	162	115	49	20	48	137	109	104
	1984/85	81	128	106	108	117	211	127	59	24	68	171	133	130
	1985/86	83	122	105	87	113	202	118	65	24	78	158	129	125
	1986/873)	89	130		91	87	190	117	60	36	82	159	126	116
Zucker	1976/77	176	153	114	103	14	156	121	107	149		27	104	
	1983/84	205	165	120	107	122	189	147	85	150	- 0	55	122	119
	1984/85	231	239	132	85	117	211	160	77	164		64	132	127
	1985/86	245	256	140	99	83	210	128	81	145	-	58	133	123
	1986/873)4)	264	270	146	100	105	180	138	112	217	1	58	137	130
Gemüse, recorded e	1976/77	124	68	31	108	:8	94	108	115	201	24	69	94	
	1983/84	116	68	35	175	128	91	83	123	210	143	61	101	106
	1984/85	112	71	37	156	131	92	82	123	202	148	67	101	108
	1985/86	119	71	39	139	134	92	75	128	200	145	61	100	107
Prischobst	1976/77	57	47	45	150		92	23	135	55	-	29	83	
	1983/84	62	37	51	123	115	88	15	125	63	95	25	84	88
	1984/85	63	40	57	124	116	88	15	127	62	92	19	82	Be
	1985/86	60	36	52	128	118	92	15	132	47	97	23	83	88
Wein	1976/77	7	-	57	110	14	106	-	122	-		0	102	
	1983/84	d	-	72	110	105	108	-	118	_	104	0	101	10:
	1984/85	- 5		56	116	119	102	20	120	-	113	0	97	10
	1985/86	5	_	42	130	131	114	-	125	-	122	0	103	10
	1986/87	8	-	67	114	147	113	-	133	-	109	0	107	113
Rapsöl														
(Rohöl)	1976/77	- x	350	67			237	_	2	77		19	995)	
	1983/84	12	110		_	30	223	-	-	15	-	79	120	119
	1984/85	10	350	115		36	297	-	3	13	-	83	160	15
	1985/86	5	200	100		42	248	-	5	9	-	62	147	14
Sonnen-														
blumenol	The Art of Sections												(T 633	
(Rohôl)	1976/77	-	\rightarrow	_		- 6			80	_	- 2	-	167	
	1983/84	73	-		75	97	45		76	-	4	255	64	69
	1984/85	-	-	_	112	111	57		79	_	16		73	8
	1985/86	===	-	-	90	96	75	1 -	94	-	19		87	8
Fleisch	1070	100	0.50					no.	42	9 77 77		27.00		
insgesamt	1970	123	356		inin	- 8	94		75	177				
	1975	122	319		90		98		73	184	100	73	96	4.0
	1984	121	341		72	97	100		79		98		103	10:
	1985	121	326		71	96			74	237	93		101	10
	1986	124	304	93	68	97	99	277	71	247	95	80	102	10

noch: Tabelle 96

noch: Selbstversorgungsgrad bei verschiedenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen in den EG-Mitgliedstaaten

Erzeugnis	Wirtschafts- jahr	Belgien/ Luxem- burg	Dâne- mark	Bundes- republik Deutsch- land	Grie- chen- land	Spa- nien	Frank- reich	Irland	Italien	Nieder- lande	Portu- gal	Venti- nigles Konig- teich	EG [10] ¶	EG (12)
								%						
darunter														
Rind- und														
Kalbfleisch	1970	95	226	90		394	107	523	61	124	100	67		
	1975	:95	306	97	77	- 3	117	613	58	133		80	101	
	1984	126	363	119	37	88	121	601	67	196	91	92	112	11
	1985	128	328	113	35	87	118	692	61	185	84	89	107	10
	1986	138	283	121	33	95	118	679	58	220	86	80	108	10
Schweine+														
fleisch	1970	164	506	93		39	84	158	83	197		62	39	
	1975	174	379	86	94	58	85	122	74	205	4	63	99	
	1984	145	383	87	73	99	81	118	76	259	101	69	103	10
	1985	145	374	86	70	99	81	115	71	272	91	71	102	10
	1986	146	353	88	69	97	B1	114	66	278	96	72	103	10
Geflügel-		1												
fleisch (11)	1970	132	316	51	20	4	103	103	99	394	2	98	2	
	1975	103	231	50	100	0	111	103	98	339		97	101	
	1984	8.5	220	61	98	98	132	95	98	223	100	97	107	10
	1985	83	205	60	99	97	129	90	97	215	100	96	106	10
	1986	81	193	61	96	99	128	91	98	213	100	95	105	10
Milch														
insgesamt														
(Vollmilchwert)	1970	96	190	96	ě	54	107	143	85	197		55	96	
	1975	101	216	112			111	169	79	235		67	105	
	1984	104	210	123	80	- 5	115	232	71	272	1	94	117	
	19853)	95	214	115	81		116	215	72	269		94	118	
	19863)	97	209	116	81	0.0	116	200	71	269	v.	86	119	
darunter	· ·	1												
Butter	1970	103	291	95	2	100	105	203	64	327	1	13	12	
	1975	107	316	125			112	238	58	358	*	9	.97	
	1984	118	173	134	51	80	115	388	63	467	7.5	67	129	12
	1985	117	183	112	51	84	116	518	60	453	88	73	126	12
	19863)	130	193	118	50	171	125	616	62	495	100	87	137	13
Magermilch-														
pulver	1970	118	76	136			139	425	-	43	4	87	115	
	1975	275	256	234	40		181	900	-	152	-	101	171	
	1984	81	.55	231	-	0.00	132	1 022	_	33		125	106	
	1985	156	96	263	\sim	39	131	540	-	37	36	148	117	1.1
	19863)	120	207	317		×	141	867		40		166	131	13
Kondensmilch	1970	55	600	94			208	-	93	367		107		
	1975	22	267	105	1		142		75	297	7	100	- 2	
	1984	53	600	139	1.1	94	225	-	80	408	100	123		21
	1985	73	800	150	10	95	255	_	80	415	100	119	214	21
	19863)	80	900	147	8	0	222	-	67	437)	115	210	
Käse ¹)	1970	52	222	84			110	483	85	222	×	45	0.	
	1975	43	300	89	-		116	857	78	253	-	67		
	1984	43	468		80	86	117	480	65	260	97	67	106	10
	1985	47	441	101	86	86	112	500	76	266	100	68	107	10
	19863)	59	397	100	84	11		406	79	254	1	69	105	
Eler minorina	1970	167	14	86		12	99		97	148		100		
	1975	169	117		100		105	93	97	168		97	100	
	1984	120	101	73	97	2	4.00.0	76	90	319	2	96	102	
	1985	113	98	73	97		98	79	92	325		95	102	
	19863)	114	101	72	97		100	80	90	320		96	102	

Selbstversorgungsgrad f
ür Nahrungsmittel insgesamt 1986/87 94 %; ohne die Produktion auf der Basis importierter Futtermittel 80 %.

²) Selbstversorgungsgrad für Nahrungsmittel insgesamt 1985 schätzungsweise 114 %; ohne die Produktion auf der Basis importierter Futtermittel über 100 %.

³⁾ Andere Mitgliedstaaten und EG vorläufig. 4) Wirtschaftsjahr Oktober/September. 3) EG (9), 6) Einschließlich Schmelzkäse.

Tabelle 97

Betriebe mit Wald nach Hauptproduktionsrichtung und Größenklassen 1987 1)

Betriebsgröße von , bis	F	orstbetrieb	e		wirtschaft iebe mit V	100 E-100 E-	zusammen			
unter ha Waldfläche (WF)	Zahl	1 000 ha WF	ha WF je Betrieb	Zahl	1 000 ha WF	ha WF je Betrieb	Zahl	1 000 ha WF 52,5 534,9 782,9 385,9 610,9 626,5 611,0	ha WF je Betrieb	
unter 1	9		.,E.,	117 896	52,5	0,4	117 896	52,5	0,4	
1 bis 5 contraction	72 804	158,0	2.2	158 209	376.9	2,4	231 013	534,9	2,3	
5 bis 20	19 139	174,7	9,1	67 134	608.2	9,1	86 273	782,9	9.1	
20 bis 50	4 232	130,7	30,9	8 801	255.2	29.0	13 033	385,9	29,6	
50 bis 200	4 337	448,3	103,4	1 993	162,6	81,6	6 330	610,9	96,5	
200 bis 500	1 795	566,6	315,6	196	59,9	305,6	1 991	626,5	314,7	
500 bis 1 000	795	565,2	711,0	67	45,8	683,6	862	611,0	708,8	
1 000 und mehr	1 097	3 241,6	2 955,0	16	27,8	1 737,5	1 113	3 269,4	2 937,4	
zusammen	104 199	5 285,2	50,7	354 312	1 588,7	4,5	458 511	6 873,9	15,0	
dagegen 1986	104 745	5 290,8	50,5	358 324	1 604,9	4.5	463 069	6 895,72)	14,9	

¹⁾ Jährliche Erhebung der Betriebsgrößenstruktur, vorläufig, teilweise geschätzt; Forstbetriebe erst ab 1 ha WF erfaßt.

Tabelle 98

Rohholzeinschlag nach Holzarten, Sortimentsgruppen und Besitzarten

See II Se	1981	1982	1983	1984	1985		1986	
Gliederung			% 3)	% 4)				
Eiche, Roteiche	1 386	1 217	1 090	1 289	1 277	1 357	Western !	5
davon Stammholz 1)	717	533	521	690	674	662	49	
übrige Sortimente 2)	669	684	569	599	603	695	51	
Rotbuche und anderes	6 830	6 580	5 882	6 306	6 281	6 698	100	23
davon Stammholz 1)	2 813	2 5 1 5	2 408	2 674	2 653	2.767	41	
übrige Sortimente →	4 017	4 065	3 474	3 632	3 628	3 931	59	
Laubholz zusammen	8 216	7 797	6 972	7 595	7 558	8 055	100	28
davon Stammholz 1)	3 530	3 048	2 929	3 364	3 327	3 429	43	
übrige Sortimente 2) ********	4 686	4 749	4 043	4 231	4 231	4 626	57	
Fichte, Tanne, Douglasie	15 735	15 453	14 869	16 633	18 740	16 145	100	55
davon Stammholz 1)	10 682	9 5 1 8	10 047	11 616	13 135	11 059	68	
übrige Sortimente 2)	5 053	5 935	4 822	5 017	5 605	5 086	32	
Kiefer, Lärche, Strobe	5 488	5 751	4 222	4 922	4 921	4 977	100	17
davon Stammholz 1)	2711	2 454	1 927	2 367	2 178	2 007	40	Ц
übrige Sortimente ²)	2 777	3 297	2 295	2 555	2 743	2 970	60	
Nadelholz zusammen	21 223	21 204	19 091	21 555	23 661	21 122	100	72
davon Stammholz 1)	13 393	11 972	11 974	13 983	15 313	13 066	62	
übrige Sortimente 2)	7 830	9 232	7 117	7 572	8 348	8 056	38	
Rohholzeinschlag insgesamt	29 439	29 001	26 063	29 150	31 219	29 177		100
davon Stammholz 1)	16 923	15 020	14 903	17 347	18 640	16 495	1	57
übrige Sortimente 2)	12 516	13 981	11 160	11 803	12 579	12 682	1	43
davon Staatswald	10 450	10 221	9 513	10 563	11 600	10 635		36
Körperschaftswald	8 569	8 396	7 711	8 584	9 563	8 643		30
Privatwald	10 420	10 384	8 839	10 003	10 056	9 899		34

¹⁾ Einschließlich Stangen und Schwellen. 2) Industrieholz, Schichtholz und sonstiges Holz.

²) Außerdem etwa 0,49 Mill, ha Kleinstwaldflächen außerhalb der erfaßten Betriebe (geschätzt); Waldfläche insgesamt 7,36 Mill, ha.

³⁾ Anteil am Einschlag der jeweiligen Holzartengruppe. 4) Anteil am Rohholzeinschlag insgesamt,

Tabelle 99

Index der Erzeugerpreise¹) für Rohholz aus Staatsforsten

1980 = 100

Forstwirtschaftliche Produkte	Wägungs- anteil (in Zehn-		Forstwirtschaftsjahre ²)								
Flodukte	tausend)	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	MwSt		
Rohholz insgesamt	10 000,00	107,6	102,1	95,9	97,1	91,1	90,7	90,1	90,1		
Eiche	705,99	100,9	92,7	92,6	96,9	100,4	98,6	95,1	95,1		
Buche	1 475,81	112,1	115,2	110,3	109,3	112,0	117,4	121,4	121,4		
Fichte	6 277,73	107,1	99,6	92,2	93,7	83,1	81,4	80,5	80,5		
Kiefer	1 540,47	108,1	104,0	98,6	99,4	99,0	99,5	96,9	96,9		
Stammholz insgesamt .	8 495,36	106,0	99,2	93,6	95,1	87,0	85,6	84,9	84,9		
Eiche	652,95	98,3	89,1	89,5	94,8	98,1	94,0	90,4	90,4		
Buche insgesamt	1 039,26	106,8	108,0	105,8	106,0	106,0	109,9	113,4	113,4		
Buche	972,61	106,8	108,0	105,9	106,2	106,2	110,0	113,5	113,5		
Buche SW 3	66,65	106,4	107,3	104,6	103,8	103,7	108,0	111,0	111,0		
Fichte	5 585,01	106,6	98,3	91,1	92,5	80,2	77,8	77,0	77,0		
Kiefer insgesamt	1 218,14	106,2	101,7	96,8	97,5	96,1	95,8	94,0	94,0		
Kiefer B	665,28	106,1	101,3	97,8	98,6	97,1	96,7	95,0	95,0		
Kiefer C	552,86	106,4	102,1	95,6	96,1	94,9	94,8	92,8	92,8		
Industrieholz insgesamt	1 504,64	116,7	118,4	108,9	108,7	113,8	119,9	119,5	119,5		
Eiche	53,04	132,9	137,5	130,4	122,1	128,8	155,5	152,8	152,8		
Buche	436,55	124,8	132,4	120,9	117,1	126,0	135,4	140,5	140,5		
Fichte	692,72	111,2	110,8	101,3	103,1	106,8	110,5	109,0	109,0		
Kiefer	322,33	115,0	112,9	105,5	106,9	110,1	113,3	108,1	108,1		

¹⁾ Ohne Mehrwertsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 100

Betriebe mit Wald nach Besitzarten und Größenklassen 1987¹)

		Staatswald ²)	Kör	Körperschaftswald ³)			Privatwald4)	insgesamt		
Betriebsgröße von bis unter ha	Be- triebe	WF		Be- triebe	WF		Be- triebe	WF		Be- triebe	WF	
Waldfläche (WF)	Zahl	insgesamt je Betrieb Zahl in in ha Zahl insgesamt je Betrieb in ha	Zahl	insgesamt in 1 000 ha	je Betrieb in ha	Zahl	insgesamt in 1 000 ha	je Betrieb in ha				
1 bis 50	102	1,1	10,8	6 828	79,5	11,6	323 389	1 623,1	5,0	330 319	1 703,7	5,2
50 bis 200	30	3,5	116,2	2 097	229,1	109,3	4 203	378,3	90,0	6 330	610,9	96,5
200 bis 500	55	19,4	354,8	1 124	358,6	319,0	812	248,5	306,0	1 991	626,5	314,7
500 bis 1 000	103	76,5	744,9	520	370,4	712,8	240	164,0	684,8	862	611,0	708,8
1 000 und mehr .	593	2 125,6	3 586,3	360	712,1	1 980,0	161	431,7	2 687,3	1 113	3 269,4	2 937,4
Zusammen	882	2 226,1	2 522,6	10 928	1 749,7	160,1	328 805	2 845,6	8,7	340 615	6 821,4	20,0
unter 1 ha		(*)	24)			10	117 896	52,5	0,4	117 896	52,5	0,4
Betriebe insgesamt	_	7	_	-	_	_	446 701	2 898,1	6,5	458 511	6 873,9	15,0

¹⁾ Jährliche Erhebung der Betriebsgrößenstruktur, vorläufig, teilweise geschätzt; Forstbetriebe erst ab 1 ha WF erfaßt. 2) Bund und Länder. 3) Bezirke, Kreise, Gemeinden und deren Verbände sowie Kirchen, kirchliche Anstalten u. a. 4) Natürliche Personen und juristische Personen des privaten Rechts. 5) Darunter rd. 92 400 private Forstbetriebe mit 1,31 Mill. ha Wald. 6) Außerdem etwa 0,49 Mill. ha Kleinstwaldflächen außerhalb der erfaßten Betriebe; Waldfläche insgesamt 7,36 Mill. ha (1986). Quelle: Statistisches Bundesamt

²⁾ Oktober bis September.

Tabelle 101

Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung 1)

								1986	1987
Gliederung	1981	1982	1983	1984	1985	1986 ²)	1987 3)	geg	en
Cinederang								1985	1986
			in %						
			in je	weiligen P	reisen				
Holzeinschlagsmenge (1000 m³ o. Rinde)	29 439	29 001	26 063	29 150	31 219	29 177	28 500	- 6,5	- 2,
Erlöspreis 4) (DM/m ³)	115	101	105	105	98	104	104	+ 5,5	+ 0,.
Rohholzwert	3 391,3	2 943,0	2744,2	3 056,6	3 063,7	3 019,9	2 964,0	- 1,4	- 1,
Sonstige Produkte	68,0	75,5	83,3	80,6	72,8	90,8	85,0	+24,7	- 6,
Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe	*	ě	ā	×	15	78	×	že:	g.
Produktionswert insgesamt	3 459,3	3 018,5	2 827,5	3 137,2	3 136,5	3 110,7	3 049,0	- 0,8	- 2,
Saat- und Pflanzgut	70,2	65,0	100,0	90,0	100,0	145,0		+45,0	,
Düngemittel	3,3	4,0	5,0	5.0	7,0	6,0	*	-14.3	
Pflanzenschutzmittel	23,1	21,0	25,0	30.0	40,0	35,0		-12,5	
Energie	179,6	183,0	160,0	185,0	200,0	150,0		-25,0	9
Unterhaltung Gebäude, Material und Maschinen	382,5	390,0	360,0	385,0	360,0	390,0	i i	+ 8,3	
Sonstige Vorleistungen 5) .	489,2	487,2	452,0	478,0	634,0	638,0	e	+ 0,6	
Vorleistungen insgesamt	1 147,9	1 150,2	1 102,0	1 173,0	1 341,0	1 364,0	1 385,0	+ 1,7	+ 1,
Bruttowertschöpfung	2 311,4	1 868,3	1 725,5	1 964,2	1 795,5	1 746,7	1 664,0	- 2,7	- 4,
Abschreibungen	170,3	177,0	172,0	180,0	187,0	185,0	185,0	- 1,1	± 0
Produktionssteuern	38,6	39,0	40,0	41,0	40,0	42,0	42,0	+ 5,0	± 0
Subventionen ⁶)	10,4	_	_	-	_	-	_	-	0-
Nettowertschöpfung	2 112,9	1 652,3	1 513,5	1 743,2	1 568,5	1 519,7	1 437,0	- 3,1	- 5,
Bruttoanlageinvestitionen	202,3	179,7	181,4	198,7	169,0	183,0	177,0	+ 8,3	- 3,
darunter	*1								
Erstaufforstungen	98,8	90,7	93,6	86,9		:4	*	TC.	
Bauten	78,7	60,1	62,1	63,6	8		-	183	2
Abschreibungen	170,3		172,0		187,0	185,0	185,0	- 1,1	± 0
Nettoinvestitionen	32,0		9,4	18,7	-18,0	- 2,0	- 8,0	1,1	- 0
20 mm/s (2000) 200 (200 (200 (200 (200 (200 (20			-	reisen vor					
Produktionswert	3 428,0	3 382,4		-0-1		3 410,9	v I	- 6,2	14
Vorleistungen	1.	1 002,3	928,0			1 099,0		+ 4,2	
						The second second second second			

Nach dem ESVG für den Produktionsbereich Forstwirtschaft; ohne Jagd.
 Vorläufig.
 Vorschätzung.
 Gewogener Durchschnittspreis ohne Mehrwertsteuer aus Staats-, Körperschafts- und Privatwald; einschließlich Rücken.

Einschließlich eventueller Unterausgleich Mehrwertsteuer.

6) Einschließlich eventueller Überausgleich Mehrwertsteuer.

Tabelle 102

Kennzahlen der Forstbetriebe nach Besitzarten

Wirtschafts-	Charte	Testbetriebe Fo	rstwirtschaft 2)	Starte	Testbetriebe Fo	rstwirtschaft ²
jahr	Staats- wald 1)	Körper- schaftswald	Privat- wald	Staats- wald 1)	Körper- schaftswald	Privat- wald
1.47	Einschlag insg	esamt m³/ha Holzbo	denfläche (HB)	Aufwand Wa	aldpflege (Jugendpfl DM/ha HB	ege, Ästung)
1976	5,4	5,6	6,4	18	21	16
1983	4,9	5,3	5,1	39	37	29
1984	5,3	5,7	6,1	32	35	27
1985	5,7	6,1	7,2	38	39	30
1986	5,3	5,3	6,3	43	43	33
1500			-		and Forstschutz DM/	
1976	4,8	osatz insgesamt m³/h 5,2	4,5	21	11	па нь 9
1983		5,5	4,5	34	22	15
	5,1		and the same of th	47	37	24
1984	5,0	5,6	4,6			
1985	5,0	5,5	4,5	43	36	23
1986	5,1	5,2	4,7	44	27	22
	Be	triebsertrag DM/ha		Aufwand Ma	schinen und Fuhrpa	
1976		545	601	*	7	27
1983	583	665	671	24	8	21
1984	625	711	790	35	9	22
1985	619	692	839	34	- 11	14
1986	611	641	771	24	9	21
	Betrie	ebseinkommen DM/I	ha HB	Aufwand V	erwaltung insgesamt	DM/ha HB
1976		407	417	135	118	176
1983	408	445	434	210	132	222
1984	427	472	514	213	138	244
1985	396	418	502	221	141	262
1986	391	399	441	228	137	264
	Erträge	je m³ Holzeinschlag	(o. Sw)3)	Arbe	itsstunden je 1000 h	а НВ
1976	89	91	85		12 720	12 464
1983	105	112	114	8 953	9 752	9 914
19843)	128	127	124	8 701	10 312	10 881
1985	118	112	114	8 489	10 195	8 888
1986	122	119	118	8 634	9 327	10 667
	Bet	riebsaufwand DM/ha	НВ	Maschinenbes	satz (Anschaffungswe	rt) DM/ha H
1976		428	464		16	
1983	633	550	566	46	27	51
1984	670	598	654	50	32	57
1985	710	640	708	46	37	41
1986	726	605	723	50	38	56
		schlag, Holzrücken, DM/ha HB			tionen insgesamt DM	
1976	198	206	185		- 38	25
1983	203	234	207	23	23	14
1984	219	242	244	23	26	18
1985	238	268	271	25	17	13
1986	238	242	255	23	22	21
1900			The second second			
1070	4.5 X 11 Y 7 Y 7 Y 7 Y 7 Y 7 Y 7 Y 7 Y 7 Y 7	Bestandsbegründung	ALL PROPERTY OF THE PARTY OF TH	The state of	Reinertrag DM/ha H	
1976	62	30	41		117	136
1983	59	53	34	- 51	114	105
1984	65	64	43	- 45	113	137
1985	72	70	49	- 91	52	131
1986	88	74	66	-115	35	48

 ^{1) 1986} vorläufig.
 2) Ergebnisse der Betriebe ab 200 ha Waldfläche.
 3) Ab 1984 ohne Selbstwerberholz.

Reinerträge der Forstbetriebe des Körperschafts- und Privatwaldes

DM je ha Holzbodenfläche (HB)

		Körpersch	aftswald 1)			Priva	twald	
Gliederung	ES	S ²)	HS	HS³)		52)	HS ³)	
	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986
Holzbodenfläche ha HB					105/11		to sur!	
200 bis 500	113	43	113	35	94	87	41	11
500 bis 1 000	92	87	124	87	167	186	119	62
1 000 und mehr	25	15	- 5	10	135	12	- 67	- 93
Baumarten 4)								
Fichte	17	37	45	22	154	90	- 56	- 23
Kiefer	7	6	- 6	-32	-96	-74	-112	- 54
Buche, Eiche	3	1	-31	12	194	95	38	- 33
Gemischt	166	74	104	78	129	-12	- 13	-120
Einschlag m³/ha HB								
0 bis 3,5	-46	-75	-14	-49	-79	-26	- 41	- 24
3,5 bis 5,5	-42	-17	-21	-25	51	- 1	10	- 21
5,5 bis 7,5	81	103	82	102	110	24	35	-83
7,5 und mehr	295	138	123	77	204	169	- 71	- 54
Hiebsatz m³/ha HB								
0 bis 3,5	4	-45	-35	-83	-74	-36	-116	- 90
3,5 bis 5,5	0	-15	-31	-23	154	27	- 59	- 77
5,5 bis 7,5	92	87	73	92	191	125	65	- 6
7,5 und mehr	186	202	273	231	282	402	364	310
insgesamt	52	35	38	31	131	48	- 36	- 52

Ein Teil der forstwirtschaftlichen Personal- und Sachkosten wird nicht im forstwirtschaftlichen Haushalt der Gemeinden erfaßt.

Tabelle 104

Umsatz der holzbearbeitenden und -verarbeitenden Industrie

	1980	1981	1982	1983	1984	19851)	19861)		
Gliederung	Mill. DM								
Säge- und Hobelwerke 2)	5 542	5 053	4 587	4 898	4 904	4 674	4 777		
Herstellung von Halbwaren aus Holz 2)	4 809	4 534	4 197	4 179	4 260	4 401	4 519		
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe-									
erzeugung²)	11 289	12 620	12 840	13 357	15 400	16 469	16 345		
Holzverarbeitung	28 959	27 717	25 992	27 120	27 665	28 261	29 463		
Zimmereien, Ingenieurholzbau						4 695	4 909		
Holzhandel ³)	11 800	11 210	10 760	11 380	11 400	10 900	10 900		

¹⁾ Mit früheren Angaben nicht voll vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt

²⁾ ES = auf den Einschlag bezogen

³⁾ HS = auf den Hiebsatz bereinigt

⁴⁾ Fichte:

Kiefer: Buche, Eiche:

Anteil Fichte an der HB 50% und mehr Anteil Kiefer an der HB 50% und mehr Anteil Buche, Eiche an der HB 50%

und mehr

Gemischt:

alle übrigen Betriebe

²⁾ Betriebe von Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten, Sägewerke mit mindestens 1 000 m³ Jahreseinschnitt; einschließlich produzierendes Handwerk.

³⁾ Laut Angaben des Bundesverbandes Deutscher Holzhandel.

Betriebsergebnisse der Forstbetriebe¹) nach Größenklassen des Holzeinschlags

DM je ha Holzbodenfläche (HB)

		Betrieb	e mit Ei	nschlag	von 1	bis unte	rm ³	je Hekta	ar Holzb	odenfläc	he (HB)	
Gliederung	unter 3,5			3,5 bis 5,5			5,5 bis 7,5			7,5 und mehr		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
		34			F	Örperso	haftswa	ld		7		
Betriebe	12	16	28	44	49	63	46	35	47	17	21	20
Betriebsertrag	469	358	393	575	566	559	757	718	723	1 125	1 192	1 020
Betriebsaufwand	455	405	468	548	608	575	607	636	620	815	897	882
Betriebseinkommen .	309	200	221	365	343	348	503	444	452	797	707	662
Reinertrag 2)	+14	-46	-75	+27	-42	-17	+149	+ 81	+103	+310	+295	+138
NEW TOWN						Priva	twald					
Betriebe	9	16	11	24	18	32	33	27	33	19	21	17
Betriebsertrag	310	363	359	623	614	591	773	837	751	1 225	1 000	1 162
Betriebsaufwand	296	441	385	576	563	592	644	726	727	912	797	993
Betriebseinkommen .	156	86	147	402	391	345	505	524	425	817	613	685
Reinertrag 2)	+14	-79	-26	+47	+51	- 1	+129	+110	+24	+314	+204	+169

¹⁾ Ergebnisse bezogen auf den Einschlag.

Tabelle 106

Geförderte Erstaufforstungen im Nichtstaatswald nach Bundesländern

Jahr	Schles- wig- Holstein	Ham- burg	Bremen	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	ins- gesamt 1
NVL					in	ha					
1976	165	2	60	551	384	197	291	594	461	7	2712
1977	94	_	21	562	283	157	430	488	395	7	2 437
1978	192	1	8	433	277	157	327	421	-	10	1 825
1979	78	_	12	404	-	207	420	357	-	35	1 513
1980	113	-	23	452	-	211	458	379	_	37	1 673
1981	60	-	6	507	_	200	378	412	_	15	1 578
1982	71	_	_	554		308	387	350	_	8	1 678
1983	91	_	_	571	-	123	352	310	2	12	1 459
1984	258		7	419	-	92	264	210	238	16	1 504
1985	121	-	-	291	-	67	281	199	343	8	1 310
1986	125	-	-	379	_	70	269	303	412	16	1 574

¹⁾ Ohne Berlin.

²⁾ Differenzen durch Rundung.

Tabelle 107

Inlandsaufkommen, Einfuhr und Ausfuhr sowie Verbrauch von Rohholz

Ghederung	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Chederung			1 00	0 m ³		
			ommen (Verl			
Nadelstammholz	12 793	11 469	12.923	13 269	14 390	13 172
Laubstammholz	3 511	3 027	2 979	3 219	3 306	3 426
Nadelindustrieholz	7 773	8 558	7.573	7 568	8 113	7 908
Laubindustrieholz	4 670	4 494	3 954	4 223	4 306	4 380
Abbau der Lagerbestände	732	367	100	135		_
insgesamt	29 479	27 915	27 529	28 414	30 115	28 88€
		17,5-37	Einf	uhr¹)	200-01	~~~
Nadelstammholz	741	916	959	813	703	763
Laubstammholz	951	810	939	928	899	901
Nadelindustrieholz	610	484	505	400	450	349
Laubindustrieholz	573	337	272	220	302	234
insgesamt	2 875	2 547	2 675	2 361	2 354	2 247
				uhr¹)		
Nadelstammholz	784	670	610	709	1 359	1 052
Laubstammholz	200	184	174	201	257	295
Nadelindustrieholz	1 235	1 273	950	1 330	1 780	1 663
Laubindustrieholz	102	70	62	43	91	83
insgesamt	2 321	2 197	1 796	2 283	3 487	3 093
	mann areas	autiev tesato	The second secon	re Menge	COCTAGNAS.	19457755016
Inlandsaufkommen insgesamt	29 479	27 915	27 529	28 414	30 115	28 886
+ Einfuhr	2.875	2 547	2 675	2 361	2 354	2 247
-Ausfuhr	2 321	2 197	1 796	2 283	3 487	3 09;
Im Inland verfügbare Menge	30 033	28 265	28 408	28 492	28 982	28 040
			ılandsverbrau			
Nadelstammholz für Sägewerke	11 754	11 174	12 405	13 048	11 9824)	12 420
Laubstammholz für Sägewerke	3 051	2 253	2 178	2 324	2.2974	2 38
Rohholz für						
- Furnierwerke	301	252	234	260	266	270
- Sperrholzwerke	484	448	465	480	4794)	483
- Schwellen	— ²)	161	163	133	119	128
- Masten	-2)	43	36	33	33	34
Industrieholz für	91500	IACCOM	2 624	2.455	2:400	2 27/
- Spanplattenwerke	4 588	4 124	3 574	3 455	3 499	3 370
Faserplattenwerke Zellstoff- und Holzschliff-	216	200	207	169	129	90
industrie	4 306	4 227	4 134	4 384	5 1734)	5 086
 Leichtbauplattenindustrie 	357	41	36	33	28	2
- Holzverkohlung	42	59	42	38	42	33
- Holzwolleindustrie	148	114	105	107	134	153
- Pfähle, Palisaden³)		650	650	500	525	560
- Pfeiler- und Grubenholz	510	416	395	311	287	320
Brennholz und sonstige ungeklärte Verwendung	1 276	4.402	2 724	2.247	2 0274	2 72
ungeklärte Verwendung ,	4 276	4 103	3 784	3 217	3 9774)	6
A 61			00.400	00.400		
insgesamt	30 033	28 265	28 408	28 492	29 2174)	28 16

¹⁾ Ab 1982 einschließlich innerdeutscher Handel,

Quelle: Statistisches Bundesamt

²⁾ Im Rohholzverbrauch der Sägewerke enthalten.

Frst ab 1982 erfaßt.

Korrigierte Zahl.

Tabelle 108

Gewinn der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Schiffslängen

Fanggebiet, Fangart,		Gewin	n DM/Unterne	hmen		Veränderung ± % 1986 gegen		
Schiffslängen von bis unter m	1982	1983	1984	1985	1986	1985	(1982 t)	
Ostsee Frischfisch					A			
unter 14 m	56 665	57 516	40 412	20 625	21 987	+ 6,6	-21,1	
14 m-17 m	70 331	88 480	79 246	56 750	56 147	- 1.1	- 5,5	
17 m-22 m	74 399	79 879	85 967	63 807	62 482	- 2,1	- 4,3	
22 m und mehr	108 601	56 621	78 595	57 664	65 030	+12.8	-12,0	
zusammen 2)	67 120	68 105	59 671	39 418	41 042	+ 4,1	-11,6	
Nordsee Frischfisch								
unter 22 m	53 552	68 636	28 714	54 185	62 622	+15,6	+ 4,0	
22 m-26 m	79 846	56 247	60 079	62 551	81 249	+29.9	+ 0,4	
26 m und mehr	130 471	86 048	115 940	44 038	67 799	+54,0	-15,1	
zusammen	93 494	70 185	69 250	55 426	71 580	+29,1	- 6,5	
Krabben								
unter 16 m	57 399	20 841	62 247	74 274	58 607	-21,1	+ 0,5	
16 m-18 m	44 073	10 242	47 429	43 405	81 333	+87.4	+16,6	
18 m und mehr	49 724	11 229	67 460	49 479	79 975	+61.6	+12,6	
zusammen	54 147	17 584	60 024	54 661	66 620	+21,9	+ 5,3	
Gemischtbetriebe	42 602	15 329	32 728	58 664	66 628	+13,6	+11,8	
insgesamt 3)	64 730	46 126	57 928	48 759	57 194	+17,3	- 3,	

¹⁾ Jährlicher Durchschnitt nach Zinseszins.

Tabelle 109

Seefischereiflotte der Bundesrepublik Deutschland

	31. Dezen	ber 1984	31. Dezei	mber 1985	31. Dezer	nber 1986
Betriebszweig	Anzahl der Fischerei- fahrzeuge	BRT	Anzahl der Fischerei- fahrzeuge	BRT	Anzahl der Fischerei- fahrzeuge	BRT
Große Hochseefischerei	21	45 039	15	25 884	17	24 822
davon					_	
Fang- und Fabrikschiffe	12	37 716	6	18 561	.5	15 903
Frischfischfänger	9	7 323	9	7 323	12	8 919
(Schiffe im Fangeinsatz)	(20)	(42976)	(15)	(25.884)	(17)	(24822)
Kleine Hochsee- und Küsten-	0 220					
fischerei 1)	655 ²)	24 7353)	648	24 2004)	635	24 577 5)
Loggerfischerei	1	287	-	-	-	=
insgesamt	677	70 061	663	50 084	652	49 399

¹⁾ Motorkutter (ohne sonstige Küstenfischereifahrzeuge von Nebenerwerbs- und Sportfischern).

²⁾ Einschließlich der Gruppe unter 14 m.

³⁾ Einschließlich Gemischtbetriebe.

²) Unter Berücksichtigung von Ummeldungen von Küstenfischereifahrzeugen zu Motorkuttern.

^{3) 70 000} m3.

^{4) 68 486} m³.

^{5) 69 554} m³.

Tabelle 110

Kennzahlen der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach dem Gewinn 1986

The second second		Gewin	n von , l	ois unter	. 1 000 DN	i je Untern	ehmen	
Kennzahl	Einheit	unter 10	10–30	30–60	60–90	90–120	120 und mehr	ins- gesamt
Betriebe zusammen	Zahl	18	24	39	40	24	20	165
Frischfisch	%	67	54	53	50	67	50	56
davon: Ostsee	%	17	37	26	32	13	15	25
Nordsee	%	50	17	28	18	54	35	31
Krabben	%	33	29	44	38	29	50	37
Gemischt	%	0	17	3	12	4	0	7
Unternehmensertrag	DM/Untern.	219 868	135 665	193 295	256 651	359 822	548 406	248 627
Warenverkauf	DM/Untern.	195 633	111 187	169 259	224 383	339 683	491 147	219 823
Unternehmensaufwand	DM/Untern.	237 050	117 197	149 565	182 359	256 811	377 705	191 433
Löhne und Gehälter	DM/Untern.	57 107	27 657	50 003	61 946	85 284	126 843	59 621
Unterh./Abschreibungen	DM/Untern.	64 163	32 005	30 093	33 102	33 062	82 132	39 812
Treib- und Schmierstoffe	DM/Untern.	30 400	14 527	20 914	28 358	39 399	50 381	26 904
Gewinn	DM/Untern.	-17 182	18 468	43 730	74 292	103 011	170 701	57 194
Bilanzkapital	DM/Untern.	294 863	136 917	137 042	189 725	165 586	459 780	198 481
Eigenkapital	DM/Untern.	20 861	29 922	26 024	28 240	42 030	88 880	34 205
Eigenkapitalveränderung	DM/Untern.	- 7 827	- 7732	- 6 429	646	- 3 552	30 319	- 1 464
Eigenkapitalquote	% des Bilanz- kapitals 1)	7,1	21,9	19,0	14,9	25,4	19,3	17,2

¹⁾ Im Durchschnitt des Jahres.

Tabelle 111

Erzeugerpreise wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1)

		4000 (00	1001 100	1000/00	1000/04	1004/05	1005/00	1000,007	1986/87	gegen	
Erzeugnis	Mengen- einheit	1976/77	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1976/77	1985/86	
San Harris		named j			DM	W 7. 1			in %		
Roggen ²)	100 kg	50,63	47,28	50,31	52,06	50,40	46,27	45,20	-10,7	- 2,3	
Weizen ²)	100 kg	51,61	51,41	53,48	53,62	49,66	48,36	47,30	- 8,3	- 2,2	
Futtergerste ²)	100 kg	48,33	46,59	48,75	50,98	48,70	45,82	43,60	- 9,8	- 4,8	
Braugerste ²)	100 kg	52,50	52,54	54,07	56,16	55,70	46,44	46,90	-10,7	+ 1,0	
Jungbullen R 33)	100 kg	739,00	822,00	850,00	845,00	832,00	757,00	742,00	+ 0,4	- 2,0	
Schweine Ø3)	100 kg	409,00	380,00	422,00	388,00	420,00	382,00	324,00	-20,8	-15,2	
Milch 4)	100 kg	57,70	65,30	69,71	70,30	71,98	71,84	70,92	+18,8	- 1,3	
Brathähnchen ⁵).	kg	2,08	2,19	2,11	2,22	2,36	2,22	2,02	- 2,9	- 9,0	
Eier 6)	100 St.	19,05	18,90	16,70	18,90	19,14	17,20	17,52	- 8,0	+ 1,9	

Einschließlich Mehrwertsteuer und Einkommensausgleich über die Umsatzsteuer, bei Getreide bis 1985/86, Wirtschaftsjahr August/Juli.

²) Nach Abzug der Mitverantwortungsabgabe.

³⁾ Frei Schlachterei in Schlachtgewicht (Warmgewicht).

⁴⁾ Frei Molkerei: bei 3,7 % Fettgehalt und ab 1. Januar 1983 3,4 % Eiweißgehalt. Die ab 16. September 1977 von der Mehrzahl der milcherzeugenden Betriebe zu leistende EG-Mitverantwortungsabgabe ist nicht abgezogen.

⁵⁾ Lebendgewicht.

⁶⁾ Durchschnitt aller Absatzwege.

Beschäftigungs- und Umsatzentwicklung im Produzierenden Ernährungsgewerbe¹)

	Des	schäftigte		Ü	msatz		Expor	tquote
Wirtschaftszweig	1986	1986	19872)	1986	1986	1987 2)	1986	19872
	Zahl	ge _i Vorjal	gen nr in %	Mill. DM	geg Vorjah	gen ir in %		%
Mahl- und Schälmühlen	4 937	- 4,0	- 5,0	2 931,9	- 3,8	- 4,9	11,9	11,1
Herstellung von Teigwaren	2 227	- 1,9	+ 4,3	684,1	+ 3,4	+ 2,9	4,6	4,5
Herstellung von Nährmitteln .	17 586	+11,5	- 0,2	4 833,4	+11,0	+ 4,7	9,8	10,0
Herstellung von Stärke und								
Stärkeerzeugnissen	2 811	- 2,6	- 6,5	1 245,2	- 5,3	+ 1,2	31,0	32,3
Herstellung von Kartoffel-				Company of				
erzeugnissen³)	5 352	- 2,5	+ 0,5	1 202,2	+ 0,6	+ 6,3	12,5	13,5
Herstellung von Backwaren .	59 539	+ 4,1	+ 5,0	5 932,9	+ 3,2	+ 5,1	2,9	3,0
Herstellung von Dauerback-								
waren	14 090	+ 1,1	+ 0,8	2 266,3	+ 1,5	+ 3,6	14,4	15,2
Zuckerindustrie	10 049	- 1,7	- 4,0	5 094,4	+ 2,9	- 5,1	19,7	19,2
Obst- und Gemüse-						- "		
verarbeitung ³)	18 288	+ 0,9	- 1,5	6 366,2	+ 8,5	+ 2,2	10,9	11,2
Herstellung von Süßwaren	35 522	- 2,3	- 0	11 393,8	+ 3,0	+ 1,7	10,6	9,6
Molkerei und Käserei	30 560	- 3,3		22 060,5	+ 2,5	- 3,4	11,5	12,4
Herstellung von Dauermilch,		38.31	C.A.T.	7571671216 15	C mist.	and a		2006.0
Milchpräparaten und Schmelz-								
käse	11 325	- 4,0	- 0,7	6 478,4	- 3,0	- 5,8	18,0	20,1
Ölmühlen, Herstellung von			38.0	35, 37, 5, 12	Selection	1010	12000	
Speiseöl	2 811	- 2,4	- 4,5	4 160,4	-27.6	-18,4	33,5	30,5
Herstellung von Margarine								
und ähnlichen Nahrungsfet-								
ten	5 692	- 2.9	- 0,2	2 166,4	-12,7	- 8,6	2,4	2,6
Talgschmelzen und Schmalz-								
siedereien³)	530	+ 7,9	+ 1,9	206,5	-33,8	-14,8	39,0	33,8
Schlachthäuser	12 219	+ 1,3	+ 3,0	8 467,7	- 3,3	- 7,3	8,5	8,0
Fleischwarenindustrie	38 583	+ 0,2	+ 1,9	10 774,9	- 0,2	+ 1,9	2,3	3,0
Fleischerei	18 821	- 0,7	+ 1,4	3 464,3	- 2,0	- 0,2	0,3	0,3
						200		
Fischverarbeitung ³)	9 470	+ 1,8	- 0,5	2 523,6	+ 3,5	- 1,9	11,7	12,7
Verarbeitung von Kaffee und								
Tee, Herstellung von Kaffee-	7 991	-20,9	- 1,9	12 196,5	+ 5,7	-21,3	7,8	6,8
mitteln								
Brauerei	56 381	- 2,1	- 2,5	14 039,7	+ 2,6	- 0	5,6	5,5
Mälzerei³)	935	- 5,6	- 2,9	934,8	- 5,4	+ 1,4	11,5	15,5
Alkoholbrennerei ³)	846	- 4,6	- 2,8	219,4	+ 1,8	+ 0,8	7,4	9,1
Herstellung von Spirituosen ³)	7 079	- 3,4	- 3,8	4 820,1	- 2,9	+ 0,2	1,6	2,1
Herstellung und Verarbeitung				ON THE LATES		10 000,000		
von Wein	2 964	- 0,7	+ 0,8	1 743,4	+ 7,3	+ 6,7	6,4	5,3
Mineralbrunnen, Herstellung				-				
von Mineralwasser und Limo-	To a total and the same			200 Carrier 1800		7		
naden 3)		- 1,9			+ 7,9		0,9	1,2
Übriges Ernährungsgewerbe .	13 283	+ 2,8	+ 1,1	3 510,1	+ 1,0	- 2,9	8,4	8,1
Herstellung von Futter-								
mitteln ³)	13 242	- 0,4	- 0,1	8 844,8	- 5,3	- 3,8	8,0	8,3
Produzierendes Ernährungs-	Pittle II							
gewerbe zusammen	424 487	- 0,5	+ 0,2	155 041,3	+ 0,3	- 3,0	9,3	9,2
Bergbau und Verarbeitendes		1,50					Table	11
Gewerbe insgesamt	E 000 00E	7/37 525520		1 468 300,8	70.00		29,7	29,0

¹⁾ Betriebe von Unternehmen ab 20 Beschäftigte.

Quelle: Statistisches Bundesamt

²⁾ Januar bis November.

³⁾ Betriebe von Unternehmen ab 10 Beschäftigte.

Tabelle 113

Betriebsergebnisse ausgewählter Bereiche des Ernährungsgewerbes 1)

Branche	Beschäf- tigte je Betrieb ²)	Umsatz je	Betrieb ²)	Brutto- ertrag ³)	Gesamt- kosten ⁴)	В	efriebsergebn	is 3)
	Zahl	1000 DM	± % geg V₁.	in	ı % des Umsatzes		DM/Betrieb2)	±% geg Vi
			1984					
Lebensmitteleinzel- handel 6)	6,7	1 673	+ 5,4	17,6	16,0	1,6	26 768	- 0,8
Reformhäuser	5,5	1 060	+ 6,7	29,7	23,9	5,8	61 480	+ 6.7
Lebensmittelfilial- betriebe ⁷)		4	+ 5,8	23,2	22,6	0,6	:4	
Fleischerhandwerk	7,4	1 192	- 0.7	40,6	34,3	6,3	75 096	-13,1
Bäckerhandwerk	7,7	613	+ 4,8	54,2	44,7	9,5	58 216	+ 5,9
Fleischwarenindustrie .	121	2	-	31,4	29,4	2,0	ū.	
			1985					-
Lebensmitteleinzel- handel ⁶)	6,5	1 644	- 1,7	17,5	16,1	1,4	23 016	-14,0
Reformhäuser	5,0	987	- 6,9	29,6	23,7	5,9	58 233	- 5,3
Lebensmittelfilial- betriebe ²)	×	45	+ 3,8	23,6	23,3	0,3	- ia	6
Fleischerhandwerk	7,4	1 183	- 0,8	41.0	34,8	6,2	73 346	- 2,3
Bäckerhandwerk	7,9	643	+ 4,9	58,5	45,0	13,5	86 805	+49,1
Fleischwarenindustrie .			2:	32,0	29,9	2,1		
		•	1986 ⁸)		4:		'	
Lebensmitteleinzel- handel 6)	6,6	1 686	+ 2,6	17,6	16,2	1,4	23 604	+ 2,6
Reformhäuser	5,4	1 032	+ 4,6	29,3	23,8	5,5	56 760	- 2,5
Lebensmittelfilial- betriebe ⁷)	*	e	+ 3,5	23,8	23,3	0,5	0	×
Fleischerhandwerk	7,4	1 176	- 0,6	44,4	36,5	7,9	92 904	+26,7
Backerhandwerk	8,2	671	+ 4,4	59,6	46,3	13,3	89 243	+ 2,8
Fleischwarenindustrie .	~	,	- 7		4	¥.	, i	ÿ.

¹) Ermittelt und zusammengestellt vom Institut f
ür Handelsforschung an der Universit
ät K
öln, der Arbeitsgemeinschaft der Lebensmittelfilialbetriebe e. V. Bonn, dem Deutschen Fleischerverband Frankfurt, dem Zentralverband des Deutschen B
äckerhandwerks e. V., Bad Honnef, dem Bundesverband der Deutschen Fleischwarenindustrie e. V., Bonn.

²⁾ Bzw. je Verkaufsstelle.

³⁾ Der Bruttoertrag (Betriebshandelsspanne) ist die Differenz zwischen dem Absatz zu Verkaufswerten (ohne Mehrwertsteuer) und dem Wareneinsatz (ohne Vorsteuer).

⁴⁾ Ohne Unternehmerlohn und Zinsen für Eigenkapital. Sie enthalten nicht den Wareneinsatz.

³⁾ Bruttoertrag minus (steuerliche) Gesamtkosten. Die Gewinnsteuern sind im Betriebsergebnis enthalten. Es stellt das Entgelt für die unternehmerische T\u00e4tigkeit und den Arbeitseinsatz sowie f\u00fcr das eingesetzte Eigenkapital dar.

Nicht erfaßt sind Warenhäuser, Verkaufsstellen von Großfilialbetrieben und Konsumgenossenschaften, Versandgeschäfte und ähnliches.

⁷) Wegen der Mehrstufigkeit (Großhandels-, Einzelhandels-, Verarbeitungs- und Importfunktionen in einer Hand) liegen Kosten und Bruttoerträge h\u00f6her als beim Lebensmitteleinzelhandel.

B) Vorläufig.

Tabelle 114 Entwicklung der Beschäftigtenzahl und des Umsatzes im Lebensmittelhandel und Gastgewerbe

		Besch	äftigte			Um	satz	
Gliederung	insge	esamt		inter chäftigte	non	inal	re	al
	1986	19871)	1986	19871)	1986	19871)	1986	19871
			Verān	derung ge	gen Vorjal	ır in %		
Großhandel mit Nahrungsmitteln,								
Getränken, Tabakwaren zusam-								
men	-0.7	-0.7	-0.5	-1.0	+ 0,9	- 4,5	+4,3	+1,7
darunter Sortimentsgroßhandel	-0.3	-1,6	-0.5	-1,8	+ 3,9		+6,9	-3,
Fachgroßhandel			12			10		7.5
 Obst, Gemüse, 								
Kartoffeln	-2.1	-2.2	-1.0	-0.5	- 3,4	+ 0.7	+2,3	+3.8
- Zucker, Süßwaren	+1,6	+0,2	-0.5	+1,5	+ 0.4		-1.0	-3,0
 Milcherzeugnisse, 	1.5	1.2	1.0		.5		10.0	-0.00
Fettwaren, Eier	-2.8	+1.0	-0.9	+0,9	+ 2,7	- 2,9	+6,7	-0,5
 Wild, Geflügel, 	7-9-20	100mman	05,600	Marketo .	X 7765	(23/52/)	11176.416	21.
Fleisch, Fleisch-								
waren	-1.4	-6,4	-1.6	-6,7	- 2,4	-10.4	+5,8	-2,5
- Getränke	-0.8	+0,3	-0.4	+0,8	+ 2,1	+ 5,4	+0,6	+5,8
100000000000000000000000000000000000000	7,470	(Jestes)	-51.62	NISTAR!			UM INC.	7,561
Einzelhandel mit Nahrungsmit-								
teln, Getränken, Tabakwaren zu-								
sammen	+0.1		-0.5		+ 2,0	+2,0	+1,5	+2,7
darunter Sortimentseinzel-								
handel ²)	+0,4	- 12	-0.3	12	+ 2,5		+2,2	X
Reformhäuser	+1,5	a	+3,6	i a	2	9		, X
Facheinzelhandel								
 Milch, Fettwaren, 								
Eier	+0.2	52	-2.8	i i	- 0,3	- 4	+0,5	
 Fleisch, Fleisch- 			200		10000			
waren	-3.1		-2.3		- 5,2		-4.4	- a
 Brot, Konditorwaren 	+1,6		+3,2		+ 0,7	16	-0.4	
 Obst, Gemüse, 						1		
Kartoffeln	-3.8	- 5	-4.4	- 9	- 8,5	v v	-7.2	- 2
- Getranke	-0.7		-3.8	(4)	+ 0.7	a.	-0.2	
Einzelhandel mit Waren verschie-								
dener Art, Hauptrichtung Nah-								
rungsmittel	+4,3	- 5	+2,1		+ 6,1	· · · · · ·	+6,3	2
Einzelhandelsvertriebsformen			- 20					
- SB-Warenhauser ³]	+5,3		+3,4		+ 5,8			
 Verbrauchermärkte⁴) 	+8,3	i i	+4.6	8,	+13,0	3		
- Supermärkte ⁵)	+0,1		-0.2	N.E.	+ 2,8	2	2	2
 Discountgeschäfte⁵)⁶) 	0.		4					~
 Übrige Lebensmittelgeschäfte . 	±0		-0.7	15	+ 1,3		×	
Control	0.000		2.00		V. ALTE		9.8	
Gastgewerbe	+0,5	¥	-1,0	D.	+ 1,5	2	-1,3	×
davon Beherbungsgewerbe	+2,3	= *	+1.6	9.	+ 4.0	×	-0.2	÷
Gaststättengewerbe	-0,5	15	-2.9	8	- 0,1	×	-2.1	2:
dar. Speisewirtschaften	+0,1		-1,4	12	+ 0,6		-1.4	2.0
Schankwirtschaften	-1,6	· ·	-4,6	12	- 2,5	¥	-4,4	
Kantinen	+3,2	× .	+1,9	18	+ 3,4	14	+1,4	9

¹⁾ Januar bis November. 2) Ohne Reformwaren.

³⁾ Ab 3000 m² Verkaufsfläche.

^{4) 1000} bis 3000 m² Verkaufsfläche.

¹⁾ Ab 400 m2 Verkaufsfläche.

⁶⁾ Ohne Frischwaren.

Tabelle 115

Marktordnungspreise für die wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse in ECU und DM

Emanania	1986/	871)	1	987/881)7)		Collumandance
Erzeugnis	ECU/t	DM/t1)	ECU/t	Ändg. %	DM/t1)	Geltungsdauer
Weichweizen						1. Juli 1987 bis
Richtpreis	256,16	614,25	256,10	± 0	614,11	30. Juni 1988
Interventionspreis	179,442)	430,28	179,44	± 0	430,28	
Referenzpreis Brotweizen	2,0,12,	100,20	2,0,22		100,20	
mittlere Qualität	183,033)	438,89	183,03	± 0	438,89	
Referenzpreise Brotweizen	100,00	430,03	105,05	_ 0	430,03	
	170,474)	408,77	170,47	± 0	408,77	
Mindestqualität	170,47-)	400,77	170,47	T 0	400,77	
Gerste						1. Juli 1987 bis
Richtpreis	233,86	560,78	233,80	± 0	560,63	30. Juni 1988
Interventionspreis	170,47	408,77	170,47	± 0	408,77	
Roggen						1. Juli 1987 bis
Richtpreis	233,86	560,78	233,80	± 0	560,63	30. Juni 1988
Interventionspreis	170,475)	408,77	170,47	± 0	408,77	
Brotroggenzuschlag	8,976)	21,51	8,97	± 0	21,51	
Mais	STATE A	SAME	26,60		229102	1. Juli 1987 bis
Richtpreis	233,86	560,78	233,80	± 0	560,63	30. Juni 1988
Interventionspreis	179,44	430,28	179,44	± 0	430,28	30. Juni 1906
	179,44	430,20	179,44	T 0	430,20	
Hartweizen						1. Juli 1987 bis
Richtpreis	357,70	857,74	357,70	± 0	857,74	30. Juni 1988
Interventionspreis	299,60	718,42	291,59	- 2,7	699,21	
Erzeugerbeihilfe pro						
Hektar	113,79	272,86	121,80	+ 7,0	292,07	
Reis						1. September 1987 bis
Richtpreis ⁸)	548,37	1307,95	548,37	± 0	1 307,95	31. August 1988
Interventionspreis 9)	314,19	749,39	314,19	± 0	749,39	
Erbsen und Ackerbohnen	014,10	7 10,00	011,10	_	710,00	1. Juli 1987 bis
	206 20	600.07	257.70	10.0	614.66	
Mindestpreis (Futter und	286,30	682,87	257,70	-10,0	614,66	30. Juni 1988
Ernährung)	276,20	658,78	248,60	-10,0	592,95	
Auslösungspreis (Futter) .	509,60	1 215,48	447,60	-12,2	1 067,60	
Zielpreis (Ernährung)	328,00	782,33	295,20	-10,0	704,10	
Zucker						1. Juli 1987 bis
Zuckerrübengrundpreis	40,89	97,53	40,89	± 0	97,53	30. Juni 1988
Richtpreis für Weißzucker	570,30	1 360,30	570,30	± 0	1 360,30	The state of the s
Weißzuckerinterventions-						
preis (netto)	541,80	1 292,30	541,80	± 0	1 292,30	
Produktionsgrundabgabe .	10,84	25,86	10,84	± 0	25,86	
Produktionsabgabe auf	10,01	20,00	10,01		20,00	
B-Zucker	203,18	484,62	203,18	± 0	484,62	
Tilgungsabgabe 9)	8,82	21,04	8,82	± 0	21,04	
Sondertilgungsabgabe	0,02	21,04	0,02	ca.		
				cu.	33,00	the second contract of
Isoglukose	4.50	40.00	4.50		40.00	1. Juli 1987 bis
Produktionsgrundabgabe .	4,53	10,80	4,53	± 0	10,80	30. Juni 1988
Produktionsabgabe auf			200 CA1			The second second
B-Isoglukose	85,25	203,34	85,25	± 0	203,34	
Tilgungsabgabe ⁹)	3,53	8,42	3,53	± 0	8,42	AS THE PART OF THE
Raps und Rübsen						1. Juli 1987 bis
Richtpreis	464,09	1 106,93	405,1811)	-12,7	966,40	30. Juni 1988
Interventionspreis	421,47	1 005,27	362,5811)	-14,0	864,80	
Olivenöl	100		1			1. November 1987 bis
Erzeugungsrichtpreis	3 225,60	7 693,57	3 225,60	± 0	7 693,57	31. Oktober 1988
Interventionspreis	2 162,40	5 157,67	2 162,40	± 0	5 157,67	JI. OKODEI 1300
Erzeugungsbeihilfe	709,50	1 692,27	709,5012)		1 692,27	
Lizeuquiiqsbeiiiiie	709,30	1 052,27	709,3012	_ 0	1 092,27	

noch Tabelle 115

noch Marktordnungspreise für die wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse in ECU und DM

	1986	6/871)	1	1987/881))	Coltumendones
Erzeugnis	ECU/t	DM/t1)	ECU/t	Ändg. %	DM/t1)	Geltungsdauer
Sonnenblumenkerne	- ARE	417.5			The last	1. August 1987 bis
Richtpreis	583,50	1 391,74	525,15	13)	1 252,60	31. Juli 1988
Interventionspreis	534,70	1 275,35	476,35	13)	1 136,20	
Sojabohnen						1. September 1987 bis
Zielpreis	575,80	1 373,38	502,65	-12,7	1 198,90	31. August 1988
Mindestpreis	506,70	1 208,56	433,55	-14,4	1 034,10	
Leinsamen						1. August 1987 bis
Zielpreis	554,10	1 321,62	554,10	± 0	1 321,62	31. Juli 1988
Wein (1 hl)	CLE .					1. September 1987 bis
Orientierungspreis						31. August 1988
- R III (Portugieser)	53,30	127,13	52,23	- 2,0	124,58	
- A II (Müller-Thurgau						
und Sylvaner)	71,02	169,39	69,60	- 2,0	166,00	
- A III (Riesling)	81,11	193,46	79,49	- 2,0	189,60	
Rohtabak						Ernte 1987
Zielpreis	Dr. Service					
- Geudertheimer	3 572,00	8 519,79	3 643,00	+ 2,0	8 689,13	The second second
- Burley	4 512,00	10 761,84	4 512,00		10 761,84	
- Virgin D			4 626,00		11 033,75	
Milch			- Dibrace (A.S.			1. Juli 1987 bis
Erzeugerrichtpreis	278,40	671,10	278,40	± 0	671,10	31. März 1988
Interventionspreis			- 1-0"-1			The state of the s
Butter	3 132,00	7 549,60	3 132,00	± 0	7 549,60	
Interventionspreis						
Magermilchpulver	1 740,40	4 195,20	1 740,40	± 0	4 195,20	
Rindfleisch			The state of			6. Juli 1987 bis
Orientierungspreis						3. April 1988
(Lebendgewicht)	2 050,20	4 890,10	2 050,20	± 0	4 890,10	
Interventionspreis	A STATE OF THE STA					
(Lebendgewicht)	1 845,20	4 401,10	3 440,0014)		8 204,9514)	
Schweinefleisch					S. M. S.	1. November 1987 bis
Grundpreis						31. Oktober 1988
(Schlachtgewicht)	2 033,30	4 849,70	2 033,30	± 0	4 849,70	
Schaffleisch						4. Januar 1988 bis
Grundpreis	denoted a f					1. Januar 1989
(Schlachtgewicht)	4 323,20	10 311,50	4 223,20	± 0	10 311,50	1. Junium 1000
Trockenfutter	- OMOIMO	20022100	. 220,20			1. Mai 1987 bis
Zielpreis Trockengrün	178,92	426,75	178,92	± 0	426,75	30. April 1988
Pauschalbetrag für	170,32	420,73	170,92	± 0	420,73	50. April 1900
Trockengrün	8,49	20,25		-100		
Pauschalbetrag für	0,49	20,23		100	- 11 11	
Trockenkartoffeln		AT HAD				
Trockenhunonem ,		4-0	136			

1) Umrechnung für Getreide (ohne Reis) = 1 ECU = 2,39792 DM, Milch = 2,41047 DM, übrige Produkte 2,38516 DM.

2) 179,44 ECU für T+/11,5%/20/220.

4) Futterweizen (incl. Abschlag von 5%).

5) Roggen (bisherige Definition).

6) Brotroggen (bisherige Definition; Zuschlag von 8,97 ECU).

7) Getreide, Raps, Sonnenblumen: Intervention-Ankauf zu 94 % der I-Preise.

8) Für geschälten Reis.

9) Für Rohreis.

Kürzung aufgrund garantierter Höchstmengenregelung berücksichtigt.

14) Umstellung des Interventionspreises ab 1987/88 auf Schlachtgewicht.

^{3) 183,03} ECU für T+/14,0 %/35/240 incl. Zuschlag von 3,59 ECU/t.

¹⁰⁾ Geschätzte durchschnittliche Belastung in D; Abgabehöhe steht noch nicht fest. Sie ist in den einzelnen Mitgliedstaaten und je Unternehmen unterschiedlich.

¹²⁾ Beihilfe für Kleinerzeuger 809,50 ECU; Kleinerzeuger = Ø bis zu 200 kg Olivenöl.

¹³⁾ Wegen Änderung der Standardqualität kein prozentualer Vergleich möglich.

Rechnungseinheiten der Europäischen Gemeinschaft (EG 12)1)

1 Rechnungseinheit = . . . Währungseinheiten

	Land	B-L	DK	D	GR	E	F	IRL	Ĩ	NL	P	VK
7	W-L) (53.4		Di-	-	63.4	4.0	1.0	8	m m /
Zeitraum	Währung	bfrs/lfrs	dkr	DM	Dr	Pta	FF	£ Irl	Lit	hfl	Esc	£ SterL
			F	ür Zweck	te der ger	neinsame	n Agrarp	oolitik (Gr	ûne Parit	aten, EC	U)	
ab 9. April	1979 2	40,8193	7,08592	2,81431		$^{\circ} \leftarrow ^{\circ}$	5,42697	0,652840	1005,00	2,81459	-	0.552200
ab 2. Juli 1	1979	40,5951	*	2,78341		-	5,50961	*	1048,84	2,79914	-	0,581264
ab 1. Okto	ber 1979		7,36594	- 1			5,56725	0,659274	1060,73	I	1000	0.587724
ab 5. Deze	mber 1979		7,72338			-	1	1	*		_	*
ab 17. Deze	mber 1979		1				+		1117,00		-	0,618655
ab 1. April	1980					-	5,76891		*		\sim	1
ab 12. Mai	1980	+		*		200	5,84700	3	1157,79	*		
ab 1 Juni	1980	40,5191		2,75175		-	I			2,79391	-	1 1
ab 1. Janu	ar 1981	*	*	*	59,7175	-	*	*	*	*	\sim	
ab 6. April	1981	40,7985	7,91917	2,65660	61,4454	-	5,99526	0.685145	1227,00	2,81318	-	
ab 12. Okto	ber 1981					-	6,08656	3	*		-	
ab 30. Nove	mber 1981		*			_			1258,00		-	
ab 5. April	1982	*	8,06288		*	-	*		*		-	
ab 6. Mai	1982	42,9772	8,18382		63,7637	-	6,19564		1289,00		-	
ab 17. Mai	1982			+	64,8597	-				*	_	
ab 20. Mai	1982		*	2,57524	*			*		2,75563	_	
ab 29. Juni	1982		8,23400	1	66,5526	-		0,691011		1	-	
ab 31. Janu	ar 1983	*	1	*	71,5619	-	*	+	*	*	- c	
ab 23. Mai	1983	44,3662		2,51457	77,2479	-	6,49211	0,716950	1341,00	2,70981	-	
ab 20. Juni	1983	44,9008	*	1	*	_	*	0,725690	*	I	_	
ab 2. April	1984	46,4118	8,41499	*	90,5281	-	6,93793	0,750110	1432,00	*	-	
ab 1. Janu	ar 1985			2,38516	+	-	*	1	*	2,68749	-	
ab 27. Mai	1985				102,345	-	7,00089	3	1482,00		-	
ab 1. März	1986	*	*		*	144,382	*	*	*		150,355	*
ab 12. Mai	1986	47,3310	8,58163		116,673	147,208	7,31248	0.772618	1554,00		153,283	0,635626
ab 22. Septe	mber 1986	1	1		1	ľ	- 1	0,817756	1		*	1
ab 29. Deze	mber 1986	*	*		*	*	Y	*	*	*	162,102	*
ab 1. Juli	1987	48,0467	8,75497	*	124,840	155,786	7,47587	0,844177	1613,00	2,67387	181,888	0,665557
					Für Z	wecke de	er Statisti	k (ERE/E	CU) 3)			
JD 1	970	51,1116	7,66675	3,74138	30,6668	71,3607	5,67767	0,425931	638,895	3,70049	29,3788	0,425931
JD 1			7,12266					0,560026				0,560026
JD 1	980	40,5979	7,82736	2,52421	59,3228			0,675997				0,598488
JD 1		hims name			TOP AS IN TOTAL			0,689605				0,560455
JD 1				2.1				0,714956				
JD 1			8,14647				1-2-11-11-11-1	0,725942				
JD 1			8,01877					0,715168				
JD 1		Total Control	455 6.362.5	Set Victorian Property		THE PERSON IN		0.733219		The state of	SO PARTITION	
JD 1				-				0.775456				

¹⁾ In der EG vereinbarte Kurse, z. B. für die Umrechnung der gemeinsamen Agrarpreise und der Ausgaben des EAGFL. Änderungen der Umrechnungskurse traten z. T. bei den verschiedenen Erzeugnissen zu unterschiedlichen Zeitpunkten in Kraft.

JD = Jahresdurchschnitt

Quelle: Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften

²⁾ Einführung der ECU in die gemeinsame Agrarpolitik; 1 RE entspricht 1,208953 ECU.

³⁾ Bis 11. Dezember 1976 erfolgte die Umrechnung aufgrund der mit dem Internationalen W\u00e4hrungsfonds vereinbarten Parit\u00e4ten bzw. aufgrund der Leitkurse. F\u00fcr die getrennt floatenden W\u00e4hrungen durchschnittliche Wechselkurse. Ab 1. Januar 1977 r\u00fcckwirkend bis 1971 Anwendung der ERE, errechnet n\u00e4ch der W\u00e4hrungskorbmethode lt. Mitteilung der EG-Kommission vom 30. Januar 1976 (s. Amtsblatt Nr. C 21/4).

Tabelle 117

Milchkuhbestand¹) in der Europäischen Gemeinschaft

Mitgliedstaat	1975	1980	1983	1984	1985	1986	19872)	1987 gegen 1986
				1 000 Stück				%
Belgien	980	976	983	982	951	940	915	- 2,7
Dänemark Bundesrepublik	1 106	1 066	988	948	913	865	800	- 7.5
Deutschland	5 395	5 469	5 735	5 582	5 451	5 391	5 074	- 5,9
Gnechenland	222	242	237	224	219	233	234	0.4
Spanien			1 871	1 876	1 880	1 776	1726	- 2,8
Frankreich	7.549	7 120	7 195	6 682	6 506	6 361	5 900	- 7.2
Irland	1 380	1 449	1 535	1 549	1 528	1 490	1 450	- 2,7
Italien	2 883	3 013	3 068	2 671	2 570	2 520	2 450	- 2,8
Luxemburg	70	69	73	71	68	66	64	- 3,0
Niederlande	2 196	2 356	2 500	2 425	2 354	2 247	2 000	-11.0
Portugal		100	282	345	355	355	360	1,4
Vereinigtes Königreich	3 249	3 277	3 428	3 312	3 257	3.242	3 046	- 6,0
EG (10)	25 030	25 037	25 742	24 446	23 817	23 355	21 933	- 6.1
EG (12)	¥	41	27 895	26 667	26 052	25 486	24 016	- 5,8

¹⁾ Bestand im Dezember.

Tabelle 118

Milchanlieferung sowie Erzeugung von Butter und Magermilchpulver in der Europäischen Gemeinschaft

	Mile	hanlieferu	ng 1)	Butt	ererzeugur	ng ²)	Magermilchpulver- erzeugung		
Mitgliedstaat	1986	1987 3)	1987 gegen 1986	1986	1987 3)	1987 gegen 1986	1986	1987-3)	1987 gegen 1986
	1.00	00 t	%	1 00	00 t	%	1 00	1 00	%
Belgien	3 296	3 160	-4.1	99,6	75,0	-24,7	161,9	136,0	-16,0
Dänemark	4 911	4 640	-5,5	112,0	97.0	-13.4	30,9	18.5	-40,1
Bundesrepublik									
Deutschland	24 196	22 200	-8.2	567,3	465,0	-18.0	646,6	485.0	-25.0
Griechenland	465	470	1,1	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spanien	4 644	4 515	-2,8	29,2	29,6	1,4	34,3	38,4	12.0
Frankreich	25 941	24 880	-4.1	645,0	550,0	-14.7	699,0	540,0	-22,7
Irland	5 477	5 200	-5,1	153,5	142,0	- 7,5	153,2	138,0	- 9,9
Italien	8 456	8 350	-1.3	80,7	80,6	- 0,1	0,0	0,0	0,0
Luxemburg	292	281	-3.8	7,9	7,3	- 7,6	13,0	11,9	- 8,5
Niederlande	12 331	11 310	-8.3	292,0	230,0	-21,2	181.0	104.0	-42,5
Portugal	1 143	1 234	8.0	8,2	9,0	9,8	7,5	8,0	6,7
Vereinigtes Königreich	15 801	14 918	-5,6	222,0	178,0	-19.8	267,7	201,0	-24.9
EG (10)	101 166	95 409	-5,7	2 185,0	1 829,9	-16,3	2 153,3	1 634,4	-24,1
EG (12)	106 953	101 158	-5,4	2 222,4	1 868,5	-15,9	2 195,1	1 680,8	-23,4

¹⁾ Nur Kuhmilch.

²⁾ Vorläufig.

²⁾ Einschließlich Herstellung in landwirtschaftlichen Betrieben.

³⁾ Vorläufig.

Tabelle 119

Interventionsbestände¹) in der Europäischen Gemeinschaft (EG 12)

	Eu	ropaische (Gemeinsch	aft	Bun	desrepubli	k Deutsch	land				
Se			Ве	stände am	Jahresend	le						
Erzeugnis	19844)	19854)	1986	19875)	1984	1985	1986	1987 5)				
	1 000 t Produktgewicht											
Getreide insgesamt 2)	11 810	16 427	12 880	8 153	3 573	5 741	5 184	3 147				
davon Weichweizen	8 782	10 027	7 703	2 909	2 535	3 383	3 472	1 765				
Hartweizen	857	1 023	1 115	1 442	===		-	-				
Roggen	426	1 062	1 112	750	320	805	711	521				
Gerste	1 845	4 315	2 854	3 023	718	1 553	1 001	861				
Olivenöl	128	60	264		-	100	70.70	_				
Raps	62	-	0	٥	8	-	-	54				
Tabak insgesamt		6	18	15	=	-		-				
Butter	949	1 124	1 367	750	375	434	413	228				
Käse ³)	99	97	108	106	0	1	0	0				
Magermilchpulver	616	520	772	470	407	466	720	454				
Rindfleisch ⁶)	611	646	498	688	113	106	121	176				
Schweinefleisch ³)	4	4	27	14	2	1	5	4				

¹⁾ Interventionsbestände in öffentlicher und privater Lagerhaltung entsprechend der Bestimmungen der Europäischen Gemeinschaft.

Tabelle 120 Butterverbilligungsmaßnahmen in der Bundesrepublik Deutschland

	1983 1984 1985 1986		1986	1987	Durchschr Verbilli		
Gliederung		3,335	2,722	7,24		1986	1987
			1 000 t			DM/	kg
Butterreinfettaktion 1)	4,04	3,77	5,322)	9,50	10,91	5,79	6,36
Bundeswehr etc.	2,83	2,83	2,71	2,70	2,43	3,63	3,63
Gemeinnützige Einrichtungen	15,05	16,05	16,05	17,24	16,88	4,01	4,29
Verarbeitung zu¹)							
a) Backwaren	14,93	18,15	18,70	30,83	25,916)	5,305)	5,185
b) Speiseeis	17,13	16,95	15,74	19,69	16,156)	3,435)	3,495
Lagerbutter zur Marktversorgung		ñ					
- Molkereibutter	_	36,383)	14,524)	_			
- Wintersozialbutter	_	= :	=	_	4,49		7,55
insgesamt	57,63	94,13	73,04	79,96	76,77		

¹) Nur Verärbeitung in der Bundesrepublik; einschließlich des Import-/Exportsaldos im innergemeinschaftlichen Warenverkehr mit verbilligtem Butterreinfett.

3) Davon 29 566 t aus öffentlicher und 6 812 t aus privater Lagerhaltung.

²] EG-Bestände jeweils zu den Zeitpunkten, die dem Jahresende am nächsten liegen (Getreide insgesamt einschl. Mais und Sorghum).

³⁾ Nur private Lagerhaltung vorhanden.

⁴⁾ EG (10).

Vorläufig.

^{6]} EG ohne private Lagerhaltung.

Davon 3 453 t nach VO 649/78 und 1 917 t nach VO 3143/85.

⁴⁾ Davon 9 934 t aus öffentlicher und 3 688 t aus privater Lagerhaltung und 900 t für Berlinaktion.

⁵⁾ Einschließlich der für die Herstellung von Butterreinfett gewährten zusätzlichen Verbilligung von rund 0,36 DM je kg Butter.

⁶⁾ Vorläufig.

Tabelle 121

Exporte von Milcherzeugnissen aus der Europäischen Gemeinschaft³) und der Bundesrepublik Deutschland in Drittländer

	1984	1985	1986	1. Hj. 1987	Veränderung 1. Hj. 1987
Milcherzeugnisse			gegen 1. Hj. 1986 in %		
	The street	aus de	er EG		
Butter 1) 2)	380 262	387 974	331 746	301 558	+134,1
Magermilchpulver 1)	311 919	306 738	267 374	163 778	+ 72,7
Vollmilchpulver und teilentrahmtes					
Milchpulver	495 390	483 156	478 270	268 526	+ 27,8
Kondensmilch	520 716	544 991	433 525	185 266	- 13,8
Käse	467 667	408 372	380 393	178 198	+ 0,2
	aus	der Bundesrep	ublik Deutschl	and	1 45
Butter 1) 2)	12 907	14 281	101 148	73 076	+102,2
Magermilchpulver 1)	84 498	75 359	47 112	47 641	+142,0
Vollmilchpulver und teilentrahmtes					
Milchpulver	29 604	27 450	29 641	17 865	+ 30,8
Kondensmilch	108 373	105 048	69 815	15 883	- 58,6
Käse	71 941	58 841	56 256	31 806	+ 25,0

¹⁾ Einschließlich Nahrungsmittelhilfe. 2) Butter und Butteröl in Butterwert (Butteröl × 1,225 = Butter).

Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften

Tabelle 122

Ankäufe und Verkäufe von Rindfleisch im Rahmen der Dauerintervention in der EG

		Käufe ¹)			Verkäufe			Bestände	Thy.			
Gliederung	1985	1986	1987	1985	1986	1987	1985	1986	1987			
	1 000 t Produktgewicht											
Belgien	4	8	3	1	4	7	8	12	8			
Dänemark	31	26	23	17	35	14	35	18	21			
Bundesrepublik Deutschland	64	112	115	55	96	33	83	97	175			
Griechenland	-	-	_	-	_	-	-	-	-			
Spanien	-	10	7	_	-	8	-	18	18			
Frankreich	136	178	166	157	207	74	152	104	180			
Irland	72	126	95	64	117	50	93	74	93			
Italien	68	42	37	60	113	49	164	93	78			
Luxemburg	_	_	-	-	_	_	-		-			
Niederlande	17	29	20	10	19	15	25	35	40			
Vereinigtes Königreich	58	46	43	8	69	23	86	46	56			
EG (11)	450	577	509	372	660	273	646	497	669			

¹⁾ Ohne Käufe für die nationale Bevorratung.

^{3) 1984} und 1985 EG (10), ab 1986 EG (12).

Anzahl der Erzeugergemeinschaften und deren Vereinigungen nach Warenbereichen und Bundesländern

- a) anerkannte Erzeugergemeinschaften
- weitere bekannte Gründungen von Erzeugergemeinschaften (noch nicht anerkannt)
- c) anerkannte Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften
- d) weitere bekannte Gründungen von Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften (noch nicht anerkannt)

10. Dezember 1987

Land		Schlacht- vieh und Ferkel	Milch	Fisch- wirt- schaft- liche Erzeug- nisse	Eier und Ge- flügel	Wein- und Trau- ben- most	Qua- lităts- ge- treide	Kar- tof- feln	Blu- men und Zier- pfian- zen	Zucht- vieh	Raps	Son- stige	ins- gesamt
Schleswig-Holstein	a) b)	17 2	17	1 (12)	5	=	105 2	3	1	2	1 45	=	152 (12) 49 —
	c)	3	\rightarrow	- (1)	\leftarrow	-	1		_			2=	1 (1)
Hamburg	a) c)	-		- (1) - (1)	-	1	-	-	2	=	=	=	2(1)
Niedersachsen	a) b)	91 2	18	9 (2)	34	=	153 10	41	4	5	29	3	387 (2)
	c)	3	-	= =	1	_	-	-	$\overline{}$		-	_	4 -
Bremen	a)	3		- (3)	-	-	-	-	1		-	-	4 (3)
Nordrhein- Westfalen	a) b) c)	9	1 1 1		7 - 1		33 3	12 - 1	2	4	1	1	69 - 3 - 2 -
Hessen	a) b) c)	19 1 2	=	E E	2	6	16 2 1	·	2 - -	1 =	2 - -	2 1 —	50 — 4 — 3 —
Rheinland-Pfalz	a) b) c) d)	4 -	H H H	 	2 - - -	88 2 3 1	31 2 -	2 - -	1 - -	1 -	1 1 1	6	135 — 4 — 3 — 1 —
Baden-Württemberg .	a) c)	46	15	= =	4	159	67 6	5	7		7	1	311 — 12 —
Bayern	a) c)	43 2	79 1	1 -	11	7	63 1	22	2	2	18	7	255 — 5 —
Saarland	a) b)	=	_			-	3 2	=	=	=	1	= 1	3 — 3 —
Berlin	-	=	-			-	=		_	-	-		
Bundesrepublik Deutschland	a) b) c) d)	232 5 10	129 - 1	11 (18) - (2) 	65 - 3 -	260 2 4 1	471 21 9	85 5 3	22 - -	15	58 50 —	20 1 -	1 368 (18) 84 — 30 (2) 1 —

Zahlen in () = Erzeugerorganisationen nach EG-Recht,

Innerdeutscher Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

	1970	1975	1980	1985	1986	1986 gegen	Januar bis Juni		Januar bis Juni 1987	
Erzeugnisgruppe						1985	1986	1987	gegen	
			Mill. DM			in %	Mill. DM		Vorjahr in %	
	1. Bező	ige des Bu	ndesgebie	tes einschl	. Berlin (W	(est)				
insgesamt darunter Erzeugnisse der Land-,	1 996,0	3 342,3	5 579,0	7 635,8	6 830,7	-10,5	3 445,0	3 105,5	- 9,9	
Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	217,1	398,7	412,7	467,7	384,8	-17,1	237,1	235,3	- 0,8	
und Tabakwaren	230,1	202,0	211,2	258,9	270,1	+ 4,3	138,3	132,1	- 4,5	
Agrar- und Ernährungs- güter zusammen Anteil an Gesamtbezügen	447,2	600,7	623,9	726,6	654,9	- 9,9	375,4	367,4	- 2,1	
in %	22,4	18,0	11,2	9,5	9,6		10,9	11.8		
2	. Lieferun	gen aus de	em Bundes	gebiet ein	schl. Berlin	(West)				
insgesamt darunter Erzeugnisse der Land-,	2 415,5	3 921,5	5 293,2	7 901,0	7 454,2	- 5,7	3 544,4	3 543,1	- 0,0	
Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei Erzeugnisse der	47,1	26,4	24,9	69,8	38,1	-45,4	20,0	19,3	- 3,5	
Ernährungsindustrie und Tabakwaren	261,7	307,0	552,6	977,1	743,6	-23,9	407,5	310,9	-23,7	
Agrar- und Ernährungs- güter zusammen	308,8	333,4	577,5	1 046,9	781,7	-25,3	427,5	330,2	-22,8	
Anteil an Gesamt- lieferungen in %	12,8	8,5	10,9	13,2	10,5		12,1	9,3		

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 125

Handel der EG-Mitgliedstaaten mit Gütern der Land- und Ernährungswirtschaft

	House L	Einfuhren			Ausfuhren	
Mitgliedstaat	aus EG- Mitglied- staaten	aus Dritt- ländern	insgesamt	nach EG- Mitglied- staaten	nach Dritt- ländern	insgesam
			Mill.	ECU		
			19	84		
Polgion // uwomburg	5 754	3 091	8 848	5 671	1 588	7 262
Belgien/Luxemburg	1 108	1 418	2 539	3 334	2 621	6 146
Dänemark	12 577	10 842	23 568	8 131	3 781	11 957
Griechenland	1 181	367	1 548	1 119	745	1 868
	7 896	6 932	14 830	11 699	7 604	19 311
Frankreich	1 204	285	1 489	2 159	995	
Irland	8 385	5 249	13 635	3 863	2 551	3 154 6 449
Italien	5 704	7 009	12 734	12 903		
Niederlande				The state of the s	4 239	17 326
Vereinigtes Königreich	7 857	8 573	16 459	3 805	4 180	8 025
EG (10)	51 666	43 766	95 650	52 684	28 303	81 498
			19	85		
Belgien/Luxemburg	5 944	2 865	8 811	5 915	1 416	7 337
Dänemark	1 205	1 423	2 629	3 630	2 777	6 616
Bundesrepublik Deutschland	13 967	11 080	25 194	8 719	3 819	12 595
Griechenland	1 320	406	1 727	993	678	1 676
Frankreich	8 862	6 676	15 540	12 697	8 152	20 859
Irland	1 306	318	1 625	2 298	1 141	3 439
Italien	10 319	6 294	16 616	4 524	3 134	7 710
Niederlande	6 419	7 032	13 473	13 580	4 237	17 996
Vereinigtes Königreich	8 629	8 365	16 994	4 192	4 357	8 614
EG (10)	57 971	44 459	102 609	56 548	29 711	86 842
	W The		19	86		
Belgien/Luxemburg	6 130	2 1 1 7	8 248	6 176	1 047	7 228
Dänemark	1 270	1 448	2 718	3 763	2 553	6 496
Bundesrepublik Deutschland	14 708	9 610	24 456	8 946	3 716	12 711
Griechenland	1 540	362	1 903	1 287	517	1 815
Spanien	1 464	2 560	4 025	2 712	1 461	4 202
Frankreich	9 688	5 596	15 296	13 543	6 096	19 652
Irland	1 292	253	1 545	2 380	936	3 316
Italien	10 802	4 530	15 334	4 242	2 380	6 658
Niederlande	6 685	5 468	12 176	13 781	3 479	17 466
Portugal	324	965	1 290	371	277	650
Vereinigtes Königreich	9 086	6 913	15 999	4 969	3 442	8 454
EG (10)	58 042	36 297	97 675	57 460	24 166	83 796
EG (12)	62 989	39 822	102 990	62 170	25 904	88 648

Differenzen ergeben sich durch Auf- und Abrunden sowie fehlende Einzelangaben.

Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften

Tabelle 126

Handel der Bundesrepublik Deutschland mit Gütern der Land- und Ernährungswirtschaft nach EG-Mitgliedstaaten 1)

Jahr (Juli/Juni)	Belgien/ Luxem- burg	Dane- mark	Grie- chen- land	Spanien	Frank- reich	Irland	Italien	Nieder- lande	Portugal	Ver- einigtes König- reich	EG (10)	EG (12)
						— in Mi	II. DM -					
						Einfr	ihren					
1982/83	2 029	2 835	606	1 131	5 939	328	3 590	10 550	99	1 026	26 903	28 133
1983/84	2 112	2 421	601	1 399	6 411	353	4 116	11 462	87	1 114	28 590	30 076
1984/85	2 250	2 973	774	1 425	6 709	418	4 325	11 862	88	1 314	30 625	32 138
1985/86	2 301	2 948	746	1 464	7 496	455	4 143	11 829	96	1 706	31 624	33 184
1986/87	2 239	2 860	781	1710	6 720	591	4 008	11 382	86	1 616	30 197	31 993
						Aust	ahren					
1982/83	1 583	991	695	142	2 511	65	5 441	2 927	31	1 263	15 476	15 649
1983/84	1 631	1 060	740	96	2 823	86	5 462	3 245	27	1 638	16 685	16 808
1984/85	1 853	1 174	949	126	2 992	60	6 005	3 988	36	2 006	19 027	19 189
1985/86	2 001	1 228	955	202	3 128	78	5 795	3 717	62	2 178	19 080	19 344
1986/87	2 058	1 131	932	275	3 063	81	5 589	3 756	94	2 047	18 657	19 026

¹⁾ Ausgenommen Roh- und Halbwaren für die übrige Wirtschaft.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 127

Außenhandel der Europäischen Gemeinschaft (EG 12) mit Getreide

- einschließlich Getreideerzeugnisse -

			1 000 t G	etreidewert		
Gliederung	Hart- weizen	Weich- weizen	Gerste	Mais	übriges Getreide	insgesam
===			19	85/86		
Einfuhr	551	2 662	118	7 199	385	10 915
Ausfuhr	1 873	14 203	9 583	1 697	164	27 520
Finfuhr (-)				-5502	-221	
Netto- Ausfuhr (+)	+1 322	+11 541	+9 465			+16 605
			198	6/871)		
Einfuhr	242	2 208	529	2 960	394	6 333
Ausfuhr	1 024	15 766	8 360	1 780	474	27 404
Finfuhr (-)				-1180		
Netto- Austuhr (+)	+ 782	+13 558	+7 831		+ 80	+21 071
			198	7/882)		
Einfuhr	253	2 603	410	3 530	893	7 689
Ausfuhr	1 789	14 340	7 654	1 600	439	25 822
Einfuhr (-)				-1930	-451	
Netto- Ausfuhr (+)	+1 536	+11737	+7 244			+18133

¹⁾ Vorläufig. 2) Vorschätzung.

Quelle: Eurostat/EG-Kommission

Flurbereinigung nach Bundesländern

Bereinigte Fläche in ha −¹)

Jahr	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayem	Saarland	Bundes- gebiet ⁴)
1982	10 519	12 796	15 325	17 174	18 091	29 925	63 181	2 166	169 177
1983	9 056	29 992	20 442	12 428	12 263	31 012	67 078	1 519	183 790
1984	8 096	15 211	13 991	12 614	15 308	30 161	70 549	822	166 752
1985	8 847	25 970	11 156	5 976	7 868	30 135	65 465	1 837	157 254
1986	3 367	11 351	15 756	7 157	10 099	31 970	49 044	-	128 744
1982 bis 1986	39 885	95 320	76 670	55 349	63 629	153 203	315 317	6 344	805 717

¹) Fläche der Verfahren mit Besitzeinweisung im Berichtsjahr.

Tabelle 129

Mittelaufwendungen für Flurbereinigung

Gliederung	1968 bis 1982	1983	1984	1985	1986
			in Mill, DM		
Bundesmittel Gesamtaufwendungen (einschließlich: Beiträge der Länder,	4 693,5	310,0	315,8	310,4	242,9
Zuschüsse Dritter, Eigenleistungen, Darlehen]	12 745,6	919,6	915,7	939,1	905,2

Tabelle 130

Freiwilliger Landtausch

Jahr	Bewilligte Anträge ¹) Zahl	Getauschte Besitzstücke ¹] Zahl	Getauschte Fläche ¹) ha	Tausch- partner!) Zahl	Zuschüsse aus Bundesmitteln ² 1000 DM
1982	220	1 484	2 610	731	1 066
1983	248	3 551	2 955	1 329	1 492
1984	343	3 549	4 078	1.549	1 882
1985	357	3 776	27 181	1 536	1 614
1986	287	2 163	4 116	1 087	1 106
insgesamt 1982 bis 1986	1 455	14 523	40 940	6 232	7 160

⁾ Abgeschlossene Verfahren.

²⁾ Abgeschlossene und eingeleitete Verfahren,

Tabelle 131

Investitionen für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen im ländlichen Raum

Chickenson	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Gliederung					Mill	DM				
Maßnahmen zur Beseitigung naturgegebener Nachteile										
 Entwässerung durch offene 										
Gräben	170	203	146	147	125	97	115	108	109	58
2. Dränung	58	74	78	79	60	60	56	37	32	26
3. Landbautechnische Maßnah- men	51	64	60	53	44	58	67	58	70	67
Bewässerung einschließlich landwirtschaftlicher										
Abwasserverwertung	43	38	52	25	49	45	29	31	29	29
5. Sonstige wasserwirtschaft- liche und kulturbautech-										
nische Arbeiten	95	76	80	103	112	97	67	93	114	162
Summe 1. bis 5	417	455	296	407	390	357	334	327	354	342
Ausgleich des Wasserabflusses und weitere Schutzmaßnahmen										
6. Wildbachverbauung	24	22	19	25	14	15	15	15	16	13
7. Talsperren und Rückhalte-										
becken	190	212	208	222	165	212	170	191	195	174
8. Flußregelung	169	188	189	224	174	206	198	200	181	207
9. Eindeichung im Binnenland .	15	20	19	23	16	21	25	18	24	16
10. Küstenschutz	243	258	247	272	204	196	201	207	200	196
Summe 6. bis 10	641	700	682	766	573	650	609	631	616	606
11. Trinkwasserversorgung in ländlichen Gemeinden	776	868	886	992	711	612	637	646	699	693
 Kanalisationen und Klär- anlagen in ländlichen 										
Gemeinden	1 211	1 788	2 172	2 291	1741	1 789	2 002	2 135	2 346	2 692
 Bau von ländlichen Wegen . (befestigt und unbefestigt) 	551	547	575	580	341	282	274	242	251	171
 Unterhaltung von Hochwas- serschutzanlagen	267	297	323	361	414	444	437	421	397	413
Summe 1, bis 14	3 863	4 655	5 034	5 397	4 170	4 134	4 293	4 402	4 663	4 917

Tabelle 132

Bundesmittel für den Küstenschutz¹)

Haushaltsjahr	Bremen	Hamburg	Niedersachsen	Schleswig- Holstein	zusammen				
	Mill. DM								
1977	6,627	6,918	89,467	59,909	162,921				
1978	9,502	7,350	90,111	59,992	166,955				
1979	7,284	5,701	88,410	63,144	164,539				
1980	14,327	6,067	85,554	64,377	170,325				
1981	12,283	5,100	63,133	45,989	126,505				
1982	13,082	5,070	63,196	50,623	131,971				
1983	13,255	4,285	63,203	56,734	137,477				
1984	9,018	3,398	63,189	58,895	134,500				
1985	6,164	5,259	63,188	60,095	134,706				
1986	0,891	6,384	63,357	57,295	127,927				
1987	1,999	5,881	63,189	60,096	131,165				

Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" einschließlich Zukunftsinvestitionsprogramm (1977 bis 1980).

Tabelle 133

Bundesmittel für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen im Binnenland 1)

Land	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Land			71		Mill	. DM				
Schleswig-		10.00					Latino a lector			
Holstein	22,456	42,954	40,006	21,861	16,108	14,123	13,133	18,418	18,063	20,249
Hamburg	4,746	5,167	4,049	2,125	2,254	3,613	2,033	1,721	0,692	1,306
Niedersachsen	125,272	124,487	125,691	63,416	66,271	79,480	82,080	82,176	76,717	78,576
Bremen	0,154	0,154	0,143	0,125	0,005	0,005	0,511	0.964	5,907	3,355
Nordrhein- Westfalen	51,500	63,108	65,116	32,585	44,518	48,109	58,062	49,582	60,258	40,200
Hessen	55,994	46,977	48,336	34,720	32,921	36,177	37,436	36,205	31,501	31,780
Rheinland- Pfalz	53,729	52,536	48,858	24,765	26,233	29,542	31,579	30,272	28,820	31,920
Baden-Würt- temberg	57,782	62,952	60,475	35,670	29,269	34,204	51,015	50,455	50,879	46,200
Bayern	108,778	110,814	103,694	37,096	36,492	48,391	47,385	46,624	44,672	42,360
Saarland	5,560	6,143	5,902	5,480	4,712	2,137	5,922	4,021	4,492	5,412
Berlin	=	_	=	22	0,090	0,001	-	0,085	0,300	-
insgesamt	505,971	515,292	502,270	259,843	258,873	295,782	329,156	320,523	322,301	301,358

Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" einschließlich Zukunftsinvestitionsprogramm (1977 bis 1980).

Tabelle 134

Bundesmittel für den Bau von ländlichen Wegen außerhalb von Flurbereinigungsverfahren¹)

f and	1978	1979	1980	1981	1982	1983	19847)	19852)	19862)	19872)
Land					Mill.	DM				
Schleswig-										
Holstein	9,660	8,956	8,711	1,897	2,964	2,700	1,540	0,342	1,167	0,488
Hamburg	;:	_	_	-	-	===	777	-	-	_
Niedersachsen	5,589	6,009	6,480	4,110	3,100	3,312	2,873	2,287	2,054	2,136
Bremen	0,182	0,043	0,029	_	_	_	5.5	_		
Nordrhein-			E							
Westfalen	1,296	3,170	2,971	0,960	_	_	-	-		_
Hessen	5,670	7,824	6,846	3,843	2,080	1,102	1,846	0,817	0,813	===
Rheinland-	6,309	5,884	5 110	1 1 20	1 125	2.000	1 017	2 006	1.706	2 120
Pfalz	0,309	5,004	5,119	1,138	1,125	2,080	1,917	2,006	1,796	3,120
Baden-Würt- temberg	20,762	21,735	24,420	9,029	8,796	6,493	7,041	9,701	10,011	6,814
Bayern	27,829	29,624	29,186	9,273	6,048	4,366	6,283	7,550	4,201	6,300
Saarland	1,254	1,136	1,716	1,019	0,189	0,139	0,129	0,120	_	0,282
Berlin	:=:	-	_	_	-	1	-	-	0,323	-
insgesamt	78,551	84,372	85,278	31,269	24,302	20,192	21,629	22,823	20,365	19 140

¹⁾ Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes",

Tabelle 135

Einzelbetriebliche Investitionsförderung im Rahmenplan 1988

- Stand: 1. Januar 1988 -

Maßnahme	Zuwendungsempfänger und -voraussetzungen	Gegenstand der Förderung	Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen
Einzelbetriebliches Investitionsförderungs- programm (EFP)	Haupterwerbslandwirte Properitätsschwelle a) Positive Einkünfte des Begünstigten und seines Ehegatten im dreijähri- gen Durchschnitt von max. 65 000 DM, b) Arbeitseinkommen bei Antragstellung nicht über 39 750 DM je AK/ Jahr (Referenz- einkommen) und nach Abschluß der Investition nicht über 120 % des Referenzeinkommens.	Betriebliche Investitionen: zur qualitativen Verbesserung und Umstellung der Erzeugung nach Maßgabe der Marktbedürfnisse, zur Senkung der Produktionskosten und zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen, zur Energieeinsparung, im Hinblick auf den Schutz und die Verbesserung der Umwelt. Jedoch: Beschränkungen im Bereich der Schweine- und Milchviehhaltung bei Rationalisierung hinsichtlich Bestandsgrößen; bei Rindermast und Schweinemast Förderungsverbot der Kapazitätsausweitung; im Bereich Eier und Geflügel Förderung auf Investitionen zugunsten des Umweltschutzes ohne Produktionssteigerung beschränkt. Förderungsverbot von Maschineninvestitionen für die Außenwirtschaft.	Zinsverbilligung bis zu 4 % für Kapitalmarktdarlehen in Höhe von max. 143 000 DM/AK und 286 000 DM/Unternehmen; zusätzlich öffentliche Darlehen (1 % Zins, 3,5 % Tilgung) und Zuschüsse für größere bauliche Investitionen. Die Zinsverbilligung kann durch einen Zuschuß ersetzt werden. Zinsverbilligungsdauer beträgt bei Immobilien bis zu 20 Jahre, bei allen übrigen Investitionen bis zu 10 Jahre Junglandwirte können zusätzlich zur Zinsverbilligung einen Zuschuß bis zu 5 % des aufgenommenen zinsverbilligten Kapitalmarktdarlehens erhalten. Außerdem kann ihnen unter bestimmten Voraussetzungen bei det Hofübernahme ein einmaliger Zuschuß von max. 12 000 DM bewilligt werden.

²⁾ Ohne forstwirtschaftlichen Wegebau.

noch Tabelle 135

Maßnahme	Zuwendungsempfänger und -voraussetzungen	Gegenstand der Förderung	Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen
Investitionen in landwirt- schaftlichen Betneben in Berg- und bestimmten be- nachteiligten Gebieten (Bergbauernprogramm)	Haupterwerbslandwirte	Betriebliche Investitionen, die der Rationalisierung dienen. Es gelten dieselben Förde- rungseinschränkungen der Verwendungszwecke wie im EFP.	Zinsverbilligung bis zu 6 % für Kapitalmarktdarlehen in Höhe von max. 143 000 DM/Ak und 286 000 DM/Unternehmen; zusätzlich öffentliche Darlehen (1 % Zins, 3,5 % Tilgung) und Zuschüsse für bauliche Investitionen. Die Zinsverbilligung kann durch einen Zuschußersetzt werden. Zinsverbilligungsdauer wie im EFP.
			Zusätzliche Förderung für Junglandwirte wie im EFP.
Investitionen in Kooperationen (Bergbauernprogramm)	Landwirtschaftliche Unternehmer	Investitionen im Bereich der gemeinschaftlichen Futter- mittelproduktion. Investitio- nen zur Verbesserung und Ausrüstung gemeinsam ge- nutzter Weiden und Almen.	Zinsverbilligung bis zu 6 % für Investitionsvolumen bis zu 1 000 000 DM je Kooperation. Zinsverbilligungsdauer wie im EFP. Zuschuß von 35 % bzw. 50 % (Almgebäude) für förderungsfähiges Investitionsvolumen bis zu 50 000 DM bzw. 150 000 DM (Almgebäude).
Agrarkreditprogramm (AKP)	Alle GAL-Landwirte Prosperitätsschwelle: Positive Einkünfte des Begünstigten und seines Ehegatten im dreijährigen Durchschnitt von max. 65 000 DM, darunter aus nichtlandwirtschaftlichen Einkunftsarten 40 000 DM	Betriebliche Investitionen wie im EFP sowie Investitionen für Wohngebäude. Beschränkungen für Bereiche Milch, Schweine sowie Eier und Geflügel und Förderungsverbote wie im EFP.	Zinsverbilligung bis zu 3 % in Normalgebieten und bis zu 5 % in benachteiligten Gebieten für Kapitalmarktdarlehen in Höhe von max. 143 000 DM je AK und je Unternehmen. Die Zinsverbilligung wird für 12 Jahre bei Gebäuden und 5 Jahre bei anderen Investitionen in kapitalisierter Form gewährt. Junglandwirte erhalten eine um jeweils 1 % höhere Zinsverbilligung.
Investitionshilfen zur Ener- gleeinsparung	Haupterwerbslandwirte und zum Teil Nebenerwerbs- landwirte	Bauliche und technische Wärmedämmungsmaßnah- men und Regeltechniken, Wärmerückgewinnungsanla- gen, Wärmepumpen, Solar- anlagen, Biomasseanlagen (einschl. Biomasseverfeue- rung), Windkraft-, Wasser- kraftanlagen sowie die Um- stellung von Heizanlagen von Heizöl auf andere Energieträ- ger.	Zuschuß von bis zu 20 % für Investitionsvolumen bis zu 143 000 DM/AK und bis zu 250 000 DM/Unternehmen einmal innerhalb 6 Jahren.

Tabelle 136

Förderung von Landarbeiterwohnungen 1)

	Jahr	Fälle Zahl	Gestehungs- kosten	Zuschüsse (Bund/ Länder) ²)	
			1 000 DM		
1983	a) Neubauverfahren	42	12 398	2 142	
	b) Kaufverfahren	33	6 415	1 441	
	c) bauliche Verbesserungen .	105	2 005	664	
1984	a)	39	10 687	1 977	
	b)	29	4 704	1 248	
	c)	4	6	12	
1985	a)	49	13 148	2 572	
	b)	33	6 094	1 473	
	c)	47	1 144	367	
1986	a)	43	11 884	2 252	
	b)	36	7 111	1 740	
	c)	34	669	261	
19873)	a), b) und c)	146	-	4 075	

¹⁾ Förderung des Bundes nach der GA.

Tabelle 137

Benachteiligte Gebiete in der Bundesrepublik Deutschland

Stand: 21. Juli 1986 (bis 31. 12. 1987 unverändert)

					Benachteiligte	Gebiete		
Land	LF insge	samt	Stand 19	85	Ausweitung 1986	Ingesamt 1986		
	ha	%	ha LF	%	ha LF	ha	%	% von Sp. 2
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schleswig-								T SUPPLY
Holstein	1 091 003	9,1	225 256	6,6	157 742	412 998	6,9	37,9
Hamburg	15 577	0,1	3 211	0,1	907	4 118	0,1	26,4
Niedersachsen	2 739 744	22,7	722 171	18,7	778 000	1 500 171	24,9	54,8
Bremen	10 510	0,1	5 050	0,1	-	5 050	0,1	48,1
Nordrhein- Westfalen	1 626 907	13,5	261 600	6,8	94 598	356 198	5,9	21,9
Hessen	773 401	6,4	191 000	5,0	178 596	369 596	6,1	47,8
Rheinland-Pfalz	731 576	6,1	315 318	8,2	125 150	440 468	7,3	60,2
Baden- Württemberg	1 519 909	12,6	494 560	12,9	387 000	881 560	14,6	58,0
Bayern	3 466 784	28,8	1 563 000	40,6	451 300	2 014 300	33,4	58,1
Saarland	67 542	0,6	36 173	0,9	6 505	42 678	0,7	63,2
Berlin	1 415		1 093		65	1 158		81,8
Bund	12 044 368	100,0	3 848 432 1)	100,0	2 179 863	6 028 295 2)	100,0	50,1

¹⁾ Davon: Berggebiete Benachteiligte Agrarzonen Kleine Gebiete

367 472 ha LF, 5 557 914 ha LF, 102 909 ha LF.

 ²) Bundesanteil 60%; Länderanteil 40%.
 ³) Soll gemäß 15. Rahmenplan.

^{367 472} ha LF, 3 222 639 ha LF, 258 321 ha LF,

Davon:
 Berggebiete
 Benachteiligte Agrarzonen
 Kleine Gebiete

Tabelle 138

Ausgleichszulage im Jahr 1986 in den Bundesländern¹)

		ahl der gten Betriebe	Höhe de	er Ausgleichszi	ulage
Land	insgesamt	Veränderung gegenüber 1985	insgesamt DM	Anteil in %	im Durch- schnitt je Betrieb DM
Schleswig-Holstein	6 540	+ 2899	26 850 530	4,76	4 106
Hamburg	68	+ 27	242 430	0,04	3 565
Niedersachsen	33 838	+12 028	93 235 6002)	16,52	2 755
Bremen	116	+ 5	308 408	0,06	2 659
Nordrhein-Westfalen	9 875	+ 2 637	32 497 5513)	5,76	3 291
Hessen	17 548	+ 6 978	36 892 663	6,54	2 102
Rheinland-Pfalz	10 850	+ 4 183	37 148 154	6,58	3 424
Baden-Württemberg	38 434	+15 420	91 321 948	16,18	2 376
Bayern	97 694	+18 286	242 496 693	42,97	2 482
Saarland	1 012	+ 298	3 161 604	0,56	3 124
Berlin	31	+ 1	140 832	0,03	4 543
insgesamt	216 006	+62 762	564 296 413	100,00	2 612

¹⁾ Bundes- und Landesmittel.

Tabelle 139

Steuerleistung der landwirtschaftlichen Betriebe

C.	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87
Steuerart						Mill. DM					
Betriebssteuern											
Grundsteuern	438	424	418	418	421	421	426	435	442	441	449
Kraftfahrzeugsteuer ¹)	142	147	153	160	166	169	170	170	169	154	162
sonstige Steuern ²)	20	19	19	19	20	20	21	20	20	20	20
zusammen	600	590	590	597	607	610	617	625	631	615	631
Landwirtschaftsabgabe .	70	73	76	77	78	78	78	78	78	78	84
zusammen	670	663	666	674	685	688	695	703	709	693	715
Private Steuern		ALK.			1616				17.00		9.59
Einkommensteuer ³)	591	730	799	733	654	640	636	659	757	743	659
Kirchensteuer ³)	51	53	57	53	47	45	45	47	54	53	47
Kraftfahrzeugsteuer ¹)	29	30	31	32	33	34	34	34	34	30	32
sonstige Steuern 4)	12	13	14	13	13	14	14	14	14	14	14
zusammen ⁵)	683	826	901	831	747	733	729	754	859	840	752
insgesamt	1 353	1 489	1 567	1 505	1 432	1 421	1 424	1 457	1 568	1 533	1 467

¹) Einschließlich Forstbetriebe; ab 1985/86 unter Berücksichtigung der schadstoffarmen Pkw (geschätzt). ²) Hundesteuer, Gewerbesteuer u. a. ³) Ohne Einkommen- und Kirchensteuer für außerbetriebliche Einkommen. ⁴) Vermögensteuer, Erbschaftsteuer, Kapitalertragsteuer u. a. ⁵) Ohne Lastenausgleichsabgabe, die ab 1. April 1979 nicht mehr erhoben wird. Sie betrug 1976/77 96 Millionen DM und ging bis zum letzten Erhebungsjahr 1978/79 schrittweise auf 68 Millionen DM zurück. ⁶) Vorläufig.

²⁾ Davon 3 985 000 DM für Bewilligungen aus 1985.

³⁾ Davon 45 285 DM Restebereinigung aus Vorjahren.

Geldleistungen in der Altershilfe für Landwirte

Leistungsart	ab 1. Juli 1984	ab 1. Juli 1985	ab 1. Juli 1986	ab 1. Juli 1987	ab 1. Juli 1988 ¹)	
	DM je Monat					
Altersgeld ²) für Verheiratete						
Grundbetrag ³)	519,90	535,50	551,10	572,10	589,90	
Höchstbetrag ³)	707,10	744,40	782,60	829,60	873,10	
Altersgeld ²) für Alleinstehende, Hinterbliebenengeld						
Grundbetrag ³)	346,80	357,20	367,30	381,60	393,50	
Höchstbetrag ³)	471,70	496,60	522,00	553,40	582,40	
Übergangshilfe	346,80	357,20	367,60	381,60	393,50	
Altersgeld ²) für mitarbeitende Familienangehörige ⁴)						
Grundbetrag ³)	173,40	178,60	183,80	190,80	196,80	
Höchstbetrag ³)	235,90	248,30	261,00	276,70	291,30	
Waisengeld						
Vollwaisen	173,40	178,60	183,80	190,80	196,80	
Halbwaisen	86,70	89,30	91,90	95,40	98,40	
Landabgaberente						
Verheiratete	694,90	710,50	726,10	747,10	764,90	
Alleinstehende	461,80	472,20	482,60	496,20	508,50	

¹⁾ Stand Entwurf Rentenanpassungsgesetz 1988 (+3,1 %); Anpassung vorbehaltlich einer Änderung des Anpassungssatzes im Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens.

Und vorzeitiges Altersgeld.

Tabelle 141 Empfänger von Geldleistungen in der Altershilfe für Landwirte

		Alters	sgeld1)				He Trans		
Jani 1	ehemalige landwirt- schaftliche Unternehmer	Witwen/ Witwer von Unter- nehmern	ehemalige mitarbeitende Familien- angehörige	insgesamt	Waisen- geld ²)	Hinter- bliebenen- geld	Übergangs- hilfe	Beitrags- zuschuß 4)	
1977	306 160	227 351	33 247	566 758	19 407			-	
1978	307 165	224 276	31 931	563 372	19 969	-	-	-	
1979	303 663	225 044	30 484	559 191	20 230	=	-	_	
1980	299 327	226 052	28 847	554 226	20 043	871	178	-	
1981	294 831	224 582	27 274	546 687	19 691	3 883	595	_	
1982	289 292	225 033	25 669	539 994	18 898	4 671	591	_	
1983	283 769	223 889	23 932	531 590	18 070	4 944	542	_	
1984	281 879	223 389	22 502	527 770	17 211	5 113	491	-	
1985	282 498	222 867	20 945	526 310	16 143	5 705	439	_	
1986	283 130	221 318	20 075	524 523	14 716	6 340	378	193 518	
19873)	284 000	221 900	19 300	525 200	13 450	6 800	330	215 000	

¹⁾ Einschließlich der Bezieher von vorzeitigem Altersgeld.

³) Grundbetrag nach 15 Beitragsjahren. Für jedes volle, darüber hinausgehende Beitragsjahr erhöht sich das Altersgeld um 3 % des Grundbetrages. Der Höchstbetrag wird (jeweils am 1. 10.) 1984 nach 27, 1985 nach 28, 1986 nach 29, 1987 nach 30 und 1988 nach 31 Beitragsjahren erreicht.

⁴⁾ Mitarbeitende Familienangehörige erhalten unter bestimmten Voraussetzungen ein Altersgeld, das der Hälfte des Altersgeldes für Unternehmer entspricht.

Vollwaisen und Halbwaisen; Bestand am Ende des Jahres.

Unternehmer, Weiterversicherte, mitarbeitende Familienangehörige (einschließlich Berechtigte nach der GAL-Beitragszuschuß-VO). Quelle: Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen

Tabelle 142 Ausgaben, Beiträge und Bundesmittel in der Altershilfe für Landwirte

			davo	n für				1	
Jahr	Ausgaben insgesamt ³]	Geldleistungen ²)	Rehabilitation	Betnebs- und Haushaltshille	Beitragszu- schusse nach 3. ASEG	Beitrage der Landwirtschaft	Bundes- mittel 1)	Beiträge in "= der Gesamt- ausgaben	
				Mie. DM					
1977	2 114,6	1 889,5	98,6	57.5	:	514,8	1 609,8	24,3	
1978	2 311.5	2 077,4	107,9	64,7	=	510.0	1.799,7	22,1	
1979	2 432,7	2 168,9	121,9	74,3	-	528,2	1.906,4	21,7	
1980	2 549,1	2 258,4	127.8	89,2	=	550,7	1.985,0	21,6	
1981	2 669,4	2 349,4	135,3	99,4	=	577,3	2 100,0	21,6	
1982	2 760,1	2 465,7	103,1	102.6		702,7	2 105,0	25,5	
1983	2 796,5	2 515,1	78.1	104.2	=	766.9	2 000,0	27,4	
1984	2 933,6	2 623,1	89,6	115,5	-	919,2	1 960,0	31,3	
1985	3 054,9	2742.8	92,5	126.8	-	885,8	2 060,0	29,0	
1986	3 310,3	2 862,7	94,5	142,3	85,0	1 009,6	2 296,4	30,5	
1987 4)	3 500,0	3 023.0	96,0	154.0	99.0	1 062:0	2 415.0	30.3	

Einschließlich Verwaltungs- und Verfahrenskosten, Finanzdienst sowie Betriebsmittelzuführung, ohne Beitragszuschüsse nach der GAL-Beitragszuschuß-VO.

Tabelle 144

Tabelle 143

Beitragszahler in der Altershilfe für Landwirte

Jahr	landwirt- schaftliche Unter- nehmer	Weiter- versicherte	mit- arbeitende Familien angehörige ²)	insgesami
1977	627 589	48 097	1 630	677 316
1978	619 396	49 082	1 028	669 506
1979	607 738	50 802	609	659 149
1980	597 395	51 145	1 432	649 972
1981	586 516	51.355	3.074	640.945
1982	573 273	50 773	2 828	626 874
1983	560 829	50 185	2 5 1 4	613 528
1984	545 539	48 442	2 141	596 122
1985	529 849	47 907	1 826	579 582
1986	511 558	46.321	24 346	582 225
19871)	492 000	45 300	23 700	561 000

¹⁾ Schätzung.

Quelle: Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen

Beitrag zur Altershilfe für Landwirte

- DM je Monat -

Beitrag!	1007	1984	1000	Velice	1987	1000
Zuschuß ¹] ²]	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Einheitsbeitrag	105	129	129	152	162	187
Beitragszuschuß ³)			1	-	-	
Klasse I			-	2.5	25	45
Klasse II		-	-	50	50	90
Klasse III	-	-	-	75	75	135
effektiver Beitrag () ohne Zuschuß	-	-	_	152	162	187
mit Zuschuß	N					
Klasse I	-	==		127	137	142
Klasse II	-	-	-	102	112	97
Klasse III	-	-	-	77	87	52

¹⁾ Beitrag und Zuschuß für mitarbeitende Familienangehörige je 50%.

Tabelle 145 Mitglieder der Krankenversicherung der Landwirte

Jahr ¹)	Unternehmer	Mitarbeitende Familien- angehörige	Freiwillige Mitglieder	Altenteller	insgesamt ¹
1977	433 505	90 858	9 282	371 541	905 186
1978	424 453	89 558	12 880	361 639	888 530
1979	415 502	87 625	14 105	357 803	875 035
1980	404 504	84 834	14 885	355 336	859 559
1981	395 394	83 142	15 142	355 618	851 567
1982	388 779	80 444	16 061	347 716	835 681
1983	383 547	80 494	16 931	337 858	818 830
1984	377 958	79 972	17.536	331 083	806 549
1985	371 030	77 566	17.501	326 262	792 359
1986	363 666	73 359	17 234	322 458	776 717
198731	355 000	68 000	17 000	320 000	760 000

¹ Jahresdurchschnitt.

⁷⁾ Altersgeld und vorzeitiges Altersgeld, Waisengeld, Hinterbliebenengeld und Übergangshille (ab 1980), ohne Bertragszuschüsse.

⁴⁾ Haushalt-Ist; einschließlich Erstattungen der Beitragszuschüsse nach der GAL-Beitragszuschuß-VO.

Vorläufig. Quelle: Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen

Ah 1986 einschließlich durch 3. ASEG einbezogene jüngere hauptberufliche mitarbeitende Familienangehörige.

Ab 1 Januar 1986; Klassen je nach Wirtschaftswert und Einkommen.
 Nicht berücksichtigt ist hier ein evtl. Zuschuß nach der GAL-Beitragszuschußverordnung (jahrlich bis zu 240 DM).

Bei Verrechnung von Beitrag und Leistung (Beitragszuschuß) sich ergebende Belastung.

^{7]} Ohne krankenversicherte Arbeitslose, Jugendliche Behinderte, Studenten, Rehabilitanden: 1987 insgesamt rd. 5000 Personen.

Schätzung. Quelle Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen

Tabelle 146 Zahl der Empfänger nach dem Sozialversicherungs-Beitragsentlastungsgesetz (SVBEG) und Bundesmittel

(Ent	Entlastungsstufe lastungsbetrag DM/Jahrj	19861)	19872)	19883)
Stufe 1 (2 000 DM)	Volle Entlastung ⁴)	18 843 2 128 1 346	22 143 3 172 1 997	21 400 3 100 1 700
Stufe 2 (1 500 DM)	Volle Entlastung 4)	51 206 6 499 7 027	56 303 7 156 8 134	55 000 7 000 7 000
Stufe 3 (1 300 DM)	Volle Entlastung 4)	50 156 24 819 10 492	53 949 25 374 11 640	52 000 24 000 10 000
Stufe 4 (1 100 DM)	Volle Entlastung ⁴)	30 047 734 7 529	35 589 669 9 015	34 400 600 8 000
Stufe 5 (1 000 DM)	Volle Entlastung 4)	28 368 411 6 999	48 037 674 12 566	50 300 700 12 000
Insgesamt	Volle Entlastung ⁴)	178 620 34 591 33 393	216 021 37 041 43 352	213 100 35 400 38 700
Ausgaben Mill, DM (Bundesmittel-Ist b	zwSoll)	279,2	362,07)	335,0

¹⁾ Jahr des Inkrafttretens, noch rd. 70 000 unerledigte Antrage.

Quelle: Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen

Tabelle 147 Leistungen, Beitragsaufkommen, Bundesmittel und Zuschüsse in der Krankenversicherung der Landwirte

	Mitglieder ohr	e Altenteiler		Altenteiler	
Jahr	Leistungen) an Landwirte und Familien- angehörige	Beiträge der Landwirte	Leistungen 1)	Bundesmittel 2)	Beiträge aus Renten³)
			Mill. DM		
1977	924,4	1 098,0	722,1	688,0	34,4
1978	954,3	1 103,5	776,1	723,9	20,6
1979	976,2	1 099,1	830,5	798,5	19,3
1980	1 030,3	1 115,5	916,5	881,3	19,5
1981	1 058,4	1 109,3	996,6	986,6	21,5
1982	1 086,0	1 152,7	1 027,0	996,5	31,6
1983	1 131,8	1 167,2	1 087,6	951,1	96,3
1984	1 176,4	1 196,0	1 161,9	1 009,5	141,6
1985	1 185,3	1 293,7	1 238,3	1 067,6	147,7
1986	1 205,5	1 317.0	1 314,7	1 147,3	156,8
19874)	1 260,0	1 290,0	1 350,0	1 191,2	170,0

¹⁾ Ohne Verwaltungskosten, Vermögensaufwendungen und sonstige Aufwendungen.

²⁾ Stand 30. September 1987.

³⁾ Schätzung,

Anspruchsberechtigte auf ungekürzte Entlastung nach § 2 Abs. 1 Nrn. 1−3 SVBEG.

³⁾ Anspruchsberechtigte auf die Hälfte der Entlastungsbeträge nach § 2 Abs. 2 SVBEG.

⁶) Zuschläge für im Unternehmen tätige versicherungspflichtige mitarbeitende Familienangehörige nach § 1 Abs. 2 SVBEG.

¹⁾ Haushalts-Ist 1987.

²⁾ Haushalt-Ist.

³⁾ Ab 1983 einschließlich Beiträge aus Versorgungsbezügen (hierzu gehören auch Dauergeldleistungen der Altershilfe für Landwirte) und Arbeitseinkommen.

⁴⁾ Schätzung

Tabelle 148

Leistungen, Beiträge und Bundesmittel in der landwirtschaftlichen Unfallversicherung

	T	daru	nter für	******	Beiträge	W	1
Jahr insgesamt	Leistungen 1) - insgesamt	Renten	Unfall- verhütung	Umlage- Soll ²)	der Land- wirtschaft	Bundes- mittel	Beiträge in % des Umlage- solls
			Mill	DM			
1977	749,0	499,2	23,7	852,4	452,4	400,0	53,1
1978	796,0	524,7	25,1	892,1	492,1	400,0	55,2
1979	834,4	539,3	26,6	923,9	523,9	400,0	56,7
1980	851,4	545,2	29,5	968,3	568,3	400,0	58,7
1981	884,4	562,8	31,6	1 035,8	675,8	360,0	65,2
1982	912,7	591,5	30,9	1 051,9	711,9	340,0	67,7
1983	917,4	586,0	31,6	1 038,9	759,9	279,0	73,1
1984	912,7	587,7	32,9	1 050,9	771,9	279,0	73,5
1985	971,9	602,3	34,3	1 089,5	689,5	400,0	63,3
1986	974,9	614,9	36,0	1 077,4	677,4	400,0	62,9
1987^3)	1 020,0	630,0	37,0	1 110,3	660,3	450,04)	59,5

¹⁾ Heilbehandlung, Verletztengeld, Renten, Unfallverhütung, sonstige Leistungen (ohne Vermögensaufwendungen, Verwaltungsund Verlahrenskosten sowie ohne Zuführungen zur Rücklage und zu den Betriebsmitteln).

Quelle: Bundesverband der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften

Tabelle 149

Zusatzaltersversorgung für Arbeitnehmer
in der Land- und Forstwirtschaft

Jahr	Leistungs- empfänger	darunter Verheiratete %	Leistungen 1) Mill. DM
1975	29 473	47,7	17,213
1979	36 194	41,9	15,893
1980	36 715	40,2	21,715
1981	36 478	39,0	22,083
1982	36 462	37,3	21,496
1983	35 837	35,9	20,729
1984	34 905	34,5	19,999
1985	33 656	34.0	18,990
1986	35 425	32,4	21,907
19872)	34 900	31,2	24,600

Ohne Verwaltungs- und Verfahrenskosten. Die Leistungen werden aus Bundesmitteln getragen.

Quelle: Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Empfänger von Landabgaberente, abgegebene Fläche und Bundesmittel

Tabelle 150

Jahr	Empfänger von Land- abgaberente†)	seit 1969 ins- gesamt abgege- bene Fläche	Bundesmittel
	Anzahl	ha LN	Mill. DM
1977	43 860	452 769	176,5
1978	46 629	494 277	195,0
1979	49 045	531 550	207,0
1980	51 094	566 504	221,1
1981	52 673	597 773	233,9
1982	53 982	628 170	248,3
1983	55.095	656 733	259,7
1984	55 828	680 790	275,7
1985	55 046	682 166	272,3
1986	54 092	682 280	269,6
19872)	53 000	682 280	267,9

Neufälle nur noch, wenn Flächenabgabe bis 31. Dezember 1983 vollzogen.

Quelle: Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen

²⁾ Überschuß der Aufwendungen im vorhergehenden Jahr (einschließlich Vermögensaufwendungen, Verwaltungs- und Verfahrenskosten, abzüglich sonstiger Einnahmen).

³⁾ Vorläufig.

⁴⁾ Einschließlich 50 Mill. DM Verstärkung aus SVBEG-Mitteln.

²⁾ Vorlaufig.

²⁾ Vorläufig.

Tabelle 151

Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf¹) Pflanzliche Erzeugnisse

	1976/77	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1986/87	gegen
Erzeugnis	1370/77	1302/03	1303/04	1304/03	1305/00	1300/07	1976/77	1985/8
			kg/	Jahr			%	x) =
Getreideerzeugnisse insgesamt								
in Mehlwert ²)	66,0	72,5	73,5	74,0	74,3	74,4	+12,7	+ 0,
darunter Weizenmehl	47,6	50,6	51,1	51,7	51,7	51,8	+ 8,8	+ 0
Roggenmehl	14,0	13,1	13,2	13,2	13,3	12,9	- 7,9	- 3
Reis	1,6	1,9	2,2	2,1	2,5	2,5	+56,3	± 0
Hülsenfrüchte	1,0	1,0	1,1	1,2	1,0	1,1	+10,0	+10
Kartoffeln ³)	83,1	73,8	70,1	72,6	77,7	72,3	-13,0	- 6
Zucker (Weißzuckerwert)	35,7	36,1	33,8	35,6	36,7	34,7	- 2,8	- 5
Gemüse, einschl. Erzeugnisse ³)	70,4	69,0	67,7	72,5	75,1	77,4	+ 9,9	+ 3
Frischobst, einschl. Erzeugnisse ³).	88,3	94,2	74,3	85,0	77,7	94,4	+ 6,9	+21
Zitrusfrüchte,	-1-17			100				
einschl. Erzeugnisse ³)	22,7	27,0	29,1	26,3	29,5	34,8	+53,3	+18
Trockenfrüchte	1,2	1,2	1,2	1,4	1,3	1,5	+25,0	+15
Schalenfrüchte	2,6	3,2	2,9	3,0	3,3	3,6	+38,5	+ 9
Pflanzliche Öle und Fette,	A STATE OF		The state of	500,000	-			
tierische Öle ⁴)	14,0	13,9	13,8	13,2	13,6	13,7	- 2,1	+ (
larunter Margarine in								
Produktgewicht	8,9	8,3	8,3	7,8	7,9	7,7	-13,5	- 2
	Tie	rische Er	zeugniss	se			-	
	1976	1982	1983	1984	1985	1986	1986 g	jegen
Erzeugnis	1976	1962	1963	1904	1985	1900	1976	198
			kg/	Jahr	Tit.	1	%	
Fleisch insgesamt							16	
(Schlachtgewicht)	91,8	97,7	98,0	98,9	100,5	102,0	+11,1	+ 1
darunter Rindfleisch	22,6	21,0	20,7	20,8	21,4	21,8	- 3,5	+ 1
Kalbfleisch	1,6	1,5	1,6	1,7	1,7	1,7	+ 6,3	± (
Schweinefleisch	51,6	57,7	58,7	59,2	60,1	61,1	+18,4	+
Geflügelfleisch	8,8	9,9	9,3	9,5	9,7	10,1	+14,8	+ 4
Fisch (Fanggewicht) ⁵)	10,2	10,6	11,8	12,1	11,9	13,2	+29,4	+10
Frischmilcherzeugnisse 6)	85,4	85,9	87,6	87,1	87,7	87,7	+ 2,7	± (
Kondensmilch (Produktgewicht)	6,8	6,1	6,1	5,9	5,8	5,6	-17,6	- ;
	12,3	14,4	14,7	15,1	15,8	16,2	+31,7	+ :
Rase einschl. Schmeizkase								
					0.0	7 4	1060	+ 2
	5,6	6,4	6,5	6,6	6,9	7,1	+26,8	1 2
d <mark>arunter</mark> Frischkäse einschl. Speisequark .	5,6 6,4	6,4 6,9	6,5 6,5	6,6 7,0	7,6	7,1	+20,8	
Käse einschl. Schmelzkäse darunter Frischkäse einschl. Speisequark . Butter	19000						The second second second	+ 3 + 3

¹⁾ Unter Verbrauch ist hier die gesamte nachgefragte Menge, nicht die tatsächlich verzehrte Menge zu verstehen.

²) Ab 1982/83 einschließlich Glukose und Isoglukose.

³⁾ Einschließlich inländische Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht/Frischobst auch einschließlich tropischer Früchte.

⁴⁾ Margarine, Speisefett und -öl (einschließlich Fischöl sowie des bei der Margarineherstellung verwendeten Feintalgs).

⁵⁾ Ab 1977/78 ist durch Änderung einiger Umrechnungskoeffizienten beim Außenhandel die Vergleichbarkeit mit Angaben für frühere Jahre eingeschränkt.

⁶⁾ Einschließlich Eigenverbrauch in den landwirtschaftlichen Betrieben, Direktverkauf sowie Sauer- und Milchmischgetränke, ohne Sahne.

⁷⁾ Butter und Schlachtfette.

Tabelle 152

Verbrauchsausgaben je Haushalt und Monat nach Verwendungszwecken 1)

		N	ahrungsmit	tel					Aus-
			dan	anter		Verzehr in Kan-	Genuß-	ubrige	gaben für der private
Jahr	zusam- men ²	Fleisch und Fleisch- waren	Milch, Käse, Butter	Brot und Back- waren	Gemüse und Obst ³)	tinen und Gast- stätten	mittel 4)	Aus- gaben	Ver- brauch ins- gesam
		a) Ver	brauchergr	uppe mit ger	ringem Eink	ommen (Hau	shallstyp 1)	5) DM	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
1970	175,84	57.28	27,70	22,01	24,90	7,21	39,68	294,90	517.6
1975	244,56	78,62	37,84	30,02	34,42	17,66	50,10	505,71	818.0
1980	298,94	94,04	43,31	38,96	45,90	29,82	63,00	779,05	1 170,8
1984	347,37	106,87	48.51	45,15	53,64	46,37	68,85	972,87	1.435,4
1985	337,18	100.07	48.43	44.95	52,99	49.13	70.73	1 042,03	1 499,0
1986	342,39	98,98	49.87	46,23	51,88	52.57	71,90	1 104,26	1 571,1
					%				
1970	34.0	11.1	5.4	4.3	4,8	1.4	7.6	57.0	10
1975	29,9	9,6	4,6	3.7	4,2	2,2	6.1	61.8	10
1980	25,5	8,0	3,7	3,3	3,9	2,5	5,4	66,5	10
1984	24,2	7.4	3.4	3.1	3,7	3.2	4.8	67.8	10
1985	22.5	6.7	3.2	3,0	3,5	3.3	4.7	69.6	10
1986	21.8	6,3	3,2	2,9	3,3	3,3	4,6	70,4	10
		b) Vei	brauchergi	uppe mit mi	ttlerem Eink	commen (Hau	shaltstyp 2)	6) DM	
1970	293,92	92,48	48,79	35,78	38,16	32,70	58,15	704,40	1.089.1
1975	395,16	126,04	58,09	45,87	50,50	64,61	77,02	1 264,42	1801.2
1980	491,23	159,01	69,71	59,05	61,39	94.44	100,30	1 757,18	2 443,1
1984	531,41	161,56	76.45	65.46	66,54	103.02	105.75	2 108,57	2 848,7
1985	523,25	157,52	73.97	65,63	66,30	104,26	109,07	2 128,27	2 864,8
1986	537,11	155,89	76,04	69,39	64,29	108,61	102,20	2 283,82	3 031,7
					Va				
1970	27.0	8,5	4,5	3,3	3,5	3,0	5,3	64,6	7.0
1975	21,9	7.0	3,2	2,6	2,8	3,6	4,3	70,3	10
1980	20,1	6.5	2,9	2.4	2,5	3,9	4.1	71.9	10
1984	18,7	5,7	2,7	2,3	2,3	3,6	3,7	74.0	70
1985	18,3	5,5	2.6	2,3	2,3	3,6	3,8	74,3	70
1986	17,7	5.1	2,5	2,3	2,1	3,6	3,4	75,4	10
		c) Ve	rbrauchergi	uppe mit hö	herem Eink	ommen (Hau	shaltstyp 3)	7) DM	
1970	351,51	99,62	60,55	41.62	53,77	62,08	74,32	1 379,56	1867,4
1975	456,49	130,62	75,00	51,53	68,96	107.92	89,92	2 195,16	2 849,4
1980	561,83	161,11	89,55	67,41	82,74	1.58,95	113,67	2 964,63	3 799,0
1984	636,21	175,73	104,87	76,82	93,89	181,38	112,79	3 463,98	4 394,3
1985	641,77	175,90	102,62	79,60	94,69	188,97	118,37	3 576,23	4.525,3
1986	647,74	166,60	102,90	81.58	91,03	176,47	119.66	3 632,36	4 576,2
					90				
1970	18.8	5.3	3.2	2.2	2,9	3,3	4.0	73,9	10
1975	16,0	4.6	2,6	1,B	2,4	3,8	3,2	77.1	10
1980	14.8	4,2	2,4	8.1	2,2	4,2	3,0	78,0	10
1984	14.5	4.0	2.4	1,7	2,1	4.1	2,6	78,9	10
1985	14,2	3,9	2,3	1.8	2.1	4,2	2.6	79.0	10
1986	14,2	3,6	2,2	1.8	2.0	3.9	2.6	79,4	10

¹⁾ Ergebnisse der laufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

²] Einschließlich alkoholfreie Getränke und fertige Mahlzeiten, ohne Verzehr in Kantinen und Gaststätten.

³¹ Einschließlich Gemüse- und Obstkonserven, Marmelade und Trockenobst.

⁴⁾ Kaffee, Tee, alkoholische Getränke und Tabakwaren.

^{1 2-}Personen-Haushalt von Renten- und Sozialhilfeempfängern.

^{1) 4-}Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Einkommen.

^{7] 4-}Personen-Haushalt von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Tabelle 153

Anteil der Verkaufserlöse der Landwirtschaft an den Verbraucherausgaben für Nahrungsmittel inländischer Herkunft

		P	flanzliche	Erzeugniss	e			Tierische E	rzeugnis	se	Pflanzliche und tierische Erzeugnisse zusammen
Wirtschafts-			19-1			in %					-
jahr	Brot- getreide und Brot- getreide- erzeugnisse	Speise- kartoffeln	Zucker- rüben und Zucker	Brot- getreide, Speise- kartoffeln und Zucker- rüben zusammen	Gemüse	Obst	Schlacht- vieh und Fleisch und Fleisch- waren	Milch und Milch- erzeugnisse	Eier	Tierische Erzeugnisse zusammen	ohne Gemüse und Obst
1970/71	14,0	62,7	42,1	26,6	27,7	37,9	47,5	57,1	84,5	52,3	47,2
1973/74	12,3	60,7	42,9	24,0	31,8	44,1	49,6	55,4	85,3	53,5	47,3
1976/77	13,8	72,6	45,3	30,3	38,3	48,5	48,7	62,0	81,9	54,2	48,9
1977/78	12,6	52,9	43,9	22,1	30,6	49,4	49,0	60,5	80,3	53,9	47,1
1978/79	12,1	43,8	44,7	21,0	33,1	38,1	44,1	59,5	77,2	50,0	43,6
1979/80	11,1	49,2	44,1	20,0	30,4	35,3	46,0	59,5	80,2	51,4	44,2
1980/81	10,7	45,2	41,5	18,0	37,9	32,7	44,4	56,8	80,2	49,7	42,5
1981/82	10,3	47,4	40,8	18,5	29,5	54,4	47,8	57,2	78,6	52,0	43,8
1982/83	10,5	49,4	41,0	18,8	28,2	26,2	44,2	59,3	74,4	50,0	42,7
1983/84	10,0	49,9	40,6	17,8	34,5	41,3	44,1	58,7	78,6	50,3	42,4
1984/85	9,3	45,3	38,3	17,0	30,0	35,3	44,3	56,8	73,9	49,5	41,5
1985/861)	8,0	36,5	40,1	15,3			41,6	55,4	721	47,4	39,1
1986/871)	7,9	37,3	40,3	14,5			37,8	53,5	75,3	44,2	36,7

¹⁾ Schätzung.

Anmerkung

In dieser Berechnung wurden die Erlöse für die von der Landwirtschaft für Nahrungszwecke verkauften Erzeugnisse den Ausgaben der Verbraucher für die daraus hergestellten Nahrungsmittelmengen gegenübergestellt. Um auf beiden Seiten zu den notwendigen äquivalenten Größen zu gelangen, war es erforderlich, an den statistischen Ausgangsdaten Korrekturen vorzunehmen. In den Erzeugererlösen sind nicht enthalten die Exporte, der Wert bei der Verarbeitung anfallenden Nebenprodukte sowie der an die Mehrwertsteuer gebundene Aufwertungsausgleich. Marktverluste wurden entsprechend ihrer Entstehung berücksichtigt. Bei den Erzeugerpreisen sind Produktionsabgaben bzw. Mitverantwortungsabgaben nicht abgezogen. Durch Revision der Gesamtrechnung ergaben sich rückwirkend Veränderungen bei den Erlöspreisen. Diese sind bis 1980/81 in den Berechnungen berücksichtigt, in den Jahren davor nicht. Die Angaben für beide Zeiträume sind daher nicht voll vergleichbar.

Wegen unzureichender mengenstatistischer Erfassung bei Obst und Gemüse entfallen Summenbildungen mit diesen Produktgruppen. Die bereinigten Erzeugererlöse (ohne Obst und Gemüse) hatten im Wj. 1984/85 einen Anteil von rd. 60 % an den gesamten Verkaufserlösen (unbereinigt ca. 78 %).

Die Verbrauchsmengen wurden mit Durchschnittspreisen bewertet, die aus den Wirtschaftsberechnungen des 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalts mit mittlerem Einkommen (Haushaltstyp 2) errechnet wurden. Die hinsichtlich der Sorten und Qualität einzelner Nahrungsmittel als repräsentativ angesehene Verbrauchsstruktur dieses Haushaltstyps kann bei Abweichungen des Gesamtverbrauchs von dieser Struktur zu verzerrten Ergebnissen führen. Auch die Nichtberücksichtigung des Außer-Haus-Verzehrs in den Wirtschaftsrechnungen bewirkt eine Verzerrung der Ergebnisse.

Die ermittelten Anteile können wegen der notwendigen Annahmen lediglich Größenordnungen und Entwicklungsrichtungen aufzeigen.

Für 1985/86 und 1986/87 können z. Z. wegen methodischer Änderungen und fehlender Angaben über gekaufte Nahrungsmittelmengen nur Schätzwerte wiedergegeben werden.

Grundsätze einer ordnungsgemäßen Landbewirtschaftung 1)

Vorbemerkung:

Die Sorge der Menschen um ihre natürlichen Lebensgrundlagen wird ständig größer. Eine stärkere Berücksichtigung ökologischer Belange bei grundsätzlichen Entscheidungen und im alltäglichen Handeln gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Auch für die Landwirtschaft ergeben sich in diesem Zusammenhang schwerwiegende Probleme, insbesondere, da an sie aus Gründen der Vorsorge weitreichende Forderungen zum Schutz der Landschaft und Artenvielfalt, zum Schutz des Bodens und seiner Funktionen sowie zum Schutz des Grundwassers und der Oberflächengewässer zunehmend gestellt werden.

Es ist daher erforderlich, grundsätzlich Rahmen und Inhalt ordnungsgemäßen Handelns für denjenigen Bereich der Landwirtschaft abzustecken, der für die obengenannten Belange des Natur-, Boden- und Wasserschutzes von unmittelbarer Bedeutung ist und somit auch von Auflagen und Verboten betroffen sein kann.

I. Abgrenzung:

Der Begriff "Landbewirtschaftung" umfaßt diejenigen Bereiche der Landwirtschaft, die dem Acker- und Pflanzenbau einschließlich der Grünlandbewirtschaftung und der Sonderkulturen (Garten-, Hopfen- und Weinbau) zuzuordnen sind.

II. Zielformulierung:

Die ordnungsgemäße Landbewirtschaftung hat zum Ziel, gesundheitlich unbedenkliche und qualitativ hochwertige sowie kostengünstige landwirtschaftliche Produkte zu erzeugen. Dabei sind gleichzeitig die Bodenfruchtbarkeit und Leistungsfähigkeit des Bodens als natürliche Ressource nachhaltig zu sichern und gegebenenfalls zu verbessern.

III. Grundsätze:

Das vielfältige Zusammenwirken der unterschiedlichen Standortfaktoren auf die verschiedensten Ansprüche der Kulturpflanzen bei sich stets ändernden Bedingungen erlaubt es lediglich, Grundsätze einer ordnungsgemäßen Landbewirtschaftung zu formulieren.

Gestaltung der Feldflur (Agrarlandschaft):

Die naturbetonten Strukturelemente der Feldflur (Hekken, Feldgehölze, Feldraine, Ackerterrassen u. a.) sind auch wegen ihrer günstigen abiotischen (Boden, Kleinklima und Wasserhaushalt) und biotischen (Nützlinge) Wirkung zu erhalten.

2. Bodenbearbeitung:

Die Bodenbearbeitung hat unter Berücksichtigung der Witterung grundsätzlich standortangepaßt so zu erfolgen, daß die Bodenstruktur möglichst günstig beeinflußt, das Bodenleben geschont und gefördert, Erosionsrisiken gemindert und schädliche Bodenverdichtungen vermieden werden.

3. Anhau und Bodennutzung:

Ordnungsgemäße pflanzenbauliche Maßnahmen zielen grundsätzlich auf einen standortgerechten Anbau der Kulturpflanzen ab. Die Fruchtfolgegestaltung soll dazu dienen, die Bodenfruchtbarkeit nachhaltig zu sichern sowie unerwünschte Pflanzen und Schadorganismen abzuwehren.

Soweit möglich, ist mit Untersaaten und Zwischen-Fruchtanbau dem Stickstoffaustrag und der Erosion entgegenzuwirken. Auch die Erhaltung des Grünlandes auf erosionsgefährdeten Hanglagen, in überschwemmungsgefährdeten Flußauen sowie zusätzliche erosionsmindernde Wirtschaftsweisen auf gefährdeten Ackerstandorten sind zur Minderung ökologischer und ökonomischer Schäden erforderlich.

Bei der Sortenwahl ist neben den Qualitäts- und Ertragsaspekten auch den Resistenzeigenschaften Beachtung zu schenken.

4. Ptlanzenernährung (Düngung):

Die Düngung ist nach Art und Menge auf die Sicherung des Nährstoffbedarfs der Pflanze unter Berücksichtigung der verfügbaren Nährstoffe im Boden auszurichten; z. B. nach Maßgabe von Boden- oder Pflanzenuntersuchungen; oder nach Berechnungen auf der Grundlage regelmäßiger schlagspezifischer Aufzeichnungen. Beim Einsatz von Mineraldünger sind der jeweilige Nährstoffbedarf der Pflanze sowie die nutzbaren Nährstoffe der Wirtschaftsdünger, der Ernterückstände, der Gründüngung und der aufgebrachten Siedlungsabfälle zu berücksichtigen.

Auf eine Sicherung des Humusgehaltes und auf ausreichende Kalkversorgung des Bodens ist zu achten.

Die Ausbringung von Düngemitteln muß sachgemäß und mit funktionsgerechtem Gerät erfolgen.

5. Pflanzenschutz:

Gute fachliche Praxis im Pflanzenschutz bedeutet, daß die Anwendung chemischer Pflanzenschutzmittel auf das notwendige Maß beschränkt wird. Dabei sind vorrangig biologische, biotechnische, pflanzenzüchterische sowie anbau- und kulturtechnische Maßnahmen zu nutzen.

Werden chemische Pflanzenschutzmittel angewandt, so hat dies durch sachkundige Personen bestimmungsgemäß und sachgerecht zu erfolgen; Schadensschwellen sind zu beachten. Beeinträchtigungen aus Abdrift und Abschwemmung sind zu vermeiden. Für eine einwandfreie Funktion der Geräte sowie eine sachgerechte Beseitigung von Resten und leeren Behältnissen ist zu sorgen.

Anmerkungen:

Bei der Bewertung des Einzelfalls ist zu bedenken, daß der Landwirt bei seinen Entscheidungen über die Wahl der zum Anbau anstehenden Früchte und der Fruchtfolge den vorgegebenen Rahmenbedingungen des Marktes unterworfen ist.

Unbeschadet dessen hat der Landwirt seine Bewirtschaftungsmaßnahmen — unterstützt durch Beratung und Versuchswesen sowie sonstige Hilfen — so zu gestalten, daß sie ökologischen und ökonomischen Belangen soweit wie möglich gerecht werden.

Beschluß der Agrarministerkonferenz am 23. 09. 87 in München.

Tabelle 154
Sortenschutzrechte nach dem Sortenschutzgesetz (SortG) und
Sortenzulassungen nach dem Saatgutverkehrsgesetz (SaatG)

	Zwise	chen 1. Juli 19	86 und 30. Jun	i 1987	Am 1. Juli 1987		
Pflanzenart	vorgelegt	e Antrāge	erteilte	zuge-	bestehende	zuge-	
	SortG	SaatG	Schutz- rechte	lassene Sorten	Schutz- rechte	lassene Sorten	
Getreide außer Mais	69	253	28	29	229	223	
Mais	82	128	38	13	200	104	
Gräser	86	97	42	33	349	381	
Landwirtschaftliche			_				
Leguminosen	36	48	13	11	97	122	
Öl- und Faserpflanzen	83	93	32	14	146	118	
Hackfrüchte außer Kartoffel	35	45	8	18	105	140	
Kartoffel	32	51	11	11	137	132	
Rebe	1	4		_	47	65	
Sonstige landwirtschaftliche							
Arten	2 4	2	1	2	22	7	
Forstliche Arten	4		-		7		
Gemüse - Hülsenfrüchte	17	18	19	17	200	211	
Frucht- und Blattgemüse	20	20	12	8	82	108	
Wurzel-, Zwiebel-, Kohlgemüse	22	24	9	10	138	245	
Obst	7		20		101		
Rose und Ziergehölze	52		35		252		
Topfpflanzen	194		108		441		
Schnittblumen	121		110		424		
insgesamt	863	783	486	166	2 977	1 856	

Tabelle 155
Handelsdünger- und Pflanzenschutzmittelabsatz an die Landwirtschaft

	1950/51	1960/61	1970/71	1980/81	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87
					ährstoffen			
****				1 000 t r	Nährstoff			
Nährstoff								
Stickstoff (N)	362	619	1 131	1 551	1 378	1 452	1 516	1 578
Phosphat (P ₂ O ₅)	418	662	913	837	745	732	737	683
Kali (K ₂ O)	659	1 007	1 185	1 144	1014	988	932	932
Kalk (CaO)	642	544	672	1 138	1 506	1 287	1 452	1 594
			b) je ha la	indwirtschaf	tlich genutz	ter Fläche		
				kg Na	hrstoff			
Nährstoff								
Stickstoff (N)	25,6	43,4	83,3	126,6	114,1	120,5	126,1	131,5
Phosphat (P ₂ O ₅)	29,6	46,4	67,2	68,4	61.7	60,8	61.3	56,9
Kali (K ₂ O)	46,7	70,6	87,2	93,4	83.9	82.0	77,5	77,6
Kalk (CaO)	47,5	37,5	49,5	92,9	124,7	106,8	112,9	123,1
			c)	nach Pflanz	enschutzmit	tel		
			Č.	1 000 t W	irkstoff 1)			
Pflanzenschutzmittel								
Herbizide	-	-	-	20,9	19,3	18,8	17,4	18,6
Insektizide	_	1	-	2,3	2,2	2,4	1,6	1,5
Fungizide	-	-	-	6,5	7,6	8,5	8,5	8,7

¹⁾ Zahlen liegen nur nach Kalenderjahren und nur für die angegebenen Jahre vor.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 156

Tierseuchensituation

- Anzeigepflichtige Seuchen nach § 10 Tierseuchengesetz -Stand 31. 12. 87

Seuchen			Anzahl	der Neuau	sbrüche		
Seucnen	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Ansteckende Blutarmut der Einhufer .	2	3	1	4	_	_	_
Aujeszkysche Krankheit ¹)	781	1 290	1 246	1 567	1 704	1 617	1 967
Brucellose der Rinder	39	63	49	13	11	11	42
Brucellose der Schafe und Ziegen	3	40	22	14	7	1	1
Brucellose der Schweine	4	4	_	2	_	4	2
Deckinfektionen der Rinder	99	95	83	147	22	8	7
Faulbrut der Bienen	196	160	192	167	166	247	215
Geflügelcholera	3	16	29	11	21	5	8
Leukose der Rinder ²)	1 283	890	910	735	315	151	111
Maul- und Klauenseuche	_	1		3	-	_	2
Milbenseuche der Bienen	934	465	262	191	285	89	58
Milzbrand	8	3	3	10	1	1	7
Newcastle-Krankheit	_	1	1	1	1	1	_
Psittakose	460	421	375	338	451	438	411
Räude der Einhufer	_	1	1	2	1	1	3
Räude der Schafe	49	23	31	34	23	- 24	19
Rauschbrand	21	42	39	28	27	23	21
Salmonellose der Rinder	501	846	707	495	496	540	408
Schweinepest	4	19	508	1 015	342	46	41
Tuberkulose der Rinder	35	27	34	29	29	26	30
Tollwut (Zahl der Gemeinden)	2 765	3 485	3 662	3 155	2 886	2 350	1 926
Varroatose ³)	622	3 307	7 673	8 820	9 963	10 812	8 130
Vesikuläre Schweinekrankheit ⁴)	1	1	-	-	1	leT-	-

Anzeigepflicht ab Mai 1980 eingeführt.
 Anzeigepflicht 1976 eingeführt.

Tabelle 157

Nahrungsmittelhilfe der Bundesrepublik Deutschland 1986

Programme	Art der Hilfe	Bundesmittel Mill, DM	
Multilateral			
Nahrungsmittelhilfe der EG			
1 292 000 t Getreide			
94 100 t Magermilchpulver			
27 300 t Butteröl	deutscher Finanzierungsanteil		
3 900 t Zucker	rd. 28%	233,4	
9 500 t Pflanzen-/Olivenöl			
20 935 t (Weizenäquivalent)			
sonstige Erzeugnisse			
Beitrag zum Welternährungsprogramm	1 538,2 t Magermilchpulver	34,5	
	1 540,0 t Butteröl		
	1 997,0 t Fisch		
	3 770,7 t Speiseöl		
	200,0 t Hülsenfrüchte		
	2 045,0 t Zucker		
Bilateral			
Lieferung im Rahmen des internationalen Nahrungs-			
mittelhilfe-Übereinkommens (Food Aid Convention	A SACRAS AND SALES AND SALES		
von 1986)	rd. 202 178 t Getreide	126,0	
Förderung von Ernährungssicherungsprogrammen	6-16	99.6	
der Entwicklungsländer	food for work; Anlage von Getreidereserven; Verbesserung	99,0	
	der Erzeugung, der Lagerung und der Ver-		
	marktung von Nahrungsmitteln		

³⁾ Anzeigepflicht 1979 eingeführt.

⁴⁾ Anzeigepflicht ab Juli 1981 eingeführt.

Tabelle 158

Handel der Bundesrepublik Deutschland mit Gütern der Land- und Ernährungswirtschaft¹) nach Ländergruppen

		Dritt	länder				An	teil
Jahr (Juli/Juni)	Industrie- länder	Entwick- lungs- länder	Staats- handels- länder²)	insgesamt	EG (12)	ins- gesamt ³)	Dritt- länder	EG-12
1			Mill	. DM				/a
				– in jeweilig	gen Preisen			
				Einf	uhren			
1982/83	7 985	11 245	1 639	21 068	28 133	49 201	43	57
1983/84	8 415	12 832	1 903	23 333	30 076	53 409	44	56
1984/85	7 376	15 203	2 107	24 883	32 138	57 021	44	56
1985/86	6 667	14 268	2 052	23 210	33 184	56 394	41	59
1986/87	6 180	11 998	1 847	20 225	31 993	52 218	39	61
			No.	Ausi	uhren			
1982/83	3 498	2 902	1 008	7 434	15 649	23 083	32	68
1983/84	4 079	3 096	1 059	8 272	16 808	25 080	33	67
1984/85	4 483	2 970	817	8 345	19 189	27 534	30	70
1985/86	4 605	2 546	1 305	8 548	19 344	27 892	31	69
1986/87	4 410	2 372	1 050	7 886	19 026	26 912	29	71
			Einful	hr- (-) / Aus	fuhr- (+) Üb	erschuß		
1982/83	-4 487	- 8 343	- 631	-13 634	-12484	-26 118		
1983/84	-4 336	- 9 736	- 844	-15061	-13268	-28329		
1984/85	-2 893	-12233	-1290	-16538	-12949	-29487		
1985/86	-2 062	-11722	- 747	-14662	-13840	-28502		
1986/87	-1 770	- 9 626	- 797	-12 339	-12 967	-25 306		
	1			in konstant	ten Preisen -	-4)		
				Einf	uhren			
1982/83	8 336	10 750	1 455	20 757	25 398	46 155	45	55
1983/84	8 112	11 006	1 656	20 923	26 044	46 967	45	55
1984/85	7 286	11 569	1 806	20 827	27 635	48 462	43	57
1985/86	7 521	12 429	1 814	21 970	29 111	51 081	43	57
1986/87	8 312	12 652	1 894	23 065	29 024	52 089	44	56
				Aust	iuhren			
1982/83	3 337	2 785	1 085	7 232	13 996	21 228	34	66
1983/84	3 677	3 117	1 043	7 870	14 989	22 859	34	66
1984/85	3 966	2 977	778	7 789	16 136	23 925	33	67
1985/86	4 317	3 188	1 474	9 063	16 841	25 904	35	65
1986/87	4 620	3 880	1 626	10 175	17 941	28 116	36	64

¹⁾ Ausgenommen Roh- und Halbwaren für die übrige Wirtschaft.

Quelle: Statistisches Bundesamt

²⁾ Sowjetunion, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Albanien, Vietnam, Mongolische Volksrepublik, Volksrepublik China, Nordkorea, Kuba.

³⁾ Einschließlich Polargebiete, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nichtermittelte Länder.

⁴⁾ Mengen bewertet mit Durchschnittswerten des Jahres 1980 – EG (10).

Tabelle 159

Welthandel mit Getreide

Land	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/873)	1987/884		
		1 Weizen	und -mehl (M	lill. I Weizenä	muivalent)			
		I. ITCIZCI	At .	oort	quivacing			
EGI) as a second control	3,4	4.4	2.7	2.8	4.1	3.7		
UdSSR	20.1	20.6	28.2	16.4	16.1	21,0		
Japan	5.6	5,9	5.7	5.6	5.7	5,5		
China	13.0	9.8	7.4	6.8	8,7	11.0		
Entwicklungsländer ²)	45.6	51.6	54.4	46,6	49.8	52,2		
ibrige Länder	8.4	8.0	5.1	4.5	4.0	4,8		
insgesamt	96.1	100,3	103,5	82,7	88,4	98,2		
			Evi	port				
rot.	22.7	64.0			16.2	14,0		
EG1) tananaazennana tenanan	14.1	14,9	17.4	14.3	15.5			
USA	39,3	38,3	37,4	23,5	27,2	38,0		
Kanada	21,1	21,2	19.1	16,8	20,8	22,0		
Argentinien	7.5	9,6	8,0	6.2	4,3	5,1		
Australien	8,5	11,6	15.1	16,1	15.0	13,0		
UdSSR ,	0.4	0,5	8,0	0,6	0,4	0,5		
ibrige Länder	5,2	4,2	5,7	5.2	5.2	5,6		
insgesamt	96,1	100,3	103,5	82,7	88,4	98,2		
	2. übriges Getreide ohne Reis (in Mill. t)							
1			Im	port				
EG1)	6.1	12.8	9.4	7,0	3.0	5.2		
Japan	18,7	20.6	21.0	21.5	21.7	21.8		
UdSSR	12.2	11.6	27.0	12,8	13.0	11.0		
Osteuropa	3,4	3.6	2.8	5.3	3.7	4.8		
Entwicklungsländer	35,3	35,5	36,0	34,6	41.2	40,5		
übrige Länder	12,8	6,2	4,4	3,7	3.3	3.7		
msgesamt	88,5	90,3	100,6	84,9	85.9	87,0		
			Ex	port				
EG))	3.7	3.5	8.1	8.3	8.1	8.0		
USA	52.4	55.5	58.1	38,6	42.0	53,1		
Kanada	6.6	7.0	3.9	4.3	7.1	5.5		
Argentinien	10.7	12.1	10.6	9.5	7.0	6.1		
Australien	1.4	4.2	7.5	5.7	3.4	3.7		
übrige Länder	11.2	7.8	13.8	17,5	16.9	10.6		
and the state of t	(4,44.e)	, ruo	3.99	3.3.375	15 TT \$ TT \$	(4.99)		
insgesam1	86.0	90.1	102.0	83.9	84.5	87.0		

¹⁾ Ohne Handel zwischen den EG-Mitgliedstaaten; ab 1983/84 EG-12.
2) Ohne China.
3) Vorläufig.

Quelle: Internationaler Weizenrat, FAO

⁴⁾ Schätzung.

Tabelle 160

Tabelle 161

Getreidebestände (ohne Reis) in der Welt und in den wichtigsten Exportländern am Ende der jeweiligen Getreidewirtschaftsjahre¹)

1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/872j	1987/883)
			in M	fill. t			
27,5	21,9	25,7	16,5	29,1	29,7	31,6	27,3
71,2	109,7	149,9	78,0	109,8	178,7	202,5	171,9
14,1	16,3	18,6	13,3	13,2	14,5	18,9	18,4
1,0	0,9	2,5	1,6	0,5	0,4	0,5	0,6
2,7	5,3	2,5	8,0	6,1	5,9	4.0	1,8
202	250	298	230	277	357	396	351
96	105	122	132	147	153	165	141
106	145	176	98	130	204	231	210
	27,5 71,2 14,1 1,0 2,7 202 96	27,5 21,9 71,2 109,7 14,1 16,3 1,0 0,9 2,7 5,3 202 250 96 105	27,5 21,9 25,7 71,2 109,7 149,9 14,1 16,3 18,6 1,0 0,9 2,5 2,7 5,3 2,5 202 250 298 96 105 122	in M 27,5 21,9 25,7 16,5 71,2 109,7 149,9 78,0 14,1 16,3 18,6 13,3 1,0 0,9 2,5 1,6 2,7 5,3 2,5 8,0 202 250 298 230 96 105 122 132	in Mill. t 27,5 21,9 25,7 16,5 29,1 71,2 109,7 149,9 78,0 109,8 14,1 16,3 18,6 13,3 13,2 1,0 0,9 2,5 1,6 0,5 2,7 5,3 2,5 8,0 6,1 202 250 298 230 277 96 105 122 132 147	in Mill. t 27,5 21,9 25,7 16,5 29,1 29,7 71,2 109,7 149,9 78,0 109,8 178,7 14,1 16,3 18,6 13,3 13,2 14,5 1,0 0,9 2,5 1,6 0,5 0,4 2,7 5,3 2,5 8,0 6,1 5,9 202 250 298 230 277 357 96 105 122 132 147 153	in Mill. t 27,5 21,9 25,7 16,5 29,1 29,7 31,6 71,2 109,7 149,9 78,0 109,8 178,7 202,5 14,1 16,3 18,6 13,3 13,2 14,5 18,9 1,0 0,9 2,5 1,6 0,5 0,4 0,5 2,7 5,3 2,5 8,0 6,1 5,9 4,0 202 250 298 230 277 357 396 96 105 122 132 147 153 165

¹ Z. B. EG Ende des GW Juli, ab 1986/87 Juni.

Quelle: Internationaler Weizenrat, FAO, EUROSTAT

Haushalt und Personal der Bundesforschungsanstalten (einschließlich Drittmittel und aus Drittmitteln finanziertem Personal)

Aristalt	Ausgaben 1986 in Mill. DM	Personal insgesamt 1986	davon Wissenschaftler
Bundesforschungsanstalt für Ernährung in Karlsruhe	18,2	224	47
Bundesanstalt für Milchforschung in Kiel	24,2	383	64
Bundesanstalt für Fleischforschung in Kulmbach	10,7	158	36
Bundesforschungsanstalt für Getreide- und Kartoffelverarbeitung in Detmold	12,3	220	29
Bundesanstalt für Fettforschung in Münster	2,6	42	13
Bundesforschungsanstalt für Fischerei in Hamburg	15,4	189	63
Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft in Braunschweig	83,2	1 010	234
Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Braunschweig	58,8	701	200
Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere in Tübingen	15,0	163	32
Bundesforschungsanstalt für Rebenzüchtung Geilweilerhof in Siebeldingen	7,5	132	17
Bundesforschungsanstalt für gartenbauliche Pflanzenzüchtung in Ahrensburg	3,7	56	10
Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft in Hamburg	16.2	246	89
Zentralstelle für Agrardokumentation und -information in Bonn	3,4	31	12
Zusammen	271,2	3 555	846

²⁾ Vorläufig.

³⁾ Schätzung.

Tabelle 162

Übersicht der Istausgaben des Bundes bei Kap. 10 02 und Kap. 10 03 — Haushaltsjahr 1986 — Aufteilung auf die Bundesländer —

- in 1000 DM -

Kap. 10 Titel/	02 Zweckbestimmung	Istausgabe	V	on der Islausg	abe entfallen au	I;
ritely ritelgr	(Kurzfassung)	insgesamt	Schleiwig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
1	2	3	.4	5	6	ā
	Allgemeine Bewilligungen	(737 705)	[49 649]	(854)	(150 058)	(675
32.02	Erhebungen, Untersuchungen	10 371	759	58	1.555	4
32 03	Bundeswaldinventur	569		_		
32 04	Arbeitstagungen	559		-		
352 06	Gasolverbilligung	646 980	47 526	296	147 222	402
556 57	Beitragsentlastung zur	.040 .000	47.320	7.00	147.222	402
2.303 .37	landwirtschaftlichen Sozialversicherung		Janßemlanm	aßig) s. TG 01		
582 01	Stabilisierungsfonds für Wein	3 000	(diancipaniii	and the second	- 1	-
584 01	Bezuschußte Einrichtungen	18 940		_	148	-
684 05	Beiträge an Organisationen im Inland	1	- 3		-	
685 01	Sekretariat Bonner Konvention	58	- 2	_		
585 04	Informationsveranstaltungen	1 965	20	_		64.0
685 09	Modellvorhaben konsumtiv	1 392	63		330	7.5
686 05	Internationale Beitrage	48 780	16 ⁻			-
882 07	Naturschutz	3 834	1 301		687	194
893 09	Modellvorhaben investiv	646	-	-	116	-
980 04	Mühlenstillegung	610	=			-
01	Titelgruppen					
0.1	= 5,5	VA. 115 0 C. (1)	1010.050	-F 4500	man rock	11 100
	Landwirtschaftliche Sozialpolitik	(4 416 951)	(218 950)	(5 460)	(780 525)	(1 167
656 51	Altershilfe	2 296 347	121 706	2 985	401 861	690
656 52	Unfallversicherung 1	400 000	6 010	120	47 530	40
656 53	Landabgaberente 1)	269 590	19 545	485	64 162	54
556 54	Alterssicherung 1)	1.921	190:	(m)	470	-
656 55	Krankenversicherung!)	1 147 256	57 480	1 380	215 110	345
656 56	Zusatzaltersversorgung¹)	22 682	2 853	490	7 565	38
656 57	SVBEG4	279 155	11 166	100	43 827	-
02	Aufklärung, Absatzförderung,					
02	Verbraucherberatung	(10 173)	(248)	(199)	(424)	(162
531 22	Allgemeine Aufklärungsmaßnahmen	983	1240]	(100)	(923)	1102
532 23	Messen, Ausstellungen	5 100		-		
		Bright Street Co.	248	186	334	162
532 24	Verbraucheraufklärung	3 601				102
685 25	Wettbewerbe, Ehrenpreise	489	_	13	90	-
03	Forschung	(16 872)	(2)	(721)	(3 244)	_
526 65	Forschungsaufträge	3.964		360	550	-
526 68	Forschungsaufträge					
	nachwachsende Rohstoffe	1 297	=	98	548	
547 66	Förderung der Agrarforschung	197	2	7	10	120
685 61	Forschungseinrichtungen					
	(außerhalb der Bundesverwaltung)	5 277	_		186	-
685 62	Wissenschaftliche Veranstaltungen	271	A	H-1	=	
685 63	Wissenschaftl. Veröffentlichungen	14	-	-	5	-
812 64	Erwerb von Geräten für					
0.12.0.1	Forschungsaufträge	222	_		22	-
892 61	Forschungsvorhaben Umweltschutz	4 139	_	256	1.923	-
980 61	Erstattungen an den BMFT	1 380	_		_	
980 62	Erstattungen an andere	N/363636				
and the	Bundesbehörden	111	-	_	-	_
04	Fischerel	(66 622)	(7.364)	(682)	(18 084)	(7.455
427 73	Beschäftigungsentgelte	2020-2020				
	Fischereischutzboote	11 241	;=-;	-	_	_
427 74	Beschäftigungsentgelte	A1700700				
	Fischereiforschungsschiffe	9 7 5 4				

⁾ Geschätzt

Tabelle 162

			Von der Istausg	ane enganen am			
Nordrhein- Westlalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Hayem	Seatland	Berlin	nicht aufteilbare Bundesmittel
8	9	10	11	12	13	14	15
(109 459)	(53 821)	[40 067]	(79 720)	(194 448)	(3 092)	(86)	(55 776)
967	943	1 158	1 640	2 970	60	1	257
-	_	_	=	=	=		569
-				-	-	-	559
98 798	42 554	38 099	78 010	190 478	3 032	63	-
-	_	_	-	-	-	-	3 000
8 883	9 905	-	4	775	-	-	_
-	-	=	-	-	_	-	1:
_	-	_	-	=	-	-	58
-	-	-		-		23	1 942
171	419	191	66	7.7	-		
-		_	-	-	-	-	48 780
540	22	619		493	12	-	-
100	-	9.190		430	240		-
-		_	-		_	-	610
							30,436
(583 165)	(365 167)	(458 717)	(663 234)	(1 289 258)	(27 347)	(2.360)	(21 601)
298 525	192 893	231 931	353 637	672 370	18 371	1.378	
54 170	38 150	31 920	80 440	121 420	4 610	140	15 450
39 630	17 875	38 632	32 782	54 592	1 671	162	
310	65	300	255	331		_	
164 745	99 470	129 525	157 175	319 510	1.836	680	-
2.894	1 360	1 285	1 260	4 070	21	12/4424	846
22 891	15 354	25 124	37 685	116 965	838	-	5 305
(669)	(384)	(162)	(381)	(398)	(211)	(379)	(6.556)
		-	-	-		-	983
	-	_	-	-	-	-	5 100
475	326	160	375	398	211	269	457
194	58	2	6	_	-	110	16
(3.543)	(2 831)	(286)	(830)	(3 935)	12	(92)	(1 388)
1 650	281	4	690	415		14	1.1.55550
651	_	-	_	-	-	-	==
14	19	-	6	9	-	-	130
692	2 482	9	-	1 908	5.42	-	_
176	6	-	12	73	_	4	-
-	-	-	9	_	.00	-	-
167			20	13	-		=
193	43	273	56	137			1 258
1	==	-	-	1 380	2	22	1, 40,761
-	-	-	37	-	-	74	9
	-		-	-		77.	(33 037)
	-	::	~	:	-	-	11 241

noch Tabelle 162

noch Übersicht der Istausgaben des Bundes bei Kap. 10 02 und Kap. 10 03 — Haushaltsjahr 1986 — Aufteilung auf Bundesländer

- in 1000 DM -

	Zweckbestimmung	Istausgabe	V	on der Istausg	abe enttallen au	d:
l'itel/ l'itelgr.	(Kurzfassung)	insgesamt	Schleswig Holstein	Hamburg	Niedes- sachsen	Bremon
1	2	3	4	5	6	7
		. 202				
514 73	Haltung Fischereischutzboote	4 036	_		_	_
514 74	Haltung Fischereiforschungsschiffe	4 726	-	3-	-	\rightarrow
518 74	Erkundung neuer Fanggebiete	0000				
440.00	- Kutter	167		60.00	100000	-
662 71	Zinsverbilligung Fischerei	615	19	93	36	467
683 78	Anpassung der Kapazitäten	0.400	4.5716	4 22 64	4 000	- 2
683 79	der Seefischerei	9 423	4 596	473	4 300	54
003.79	Überbrückungshilfen Hochseefischerei	15 000			11 746	3 254
B1174	Neu- und Umbauten	13 000			11 140	3 234
ort /4	Fischereiforschungsschiffe	85	_	_	-	
812.75	Ausrüstungsgegenstände Kutter	19				
862 76	Kutterdarlehen	2 678	1 765	63	732	118
892 78	Struktur- und Konsolidierungs-	2010	1.100	.00	7.0.2	110
(11112	beihille	5 869	984	53	1 270	3 562
980 75	Förderung Fischabsatz	3 009	2	-	-	
W/2	5. W					
05	Altverpflichtungen	00 000	2220	72727	000000	02/0
eer er	- auslaufende Maßnahmen	(82 323)	(6 284)	(200)	(16077)	(70
661 94	Schuldendiensthilfe	2 840		- O	(A) (A) (A) (A) (A)	
662 93	Zinsverbilligung 1)	68 983	6 277	200	16 073	70
671 94	Bankenvergütung	10 500	7	-	4	_
	Kapitel 10 02 insgesamt	5 330 646	282 497	8 116	968 412	9 529
	Anteil in %	100,00	5,30	0.15	18,17	0.18
	Anteil in %		VS.V.C.			
	nach Bereinigung um die nicht					
	aufteilbaren Bundesmittel	100,00	5,43	0,16	18,63	0.18
Anl. zu Kap. 10 Titel 88	0.03					
	Kapitel 10 03 Gemeinschaftsaufgabe					
10	Gemeinschaftsaufgabe	(4.271)	1041	79994	1100	799
10	Gemeinschaftsaufgabe Vorplanung	(1 771)	(94)	(11)	(180)	E
	Gemeinschaftsaufgabe Vorplanung Agrarstrukturelle Vorplanung	(1 771) 1 771	[94] 94	(11) 11	(180) 180	E
652 01 21	Gemeinschaftsaufgabe Vorplanung Agrarstrukturelle Vorplanung Flurbereinigung	7 10	21	100		E
652 01 21	Gemeinschaftsaufgabe Vorplanung Agrarstrukturelle Vorplanung Flurbereinigung Zinsverbilligung	1 771	94	11	180	41
652 01 21 622 11 652 12	Gemeinschaftsaufgabe Vorplanung Agrarstrukturelle Vorplanung Flurbereinigung	1 771 (244 067)	94 (5 296)	11	(31 092)	41
652 01 21 622 11 652 12	Gemeinschaftsaufgabe Vorplanung Agrarstrukturelle Vorplanung Flurbereinigung Zinsverbilligung	1 771 (244 067) 2 316	94 (5 296) 120	11	(31 092)	41
652 01 21 622 11 652 12 852 11	Gemeinschaftsaufgabe Vorplanung Agrarstrukturelle Vorplanung Flurbereinigung Zinsverbilligung Freiwilliger Landtausch Darlehen Zuweisungen	1 771 (244 067) 2 316 1 106	94 (5 296) 120 145		(31 092) 621	41
652 01 21 622 11 652 12 852 11 882 11	Gemeinschaftsaufgabe Vorplanung Agrarstrukturelle Vorplanung Flurbereinigung Zinsverbilligung Freiwilliger Landtausch Darlehen	1 771 (244 067) 2 316 1 106 24 102	94 (5 296) 120 145 735	n -	(31 092) - - - - - 	41
652 01 21 622 11 652 12 852 11 882 11 882 13	Gemeinschaftsaufgabe Vorplanung Agrarstrukturelle Vorplanung Flurbereinigung Zinsverbilligung Freiwilliger Landtausch Darlehen Zuweisungen	1 771 (244 067) 2 316 1 106 24 102 216 566	94 (5 296) 120 145 735 4 296	n - -	180 (31 092) 	41
652 01 21 622 11 652 12 852 11 882 11 882 13	Gemeinschaftsaufgabe Vorplanung Agrarstrukturelle Vorplanung Flurbereinigung Zinsverbilligung Freiwilliger Landtausch Darlehen Zuweisungen Langfristige Verpachtung Einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	1 771 (244 067) 2 316 1 106 24 102 216 566	94 (5 296) 120 145 735 4 296	n - -	180 (31 092) 	41
652 01 21 622 11 652 12 852 11 882 11 882 13	Gemeinschaftsaufgabe Vorplanung Agrarstrukturelle Vorplanung Flurbereinigung Zinsverbilligung Freiwilliger Landtausch Darlehen Zuweisungen Langfristige Verpachtung Einzelbetriebliche Maßnahmen und	1 771 (244 067) 2 316 1 106 24 102 216 566 -23	94 (5 296) 120 145 735 4 296	11 - - - - - -	180 (31 092) 	(322
652 01 21 622 11 652 12 852 11 882 11 882 13 22 622 31	Vorplanung Agrarstrukturelle Vorplanung Flurbereinigung Zinsverbilligung Freiwilliger Landtausch Darlehen Zuweisungen Langfristige Verpachtung Einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung Zinsverbilligung Buchführung	1 771 (244 067) 2 316 1 106 24 102 216 566 -23 (494 219)	94 (5 296) 120 145 735 4 296 — (33 357)	(789)	180 (31 092) 	(322
652 01 21 622 11 652 12 852 11 882 11 882 13 22 622 31 652 34	Vorplanung Agrarstrukturelle Vorplanung Flurbereinigung Zinsverbilligung Freiwilliger Landtausch Darlehen Zuweisungen Langfristige Verpachtung Einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung Zinsverbilligung Buchführung	1 771 (244 067) 2 316 1 106 24 102 216 566 -23 (494 219) 88 222	94 (5 296) 120 145 735 4 296 — (33 357) 10 356	(789) 242	180 (31 092) 	(322
652 01 21 622 11 652 12 852 11 882 11 882 13 22 622 31 652 34 652 36	Vorplanung Agrarstrukturelle Vorplanung Flurbereinigung Zinsverbilligung Freiwilliger Landtausch Darlehen Zuweisungen Langfristige Verpachtung Einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung Zinsverbilligung Buchführung Ausgleichszulage Berggebiete	1 771 (244 067) 2 316 1 106 24 102 216 566 -23 (494 219) 88 222 364	94 (5 296) 120 145 735 4 296 — (33 357) 10 356 16	(789) 242	(31 092) 	(322
652 01 21 622 11 652 12 852 11 882 11 882 13 22 622 31 652 34 652 36 852 31	Vorplanung Agrarstrukturelle Vorplanung Flurbereinigung Zinsverbilligung Freiwilliger Landtausch Darlehen Zuweisungen Langfristige Verpachtung Einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung Zinsverbilligung Buchführung	1 771 (244 067) 2 316 1 106 24 102 216 566 -23 (494 219) 88 222 364 304 269	94 (5 296) 120 145 735 4 296 — (33 357) 10 356 16 11 162	(789) 242 	(31 092) 	(322
652 01 21 622 11 652 12 852 11 882 11 882 13 22 622 31 652 34 652 36 852 31 852 32	Vorplanung Agrarstrukturelle Vorplanung Flurbereinigung Zinsverbilligung Freiwilliger Landtausch Darlehen Zuweisungen Langfinstige Verpachtung Einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung Zinsverbilligung Buchführung Ausgleichszulage Berggebiete Darlehen für Investitionen	1 771 (244 067) 2 316 1 106 24 102 216 566 -23 (494 219) 88 222 364 304 269 51 882	94 (5 296) 120 145 735 4 296 — (33 357) 10 356 16 11 162 6 273	(789) 242 	(31 092) 	(322
652 01	Vorplanung Agrarstrukturelle Vorplanung Flurbereinigung Zinsverbilligung Freiwilliger Landtausch Darlehen Zuweisungen Langfristige Verpachtung Einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung Zinsverbilligung Buchführung Ausgleichszulage Berggebiete Darlehen für Investitionen Darlehen ländliche Siedlung Zuweisungen für Investitionen	1 771 (244 067) 2 316 1 106 24 102 216 566 -23 (494 219) 88 222 364 304 269 51 882 58	94 (5 296) 120 145 735 4 296 — (33 357) 10 356 16 11 162 6 273	(789) 242 	(31 092) 	(322, 130)
652 01 21 622 11 652 12 852 11 882 11 882 13 22 622 31 652 34 652 36 852 31 852 32 882 31	Vorplanung Agrarstrukturelle Vorplanung Flurbereinigung Zinsverbilligung Freiwilliger Landtausch Darlehen Zuweisungen Langfristige Verpachtung Einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung Zinsverbilligung Buchführung Ausgleichszulage Berggebiete Darlehen für Investitionen Darlehen ländliche Siedlung	1 771 (244 067) 2 316 1 106 24 102 216 566 -23 (494 219) 88 222 364 304 269 51 882 58 36 281	94 (5 296) 120 145 735 4 296 — (33 357) 10 356 16 11 162 6 273 — 3 751	(789) 242 	(31 092) 	(322)

⁾ Geschätzt.

noch Tabelle 162.

Non-field Park Wartenberg Select Selec				Von der Istausge	abe entfallen auf			
11 328 (5 564 (4 347 (9 244 (15 127 (690 - (13 292 2840 15 120 690 - (13 292 15 9 2 4 7 - (10 4 5 13 28 28 28 3 9,69 14 49 28 91 0,60 0,06 - (13 292 28 28 28 28 3 9,69 14 49 28 91 0,60 0,06 - (16 20 37 3 - (24 43 34 32 34 34 38 28 31 - (24 43 34 34 34 34 34 34	Nerdrhein Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden Württeniberg	Bayero	Seatland	Berlin	nicht aufteilbar Bundesmittel
11 328	8	9	10)11	12	13	14	15
11 328								4.036
11 1328 (5 664) (4 347) (9 244) (15 127) (690) - (13 292) (11 328) (5 664) (4 347) (9 244) (15 127) (690) - (13 292) (13 33 5 555 4 345 9 240 15 120 690 - - 28 40 15 120 690 - - 10 452 (13 328) (13 30 5 555 4 345 9 240 15 120 690 - - 10 452 (13 328) (13 328) (13 328) (14 32 32 32 32 32 32 33 -	-			-				
[11 328] (5 664) (4 347) (9 244) (15 127) (6600) — (13 292 11 313 5 655 4 345 9 240 15 120 690 — 28 40 11 313 5 655 4 345 9 240 15 120 690 — 20 10 452 168 164 427 867 503 579 753 409 1503 166 31 340 2 917 131 650 13,28 8,03 9,45 14,13 28,20 0,59 0,05 2,47 13,62 8,23 9,69 14,49 28,91 0,60 0,06 — [620] (600) — (87) (138) — — — — — — — — — — — — — — — — — — —							-	9 720
11 13 12 13 14 15 12 15 12 15 15 16 16 16 16 16 16	-	-	-	-	-	944	94	167
[11 328]	-	_	→ °	-		-	77	===
1328	2	\(\rightarrow\)	=	-	-	-	-	-
11 13 13 14 15 15 17 17 18 18 18 18 18 18			_		: :-: ::	-		-
(11 328)	-	-	=	22		=	-	85
(11 328) (5 664) (4 347) (9 244) (15 127) (690) — (13 292 11 313 5 655 4 345 9 240 15 120 690 — 2 840 15 15 9 2 4 7 — 10 452 108 164 427 867 503 579 753 409 1 503 166 31 340 2 917 131 650 13,28 8,03 9,45 14,13 28,20 0,59 0,05 2,47 13,62 8,23 9,69 14,49 28,91 0,60 0,06 — 10 14,149 13,149 14,149 15,149 1	200	-	-		-	=	2000	19
(11 328) (5 664) (4 347) (9 244) (15 127) (690) — (13 292 11 313 5 655 4 345 9 240 15 120 690 — 2 840 15 15 9 2 4 7 — 10 452 15 9 2 4 7 — 10 452 108 164 427 867 503 579 753 409 1 503 166 31 340 2 917 131 650 13,28 8,03 9,45 14,13 28,20 0,59 0,05 2,47 13,62 8,23 9,69 14,49 28,91 0,60 0,06 — 10 13,62 8,23 9,69 14,49 28,91 0,60 0,06 — 10 13,62 13,62 13,62 13,62 13,62 14,63	544	$i \rightarrow i$	-	_	1-1	-		-
(11 328) (5 664) (4 347) (9 244) (15 127) (690) — (13 292) — — — — — — — 2 840 11 313 5 655 4 345 9 240 15 120 690 — — — 10 452 108 164 427 867 503 579 753 409 1 503 166 31 340 2 917 131 650 13,28 8,03 9,45 14,13 28,20 0,59 0,05 2,47 13,62 8,23 9,69 14,49 28,91 0,60 0,06 — (620) 600 — 87 138 — — — (24 643) (13 500) (24 483) (39 305) (101 43) (4 309) — — 169 — 32 45 94 — — — — - — 2 644 3 265 2 403 14 160 1475 — — - 2 474 11 436 21 186 36 724 85 148 2 831 —	22	-	-	-	1-1		_	-
11 313	-			~	=======================================	311	-	3 009
11 313	(11 328)	(5.664)	(4 347)	(9 244)	(15 127)	(690)	-	(13 292)
15 9 2 4 7 10452 108 164 427 867 503 579 753 409 1 503 166 31 340 2 917 131 650 13,28 8,03 9,45 14,13 28,20 0.59 0,05 2,47 13,62 8,23 9,69 14,49 28,91 0,60 0,06 - (620) 600 - 87 138 (24 643) (13 500) (24 483) (39 305) (101 439) (4 309) 169 - 32 45 94 20 64 3 265 2 403 14 160 1 475 24 474 11 436 21 186 36 724 85 148 2 831 24 474 11 436 21 186 36 724 85 148 2 831 (45 755) (30 483) (26 905) (85 492) (191 294) (3 976) (141) 13 18 25 37 177 19 500 22 136 15 784 54 793 145 498 1897 85 6 253 1 748 1 372 6 725 8 534 332 35						-	-	2 840
(620) (600) — (87) (138) — — — 2,47 13,62 8,23 9,69 14,49 28,91 0,60 0,06 — <td>11 313</td> <td>5 655</td> <td>4 345</td> <td>9 240</td> <td>15 120</td> <td>690</td> <td></td> <td>-</td>	11 313	5 655	4 345	9 240	15 120	690		-
13,28 8,03 9,45 14,13 28,20 0,59 0,05 2,47 13,62 8,23 9,69 14,49 28,91 0,60 0,06 — 620 600 — 87 138 — — — (24 643) (13 500) (24 483) (39 305) (101 439) (4 309) — — 169 — — 156 2 037 3 — — — 2 064 3 265 2 403 14 160 1 475 — — 24 474 11 436 21 186 36 724 85 148 2 831 — — 24 474 11 436 21 186 36 724 85 148 2 831 — — 11 225 2 812 6 330 13 695 23 966 911 21 — 13 18 25 37 177 — — — 19 500 22 136 15 784 54 793 145 498 1 897 85 — 7 113 1 267 2 039 8 235 13 020 645 — — — 6 253 1 748 1 372 6 725 8 534 332 35	1.5	9	2	4	7	-	_	10 452
13,62	708 164	427 867	503 579	753 409	1 503 166	31 340	2917	131 650
(620) (600) — (87) (138) — — 620 600 — 87 138 — — (24 643) (13 500) (24 483) (39 305) (101 439) (4 309) — 169 — — — 156 2 037 3 — — — 2 064 3 265 2 403 14 160 1 475 — — — 2 064 3 265 2 403 14 160 1 475 — — — — — — — 24 474 11 436 21 186 36 724 85 148 2 831 — — — — — — — (45 755) (30 483) (26 905) (85 492) (191 294) (3 976) (141) — 11 225 2 812 6 330 13 695 23 966 911 21 — 13 18 25 37 177 — — — 19 500 22 136 15 784 54 793 145 498 1 897 85 — 7 113 1 267 2 039 8 235 13 020 645 — —	13,28	8,03	9,45	14,13	28,20	0,59	0,05	2,47
620 600 - 87 138	13,62	8,23	9,69	14,49	28,91	0,60	0,06	
(24 643) (13 500) (24 483) (39 305) (101 439) (4 309) — — — — 156 2 037 3 — — 169 — 32 45 94 — — — — 2 064 3 265 2 403 14 160 1 475 — — 24 474 11 436 21 186 36 724 85 148 2 831 — — — — — — — — — (45 755) (30 483) (26 905) (85 492) (191 294) (3 976) (141) — 11 225 2 812 6 330 13 695 23 966 911 21 — 13 18 25 37 177 — — 19 500 22 136 15 784 54 793 145 498 1 897 85 — 7 113 1 267 2 039 8 235 13 020 645 — — 6 253 1 748 1 372 6 725 8 534 332 35 —			_	177			i e i	-
						-	-	=
169 — 32 45 94 — — — — 2 064 3 265 2 403 14 160 1 475 — — 24 474 11 436 21 186 36 724 85 148 2 831 — — — — — — — — — (45 755) (30 483) (26 905) (85 492) (191 294) (3 976) (141) — 11 225 2 812 6 330 13 695 23 966 911 21 — 13 18 25 37 177 — — — 19 500 22 136 15 784 54 793 145 498 1 897 85 — 7 113 1 267 2 039 8 235 13 020 645 — — 6 253 1 748 1 372 6 725 8 534 332 35 —	(24 643)	(13 500)					_	_
- 2 064 3 265 2 403 14 160 1 475 - - 24 474 11 436 21 186 36 724 85 148 2 831 - - - - - - - - - - (45 755) (30 483) (26 905) (85 492) (191 294) (3 976) (141) - 11 225 2 812 6 330 13 695 23 966 911 21 - 13 18 25 37 177 - - - 19 500 22 136 15 784 54 793 145 498 1 897 85 - 7 113 1 267 2 039 8 235 13 020 645 - - - - - - 58 - - 6 253 1 748 1 372 6 725 8 534 332 35 -							_	_
24 474 11 436 21 186 36 724 85 148 2 831 — — - - - - - — — — (45 755) (30 483) (26 905) (85 492) (191 294) (3 976) (141) — 11 225 2 812 6 330 13 695 23 966 911 21 — 13 18 25 37 177 — — — 19 500 22 136 15 784 54 793 145 498 1 897 85 — 7 113 1 267 2 039 8 235 13 020 645 — — - - - 58 — — 6 253 1 748 1 372 6 725 8 534 332 35 —							_	_
							:	_
11 225 2 812 6 330 13 695 23 966 911 21 — 13 18 25 37 177 — — — 19 500 22 136 15 784 54 793 145 498 1 897 85 — 7 113 1 267 2 039 8 235 13 020 645 — — — — — 58 — — 6 253 1 748 1 372 6 725 8 534 332 35 —							_	2
11 225 2 812 6 330 13 695 23 966 911 21 — 13 18 25 37 177 — — — 19 500 22 136 15 784 54 793 145 498 1 897 85 — 7 113 1 267 2 039 8 235 13 020 645 — — — — — 58 — — 6 253 1 748 1 372 6 725 8 534 332 35 —								
13 18 25 37 177 - - - 19 500 22 136 15 784 54 793 145 498 1 897 85 - 7 113 1 267 2 039 8 235 13 020 645 - - - - - 58 - - - 6 253 1 748 1 372 6 725 8 534 332 35 -								H
19 500 22 136 15 784 54 793 145 498 1 897 85 - 7 113 1 267 2 039 8 235 13 020 645 - - - - - - 58 - - - 6 253 1 748 1 372 6 725 8 534 332 35 -								-
7 113								
58 6 253 1 748 1 372 6 725 8 534 332 35 -								-
6 253 1 748 1 372 6 725 8 534 332 35 -								:=:
								1-4
1 651 2 502 1 355 2 007 - 191 -	fish pareners	n = = = 1	4 885					I E

noch Tabelle 162

noch Übersicht der Istausgaben des Bundes bei Kap. 10 02 und Kap. 10 03 — Haushaltsjahr 1986 — Aufteilung auf Bundesländer

- in 1000 DM -

Anl. zu	Kap. Zweckbestimmung	Istausgabe	V	on der Istaus	jabe entfallen av	rf÷
10 03 Titel B8	(Raintaconna)	insgesamt	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
Ţ.	2	3	<u>t</u>	5	6	7
23	Rationalisierung im					
	Erzeugungsbereich	(59.082)	(4 631)	(18)	(12 774)	(129)
652.51	Leistungsprüfungen (konsumtiv)	17 044	3 276	18	4 290	_
882.51	Leistungsprüfungen (investiv)	435		-	-	-
882 53	Forstliche Maßnahmen	16 679	1 223	-	4 555	129
882 54	Neuartige Waldschäden	24 924	132		3.929	-
29	Sonstige Maßnahmen	(43 368)	(3.265)	-	(10.759)	
652.92	Anpassungshilfe	192	66	-	62	_
882 68	Dorferneuerung	40 695	2 337		9 461	
882.94	Landarbeiterwohnungsbau		862	-	1 236	-
30	Wasserwirlschaftliche und kultur-					
	bauliche Maßnahmen	(357 290)	(19 478)	(692)	(79.792)	(5.907)
622 61	Zinsverbilligung Wasserwirtschaft	7 043	2 404	58	-	_
622.62	Zinsverbilligung Wirtschaftswegebau	2 249	70		-	-
622 63	Zinsverbilligung Forstwegebau	144	-	-	-	-
882 61	Zuweisungen Wasserwirtschaft	315 258	15 659	634	76 717	5 907
882 62	Zuweisungen Wirtschaftswegebau	18 117	1 097		2 054	
882 63	Zuweisungen Forstwegebau	14 479	248	-	1 021	-
40	Verbesserung der Marktstruktur	(29 710)	(1 760)	(495)	(7 713)	(762)
652 73	Marktstrukturgesetz (konsumtiv)	5 157	417	4	778	-
882.71	Verbesserung der Marktstruktur	12 546	399	491	2 269	694
882 73	Marktstrukturgesetz (investiv)	10 512	818	120	4 122	68
882 74	Forstwirtschaftliche	1 495	126		544	
	Zusammenschlüßse		1.40.0	- 53		-
50	Küstenschutz		(57 295)	(6.384)	(63 357)	(891)
882 81	Zuweisungen Küstenschutz	127 927	57 295	6 384	63 357	891
	Summe Gemeinschaftsaufgabe	1 357 434	125 176	8 389	281 372	8.052
	Anteil in %	100	9,22	0,62	20,73	0,59
	Zusammenstellung					
	Kap. 10 02 insgesamt	5 330 646	282 497	8 116	968 412	9.529
	Kap. 10 03 insgesamt		125 176	8 389	281 372	8 052
	Zusammen	5 688 080	407 673	16 505	1 249 784	17 581
	Anteil in %	121110-12120-12120-1212	6.10	0.25	18.69	0.26
	Anteil in % nach Bereinigung um die nich		X08.5, 200	-X	-000	107.00 10
	aufteilbaren Bundesmittel		6.22	0.25	19.06	0.27

noch Tabelle 162

Nordrhein« Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	nicht aufteilbar
8	9	10	11	12	13	14	Bundesmittel 15
0	3	10	11	44	13	1.4	45
10 0511	10 000s	10 40 Ft	110 0071	(T. 600H)	(1) (N)		
(6 251)	(6 283) 1 428	(9 165) 1 200	(13 867)	(5 627)	(337)		_
2 200	1 420	1 200	4 420	435	124	_	
	2 348	2 197	1 904	4 134	189	_	0,00
3 971	2.507	5 768	7 535	1 058	24		
	2 307	5.700	7 333	1 030	24		-
(7 549)	(9 208)	(6 240)	(5 403)	(235)	(651)	(58)	
51	_	-	-	13	-	-	
7 498	9 181	6 177	5 332	340	651	58	
	27	63	71	222	-		
(62 318)	(32 928)	(35 278)	(62 272)	(53 441)	(4 662)	(522)	n-n
			94	4 172	315	10.000	_
-		1	276	1 801	102	-	-
-	-		-	144	-	100	nen
60 258	31 501	28 820	50 785	40 500	4 177	300	
-	813	1 796	9 735	2 400	_	222	-
2 060	614	4 662	1 382	4 424	68	-	-
(2242)	(1.971)	(4 583)	(6 139)	(3.949)	(96)	U-0.	_
-	104	27	1 882	1 943	2		_
1 599	655	1 932	3 584	923	_	-	-
574	1 002	2 512	414	908	94	$\overline{a} = \overline{a}$: H
69	210	112	259	175	=		1641
-	_	-			_	_	
-	+-	-		-	-	-	-
149 378	94 973	106 654	212 565	356 123	14 031	721	-
11,00	7,00	7,86	15,66	26,24	1.03	0.05	-
	The water			V 24 W 1 W 2		The Control of	Company of the Company
708 164	427 867	503 579	753 409	1 503 166	31 340	2 917	131 650
149 378	94 973	106 654	212 656	356 123	14 031	721	
857 542	522 840	610 233	965 974	1 859 289	45 371	3 638	131 650
12.82	7,82	9,12	14,44	27,80	0,68	0,05	1,97
13,08	7,97	9,31	14.73	28,36	0.69	0.06	727

Methodische Erläuterungen zu den Buchführungsergebnissen der Testbetriebe

Betriebsbereich Landwirtschaft Auswahl der Testbetriebe

Nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (BML) zur Testbuchführung, die aufgrund des Landwirtschaftsgesetzes (LwG) vom 5. September 1955 im Einvernehmen mit dem Beirat zur Feststellung der Ertragslage gemäß § 3 LwG am 1. November 1982 herausgegeben wurden, soll das Testbetriebsnetz die Lage der Landwirtschaft repräsentativ abbilden. Dabei soll die ganze Vielfalt der heutigen Betriebsformen und Bewirtschaftungsverhältnisse dargestellt werden.

Die repräsentative Auswahl der landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Testbetriebe wird gemäß den genannten BML-Richtlinien von speziellen Landesausschüssen nach einheitlichen Kriterien vorgenommen. Unter Vorsitz eines Vertreters der obersten Landesbehörde für Landwirtschaft gehören dem Ausschuß an:

- je ein Vertreter der Landwirtschaftskammern, in Ländern ohne Landwirtschaftskammern ein Vertreter der Mittelbehörde.
- ein Vertreter der Finanzverwaltung,
- ein Vertreter des Berufsstandes und
- ein Vertreter der landwirtschaftlichen Buchstellen.

Zusätzlich können Sachverständige gehört werden.

Zur Wahrnehmung ihrer Aufgabe verwenden die Ausschüsse vor allem Ergebnisse der in jedem zweiten Jahre durchgeführten Agrarberichterstattung. Aus diesen Unterlagen ist u. a. zu ersehen, wie sich die Betriebe auf Wirtschaftsgebiete, Betriebsformen und Größenklassen verteilen. Zusätzlich stehen weitere Informationen über Buchführungsbetriebe, Pachtbetriebe u. a. zur Verfügung.

Die Mitarbeit von Betrieben im Testbetriebsnetz ist freiwillig.

Ausgehend von einem "Gutachten zur Verbesserung der methodischen Grundlagen des Testbetriebsnetzes" wurde in Abstimmung mit dem Beirat zur Feststellung der Ertragslage und in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt ein geschichteter Stichprobenplan für die nach Zufallskriterien vorzunehmende Auswahl der Testbetriebe erarbeitet.

Der Auswahlplan basiert auf der Agrarberichterstattung 1983. Er wird für die Auswahl neuer Testbetriebe herangezogen und dient dazu, gezielt den für die ein-

zelnen Auswahlschichten vorgegebenen Soll-Auswahlsatz zu erreichen. Wegen der Freiwilligkeit der Mitarbeit im Testbetriebsnetz ist eine Zufallsauswahl der Betriebe in der Praxis häufig nicht durchführbar. Mit der gezielten Auswahl in den einzelnen Schichten (Quotenauswahl) ist jedoch ein unter den Bedingungen des Testbetriebsnetzes optimales Auswahlverfahren gegeben.

Zusätzlich wird versucht, die Darstellung alternativ wirtschaftender Betriebe auszuweiten, um über diesen Bereich gesicherte Informationen zu erhalten. Die Bereitschaft der Inhaber dieser Betriebe, ihre Buchführungsergebnisse zur besseren Beurteilung der spezifischen Ertrags-Aufwandsrelationen und zur Prüfung agrarpolitischer Wertungen zur Verfügung zu stellen, ist aber bisher noch gering.

Um die Bereitschaft, am Testbetriebsnetz mitzuwirken, zu verbessern, erhalten seit einigen Jahren alle Testbetriebe eine Prämie für ihre Mitarbeit.

Gliederung der Betriebe nach sozialökonomischen Kriterien

- 3 Nach § 2 LwG hat die Feststellung der Lage der Landwirtschaft umfassend zu erfolgen. Hierzu sind Voll-, Zu- und Nebenerwerbsbetriebe darzustellen. Zur Abgrenzung der Haupterwerbsbetriebe (Vollund Zuerwerbsbetriebe) und der Nebenerwerbsbetriebe gelten die Begriffsdefinitionen auf Seite 166.
- ① Um eine zu starke Wanderung der Betriebe zwischen den verschiedenen sozialökonomischen Gruppen zu verhindern, werden für die Abgrenzung Merkmale verwandt, die sich aufgrund mehr oder weniger zufällig auftretender, kurzfristiger Einflüsse vergleichsweise wenig ändern:

Als außerbetriebliches Einkommen wird das außerbetriebliche Erwerbseinkommen benutzt. Es umfaßt die Einkommen aus Gewerbebetrieb sowie aus selbständiger und nichtselbständiger Arbeit. Auf eine Einbeziehung der relativ stark schwankenden sonstigen Einkommen (z. B. Zinseinkommen aus Kapitalvermögen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung) wird bei der sozialökonomischen Abgrenzung verzichtet.

Als betriebliches Einkommen wird nicht der effektiv erzielte Gewinn herangezogen, der z.B. infolge von Witterungseinflüssen starken Schwankungen ausgesetzt ist. Statt dessen wird anhand der Summe der Standarddeckungsbeiträge unter Berücksichtigung der festen Spezialkosten und Gemeinkosten sowie der neutralen Ertrage und Aufwendungen ein standardisierter Gewinn ermittelt und zur Abgrenzung benutzt.

6 Dieses Vorgehen verhindert, daß Vollerwerbsbetriebe mit Verlusten oder sehr niedrigen Gewinnen bereits bei geringem außerbetrieblichem Erwerbseinkommen automatisch der Gruppe der Zuerwerbsbetriebe zugeordnet werden.

Die Gruppierung entspricht den jeweiligen Tätigkeits- und Einkommensmerkmalen der Betriebe, die sich in vielen Fällen im Zuge des strukturellen Anpassungsprozesses verändern.

6 Für die sogenannte Vergleichsrechnung präzisiert § 4 LwG den Darstellungsbereich: Es soll im wesentlichen von Betrieben mit durchschnittlichen Produktionsbedingungen ausgegangen werden, "die bei ordnungsmäßiger Führung die wirtschaftliche Existenz einer bäuerlichen Familie nachhaltig gewährleisten". In die Vergleichsanalyse werden deshalb keine Zuund Nebenerwerbsbetriebe einbezogen, sondern nur Vollerwerbsbetriebe. Eine auf landwirtschaftliche Einkommen und Arbeitskräfte abgestellte Vergleichsrechnung für Zu- und Nebenerwerbsbetriebe, die definitionsgemäß über außerbetriebliche Einkommensteile wechselnden Umfanges verfügen und nicht in gleicher Weise wie die Vollerwerbsbetriebe auf die Gewinnung hober betrieblicher Einkommen ausgerichtet sind, ist nicht sinnvoll, Für die in das Testbetriebsnetz einbezogenen Vollerwerbsbetriebe kann davon ausgegangen werden, daß sie die Bestimmungen des § 4 LwG erfüllen.

Gliederung der Betriebe nach Betriebsformen, Größenklassen und Regionen

- Die landwirtschaftlichen Testbetriebe werden innerhalb der sozialökonomischen Gruppen nach
- Betriebsformen und Betriebsgrößenklassen des Standardbetriebseinkommens (vgl. Begriffsdefinitionen, S. 167)
- Regionen (Bundesländer, Wirtschaftsgebiete, benachteiligte Gebiete)

gegliedert. Zusätzlich werden Streuungsauswertungen nach verschiedenen Kennzahlen (Gewinn je Unternehmen und je Familien-AK usw.) dargestellt.

Die Standarddeckungsbeiträge (StDB) und die Ansätze der festen Spezialkosten und Gemeinkosten zur Berechnung der Standardbetriebseinkommen (StBE) werden jährlich aktualisiert. Für die Klassifizierung der Betriebe werden gleitende dreijährige Mittelwerte gewählt, um große, durch kurzfristige Preisund Mengenschwankungen verursachte Fluktuationen zwischen den Betriebsgruppen zu vermeiden.

Zahl der Testbetriebe

Übersicht ②

In Übersicht ① sind die Zahlen der insgesamt ausgewerteten Testbetriebe zusammengestellt.

Übersicht ② zeigt die Verteilung der Haupterwerbsbetriebe auf Betriebsgrößenklassen nach dem Standardbetriebseinkommen. Durch die Anwendung aktualisierter Standardbetriebseinkommen verschiebt sich die Verteilung der Testbetriebe von Jahr zu Jahr geringfügig.

Die regionale Verteilung der ausgewerteten landwirtschaftlichen Testbetriebe des Wirtschaftsjahres 1986/87 zeigen die Übersichten ③ und ④.

Landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes nach Erwerbscharakter und Betriebsgrößenklassen

		Haupt	erwerb					
Wistoobaftsiaha	7		Vollerwerb					
Wirtschaftsjahr	Zuerwerb	kleine 1)	mittlere 2)	größere ³)				
SE LOS TOTAL	Anteil in %							
1979/80	9,6	22,6	27,8	40,0				
1980/81	7,7	30,6	29,2	32,5				
1981/82	7,8	30,4	28,4	33,5				
1982/83	7,5	27,4	27,7	37,4				
1983/84	7,6	28,3	27,8	36,3				
1984/85	7,2	25,8	27,6	39,4				
1985/86	7,4	28,6	27,4	36,5				
1986/87	7,9	26,3	27,6	38,3				

¹⁾ Unter 40 000 DM StBE.

Übersicht (1)

Testbetriebe für den Grünen Bericht/Agrarbericht

West of the last		Landwirtschaft		6 1 1	Forstwirt-	Fischerei	
Wirtschaftsjahr	Vollerwerb	Zuerwerb	Nebenerwerb	Gartenbau	schaft¹)	rischerer	
1954/55	5 005			_		-	
1964/65	7 857	_	_	712	-	-	
1974/75	6 512	426	1 000	605	-	-	
1977/78	8 846	799	1 237	5962)	195	-	
1978/79	8 820	827	1 171	536	198	108	
1979/80	8 874	932	1 234	541	187	157	
1980/81	8 946	746	1 283	590	196	158	
1981/82	8 057	677	1 188	604	202	129	
1982/83	8 497	689	1 274	617	202	143	
1983/84	8 485	702	1 303	618	204	159	
1984/85	8 830	686	1 378	629	203	156	
1985/86	8 826	705	1 426	598	251	158	
1986/87	8 354	713	1 496	639		165	

¹) Körperschafts- und Privatwaldbetriebe ab 200 ha.

^{2) 40 000} bis unter 60 000 DM StBE.

^{3) 60 000} DM StBE und mehr.

²⁾ Einschließlich Obstbaubetriebe, die auch im Betriebsbereich Landwirtschaft enthalten sind.

Übersicht (3)

Landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes nach Bundesländern, Betriebsformen und Betriebsgrößen 1986/87

Bundesland	Betriebsform	Zuerwerb		Volle	rwerb		Haupt- erwerb
bundesiand	peuleosionii	Zuerwern	kleine	mittlere	дтовете	zusammen	
	Marktfrucht	17	35	32	141	208	225
	Futterbau	23	41	121	358	520	543
Schleswig-Holstein .	Veredlung	3	7	2	9	18	21
aren a management of the second	Gemischt	1	1	3	19	23	24
	zusammen	44	84	158	527	769	813
Hamburg	Dauerkultur	2	7	8	12	27	29
	Marktfrucht	33	64	71	305	440	473
	Futterbau	32	94	246	487	827	859
Niedersachsen	Veredlung	14	34	40	37	111	125
	Dauerkultur	3	6	9	17	32	35
	Gemischt	5	29	40	61	130	135
	zusammen	87	227	406	907	1 540	1 627
	Marktfrucht	11	55	62	259	376	387
Nordrhein-Westfalen	Futterbau	19	80	142	332	554	573
	Veredlung	8	25	61	71	157	165
The section of the second	Dauerkultur	1	2	2	1	5	420
	Gemischt	2	25	43	59	127	129
	zusammen	41	187	310	722	1 219	1 260
Hessen	Marktfrucht	16	59	32	45	136	152
	Futterbau	45	90	155	120	365	410
	Veredlung	5	9	9	3	21	26
	Dauerkultur Gemischt	3	10 22	8 21	6 12	24 55	27 64
	zusammen	78	190	225	186	601	679
	The state of the s		1100		I DE C	1000	
l i	Marktfrucht	16	67	49	67	183	199
	Futterbau	33	115 17	252 16	213	580 39	613
Rheinland-Pfalz	Veredlung Dauerkultur	20	100	103	6 189	392	412
	Gemischt	20	16	18	14	48	50
	zusammen	74	315	438	489	1 242	1 316
	Marktfrucht	31	55	41	72	168	199
	Futterbau	105	198	189	1 270	514	619
Baden-Württemberg	Veredlung	6	22	17	21	60	66
9	Dauerkultur	17	51	28	14	93	110
	Gemischt	19	35	26	20	81	100
	zusammen	178	361	301	254	916	1 094
	Marktfrucht	48	130	72	118	320	368
	Futterbau	122	744	482	167	1 393	1.515
Bayern	Veredlung	10	49	26	10	85	95
AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE	Dauerkultur	8	10	18	30	58	66
	Gemischt	20	73	47	32	152	172
	zusammen	208	1 006	645	357	2 008	2 216
Saarland	Futterbau	-	1	6	19	26	26
	zusammen	1	4	7	21	32	33
	Marktfrucht	172	468	359	1 009	1 836	2 008
	Futterbau	379	1 363	1 593	1 823	4 779	5 158
Bundesrepublik	Veredlung	50	163	172	157	492	542
	Dauerkultur	54	186	176	269	631	685
Deutschland							
Deutschland	Gemischt	58	201	198	217	616	674

Übersicht (1)

Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes nach Wirtschaftsgebieten und Betriebsformen 1986/87

		Zah	i der Betri	ebe nach f	Betriebsfor	men	ins-
Bundesland	Wirtschaltsgebiel	Markt- frucht	Futter- bau	Ver- edlung	Dauer- kultur	Ge- mischt	gesam
	Schleswig-Holsteinische Marsch	41	71	2		4	118
Schleswig- Holstein	Schleswig-Holsteinische Geest Schleswig-Holsteinisches	30	262	4	-	7	303
	Hügelland	137	187	12	27	12	375
	Küstenregion	30	311	6	1	2	350
	Nordwestliche Geest	19	113	1.1	31	14	188
	Zentralheide	43	40	3		22	108
Niedersachsen	Emsland	19	103	44		25	191
	Südoldenburg/Mittelweser	40	192	43	-	54	329
	Ostheide HildeshBraunschw. Lößbörde	79	8	7	-	8	95
	Weser- und Leinebergland	153 57	54	4		5	159 120
	Hellweg, Börde, Ostwestfalen	177	70	-51	-	44	342
Nordrhein-	Münsterland, Niederrhein	37	211	87	200	70	405
Westfalen	Köln-Aachener Bucht	143	63	11	5	10	232
	Eifel, Bergisch, Land, Sauerland	19	210	8	***	3	240
	Nord- und Osthessen	62	171	12	1	23	269
Hessen	Mittelhessen	18	90	7	500	16	131
	Südhessen	56	104	2	23	16	201
Fr. 1 1	Westerwald, Eifel, Hunsrück	26	425	23	99	23	596
Rheinland- Pfalz	Westpfalz Rheinhessen, Vorderpfalz,	35	141	14	11	13	214
	Neuwieder Becken	122	14	2	282	12	432
Saarland	o relations a minor medicine activities and activities and activities and activities and	5	26	1		==	32
	Badisches Rheintal	62	33	3	38	9	145
	Nordbaden-Tauberland	29	42	10	.0.4	16	97
D. J.	Neckarbecken	47	40	4	24	14	129
Baden-	Ostalb-Hohenlohe	2	133	25	2	18	180
Württemberg	Schwäbisches Donaugebiet Schwarzwald-Westalb	17 6	60 56	12	4	15	69
	Bodenseebecken und Oberschwaben	5	150	5	25	7	192
	Spessart und Rhön	4	24	-	3	2	33
	Fränkische Platten	52	45	6	15	22	140
	Nordbayer, Hügelland und Keuper	33	274	19	2	33	361
	Jura	22	147	10	2	1,2	193
	Ostbayer, Mittelgebirge I	14	187	5	_	17	223
Davorn	Ostbayer, Mittelgebirge II	3	114	3	-	3	123
Bayern	Gaugebiete	87	30	14	3	20	154
	Tertiar-Hügelland (Nord)	72	100	19	31	34	256
	Tertiär-Hügelland (Süd)	29	129	7	-	8	173
	Voralpines Hügelland	2	137		1	1	141
	Alpenvorland	2	133	2	4	-	138
	Alpen		73	-	-	_	73
Bundesrepublik	Deutschland	1 836	4 779	492	631	616	8 354

(1) Übersicht (3) zeigt die Verteilung der Nebenerwerbsbetriebe nach verschiedenen Kriterien.

Übersicht (5)

Nebenerwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes 1986/87

a) nach Bundesländern	
Bundesland	Betriebe
Schleswig-Holstein/Hamburg	65
Niedersachsen	170
Nordrhein-Westfalen	66
Hessen	195
Rheinland-Pfalz	125
Baden-Württemberg	330
Bayern	545
Saarland	_
b) nach Betriebsgrößen	
StBE von bis unter 1 000 DM/Betrieb	Anteil in %
5 bis 10	37,1
10 bis 15	20,3
15 bis 20	16,7
20 und mehr	25,9
insgesamt	100,0
c) nach Betriebsformen	
Betriebsform	Anteil in %
Marktfrucht	42,9
Futterbau	36,4
Veredlung	7,8
Dauerkultur	6,0
Gemischt	6,8
insgesamt	100,0

Weiterhin erfolgt auch eine Darstellung der weinbaulichen Nebenerwerbsbetriebe und der Weinbau-Verbundbetriebe.

Vergleich der Testbetriebe mit der Grundgesamtheit

Die Zahl der Testbetriebe und ihre Verteilung auf die verschiedenen Betriebsbereiche erlaubt zusammen mit den Verfahren der Hochrechnung eine repräsentative Darstellung der Ertragslage dieser Bereiche. Übersicht (6)

Weinbauliche Vollerwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes nach Weinbaugebieten und Vermarktungsformen 1986/87

Gliederung	Betriebe
1. Mosel-Saar-Ruwer	102
Flaschenweinvermarktung	69
Faßweinvermarktung	28
2. Rheinhessen darunter:	61
Flaschenweinvermarktung	29
Faßweinvermarktung	27
3. Rheinpfalz	144
Flaschenweinvermarktung	44
Faßweinvermarktung	57
Winzergenossenschaftsanschluß .	43
4. Rheingau	21
Flaschenweinvermarktung	12
Winzergenossenschaftsanschluß .	8
5. Baden-Württemberg darunter:	37
Winzergenossenschaftsanschluß .	35
6. Franken	16
Flaschenweinvermarktung	10
Weinbaubetriebe insgesamt	381

Die Ertragslage der kleinen Nebenerwerbsbetriebe wird wegen fehlender Buchführungsdaten aus dem in der amtlichen Statistik ermittelten Standardbetriebseinkommen abgeleitet.

In diesem Agrarbericht wurden für das Wirtschaftsjahr 1986/87 im einzelnen die in der Übersicht ⑦ dargestellten Testbetriebe ausgewertet. Für die Beurteilung der Stichprobenqualität ist jedoch nicht nur der durchschnittliche Auswahlsatz, sondern eine Reihe weiterer Kriterien entscheidend. So müssen z. B. für die einzelnen Betriebsgruppen der Stichprobe zur Ermittlung von Einkommensergebnissen mit vergleichbarer Genauigkeit unterschiedliche Auswahlsätze festgelegt werden. Die Festlegung der Auswahlsätze hängt u. a. von der Streuung wichtiger Erhebungsmerkmale (z. B. StBE, AK, LF, Viehbesatz) innerhalb der einzelnen Schichten sowie von der Gesamtzahl der Betriebe in einer Schicht ab. In der derzeitigen Stichprobe, ebenso wie in dem Soll-Auswahlplan, sind die größeren Betriebe bei allen sozialökonomi-

Übersicht (7)

Auswahlsatz der Testbetriebe 1986/87

Betriebsbereich Betriebsgröße von bis unter 1 000 DM StBE	Beti	l der iebe a LF ¹)	Anteil der Test- be- triebe	Soll- Aus- wahl- satz laut Stich- proben- plan ²)
	ins- gesamt in 1 000	Test- betriebe	. 9	lo.
Landwirtschaft				
Vollerwerbs- betriebe ³)	289,0	8 354	2,9	2,4
kleine: unter 40 mittlere:	152,0	2 381	1,6	1,7
40 bis 60	74,3	2 498	3,4	2,1
60 und mehr	62,7	3 475	5,5	3,7
Zuerwerbs- betriebe	49,2	713	1,4	2,1
Nebenerwerbs- betriebe ³)	141,8	1 496	1,1	2,1
zusammen 4)	480,0	10 563	2,2	2,3
darunter alternative Be- triebe	1,6	43	2,7	2,4
Gartenbau	9,4	639	6,8	9,0
Landwirtschaft und Garten- bau ³)	489,4	11 202	2,3	2,5
Forstwirtschaft ab 200 ha WF .	3,9	257	7,84)	11,04)
Staatsforst Körperschafts-	0,7	65)	7.0	0.0
wald	2,0 1,2	158 93	7,9 7,8	9,8
Kleine Hochsee- und Küsten- fischerei	0,6	165	27,5	25,0
insgesamt ⁶)	493,2	11 618	2,4	2,6

Bezogen auf die Betriebsbereiche Landwirtschaft und Gartenbau.

3) Stand 1983, totaler Teil der Agrarberichterstattung.

5) Totalerhebung für 6 Länder.

schen Gruppen relativ stärker vertreten als in der Grundgesamtheit. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Tatsache, daß diese Betriebsgrößenklassen nach oben nicht abgegrenzt, also offen sind. Dementsprechend groß ist die Streuung wichtiger Merkmale in diesen Betriebsgruppen. Außerdem müssen auch die in der Grundgesamtheit relativ schwach besetzten Klassen der größeren Betriebe in der Stichprobe mit einer gewissen Mindestzahl von Betrieben besetzt sein, um eine statistisch gesicherte Aussage erreichen zu können.

B Der Vergleich einiger Ertrags- und Leistungsdaten hochgerechneter Testbetriebsergebnisse für das Bundesgebiet mit den entsprechenden Werten der allgemeinen Statistik zeigt, daß die Testbetriebe auch mit ihren Leistungen dem Durchschnitt der Betriebe des Bundesgebietes relativ gut entsprechen (Übersicht (8)).

Übersicht (8)

Leistungsvergleich der Testbetriebe mit der Landwirtschaft insgesamt

Erträge und	Einheit	Testbet	nebe 1)	Landwirtschaft insgesamt 2)		
Leistungen	100000000000000000000000000000000000000	1985/86	1986/87	1985/86	1986/87	
Weizen	dt/ha	59,3	61,5	60,8	63,1	
Roggen	dt/ha	43,9	43,7	42,8	42,7	
Gerste	dt/ha	49,1	48,8	49,7	48,2	
Hafer	dt/ha	44,3	43,2	48,1	45,0	
Getreide insgesamt	dt/ha	51,9	52,6	53,1	53,2	
Kartoffeln	dt/ha	319	321	359	352	
Zuckerrüben	dt/ha	508	510	516	519	
Milchleistung	kg/Kuh	4 672	4 704	4 629	4 847	

Hochgerechnete Ergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe.

Hochrechnung

Die Benutzung von Buchführungsergebnissen im politischen Raum setzt voraus, daß diese verallgemeinerungsfähig sind und zusammengefaßt werden können. Dieses leistet die Hochrechnung der Stichprobe auf die Grundgesamtheit.

Die Hochrechnung kann nach verschiedenen Verfahren vorgenommen werden. Bei der Aufbereitung der Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe wurde seit 1974 das Verfahren der separaten Verhältnisschätzung mit Bindung an die LF angewandt. Differenzierte Streuungsanalysen der Testbetriebsdaten haben gezeigt, daß die Flächenausstattung als Bestimmungsgrund für die Höhe

Ohne 144 100 Nebenerwerbsbetriebe unter 5 000 DM StBE.

⁴⁾ Ohne Staatsforsten.

Ohne Staatsforst und Nebenerwerbsbetriebe unter 5 000 DM StBE.

²⁾ Ergebnisse der amtlichen Statistik.

des Gewinns im Zeitverlauf an Bedeutung verloren hat. Außerdem sind personenbezogene Einkommensgrößen wie außerbetriebliche Erwerbseinkommen und Einkommensübertragungen (z. B. Entlastungsbeiträge zur Sozialversicherung) zunehmend in den Vordergrund getreten, die mit der flächengebundenen Hochrechnung nicht sachgerecht gewichtet werden können. Andere Hochrechnungsverfahren mit Bindung an die Produktionskapazitäten (z. B. Verhältnisschätzung über das StBE, Verfahren des "Doppeln" und "Streichen", Mittelwertschätzung durch Regressionsfunktionen) können ebenfalls keine Ergebnisse liefern, die sowohl betriebsbezogene als auch personenbezogene Merkmale verzerrungsfrei gewichten. Sie sind zudem in Anbetracht der großen Zahl von Auswahlschichten in der für Erstellung des Agrarbericht verfügbaren Zeit nur schwer zu handhaben und für den Benutzer des Agrarberichtes nicht überschaubar.

Die Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe wurden daher in diesem Bericht erstmals nach dem Verfahren der Freien Hochrechnung gewichtet, das bereits seit mehreren Jahren für die Nebenerwerbsbetriebe sowie für die Gartenund Weinbaubetriebe angewendet wird.

Bei der Freien Hochrechnung werden die Durchschnittswerte der Testbetriebsstichprobe in jeder Auswahlschichtgruppe mit der Zahl der zugehörigen Betriebe in der Grundgesamtheit gewichtet.

Die Ergebnisse der Schichten gehen also mit dem der Wirklichkeit entsprechenden Anteil, nicht mit dem Anteil der Betriebe der Stichprobe, in das hochgerechnete Gesamtergebnis ein.

- 1 In der praktischen Durchführung wird nicht der Durchschnittswert einer Schicht gewichtet, sondern jeder einzelne Betrieb. Jedem Betrieb wird ein Hochrechnungsfaktor: Zahl der Betriebe in der Grundgesamtheit in der jeweiligen Schicht geteilt durch Zahl der Testbetriebe in der jeweiligen Schicht zugeordnet. Danach erfolgt die Mittelwertbildung. Das Verfahren führt zum gleichen Rechenergebnis wie bei der Hochrechnung nach der Durchschnittsbildung.
- Die Zuordnung von Hochrechnungsfaktoren zu jedem Einzelbetrieb erlaubt die Hochrechnung der Ergebnisse nicht nur in der Gruppierung nach Auswahlschichten, also nach Bundesländern, Betriebsformen und -größenklassen, sondern auch nach anderen Gruppierungskriterien. Dementsprechend enthalten alle Tabellen mit Betriebsergebnissen der landwirtschaftlichen Voll-, Zu- und Nebenerwerbsbetriebe hochgerechnete Werte.

Die Schichtung der Haupterwerbsbetriebe stimmt mit der in Übersicht ③ dargestellten Gruppierung der Betriebe überein. Die Nebenerwerbsbetriebe werden nach den aus Übersicht ⑤ ersichtlichen Gruppen hochgerechnet.

Für die differenzierte Sonderaufbereitung der Weinbaubetriebe nach Weinbauregionen und Vermarktungsformen werden diese Betriebe nach Weinbaugebieten und Größenklassen der im Ertrag stehenden Rebflächen (ERF) geschichtet und ausschließlich frei über die jeweilige Anzahl hochgerechnet.

Erfassung und Auswertung der Testbetriebsergebnisse

Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe wurden nach dem BML-Jahresabschluß und entsprechend der zugehörigen Ausführungsanweisung erfaßt. Er enthält u. a. eine vollständige Bilanz sowie eine Gewinn- und Verlustrechnung. Die einzelnen Abschnitte des Abschlusses lassen sich so aufeinander abstimmen und kontrollieren sich gegenseitig. Dies hat zu einer größeren Sicherheit der Datenerfassung beigetragen. Auch die inhaltliche und formale Vergleichbarkeit der erfaßten Buchführungsergebnisse konnte mit dem BML-Jahresabschluß und mit der allgemeinen Anwendung des "Begriffskatalogs zum Jahresabschluß") und der einheitlichen "Vermögensbewertung in der landwirtschaftlichen Buchführung") verbessert werden.

Im Mittelpunkt der Buchführungsauswertungen steht die Einkommensrechnung für das landwirtschaftliche Unternehmen (vgl. Schema 2). Die in früheren Agrarberichten stärker betonte Einkommensrechnung für den landwirtschaftlichen Betrieb wird ebenfalls weitergeführt (vgl. Schema 3).

Im Mittelpunkt der unternehmensbezogenen Buchführungsauswertungen stehen die Erfolgskennzahlen für das landwirtschaftliche Unternehmen (vgl. Schema 2 im Abschnitt Begriffsdefinitionen). Die in früheren Agrarberichten stärker betonte Erfolgsrechnung für den landwirtschaftlichen Betrieb (vgl. Schema 3) wird zusätzlich weitergeführt.

Zur Beurteilung der sozialen Lage der landwirtschaftlichen Familien werden darüber hinaus auch die Gesamteinkommen (brutto) und die verfügbaren Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten errechnet (Schema 4).

Vergleichsrechnung nach § 4 LwG

- ② Nach § 4 des Landwirtschaftsgesetzes ist die Bundesregierung verpflichtet, bei der jährlichen Feststellung der Lage der Landwirtschaft eine Stellungnahme abzugeben, "inwieweit
- ein den Löhnen vergleichbarer Berufs- und Tarifgruppen entsprechender Lohn für die fremden und familieneigenen Arbeitskräfte – umgerechnet auf notwendige Vollarbeitskräfte –,
- ein angemessenes Entgelt für die Tätigkeit des Betriebsleiters (Betriebsleiterzuschlag) und
- eine angemessene Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals

erzielt sind".

³) Vermögensbewertung in der landwirtschaftlichen Buchführung, Schriftenreihe des HLBS, Heft 88

Begriffskatalog zum Jahresabschluß, Schriftenreihe des Hauptverbandes der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e. V. (HLBS), Heft 80

Die Vergleichsrechnung wird nach dem Unternehmensansatz auf der Basis des Gewinns durchgeführt. Aufwendungen für Fremdkapital, zugepachtete Flächen und Lohnarbeitskräfte werden in ihrer tatsächlichen Höhe berücksichtigt (vgl. Schema 1).

Schema 1

Begriffe der Vergleichsrechnung

	Unternehmensansatz
	Gewinn
zuzüglich	Zuschlag für Eigenverbrauch
=	Vergleichsgewinn
	Vergleichslohn für Betriebsinhaber und nicht entlohnte Familienarbeits- kräfte ¹)
zuzüglich	Betriebsleiterzuschlag und
	Zinsansatz für das Eigenkapital
=	Summe der Vergleichsansätze
	(Unternehmen)
	Vergleichsgewinn
abzüglich	Summe der Vergleichsansätze (Unternehmen)
	Abstand
	and wird zusätzlich in Prozent der er Vergleichsansätze ausgewiesen

Einschließlich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung für die mitarbeitenden nicht entlohnten Familien-AK

Die Vergleichsrechnung nach § 4 LwG beinhaltet folgende Probleme:

Nach § 4 LwG ist bei der Vergleichsrechnung im wesentlichen von Betrieben auszugehen, die bei ordnungsmäßiger Führung die wirtschaftliche Existenz einer bäuerlichen Familie nachhaltig gewährleisten. Auf die Problematik, die mit einer solchen Abgrenzung verbunden ist, wurde bereits eingegangen.

Für den Wert des Eigenverbrauchs und des Naturallohnes, der im Gewinn enthalten ist, wird in der Vergleichsrechnung nach § 4 LwG ein pauschaler Zuschlag von 35 % vorgenommen. Dieser Zuschlag soll die Differenz zwischen dem Wert der Naturalentnahmen zu Erzeugerpreisen und dem Wert zu Einzelhandelspreisen ausgleichen. Dabei werden die zusätzlichen Aufwendungen der bäuerlichen Familien zur Aufbereitung und Konservierung der Nahrungsmittel bis zur Konsumreife verrechnet. Die Definition der einzelnen Komponenten des § 4 LwG - vergleichbare Berufs- und Tarifgruppen, betriebsnotwendige Vollarbeitskräfte, angemessener Betriebsleiterzuschlag und angemessene Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals - ist unterschiedlich auslegungsfähig:

 Gewerbliche Berufs- und Tarifgruppen, die mit der Landwirtschaft voll vergleichbar sind, gibt es nicht.

Für einen Einkommensvergleich mit der Landwirtschaft wären selbständige Unternehmen aus dem Bereich des gewerblichen Mittelstandes mit ähnlicher Arbeitskräftestruktur und ähnlichem Vermögensbesatz wie in der Landwirtschaft noch am besten geeignet. Dieser Vergleich scheitert jedoch z. Z. an fehlenden vergleichbaren Aufzeichnungen über die Ertragslage in den entsprechenden Zweigen der gewerblichen Wirtschaft. Aus diesem Grunde müssen für den Vergleich die Verdienste von gewerblichen Arbeitnehmern herangezogen werden. Selbständigkeit, größeres Vermögen, freie Einteilung des Arbeitstages, keine klaren Grenzen zwischen Arbeits- und Freizeit, weitgehend freie Entscheidung über Art und Umfang der sozialen Sicherung, berufsspezifische Gesetze über die zu zahlenden Steuern auf der einen und Abhängigkeit, geringeres Vermögen, festgelegte Arbeits- und Freizeit, gesetzlich geregelte Sozialversicherung und Lohnsteuerzahlung auf der anderen Seite kennzeichnen die Problematik, die mit diesem Vergleich zwangsläufig verbunden ist.

Gewerblicher Vergleichslohn 1986/87

DM/Jahr

Art der	Brutto-A Versiche rente	Ver- gleichs- lohn		
Arbeitskräfte	Lei- stungs- gruppe 1	Lei- stungs- gruppe 2	Lei- stungs- gruppe 3	gener Durch- schnitt ²)
Männer	39 000	35 178	31 416	37 954
Frauen	28 668	26 592	25 260	26 301

1) Ohne Land- und Forstwirtschaft und ohne Bergbau.

- Der in der Vergleichsrechnung nach § 4 LwG für die Arbeitskräfte einheitlich angesetzte gewerbliche Vergleichslohn entspricht dem durchschnittlichen Bruttoarbeitsverdienst der Versicherten in der Arbeiterrentenversicherung (ohne Land- und Forstarbeiter und ohne Bergarbeiter) einschließlich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung für die mitarbeitenden, nicht entlohnten Familien-AK. Einen Überblick über die Entwicklung des durchschnittlichen gewerblichen Vergleichslohns einschließlich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung gibt Übersicht 27 des Textbandes.
- Als betriebsnotwendige Arbeitskräfte werden die in den Testbetrieben vorhandenen Arbeitskräfte unterstellt. Eine Untersuchung hat ergeben, daß der vorhandene Arbeitskräftebesatz im großen und ganzen auch als betriebsnotwendig anzusehen ist. Für einen Teil der Betriebsgruppen, insbesondere im unteren Größenbereich, trifft das jedoch nicht voll zu.

²) Durchschnitt gewichtet nach der Zusammensetzung des Bestandes an landwirtschaftlichen Vollarbeitskräften in den Betrieben über 10 ha LF.

Für die dispositive Tätigkeit in landwirtschaftlichen Betrieben wurde in Anlehnung an die Differenz zwischen Landarbeiterlöhnen und Gehältern von landwirtschaftlichen Gutsbeamten ein Betriebsleiterzuschlag von 70 DM/ha LF angesetzt. In den Gartenbaubetrieben beträgt der Betriebsleiterzuschlag 60 DM je 2 600 DM Umsatz und in den Weinbaubetrieben 300 DM je ha Rebfläche. Spezielle Verhältnisse des Betriebes hinsichtlich Größe, Produktionsrichtung, Umsatz- und Einkommenshöhe bleiben dabei unberücksichtigt.

 Der Gesetzgeber hat keine Hinweise gegeben, was unter der angemessenen Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals zu verstehen ist. Die in den Berechnungen seit dem ersten Bericht für die Verzinsung verwendeten 31/3 % orientierten sich am langjährigen Durchschnitt der Aktienrendite. Für das Berichtsjahr wurde wie in den Vorjahren ein Zinssatz von 3,5 % gewählt. Das Eigenkapital in der Vergleichsrechnung wird ermittelt aus dem Bilanzvermögen (ohne Wert des zugepachteten Bodens) abzüglich des durchschnittlichen Fremdkapitals. Wie in den Vorjahren wurden Boden und Gebäude für die Vergleichsrechnung zu Nettopachtpreisen bewertet. Als "betriebsnotwendig" wurde das vorhandene Vermögen unterstellt, da es infolge des schnellen technischen Fortschritts keine brauchbare Methode für die Ermittlung des betriebsnotwendigen Vermögens in der Vielzahl verschiedenartiger Betriebe gibt.

Der Wert der Vergleichsrechnung liegt in erster Linie in der ablesbaren Entwicklung der Ertragslage in den verschiedenen Betriebsgruppen der Vollerwerbsbetriebe unter Berücksichtigung angemessener Ansätze für die nicht entlohnten Familienarbeitskräfte, des Eigenkapitals und für die dispositive Tätigkeit des Betriebsleiters.

2. Betriebsbereich Gartenbau

a Auswahl und Darstellung der Gartenbaubetriebe erfolgen im Prinzip nach den für die landwirtschaftlichen Testbetriebe vorgeschriebenen Bestimmungen.

Die Anzahl und Verteilung der Betriebe ist in Übersicht (in) dargestellt. Dabei ist zu beachten, daß in den Gartenbaubetrieben die Buchführung in der Regel zum Ende des Kalenderjahres abgeschlossen wird. Somit entfällt die überwiegende Zahl der ausgewerteten Buchführungsabschlüsse auf das Kalenderjahr 1986.

Der Auswahlsatz der Gartenbaubetriebe erscheint, verglichen mit dem anderer Bereiche, relativ hoch (vgl. Übersicht ⑦). Es ist jedoch zu berücksichtigen, daß die Grundgesamtheit sehr heterogen ist. Faktorausstattung, Standorteinflüsse sowie Absatzwege und Vermarktungsformen weisen weit stärkere Unterschiede auf als im landwirtschaftlichen Bereich.

3. Forstbetriebe

② Im vorliegenden Agrarbericht werden wiederum die Betriebsergebnisse des Körperschafts- und Privatwaldes auf der Grundlage des BML-Testbetriebsnetzes Forstwirtschaft dargestellt, Die Ergebnisse für den Staatswald beruhen demgegenüber auf einer Totalerhebung.

Die Auswahl der Betriebe des Körperschafts- und Privatwaldes erfolgt entsprechend der Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe durch Landesausschüsse nach einheitlichen Kriterien. Der Erfassungsbereich beschränkt sich auf Betriebe ab etwa 200 ha Waldfläche.

Übersicht (9)

Verteilung der Gartenbaubetriebe des Testbetriebsnetzes

Kalenderjahr 1986 / Wirtschaftsjahr 1986/87

Bundesland	Gemüse	Zierpflanzen	Baumschulen	insgesamt
Schleswig-Holstein	2	46	8	56
Hamburg	29	38		67 61
Niedersachsen und Bremen	12	27	22	61
Nordrhein-Westfalen	8	44	8	60
Hessen	17	48	5	70
Rheinland-Pfalz	29	17	3	49
Baden-Württemberg	42	142	12	196
Bayern	28	45	7	80
Saarland		-	-	_
Bundesrepublik Deutschland	167	407	65	639
Wirtschaftsjahr 1985/86	152	380	66	598

Wie für die landwirtschaftlichen Betriebe hat das Statistische Bundesamt — aufbauend auf einem Gutachten zur Verbesserung der methodischen Grundlagen des Testbetriebsnetzes Forstwirtschaft — einen Auswahlplan für die Forstbetriebe erarbeitet. Dieser Auswahlplan soll in enger Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern in den folgenden Jahren verwirklicht werden und damit helfen, die Betriebsauswahl nach und nach auf die repräsentative Zufallsauswahl umzustellen.

Der Auswahlplan des Statistischen Bundesamtes ist zugleich für die erstmalige Hochrechnung der im Agrarbericht 1984 ausgewiesenen Kennzahlen verwendet worden. Als Hochrechnungsverfahren wurde die Freie Hochrechnung gewählt (vgl. S. 160 f.).

Übersicht (10)

Verteilung der Forstbetriebe des Testbetriebsnetzes 1986

		schafts- ald	Privatwald				
Bundesland	unter 1000 ha	1 000 ha und mehr	unter 1 000 ha	1 000 ha und mehr			
	Waldfläche						
Schleswig-Holstein .	1	1	1	2			
Niedersachsen	5	3	11	6			
Nordrhein-Westfalen	4	9	4	10			
Hessen	25	9	6	5			
Rheinland-Pfalz	20	7	2	2			
Baden-Württemberg	26	21	6	14			
Bayern	19	4	13	11			
Saarland	3	, 1	0	0			
Bundesrepublik Deutschland	103	55	43	50			

Da die Hochrechnung zugleich die unterschiedliche Besetzung, insbesondere der Betriebsgruppen mit kleineren Forstbetrieben, weitgehend ausgleicht, dürften die ausgewiesenen Kennzahlen auf höherer Aggregationsstufe der Wirtschaftswirklichkeit entsprechen. Um mit vergleichbarer Genauigkeit auch differenziertere Ergebnisse abbilden zu können, wäre die aktive Bereitschaft der Forstwirtschaft zur Mitwirkung im Testbetriebsnetz entsprechend dem Auswahlplan nötig, da die angestrebte Zahl von 325 Testbetrieben bisher noch nicht erreicht wurde (Übersicht (10)).

zu Übersicht (10)

Betriebsgröße	Zahl der Betriebe		D-Betriebsgröße in ha WF				
von bis unter ha Waldfläche	1986						
	Forstbe- triebe 1)	Testbe- triebe	Forstbe- triebe 1)	Testbe- triebe			
200 bis 500	1 751	82	314	335			
500 bis 1000	694	64	708	710			
1000 und mehr	502	105	2 219	2 873			

1) Körperschafts- und Privatwald.

Für die Betriebe mit kleineren Waldflächen (zwischen 5 und 200 ha) − nach der Betriebssystematik überwiegend landwirtschaftliche Betriebe mit Wald − wurde in Zusammenarbeit mit Ländern, wissenschaftlichen Instituten, Verbänden und Buchstellen ein Zusatzbogen zum BML-Jahresabschluß Landwirtschaft erarbeitet. Mit diesem Zusatzbogen werden seit dem Wirtschaftsjahr 1979/80 detaillierte Informationen über den Betriebszweig Forstwirtschaft dieser Betriebe erhoben und im Agrarbericht dargestellt (vgl. Tabellen 62−64).

4. Betriebe der Kleinen Hochseeund Küstenfischerei

Seit dem Agrarbericht 1980 werden die Betriebsergebnisse der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei auf der Grundlage eines eigenen Testbetriebsnetzes dargestellt. Die Auswahl der Testbetriebe erfolgte entsprechend der Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe durch einen gemeinsamen Landesausschuß der Küstenländer nach einheitlichen Kriterien (Übersicht (11)1.

Übersicht (11)

Verteilung der Fischereibetriebe des Testbetriebsnetzes Kalenderjahr 1986

Bundesland	Frischfisch	Krabben	Gemischt	insgesamt
Schleswig-Holstein	41	38	3	84
Hamburg	27	=	==	27
Niedersachsen	14	24	8	46
Bremen	8		;:	8
zusammen	92	62	11.	165

Bisher kann kein vollständiger Überblick über alle Betriebsgruppen und Küstenländer gegeben werden, da steuerlich nicht buchführungspflichtige Betriebe noch nicht erfaßt werden konnten; es handelt sich hierbei insbesondere um Nebenerwerbsbetriebe und Tagesfischereibetriebe in Schleswig-Holstein.

Die für die Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei ausgewiesenen Kennzahlen zur Ertrags- und Einkommensanalyse sind inhaltlich mit den für die landwirtschaftlichen Testbetriebe näher erläuterten Kennzahlen identisch. Die Datenerfassung erfolgt einheitlich auf einem speziell für die Betriebe eingerichteten BML-Jahresabschluß.

Die Übersicht zeigt, daß der Auswahlsatz der dargestellten Gruppen repräsentative Aussagen ermöglicht. Grundlage für die Hochrechnung der Betriebsergebnisse bildet eine mit den Küstenländern abgestimmte spezielle Erhebung aller Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei. Als Hochrechnungsverfahren wurde die Freie Hochrechnung gewählt (vgl. S. 160f.).

Begriffsdefinitionen

A Gesamtrechnung

1 Definitionsschema

Die Gesamtrechnung erfaßt in getrennten Darstellungen die wirtschaftlichen Leistungen der Produktionsbereiche Landwirtschaft (ohne Fischerei) und Forstwirtschaft (ohne Jagd).

Schematische Darstellung

Produktionswert

Vorleistungen

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

/ Abschreibungen

Nettowertschöpfung zu Marktpreisen

- Produktionssteuern
- + Subventionen

Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

2 Produktionswert

Der Produktionswert (in EG-Veröffentlichungen auch Endproduktion genannt) der Landwirtschaft umfaßt alle mit durchschnittlichen Verkaufspreisen bewerteten Verkäufe von landwirtschaftlichen Erzeugnissen an andere Wirtschaftsbereiche, den Eigenverbrauch, die Vorratsveränderungen bei pflanzlichen und tierischen Produkten, die selbsterstellten Anlagen (Vieh) und die Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe (Neuanpflanzungen von Dauerkulturen). In der Forstwirtschaft werden als Produktionswert der Rohholzeinschlag, Nebenprodukte und die Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe bewertet.

3 Vorleistungen

In den Vorleistungen sind der ertragsteigernde Aufwand (Zukauffuttermittel, Handelsdünger, Pflanzenschutzmittel, zugekauftes Saat- und Pflanzgut und eingeführtes Nutzvieh), die Aufwendungen für die Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude und des Inventars, die Ausgaben für Brenn- und Treibstoffe sowie elektrischen Strom und die allgemeinen Wirtschaftsausgaben zusammengefaßt. Ein eventueller Unterausgleich Mehrwertsteuer wird bei den sonstigen Vorleistungen verbucht.

4 Wertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen ergibt sich als Differenz von Produktionswert und Vorleistungen. Aus der Bruttowertschöpfung ergibt sich durch Abzug der verbrauchsbedingten, zu Wiederbeschaffungspreisen bewerteten Abschreibungen und der Produktionssteuern sowie durch Addition der für die laufende Produktion gezahlten Subventionen (einschl. eventueller Überausgleich Mehrwertsteuer) die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Die Nettowertschöpfung stellt die Entlohnung der Produktionsfaktoren. Boden, Arbeit und Kapital dar.

B Betriebsstruktur

1 Arbeitskräfte

Die Arbeitskräfte setzen sich aus Familien-Arbeitskräften (nicht entlohnt und entlohnt) und familienfremden (Lohn-)Arbeitskräften zusammen, die regelmäßig oder auch nicht regelmäßig im Betrieb arbeiten und mindestens 15 Jahre alt sind.

Die Umrechnung auf Arbeitskraft-Einheiten (AK) wird anhand der im Betrieb tatsächlich geleisteten Arbeitstage bzw. Arbeitsstunden vorgenommen. Teilzeitbeschäftigungen werden mit entsprechenden Teilwerten berücksichtigt. Tätigkeiten im Haushalt oder im außerbetrieblichen Bereich werden nicht einbezogen. I AK je Person kann nicht überschritten werden. Die an der betrieblichen Arbeitszeit gemessene Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft wird im Alter von 16 Jahren bis unter 65 Jahren mit 1,0 AK-Einheiten, im Alter von 15 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten und im Alter von 65 Jahren oder mehr mit 0,3 AK-Einheiten bewertet. Bei den Betriebsinhabern und 65 Jahre und älteren ständigen familienfremden Arbeitskräften wird kein altersabhängiger Abzug vorgenommen. Bei den nichtständigen familienfremden Arbeitskräften, bei denen die Zahl der Arbeitstage erfaßt wird, wird für 1 AK-Einheit die Arbeitsleistung von 220 Arbeitstagen zugrunde gelegt.

Zusätzlich werden Alter und Erwerbsfähigkeit im Testbetriebsnetz wie folgt berücksichtigt: Arbeitskräfte von 15 bis 18 Jahren und Auszubildende können maximal 0,7 AK erreichen. Bei eingeschränkter Erwerbsfähigkeit wird ein entsprechender prozentualer Abzug vorgenommen.

2 Außerbetriebliche Erwerbstätigkeit

Die Werte für die außerbetriebliche Erwerbstätigkeit werden anhand der im außerbetrieblichen Bereich tatsächlich geleisteten Arbeitstage bzw. Arbeitsstunden ermittelt.

3 Betriebsform

Den einzelnen Betriebsformen (z. B. Marktfruchtbetriebe) werden alle Betriebe zugeordnet, bei denen die StDB für die Betriebszweige der betreffenden Betriebsform (z. B. Anbau von Marktfrüchten) einen Anteil von mindestens 50 % am gesamten StDB des Betriebes haben. In den Gemischtbetrieben erreicht kein Betriebszweig 50 % des StDB des Betriebes. Die zu den Betriebsbereichen Landwirtschaft und Gartenbau gehörenden Betriebsformen werden wie folgt abgegrenzt:

Betriebsform	Anteil am StDB des Betriebes				
a) Betriebsbereich Landwirtschaft					
Marktfruchtbetriebe	Marktfrucht (Getreide, Zucker Kartoffeln usw.)	-			
Futterbaubetriebe	Futterbau (Milchkühe, Mast Schafe, Pferde us	rinder,			
Veredlungsbetriebe .	Veredlung (Mastschweine, Z sauen, Legehenne	ucht-			
Dauerkulturbetriebe .	Dauerkulturen (Obst, Wein, Hop				
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	Marktfrucht, Futt Veredlung und D kulturen jeweils	auer-			
b) Betriebsbereich Gartenbau					
Gemüsebetriebe ,	Gemüse	≥ 50 %			
Zierpflanzenbetriebe	Zierpflanzen	≥ 50 %			
Baumschulbetriebe .	Baumschulen	≥ 50 %			
Gartenbauliche Gemischtbetriebe	Gemüse, Zierpfla Baumschulen				
	jeweils	< 50 %			

4 Betriebsgröße

4.1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die LF setzt sich zusammen aus Ackerfläche, Dauergrünland, Obst-, Hopfen-, Baumschul- und Flurholzfläche, weinbaulich genutzter Fläche sowie der Obstund Gemüsefläche in Haus- und Nutzgärten.

4.2 Standardbetriebseinkommen (StBE)

Das StBE ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Die Berechnung geht von der Summe der StDB des Betriebes aus. Davon werden zur Ermittlung des StBE die nicht zurechenbaren (festen) Spezialkosten und Gemeinkosten — differenziert nach der Betriebsform und der Betriebsgröße — abgezogen und sonstige Erträge (z. B. aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte) hinzugerechnet. Das so berechnete StBE entspricht vom Konzept her etwa der Nettowertschopfung zu Faktorkosten, d. h., daß z. B. die gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen nicht vom StBE abgezogen und die vom Betriebsinhaber empfangenen Pachten und Zinsen nicht hinzugerechnet werden. Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das nach Buchführungsergebnissen tatsächlich erzielte Betriebseinkommen der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten StBE mehr oder weniger abweichen.

4.3 Standarddeckungsbeitrag (StDB)

Der StDB je Flächen- und Tiereinheit entspricht der geldlichen Bruttoleistung abzüglich der entsprechenden variablen Spezialkosten. Die Bruttoleistungen und die variablen Spezialkosten werden aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen sowie durchschnittliche Erlöse und Kosten abgeleitet. Die so ermittelten StDB je Flächen- und Tiereinheit werden auf die betrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung sowie der Viehhaltung übertragen und zum StDB des Betriebes summiert.

5 Einschlag und Hiebsatz

Der Hiebsatz ist die durch ein forstwirtschaftliches Betriebsgutachten für einen bestimmten Zeitraum (in der Regel zehn Jahre) festgesetzte jährliche planmäßige Nutzung der Waldflächen.

Die auf den tatsächlichen Einschlag bezogenen Werte werden auf den Hiebsatz bereinigt, indem die Erträge der einzelnen Holzarten mit dem Quotienten aus Hiebsatz/Einschlag multipliziert werden. Das gleiche Verfahren wird auf die direkt der Holzernte zurechenbaren Kosten angewendet.

Das auf den Hiebsatz bereinigte Ergebnis charakterisiert die nachhaltige Entwicklung der Ertragslage für den im Betriebsgutachten angesetzten Zeitraum.

6 Erwerbscharakter

Die Gliederung der Betriebe nach dem Erwerbscharakter entspricht der Abgrenzung nach sozialökonomischen Kriterien. Gegenüber der allgemeinen Agrarstatistik wurden im Testbetriebsnetz zwei zusätzliche Bedingungen zur Kennzeichnung von Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben eingeführt, um eine typische Auswahl zu sichern. Im einzelnen werden unterschieden (vgl. MB Tabelle 13).

6.1 Haupterwerbsbetriebe

Betriebe, in denen die betriebliche Arbeitszeit des Betriebsinhabers mindestens 0,5 AK und das außerbetriebliche Erwerbseinkommen des Betriebsinhaberehepaares weniger als 50 % des Erwerbseinkommens insgesamt betragen. Im Rahmen der Testbuchführung werden zusätzlich alle Betriebe mit mindestens einer ständig vollbeschäftigten Arbeitskraft (1,0 AK) oder mehreren Arbeitskräften mit zusammen mindestens 1,5 AK je Betrieb als Haupterwerbsbetrieb eingestuft.

Die Haupterwerbsbetriebe werden in Vollerwerbsbetriebe und Zuerwerbsbetriebe gegliedert.

6.1.1 Vollerwerbsbetriebe

Haupterwerbsbetriebe, in denen der Anteil des außerbetrieblichen Erwerbseinkommens des Betriebsinhaberehepaares am Erwerbseinkommen insgesamt weniger als 10 % beträgt.

6.1.2 Zuerwerbsbetriebe

Haupterwerbsbetriebe, in denen der Anteil des außerbetrieblichen Erwerbseinkommens des Betriebsinhaberehepaares mindestens 10 %, aber weniger als 50 % des Erwerbseinkommens insgesamt beträgt.

6.2 Nebenerwerbsbetriebe

Betriebe, in denen die betriebliche Arbeitszeit des Betriebsinhabers weniger als 0,5 AK oder der Anteil des außerbetrieblichen Erwerbseinkommens des Betriebsinhaberehepaares am Erwerbseinkommen insgesamt mindestens 50 % beträgt. Nebenerwerbsbetriebe des Testbetriebsnetzes haben keine ständig vollbeschäftigte Arbeitskraft und insgesamt weniger als 1,5 AK je Betrieb.

7 Nebenbetriebe

Forst, Jagd, Fischerei und sonstige nichtgewerbliche Nebenbetriebe, z. B. Fremdenpension.

8 Vergleichswert

Nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes im vergleichenden Verfahren ermittelter Ertragswert einer Nutzung oder eines Nutzungsteils (z. B. landwirtschaftliche, weinbauliche, gärtnerische Nutzung) eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes. Der auf einen Hektar bezogene Vergleichswert wird als Hektarwert bezeichnet.

9 Viehbesatz

Der Viehbesatz (Durchschnittsbestand) wurde in Anlehnung an den Vieheinheitenschlüssel des Bewertungsgesetzes in Vieheinheiten (VE), nicht nach dem Großvieheinheitenschlüssel ermittelt. Ab 1984/85 wird für die Berechnung der Vieheinheiten bei Mastvieh (ausgenommen Extensivrindermast) die Jahreserzeugung, beim übrigen Vieh der Jahresdurchschnittsbestand zugrundegelegt.

10 Wirtschaftswert

Nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes ermittelter Ertragswert des Wirtschaftsteils eines landund forstwirtschaftlichen Betriebes. Er setzt sich zusammen aus den Vergleichswerten der Nutzungen und den hieran vorgenommenen Abschlägen und Zuschlägen, aus den Einzelertragswerten sowie aus den Werten für Nebenbetriebe, Abbauland und Geringstland, die gesondert bewertet werden. Der Wirtschaftsteil eines Betriebes der Land- und Forstwirtschaft umfaßt:

- 1. die land- und forstwirtschaftlichen Nutzungen:
 - a) landwirtschaftliche Nutzung,
 - b) forstwirtschaftliche Nutzung,
 - c) weinbauliche Nutzung,
 - d) gärtnerische Nutzung,
 - e) sonstige land- und forstwirtschaftliche Nutzung;
- die folgenden nicht zu einer Nutzung nach Nummer 1 gehörenden Wirtschaftsgüter:
 - a) Abbauland,
 - b) Geringstland,
 - c) Unland;
- die Nebenbetriebe.

Wirtschaftswert und Wohnungswert zusammen bilden den Einheitswert eines Betriebes der Land- und Forstwirtschaft.

C Buchführung

Die folgenden Definitionen beziehen sich auf die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung des BML-Jahresabschlusses. Diese Abschnitte sind mit den Werten des "durchschnittlichen" landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebes in leicht gekürzter Form auf den Seiten 178 und 179 abgedruckt.

1 Jahresabschluß

1.1 Bilanz

1.1.1 Bilanzkapital

Enthält im wesentlichen das Eigenkapital und das Fremdkapital (Verbindlichkeiten) sowie darüber hinaus Rücklagen, Rückstellungen, Wertberichtigungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten. Das Bilanzkapital gibt einen Überblick über die Herkunft der Mittel, mit denen die Wirtschaftsgüter des Bilanzvermögens finanziert wurden. Bilanzkapital und Bilanzvermögen haben den gleichen Betrag.

1.1.2 Bilanzvermögen

Alle im Produktionsprozeß eingesetzten Wirtschaftsgüter im Eigentum des Unternehmers. Im einzelnen zählen dazu: Boden, Wirtschaftsgebäude und bauliche Anlagen, Bodenverbesserungen, Dauerkulturen, Maschinen und Geräte, Vieh und das Umlaufvermögen. Der Begriff Bilanzvermögen soll verdeutlichen, daß es sich bei den ausgewiesenen Vermögenswerten um Bilanzwerte handelt, die nach dem in der landwirtschaftlichen Buchführung üblichen Verfahren bewertet worden sind.

Bei der Berechnung des gesamten Vermögens der Landwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland (MB Tabelle 30) wurde mit Ausnahme des Bodens allgemein von den Verkehrswerten ausgegangen. Das Bodenvermögen wurde auf der Basis der bei den Testbetrieben ausgewiesenen Bodenwerte errechnet, die von der unterschiedlichen wirtschaftlichen Ertragsfähigkeit der Böden ausgehen.

1.1.3 Bruttoinvestitionen

Zugänge (Anschaffungen) beim Anlagevermögen zuzüglich Veränderungen (Zugänge abzüglich Abgänge) beim Vieh und beim Sachumlaufvermögen.

1.1.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen dem *Bilanzvermögen* und der Summe aus Fremdkapital, Rücklagen, Rückstellungen, Wertberichtigungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

1.1.5 Finanzumlaufvermögen

Umfaßt aus der Bilanz die mittelfristigen Forderungen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen, Wechsel, Banken und Postscheck sowie Kasse (früher Guthaben und Forderungen).

1.1.6 Nettoinvestitionen

Bruttoinvestitionen abzüglich Abgänge beim Anlagevermögen und Abschreibungen.

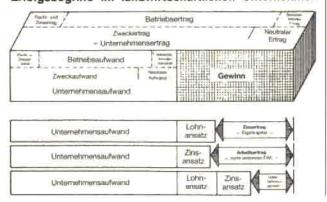
1.1.7 Sachumlaufvermögen

Umfaßt aus der Bilanz die Positionen Feldinventar, mehrjährige Kulturen und Vorräte.

1.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Schema 2

Erfolgsbegriffe im landwirtschaftlichen Unternehmen



1.2.1 Gewinn (früher Reineinkommen)

Differenz zwischen Unternehmensertrag und Unternehmensaufwand. Der Gewinn umfaßt das Entgelt für die nicht entlohnte Arbeit des Landwirts und seiner mitarbeitenden, nicht entlohnten Familienangehörigen, das eingesetzte Eigenkapital und die unternehmerische Tätigkeit. Er steht für die Privatentnahmen des Unternehmers (private Steuern, Lebenshaltung, Krankenversicherung, Alterssicherung, Altenteillasten, Erbabfindungen, private Vermögensbildung usw.) und die Eigenkapitalbildung des Unternehmens (Nettoinvestitionen, Tilgung von Fremdkapital) zur Verfügung.

Der Gewinn ist nicht mit dem steuerlichen Gewinn gleichzusetzen, der anhand von Pauschalansätzen (nach § 13 a EStG) oder unter Berücksichtigung bestimmter steuerlicher Sonderregelungen (z. B. Sonderabschreibungen) ermittelt wird. Zudem beziehen sich der steuerliche Gewinn und die für das jeweilige Wirtschaftsjahr ausgewiesenen persönlichen Steuern auf verschiedene Perioden.

1.2.2 Neutraler Aniwand

Zeitraum- und/oder bereichsfremder Aufwand. Enthält im wesentlichen außerordentlichen Aufwand aus dem Verkauf von Anlagegütern und zeitraumfremde Nachzahlungen.

1.2.3 Neutraler Ertrag

Zeitraum- und/oder bereichsfremder Ertrag, Enthält im wesentlichen außerordentliche Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern sowie zeitraumfremde Erstattungen oder Rückzahlungen.

1.2.4 Unternehmensaufwand

Ge- und Verbrauch von Produktionsfaktoren eines Unternehmens im Wirtschaftsjahr einschließlich des in früheren Wirtschaftsjahren nicht erfaßten Ge- und Verbrauchs. Summe aus Zweckaufwand und neutralem Aufwand. Die einzelnen Aufwandspositionen sind netto (ohne Vorsteuer) ausgewiesen.

1.2.5 Unternehmensertrag

Gesamter Wertzugang in einem Wirtschaftsjahr aus der Leistungserstellung (Erzeugung von Gütern, Diensten, Rechten) im Unternehmen sowie aus anderen Quellen. Summe aus Zweckertrag und neutralem Ertrag. Die einzelnen Ertragspositionen sind netto Johne Mehrwertsteuer) ausgewiesen.

1.2.6 Zweckaufwand

Aufwand, der der Leistungserstellung (Erzeugung von Gütern, Diensten, Rechten) im Unternehmen während des Wirtschaftsjahres unmittelbar zuzuordnen ist. Enthält keinen zeitraum- und/oder bereichsfremden (neutralen) Aufwand.

1.2.7 Zweckertrag

Wertzugang im Wirtschaftsjahr, soweit er aus der Erzeugung von Gütern, Diensten und Rechten stammt. Enthält keinen zeitraum- und/oder bereichsfremden (neutralen) Ertrag.

1.3 Buchung von Prämien, Beihilfen, Vergütungen, Zuschüssen und Übertragungen

Die Buchung von betriebsbezogenen Prämien, Beihilfen, Vergütungen u. ä. erfolgt in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den jeweiligen Ertrags-Aufwandspositionen, soweit eine eindeutige Zuordnung möglich ist. Aufwandsbezogene Beihilfen sind bei den zugehörigen Aufwandspositionen abgezogen. Beihilfen auf Erzeugnisse werden als Einnahmen in der zugehörigen Ertragsposition gebucht, soweit sie nicht zeitraumfremd sind. Ertragsbezogene Beihilfen, die sich nicht einem Produkt oder Produktbereich zuordnen lassen, werden als sonstiger landwirtschaftlicher Ertrag gebucht.

Personenbezogene Beihilfen werden in der Gewinnund Verlustrechnung nicht erfaßt. Sie sind entweder im Gesamteinkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten als Einkommensübertragungen enthalten oder werden als Reduzierung der Steuern und Sozialabgaben berücksichtigt.

Im einzelnen werden gebucht:

Die Gasölbeihilfe wird bei der Aufwandsposition "Treib- und Schmierstoffe" abgezogen.

Zinsverbilligungen/-zuschusse werden in der Aufwandsposition "Zinsen" erfaßt, wo nur die gezahlten Zinsen nach Abzug von Zinszuschüssen einzutragen sind.

Die Beihilfe für Kleinerzeuger von Getreide wird als Einnahme in der Ertragsposition Getreide gebucht. Die Einnahmen für Getreide sind nach Abzug der Mitverantwortungsabgabe berechnet.

Die Prämie zur direkten Einkommensstützung der Rindfleischerzeuger wird bei der Ertragsposition "Rindvieh" als Einnahme erfaßt.

Die Vergütung für stillgelegte und ausgesetzte Referenzmengen ist als Einnahme in der Ertragsposition "Milch" enthalten. Die Mitverantwortungsabgabe Milch und die Abgabe für Milchüberlieferung vermindern die Einnahmen "Milch".

Als sonstiger landwirtschaftlicher Ertrag werden gebucht:

- Ausgleichszulage
- Milchrente
- Ausgleichszahlungen für Flächenstillegungen ("Grünbrache" und ähnliche Programme)
- Einkommensausgleich über die Umsatzsteuer.

Ein großer Teil der Testbetriebe gibt seine Einnahmen brutto, d. h. einschließlich Mehrwertsteuer und Einkommensausgleich an. Die Mehrwertsteuer wird hier von den Erlösen abgezogen und der auf die Vorsteuerpauschale entfallende Teil in die Ertragsposition "Mehrwertsteuer für zeitraum- und bereichszugehörigen Ertrag", der Einkommensausgleich als sonstiger landwirtschaftlicher Ertrag gebucht.

Die Entlastungsbeträge nach dem Sozialversicherungs-Beitragsentlastungsgesetz sind als personenbezogene Einkommenshilfen nicht im Gewinn enthalten. Sie werden in der Testbetriebsbuchführung für den Betriebsinhaber und seinen Ehegatten gesondert erhoben und wie Kindergeld, Altersrenten und andere öffentliche Transferzahlungen unter der Position als Einkommensübertragungen als Teil des Gesamteinkommens des Betriebsinhaberehepaares erfaßt.

Die Beitragszuschüsse zur Altershilfe für Landwirte nach dem Dritten Agrarsozialen Ergänzungsgesetz vermindern die Beiträge zur Alterskasse, die für das Betriebsinhaberehepaar nach Abzug der Zuschüsse gesondert gebucht werden. Sie erhöhen das verfügbare Einkommen des Betriebsinhaberehepaares.

Beitragsentlastungen für mithelfende Familienangehörige werden in der Testbetriebsbuchführung nicht erfaßt.

2 Auswertung

2.1 Bilanzanalyse

2.1.1 Anlageintensität

Anlagevermögen ohne Vieh in % des Bilanzvermögens am Ende des Wirtschaftsjahres.

2.1.2 Anlagendeckung

Eigenkapital in % des Anlagevermögens ohne Vieh am Ende des Wirtschaftsjahres.

2.1.3 Eigenkapitalquote

Eigenkapital in % des Bilanzkapitals am Ende des Wirtschaftsjahres.

2.1.4 Eigenkapitalrentabilität

Gewinn abzüglich Lohnansatz in % des durchschnittlichen Eigenkapitals.

2.1.5 Eigenkapitalveränderung

Endbestand abzüglich Anfangsbestand des Eigenkapitals.

2.1.6 Eigenkapitalveränderung, bereinigt

Eigenkapitalveränderung bereinigt um Entnahmen und Einlagen des Privatvermögens.

2.1.7 Investitionsdeckung

Abschreibungen in % der Bruttoinvestitionen beim Anlagevermögen.

2.1.8 Kapitalrentabilität

Gewinn zuzüglich Zinsaufwand abzüglich Lohnansatz in % des durchschnittlichen Bilanzkapitals.

2.1.9 Kapitalumschlag

Zweckertrag in % des durchschnittlichen Bilanzkapitals.

2.2 Erfolgsrechnung

2.2.1 Arbeitsertrag (Betrieb)

Betriebsertrag abzüglich Betriebsaufwand und kalkulatorischem Zinsansatz in Höhe von 3,5 % für das gesamte durchschnittlich eingesetzte Kapital. Der betriebliche Arbeitsertrag umfaßt das Entgelt für die Arbeitsleistung des Landwirts und der mitarbeitenden, nicht entlohnten Familienangehörigen sowie für die Betriebsleitertätigkeit.

2.2.2 Arbeitsertrag (Unternehmen)

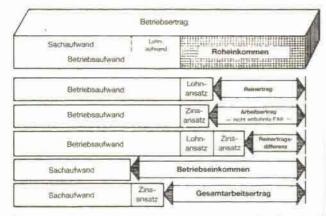
Der Arbeitsertrag des Unternehmens entspricht dem Gewinn vermindert um einen kalkulatorischen Zinsansatz in Höhe von 3,5 % für das durchschnittlich eingesetzte Eigenkapital. Er umfaßt das Entgelt für die Arbeitsleistung des Landwirts und der mitarbeitenden, nicht entlohnten Familienangehörigen sowie für die unternehmerische Tätigkeit des Landwirts.

2.2.3 Aufwand für Arbeitserledigung

Lohnaufwand einschließlich Berufsgenossenschaft, Lohnarbeit, Maschinenmiete, Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Abschreibung der Maschinen und Geräte, *Lohnansatz*.

Schema 3

Erfolgsbegriffe im landwirtschaftlichen Betrieb 1)



Die Einkommensrechnung für den landwirtschaftlichen Betrieb baut auf der Vorstellung eines schulden- und pachtfreien Betriebes auf

2.2.4 Bereinigter Betriebsertrag

Betriebsertrag abzüglich Aufwand für Saatgut, Futtermittel und Viehzukäufe.

2.2.5 Betriebsaufwand

Zweckaufwand des Unternehmens abzüglich Pachtund Zinsaufwand, zuzüglich zeitraumfremder, bereichszugehöriger Aufwand.

2.2.6 Betriebseinkommen

Differenz zwischen Betriebsertrag und Sachaufwand. Das Betriebseinkommen umfaßt alle in einem Betrieb erzielten Faktoreinkommen, also den Betrag, der zur Entlohnung der im Betrieb tätigen familieneigenen und -fremden Arbeitskräfte, der Betriebsleitertätigkeit und des eingesetzten Kapitals zur Verfügung steht. Es basiert auf der Fiktion des pacht- und schuldenfreien Betriebes.

2.2.7 Betriebsertrag

Zweckertrag des Unternehmens abzüglich Pacht- und Zinsertrag zuzüglich zeitraumfremder, bereichszugehöriger Ertrag.

2.2.8 Einnahmeüberschuß (Cash Flow)

Unternehmenseinnahmen, abzüglich Unternehmensausgaben zuzüglich Einlagen abzüglich Entnahmen.

2.2.9 Gesamtarbeitsertrag

Betriebsertrag abzüglich Sachaufwand und kalkulatorischem Zinsansatz in Höhe von 3,5 % für das gesamte durchschnittlich eingesetzte Kapital. Der Gesamtarbeitsertrag beinhaltet das Arbeitsentgelt der gesamten im Betrieb tätigen Arbeitskräfte (Familien- und Fremd-AK) einschließlich der Betriebsleitertätigkeit.

2.2.10 Gewinnrate

Gewinn in % des Unternehmensertrages.

2.2.11 Lohnansatz

Der Lohnansatz wird für die Familienarbeitskräfte in Anlehnung an die für fremde Arbeitskräfte gezahlten Löhne (Monatslöhne) einschließlich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung ermittelt. Für den Betriebsleiter wird ein Zuschlag für die leitende Tätigkeit vorgenommen. Für das Kalenderjahr 1986 bzw. das Wirtschaftsjahr 1986/87 wurden folgende Werte eingesetzt:

Familienarbeitskräfte	Betriebe der Landwirt- schaft und des Weinbaues	Betriebe des Gartenbaues			
	DM/FAK				
Betriebsleiter	30 100	38 600			
männliche Familienangehörige	26 900	32 300			
weibliche Familienangehörige	22 500	24 000			

2.2.12 Reinertrag

Betriebsertrag abzüglich Betriebsaufwand und Lohnansatz für den Landwirt und seine mitarbeitenden, nicht entlohnten Familienangehörigen. Der Reinertrag umfaßt den Zinsertrag für das gesamte eingesetzte Kapital.

2.2.13 Roheinkommen

Differenz zwischen Betriebsertrag und Betriebsaufwand. Es umfaßt das Arbeitsentgelt des Landwirts und seiner mitarbeitenden, nicht entlohnten Familienangehörigen einschließlich der Betriebsleitertätigkeit sowie den Zinsertrag für das gesamte eingesetzte Kapital.

2.2.14 Sachaufwand

Betriebsaufwand abzüglich Löhne und Gehälter sowie Beiträge zur Sozial- und Unfallversicherung.

2.2.15 Unternehmensausgaben

Ausgaben des Umsatzbereichs; nicht erfaßt sind der Anlagenbereich (Investitionen) und der Kapitalbereich (Kredittilgung, Geldentnahmen).

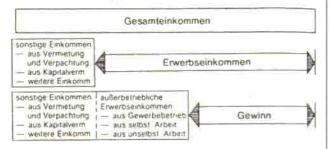
2.2.16 Unternehmenseinnahmen

Einnahmen des Umsatzbereichs; Einnahmen aus Anlageverkäufen sind nur in Höhe der Veräußerungsgewinne einbezogen; Kreditaufnahmen und Geldeinlagen sind nicht enthalten.

2.3 Einkommensbegriffe für die Unternehmerfamilie

Schema 4

Einkommensbegriffe für die Unternehmerfamilie



2.3.1 Erwerbseinkommen

Gewinn zuzüglich Einkünfte aus Gewerbebetrieb sowie Bruttoeinkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit des Betriebsinhabers und seines Ehegatten einschließlich Lohnzahlungen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb an den Ehegatten.

Die Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit werden aus erhebungstechnischen Gründen zunächst netto erfaßt und mit aus anderen statistischen Quellen ermittelten Werten für Lohnsteuer und Sozialversicherung (ohne Arbeitgeberanteil) in Bruttowerte umgerechnet.

2.3.2 Gesamteinkommen

Erwerbseinkommen zuzüglich Einkünfte aus privatem Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und sonstigen steuerpflichtigen Einkünften sowie Übertragungen (Kindergeld usw.) und Altersrenten.

2.3.3 Private Stenern

Die im Wirtschaftsjahr gezahlten Einkommensteuern (einschl. einbehaltener Lohnsteuer), Kirchensteuern, Vermögensteuern und sonstigen privaten Steuern.

2.3.4 Verfügbares Einkommen

Gesamteinkommen abzüglich der im Wirtschaftsjahr gezahlten privaten Steuern, der Beiträge zur freiwilligen und gesetzlichen Sozialversicherung sowie der Beiträge zu sonstigen privaten Versicherungen.

D Vergleichsrechnung nach § 4 Landwirtschaftsgesetz

1 Abstand

Der Abstand ist die Differenz zwischen dem Vergleichsgewinn und der Summe der Vergleichsansätze. Er wird in Prozent der Summe der Vergleichsansätze (Summe der Vergleichsansätze = 100) dargestellt.

2 Summe der Vergleichsansätze

Sie setzt sich zusammen aus

- Vergleichslohn = gewerblicher Vergleichslohn für den Betriebsinhaber und seine mithelfenden, nicht entlohnten Familienangehörigen einschließlich des Arbeitgeberanteils zur Sozialversicherung für die mithelfenden, nicht entlohnten Familien-AK
- dem Betriebsleiterzuschlag
- dem Zinsansatz f
 ür das Eigenkapital, das nach dem bisher in der Vergleichsrechnung durchgef
 ührten Verfahren bewertet wurde.

3 Vergleichsgewinn

Der Vergleichsgewinn errechnet sich aus dem Gewinn zuzüglich eines 35 %igen Zuschlages zum Wert des Eigenverbrauchs. Dieser Zuschlag, der auf den Ergebnissen einer besonderen Untersuchung beruht, soll die Differenz zwischen dem Wert der Naturalentnahmen zu Erzeugerpreisen und dem Wert zu Einzelhandelspreisen ausgleichen. Dabei werden die zusätzlichen Aufwendungen der bäuerlichen Familien zur Aufbereitung und Konservierung der Nahrungsmittel bis zur Konsumreife verrechnet.

E EG-Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB)

Europäische Größeneinheit (EGE)

Die Europäische Größeneinheit (EGE) ist ein Maßstab für die wirtschaftliche Betriebsgröße. Sie entspricht der Summe der Standarddeckungsbeiträge (StDB, vgl. S. 167) in 1000 ECU.

Jahresarbeitseinheit (JAE)

Arbeitsleistung einer in einem Jahr vollzeitlich im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigten Person. Teilzeit- und Saisonarbeit werden mit Bruchteilen einer JAE bewertet. Entspricht den AK-Einheiten der Testbetriebsbuchführung.

Familienjahresarbeitseinheit (FJAE)

Arbeitsleistung der nicht entlohnten Familienarbeitskräfte.

Vieheinheiten (VE)

Summe der Durchschnittsbestände der im Betrieb vorhandenen Tierarten in VE; stimmt nicht mit Umrechnungsschlüssel nach Bewertungsgesetz überein.

Gesamterzeugung

Wert der gesamten Erzeugung des Betriebs während des Buchführungsjahres, umfaßt Verkäufe, innerbetrieblichen Verbrauch (z. B. als Viehfutter oder Saatgut), Naturalentnahmen, Wert der Bestandsveränderung bei Vieh und pflanzlichen Erzeugnissen.

Gesamtaufwand

Ge- und Verbrauch von Produktionsfaktoren im Wirtschaftsjahr, umfaßt Spezialaufwand, allgemeinen Sachaufwand, Abschreibungen, Löhne, Zinsen und Pachten.

Spezialaufwand

Aufwand an Saat- und Pflanzgut, Düngemitteln, Pflanzenschutzmitteln, selbsterzeugten und zugekauften Futtermitteln und Tieren, sonstiger Aufwand der Bodennutzung und der Viehhaltung (z. B. Tierarzt).

Allgemeiner Sachaufwand

Unterhaltung von Maschinen, Geräten und Gebäuden, Energie, Wasser, Lohnarbeit, Maschinenmiete, Treib- und Schmierstoffe, Betriebsversicherungen usw.

Produktionsaufwand

Spezialaufwand und allgemeiner Sachaufwand,

Abschreibungen

Wertverlust des betrieblichen Anlagekapitals, berechnet auf der Grundlage ihres Wiederbeschaffungswertes. Im nationalen Testbetriebsnetz werden die Abschreibungen nach dem Anschaffungswert ermittelt.

Sonstiger Aufwand

Aufwendungen für Löhne einschließlich Sozialabgaben, gezahlte Pacht, gezahlte Zinsen (abzüglich Zinsverbilligung).

Betriebseinkommen

Gesamterzeugung abzüglich des Produktionsaufwandes und der Abschreibungen, zuzüglich Prämien und Beihilfen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Erzeugung (Ausnahme Zinsverbilligungen), Saldo aus gezahlter und erhaltener Mehrwertsteuer, abzüglich sonstiger Betriebssteuern und -abgaben; entspricht der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten.

Familienbetriebseinkommen

Betriebseinkommen abzüglich des sonstigen Aufwands (gezahlte Löhne, Pachten, Zinsen), zuzüglich Prämien und Beihilfen auf Subventionen.

Schema 5

Gesamterzeugung					Saldo aus Prâmien und Abgaben	Prämien und Beihilfen auf Investitionen
Gesamtaufwand			•			•
aufv Spezial-	vand allge-	d Ab- llge- einer chauf- bungen	Löhne Pachten Zinsen	← Familienbetriebseink		inkommen →
	•		← Bet	nebseii	nkommen →	

Anhang

Buchführungsergebnisse (hochgerechnete Ergebnisse im einzelnen)

Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland Jahresbilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (Vollerwerbsbetriebe) Durchschnittswerte nach Betriebsformen und Größenklassen des Standardbetriebseinkommens Durchschnittswerte nach Betriebsformen und Größenklassen in ha LF (Vollerwerbsbetriebe) Streuung nach Betriebsformen insgesamt und Größenklassen des Standardbetriebseinkommens (Vollerwerbsbetriebe) Streuung nach Betriebsformen (Vollerwerbsbetriebe) Streuung nach Betriebsformen (Vollerwerbsbetriebe) Ergebnisse für die Bundesländer Streuung der Ergebnisse insgesamt, Ergebnisse nach Betriebsformen und Größenklassen des Standardbetriebseinkommens für Vollerwerbsbetriebe sowie Ergebnisse für Zuerwerbsbetriebe Schleswig-Holstein/Hamburg Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayen Saarland Ergebnisse nach Wirtschaftsgebieten (Vollerwerbsbetriebe) 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 28. 29. 29. 29. 29. 29. 29		234-175
Jahresbilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (Vollerwerbsbetriebe) Durchschnittswerte nach Betriebsformen und Größenklassen des Standardbetnebseinkommens Durchschnittswerte nach Betriebsformen und Größenklassen in ha LF (Vollerwerbsbetriebe) Streuung nach Betriebsformen insgesamt und Größenklassen des Standardbetriebseinkommens (Vollerwerbsbetriebe) Streuung nach Betriebsformen (Vollerwerbsbetriebe) Ergebnisse für die Bundesländer Streuung der Ergebnisse insgesamt, Ergebnisse nach Betriebsformen und Größenklassen des Standardbetriebseinkommens für Vollerwerbsbetriebe sowie Ergebnisse für Zuerwerbsbetriebe Schleswig-Holstein/Hamburg Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Ergebnisse nach Wirtschaftsgebieten (Vollerwerbsbetriebe) Landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 22. Anden usgewählten Betriebsformen Nach Bundesländern Alternativ bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe (Durchschnittsergebnisse) 23. Weinbaubetriebe Vollerwerb nach deinbauregionen Vollerwerb nach Bundesländern 24. Weinbaubetriebe nach Betriebsformen Sartenbaubetriebe nach Betriebsformen Gemüssebetriebe nach Betriebsgrößen 25. Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 26. Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 26. Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 27. Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 28. Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 28. Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 29. Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 20. Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 21. Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 22. Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 23. Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 24. Zierpflanze		. 176
Durchschnittswerte nach Betriebsformen und Größenklassen des Standardbetnebseinkommens. Durchschnittswerte nach Betriebsformen und Größenklassen in ha LF (Vollerwerbsbetriebe) Streuung nach Betriebsformen insgesamt und Größenklassen des Standardbetriebseinkommens (Vollerwerbsbetriebe) Streuung nach Betriebsformen (Vollerwerbsbetriebe) Ergebnisse für die Bundesländer Streuung der Ergebnisse insgesamt, Ergebnisse nach Betriebsformen und Größenklassen des Standardbetriebseinkommens für Vollerwerbsbetriebe sowie Ergebnisse für Zuerwerbsbetriebe Schleswig-Holstein/Hamburg Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Ergebnisse nach Wirtschaftsgebieten (Vollerwerbsbetriebe) andwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens Nach ausgewählten Betriebsformen Nach Bundesländern Alternativ bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe (Durchschnittsergebnisse) Weinbaulbetriebe Vollerwerb nach den Betriebsformen Nebenerwerb nach Bundesländern 22. Gartenbaubetriebe Gartenbaubetriebe nach Betriebsgrößen 23. Gartenbaubetriebe nach Betriebsgrößen 24. Gartenbaubetriebe nach Betriebsgrößen 25. Gartenbaubetriebe nach Betriebsgrößen 26. Distbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 27. Gartenbaubetriebe nach Betriebsgrößen 28. Gartenbaubetriebe nach Betriebsgrößen 29. Distbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 20. Distbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 27. Gartenbaubetriebe nach Betriebsgrößen 28. Gartenbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 29. Distbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 20. Distbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 20. Distbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland	
einkommens. Durchschmittswerte nach Betriebsformen und Größenklassen in ha LF (Vollerwerbsbetriebe) Streuung nach Betriebsformen insgesamt und Größenklassen des Standardbetriebseinkommens (Vollerwerbsbetriebe) Ergebnisse für die Bundesländer Streuung der Ergebnisse insgesamt, Ergebnisse nach Betriebsformen und Größenklassen des Standardbetriebseinkommens für Vollerwerbsbetriebe sowie Ergebnisse für Zuerwerbsbetriebe Schleswig-Holstein/Hamburg Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Ergebnisse nach Wirtschaftsgebieten (Vollerwerbsbetriebe) Landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens Nach ausgewählten Betriebsformen Nach Bundesländern Alternativ bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe (Durchschnittsergebnisse) Weinbauliche Verbundbetriebe nach Bundesländern Zeiterpflanzenbetriebe Gartenbaubetriebe Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen Zierpflanzenbetriebe nach Gestenbesprößen Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen Zierpflanzenbetriebe nach Gestenbesprößen Zierpflanzenbe	Jahresbilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (Vollerwerbsbetriebe)	. 176
Durchschnittswerte nach Betriebsformen und Größenklassen in ha LF (Vollerwerbsbetriebe) Streuung nach Betriebsformen (insgesamt und Größenklassen des Standardbetriebseinkommens (Vollerwerbsbetriebe) Streuung nach Betriebsformen (Vollerwerbsbetriebe) Ergebnisse für die Bundesländer Streuung der Ergebnisse insgesamt, Ergebnisse nach Betriebsformen und Größenklassen des Standardbetriebseinkommens für Vollerwerbsbetriebe sowie Ergebnisse für Zuerwerbsbetriebe Schleswig-Holstein/Hamburg Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Ergebnisse nach Wirtschaftsgebieten (Vollerwerbsbetriebe) 22. 23. 24. 25. 26. 26. 27. 28. 28. 29. 29. 29. 20. 20. 20. 20. 20		
Streuung nach Betriebsformen insgesamt und Größenklassen des Standardbetriebseinkommens (Vollerwerbsbetriebe) 20 Streuung nach Betriebsformen (Vollerwerbsbetriebe) 20 Ergebnisse für die Bundesländer Streuung der Ergebnisse insgesamt, Ergebnisse nach Betriebsformen und Größenklassen des Standardbetriebseinkommens für Vollerwerbsbetriebe sowie Ergebnisse für Zuerwerbsbetriebe . 20 Schleswig-Holstein/Hamburg 20 Schleswig-Holstein/Hamburg 20 Schleswig-Holstein/Hamburg 20 Nordrhein-Westfalen 21 Hessen 22 Rheinland-Pfalz 21 Baden-Württemberg 21 Bayern 22 Bayern 22 Saarland 22 Ergebnisse nach Wirtschaftsgebieten (Vollerwerbsbetriebe) 22 Landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen 22 Andwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen 23 Nach ausgewählten Betriebsformen 22 Nach Bundesländern 23 Alternativ bewirtschaftste landwirtschaftliche Betriebe (Durchschnittsergebnisse) 22 Weinbaußetriebe 22 Vollerwerb nach Weinbauregionen 22 Vollerwerb nach Bundesländern 22 Sartenbaußetriebe nach Bundesländern 22 Gartenbaußetriebe nach Betriebsformen 22 Gartenbaußetriebe nach Betriebsgrößen 22 Ergeplanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 22 Distbaußetriebe nach Betriebsgrößen 22 Distbaußetriebe nach Betriebsgrößen 22 Distbaußetriebe nach Betriebsgrößen 22 Distbaußetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 22 Distbaußetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 22 Distbaußetriebe nach Betriebsgrößen 22 Distbaußetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 22 Dist	einkommens	. 178
Streuung nach Betriebsformen insgesamt und Größenklassen des Standardbetriebseinkommens (Vollerwerbsbetriebe) 20 Ergebnisse für die Bundesländer Streuung der Ergebnisse insgesamt, Ergebnisse nach Betriebsformen und Größenklassen des Standardsbetriebseinkommens für Vollerwerbsbetriebe sowie Ergebnisse für Zuerwerbsbetriebe . 20 Schleswig-Holstein/Hamburg . 20 Niedersachsen . 20 Nordrhein-Westfalen . 21 Hessen . 21 Rheinland-Pfalz . 21 Baden-Würtemberg . 22 Bayern . 23 Saarland . 22 Ergebnisse nach Wirtschaftsgebieten (Vollerwerbsbetriebe) . 22 Landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen . 22 Anach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens . 23 Nach Bundesländern . 22 Alternativ bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe (Durchschnittsergebnisse) . 24 Weinbaubetriebe . 24 Vollerwerb nach Bundesländern . 25 Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen . 26 Gartenbaubetriebe nach Betriebsgrößen . 26 Baumschulbetriebe nach Betriebsgrößen . 26 Dobtbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens . 26 Josephanzenbetriebe nach Betriebsgrößen . 26 Dobtbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens . 27 Josephanzenbetriebe nach Betriebsgrößen . 26 Josephanzenbetriebe . 27 Josephanzenbetriebe . 27 Josephanzenbetrie	Durchschnittswerte nach Betriebsformen und Größenklassen in ha LF (Vollerwerbs	106
einkommens (Vollerwerbsbetriebe) Streuung nach Betriebsformen (Vollerwerbsbetriebe) 20 Streuung nach Betriebsformen (Vollerwerbsbetriebe) 21 Streuung der Ergebnisse insgesamt, Ergebnisse nach Betriebsformen und Größenklassen des Standardbetriebseinkommens für Vollerwerbsbetriebe sowie Ergebnisse für Zuerwerbsbetriebe 22 Schleswig-Holstein/Hamburg 23 Niedersachsen 24 Nordrhein-Westfalen 25 Hessen 26 Rheinland-Pfalz 27 Baden-Württemberg 28 Bayern 29 Saarland 29 Ergebnisse nach Wirtschaftsgebieten (Vollerwerbsbetriebe) 20 Landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen 21 Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 22 Nach ausgewählten Betriebsformen 23 Nach ausgewählten Betriebsformen 24 Alternativ bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe (Durchschnittsergebnisse) 24 Weinbaulbetriebe 25 Vollerwerb nach deinbauregionen 26 Vollerwerb nach deinbauregionen 27 Weinbaulbetriebe 28 Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen 29 Gemüscbetriebe nach Betriebsformen 20 Gemüscbetriebe nach Betriebsgrößen 20 Jergelanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 20 Jergelanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 20 Jergelanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 20 Jergelanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 20 Jostabubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 25 Jostsbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 25 Jostsbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 26 Jostsbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 27 Jostsbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens		
Streuung nach Betriebsformen (Vollerwerbsbetriebe) 26 Ergebnisse für die Bundesländer Streuung der Ergebnisse insgesamt, Ergebnisse nach Betriebsformen und Größenklassen des Standardbetriebseinkommens für Vollerwerbsbetriebe sowie Ergebnisse für Zuerwerbsbetriebe	einkommens (Vollerwerbsbetriebe)	202
Ergebnisse für die Bundesländer Streuung der Ergebnisse insgesamt, Ergebnisse nach Betriebsformen und Größenklassen des Standardbetriebseinkommens für Vollerwerbsbetriebe sowie Ergebnisse für Zuerwerbsbetriebe Schleswig-Holstein/Hamburg 20 Niedersachsen 21 Niedersachsen 22 Nordrhein-Westfalen 23 Hessen 24 Rheinland-Pfalz 25 Baden-Württemberg 26 Bayern 27 Saarland 27 Ergebnisse nach Wirtschaftsgebieten (Vollerwerbsbetriebe) 27 Landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen 28 Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 29 Nach Bundesländern 20 Alternativ bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe (Durchschnittsergebnisse) 20 Weinbaubetriebe 21 Weinbaubetriebe 22 Weinbaubetriebe nach Bundesländern 23 Sartenbaubetriebe nach Betriebsformen 24 Gertenbaubetriebe nach Betriebsformen 25 Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen 26 Gemüscbetriebe nach Betriebsgrößen 26 Baumschulbetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 27 Försthetriebe 27 Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald		
Streung der Ergebnisse insgesamt, Ergebnisse nach Betriebsformen und Größenklassen des Standardbetriebseinkommens für Vollerwerbsbetriebe sowie Ergebnisse für Zuerwerbsbetriebe Schleswig-Holstein/Hamburg Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Ergebnisse nach Wirtschaftsgebieten (Vollerwerbsbetriebe) Landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens Nach ausgewählten Betriebsformen Nach Bundesländern Alternativ bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe (Durchschnittsergebnisse) Weinbaubetriebe Vollerwerb nach Weinbauregionen Vollerwerb nach Weinbauregionen Vollerwerb nach Bundesländern Sartenbaubetriebe nach Betriebsformen Remischaftete nach Betriebsformen Sartenbaubetriebe nach Betriebsgrößen Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen Zierstbetriebe Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald		
erwerbsbetriebe Schleswig-Holstein/Hamburg 20 Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Hessen 21 Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Scarland 22 Ergebnisse nach Wirtschaftsgebieten (Vollerwerbsbetriebe) 23 Landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen 24 Landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen 25 Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 26 Nach ausgewählten Betriebsformen Nach Bundesländern 27 Alternativ bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe (Durchschnittsergebnisse) 28 Weinbaubetriebe 29 Vollerwerb nach Weinbauregionen Vollerwerb nach Weinbauregionen 40 Vollerwerb nach Bundesländern 20 Sartenbaubetriebe 21 Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen 22 Gemüsebetriebe nach Betriebsformen 23 Gemüsebetriebe nach Betriebsformen 24 Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 25 Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 26 Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 26 Zierstbetriebe 27 Zierstbetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 27 Zierstbetriebe 28 Zierstbetriebe 29 Zierstbetriebe 20 Zierstbetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 20 Zierstbetriebe 21 Zierstbetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 22 Zierstbetriebe 23 Zierstbetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 24 Zierstbetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 25 Zierstbetriebe 26 Zierstbetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 27 Zierstbetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	Streuung der Ergebnisse insgesamt, Ergebnisse nach Betriebsformen und Größenklasser	i i
Schleswig-Holstein/Hamburg Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Hessen 22 Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland 23 Ergebnisse nach Wirtschaftsgebieten (Vollerwerbsbetriebe) 24 Landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetniebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen 25 Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 26 Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 27 Nach Bundesländern 28 Alternativ bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe (Durchschnittsergebnisse) 29 Weinbaubetriebe 20 Vollerwerb nach Weinbauregionen 20 Vollerwerb nach ausgewählten Vermarktungsformen 21 Weinbaubiche Verbundbetriebe nach Bundesländern 22 Gartenbaubetriebe 23 Gartenbaubetriebe 24 Gartenbaubetriebe nach Betriebsgrößen 25 Gemüsebetriebe nach Betriebsgrößen 26 Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 26 Distbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 27 Forstbetriebe 28 Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald	des Standardbetriebseinkommens für Vollerwerbsbetriebe sowie Ergebnisse für Zu	206
Nordrhein-Westfalen		
Nordrhein-Westfalen 21 Hessen 22 Rheinland-Pfalz 22 Baden-Württemberg 22 Bayern 22 Saarland 22 Ergebnisse nach Wirtschaftsgebieten (Vollerwerbsbetriebe) 22 Landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen 23 Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 23 Nach ausgewählten Betriebsformen 22 Nach Bundesländern 22 Alternativ bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe (Durchschnittsergebnisse) 23 Weinbaubetriebe 24 Vollerwerb nach Weinbauregionen 24 Vollerwerb nach ausgewählten Vermarktungsformen 25 Weinbauliche Verbundbetriebe nach Bundesländern 25 Gartenbaubetriebe 32 Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen 32 Gartenbaubetriebe nach Betriebsgrößen 32 Zierpflanzenbetriebe nach Betrieb		
Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Ergebnisse nach Wirtschaftsgebieten (Vollerwerbsbetriebe) Landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens Nach Bundesländern Alternativ bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe (Durchschnittsergebnisse) Vollerwerb nach Weinbauregionen Vollerwerb nach Weinbauregionen Vollerwerb nach ausgewählten Vermarktungsformen Weinbauliche Verbundbetriebe nach Bundesländern Sartenbaubetriebe Gartenbaubetriebe Gartenbaubetriebe nach Betriebsgrößen Zierpflanzenbetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens		
Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Ergebnisse nach Wirtschaftsgebieten (Vollerwerbsbetriebe) Landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens Nach ausgewählten Betriebsformen Nach Bundesländern Alternativ bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe (Durchschnittsergebnisse) Vollerwerb nach Weinbauregionen Vollerwerb nach ausgewählten Vermarktungsformen Weinbauliche Verbundbetriebe nach Bundesländern Nebenerwerb nach Bundesländern Gartenbaubetriebe Gartenbaubetriebe Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen 22 Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen 23 Gemüsebetriebe nach Betriebsformen 24 Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen Zierpflanzenbetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens Zierstbetriebe Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald		
Bayern 21 Saarland 22 Ergebnisse nach Wirtschaftsgebieten (Vollerwerbsbetriebe) 22 Landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen 23 Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 23 Nach ausgewählten Betriebsformen 23 Nach Bundesländern 24 Alternativ bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe (Durchschnittsergebnisse) 23 Weinbaubetriebe 24 Vollerwerb nach Weinbauregionen 24 Vollerwerb nach ausgewählten Vermarktungsformen 24 Weinbauliche Verbundbetriebe nach Bundesländern 25 Gartenbaubetriebe 26 Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen 26 Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen 26 Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen 26 Baumschulbetriebe nach Betriebsgrößen 26 Baumschulbetriebe nach Betriebsgrößen 26 Döstbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 27 Grostbetriebe 26 Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald 27		
Bayern 22 Saarland 22 Ergebnisse nach Wirtschaftsgebieten (Vollerwerbsbetriebe) 22 Landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen 23 Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 23 Nach ausgewählten Betriebsformen 23 Nach Bundesländern 24 Alternativ bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe (Durchschnittsergebnisse) 24 Weinbaubetriebe 24 Vollerwerb nach Weinbauregionen 24 Vollerwerb nach ausgewählten Vermarktungsformen 24 Weinbauliche Verbundbetriebe nach Bundesländern 25 Gartenbaubetriebe 26 Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen 26 Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen 26 Gemüsebetriebe nach Betriebsgrößen 26 Baumschulbetriebe nach Betriebsgrößen 26 Baumschulbetriebe nach Betriebsgrößen 26 Distbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 25 Grostbetriebe 26 Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald 27		
Saarland		
Ergebnisse nach Wirtschaftsgebieten (Vollerwerbsbetriebe) 22 Landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe ab 5 000 DM Standardbetriebseinkommen 22 Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 23 Nach ausgewählten Betriebsformen 22 Nach Bundesländern 22 Alternativ bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe (Durchschnittsergebnisse) 24 Weinbaubetriebe 24 Vollerwerb nach Weinbauregionen 24 Weinbauliche Verbundbetriebe nach Bundesländern 25 Weinbauliche Verbundbetriebe nach Bundesländern 25 Gartenbaubetriebe 32 Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen 32 Gemüsebetriebe nach Betriebsgrößen 32 Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 32 Baumschulbetriebe nach Betriebsgrößen 32 Distbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetnebseinkommens 32 Grostbetriebe 32 Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald 32		
Alternativ bewirtschaftliche Neinbauregionen Vollerwerb nach Bundesländern Veinbauliche Verbundbetriebe nach Bundesländern Veinbaubetriebe Verbundbetriebe nach Betriebsformen Veinbaubetriebe Vollerwerb nach Bundesländern Zattenbaubetriebe Verbundbetriebe nach Bundesländern Zattenbaubetriebe Veinbauliche Verbundbetriebe nach Bundesländern Sartenbaubetriebe Gartenbaubetriebe Gartenbaubetriebe Alternativ bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe (Durchschnittsergebnisse) Zehnbaubetriebe Vollerwerb nach Weinbauregionen Vollerwerb nach ausgewählten Vermarktungsformen Weinbauliche Verbundbetriebe nach Bundesländern Sartenbaubetriebe Gartenbaubetriebe Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen Zehnbaubetriebe nach Betriebsformen Zengflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen Zierpflanzenbetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens Zenstbetriebe Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald		
Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens Nach ausgewählten Betriebsformen Nach Bundesländern Alternativ bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe (Durchschnittsergebnisse) Weinbaubetriebe Vollerwerb nach Weinbauregionen Vollerwerb nach ausgewählten Vermarktungsformen Weinbauliche Verbundbetriebe nach Bundesländern Nebenerwerb nach Bundesländern Gartenbaubetriebe Gartenbaubetriebe Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen Gemüsebetriebe nach Betriebsgrößen Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen Baumschulbetriebe nach Betriebsgrößen Distbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens Torstbetriebe Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald		
Nach ausgewählten Betriebsformen Nach Bundesländern Alternativ bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe (Durchschnittsergebnisse) Weinbaubetriebe Vollerwerb nach Weinbauregionen Vollerwerb nach ausgewählten Vermarktungsformen Weinbauliche Verbundbetriebe nach Bundesländern Nebenerwerb nach Bundesländern Gartenbaubetriebe Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen Gemüsebetriebe nach Betriebsformen Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen Distbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens Zorstbetriebe Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald		
Nach Bundesländern 22 Alternativ bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe (Durchschnittsergebnisse) 23 Weinbaubetriebe 24 Vollerwerb nach Weinbauregionen 24 Vollerwerb nach ausgewählten Vermarktungsformen 25 Weinbauliche Verbundbetriebe nach Bundesländern 25 Nebenerwerb nach Bundesländern 25 Gartenbaubetriebe 25 Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen 26 Gemüsebetriebe nach Betriebsgrößen 26 Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 26 Baumschulbetriebe nach Betriebsgrößen 26 Distbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 25 Forstbetriebe 25 Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald 25		
Alternativ bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe (Durchschnittsergebnisse) Weinbaubetriebe Vollerwerb nach Weinbauregionen Vollerwerb nach ausgewählten Vermarktungsformen Weinbauliche Verbundbetriebe nach Bundesländern Nebenerwerb nach Bundesländern Sartenbaubetriebe Gartenbaubetriebe Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen Zemüsebetriebe nach Betriebsgrößen Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen Distbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens Forstbetriebe Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald		
Weinbaubetriebe 24 Vollerwerb nach Weinbauregionen 24 Vollerwerb nach ausgewählten Vermarktungsformen 24 Weinbauliche Verbundbetriebe nach Bundesländern 25 Nebenerwerb nach Bundesländern 25 Gartenbaubetriebe 25 Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen 25 Gemüsebetriebe nach Betriebsgrößen 26 Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 26 Distbaubetriebe nach Betriebsgrößen 26 Obstbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 27 Forstbetriebe 25 Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald 27	Nach Bundesländern	234
Weinbaubetriebe 24 Vollerwerb nach Weinbauregionen 24 Vollerwerb nach ausgewählten Vermarktungsformen 24 Weinbauliche Verbundbetriebe nach Bundesländern 25 Nebenerwerb nach Bundesländern 25 Gartenbaubetriebe 25 Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen 25 Gemüsebetriebe nach Betriebsgrößen 26 Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 26 Distbaubetriebe nach Betriebsgrößen 26 Distbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 27 Forstbetriebe 25 Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald 27	Alternativ bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe (Durchschnittsergebnisse)	. 238
Vollerwerb nach Weinbauregionen Vollerwerb nach ausgewählten Vermarktungsformen Weinbauliche Verbundbetriebe nach Bundesländern Nebenerwerb nach Bundesländern Sartenbaubetriebe Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen Gemüsebetriebe nach Betriebsgrößen Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen Baumschulbetriebe nach Betriebsgrößen Obstbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens Forstbetriebe Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald 24 25 26 27 28 29 20 20 20 20 20 20 20 20 20		
Vollerwerb nach ausgewählten Vermarktungsformen Weinbauliche Verbundbetriebe nach Bundesländern Nebenerwerb nach Bundesländern Gartenbaubetriebe Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen Gemüsebetriebe nach Betriebsgrößen Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen Baumschulbetriebe nach Betriebsgrößen Obstbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens Forstbetriebe Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald 25 26 27 28 29 20 20 20 20 20 20 20 20 20		
Weinbauliche Verbundbetriebe nach Bundesländern Nebenerwerb nach Bundesländern Sartenbaubetriebe Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen Gemüsebetriebe nach Betriebsgrößen Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen Baumschulbetriebe nach Betriebsgrößen Obstbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens Forstbetriebe Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald 25		
Nebenerwerb nach Bundesländern		
Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen 25 Gemüsebetriebe nach Betriebsgrößen 26 Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 26 Baumschulbetriebe nach Betriebsgrößen 26 Dbstbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 25 Forstbetriebe 25 Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald 25		
Gartenbaubetriebe nach Betriebsformen 25 Gemüsebetriebe nach Betriebsgrößen 26 Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 26 Baumschulbetriebe nach Betriebsgrößen 26 Dbstbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 27 Forstbetriebe 25 Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald 27		
Gemüsebetriebe nach Betriebsgrößen 26 Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 26 Baumschulbetriebe nach Betriebsgrößen 26 Dbstbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 27 Forstbetriebe 25 Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald 27		
Zierpflanzenbetriebe nach Betriebsgrößen 26 Baumschulbetriebe nach Betriebsgrößen 26 Distbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 27 Forstbetriebe 27 Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald 27		
Baumschulbetriebe nach Betriebsgrößen		
Obstbaubetriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens 27 Forstbetriebe		
Forstbetriebe		
andwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit Wald		
	Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei	

Erläuterung der Abkürzungen: ZE-Betr. = Zuerwerbsbetriebe HE-Betr. = Haupterwerbsbetriebe

VE-Betr. = Vollerwerbsbetriebe NE-Betr. = Nebenerwerbsbetriebe

Jahresbilanz ¹) Wirtschaftsjahr 1986/87

Bilanzvermögen

Bezeichnung	Antangs- bilanz	Zugang	Abgang	Ab- schreibung	Schluß- bilanz
	DM	DM (+)	DM (-)	DM (-)	DM
Boden	216 843	3 911	515		220 239
Wirtschaftsgebäude, Bauliche Anlagen	99 240	6 497	1 201	3 522	101 013
Dauerkulturen	2 672	229	29	169	2 704
Betriebsvorrichtungen, Maschinen, Geräte	74 938	15 997	1 007	14 281	75 648
Sonstige Sachanlagen	20 681	175	12	116	20 728
Finanzanlagen	5 929	477	167		6 238
Anlagevermögen ohne Vieh	420 303	27 286	2 931	18 089	426 569
Rindvieh	63 350	1 934	3 553		61 731
Schweine	13 733	1 421	1 273	-	13 881
Sonstiges Vieh	1 110	128	91	- 8	1 146
Viehvermögen	78 193	3 483	4 917		76 759
Feldinventar, mehrjährige Kulturen	28 630	1 035	626	- H	29 038
Vorräte	5713	1 813	1 896	-	5 631
Finanzumlaufvermögen	18 783	84 750	83 417		20 116
Umlaufvermögen ohne Vieh	53 126	87 598	85 939		54 785
Rechnungsabgrenzung/Unterbilanz	1 007	296	222	1 2 2	1 081
Bilanzvermögen (Aktiva)	552 628	118 664	94 009	18 089	559 193

Bilanzkapital

Bezeichnung	Anfangs- bilanz	Zugang	Abgang	Schluß- bilanz	
	DM	DM (+)	DM (-)	DM	
Eigenkapital am Anfang	423 880	7 7	4444		
Einlagen/Entnahmen		24 178	57 047		
Gewinn/Verlust	100 0	39 653		11.69	
Eigenkapital	423 880	63 831	57 047	430 665	
Rücklagen, Wertberichtigung, Rückstellungen	4 235	352	561	4 025	
Langfristige Verbindlichkeiten	83 032	11 783	10 497	84 318	
Mittelfristige Verbindlichkeiten	16 176	4 176	3 518	16 834	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	24 401	41 870	43 859	22 412	
Fremdkapital	123 609	57 829	57 873	123 565	
Rechnungsabgrenzung	904	228	194	938	
Bilanzkapital (Passiva)	552 628	122 240	115 675	559 193	

¹) Hochgerechneter Durchschnitt der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe.

Gewinn- und Verlustrechnung 1)

Wirtschaftsjahr 1986/87

Ertrag

Aufwand

Bezeichnung	Ein- nahmen	Mindening (-) Mehrung (+) Natural ent- nahmin (+)	Erttag
	DM	DM (±)	DM
Getreide, Körnermais	12 954	83	13 037
Faserpflanzen	2 620	5	2 625
Kartoffeln	1.969	30	1 999
Zuckernüben	5 335	- 6	5.341
Dauerkulturen	6.353	252	5 605
Gärtnerische Erzeugnisse	58	25	84
Sonstige Boden- erzeugnisse	1.544	407	1 952
Landwirtschaftliche Bodenerzeugnisse	30 834	809	31 643
Handel und Dienst- leistungen	210		210
Rindvieh	30.615	-1-486	29 128
Milch	47 575	339	47 914
Schweine	33 340	438	33.779
Sonstige tierische Erzeugnisse	2 855	129	2 984
Tierische Erzeugnisse	114 384	-579	113.805
Lohnarbeit, Maschinen- miete Sonstiger landwirt-	1 657		1 657
schaftlicher Ertrag 2	10 715	165	10 880
Forst, Jagd	1 089	87	1 176
Sonstige Nebenbetriebe	810	7	816
Pachten	241		241
Meten	607	11.55	607
Zinsen	290	w ==	290
Mehrwertstener für zeit- raum- und bereichs- zugehörigen Ertrag 1	11 972		11 972
Zweckertrag des Unter- nehmens	172 808	488	173 296
Neutraler Ertrag des Unternehmens	4 154	622	4 775
Unternehmensertrag	176 962	1 110	178 072
Verlust		_	-

			surwanu
Bezeichnung	Aus- gaben	Mindening, Abschrei- bung Betnebs- baushalt (+) Melining, Privat- antelle (-)	Aufwand
	DM	DM (±)	DM
Saat- und Pflanzgut	2.900	=1	2 890
Düngemittel	8 357	-12	8 446
Pflanzenschutz	3 249	7	3 256
Viehzukäufe, Bruteier	14 308		14 308
Futtermittel	27 934	54	27.988
Sonstiger Spezialaufwand	6.536	6	6.541
Spezialaufwand Eigen- produktion	63 385	54	63 440
Spezialaufwand Handel und Dienstleistungen	219	=	219
Lôhne und Gehälter,			
Sozialabgaben	4 243	199	4.442
Berufsgenossenschaft	1 262	-	1 262
Lohnarbeit, Maschinenmiete	3 261	P. 1	3 261
Treib- und Schmierstoffe	2 057	61	2 118
Unterhaltung/Abschreibung Wirtschaftsgebäude	2.583	3 522	6 106
Unterhaltung/Abschreibung Betriebsvorrichtungen. Maschinen, Geräte	8 893	13.510	22 403
Unterhaltung/Abschreibung Sonstiges Vermögen	296	285	581
Allgemeine Betriebs- versicherungen	2.663	-14	2 649
Betnebssteaern und			
Abgaben	1.560	-5	1 556
Strom, Heizstoffe, Wasser	6 024	-1 864	4 160
Betnebsaufwand	3.247	-293	2.954
Forst, Jagd	107	19	126
Sonstige Nebenbetriebe	144	2	146
Pachten	4 789	_	4 789
Mieten	83	-	83
Zinsen	5 670		5 670
Vorsteuer für zeitraum- und bereichszugehörigen Aufwand	8.779		8 779
Zweckaufwand des Unternehmens ()	119 270	15 474	134 744
Neutraler Aufwand des Unternehmens ³)	2 779	896	3 675
Unternehmensaufwand	122 049	16.370	138 419
Gewinn			39 653

 ¹⁾ Hochgerechneter Durchschnitt der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe.
 2) Einschließlich Einkommensausgleich von 5 % für Umsätze mit Kürzungsanspruch nach § 24 a UStG.

Ohne Einkommensausgleich.
 Ohne Vorsteuer auf Investitionen.

b) Darunter insbesondere Vorsteuer auf Investitionen.

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1986/87

Betriebsformen insgesamt

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE')	ZE-Betr.	unter 40	VE-Betr 40-60	iebe 60 u. m.	zusam.	HE-Bet
	etriebeZahl	713	2 381	2 498	3 475	8 354	9 067
2 St	andardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	35,7	29,1	49,5	88,2	47,2	45.8
3 L	indwirtschaftl, genutzte Fläche ha/Betrieb	24,88	21,20	30,67	49,96	29,87	29,27
4 da	ir.: Pachtfläche	10,32	7,40	12,38	22,71	12,00	11,80
5 Pa	acht	372	306	377	487	399	396
6 V	ergleichswert DM/ha LF	1.236	1 206	1 307	1 561	1 362	1 349
7.A	rbeitskräfte	1,48	1,55	1,71	2,02	1,69	1,66
	ar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,31	1,46	1,52	1,50	1.48	1,46
9 A	rbeitskräftebesatz AK/100 ha LF	5,94	7,30	5,56	4,04	5,66	5,69
	ar.: Männliche AK %	68.5	73.6	73,4	76,6	74,3	73,7
11	Regelmäßig beschäftigte AK	91.9	94.5	92.6	87,5	92,2	92,2
12 F	achenausstattung	16,83	13,70	17,97	24,74	17,67	17,58
	ußerbetr, Erwerbstätigkeit!) AK/Familie	0,60	0,05	0,05	0,04	0.05	0.12
14 H 15 A 16 de 17	aushaltspersonenZahl/Haushalt	5,2	4,6	4,9	5,1	4.8	4,8
15 A	ckerfläche ha/Betrieb	14,64	11,19	17,53	33,81	17,73	17,35
16 de	ar. Getreide, Körnermais	67.2	64,8	64.0	64,0	64.3	64,6
17	Raps	5.7	2,5	3,3	6,0	4.2	48
18	Kartoffeln	1,7	2.0	2.0	2,9	2.4	2.3
19	Zuckerrüben	4.8	2.5	4.8	9,1	5.8	5.7
20	Silomais	11.7	17.4	16,6	11.2	14.6	14.3
21	Sonst, Ackerfutter	7.4	9.4	7,9	4.8	7.1	7.1
100,000,000	auergrünlandha/Betrieb	9,90	9,71	12,79	15,39	11,73	11,51
23 D	anerkulturen	0,31	0,28	0,34	0,73	0.39	0,38
Wat 9.5	Without In	vesa	1750	1010	100.7	1000	1023
	iehbesatz')VE/100 ha LF	155.7	175,8	194,9	188,7 100,3	185.5 118.4	182,5
	ar.: Rindvieh	105,5	126,2	132,3 61,2	44,2	54.0	53.8
26 27	dar, Milchkühe	51,5	58,5 52,3	55,4	44.1	50.1	49,7
	Jung- und Mastvieh	41,5 0,5	0.8	0,3	0,2	0.5	0.5
28 29	Schale und Ziegen				111 5 0	62.7	61.1
	Schweine	47.5 33.0	43,7	58,8 43,8	85,1 71,0	48.6	47.0
30	dar: Mastschweine		30,1	8.0	8.4	7.8	7,8
31 32	Zuchtsauen	7,9	7,1 4,5	3,2	2,7	3,5	3,
		2/4/4	1207001	120.00		201.0	See 1
	etreide	52,1	47,2	51,1	58/1	52,7	52.6
	ar.: Weizen	60,9	54,2	59,9	66,6	61,5	61,0
35	Roggen	44.1	41,9	43,5	44,9	43,6	43,7
36	Gerste	48,4	45,0	47,6	53,3	48,9	48,8
	artoffelu	274,3	285,1	328,1	344,1	324,2	320,
38 Z	uckerrüben	498,6	521,7	511.7	508,9	511,3	510.3
3 39 M	filchleistung kg/Kuh	4 396	4 349	4 775	5 231	4 738	4 704
39 M 40 Fe 41 W 42 Ro 43 G	erkel (aufgezogen) Ferkel/Sau	17,0	17,0	16,8	17.4	17,1	1.7,1
3 41 W	/eizen	41,46	41,11	40,81	42,06	41,61	41.60
# 42 R	oggen	40,78	40,52	40,82	40,09	40,39	40,43
20.0	erste dinamentaliani a	39,21	39,53	38,89	39.18	39,21	39,2
44 K	artoffeln	20,33	22,59	18,54	15,36	17,38	17,51
45 Z	uckerrüben	9,91	10,01	10,00	9,92	9,95	9,9
46 M	filchDM/100 kg	61,90	62,02	62,42	62,68	62,36	62,33
47 B	ruttoinvestitionen')DM/Unternehmen	25 105	17 799	28 084	44 238	26 178	26 047
48 B	ruttoinvestitionen	1 009	840	916	885	876	896
5 49 d	ar.: Boden	198	117	142	137	131	133
50	Wirtschaftsgeb., baul, Anl	254	246	216	189	217	22
¥ 51	Maschinen, Geräte	579	511	560	543	535	540
49 di 50 51 52	Vieh	-80	-62	-50	-33	-48	-5
53	Nettoinvestitionen	280	119	198	209	173	18
	exestitionsdeckung 1	72,2	78,4	78,5	75,5	77,4	76,
20.11							

1) Erlauterung der Begriffe siehe Seite 166

Wirtschaftsjahr 1986/87

Bundesrepublik Deutschland

Betriebsformen insgesamt

ennz	Edda:	Dateinbrows to to 1000 DM STREET	ZH-Betr.		VE-Bet	riebe		HE-Beti
PHILL	diii	Betriebsgröße in 1000 DM STBEi)	zarbeu.	unter 40	40-60	60 u. m.	zusam.	116-060
	55 Va	ränd. Nettoverbindlichkeiten DM/ha LF	-4	-57	-32	-45	-46	-42
20		:: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb	511	524	487	400	469	474
Financiering	57	Aufn. lang- u. mittelfr. Verb	584	582	549	474	534	539
4								-62
	58	Veränd, kurzfr, Verbindlichk	-25	-56	-61	-81	-67	
4	59	Veränd. Finanzumlaufverm	50	59	33	38	45	45
-		jenkapitalveränderung	293	180	242	265	227	234
	61 Eir	mahmeuberschuß (Cash Flow) 1)	789	658	753	759	720	7.27
	62 Bil	anzvermögen)DM/Unternehmen	448 530	406 300	584 513	899 903	559 193	545 715
	63 Bil	anzvermögenDM/AK	303 470	262 598	342 503	445 684	330 771	327 818
(20		anzvermögen	18 031	19 166	19 055	18 013	18718	18 647
		r.: Anlagevermögen ohne Vieh	13 863	14 703	14 490	13 689	14 279	14 236
1	66	dar. Boden	6 873	7 369	7.246	7 467	7 372	7 320
20	67	Wirtschaftsgeb., baul. Anl. "	3 500	3 545	3 611	3 046	3 381	3 394
3	68	Dauerkulturen	93	88	78	102	90	91
Sch	69	Maschinen, Geräte	2.568	2 541	2 650	2 438	2 532	2 536
0.0	70			188		226	209	206
2		Finanzanlagen	178		215			10.00
mo	71	Viehvermögen	2 305	2.664	2 780	2 319	2 569	2 542
10	72	dar.: Rindvieh	1.881	2 251	2 301	1 706	2 066	2 047
THE .	73	Schweine	385	359	450	584	465	456
Ba	74	Umlaufvermögen ohne Vieh	1 824	1 777	1 752	1 952	1.834	1 833
#	7.5	dar.: Vorrāte	175	197	180	186	188	187
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	76	Finanzumlaufvermögen!)	669	677	636	696	673	673
mdka	77 Eic	genkapital	13 651	15 267	14 646	13 542	14 477	14 392
2		emdkapital	4 350	3 909	4 335	4.225	4.136	4 158
9		r.: Langfr. Verbindlichkeiten	3 045	2 683	2 956	2 869	2 822	2 845
	80	Kurzfr, Verbindlichkeiten	729	627	724	896	750	748
	1000	jenkapitalquote) %	75.7	79,7	76,9	75.2	77,3	77,2
77	82 Un	ternehmensertragDM/ha LF	5 265	5 491	6 014	6.405	5 961	5 889
		:: Bodenerzeugnisse	1 015	741	861	1.531	1 059	1 055
	84	dar.: Getreide, Körnermais	462	267	354	670	436	439
	85	Hülsen-, Ölfr., Faserpfl	108	43	65	151	88	90
	86	Kartoffeln	35	44	59	97	67	64
	87	Zuckerrüben	142	70	142	317	179	175
	88	Dauerkulturen	189	245	176	230	221	218
	89	Tierische Erzeugnisse	3 199	3 619	4 074	3.812	3 809	3.746
25	90	dar.: Rindvieh	838	1 066	1 080	806	975	961
Unternehmensertrug	91	Milch	1 414	1 594	1 829	1 451	1 604	1 584
N.	92	Schweine	886	819	1 081	1.487	1 131	1 105
D.	93	Schate	7	12	4	- 3	7	7
ch	.94	Geflügel, Eier	46	112	67	59	81	77
E	95	Lohnarbeit, Maschinenmiete	66	66	52	47	55	56
Ti.	96	Nebenbetriebe')	77	100	63	35	67	- 68
-	97	Pachten, Zinsen	16	18	13	21	18	18
	98	Zeitraumfremder Ertragi)	152	156	143	132	144	145
	90.15	dernehmensertragDM/Unternehmen	130 966	116 415	184 471	319 981	178 072	172 334
		r. Zweckertrag')	126 727	112 716	179 597	312 712	173 296	167 624
								171 817
		triebsertrag	130 561	116 036	184 064	318 926	177 539	
		r.; Bereimigter Betriebsertrag')	101 987	89 750	136 905	230 209	132 343	128 646
	103 Un	ternehmenseinnDM/Unternehmen	130 296	115 901	183 246	317 560	176 962	171 278
		dernehmensaufwandDM/ha LF	4 211	4 102	4.643	5 173	4 633	4 590
Unternehmens- aufwand	105 da	r.: Spezialaufwand	1 731	1 772	2 150	2 466	2 124	2 083
1	106	dar.: Saat- und Pflanzgut	84	7.7	94	120	97	96
MA	107	Düngemittel	276	247	291	313	283	282
E .	108	Pflanzenschutz	109	76	98	150	109	109
	109	Viehzukäufe	367	412	488	542	479	467
	110	Futtermittel	697	751	956	1 114	937	912

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsjahr 1986/87

Betriebsformen insgesamt

Kennzahl		Betriebsgröße in 1000 DM STBE ¹)	ZE-Betr.	VE-Betriebe			HE-Betr.	
		betheusgrobe in 1000 DN 5106-7	213-Dett	unter 40	40-60 60 u.m.		zusam.	ran-peu
	Unterne	ehmensaufwand (Forts.:) DM/ha LF						
	111	Löhne, Gehälter, Sozialabg.	135	81	116	242	149	147
	112	Berufsgenossenschaft	41	43	42	42	42	42
	113	Lohnarbeit, Maschinenmiete "	89	90	106	132	109	107
	114	Treib- u. Schmierstoffe	69	69	71	73	7.1	71
	115	Unterhalt Maschinen, Geräte	314	307	298	288	298	299
	116	Abschreib, Maschinen, Gerate	454	452	475	436	452	452
-	117	Unterhalf. Wirtschaftsgebäude	85	79	79	100	86	86
B	118	Abschreib. Wirtschaftsgebäude	118	122	122	111	118	118
punayn	119	Allg. Betriebsversicherungen	88	95	89	82	89	89
8	120	Betriebssteuern, Abgaben	45	49	49	58	52	-51
90	121	Strom, Heizstoffe, Wasser,	145	145	146	129	139	140
Unternehm	122	Nebenbetriebe')	12	13	8	7	9	9
- 5	123	Pachten (1991)	154	107	152	221	160	160
3	124	Zinsen	211	181	191	197	190	192
- 7	125	Zeitraumfremder Aufwandi)	52	26	32	42	34	36
	126 Un	ternehmensaufwand DM/Unternehmen	104 757	86 960	142 423	258 439	138 419	134 319
		Zweckaufwand)	101 098	84 571	138 535	251 899	134 744	130 646
		riebsaufwand DM/Betrieb	95 672	80 851	131 888	237 521	127 960	124 027
	129 Lol	nnansatz')	37 838	42 722	45 219	47 153	44 325	43 535
	130 Au	fw. für Arbeitserledigung!	65 261	64 785	79 202	107 745	77.811	76 282
	131 Un	ternehmensausgaben DM/Unternehmen	91 013	75 860	124 966	230 579	122 049	118 269
		neinkommen	34 888 26 537	35 185 24 150	52 176 34 271	81 405 54 427	49 580 33 451	47 790 32 694
9		riebseinkommen DM/Betrieb	39 272	37 809	57 023	95 593	55 284	53 334
Betrieb		riebseinkommen	+ 1 579	1 783	1 859	1 913	1 851	1 822
Be	136 Bet	riebseinkommen	26 571	24 436	33.413	47 343	32 701	32.038
	137 Art	peitsertrag (Betrieb)	14.710	14 436	20 917	33 514	20 324	19 709
		samtarbeitsertrag	16 050	15 289	21 500	31 852	21 192	20 636
	139 Res	nertrag	-119	-355	227	686	176	145
		winn L	26 209	29 455	42.048	61 542	39 653	38 015
Unternehmen		winn	1 054	1 389	1371	1 232	1 327	1 299
1		winn	19 936	20 217	27 618	41 147	26 753	26 006
ehmen	143 Art	beitsertrag (Untern.)	10 995	12 491	17 379	25 474	16.624	16,007
Untern		wimrately	20,0	25,3	22,8	19,2	22,3	22,1
=		pitalrentabilität'j	-1.4	-2,3	0,5	2,7	0,2	0,0
	146 Eig	enkapitalrentabilität')	-3,5	-4.1	-0.7	2,1	-1,1	-1,3
6	147 Eig	enkapitalveränderung ber DM/Betrieb	12 837	7.955	13 426	18 957	11 748	11 881
6	154 Ery	verbseinkommen] DM/Familie	48 320	29 613	42 435	62 583	40 061	41 067
mille	155 das	Eink, aus selbst. Arbeit	1 440	6	10	24	11	185
ą.	156	Eink, aus nicht selbst, Arbeit	23 707	49	51	57	51	2 932
III	157 Ge	winn % Erwerbseinkommen	54,2	99,5	99,1	98,3	99,0	92,6
Unternehmerfum	158 Ge	samteinkommen DM/Familie	53 205	34 828	46 841	67 446	44 992	45 992
-		:: Eink, aus Vermiet, u. Verpacht	647	414	299	682	443	468
	160 Ge	winn % Gesamteinkommen	49,3	84,6	89,8	91,2	88,1	82,7
	161 Pri	vate Steuern)DM/Familie	3 730	746	1 474	6 758	2 238	2 420
100		: Einkommensteuer	1 073	421	927	5 162	1 580	1 518
H		v. Versicherungen/Sozialbeiträge	8 317	6 722	8 044	10 199	7 816	7.877
Sumpus		: Alterskasse	1 629	1 522	1 676	1.891	1 642	1 640
Train		ankenversicherung	2 622	3 188	3 678	4 535	3 606	3 486
N/C		:: Landw. Krankenversicherung	2 227	2 878	3 395	4 173	3 292	3 162
ic is	167 frw	Rentenversicherung	222	164	230	299	210	212
GHID	168 Let	bensversicherung	1.407	1 280	1 715	2 368	1 628	1 601
Einkor	169 Ve	rfügbares Einkommen DM/Familie	41.157	27 359	37 323	50 489	34 938	35 695
	170 En	tnahmen Lebenshaltung	28 199	22 004	26 452	31 440	25 194	25 560

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Bundesrepublik Deutschland

Marktiruchtbetriebe

ennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE')	ZE-Betr.	ar madi	VE-Betr			HE-Betr
	and the same of the same of the same of		unter 40	40-60	60 u. m	zusam	
1 866	triebeZahl	172	468	359	1 009	1 836	2 008
	ndardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	43,9	25,4	49.9	103,5	60.1	58.1
	ndwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	36,98	25,27	36,38	67,27	43,40	42,60
4 day	:: Pachtfläche	19,06	10,10	14,93	29,51	18,40	18,48
	cht DM/ha Pachtfläche	412	350	469	515	471	463
	rgleichswert	1 591	1 621	1 883	1 911	1 840	1 813
8/4.0	AV/Datelah	1.10	7.40	2.00	2.02	1.00	1.60
	beitskräfte	1,43	1,42	1,62	2,02	1,69	1,66
	Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,18	1,32	1,40	1,34	1,34	1,32
	beitskräftebesatz AK/100 ha LF	3,87	5,64	4,47	3,01	3,90	3,90
	Männliche AK %	72,3	75,0	74,0	79,0	76.5	76,1
11	Regelmäßig beschäftigte AK	88,3	93,1	89,7	84,8	88,7	88,6
	chenausstattung	25,87 0,68	0,03	22,39 0,05	33,24 0,04	25,63 0,04	25,65 0,12
# 14 Ha	ushaltspersonen Zahl/Haushalt	4,6	3,8	4,3	4,8	4,3	4,3
-	***************************************	-		- 1			
	kerfläche	34,01 72,3	22,19 74.1	33,38 71,1	62,62 67,2	39,76 69,5	39,05 69.8
10 dai			6.4			7,5	7.8
	Raps'	10,5	2.7	6,0 2,8	8,4 3.6	3,3	3.1
18	Kartoffeln	1,9					12,2
19	Zuckerrüben	9,6 2,0	7,2	11.8	14,7	12,5	
20	Silomais		4,5	3,8			3,0
21	Sonst, Ackerfutter	1,3	2.0	1,5	0,8	1,2	1,3
	uergrünlandha/Betrieb	2,86	3,00	2,91	4,49	3,52	3,44
23 Da	uerkulturen	0,05	0,05	0,05	0,08	0,06	0,06
24 Vis	ehbesatz)	94,4	103,6	135,4	104,7	110,8	109,0
25 da	.: Rindvieh	23,8	33,8	39,2	25,1	30,0	29,3
26	dar.: Milchkühe	2,2	4,2	5,8	5,2	5,1	4,8
27	Jung- und Mastvieh	19,2	24,2	30,1	16,6	21.1	20,9
28	Schafe und Ziegen	0,5	0.2	0.2	0,2	0,2	0.2
29	Schweine	66,6	63,2	86,8	76,9	75,9	74.9
30	dar.: Mastschweine	57,5	50,8	74.6	67,6	65,3	64,4
31	Zuchtsauen	5,3	6,8	7,2	5.4	6,1	6,0
32	Geffügel	3,2	5,7	8,8	2,1	4,3	4,2
33 Ge	treidedt/ha	58.8	51,6	57,1	63,1	59,2	59,1
	r.: Weizen	67,5	59,0	65,3	70.4	67,3	67.3
35	Roggen	46,0	44,5	45,8	46.4	45,7	45,8
36	Gerste	52.5	48,3	51.6	57,3	53,8	53.7
- 37 Ka	rtoffeln	277,9	309.1	352,5	349,2	342.6	338,4
38 Zu	ckerrüben	493,5	524,1	507,3	512,0	512,6	511,0
3 30 Mi	lchleistung kg/Kuh	3 761	4 219	4 766	5 361	5 011	4 950
€ 40 Fe	rkel (aufgezogen) Ferkel/Sau	16,5	16,3	17,0	17.1	16,9	16,9
40 Fer 41 We 42 Ro 43 Co	eizen	41,89	40,94	40.78	42,30	41,81	41,82
# 42 Po	ggen	39,86	39,71	41.27	40,27	40,32	40,27
43 Ge		39,25	38,99	38.02	39,29	39.00	39,03
40.01	rtoffeln	19,12	22,29	17,88	15,42	16,91	17,01
45 Zu	ckerrüben	9,84	9,80	9,98	9,87	9,88	9,88
46 Mi	lchDM/100 kg	61,53	61,28	61,77	61,54	61,55	61,55
16.90	W 401 - 1	200 0004	19.000	20 504	50 170	20,520	30 380
	uttoinvestitionen)DM/Unternehmen	29 251	13 236	28 524	50 170	30 539 704	713
# 48 BH	uttoinvestitionen DM/ha LF	791	524	784	746 126	128	125
	r. Boden	98	82	184			
£ 50	Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	233	113	138	130	128	139
51	Maschinen, Gerate	512	401	474	504	474	479
	Vieh	-66	-73	-46	-30	-43	-45
53	Nettoinvestitionen	128	-135	160	161	94	98
	/estitionsdeckung*)	67.7	101.0	83,9	75,1	81,9	80.1

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Wirtschaftsjahr 1986/87

Marktfruchtbetriebe

	300	Detrological to 1000 DAY OTHER	ZE-Betr.		VE-Be	triebe		THE Role
onnz	anı	Betriebsgröße in 1000 DM STBE)	ZE-Bett.	unter 40	40-60	60 u.m.	zusam.	HE-Betr
	55 Verii	nd. Nettoverbindlichkeiten DM/ha LF	-60	-41	140	-50	-g	-14
196		Tilgung lang- u. mittelfr. Verb	416	341	328	289	309	320
E	57	Aufn. lang- u. mittelfr. Verb	439	403	-456	353	386	391
ale	58	Veränd, kurzfr. Verbindlichk.	-82	-28	-10	-33	-27	-33
Finnstierung		Veränd. Finanzumlaufverm.	0	76	-21	82	59	53
蓝	60 Binon	nkapitalveränderung	191	-124	31	217	102	111
		ahmeüberschuß (Cash Flow))	651	315	460	654	537	550
	62 Bilan	zvermögen¹)DM/Unternehmen	497 626	404 184	613 181	1 098 249	709 991	683 719
		zvermögen	348 051	283 775	377 455	542 711	419 306	411 717
		zvermögen	13 456	15 993	16 855	16.327	16 361	16 049
2		Anlagevermögen ohne Vieh	10.712	12 869	13 624	13 292	13 265	12.991
Œ		dar.: Boden	6 409	7 926	8 826	8 818	8 619	8 381
3	67	Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	1 728	2 269	2 030	1 638	1 861	1 847
4	68	Dauerkulturen	5	5	10	11	10	9
Scl	69	Maschinen, Geräte	2 171	2.073	2 248	2 201	2 182	2 181
5	7.0	Finanzaniagen	139	174	184	190	185	180
35	71	Viehvermögen	800	1 035	1 167	889	979	960
Ĕ	72	dar. Rindvieh	348	530	553	391	456	445
Ver	73		415	460	572	473	491	483
781		Schweine						
景	74	Umlaufvermögen ohne Vieh	1.916	2 059	2 015	2 106	2 077	2 060
31		dar.: Vorrāte	120	157	150	104	126	125
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbillanz)	76	Finanzumlaufvermögen)	551	716	590	688	674	661
pitta		nkapital	10 394	12 669	13 205	13 096	13 022	12 740
2		dkapital	3 155	3 217	3 508	2.930	3 115	3 119
	79 dar.:	Langfr. Verbindlichkeiten	1 936	1 952	2 028	1 653	1 798	1 813
	80	Kurzfr. Verbindlichkeiten	807	718	864	878	839	836
	81 Eiger	nkapitalquote ¹)	77,2	79.2	78.3	80.2	79,6	79,4
		rnehmensertrag	4 762	4 815	5 659	5 519	5 389	5 322
		Bodenerzeugnisse	2 193	1.838	2 160	2 615	2 346	2 330
	84	dar.: Getreide, Körnermais	1 238	901	1.045	1 318	1 168	1 175
	85	Hülsen-, Ölfr., Faserpfl	324	179	192	302	252	259
	86	Kartoffeln	76	145	153	173	163	153
	87	Zuckerrüben	436	331	558	705	591	574
	88	Dauerkulturen	6	21	14	19	18	17
	89	Tierische Erzeugnisse	1 654	1.945	2.475	1 929	2 046	2.004
	90	dar.: Rindvieh	293	465.	554	332	408	396
Cuternelunemering	91	Milch	52	124	173	173	102	150
1967	92	Schweine	1 215	1 161	1 527	1 362	1 351	1 336
HC.	93	Schafe	7	2	3	2	2	3
chu	94	Geflügel, Eier	77	153	209	52	107	104
ELI	95	Lohnarbeit, Maschinenmiete	110	101	71	61	72	76
art.	96	Nebenbetriebe')	18	31	33	36	34	32
-	97	Pachten, Zinsen	27	34	25	33	31	31
	98	Zeitraumfremder Ertrag¹)	126	152	139	135	139	138
	99 Unte	rnehmensertragDM/Unternehmen	176 108	121 698	205 863	371 214	233 866	226 721
	100 dar.:	Zweckertrag')	170 826	117 487	200 310	361 316	227 241	220 262
	101 Betri	ebsertrag	175 122	120 836	204 962	368 997	232 499	225 401
		Bereinigter Betriebsertrag')	135 663	93 838	146 653	279 566	174 901	170 047
		rnehmenseinnDM/Unternehmen	176 831	121 504	204 583	368 845	232 608	225 708
	104 Unite	rnehmensaufwandDM/ha LF	4 028	3 824	4 643	4 432	4 339	4 305
1	105 day	Spezialaufwand	1711	1 639	2 272	2 017	1.985	1 955
TO.	106	dar.: Saat- und Pflanzqui	131	134	163	156	152	150
N.B.	107	Düngemittel	325	303	329	325	321	322
aufwand	108	Pflanzenschutz	215	151	199	238	210	211
35	109		476	474	687	533	551	543
	A MALE	Viehzukaufe	470	97%		-000		OHA
	110	Futtermittel	460	460	753	641	623	606

1) Erläuberung der Begriffe eiche Seite 166

Bundesrepublik Deutschland

Marktiruchtbetriebe

Cennz	zahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE')	ZE-Betr.	unter 40	VE-Bet 40-60	riebe 60 u.m.	zusam.	HE-Bet
		The state of the s		unun 40	40-00	oo u. m.	zusam.	
	Untorn	ehmensaufwand (Forts.:) DM/ha LF						
	111	Löhne, Gehälter, Sozialabg	195	86	124	261	193	193
	112	Berufsgenossenschaft	46	48	48	45	46	46
	300							
	113	Lohnarbeit, Maschinenmiete	108	125	121	108	115	114
	1.14	Treib- u. Schmierstoffel)	64	70	7.3	72	72	71
	115	Unterhalt. Maschinen, Gerate	245	252	251	246	248	248
	116	Abschreib, Maschinen, Geräte "	411	417	428	400	410	410
72	117	Unterbalt. Wirtschaftsgebäude "	104	82	78	.98	91	92
Unternehmensanfwand	118	Abschreib, Wirtschaftsgebäude "	62	85	78	67	73	72
1	119	Allg Betriebsversicherungen	77	89	84	73	79	75
88	120	Betriebssteuern, Abgaben	47	55	56	53	54	53
Ĕ	121	Strom, Heizstoffe, Wasser	98	109	110	89	98	98
2	122	Nebenbetriebe')	4	6	7.	8	7	-13
5	123	Pachten	(mar. 1)	140	192	226	200	20)
5	124	Zinsen	173	147	172	149	153	155
	125	Zeitraumfremder Aufwand)	47.	31	32	48	41	41
	126 Un	ernehmensaufwand DM/Unternehmen	148 959	96 654	168 915	298 101	188 278	183 414
	127 dar	.: Zweckaufwand')	144 302	94 359	165 165	289 639	183 366	178 533
		riebsaufwand	134 701	89 388	155 666	272 891	172 963	168 230
	129 Lot	mansatzi)	36 200	40 346	43 956	46 362	43 441	42 545
	130 Au	(w. für Arbeitserledigung)	75 712	65 535	81 978	122 519	90 465	88 640
	131 Un	ernelmensausgaben DM/Unternehmen	131 773	84 906	151 449	265 458	167 466	163 050
	132 Dal	neinkommen	40 420	31 449	49 296	96 106	59 536	57 171
		neinkommen	34 348	23 900	35 205	71 925	44 293	43 199
J	134 Bet	riebseinkommen	49 337	34 811	55 540	116 719	69 928	67 380
3		riehseinkommen	1 334	1 377	1.527	1 735	1.611	1 582
Betrieb	136 Bet	riebseinkommen	34 508	24 441	34 189	57 678	41 298	40.572
	137 Art	pettsertrag (Betrieb)	19 621	13 130	19 943	43 370	25 892	25 203
		samlarbeitsertrag	22 386	14 491	21 034	38 822	26 691	26 233
		nertrag	114	-352	147	740	371	340
	140 Ge	winn	27 148	25 044	36 948	73 113	45 588	43 307
	141 Ge	winn	734	991	1 016	1 087	1 051	1.017
E	142 Ge	winn	23 070	19 033	26 387	54 717	33 916	32.723
chrim	143 Art	peitserfrag (Untern.) #	11.761	10 481	14 400	31 838	19 264	18 439
Unternehmen		winnrate\) %	15,4	20.6	17.9	19,7	19,5	19.1
S	145 Kap	oitalrentabilität/)	-0,5	-2.9	-0,1	3,4	1,2	1,3
	146 Eig	enkapitalrentabilität!)	-2,4	-4,8	-1,5	3,1	0.4	0,7
		enkapitalveränderung ber DM/Betrieb	12 294	3 264	4 763	18 914	9.365	9.728
	148 Ve	rgleichsgewinn	23 346	19 219	26 579	54 966	34 127	32 941
7	149 Sm	nme Vergleichsansätze	48 754	46 036	49 548	62 012	52.756	52 316
5	150 dar	:: Vergleichslohn	36 802	37 393	37 581	38 049	37 680	37 584
rechnung ¹)	151	Zinsansatz Higenkapital	9 752	7 298	10 148	20 439	12 816	12 479
200	152 Ab	stand	-25407	-26 817	-22 969	-7.046	-18 629	-19 37
n n	153 Ab	stand	-52,1	-58,3	-46,4	-11,4	-35,3	-37.0
_	424.25	Division in the second	en ana	and some	777. 700	24 200	10.040	Option Concess
PE .		verhseinkommen)DM/Familie	57 471	25 278	37 502	74 280	46 243	47 633
E		: Eink aus selbst. Arbeit	2 672	4	10	49	22	350
crite	156 157 Ge	Eink, aus nicht selbst. Arbeit	31 251 47,2	99.1	98,5	83 98,4	98,6	3.904
Unternalimentamille								1 10100
len		samteinkommen') DM/Familie	61 523	29 383	41 789	80 841	51 292	52 558
C		.: Eink, aus Vermiet, u. Verpacht "	297	497	647	1 545	918	841
	160 Ge	winn	44,1	85.2	88,4	90,4	88,9	82.4
	161 Pri	vate Steuern 9	8 235	1 766	3 836	12 568	6 233	6 48
144		.: Einkommensteuer	3 460	1 074	2.735	10.504	4 938	4 753
On O	163 Pri	v. Versicherungen/Sozialbeiträge	9 970	7 272	8 867	11 720	9 295	9 378
pu	164 dar	: Alterskasse	1 727	1 714	1 836	1 918	1 819	1 807
NAK.	165 Kra	nkenversicherung	3 140	3 496	4 154	5 157	4 267	4 123
N.E.	166 dar	:: Landw. Krankenversicherung	2 474	3 168	3 825	4 659	3 876	3 703
E C	167 frw	. Rentenversicherung	291	165	305	458	307	303
E	168 Lei	ensversicherung	1714	1 300	1 723	2 899	1.990	1 956
Einkommensverwendung	-							
	169 Ver	rfügbares Einkommen DM/Familie	43 318	20 345	29 086	56 553	35 764	36 699
N								
Ki	170 Ent	nahmen Lebenshaltung	30 858 2 760	22 066 1 579	26 227 2 346	35 691 4 909	28 084 2 988	28 427

Wirtschaftsjahr 1986/87

Futterbaubetriebe

Cennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBEij	ZE-Betr.	unter 40	VE-Beti 40-60	iebe 60 u.m.	zusam.	HE-Bet
1.0	75-41	770	4 969	1 500	1 823	1,220	5 150
	triebe Zahl	379	1 363	1.593	83,3	4 779	5 158
	andardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	33,7	30,0	49,3		43,9	42,6
	ndwirtschaftl genutzte Fläche ha/Betrieb	23,90	22,04	31,10	48,22	28,73	28,14
	r.: Pachtfläche	9,04	7,49	12,29	22,61	11,24	10,97
	icht DM/ha Pachtfläche	322	273	334	442	346	344
ti V	ergleichswert DM/ha LF	1 036	1 059	1 103	1 227	1 1 1 1 8	1 109
7.A	beitskräfte	1,48	1,55	1,71	1,96	1,66	1,64
B de	r.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,36	1,49	1,55	1,55	1,52	1,50
	beitskräftebesatz AK/100 ha LF	6,19	7,05	5,49	4,05	5,78	5,82
10 da	r.: Männliche AK %	68,5	74,3	74,3	77,8	75.0	74,3
14	Regelmäßig beschäftigte AK	94,4	95,7	94,2	90,5	94,3	94,3
12 F	achenausstattung ha LF/AK	16,15	14,18	18,22	24,66	17,31	17,18
13 A	ußerbetr, Erwerbstätigkeit 1) AK/Familie	0,58	0,06	0.04	0,04	0.05	0,11
14 H 15 A 16 de 17	aushaltspersonenZahl/Haushalt	5,2	4,7	5,0	5,2	4,9	4,9
15 A	ckerfläche ha/Betrieb	10.18	9,17	13,66	20,93	12,29	12,03
5 16 de	r.: Getreide, Körnermais % AF	59.0	58.1	56.6	51.8	55,9	56.2
17	Raps	1,8	0,9	1,6	2,7	1,6	1,6
18	Kartoffeln	2.0	1,9	1,5	1,5	1.6	1,7
19	Zuckerrüben	1,4	0.8	1,4	2.6	1,5	1.5
20	Silomais	21,0	23,8	25,2	26,9	25.0	24,6
21	Sonst. Ackerfutter	14.2	14.1	13,2	13,7	13.7	13,8
-	auergrunland ha/Betrieb	13,67	12.83	17,39	27,26	16.40	16,07
	auerkulturen	0,03	0.02	0.04	0.02	0,03	0.03
24.37	ehbesatz')VE/100 ha LF	166.6	177.0	194.2	200.5	188.5	186.1
		165.5	177.2	171,3	SWEET ALCOHOL		2000000
26	r.: Rindvieh	151;3 79,3	156,1 78,2	84,4	175,8 86.1	165,9 82,1	164,4
27	dar.: Milchkühe	54.1	58,8	12727	68,2	63.4	62,4
28	Jung- und Mastvieh	0,5	1.1	65,7 0,3	0,3	0.6	0,6
29	Schweine	12,1	16,6	21.3	23,2	19,8	19.0
30			12,0				
31	dar.: Mastschweine	9,3		16,0	18,1	14,8	14,3
	Zuchtsauen	1,6	2,4	2,8	2,7	2,6	2,5
32	Geflügel	0,8	3,0	0,9	0,7	1,8	1)7
	etreide	47.2	44,7	47,2	51.4	47.2	47,2
	ir.; Weizen	54,3	50,9	55,3	60,6	55.0	54,9
35	Roggen	44,3	40,2	42,2	43,6	42,0	42,2
36	Gerste	44,8	43,3	45,2	48,5	45,2	45,1
# 37 K	artoffeln	274.9	265,7	304.3	310.1	287,3	285,8
38 Z	ickerrüben	528,1	504.0	533,4	474,0	497,8	500,8
五	lilchleistungkg/Kuh	4 417	4 372	4 784	5 221	4 738	4:705
39 M 40 Fe 41 W 42 Re 43 C	erkel (aufgezogen) Ferkel/Sau	15,7	16,4	15,6	16,8	16,3	16,2
₫ 41 W	eizen DM/dt	40,42	41,10	40,69	40,58	40,76	40,72
\$ 42 R	oggen	42,68	42,30	40.91	39,56	40,73	40,91
€ 43 G	erste	39,39	40,32	39,93	38,75	39,66	39,63
44 K	artoffeln	21,91	25,51	21,42	16,38	20,81	20.91
45 Z	uckerrüben	10,07	10,51	10,05	9,77	10,03	10,04
46 N	lich	61.97	62,03	62,41	62,70	62,35	62,32
47 B	ruttoinvestitionen')DM/Unternehmen	24 021	18 316	27 877	42 579	24 837	24 738
48 B	ruttoinvestitionen	1 005	831	896	883	864	875
5 49 d	ar Boden	195	86	127	131	110	119
50	Wirtschaftsgeb., baul. Anl	216	272	231	213	244	241
# 51	Maschinen, Geräte	634	520	579	554	547	556
49 de 50 51 52	Vieli	-87	-67	-68	-57	-65	-67
-	Nettoinvestitionen	312	151	186	235	184	197
7.3		A.F. & Acc.	A 4.5.4	1.00	2170	4.4.54	A16.5
53 54 tr	vestitionsdeckung!)	70,2	72.2	74,8	70,2	72.4	72

i) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Bundesrepublik Deutschland

Futterbaubetriebe

ennz	ahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE')	ZE-Betr.	unter 40	VE-Bet 40-60	nebe 60 u. m.	zusam:	HE-Ben
	-			1000				
		ränd. Nettoverbindlichkeiten DM/ha LF	9	-35	-111	-68	-66	-59
Financierung		:: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb	537	470	520	432	474	481
E	57	Aufn. lang- u. mittelfr. Verb	622	548	554	487	533	542
	58	Veränd kurzfr. Verbindlichk	-7	-73	-101	-112	-92	-83
1	59	Verand Finanzumlaufverm	69	41	44	10	33	37
~		enkapitalveränderung	304 798	201 666	307 843	318 820	264 760	268 764
4	OT EI	manneuberschub (Casa Płow))	730	000	090	0.411	700	7.09
		anzvermögen') DM/Unternehmen	439 213	409 166	581 691	823 480	523 029	512 777
		anzvermögen	296 762	263 287	340 889	421 100	315 004	312 988
		anzvermögen	18 379	18 567	18 705	17 078	18 202	18 220
Ži.		:: Anlagevermögen ohne Vieh	13 986	14 114	14 031	12 343	13 608	13 647
養	66	dar: Boden	6 5 1 4	6 747	6 560	5 885	6 457	6 463
91	67	Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	3 796	3.499	3 723	3.538	3 575	3 598
th.	68	Dauerkulturen	W. com.	3	0.000	2 740	9 - 4	N FA
9	69	Maschinen, Geräte	2 664	2 562	2 696	2 349	2 543	2.556
Res	70	Finanzanlagen	181	178	217	248	209	206
THE	71	Viehvermögen	2 881	3 016	3 217	3 255	3 140	3 113
Yer	72 73	dar.: Rindvieh	2742	2 828	3 028	3 058	2 949	2 928
102	74	Schweine	1 400	135	164	169	1 422	147
200	75	Umlaufvermögen ohne Vieh	1 490	1 423	1.433	1.427	1 427	1.433
1	76	dar: Vorräte	614	562	576	626	584	-587
ii.		Thateamata visiting at 1	0.14	302	910	040	004	30,
Fremdiapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	77 Eig	enkapital	13 934	15 116	14 422	12 217	14 123	14 104
Fresh	78 Fire	mdkapital	4 393	3 452	4 231	4 674	4 013	4 052
		Langfr. Verbindlichkeiten	3 144	2 429	2 981	3 446	2 867	2 896
	80	Kurzfr, Verbindlichkeiten	623	484	609	784	603	605
	81 1119	enkapitalquote]	75,8	81.4	77.1	71,5	77,6	77/4
	82 Un	ternehmensertragDM/ha LF	4 948	5 054	5 582	5 866	5 430	5 380
		Bodenerzeugnisse	337	228	298	423	301	305
	84	dar.: Getreide, Körnermais	193	132	169	260	178	175
	85	Hülsen-, Ölfr., Faserpfl	23	12	24	41	24	24
	86	Kartoffeln	25	23	30	28	26	26
	87	Zuckerrüben	32	18	32	52	31	31
	88	Dauerkulturen	13	14	15	4	12	12
	89	Tierische Erzeugnisse	3 603	3 766	4 255	4 489	4 106	4 054
3.C	90	dar. Rindvieh	1 146	1 214	1 294	1 220	1 239	1 229
=	91	Milch	2 187	2 136	2 525	2 817	2 435	2 409
en.	92	Schweine	238	310	393	426	366	353
III.	93	Schafe	8	16	4		9	
THE .	94	Geffügel, Eier	15	78	24	15	45	42
Unfernehmensertrag	95	Lohnarbeit, Maschinenmiete	43	59	48	29	48	47
a.	96 97	Nebenbetriebel)	95	108	69	26	74	76
	98	Pachten, Zinsen Zeitraumfremder Ertrag')	B 141	12	142	11	139	139
	2517				1	- Comme	Marrows	Var S
		ternehmensertragDM/Unternehmen	118 255	111 383	173 590	282 841	156 020	151 401
	100 dar	.: Zweckertrag!)	114 455	107 763	168 683	276 080	151 542	147 006
		riebsertrag	118 074	111 126	173 309	282 325	155 714	151 110
		: Bereinigter Betriebsertragi)	94 945	88 359	134 498	211 527	120 817	117 652
	103/Un	ternehmenseinnDM/Unternehmen	118.068	111 112	173 363	282 338	155 723	151 117
		lernehmensaufwand DM/ha LF	3 792	3 625	4 151	4 586	4 041	4 015
		: Spezialaufwand	1 481	1.500	1 807	2 076	1 747	1719
I	106	dar.: Saat- und Pflanzgut	62	61	.72	83	70	69
3	107	Düngemittel	257	234	283	313	270	268
mewant	108	Pflanzenschutz	52	43	.54	64	52	52
	109	Viehzukäufe	290	310	331	335	323	320
	110	Futtermittel	616	661	845	1.050	821	800

il Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Wirtschaftsjahr 1986/87

Futterbaubetriebe

(ennz	zahl Betriebsgröße in 1000 DM STBE!)	ZE-Betr.	unter 40	VE-Bet 40-60	riebe 60 u. m.	zusam.	HE-Bet
-			tuner 40	40-00	307 U. HI.	-austum.	
	Unternehmensaufwand (Forts.:) DM/ba LF						
	111 Löhne, Gehälter, Sozialabg	83	49	93	175	96	95
	112 Berufsgenossenschaft	38	39	38	36	38	38
	113 Lohnarbeit, Maschinenmiete "	73	71	92	127	92	90
	114 Treib- u. Schmierstoffei)	70	66	69	70	68	68
	115 Unterhalt Maschinen, Geräte	328	299	297	291	296	299
	116 Abschreib, Maschinen, Geräte	448	437	469	408	439	440
-	117 Unterhalt, Wirtschaftsgebäude	77	78	76	87	80	80
1	118 Abschreib Wirtschaftsgebäude	125	119	123	125	122	122
ě	119 Allg. Betriebsversicherungen	87	92	88	81	88	88
-	120 Betriebsstenern, Abgaben	37	39	41	47	42	41
Unternehmensanfwand	121 Strom, Heizstoffe, Wasser	147	140	142	127	137	138
픙	122 Nebenbetriebe')	10	10	7	5	8	
E	123 Pachten	122	93	132	207	136	134
7	124 Zinsen	199	158	180	205	177	179
~	125 Zeitraumfremder Anfwand')	37	21	32	36	28	29
	126 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	90 617	79 884	129 097	221 119	116 104	112 987
	127 dar.: Zweckaufwand')	87 359	77 460	125 057	215 025	112 648	109 555
	128 Betriebsaufwand	82 937	74 355	119 402	201 250	107 123	104 164
	129 Lohnansatz ¹)	38 586	43 417	45 604	47 313	44 640	43 900
	130 Aufw. für Arbeitserledigung!)	63 442	64 595	78 489	100 703	74 210	72 893
	131 Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	77 933	68 933	111 675	195 759	101 066	98 23
	132 Roheinkommen	35 137	36 771	53 906	81 074	48 591	46 946
	133 Roheinkommen DM/FAK	25 807	24 658	34 765	52 373	32 042	31 349
	134 Betriebseinkommen	38 036	38 721	57 980	91 244	52 449	50 687
og o	135 Betriebseinkommen DM/ha LF	1.592	1 757	1 864	1.892	1.825	1 80
Berrieb	136 Betriebseinkommen	25 700	24 916	33 978	46 659	31 589	30 938
1	137 Arbeitsertrag (Betrieb)	14 634	15 105	21 716	33 891	20.044	19 44
	138 Gesamtarbeitsertrag	15 421	15 749	22 121	32 029	20 630	20 053
	139 Reinertrag	-144	-302	267	700	137	100
-	140 Gewinn	27 639	31 499	44 493	61 722	39 916	38 41
	141 Gewinn	1 157	1 429	1 431	1 280	1 389	1 363
18	142 Gewinn	20 300	21 123	28 694	39.872	26 321	25 65
chmic	143 Arbeitsertrag (Untern.)	11.833	13 359	18 680	26 728	17 044	16 46
Unternehmen	144 Gewinnrate') %	23,4	28,3	25,6	21,8	25,6	25,
5	145 Kapitalrentabilität¹) "	-1,4	-2.1	0.8	3,0	0,1	-0,
	146 Eigenkapitalrentabilität*)	-3,3	-3,6	-0,3	2.5	-1,2	
	147 Eigenkapitalveränderungber DM/Betrieb	12785	9 941	16 518	24 552	14 090	13.93
5	5 148 Vergleichsgewinn	20 658	21 441	29 002	40 182	26 635	25 970
rochmug 1)	149 Summe Vergleichsansätze	44 140	44 852	46 592	49 671	46 131	45 91
1	150 dar.: Vergleichslohn	36 261	37 125	37 274	37.767	37 272	37 16
A P	151 Zinsansatz Eigenkapital	6 650	6 693	7 914	9 723	7.533	7 43
TOC	152 Abstand	-23482	-23 412	-17 590	-9 489	-19 497	-19.946
25	4 153 Abstand %	-53,2	-52,2	-37,8	-19.1	-42,3	-43,
	154 Erwerbseinkommen)	47-365	31 614	44 842	62 786	40 248	41 113
H.	155 dar.: Eink, aus selbst. Arbeit	1 273	8	11	22	11	16.
E.	156 Emk, aus nicht selbst. Arbeit	21 262	56	51	59	55	2.64
Unternehmerfamilie	157 Gewinn % Erwerbseinkommen	58,4	99,6	99,2	98,3	99,2	93,
DE	159 Confederation and DVI/Parella	159:203	26 425	49 260	67 060	24.067	45 78
He .	158 Gesánteinkommen')	52 392 756	36 426 404	203	67 068 438	44 867 355	40 40
5	160 Gewinn	52,8	85,5	90,3	92,0	89,0	83,
	100 m C 2 M		300	HSS	2000	14.60	7000
	161 Private Steuern DM/Familie	2.398	264	741	3 115	856	1 04
96	162 dar.: Einkommensteuer	443	195	488	2 226	604	58
dun	163 Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge	7.747	6.488	7 716	9 118	7 246	7 30
C.B.	164 dar.: Alterskasse	1 636	1 512	1 638	1 848	1 601	1 60.
E.	165 Krankenversicherung	2 491	3 097	3 499	4 121	3 372	3.26
STE	166 dar.: Landw. Krankenversicherung	2 149	2 759	3 234	3 884	3 070	2.95
nen	167 frw. Rentenversicherung	179	142	199	259	176	17
Einkommensverwundung	168 Lebensversicherung	1 236	1 182	1 667	1 923	1.433	1 40
Elin	169 Verfügbares Einkommen DM/Familie	42 247	29 674	40 803	54 835	36 765	37/43
	170 Entnahmen Lebenshaltung	27 906	22 361	26 753	30 528	24 B74	25.24
	171 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	2 342	1 720	2.270	3 228	2 113	2 14

Bundesrepublik Deutschland

Veredlungsbetriebe

nnz	ahl Betriebsgröße in 1000 DM STBE')	ZE-Betr.	unter 40	VE-Beti 4060	60 u.m.	zusam	HE-Beti
-		11.0	-	100 000	400 100 100 1	3000000	
	1 BetriebeZahl	50	163	172	157	492	542
	2 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	37,8	30.0	49,8	75.0	49,8	48,3
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	22,86	18,87	26,09	35,99	26,34	25,91
	4 dan: Pachtfläche	11,56	6,43	10,02	16,16	10.58	10,70
	5 Pacht DM/ha Pachtflache	538	388	489	576	508	512
	6 Vergleichswert	1-237	1.252	1 272	1 449	1 351	1.338
	7 Arbeitskräfte	1,37	1,38	1,56	1,83	1,58	1,55
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,23	1,33	1,40	1,47	1,39	1,37
	9 Arbeitskräftebesatz AK/100 ha LF	5,98	7,33	6,00	5,08	5,98	5,98
	10 dar.: Mannliche AK %	75,1	77.2	76,1	78,6	77,6	77,3
	11 Regelmäßig beschäftigte AK	92,7	94,3	92,4	92,2	93,1	93,0
	12 Flächenausstattung	16,73 0,63	13.64 0.02	0,03	19,68 0,02	16,71 0,02	16,71 0,10
Sun	14 Haushaltspersonen Zahl/Haushalt	4,9	4,4	5,1	5,2	4,8	4,8
Faktorausstaffung	VE A SECTION AND ADDRESS OF THE SECTION ADDRESS OF THE SECTION AND ADDRESS OF THE SECTION ADDRESS OF THE SECTION ADDRESS OF THE SECTION AND ADDRESS OF THE SECTION AND ADDRESS OF THE SECTION ADDRESS OF THE S	20.00	10.20	24.45	20.00	no ne	92.40
OFB	15 Ackerfläche	20,09 78,2	16,39 78,1	24,15	33,48 80,6	23,96 79,0	23,48 78,9
78	16 dar.: Getreide, Körnermais		4,3	76,2 5,1	6,0	5,3	5,5
1	17 Raps	7,8 0,3	1.3	2.4	2.1	1,9	1.7
	19 Zuckerrüben	0,9	0,8	1,9	2.8	2.0	1.9
	20 Silomais	10,4	12,7	12.6	7,1	9,9	10.0
	21 Sonst Ackerfutter	0.6	2,2	0,5	0,3	0,9	0,9
	22 Dauergrünland	2,65	2.46	1,85	2.49	2,35	2,39
	23 Dauerkulturen	0,11	0,01	0,08	0,00	0,02	0,03
	24 Viehbesatz 9VE/100 ha LF	325,9	356,5	433.9	522,6	451.8	438,0
	25 dar.: Rindvieh	6.9	27.1	22.0	21.3	23.3	21,5
	26 dar.: Milchkühe	0,3	0.8	1.1	1.9	1.4	1.3
	27 Jung- und Mastvieh	5,0	22,0	19,9	17,3	19,3	17.8
	28 Schafe und Ziegen	0,0	0,3	0.4	0.1	0,2	0,2
	29 Schweine	317,2	318,2	401,4	479,9	412,5	402,1
	30 dar.: Mastschweine	181,8	170,7	256,4	387,4	292,0	279,9
	31 Zuchtsauen	75,1	75.2	75,6	60,0	68,0	68,8
	32 Geffügel	1,2	10.0	9,5	20,9	15,2	13,6
	33 Getreide	49,6	49,5	51,6	55,2	52,8	52,4
	34 dar.: Weizen	60,2	60,1	60.6	60,6	60,5	60,5
	35 Roggen	45,6	43,3	42,6	47,0	44,8	44,9
	36 Gerste	48.8	47.1	48,0	51,4	49,4	49,3
Ħ	37 Kartoffeln	331,6	347,5	303,5	321,0	322,0	322,1
Leistungen	38 Zuckerrüben	525,5	496,2	508,9	504,0	504,0	505,0
	39 Milchleistungkg/Kuh	3 199	4 174	5 278	4 839	4 787	4 673
drillin.	40 Ferkel (aufgezogen) Ferkel/Sau	17,1	17,9	17,9	17,9	17,9	17,8
Preise, Estrige,	41 Weizen	41,40	40,75	41.50	41,40	41,25	41,26
2	42 Roggen	40,78	38,92	39,49	40,80	39,79	39,91
-	43 Gerste	38,92	37,70	39,94	40,23	39,53	39,43
	44 Kartoffeln 45 Zuckerrüben	10,62 8,58	14,82 10,72	15,28 9,53	15,59 9,27	9,50	15.28 9,45
	46 Milch	70,99	64,71	61,19	64,27	63,79	63,80
	47 Bruttoinvestitionen)DM/Unternehmen	35 937	15 763	34 490	34 564	26 125	27 343
	48 Bruttoinvestitionen	1 572	835	1 322	960	992	1 055
5	49 dar. Boden	520	71	266	93	120	164
Hon	50 Wirtschaftsgeb., baul. Ani.	666	231	264	269	256	301
it.	51 Maschinen Gerate	413	521	565	546	542	527
	52 Vieh	-69	23	178	55	69	54
1		UU	36.15	A 17 LA	2725	trur.	279
Investitionen	53 Nettoinvestitionen	624	-207	395	12	17	84

¹⁾ Erlauterung der Begriffe siehe Seite 166

Wirtschaftsjahr 1986/87

Veredlungsbetriebe

ennz	ahl Boti	iebsgröße in 1000 DM STBE	ZE-Betr		VE-Bet			HE-Betr
.11117.	an per	ieusgrone in rook oin Stote)	Zelia*IDUII-	unter 40	40-60	60 и. пт.	zusam.	HERMEN
	55 Verand 1	Nettoverbindlichkeiten DM/ha LF	162	-125	308	-190	-71	-45
30		rung lang- u. mittelfr. Verb	576	1 008	642	611	745	726
Finanzierung		n. lang- u. mittelfr. Verb	615	1 038	784	669	810	789
8		and, kurzfr. Verbindlichk	107	81	115	-223	-59	-41
8	10000	and. Finanzumlautverm.	-16	236	-51	25	78	67
E								
		pitalveränderung	1 222	- 140 326	140 555	209 887	642	138 705
	A) Limitoniii	edotiscitos (cuat 1 tow) ()	1 444	Rest	2000	- 007	978.	1,00
	62 Bilanzye	rmögeni)	449 218	407 197	622 310	850 745	606 455	586 927
	63 Bilanzve	miögenDM/AK	328 806	294 364	397717	465 165	384 667	378 554
	64 Bilanzve	mögen DM/ha LF	19 649	21 582	23 854	23 638	23 021	22 651
ਭੇ	65 dar.: An	agevermögen ohne Vieh	14.426	15 992	17 976	17 464	17 093	16 800
3	66 dar	Boden	5.858	7.488	7 586	7 480	7.504	7.323
8	67	Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	5 926	5 484	6 501	6 083	5 973	5 968
4	68	Dauerkulturen	51	2	10	3	- 4	9
S	69	Maschinen, Gerate	2.152	2.594	3 294	3 407	3 124	3 017
=	70	Finanzanlagen	164	96	135	125	117	123
30	35,070	hvermögen	3 088	3 417	3 771	3 863	3 702	3 634
Ē		: Rindvieh	87	378	295	281	315	290
36	73	Schweine	2.956	2 961	3 428	3 495	3 310	3 271
THE STREET			1 987	2 146	2 070	2 266	2 189	2 167
8		laufvermögen ohne Vieh	223		265	279	262	258
4	75 dat	: Vorräte		235			778	
apple	76	Finanzumlaufvermögen)	653	843	605	806	///0	764
Frendkapital, Blanzvermögen (Schlufbilanz)	77 Eigenka	pital	12 834	14 499	16 296	17 414	16 258	15 883
E.	78 Fremdka	ipital	6 649	7.059	7 425	5 999	6 620	6 624
		igfr. Verbindlichkeiten	4 761	4 783	5 237	4 387	4 682	4.690
		zfr, Verbindlichkeiten	1 430	1 488	1:454	1.180	1.333	1 344
		pitalquote')	65,3	67,2	68,3	73.7	70,6	70,1
	92 Chiteman	DAZ/ha LT	7 919	8 929	10 309	11 302	10 344	10 078
	92 day Par	hmensertrag	825	614	780	860	765	772
	03 001 - 100	Cotonida Parameter						
	84 das	: Getreide, Körnermais	368	321	301	379	345	348
	85	Hülsen-, Olfr., Faserpfl	208	118	154	180	155	161
	86	Kartoffeln	8	53	111	94	84	76
	87	Zuckerrüben	35	38	88	125	89	83
	88	Dauerkulturen	23	3	32	2	В	10
		rische Erzeugnisse	5713	6 847	7 991	8 736	7 983	7 734
24		: Rindvieh	67	446	349	312	362	330
£	91	Milch	1	24	38	61	45	40
Unternehmensertrag	92	Schweiße	5 529	6 128	7 416	7 926	7 248	7.060
O. L.	93	Schafe	1	3	5	2	3	3
42	94	Geflügel, Eier	106	229	174	430	315	292
100	95 Loi	marbeit, Maschinenmiete	80	40	83	85	70	72
#		benbetnebel]	10	35	36	62	48	44
-		hten, Zinsen	18	15	20	20	18	18
		traumfremder Ertrag')	279	191	140	117	145	160
	00.15.4	DATE OF THE PARTY	101.010	100 100	nda en	ADC DOT	nen ewer	7001 120
		hmensertragDM/Unternehmen	181 046	168 462	268 937	406 767	272 507	261 149
		eckertrag'l	173 826	164 459	264 965	402 036	268 254	256 526
		ertrag		168 183	268 405	406 045	272 022	260 671
		einigter Betriebsertragi)	104 135	93 715	148 415	214 497	147 201	141 853
	103 Unterne	hmenseinn DM/Unternehmen	180 069	166.499	260 806	402 147	268 378	257 411
	104 Unterne	hmensaufwand DM/ha LF	7 407	7 748	8 931	10.040	9 086	8 902
		zialaufwand	4 027	4 596	5 310	6 064	5 444	5 289
3		:: Saat- und Pflanzgut	95	110	126	156	135	131
1	107	Düngemittel	249	252	259	263	258	257
1								
purking	108	Pflanzenschutz	133	107	146	171	146	144
4	109	Viehzukäufe	586	996	1 178 3 295	1 300 3 866	1 17B 3 425	3 341
	110		2 665	2 841				

ij Erimiterung der Begriffe siehe Seite 166

Bundesrepublik Deutschland

Veredlungsbetriebe

ennz	ahl Betriebsgröße in 1000 DM STBE ⁽¹⁾	ZE-Betr.		VE-Bet			HE-Betr
CHITE:	an bettersgrose in 1000 DW 313E-1	ZE-Deu,	unter 40	40-60	60 m.m.	zusam.	FILE-Deta
	Haterphysons arise and (Easter) DMA LE			1 7 7			
	Unternehmensaufwand (Forts.:) DM/ha LF 111 Löhne, Gehälter, Sozialabg	108	62	148	214	152	147
	112 Berufsgenossenschaft	42	46	45	48	47	46
	113 Lohnarbeit, Maschinenmiete	162	185	210	238	216	210
	114 Treib- u. Schmierstoffe)	61	76	81	76	77	75
	115 Unterhalt Maschinen, Geräte	290	313	341	367	344	338
	116 Abschreib, Maschinen, Geräte	387	465	577	604	554	536
78	117 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude	118	74	110	171	128	127
g.	118 Abschreib Wirtschaftsgebäude	190	191	230	221	213	211
Unterochmensunfwand	119 Allg. Betriebsversicherungen	112	139	112	117	123	122
8	120 Betriebssteuern, Abgaben	7.3	85	84	96	90	88
Ĭ	121 Strom, Heizstoffe, Wasser	262	261	292	291	282	280
-5	122 Nebenbetriebe')	1	5	5	8	7	6
5	123 Pachten	272	132	188	258	204	212
폭	124 Zinsen	362	334	334	279	307	313
	125 Zeitraumfremder Aufwand')	234	60	22	35	41	62
	126 Unternehmensaufwand, DM/Unternehmen	169 352	146 192	232 997	361 345	239 350	230 657
	127 dar.: Zweckaufwand')	162 078	143 419	229 619	356 285	235 650	226 513
	128 Betriebsaufwand	154 860	137 400	219 371	342 000	225 874	217 054
	129 Lohnansatzi)	36 878	39 957	41 640	44 737	41 978	41 344
	130 Aufw. für Arbeitserledigung!)	60 888	61 593	78 210	100 402	78 588	76 390
	131 Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	152.811	134 910	213 455	331 652	219 931	211 595
	131 Unternenmensausgaben Div Unterheimen	152.811	134 910	213 403	331 032	310.031	211 393
	132 Roheinkommen DM/Betrieb 133 Roheinkommen DM/FAK	25 766 20 873	30 784 23 112	49 035 35 078	64 045 43 661	46 148 33 137	43 617 31 768
	134 Betriebseinkommen	29 199	32 814	54 072	73 459	51 381	48 626
4	135 BetriebseinkommenDM/ha LF	1 277	1 739	2 073	2 041	1 950	1 877
Betrieb	136 Betriebseinkommen	21 372	23 721	34 557	40 165	32 591	31 363
-							La See
	137 Arbeitsertrag (Betrieb)	8 370	12 415	19 610	23 372	17 923	16 857
	138 Gesamtarbeitsertrag	10 075	13 422	20 738	23 893	19 152	18 158
	139 Reinertrag	-486	-486	283	536	.158	88
	140 Gewinn	11 694	22 270	35 940	45 422	33 157	30 492
	141 Gewinn DM/ha LF	511	1 180	1 378	1 262	1 259	1 177
5	142 Gewinn DM/FAK	9 473	16 719	25 711	30 965	23 809	22 208
Unternehmen	143 Arbeitsertrag (Untern.)	1 341	9 496	15.116	16 100	13 073	11.763
ntern	144 Gewinnrate') %	6.5	13,2	13,4	11,2	12,2	11,7
2	145 Kapitalrentabilität')	-3,8	-2,8	0,5	1,3	-0.1	-0,5
	146 Eigenkapitalrentabilität)	-8,8	-6,4	-1,3	0,1	-2.1	-2.6
	147 Eigenkapitalveränderungber DM/Betrieb	19 148	99	9 160	9 124	5 087	6 834
12	148 Vergleichsgewinn	9.716	16:944	25 887	31.174	24 017	22 420
~ ×	149 Summe Veraleichsansätze	43 099	43 076	45 357	49 089	45 765	45 468
##	150 dar - Verdleichslohn	37 172	37 505	37 571	37 787	37 623	37 573
- E	149 Summe Vergleichsansätze 150 dar.: Vergleichslohn 151 Zinsansatz Higenkapital 152 Abstand	4 631	4 579	6.480	9.584	6 818	6 574
P T	152 Abstand	-33 382	-26 133	-19 471	-17 915	-21748	-23 047
Rem	153 Abstand %	-77.5	-60.7	-42,9	-36,5	-47,5	-50,7
-				And artist			22.00
lie.	154 Erwerbseinkommen ³)	32 657	22.619	36.543	46 398	33 778	33 639
T	155 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	1 490	3	.0	0	. 2	186
africa.	156 Eink aus nicht selbst Arbeit	21 980	7	39	1	12	2 740
Unternehmerfamilie	157 Gewinn % Erwerbseinkemmen	35,8	98,5	98,4	97,9	98,2	90,6
tern	158 Gesamteinkommen)	36 826	26 465	40.510	51 250	38.003	37 857
5	159 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht.	646	160	19	721	330	369
	160 Gewinn	31,8	84,1	88,7	88,6	87,2	80,5
	161 Private Steuern')	2 824	2 819	2:243	8.339	4 650	4 423
-22	162 dar.: Einkommensteuer	759	1 112	1 095	5 290	2 581	2 355
25	163 Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge	8 176	7.048	8 650	10 273	8 504	8 464
-	164 dan: Alterskasse	1 498	1 563	1 743	1 899	1717	1 690
inpu	165 Krankenversicherung	2 772	3 140	3 844	4 521	3 767	3 644
wendu	THE PERSON NAMED IN COLUMN TO PERSON NAMED I	2 668	2 950	3 552	4 112	3 480	3 379
verwendu	166 day: Landw Krankonyassickonya	2 000		147	80	174	163
nsverwendu	166 dar.: Landw. Krankenversicherung	4979					1000
mensvervendu	167 frw. Rentenversicherung	1.545	1 310				
Kommensvervendu	166 dar.: Landw. Krankenversicherung	82 1 545	1 310	1 989	2.509	1 868	1 828
Einkommensverwendung	167 frw. Rentenversicherung						
Einkommensverwendu	167 frw. Rentenversicherung	1 545	1 310	1 989	2 509	1 868	1 828

Wirtschaftsjahr 1986/87

Dauerkulturbetriebe

ennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE)	ZE-Betr		VE-Bet			HE-Beti
	and the second s	(See Section	unter 40	40-60	60 u. m.	zusam.	100
- 5	l BetriebeZahl	54	186	176	269	631	685
	2 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	41.2	27.4	50,3	B5,1	46,7	46,0
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	8,90	6,10	10.50	18,64	10,17	10,03
	4 dar.: Pachtfläche	3,49	2,16	4.21	7.41	3.91	3:86
	5 Pacht	963	762	827	785	787	805
	6 Vergleichswert	3 013	3 073	3 147	3 147	3 123	3 112
- 11 -					3619357		
	7 Arbeitskräfte AK/Betrieb	1,82	1,84	2,05	2,62	2;08	2,05
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,34	1,48	1,53	1,73	1,56	1,53
- 5	9 Arbeitskräftebesatz AK/100 ha LF	20,44	30,20	19,49	14,07	20,47	20,47
10	0 dar.: Männliche AK %	- 55,7	64,9	60,1	64,1	63,7	62,9
- 11	1 Regelmäßig beschäftigte AK	72.5	85,3	78,5	76;5	81,2	80,3
12	2 Flächenausstattung ha LF/AK	4,89	3,31	5.13	7,11	4.88	4.88
15	3 Außerbetr. Erwerbstätigkeit 1) AK/Familie	0,56	0,09	0.04	0.05	0.07	0,12
Faktornusstattung	4 Haushaltspersonen Zahl/Haushalt	5,8	4,3	4,6	5,4	4,6	4,8
Table -	20 5 (E2 8)	1000	0.000	27.654	- Water	1211474	4 24
15	5 Ackerflächeha/Betrieb	3,71	1,78	4,23	9,51	4,24	4,18
11	6 dar. Getreide, Körnermais % AF	70,8	69,3	74,2	74,2	73.0	72,8
	I SECURE OF THE RESERVE OF THE PROPERTY OF THE	1,2	2.7	7,3	4.5	4,6	4,3
18		0.5	1,7	1,6	1.3	1.4	1.3
15		8.3	4,2	10,0	13.1	10,5	10,2
20		5.4	10.7	Li	2.9	4,4	4,5
23		6,8	3,7	2,7	0,4	1.0	2,1
	2 Dauergrünland	0.87	0.81	0.73	0,80	0.79	0,80
- 22	3 Dauerkulturen	4,32	3,50	5,52	8,29	5,12	5,03
92	4 Viehbesatz¹)VE/100 ha LF	55.4	42,6	33,6	29.1	34,5	36.5
	5 dar : Rindvieh	25,8	26.1	13,9	11.2	16.7	17.6
21		4.0	13,5	6,2	1.7	6.5	6,2
		10.0					
27		16,6	10.9	6,5	8,3	8,8	9,6
25		0.0	0,1	0.1	0,1	0,1	0,1
20		28,5	5,1	18,4	16,1	12,9	14,5
30		10,4	4,1	10,3	10,3	8,3	8,5
31		8.7	0,6	4,0	3.2	2,5	3,1
32	2 Geflügel	1.1	9.7	0,9	1.6	4.2	-3,5
33	3 Getreidedt/ha	50.9	31.7	42.1	45.2	43.9	44,5
	4 dar.: Weizen	46,3	47.2	46,9	47.7	47.4	47,3
35		38.1	40,2	37,4	40.2	39,9	39,8
36	200	52,8	37.4	40.7	43.5	41.6	42.4
33	7 Kartoffeln	260,4	205.1	263.1	303,1	268.1	267.8
38	8 Zuckerrüben	517,0	566,9	520,0	549,8	545,9	543,6
and 38		2 646	N AND	W	2 6000	No. of Concession,	
4	9 Milchleistung kg/Kuh	4 427	3 935	3.598	4 720	3 967	3 997
4(0 Ferkel (aufgezogen)	15,1	17.4	18,1	14.7	16,0	15.7
Prense, Ermane,	1 Weizen	40,17	39,75	41,72	44,61	43,16	42,92
5 4:	2 Roggen	38,49	39.59	39.16	39,95	39,82	39,71
4/	3 Gerste	33,33	38,80	38,45	37,86	38,17	37,85
	4 Kartoffein	44,98	26,45	31,33	22,92	25.23	25,91
	5 Zuckerrüben	12,00	12,18	11,16	11,99	11,87	11,88
		64,05	59,63	60,41	58,48	59,60	59,92
46	6 Milch						
-		ar in	(non	WE 875	16,122	m A many	9000000
47	7 Bruttoinvestitionen')DM/Unternehmen	21 394	15 833	25 248	43 410	24 733	
47	7 Bruttoinvestitionen')DM/Unternehmen 8 BruttoinvestitionenDM/ha LF	2 403	2.594	2 404	2 329	2 431	2 429
47	7 Bruttoinvestitionen')DM/Unternehmen 8 BruttoinvestitionenDM/ha LF 9 dar.: Boden	2 403 428	2.594 323	2 404 259	2 329 404	2 431 349	2 429 357
47	7 Bruttoinvestitionen')DM/Unternehmen 8 BruttoinvestitionenDM/ha LF 9 dar.: Boden	2 403	2 594 323 305	2 404	2 329	2 431	2 429 357
47	7 Bruttoinvestitionen')DM/Unternehmen 8 BruttoinvestitionenDM/ha LF 9 dar.: Boden	2 403 428	2.594 323	2 404 259	2 329 404	2 431 349	24 358 2 429 357 280 1 040
45 48 49 50	7 Bruttoinvestitionen')DM/Unternehmen 8 BruttoinvestitionenDM/ha LF 9 dar.: Boden	2 403 428 199	2 594 323 305	2 404 259 259	2 329 404 292	2 431 349 290	2 429 357 280
47	7 Bruttoinvestitionen')DM/Unternehmen 8 BruttoinvestitionenDM/ha LF 9 dar.: Boden 0 Wirtschaftsgeb., baul. Anl	2 403 428 199 723	2.594 323 305 1.285	2 404 259 259 1 058	2 329 404 292 934	2 431 349 290 1 075	2 429 357 280 1 040

1) Erläuterung der Regriffe siehe Seite 166

Bundesrepublik Deutschland

Dauerkulturbetriebe

ennz	sahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE')	ZE-Betr.	unter 40	VE-Bet 4060	riebe 60 u.m.	zusam.	HE-Beti
	er vi	VALUE AND DESIGNATION OF THE PARTY OF THE PA	-	1004	Water .	2006	- 24	144
100		nd. Nettoverbindlichkeiten DM/ha LF	-375	-571	442	329	54	11
Finanzierung		Tilgung lang- u, mittelfr. Verb,	868	I 979	1 096	896	1 294	1 251
5	57	Aufn. lang- u. mittelfr, Verb,	975	1 573	1.557	1 212	1 399	1 357
2		Veränd, kurzfr, Verbindlichk,	-40	-78	258	-36	8	- 3
2	59	Veränd Finanzumlaufverm.	442	86	277	-49	60	98
200	60 Eiger	kapitalveränderung	684	1 053	210	359	559	572
	61 Einna	ahmeüberschuß (Cash Flow) 1	1 369	2 153	1 061	1 062	1 423	1 418
	62 Bilan	zvermögen!) DM/Unternehmen	440 874	352 393	489 197	731 852	476 247	472 271
		zvermögen	242 255	191 177	238 974	279 108	228-662	230 016
		zvermögen	49 517	57.731	46 579	39 264	46 818	47 087
2	65 dar.:	Anlagevermögen ohne Vieh	38 821	45 838	36 019	31 098	36 946	37 133
BRIL		dar.: Boden	20 420	23 754	20 097	17 914	20 277	20 291
3	67	Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	8.441	11 167	5 931	5 067	7 256	7.374
H	68	Dauerkulturen	3 729	4 003	3 767	3 084	3 523	3 543
DS	69		5 574	5 935			4 960	5 022
9.0		Maschinen, Geräte			4 952	4 280		
D.	70	Finanzanlagen	579	738	781	543	654	647
911	71	Viehvermögen	743	630	447	305	440	471
in a	72	dar : Rindvieh	420	468	242	171	283	297
520	73	Schweine	318	51	190	126	114	134
1		Umlaufvermögen ohne Vieh	9713	11 050	9.819	7 611	9 185	9 237
=	75	dar.: Vorräte	2 407	3 554	3 036	2 686	3 042	2.979
pital	76	Finanzumlaufvermögen ¹)	3 746	4 299	3 356	1.758	2 914	2 997
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbillanz)	77 Eiger	ikapital	37 141	41 075	34 813	30 040	34 633	34 883
I've	78 Frem	dkapital	11 511	17 610	11 574	8 826	12 275	12 198
	79 dar -	Langfr. Verbindlichkeiten	8 711	12 708	7 470	5 460	8 254	8 300
	80	Kurztr. Verbindlichkeiten	1 522	2 139	2 297	1 734	1.979	1.933
		kapitalquote	75,0	71,1	74,7	76,5	74,0	74,1
	92 Date	mehmensertrag	12 892	16 481	12 696	10 833	13 070	13 052
	83 dag	Bodenerzougnisse	8 783	11 592	9 446	8 397	9.661	9 573
	84 GHT ::	due Cotsaida Kamarana						
	0.5	dar : Getreide, Körnermais	351	254	378	583	434	425
	85	Hülsen-, Olfr., Faserpfl	12	20	86	89	66	60
	86	Kartoffeln	18	16	49	39	33	32
	87	Zuckerrüben	2.14	84	234	441	282	275
	88	Dauerkulturen	7 7.15	10 904	8 399	7 112	8 660	8 566
	89	Tierische Erzeugnisse	1 168	1.178	695	506	766	806
25	90	dar : Rindvieh	362	245	106	162	178	196
12	91	Milch	119	324	139	47	157	153
130	92	Schweine	630	134	422	296	267	304
5	93	Schafe	0	2	1	1	1	1
Unternehmensertrag	94	Geflügel, Eier	19	412	25	- 4	142	129
Ē		Lohnarbeit, Maschinenmiete	63	65	68	70	68	68
ute		Nebenbetriebe')	485	652	304	112	328	344
=	97	Pachten, Zinsen	79	132	56	58	82	82
		Zeitraumfremder Ertrag!)	564	442	522	235	360	380
	DO TIVE	THE STATE OF THE S	V 3 4 700 F	100 000	100.011	204 204	100 040	1900 non
	too d	mehmensertrag DM/Unternehmen	114 785	100 601	133 344	201 925	132 949	130 907
	100 dar-1	Zweckertrag')	109 356	97 631	127 261	197 204	128 932	126 732
	101 Betrie	ebsertrag	114 081	99 795	132 751	200 848	132 113	130 086
	102 dar.:	Bereinigter Betriebsertrag')	106 870	96 819	128 646	194 152	127 964	125 593
	103 Unte	mehmenseinnDM/Unternehmen	105 603	97 824	127 339	192.705	127 895	125 389
e e		mehmensaufwand DM/ha LF	9 784	11 406	8 997	8 314	9 472	9 503
		Spezialaufwand	2 490	2 797	2 3 1 0	2 283	2 458	2 461
7		dar.: Saat- und Pflanzgut	126	108	94	110	106	108
1	107	Düngemittel	400	341	347	321	333	339
Burwand	108	Pflanzenschutz	484	570	514	401	479	480
-	109	211-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1			79			
5	110	Futtermittel	261 423	151 228	218	110	117	132 208
		POTESTRUTIAL						

⁹ Erlauterung der Begriffe siehe Seile 166

Wirtschaftsjahr 1986/87

Dauerkulturbetriebe

Kenn	zahi	Betriebsgröße in 1000 DM STBE')	ZE-Betr.	unter 40	VE-Bet 40-60	riebe 60 u.m.	zusam	HE-Bet
				unter au	40-00	00 tt. m.	Ausdin	
	Unterne	hmensaufwand (Forts.:) DM/ha LF						
	111	Löhne, Gehälter, Sozialabg	1 110	1 227	1.031	1 167	1 160	1 153
	112	Berufsgenossenschaft	90	103	94	86	93	93
	113	Lohnarbeit, Maschinenmiete	165	122	170	182	160	160
	114	Treib- u. Schmierstoffe ¹)	110	145	115	129	132	129
	115	Unterhalt, Maschinen, Geräte	712	1 009	750	574	752	748
	116	Abschreib, Maschinen, Gerate	1 164	1 274	1 100	862	1 045	1 057
	117	Unterhalt Wirtschaftsgebäude	138	156	135	148	148	147
Dia.	118	Abschreib. Wirtschaftsgebäude	332	357	222	170	242	25
Unternehmensaufwand	119	Allg Betriebsversicherungen	144	175	136	133	147	147
THE SE	120	Betriebssteuern, Abgaben	197	267	227	204	229	226
5	121	Strom, Heizstoffe, Wasser	278	358	231	197	257	259
1	122		208	183	69	18	83	9.5
ĕ	123	Nebenbetriebe')	378	270	332	312	302	
9		Pachten	567	877		467		310
5	124 125	Zinsen Zeitraumfremder Aufwandi)	296	52	561 51	84	621 67	616
	a and the second		W20 0 0 0	Lacon scars	Tel Property		at the same of	all as As 2 C
		ernehmensaufwand DM/Unternehmen	87 114	69 624 67 997	94 491	154 969 150 725	96 351 93 906	95 317 92 720
		.: Zweckaufwand')	83 356		92 106			
		riebsaufwand DM/Betrieb	78 700	62 619	85 111	140 445	86 957	86 028 44 483
		mansatz')	37 608	42 675	44 590	51 655	45 353	200000000000000000000000000000000000000
		w. für Arbeitserledigung')	67 438	66 358	78.830	107 575	79 354	78 01:
	131 Uni	ernehmensausgaben DM/Unternehmen	70.845	59 526	78 908	131 904	81 866	80 627
		neinkommen DM/Betrieb	35 381	37 175	47 640	60 403	45 157	44 058
	133 Rol	einkommen DM/FAK	26 424	25 076	31 107	34 942	29 035	28 771
=	134 Bet	riebseinkommen	46 062	45 296	59 459	83 753	57-905	56 57
8	135 Bet	riebseinkommen	5 173	7 421	5 661	4 493	5 692	5 64
Butriels	136 Bet	riebseinkommen	25 310	24 574	29 046	31 941	27 802	27 55
	137 Art	peitsertrag (Betrieb) DM/FAK	15 004	16 794	20 051	20 255	18 398	18 06
		samtarbeitsertrag	16 908	17.912	20 775	22 258	19 859	19 56
		nertrag	-250	-901	290	469	-19	-4
	140 Ge	winn	27 671	30 977	38 853	46 956	36 597	35 59
		winn	3 108	5 075	3 699	2.519	3 598	3 549
-01		winn DM/FAK	20 666	20 895	25 369	27 163	23 531	23 24
bune	143 Art	eitsertrag (Untern.)	12 091	15 060	17 064	15 903	15 678	15 32
Unternehmen	144 Go	winnrate)%	24.1	30.8	29.1	23,3	27,5	27,3
8		oitalrentabilität!	-1.1	-1.8	0,0	0.6	-0,5	-0.0
		enkapitalrentabilität!)	-3.0	-4.7	-1.6	-0.8	-2.5	-2.6
		enkapitalveränderungber DM/Betrieb	14 198	7 388	7 004	2 208	5 981	6.90.
-	110.11	TAX PER SE	an na i	20,000	Do and	22.000	02.540	20 00
9	148 Ve	gleichsgewinn DM/FAK	20 824	20.992	25 475	27 306	23 643	23 366
rochmung 1	149 Sui	nme Vergleichsansätze	40 577	39 545	41 880	44 954	41 532	41 43
	130 dar	Vergleichslohn	35 366	36 499	36 294	36 860	36 564	36 44
5	151	Zinsansatz Eigenkapital	4 450	2 528	4 737	6 862	4 184	4 21
2	152 Abs	stand	-19 754	-18 553	-16 406	-17 648	-17890	-18 07
	153 Ab	stand%	-48,7	-46,9	-39.2	-39,3	-43,1	-43,
	154 Erv	verbseinkommen)DM/Familie	49 751	31 251	39 184	47 562	36 967	38 40
1		: Eink, aus selbst. Arbeit	826	0	0	1	0	9
Ting.	156	Bink, aus nicht selbst. Arbeit	24 432	54	193	40	7.7	2.81
Unternelunerfamilie		winn % Erwerbseinkommen	55,6	99.1	99,2	98,7	99,0	92,
T.	158 Ge	samteinkommen)	56 673	39 697	44 222	51 468	43 592	45 06
III		: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht ,	813	525	960	351	563	59
-	160 Ge	winn	48,8	78,0	87.9	91,2	84,0	79,
	161 04	rate Steriors () DM/E-mills	5 305	2 562	3 981	9 028	4.498	4.58
	162 4	rate Steuern')						
20	162 Dec	Vandalimenseen Canalinated	1 833	1.252	1 428	6 673	2 681	2 58
du		v. Versicherungen/Sozialbeiträge	9 495	7 420	9 347	10.878	8 679	8 77
CER		Alterskasse	1.415	1 170	1 595	2 019	1.470	2 67
-		nkenversicherung	2 447	3 344	3 987	4 775	3.835	3 67
111		Landw. Krankenversicherung	1 854	3 121	3 526	4 284	3 498	3.31
He	167 Irw	Rentenversicherung	519	302	495	319	343	36
Einkommenverwendung	168 Let	pensversicherung	2 436	2 041	2 345	2 618	2 248	2 26
*	169 Ve	fügbares Einkommen DM/Familie	41 873	29 714	30 894	31 561	30 416	31 70
100								
蓝		nahmen Lebenshaltung	29 398	21:437	24 252	27 967	23 656	24 303

Bundesrepublik Deutschland

Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

Kennzahl	Betriebsgröße in 1000 DM STBE')	ZE-Betr.	unter 40	VE-Beb 4060	riebe 60 u. m.	zusam.	HE-Bet
	BetnebeZahl	58	201	198	217	616	674
	Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	30,4	27,9	49.7	84,0	46,4	:44.5
. 3	Landwirtschaftl, genutzte Fläche ha/Betrieb	22,00	22,65	31,16	48,43	30,78	29,72
	dar.: Pachtfläche	7,44	7,79	14,34	22,69	12,92	12,26
	Pacht	265	343	375	464	401	391
6	Vergleichswert	1 205	1 281	1 332	1 398	1 337	1.325
7.	Arbeitskräfte	1,38	1,50	1,72	1,98	1,67	1,63
8	dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,26	1,42	1,57	1,52	1,48	1,46
. 9	Arbeitskräftebesatz AK/100 ha LF	6,27	6,62	5,52	4,09	5,42	5,50
10	dar.: Männliche AK	68,8	72,9	74,2	76,6	74,2	73.7
11	Regelmäßig beschäftigte AK	97,2	96,0	94,8	89,5	93,9	94.2
12	Flachenausstattung	15,95	15,09	18,10	24,43	18,44	18,19
13	Außerbeit, Erwerbstätigkeit 1 AK/Familie	0,62	0,06	0,09	0.03	0,06	0,13
8 14 15 16 17	Haushaltspersonen Zahl/Haushalt	5,3	4,6	.5,1	5,5	5,0	5,0
15	Ackerfläche ha/Betrieb	15,45	17,35	23,56	37,16	23,51	22,54
2 16	dar.: Getreide, Körnermais % AF	76,1	70.0	71.7	67,6	69.6	70.1
3 17	Raps	3,8	2,0	3,1	3,9	3,0	3,6
18	Kartoffeln	0.7	1.7	2,0	4,6	2,8	2,6
19	Zuckerrüben	4.2	2,2	3,3	5.0	3,5	3.0
20	Silomais	9,4	16.2	14,2	14.6	15.1	14,6
21	Sonst Ackerfutter	5,5	6,7	4.7	2,8	4.7	4,8
	Dauergrünlandha/Betrieb	6,37	5,12	7,30	10,93	7,02	6,94
23	Dauerkulturen	0,16	0.17	0,28	0.32	0,23	0.22
24	Viehbesatz VE/100 ha LP	191.4	227.2	259,2	294,7	260,0	253,9
	dar.: Rindvieh	84,2	100,9	93,9	103.0	99,8	98,4
26	dar.: Milchkühe	32.1	24.1	33,3	32.1	29,4	29,7
27	Jung- und Mastvieh	41.5	67.4	51,9	62.5	61.5	59,7
28	Schafe und Ziegen	0.1	0.1	0.7	0,0	0.2	0.2
29	Schweine	103.0	115,1	158.1	187.7	152,7	148,2
30	dar.: Mastschweine	56,2	84,0	113.9	159,0	118,9	113,3
31	Zuchtsauen	23,6	16,2	23,5	16,4	18,2	18,7
32	Gellügel	3,8	10,2	6,4	3,4	6,7	6,5
33	Getreide	46.8	47.1	50,5	54.0	50,4	50,1
	dar.: Weizen	53,2	53,3	57,5	62,2	37,6	57.2
35	Roggen	36,0	41.1	44.4	44.4	43,4	42,5
36	Gerste	45,3	44,7	47.0	50.0	47,2	47.0
10000	Kartoffeln	209,6	291,2	341.0	367.1	345,1	342,2
B	Zuckerrüben	488,8	532,4	508.2	495.2	507.2	505,4
Q	Milchleistung kg/Kuh	4 + 400	2.000	4.854	E344	4.670	1 620
g 40	Ferkel (aufgezogen) Ferkel/Sau	4 148 18,1	3 866 16,3	4 654 16,3	5 311	4 670 16,6	4 620
T. agus, Kritige, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10	Walisan	40.00	10.00	41.15	49.57	12.00	42.00
# 41	Weizen	40,88	42,28	41,15	42,57	42,09	42,00
£ 42	Roggen	38,64	39,77	40,00	40,52	40,13	40,07
-	Kartoffeln	39,50	39,66 20,17	39,07 15,76	39,19 13,90	39,34 15,12	39,35 15,18
45	Zuckerrüben	36,83 9,83	9,95	9,90	9,84	9,88	9,88
46	Milch	60,52	62,45	62,91	63,15	62,90	62,70
47	Bruttoinvestitionen DM/Unternehmen	21 291	22 628	27 572	45 015	29 044	28 111
	Bruttoinvestitionen	968	999	885	929	944	946
5 40	dar. Boden	254	385	99	154	226	229
50				244	214	232	
£ 50	Wirtschaftsgeb., baul. Anl	370	242				244 471
49 50 51 52	Maschinen, Geräte	412	432	498	509	477	
	Vieh	-72	-53	-18	22	-17 266	-22
53	Nettoinvestitionen	252	336	203	238	266	264
27.9	Investitionsdeckung)%	80,8	85,7	82,1	81.8	83.2	83.0

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Wirtschaftsjahr 1986/87

Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

ennza	ahl Betriebsgröße in 1000	DM STBE	ZE-Betr.		VE-Bet		-	HE-Beti
				unter 40	40-60	60 u. m.	zusam.	
	55 Veränd. Nettoverbindlichk	eiten DM/ha LF	74	-103	-10	64	-18	-10
됐	56 dar.: Tilgung lang- u. mit		466	692	381	376	495	493
Finanzierung	57 Aufn, lang- u. mittel		602	707	421	513	562	565
nafe.	58 Verand, kurzfr, Verl		-73	-21	0	-37	-21	-26
100	59 Verand. Finanzumla		-11	97	50	36	63	56
臣	60 Eigenkapitalveränderung		237	425	223	191	287	283
	61 Einnahmeüberschuß (Cas		706	928	690	688	778	772
	62 Bilanzvermögen ¹)	DM/Unternehmen	429 948	430 622	592 848	904 016	581 437	563 203
	63 Bilanzvermögen	DM/AK	311 762	286 921	344 438	455 995	348 414	344 691
	64 Bilanzvermögen		19.546	19 008	19 026	18 666	18 890	18 948
-	65 dar.: Anlagevermögen oh		15 250	14 570	14 229	13 764	14 190	14 284
Die Control	66 dar.: Boden		7 924	7 640	6 612	6 566	6 980	7 064
7	67 Wirtschaftsgeb	haul Anl	3 751	3 309	4 408	3 499	3 669	3 677
B					58	43	47	48
25			2 446	2 309	2 435	2 569	2 436	2 437
2		răte »	176		178	228	203	201
56	71 Viehvermögen	ADMINISTRATION OF W		198				
E		HILLIHHILLIKHI A	2 402	2 556	2 830	2 958	2 773	2 740
. ser	72 dar.: Rindvieh		1.417	1 608	1 558	1 620	1 599	1 583
2111		A CONTRACTOR OF	952	891	1 246	1 314	1 138	1 121
Silla	74 Umlaufvermögen oh	ne Vieh *	1 815	1.863	1 939	1 900	1 897	1 889
110	75 dar.: Vorräte		220	179	193	153	174	178
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	76 Finanzumlaufv	ermögen'] "	-600	631	669	659	651	647
rmdk	77 Eigenkapital		15 387	14 989	14 744	13 953 -	14 551	14 626
*	78 Fremdkapital	CONTRACTOR W.	4 234	4 091	4 227	4 435	4 251	4 249
	79 dar.: Langfr. Verbindlichl	ceiten	3 027	2 622	2 908	2 956	2 819	2 837
	80 Kurzfr, Verbindlichk	citen	658	880	725	1 064	905	883
	81 Eigenkapitalquote ¹]	·································//9	78,7	78,9	77,5	74,8	77,0	77,2
	82 Unternehmensertrag	DM/ha LF	5 473	5 980	7 031	7.919	6.957	6 825
	83 dar.: Bodenerzeugnisse	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	580	672	841	958	820	799
	84 dar.: Getreide, Körn	ermais	255	327	357	366	349	341
		Faserpfi	68	45	76	97	72	72
	86 Kartoffeln		9	48	. 67	160	93	86
	87 Zuckerrüben		140	90	126	189	135	136
		destruction .	103	102	146	88	109	108
	89 Tierische Erzeugnis		3 823	4 194	5 093	5 730	4.986	4 882
4	90 dar.: Rindvieh	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	724	1.283	1 006	1 162	1 166	1 126
T.		**************************************	818	594	981	1 078	871	866
Sel		management a	2 109	2 111	3 017	3 408	2 818	2 755
Bell		HALLOCKETTE A	3	-2	8	0	3	3
ehe		CHARLES &	168	191	67	73	115	120
in in	95 Lohnarbeit, Maschir	enmiele	92	77	28	47	53	57
Unternehmensertrag	96 Nebenbetriebel)		44	53	41	35	43	43
2	97 Pachten, Zinsen		34	17	10	15	14	16
	98 Zeitraumfremder Er	tragi)	117	160	92	127	130	129
	99 Unternehmensertrag	DM/Unternehmen	120 385	135 479	219 079	383 518	214 133	202 848
	100 dar.: Zweckertrag')		117 552	131 412	215 877	376 766	209 679	198 589
	101 Betriebsertrag		119 647	135 097	218 756	382 806	213 691	202 371
	102 dar.: Bereinigter Betriebs		85 770	87 322	137 530	227 715	132 599	126 962
	103 Unternehmenseinn		119 815	135 220	216 352	379 052	212 264	201 136
	104 Unternehmensaufwand .	DM/ha LF	4 479	5 025	5 837	6 796	5 878	5 753
	105 dar.: Spezialaufwand		2 096	2 633	3 221	3 880	3 238	3 136
7	106 dar.: Saat- und Pflar		96	91	111	137	113	111
Wa		entre constant a	259	248	277	294	272	271
aufwand		10020000000000000000000000000000000000	106	96	122	142	119	118
-	109 Viehzukäufe		532	907	1 060	1 262	1 075	1 027
	vienzukauie		3.34	207	7.000	4 404	7.017	1 021
	110 Futtermittel	PARABURA PARABURA #	912	1 110	1.436	1 804	1 446	1 399

4) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Bundesrepublik Deutschland

Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

Čennz	zahl Betriebsgröße in 1000 DM STBE¹)	ZE-Betr.		VE-Bet			HE-Bet
1000			unter 40	40-60	60 u.m.	zusam.	
	United the Automatical Parks In						
	Unternehmensaufwand (Forts.:) DM/ha LF	nn	70	con.	nv.c	100	107
	111 Löhne, Gehälter, Sozialabg	90	72	92	215	129	124
	112 Berufsgenossenschaft	40	48	43	42	45	4-
	113 Lohnarbeit, Maschinenmiete	99	133	134	159	143	139
	114 Treib- u. Schmierstoffe!)	72	68	69	73	70	70
	115 Unterhalt, Maschinen, Geräte	319	291	300	296	295	297
	116 Abschreib. Maschinen, Geräte	470	434	451	467	450	452
9	117 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude	54	67	78	105	84	8.1
Unternehmensaufwand	118 Abschreib. Wirtschaftsgebäude "	126	117	142	124	126	126
1	119 Allg Betriebsversicherungen	97	92	87	84	88	89
2	120 Betriebssteuern, Abgaben	47	54	50	55	53	53
me	121 Strom, Heizstoffe, Wasser	159	144	170	165	158	1.58
ch	122 Nebenbetriebel)	4	5	6	8	6	
8	123 Pachten	90	118	173	218	168	163
#.	124 Zinsen	222	192	193	211	199	201
-	125 Zeitraumfremder Aufwand ¹)	9	42	37	4.5	41	39
	120 Harris American Control Control	00 501	F10.000	(at non	man ses	100 000	alex more
	126 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	98 524	113 838	181 883	329 151	180 926	171.007
	127 dar.: Zweckaufwand¹)	96 088	111 163	177 819	322 585	176 997	167 258
	128 Betriebsaufwand DM/Betrieb	91 668	106 819	170 505	308 385	169 619	160 237
	129 Lohnansatz')	36 182	41 900	46 482	46 943	44 256	43 284
	130 Aufw. für Arbeitserledigung!)	60 168	65 623	80 391	107 613	79 100	76 821
	131 Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	86 962	101 703	164 064	299 955	163 398	154 198
	132 Roheinkommen	27 978 22 169	28 278 19 906	48 251 30 662	74 421 49 083	44 071 29 724	42 134 28 936
		70.000	22 - 22	200000	Page 1 Advanced	Charles Control	
3	134 Betriebseinkommen DM/Betrieb	30 851	31 011	52 444	86 887	49 412	47 178
Betrieb	135 Betriebseinkommen	1.403	1 369	1 683	1 794	1 605	1.587
Ä	136 Betriebseinkommen	22 370	20 662	30 469	43 827	29 609	28 874
	137 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	10 331	9 416	17.566	28 370	16 119	15 515
	138 Gesamtarbeitsertrag	11 537	10 734	18 496	27 985	17 521	16 913
	139 Remertrag	-373	-601	57	567	-6	-39
-	140 Couring DM/Unterviolemen	21 861	21 641	37 196	54 366	33 207	31 841
	140 Gewinn						
	141 Gewinn	994	955	1 194	1 123	1 079	1 071
nen	142 Gewinn DM/FAK	17 322 8 009	15 234 6.992	23 636 13 506	35 856 20 379	22 397 11 937	21 867 11 527
Unternehmen	143 Arbeitsertrag (Untern.)	0.000	W. data	13-500	40.073	11 307	1.1 0/2/
nter	144 Gewinnrate ¹) %	18,2	16.0	17,0	14,2	15,5	15,7
50	145 Kapitalrentabilität!j	-2.2	-3,7	-0.6	2,0	-0,9	-1,0
	146 Eigenkapitalrentabilität')	-4,3	-0,1	-2,0	1.1	-2,5	-2.7
	147 Eigenkapitalveränderungber DM/Betrieb	9 408	3 076	10 851	14 014	7 618	7.833
-	149 Varial elektrometris DAA/FAV	17 671	16.510	23 927	20.195	22 693	22 100
3	148 Vergleichsgewinn	17 671	15 519		36 185		22 169
20	150 des Vergleichstehe	45 035	45 324	45 902	52 581	47 181	46 958
	150 dar.: Vergleichslohn	36.310	37 051	37.148	37 802	37 254	37 155
49	149 Summe Vergleichsansätze 150 dar.: Vergleichslohn 151 Zinsansatz Eigenkapital 152 Abstand	7.505	7 156	7.367	12 544	8 474	8 373
4 8	152 Abstand	-27 364	-29 805	-21 975	-16 397	-24 488	-24.788
.32	² 153 Abstand %	-60.8	-65,8	-47,9	-31,2	-51,9	-52,8
	154 Erwerbseinkommen ¹)DM/Familie	46 782	21 844	37.520	55 353	33 620	35 204
THE STREET	155 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	769	2	12	4	5	97
Firm	156 Eink, aus nicht selbst. Arbeit	28 022	46	28	37	39	3 408
mer	157 Gewinn % Erwerbseinkommen	46,7	99,1	99,1	98,2	98,8	90,4
Unternehmerfamilie		Stach	20.022		Sections:	200.002	3610 1020
Her	158 Gesamteinkommen')	51 169	29 833	41 889	59 090	39 687	41 069
-	159 dar.: Eink, aus Vermiet, u. Verpacht	392	427	178	-324	190	214
	160 Gewinn % Gesamteinkommen	42,7	72,5	88,8	92,0	83,7	77,5
	161 Private Steuern')	4 494	613	1 121	5 067	1 765	2 093
122	162 dar.: Einkommensteuer	869	283	740	3 200	1.070	1 046
E	163 Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge	8 639	7 092	8 069	10 639	8 159	8 217
age.	164 dar.: Alterskasse	1 627	1 602	1 704	1.909	1 699	1 691
200	165 Krankenversicherung	2 645	3 393	3 943	4 645	3 824	3 682
E	166 day 1 ander Krankansandskammen						
USU	166 dar.; Landw. Krankenversicherung	2 333	3 191	3 711	4 200	3 559	3 411
He	167 frw. Rentenversicherung	287	174	214	224	1754	207
Com	168 Lebensversicherung	1 271	1 392	1 584	2 758	1 754	1 696
Einkommensverwendung	169 Verfügbares Einkommen DM/Familie	38 037	22 128	32 699	43 384	29 763	30 759
	170 Entnahmen Lebenshaltung	26 285	19 282	25 870	30 770	23 638	23 957
		THE ST. SHARESTEE.	14.50 44.57.66		74.95 (U.S. S. S. S. S.	100 Sept. 1 Se	
	171 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	2 864	1 717	2 371	3 607	2 321	23

Wirtschaftsjahr 1986/87

Betriebsformen insgesamt (Vollerwerb)

Kennz	ahl Betriebsgröße in	unter 10	10-20	2030	30-40	40-50
W	1 BetriebeZahl	366	1 197	2 182	1 816	1 133
	2 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	31.9	30,3	39,5	50,8	63,0
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb 4 Vergleichswert	5,54 3 623	16,25 1 302	24.65 1.264	34,35 1 256	44,26 1 343
	5 Arbeitskrafte	1,80	1,56	1,62	1,68	1,77
Bunt	6 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,45	1,45	1,50	1,51	1,49
Faktorausstuttung	7 Ackerfläche ha/Betrieb 8 dar, Getreide, Körnermais % AF	1,45 64,8	8,08 61,0	13,79 52,4	20,11	26,80 66,4
orn	9 Zuckerrüben	4.3	3.9	3.9	4.6	5,8
Fak	10 Dauergrünlandha/Betrieb	0,94 3,13	7,59 0,56	10,65 0,19	14,13 0,10	17,34
	12 Viehbesatz)VE/100 ha LF	97.8	212.8	210.4	197,3	177,5
	13 dar.: Rindvieh	50,0	147,7	139.2	122.2	109.0
	14 dat.: Milchkühe	28,4	81,6	66,7	53,0	45,9
	15 Schweine	34,4	57,9	66,5	71,6	64,0
	16 dar.: Zuchtsauen ,	10,6	13,4	10,0	8,3	5,7
	17 Getreidedt/ha	45,4	48,3	49,4	51,2	52,9
uge,	18 Kartoffeln	234,8	286,7	320,0	317,0	322,5
Erträge, Leistungen	19 Zuckerrüben	523,9	554,5	.528,8	506,7	508,7
	20 Milchleistungkg/Kuh	4 ()89	4 386	4.573	4 828	5 049
	21 Bruttoinvestitionen)	2 776	1 152/	930	824	782
1610	22 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	311	346	246	219	164
Utilon	23 Maschinen Geräte	1 542 323	644 221	560 180	514 157	468 179
Investitionen, Finanzierung	25 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	-444	22	-98	-15	-41
d.	26 Eigenkapitalveränderung	740	235	270	185	229
	27 Bilanzvermögen')	64 366	23 791	20 262	17 311	16 497
anz	28 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	49 748	18 343	15 481	13 003	12.518
200	29 dar. Boden	25 248 12 083	8 908 4 641	7 482 3 976	6 509 3 314	6 897 2 778
this in	31 Maschmen Geräte	6742	3 335	2 765	2.369	2 215
kap 1 (S	32 Viehvermögen	1 298	3 278	3 015	2 676	2 356
Fremdkapital, ermögen (Schlußbilanz)	33 Umlaufvermögen ohne Vieh "	12 983	2 140	1 744	1 602	1.577
20	34 Eigenkapital	46 382	19 525	15 931	13 058	12 317
Bilanz	35 Fremdkapital	18 829 12 982	4 246 2 802	4 256 2 997	4 160 2 916	2 760
=	37 Kurzfr. Verbindlichkeiten	2.635	659	644	749	7.56
	38 Unternehmensertrag	18 856	6 987	6 149	5.724	5461
ertrag	39 dar. Bodenerzeugnisse	12 387	1 020	641	718	911
erte	The state of the s	2 284	4 639	4 361	3 976	3 580
nd l	41 Zweckertrag 1)	101 389	109 847	147 414	191 827	235 661
	42 Unternehmensaufwand	13 301	5 058	4 715	4 520	4 403
nufwand	43 dar.: Spezialaufwand 44 Löhne, Gehälter, Sozialabg	3 629 1 440	2 161 132	2 194 92	2 183 97	2 105 126
mi	45 Zweckaufwand')DM/Unternehmen	71 724	79 856	113 156	151 324	189 970
	46 Aufw. für Arbeitserledigung'i DM/Betrieb 47 Roheinkommen	66 203 25 539	63 836 24 954	71 625 28 670	80 276 34 643	90 544
4	48 Betriebseinkommen DM/Betrieb	45 557	39 213	46 320	57 144	69 270
Betrieb		THE STATE OF THE S	200.000			
	49 Arbeitsertrag (Betrieb)	16 949 18 422	15 695 16 492	17 078 17 848	20 973 21 649	24 S17 24 847
Unternehmen	51 Gewinn	30 783	31 345	35 366	41 377	46 842
mie	52 Gewinn DM/ha LF	5 555	1 929	1 435	1 204	1 058
emel	53 Gewinn DM/FAK 54 Arbeitsertrag (Untern.)	21 290 15 129	21 557 13 967	23 596 14 506	27 327 17 035	31 428 18 746
4 10		29,5	27,6	23,3	21.0	19,4
3	55 Gewinnrate') %	- Married Land	W-F-14A	- 2007 (24		
mille Up	56 Erwerbseinkommen')	31 094	31-455	35 602	41 854	47 600

Bundesrepublik Deutschland

Marktfruchtbetriebe (Vollerwerb)

50-100	100 u. m.	zus.	unter 20	20-30	30-40	40-50	50-100	100 u. m.	
1.526	134	8 354	170	320	330	277	635	104	Ī
90,3	195,0	47,2	23,5	34,3	45,7	60,4	94,2	207,0	
64,30	138,89	29,87	15,46	24,78	34,53	44,26	68,14	143,45	
1 474	1 778	1 362	1 825	1 831	1 807	1 831	1 831	1 943	
2,02 1,46	3,12 1,24	1,69 1,48	1,51 1,32	1,49 1,35	1,53 1,37	1,64 1,37	1,93 1,33	3,18 1,24	
43.22	116,65	17,73	14,15	22,68	31,31	40,47	62,46	133,55	
66,1 8,3	64,6	64,3	66,9	70,7	70.7	71,9	69,2	65,6	
20,98	13,6 22,11	5,8 11,73	10,9 1,21	12,5 1,99	11.5 3.14	11,5 3,63	12,6 5,56	14,9 9,74	
0,06	0,01	0,39	0,08	0,07	0,04	0,10	0.04	0.02	
152,4	68,1	185,5	133,6	143,7	130,8	129,5	100,4	48,1	
91,2 34,7	39,1 12,3	118,4 54,0	26,6 5,4	37,3 7,1	36,2 5,0	34,2 5,1	27,6 4,9	17,3 3,7	
58.0	26,9	62.7	92,7	101,1	88,7	87,6	69.8	28,7	
3;4	1,1	7,8	13,6	11,0	9,1	6,5	3.6	1,1	
56,8	64,8	52,7	51,6	55,6	56,4	58.4	60,8	66,1	
346,6 505,2	349,1 484,9	324,2 511,3	319,1 580,0	344,2 529,3	342,2 506,2	343,1 515,5	342,8 510,1	354,3 488,8	
5 260	5 322	4 738	3.896	4 533	4 874	4 920	5 440	5 250	
685	716	876	852	782	630	735	669	733	
144 468	126 446	217 535	267 575	168 480	116 399	112 490	111 496	116 444	
131	218	173	-43	37	10	122	117	220	
-32 172	-69 290	-46 227	255 -294	1 4	-48 67	-3 115	-3 125	-96 322	
14 976	14 269	18 718	21 189	18 426	15 819	17 991	15 205	14 669	
11 401	11 426	14 279	17 496	14 857	12 528	14 822	12 319	12 016	
6.592	7.577	7 372	10 350	8 952	7 981	10 018	8 172	8 189	
2 225 2 012	1 144 1 845	3 381 2 532	3 521 2 873	2 734 2 439	2 092 2 080	1 945 2 269	1 518 2 106	1 904	
1914	850	2 569	1 186	1 290	1 176	1 106	874	461	
1 617	1 954	1 834	2 436	2 240	2 079	2.029	1 972	2 149	
11 230	11 636	14 477	17 038	14 385	12 335	14 593	12 035	12 162	
3 547 2 299	2 480 1 411	4 136 2 822	3 981 2 356	3 829 2 454	3 406 1 997	3 176 1 802	2 854 1 585	2 343 1 254	
842	828	750	874	768	823	818	872	848	
5 258	4 559	5.961	7 226	5 935	5 320	5 597	5 183	4.571	Ī
1 316	2 437	1 059	3 166	2 180	2 008	2 132	2 366	2.876	
3 026	1 321 621 639	3 809 173 296	2 551	2 616 143 088	2 367 179 236	2 435	1 867	869 643 630	
The same of									
4 284 2 008	3 615 1 388	4 633 2 124	5 491 2 337	4 831 2 263	4 313 2 057	4 578 2 245	4 185 1 922	3 577 1 319	
195	419	149	243	113	96	126	207	434	
267 920 12 945	488 223 210 933	134 744 77 811	83 050 61 804	117 070 70 097	145 547 77 810	197.259 89.705	276 873 116 904	498 410 221 079	
58 358	140 023	33 451	24 460	26 002	33 358	43 284	67 819	149 636	
100 313	237 682	55 284	36 825	39 135	50 760	66 822	107 574	254 413	
35 435	84 826	20 324	15 710	14 164	19 482	22.969	40 814	91 100	
33 109	54 174	21 192	16 753	15 585	20 677	23 754	37 081	57 087	
62 619 974	131 171 944	39 653 1 327	26 837 1 736	27 353 1 104	34 772 1 007	45 092 1 019	67 983 998	142 683 995	
42 836	105 484	26 753	20 407	20 320	25 309	33 001	50 947	114 622	
25 688	60 584	16 624	13 336	11 058	14 499	16 530	29 551	66 243	
18,5	20,7	22,3	24,0	18,6	18,9	18,2	19,2	21,8	
63 895	132 360	40 061	26 918	27 721	35 293	45 879	69 180	143 797	
68 501	145 291	44 992	30 281	31 982		50 302	74 916	158 553	

Wirtschaftsjahr 1986/87

Futterbaubetriebe (Vollerwerb)

smus	zahl Betriebsgröße in ha LF	unter 20	20-30	30-40	40-50	50 u.n
	1 BetriebeZahl	667	1 375	1 207	724	80
	2 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	28,1	39,0	50,3	62,1	89,
	3 Landwirtschaftl genutzte Fläche ha/Betrieb 4 Vergleichswert	16,24	24,64 1 112	34,29 1 076	44,25 1 108	63,3
Hou	5 Arbeitskräfte	1,51 1,46	1,62 1,52	1,71	1,79 1,54	2,1 1,5
Faktornusstattung	7 Ackerfläche	6,44	10,98	15,04	18,31	26,4
1	8 dar.: Getreide, Körnermais	52,4	54,8	57,3	59,2	-56
Beto	9 Zuckerrüben	1,7 9,75	1,2	1,5	1.5 25,93	36,8
-	11 Dauerkulturen	0.04	0,03	0,01	0,01	0,0
	12 Viehbesatz 1)VE/100 ha LF	215,1	198,3	181,0	170,4	169
	13 dar.; Rindvieh	188,4	173,4	159,2	150,5	151
	14 dar.: Milchkühe	107,7	88.0	75,0 19,6	70.4	65
	15 Schweine	22,5 4,6	21,6 3,0	2,3	18,3 1,8	15
		46.7	16.6	46.0	16.1	-
4.0	17 Getreidedt/ha 18 Kartoffeln	46,7 269,9	46,6 292,3	46,9 278,4	46,4 294.1	49, 306,
Estringe, Leistungen	19 Zuckerrüben	530,5	539,8	492,5	469,4	430
2	20 Milchleistung kg/Kuh	4 410	4 577	4 835	5 049	5 24
	21 Bruttoinvestitionen')	1 093	904	840	748	69
##	22 dar. Wirtschaftsgeb., baul. Anl	350	258	249	173	14
nition	23 Maschinen, Geräte	648 217	587 181	546 181	186	40
Investitionen, Finanzierung	25 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	1 255	-116 295	-28 228	-104 310	-1 21
18	27 Bilanzvermögen)	22 858 17 463	20 098 15 276	16 951 12 549	15 253 11 091	14 17
	29 dar.: Boden	8 168	7.072	5 857	5 540	5.20
nu ga	30 Wirtschaftsgeb., baul. Anl	4 494	3 985	3 423	2.949	2.61
E S	31 Maschinen, Geräte	3 355	2 822	2 373	2 043	1.86
Fremdkapitul, rmögen (Schlufibilum)	32 Viehvermögen	3.703 1.681	3 308 1 496	2 995 1 379	2 811 1 304	1.21
Fre	34 Eigenkapital	19 243	16 004	12 790	10 888	10.02
V240	35 Fremdkapital	3 639	4 047	4 063	4 233	4 02
Biling	36 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	2 424 494	2 904 540	2 998 606	3 090 656	2 8:
	38 Unternehmensertrag	6 355	5 672	5 190	4 861	4 86
100	AND A STATE OF THE	212	245	316	347	43
erfråg	40 Tierische Erzeugnisse	4 896	4 320	3 894	3 638	3 60
nd bu	41 Zweckertrag)]	99 926	135 482	172 904	209 692	300 76
3	42 UnternehmensaufwandDM/ha LF	4 419	4 129	3 907	3 783	3 89
antwand	43 dar.: Spezialaufwand	1 852 53	1772 71	1 717 84	1 652	17:
aufi	40 22 Well Retti William 1 1 1 1 1 1 1 1	69 516	98 625	129 868	162 900	240 19
-	46 Aufw.für Arbeitserledigung*) DM/Betrieb	61 551	70 524 29 536	79 136 34 971	88 245 40 531	
-	47 Roheinkommen	37 123	47.716	58 446	69 036	54 1: 98 2
Betrieb	In Advisor to the Control of the Con					
	49 Arbeitsertrag (Betrieb)	15 461 15 981	18 218 18 782	21 966 22 401	25 346 25 468	33 90 31 60
Unternehmen	51 Gewinn DM/Unternehmen	31 448	38 010	44 025	47 708	61.08
- III	52 Gewinn DM/ha LF 53 Gewinn DM/FAK	1 937	1 543 24 962	1 284 28 336	1 078 30 911	39 33
Unternehmen	54 Arbeitsertrag (Untern.)	14 066	15 984	18 544	20 139	25 26
	55 Gewinnrate')	30,5	27,2	24,7	22,2	19
Unterneli-	56 Erwerbseinkommen ³)	31 510	38 186	44 446	48 436	62.5
产 岩						

Bundesrepublik Deutschland

Veredlungsbetriebe (Vollerwerb)

Ke	50 u. m.	40-50	30-40	20-30	unter 20
	22	31	118	186	135
	85,9	79,1	64.0	47,1	32,2
	56,14 1 312	43,89 1 525	34,69 1 370	24,30 1 341	15,29 1 266
	1.55 1,28	1,83	1,76 1,46	1,60 1,42	1,38 1,33
	48,94	41,81	32,08	22,13	13,45
	82,2	78,9	78,8	76,5	82,3
	0,8 7,16	1,5 2,04	2,0 2,60	2,0 2,14	3,0 1,79
	0,00	0,00	0,00	0,02	0,04
	413,0	467,6	495,8	444,3	406,1
	28,4	18,6 0,0	24,5 1,1	25,0 2,2	18,0 1,8
	383,4	413,3	457,4	405,0	368,5
4 7	34,7	46,4	51,3	74,3	112,1
	53,3	54,7	54,0	51,2	52,2 271,0
	350,2 524,3	291,8 476,9	302,5 527,1	343,8 489,0	501,8
	0	0	5 575	4 655	4 718
	322	1 257	887	970	1 405
	160	278	220	270	323
	216 -265	624 323	492 -26	495 -42	830 178
	-377	257	-124	-200	234
	128	125	88	114	-26
	19 488	22.723	21 500	23 681	26 253
	14 570 7 832	17 482 8 467	15 787 6 886	17 341 7 222	19 844 8 331
	3 978	4 839	5 404	6 623	7 343
	1 881	3 539	3 063	3 119	3 653
	2 783 2 071	3 321 1 878	3 621 2 062	3 876 2 427	4 191 2 185
	14 923	16 465	15 323	15 952	18 909
	4 440	5 873	6 005	7 600	7 348
	3 361 725	4 374 1 269	4 029 1 531	5 518 1 343	5 050 1 345
	8 676	9 389	10 907	10 585	10 369
	625	710	780	800	781
	6 702	7 305	8 430	8 208	7 873
	484 186	404 182	374 928	253 204	153 904
	7 728	8 358	9.755	9 281	8 739
	4 621 100	4.737 209	6 105 188	5.570 161	4 950 72
	429 647	359 289	335 007	222 583	129 607
	101 952	108 905	93 461	76 987	60 902
	62 287	47.397	39.011	31 564	23.704
	87 722	78 122	65 015	49 814	33 375
	32 213 31 865	22 B15 23 705	21 087 22 059	17 431 18 627	13 151 14 061
	53 217 948	45 271 1 031	39 969 1 152	31 690 1 304	24 914 1 630
	41 595	32 103	27.385	22 361	18 738
	18 775	14 236	14 676	12 825	11 121
	10.9	11,0	10,6	12,3	15,7
	53 966	45 992	40 94 1	32 358	25 193
	,59 245	50:558	44.666	36 734	29 389

Wirtschaftsjahr 1986/87

Dauerkulturbetriebe (Vollerwerb)

Gennz	ahl Betriebsgröße in ba LF	unter 5	5-10	10-15	15-20	20-2
	1 BetriebeZahl	168	153	102	75	- 5
	2 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	29,6	44,5	54,3	59.1	68,
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb 4 VergleichswertDM/ha LF	3,04 5.692	7,21 3 983	12,65 2 798	17,00 2 141	22,30
		100000				755
2	5 Arbeitskräfte	1,76 1,45	2,17 1,56	2,19 1,63	2,32 1,54	2,3: 1,6:
Faktoransstuffung	7 Ackerflächeha/Betrieb	0,20	1,24	4,73	7,09	13,6
100	8 dar.: Getreide, Körnermais	55,1	73.9	75,3	71,1	74.
kto	9 Zuckerrüben ha/Betrieb	0,3	0,38	8,6 1,35	8,8 2,22	12,
Pa	11 Dauerkulturen	2,76	5,58	6,51	7,67	6,8
	12 Viehbesatz 1)VE/100 ha LF	2,3	32,2	35,9	52,7	28,
	13 dar.: Rindvieh	0,0	6,9	27,0	22,8	19,
	14 dar.: Milchkühe	0,0	3.2	15,0	12.4	6,
	15 Schweine	0,3	8,4 1,0	6,6 2,3	24,0 5,4	9,
	17 Getreide	35,2	38.3	41,7	42,0	45.
den (en	18 Kartoffeln	192,6	193,2	181,3	316,0	359,
Erträge, Leistungen	19 Zuckerrüben	858.2	520,5	559,9	509,1	537
43	20 Milchleistungkg/Kuh	0	4 011	2 953	5 096	4 72
	21 Bruttoinvestitionen')	4 695	3 064	2 286	2 041	1.36
ng m	22 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl	646	268	95	598	22
rition	23 Maschinen, Geräte	1 981 954	1 622 400	1 195 775	569 567	26
Investitionen, Finanzierung	25 Veränd, d. Nettoverbindlichkeiten	-307	-807	336 460	271 424	7
_	26 Eigenkapitalveränderung	1 171	1 204	400	424	- 13
8	27 Bilanzvermögen!)	111 491 87 047	63 907 49 045	40 734 31 922	33 598 27 520	29 92 24 31
4	29 dar.: Boden	45 300	24 463	18 726	14 024	14 91
- 1	30 Wirtschaftsgeb., baul. Anl "	22 697	10 725	4 428	6 066	3 04
Sch	31 Maschinen, Geräte	9 289	7 411 282	4 470 542	4 268 815	3 54
Fremdkapital, ermögen (Schluffbilanz)	32 Viehvermögen	24 210	13 934	7 974	5 118	510
Fre	34 Eigenkapital	75 877	46 450	31 454	26 673	24 66
117	35 Fremdkapital	38 183	17 781	9 184	6 186	4.90
BE .	36 dar.: Langfr, Verbindlichkeiten	25 947 4 922	12 669 2 430	5 959 1 754	4 156 1 066	3 16
_	38 Unternehmensertrag	27 650	20 453	11 438	10 321	7.33
9	Control of the Contro	22 160	14 754	8 533	6.910	5 48
ertrag		84	1 056	640	1 324	- 59
_	41 Zweckertrag IJDM/Unternehmen	81 753	144 168	138 573	169 124	158 43
_ pur	42 Unternehmensaufwand	19 305 4 551	14 282 3 454	8 114 1 956	7 866 2 324	5 58 1 56
bunwing	44 Löhne, Gehälter, Sozialabg	2 075	2 003	1 076	952	6
iii	45 Zweckaufwand ¹)	57 373 61 084	100 435 82 462	99 762 86 200	130 941 93 189	120 70 95 3
	47 Roheinkommen DM/FAK	21 899	33 585	31 164	33.851	29 17
(cp		38 723	67 771	65 348	69.594	63 73
Betrieb	49 Arbeitsertrag (Betrieb)	13 770	23 367	20 209	20 916	15.00
	50 Gesamtarbeitsertrag DM/AK	15 289	23 905	21 676	21 413	17 40
100	51 Gewinn	25 354 8 344	44 513 6 172	42 048 3 324	41 744 2 455	38 8
ehm	52 Gewinn	17 434	28 499	25 855	27 102	23 5
Unternehmen	54 Arbeitsertrag (Untern.)	11 936	21 106	17 370	16 883	119
	55 Gewinnrate %	30,2	30,2	29,1	23,8	23
Unterneh- merfamilie	56 Erwerbseinkommen')	25 546	45 164	42 345	42 243	39 0

Bundesrepublik Deutschland

Landwirtschaftliche Gemisch!betriebe (Vollerwerb)

37 83.8 27,60 2 558 2,57 1,78 17,79 74,7 10,2 1,87 7,91 63.3 22,4 1,3 40,4 2,8 44,9 213,5 544,0 3 574 1 654 388 540 37 -78 102 28 734 23 242 14 261 3 407 2 928 5 33 4 896 20 501 8 342 5 187 2 099	41 96,9 37,34 2 550 2,78 1,89 27,21 72,0 14,9 2,37 7,72 25,2 15,8 1,5 9,0 1,3 46,6 430,7 561,2 3 805 1 967 60 601 1 127	93 26,0 15,28 1 434 1,46 1,38 11,89 70,1 5,4 2,96 0,43 266,1 100,9 38,8 142,5 27,2 48,5 27,2 3 7,56 915 349	209 38,4 24,86 1 429 1,63 1,51 18,79 71,2 3,6 5,83 0,22 272,0 97,6 31,0 164,7 23,5 49,2 338,4 519,8	133 51,5 34,35 1 285 1,64 1,49 26,57 69,5 3,0 7,64 0,11 255,9 100,7 28,6 153,5 21.3 51,2 335,6 501,7	91 66,0 44,53 1 304 1,84 1,50 34,85 67,0 3,3 9,55 0,09 249,5 99,0 28,4 147,3 12,6 52,0 321,5 492,0	90 90,7 65,34 1 230 2,15 1,55 48,65 69,0 3,1 16,44 0,22 251,4 102,1 24,0 143,3 6,9 51,3 399,6	77 88 99 100 111 122 133 144 155 16
83,8 27,60 2,558 2,57 1,78 17,79 74,7 10,2 1,87 7,91 63,3 22,4 1,3 40,4 2,8 44,9 213,5 544,0 3,574 1,654 388 540 37 -78 102 28,734 23,242 14,261 3,407 2,928 53,3 4,896 20,501 8,342 5,187	96,9 37,34 2 550 2,78 1,89 27,21 72,0 14,9 2,37 7,72 25,2 15,8 1,5 9,0 1,3 46,6 430,7 561,2 3 805 1 967 60 601 1 127	26,0 15,28 1 434 1,46 1,38 11,89 70,1 5,4 2,96 0,43 266,1 100,9 38,8 142,5 27,2 48,5 274,3 557,2 3 7,56	38,4 24,86 1 429 1,63 1,51 18,79 71,2 3,6 5,83 0,22 272,0 97,6 31,0 164,7 23,5 49,2 338,4 519,8	51,5 34,35 1 285 1,64 1,49 26,57 69,5 3,0 7,64 0,11 255,9 100,7 28,6 153,5 21,3 51,2 335,6	44,53 1 304 1,84 1,50 34,85 67,0 3,3 9,55 0,09 249,5 99,0 28,4 147,3 12,6 52,0 321,5	65,34 1 230 2,15 1,55 48,65 69,0 3,1 16,44 0,22 251,4 102,1 24,0 143,3 6,9 51,3	10 11 12 12 13 14 15 16 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17
2.558 2.57 1.78 17,79 74,7 10,2 1.87 7.91 63,3 22,4 1,3 40,4 2.8 44,9 213,5 544,0 3.574 1.654 388 540 37 -78 102 28 734 23 242 14 261 3 407 2 928 533 4 896 20 501 8 342 5 187	2 550 2,78 1,89 27,21 72,0 14,9 2,37 7,72 25,2 15,8 1,5 9,0 1,3 46,6 430,7 561,2 3 805 1 967 60 601 1 127	1 434 1,46 1,38 11,89 70,1 5,4 2,96 0,43 266,1 100,9 38,8 142,5 27,2 48,5 274,3 557,2 3 756	1,63 1,51 18,79 71,2 3,6 5,83 0,22 272,0 97,6 31,0 164,7 23,5 49,2 338,4 519,8	34,35 1 285 1,64 1,49 26,57 69,5 3,0 7,64 0,11 255,9 100,7 28,6 153,5 21.3 51,2 335,6	1 304 1,84 1,50 34,85 67,0 3,3 9,55 0,09 249,5 99,0 28,4 147,3 12,6 52,0 321,5	2,15 1,55 48,65 69,0 3,1 16,44 0,22 251,4 102,1 24,0 143,3 6,9	4 55 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
2,57 1,78 17,79 74,7 10,2 1,87 7,91 63,3 22,4 1,3 40,4 2,8 44,9 213,5 544,0 3,574 1 654 388 540 37 -78 102 28 734 23 242 14 261 3 407 2 928 53,3 4 896 20 501 8 342 5 187	2,78 1,89 27,21 72,0 14,9 2,37 7,72 25,2 15,8 1,5 9,0 1,3 46,6 430,7 561,2 3 805 1 967 60 601 1 127	1,46 1,38 11,89 70,1 5,4 2,96 0,43 266,1 100,9 38,8 142,5 27,2 48,5 274,3 557,2 3 756	1,63 1,51 18,79 71,2 3,6 5,83 0,22 272,0 97,6 31,0 164,7 23,5 49,2 338,4 519,8	1,64 1,49 26,57 69,5 3,0 7,64 0,11 255,9 100,7 28,6 153,5 21,3 51,2 335,6	1,84 1,50 34,85 67,0 3,3 9,55 0,09 249,5 99,0 28,4 147,3 12,6 52,0 321,5	2,15 1,55 48,65 69,0 3,1 16,44 0,22 251,4 102,1 24,0 143,3 6,9	5 6 7 8 9 9 10 11 12 13 14 15 16
1,78 17,79 74,7 10,2 1,87 7,91 63,3 22,4 1,3 40,4 2,8 44,9 213,5 544,0 3,574 1,654 388 540 37 -78 102 28,734 23,242 14,261 3,407 2,928 53,3 4,896 20,501 8,342 5,187	1,89 27,21 72,0 14,9 2,37 7,72 25,2 15,8 1,5 9,0 1,3 46,6 430,7 561,2 3 805 1 967 60 601 1 127	1,38 11,89 70,1 5,4 2,96 0,43 266,1 100,9 38,8 142,5 27,2 48,5 274,3 557,2 3 756	1,51 18,79 71,2 3,6 5,83 0,22 272,0 97,6 31,0 164,7 23,5 49,2 338,4 519,8	1,49 26,57 69,5 3,0 7,64 0,11 255,9 100,7 28,6 153,5 21,3 51,2 335,6	1,50 34,85 67,0 3,3 9,55 0,09 249,5 99,0 28,4 147,3 12,6 52,0 321,5	1,55 48,65 69,0 3,1 16,44 0,22 251,4 102,1 24,0 143,3 6,9	10 11 12 13 14 15 16
74,7 10,2 1,87 7,91 63,3 22,4 1,3 40,4 2,8 44,9 213,5 544,0 3,574 1 654 388 540 37 -78 102 28 734 23 242 14 261 3 407 2 928 533 4 896 20 501 8 342 5 187	72,0 14,9 2,37 7,72 25,2 15,8 1,5 9,0 1,3 46,6 430,7 561,2 3 805 1 967 60 601 1 127	70,1 5,4 2,96 0,43 266,1 100,9 38,8 142,5 27,2 48,5 274,3 557,2 3 756	71,2 3,6 5,83 0,22 272,0 97,6 31,0 164,7 23,5 49,2 338,4 519,8	69,5 3,0 7,64 0,11 255,9 100,7 28,6 153,5 21.3 51,2 335,6	67,0 3,3 9,55 0,09 249,5 99,0 28,4 147,3 12,6 52,0 321,5	69,0 3,1 16,44 0,22 251,4 102,1 24,0 143,3 6,9	10 11 12 13 14 15 16
10,2 1,87 7,91 63,3 22,4 1,3 40,4 2,8 44,9 213,5 544,0 3 574 1 654 388 540 37 -78 102 28 734 23 242 14 261 3 407 2 928 533 4 896 20 501 8 342 5 187	14,9 2,37 7,72 25,2 15,8 1,5 9,0 1,3 46,6 430,7 561,2 3 805 1 967 60 601 1 127	5,4 2,96 0,43 266,1 100,9 38,8 142,5 27,2 48,5 274,3 557,2 3 756	3,6 5,83 0,22 272,0 97,6 31,0 164,7 23,5 49,2 338,4 519,8	3,0 7,64 0,11 255,9 100,7 28,6 153,5 21,3 51,2 335,6	3,3 9,55 0,09 249,5 99,0 28,4 147,3 12,6 52,0 321,5	3,1 16,44 0,22 251,4 102,1 24,0 143,3 6,9	10
1.87 7.91 63.3 22.4 1.3 40.4 2.8 44.9 213.5 544.0 3.574 1.654 388 540 37 -78 102 28 734 23 242 14 261 3 407 2 928 533 4 896 20 501 8 342 5 187	2,37 7,72 25,2 15,8 1,5 9,0 1,3 46,6 430,7 561,2 3 805 1 967 60 601 1 127	2,96 0,43 266,1 100,9 38,8 142,5 27,2 48,5 274,3 557,2 3 756	5,83 0,22 272,0 97,6 31,0 164,7 23,5 49,2 338,4 519,8	7,64 0,11 255,9 100,7 28,6 153,5 21,3 51,2 335,6	9,55 0,09 249,5 99,0 28,4 147,3 12,6 52,0 321,5	16.44 0,22 251,4 102,1 24,0 143,3 6,9 51,3	10 11 12 13 14 15 16
7,91 63,3 22,4 1,3 40,4 2,8 44,9 213,5 544,0 3,574 1 654 388 540 37 -78 102 28 734 23 242 14 261 3 407 2 928 533 4 896 20 501 8 342 5 187	7,72 25,2 15,8 1,5 9,0 1,3 46,6 430,7 561,2 3 805 1 967 60 601 1 127	0,43 266,1 100,9 38,8 142,5 27,2 48,5 274,3 557,2 3 756	0,22 272,0 97,6 31,0 164,7 23,5 49,2 338,4 519,8	0,11 255,9 100,7 28,6 153,5 21,3 51,2 335,6	0,09 249,5 99,0 28,4 147,3 12,6 52,0 321,5	0,22 251,4 102,1 24,0 143,3 6,9	11 12 13 14 15 16
22.4 1.3 40.4 2.8 44.9 213.5 544.0 3.574 1.654 388 540 37 -78 102 28 734 23 242 14 261 3 407 2 928 533 4 896 20 501 8 342 5 187	15,8 1,5 9,0 1,3 46,6 430,7 561,2 3 805 1 967 60 601 1 127	100,9 38,8 142,5 27,2 48,5 274,3 557,2 3 756	97,6 31,0 164,7 23,5 49,2 338,4 519,8	100,7 28,6 153,5 21.3 51,2 335,6	99,0 28,4 147,3 12,6 52,0 321,5	102,1 24,0 143,3 6,9	13 14 15 16
22.4 1.3 40.4 2.8 44.9 213.5 544.0 3.574 1.654 388 540 37 -78 102 28 734 23 242 14 261 3 407 2 928 533 4 896 20 501 8 342 5 187	15,8 1,5 9,0 1,3 46,6 430,7 561,2 3 805 1 967 60 601 1 127	38,8 142,5 27,2 48,5 274,3 557,2 3 756	31,0 164,7 23,5 49,2 338,4 519,8	28.6 153.5 21.3 51.2 335.6	28,4 147,3 12,6 52,0 321,5	24,0 143,3 6,9	14 15 16
1,3 40,4 2,8 44,9 213,5 544,0 3.574 1.654 388 540 37 -78 102 28 734 23 242 14 261 3 407 2 928 533 4 896 20 501 8 342 5 187	9,0 1,3 46,6 430,7 561,2 3 805 1 967 60 601 1 127	142,5 27,2 48,5 274,3 557,2 3 756	164,7 23,5 49,2 338,4 519,8	153.5 21.3 51.2 335,6	147,3 12,6 52,0 321,5	143,3 6,9 51,3	15 16
2,8 44,9 213,5 544,0 3.574 1.654 388 540 37 -78 102 28 734 23 242 14 261 3 407 2 928 533 4 896 20 501 8 342 5 187	1,3 46,6 430,7 561,2 3 805 1 967 60 601 1 127	27,2 48,5 274,3 557,2 3 756	23.5 49.2 338.4 519.8	21.3 51.2 335,6	52.0 321,5	6,9 51,3	16
44,9 213,5 544,0 3 574 1 654 388 540 37 -78 102 28 734 23 242 14 261 3 407 2 928 533 4 896 20 501 8 342 5 187	46,6 430,7 561,2 3 805 1 967 60 601 1 127	48,5 274,3 557,2 3 756 915	49,2 338,4 519,8	51,2 335,6	52.0 321.5	51,3	17
213,5 544,0 3.574 1.654 388 540 37 -78 102 28 734 23 242 14 261 3 407 2 928 533 4 896 20 501 8 342 5 187	430,7 561,2 3 805 1 967 60 601 1 127	274,3 557,2 3 756	338,4 519,8	335,6	321,5		
544,0 3.574 1.654 388 540 37 -78 102 28 734 23 242 14 261 3 407 2 928 533 4 896 20 501 8 342 5 187	561,2 3 805 1 967 60 601 1 127	557,2 3 756 915	519,8			25354.15	
3 574 1 654 388 540 37 -78 102 28 734 23 242 14 261 3 407 2 928 533 4 896 20 501 8 342 5 187	3 805 1 967 60 601 1 127	3 756 915				457,2	19
1 654 388 540 37 -78 102 28 734 23 242 14 261 3 407 2 928 533 4 896 20 501 8 342 5 187	1 967 60 601 1 127	915		4 674	5 093	5 352	20
388 540 37 -78 102 28 734 23 242 14 261 3 407 2 928 533 4 896 20 501 6 342 5 187	60 601 1 127		474.694				
540 37 -78 102 28 734 23 242 14 261 3 407 2 928 533 4 896 20 501 8 342 5 187	601 1 127		1 159 244	907 219	885 204	724 190	21 22
78 102 28 734 23 242 14 261 3 407 2 928 533 4 896 20 501 8 342 5 187	1 127	417	471	520	496	458	23
28 734 23 242 14 261 3 407 2 928 533 4 896 20 501 6 342 5 187	non	45	459	279	210	121	24
28 734 23 242 14 261 3 407 2 928 533 4 896 20 501 6 342 5 187	899	-473	-48	98	112	42	25
23 242 14 261 3 407 2 928 533 4 896 20 501 8 342 5 187	171	523	499	189	96	99	26
14 261 3 407 2 928 533 4 896 20 501 8 342 5 187	24 806	23 484	19 922	19 068	17 503 13 000	1.5 881 11 681	27 28
3 407 2 928 533 4 896 20 501 8 342 5 187	20 235 13 439	17 816 9 128	15 068 7 548	14 439 7 319	6 139	5 328	29
2 928 533 4 896 20 501 8 342 5 187	2 193	4 767	3 997	3 542	3 262	3 065	30
533 4 896 20 501 8 342 5 187	2 494	2 682	2 441	2 430	2 567	2 213	31
20 501 8 342 5 187	316	2.956	2 874	2 876	2.728	2 460	32
8 342 5 187	4 129	2 691	1 959	1 725	1 726	1704	33
5 187	18 992	18.579	15 871	14 149	13 175	12 004	34
	5 244	4.969	3 981	4 941	4 102	3 676	35
	3 093 1 268	3 164 925	2 691 710	3 293 1 063	2.747 953	2 391 981	36 37
7.333	6 454	7 548	7.088	6.761	7.057	6.595	38
4 895	4 921	1 235	774	684	824	813	39
991	448	5 034	5 145	4 977	5 045	4 694	40
193 832	235 338	111 618	172.769	227 493	308 709	422 727	41
6 053	4 992	5 857	5 988	5715	6 043	5 775	42
1 963 570	1 486 570	2 890	3 305 90	3 168 89	3 411 157	3 261 216	43 44
***			145 829	192.029	263:758	368 388	45
	180 834 123 148	87 358 60 660	72 912	80 787	96 773	120 560	46
29 828	38 473	22 629	23 495	32 175	41 043	50 285	47
70 539	96 416	33 873	38 839	52 688	70.518	94 577	48
14 324	21 591	13 608	12 177	16 939	22 955	27 021	49
16 706	23 241	14 646	13 369	18 198	23 587	27 235	50
35 309	54 594	25 838	27 342	35 919	45 139	53 542	51
1.279	1 462	1 691	1 100	1 046	1 014	819	52
19 848 8 781	28 892 15 817	18 678 11 596	18 115 9 117	24 032 12 741	30 046 16 436	34 517 16 918	53 54
17,4	22,7	22,4	15,5	15,5	14,4	12,4	55
		25 994		36 406	45 978	54 527	56
35 676 40 621	54 941	29 960	27 596 36 985	40 034	50 402	58 975	57

Bundesrepublik Deutschland

Betriebsformen insgesamt (VE)

Streuung der Ergebnisse nach dem Gewinn je Unternehmen

Durchschnitt (Ø), oberstes (++), oberes (+), unteres (-), unterstes (--) Viertel

Kennz	ahl Betriebsgrößenklasse in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	ê	++	÷.		
17	1 Markttrucht	16,0	20,3	13,1	12,5	17,9
	2 Futterbau	63,3	61,6	70,5	67,6	53,3
iebe	3 Veredlung	5,2	4,3	4,2	4,3	8,1
Retriebe	4 Dauerkuitur	6,8 8,8	6,8	4.7 7.4	6,6 9,1	8,9
Į.	6 zusammen	100.0	100,0	100,0	100,0	100,0
-	7 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	47,2	67,9	46.1	38,6	36,
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	29,87	40,05	28,81	25,09	25,5
	9 Vergleichswert	1 362	1 472	1 295	1 310	1 310
	10 Arbeitskräfte AK/Betrieb 11 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,69 1,48	1,90 1,53	1,69 1,52	1.61 1.47	1,5°
faktoransstattung	12 Ackertläche ha/Betrieb	17,73	24,79	16,18	14,03	15,9
tan	13 dar.: Getreide, Körnermais	64.3	61.8	63,6	65.8	67
anis.	14 Zuckerrüben	5,8	9,1	4,7	4,2	3.
9	15 Dauergrünlandha/Betrieb	11.73	14,77	12,27	10,70	9,2
Fa	16 Dauerkulturen	0,39	0,46	0,34	0,35	0,4
	17 Viehbesatz ¹)VE/100 ha LF	185,5	182,0	192,7	185,2	183.
	18 dar Rindvieh	118,4	116,0	130,3	122,8 58,4	104, 39,
	19 dar Milchkühe	54,0 62,7	54,4 60,4	62,9 58,3	58.3	75.
	21 dar.: Zuchtsauen	7,8	5,5	7,3	8.4	11.
E	22 Getreide	52.7	58.2	52,1	49,4	48,
ige.	23 Kartoffeln	324,2	347,2	330,9	308,2	291,
Erivige. Leistungen	24 Zuckerrüben	511.3 4 738	5 132	513,8	502,3 4 511	480, 4.19
_	25 Milchleistungkg/Kuh	-110		The latest		1000
2 64	26 Bruttoinvestitionen')	876 217	1 096	906 212	756 200	61 25
	28 Maschinen, Geräte	.535	636	567	466	41
Stiffe	29 Nettoinvestitionen	173	358	199	82	-5
favestifionen, Finanzierung	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	-46 227	-254 624	-133 341	-58 138	39 -43
	32 Bilanzvermögen')	18 718	19 481	19 117	18 309	17 47
Ž	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	14 279	14 869	14 539	13 934	13 39
199	34 dar.: Boden	7 372	7 791	7 304	7 171	6.98
当着	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl	3 381 2 532	3 324 2 776	3 535 2 667	3 328 2 386	3 34 2 14
ES.	37 Viehvermögen	2 569	2 483	2 767	2 654	2 39
Fremdkapilat. rmogen (Schlußbilanz)	38 Umlaufvermögen ohne Vieh	1 834	2 085	1 778	1 693	1 64
# 6	39 Eigenkapital	14 477	15 780	15 308	14 248	1172
220	40 Fremdkapital	4 136	3 484	3 677	3 991	5 82
1183	41 dar.: Langfr, Verbindlichkeiten	2 822 750	2 461 602	2 552 569	2.767 649	3.74 1.28
	43 Unternehmensertrag	5 961	6 763	6 014	5 508	5.08
erfrag	44 dar.: Bodenerzeugnisse	1 059	1 466	893	813	85
를	45 Tierische Erzeugnisse	3 809	4 033	4 038	3 699	3 31
_	46 Zweckertrag¹)DM/Unternehmen	173 296	262-349	168 908	134 934	126 95
a pun	47 Unternehmensaufwand DM/ha LF 48 dar: Spezialaufwand	4 633	4 806 2 239	4 479 2 068	4 343 1 936	4 82 2 19
рикмуни	49 Lohne, Gehalter, Sozialahg.	2 124 149	207	117	109	13
Sin Sin	50 Zweckaufwand)DM/Unternehmen	134 744	186.837	125 530	106 283	120 30
	51 Aufw.für Arbeitserledigung) DM/Betrieb	77 811	94 542	76 336	70 435	69 92
	52 Rohemkommen	33 451	58 892	34 518	25 264	13.14
Retrieb	53 Betriebseinkommen	55 284	100 279	56 942	40.878	23 01
ě	54 Arbeitsertrag (Betrieb)	20 324	41 310	21 896	14 334	2 03
Unterselunca I	55 GesamtarbeitsertragDM/AK	21 192	38 685	22 409	15 445	4 67
5	56 Gewinn	39 653 1 327	78 393 1 957	44 207 1 534	29 232 1 165	-6.76 26
-H	58 Gewinn DM/FAK	26 753	51 117	29 140	19 924	4.79
Unternehmen	59 Arbeitsertrag (Untern.)	16 624	36 977	19 076	11 439	-2.75
5	60 Gewinnrate!)	22.3	28,9	25,5	21,2	5
Unter- netimer-	61 Erwerbseinkommen ⁽⁾)	40 061	79 133	44 569	29 491	7 03

Bundesrepublik Deutschland

Betriebsgrößenklassen in 1000 DM STBE (VE)
Streuung der Ergebnisse nach dem Gewinn je Unternehmen
Durchschnitt (∅), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

p.	unter 40			46-60 +-1	, 4-		60 u. m.		
11,7	9,3	16,5	15,4	13;3	22,3	26,9	38,1	23,3	- 41
68,2	75,7	53,7	66,6	70.1	53,4	47,3	43,5	37,0	
4,4	3.4	7.2	4,0	3,6	5,7	8,5	5,6	14,9	
7.1	7,5	9.8	5,0	5.0	7.5	8,0	5.7	14,0	
8,5	4,1	12,8	9,0	8,0	11,0	9,3	7.1	10,8	-
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
29,1 21,20	32,6 22,20	25,5 20,68	49,5 30,67	50,8 30,61	48,8 32,07	88,2 49,96	108,5 62,72	79,5 43,83	
1 206	1 175	1 256	1 307	1 244	1 337	1 561	1 701	1 509	
1,55 1,46	1,66 1,54	1,46 1,37	1,71	1,76 1,58	1,68	2.02 1,50	2,24 1,52	1,96 1,50	4
11.19	11,02	12,14	17,53	16,51	20,04	33,81	44,98	30,95	
64,8	61.0	67,2	64,0	59,1	69,2	54,0	63,3	65,9	
2,5	2,2	1,0	4,8	5,2	3,8	9,1	13,0	5.7	
9,71	10,84	8,19	12,79	13,74	11,58	15,39	16,63	11,69	
0,28	0,33	0,33	0,34	0,34	0.44	0.73	0,56	1,16	
175,8	179,3	169,1	194,9	203,6	194,5	188,7	158,7	211,6	
126,2	140,1	107.4	132,3	144,9	110,3	100,3	86,8	91.7	
58,5	69,9	39,5	51,2	69,5	43,4	44,2	39,3	35,3	
43,7 7,1	31.1 5.1	58.2 9.7	58,8 8,0	52,3 5,8	81.6 11.0	85,1 8,4	66.7 4,9	116,6 14,6	
47,2	49,2	45,6	51.1	52,7	49,3	58.1	63.7	52,8	
285,1	298,7	263,5	328,1	345.8	317.0	344,1	369,0	313,4	
521,7	564,6	492,7	511,7	536,2	483,0	508,9	520,6	482,9	
4 349	4 607	3 948	4 775	4 960	4 519	5 231	5 5 1 9	4 895	
840 246	1 238 328	513 234	916 216	1 211 241	642 236	885 189	1 045	735	
511	701	385	560	659	430	543	152 628	251 461	
119	372	-153	198	440	-28	209	342	47	
-57 180	-315 687	329 -469	-32 242	-283 743	370 -378	-45 265	-302 651	384 -337	
19 166	21 088	17 598	19 055	20 970	17.276	18 013	19 122	17 139	de la
14 703	16 013	13 672	14 490	15 937	13 107	13 689	14 854	12 836	
7 369	7 416	7 274	7 246	7 687	6.738	7.467	8 749	6 580	
3 545	3 925	3.354	3 6 1 1	3 963	3 318	3 046		3.236	
2 541	3 207	1 995	2 650	3.034	2 250	2 438	2 607	2 288	
2 664 1 777	2 901 2 151	2.317 1.585	2 780 1 752	2 975 2 032	2 493 1 624	2 319 1 952	1 930 2 282	2 416 1 833	
15 267	17 905	12 159	14 646	17 267					-
3 909	3 139	5 561	4 335	3 549	11 501 5 875	13 542 4 225	15 606 3 221	10 875 6 106	
2 683	2 251	3 610	2 956	2 616	3 655	2 869	2 156	3 988	
627	376	1 151	724	427	1 287	896	678	1 470	
5 491	6 699	4 567	6 014	7 017	5 386	6 405	6 698	6 203	
741 3 619	966 4 194	2.981	861 4 074	973 4 668	858 3.597	1 531 3 812	2 027 3 483	1 348 3 844	
112 716	142 425	92 032	179 597	207 166	169 525	312 712	404 928	266 158	
4 102	4 202	4 358	4 643	4 650	5.031	5 173	4 843	5 863	
1 772 81	1 800 102	1 895 83	2 150 116	2 205 110	2 353 139	2 466 242	2 230 293	2 847 237	
84 571	90 249	87 980	138 535	137 833	157 967	251 899	292 273	251 261	
64 785	69,796	61.710	79 202	80 849	79 810	107 745	126 597	101 145	
24 150	38 793	9 273	34 271	50 551	18 319	54 427	89 108	26,691	
37 809	63 017	15 343	57 023	84 429	32 684	95 593	155 896	52 235	
14 436 15 289	28 311 28 287	-88 1 737	20 917 21 500	36 528 35 489	5 062 7 865	33 514 31 852	61 988 51 306	9 109 13 203	
29 455	55 458	4 315	42 048	72 472	11 391	61 542	115 363	14 882	
1 389	2 498	209	1 371	2 368	355	1 232	1 854	340	
20 217 12 491	35.956 27.106	3 153 -3 387	27 618 17 379	45 894 34 431	7 768 -1 161	41 147 25 474	76 108 54 153	9 943 -1 357	
25,3	37,3	4,6	22,8	33,7	6,6	19,2	27,7	5,5	
29 613	55 633	4 489	42 435	72 892	11 768	62 583	116 634	15 670	
34 828	61 457	9 300	46 841	77 912	16 009	67 446	122 463	20 743	
34 020	01-407	9 200	40.041	77 012	10.000	07 440	122 403	20 743	

Wirtschaftsjahr 1986/87

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen Durchschnitt (∅), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzah	d Betriebsform	0	Marktimic ++	hi	- 0	Putterba + +	ir —
		16,0	4.0	4.0	62.2	150	15
	1 Anteil der Vollerwerbsbetriebe	60,1	101.4	38.4	63,3 43,9	15,8	15, 33,
	3 Landwirtschaftl, genutzte Flächeha/Betrieb	43.40	65,63	32,50	28,73	36.17	25,3
	4 Vergleichswert	1 840	2 026	1 595	1 118	1 119	1 09
	5 Arbeitskräfte	1,69 1,34	2,03 1,34	1,52 1,31	1,66 1,52	1,82 1,59	1,5
Faktornusstaffung	7 Ackerfläche	39.76	62,55	28,90	12,29	14,81	11,2
184n	8 dar.: Getreide, Körnermais % AF	69,5	67.0	72.4	55.9	51,7	58,
Harri I	9 Zuckerrüben	12,5	16,4	7.0	1,5	1,8	1,
Finds	0 Dauergrünlandha/Betrieb 1 Dauerkulturen	3,52 0.06	0.06	3,50 0,06	16,40	21,32 0,03	14,0
-					100000		
	2 Viehbesatz)	110,8 30,0	91,7 23,3	127,0 32,1	188,5	196,2 176,7	175, 151,
	4 dar.: Milchkühe	5.1	5,0	2,6	82.1	89.8	67.
	5 Schweine	75.9	62.4	90,5	19,8	17,0	22,
1	6 dar.: Zuchtsauen	6,1	3,4	8,5	2,6	2,0	3,
e 1	7 Getreidedt/ha	59,2	65,4	51,5	47,2	49,6	44,
and I	8 Kartoffeln	342,6 512,6	358.3 519.2	306,5 479,8	287,3 497,8	308,8 503,4	250, 482,
14	0 Milchleistungkg/Kuli	5.011	5 520	4 357	4 738	5 116	4 21
_	1 Bruttonvestitionen)	704	848	482	864	1/133	60
£4 2	2 dar, Wirtschaftsgeb, baul Anl	128	110	175	244	261	28
E 2		474	580	358	547	641	41
nunzierung 2.2.2	4 Nettoinvestitionen	94	252	- 1.54	184	400	-1
2	5 Veränd, d. Nettoverbindlichkeiten	-9 102	-183 440	391 -573	-66 264	-239 654	28 -26
- 2	7 Bilanzvermögen')	16 361	17 053	15 168	18 202	19 079	16.38
B 2	8 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	13 265	13 934	12 251	13 608	14 162	12 30
2		8 619	9.448	7.390	6 457	6 441	6 12
3	0 Wirtschaftsgeb., baul. Anl	1 861	1.505	2 308	3.575	3:860	3 22
2 S		2 182	2 3 3 9	1 913	2 543	2 812	2.04
reconductional, respectively.	2 Viehvermögen	2 077	770 2 304	1 110	3 140 1 427	3 316 1 569	2 84 1 22
3	4 Eigenkapital	13 022	14 355	10 104	14 123	15.258	11 28
	5 Fremdkapital	3 115	2 388	4 981	4 013	3 691	5 18
	6 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	1 798	1 303	2 702	2 867	2 803	3 53
3	7 Kurzfr, Verbindlichkeiten	839	702	1:473	603	476	97
	8 Unternehmensertrag	5 389	5 793	4 657	5 430	6 237	4.41
	9 dar.: Bodenerzeugnisse	2 346 2 046	2 886 1 827	1 693 2 114	4 106	364	3 34
						4 677	
-	1 Zweckertrag 1DM/Unternehmen	227 241	374 080	147 933	151 542	217.745	109 05
- A	2 Unternehmensaufwand	4 339	4 249	4 596	4 041	4.231	3.96
	3 dar.: Spezialaufwand	1 985	1 883 274	2 088	1 747 96	1 888 126	1.66
4	5 Zweckaufwand ¹]DM/Unternehmen	183 366	274 398	146 130	112 648	148 076	97 79
-	6 Aufw. für Arbeitserledigung') DM/Betrieb	90 465	122 926	75 032	74 210	86 002	67 18
	7 Robeinkommen	44 293	91 063	12 559	32 042	51 996	14 78
Betrieb	8 Betriebseinkommen	69 928	143 591	22 582	52 449	88 552	24 50
4	9 Arbeitsertrag (Betrieb)	25 892 26 691	61 799 51 268	-669 3 418	20 044 20 630	37 002 35 560	4 73 6 38
₊ 5	1 Gewinn	45 588	102 920	1 991	39 916	72 556	11.29
i 5	2 Gewinn	1 051	1 545	61	1 389	2 006	44
# 5	3 Gewinn DM/FAK	33 916	76 624	1 515	26 321	45 634	7 80
唐 一	4 Arbeitsertrag (Untern.)	19 264	52 081	-7 449	17 044	33 743	.82
5	5 Gewinnrate ¹) %	19,5	26,7	1,3	25,6	32,2	10,
· 3/							
merfamille 2 2	6 Erwerbseinkommen') DM/Familie	46 243	104 013	2 295	40 248	73 125	11 49

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen
Durchschnitt (Ø), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

	1-4	Girmischt ++	0	4=	Daterkultur ++	- 93	9	Veredian ++	0
	2.2	2.2	8,8	1,7	1,2	6,8	1,3	1.3	5,2
	36,3	66,7	46,4	40,5	57,6	46,7	42,4	63,4	49,8
	28,36	39,17	30,78	7,62	12,67	10,17	24,82	31,41	26,34
	1274	1380	1337	3450	3158	3123	1244	1385	1351
	1,49 1,37	1,83 1,51	1,67 1,48	1,88 1,47	2,42 1,65	2.08 1,56	1,40 1,29	1,79 1,45	1,58 1,39
	21,59	30,21	23,51	3,03	5,69	4,24	22,54	28,59	23,96
	71,1	66,5 4,8	69,6 3,5	76,2 7,3	70,9 13,2	73,0 10,5	78,4 0,8	76.8 2.4	79,0 2,0
	5,63	8,59	7.02	0.28	1,00	0.79	2,26	2.78	2,35
	0.13	0,34	0,23	4,30	5,94	5,12	0,01	0.02	0,02
	234,2	302,6	260,0	12,1	46,2	34,5	397,7	534,0	451,8
	98,4	110,8	99,8	6,8	16,1	16,7	24,2	20,1	23,3
	19,8	32,6 181,5	29,4 152,7	3,3	8.7 19.4	6,5 12,9	0,3 365,3	2.1 480.0	1.4 412.5
	19.8	16,6	18,2	1,0	2,1	2,5	67,5	61,0	68,0
	48,1	53,8	50,4	40.1	45,3	43,9	49,5	55,6	52,8
	288,8 489,7	375,6 517,3	345,1 507,2	154,4 487,7	296,5 557,3	268,1 545,9	323,6 488,1	326,7 527,1	322,0 504,0
	4328	5114	4670	3439	3827	3967	3036	4921	4787
	557	1112	944	1.553	3360	2431	616	1404	992
	213	190	232	242	251	290	227	301	256
	421 -78	599 378	477 266	678 -332	1513 1264	1075 607	481 -180	655 204	542 17
	431	-323	-18	2099	-764	54	675	-774	-7.1
	-497	705	287	-2519	2082	559	-865	931	84
	17199	20096	18890	53392	48882	46818	19856	27350	23021
	12860 6082	14808 7052	14190 6980	44175 24890	37083 19577	36946 20277	14506	20754 9261	17093
	3883	3677	3669	24690	7331	7256	6726 4844	7087	7504 5973
	2064	2931	2436	5029	5783	4960	2485	3719	3124
	2638	3049	2773	153	450	440	3360	3999	3702
	1661	2203	1897	8733	10991	9185	1939	2566	2189
	11158	16568	14551	34663	38990	34633	11307	20829	16258
	6216	3243 2247	4251	20101	9193	12275	8663	6148	6620
	3905 1572	616	2819 905	12950 3747	6080 1576	8254 1979	5411 2300	4647 1054	4682 1333
J.	5621	8469	6957	10149	17150	13070	8552	12747	10344
	574	1050	820	7879	12523	9661	671	803	765
	4114	6039	4986	188	1080	766	6510	9829	7983
	156558	325447	209679	75384	209405	128932	207931	393256	268254
	5683	6608	5878	10020	10814	9472	8680	10346	9086
	3039 97	3805 179	3238 129	2153 1240	3061 1476	2458 1160	5027 92	6343 224	5444 152
	157552	253409	176997	75004	133354	93906	211420	319865	235650
	70779	95026	79100	69584	98245	79354	70157	93766	78588
	9010	55766	29724	7732	54009	29035	10832	61174	33137
	16397	93104	49412	21639	109166	57905	17440	97337	51381
	-3458 -474	37813 36058	16119 17521	-2046 3861	41152 36262	18398 19859	-2483 165	40568 37755	17923 19152
1 5	-1767	72904	33207	986	80340	36597	-3175	75391	33157
	-62	1861	1079	129	6341	3598	-128	2401	1259
	-1288	48170	22397	671	48587	23531	-2456	51903	23809
	-9501	33482	11937	-5795	38409	15678	-10341	36492	13073
	-1,1	22,0	15,5	1,3	37,0	27,5	-1,5	18,8	12,2
	-1519	73705	33620	1240	81112	36967	-2710	76344	33778
	3147	77694	39687	6346	85701	43592	686	81675	38003

Schleswig-Holstein

Wirtschaftsjahr 1986/87

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen Durchschnitt (\emptyset), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	ø	94	
1.N	Aarktfrucht %	24,4	29,2	25,
2 F	utterbau	68,8	64,9	61,
49 3 V	eredlung	3,4	2,4	5,
	Dauerkultur Gemischt	0,0 3,4	0,0 3,5	0, 7,
	usammen	100,0	100,0	100,
	tandardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	70,0	105.0	45,
	andwirtschaftl genutzte Flächeha/Betrieb	46,87	67,19	34,5
	ergleichswert	1 388	1 432	1.41
	ar: Nichtentlohnte FAK PAK/Betrieb	1,73 1,29	2,10 1,33	1,4
25	ckerflächeha/Betrieb	24,77	39,40	17,9
# 13 d	ar.: Getreide, Körnermais % AF	61,3	58.7	64.
i 14	Zuckerrüben	2,8	4,4	1,
15 D	Pauergrünland	22,10	27,79	16,6
16 D	Dauerkulturen	0,00	0,00	0,0
17 V	(iehbesatz')VE/100 ha LF	176,0	156,4	181,
18 d	ar.: Rindvieh	123,5	113,4	118,
19	dar.: Milchkühe	52,2	51,0	42,
20 21	Schweine dar. Zuchtsauen	49,0 5,2	40,1 3,4	6,
	ietreide dt/ha	63,9	69,1	59.
23 K	Cartoffein	279,3	266.2	284,
23 K	ackerrüben	442,4	440,8	420,
25 N	/lilchleistungkg/Kuh	5 229	5 520	4 65
26 B	ruttoinvestitionen')	664	803	49
u 27 d	ar.; Wirtschaftsgeb., baul. Anl	114	112	11
8 E 28 E 29	Maschinen, Geräte	458 129	528 246	38
	erand. d. Nettoverbindlichkeiten	-134 257	-300 539	16 -19
	AND THE RESIDENCE OF THE PARTY			
33 d	danzvermögen')	15 406 11 334	15 829 11 724	14 88 11 01
₫ 34	dar.: Boden	7 017	6 918	6.97
± 2 35	Wirtschaftsgeb , baul. Anl ,	2 142	2 298	2 24
36	Maschinen, Gerate	1 798	2 000	1 53
23 d 33 d 35 d 35 d 35 d 35 d 35 d 35 d	Viehvermögen Umlautvermögen ohne Vieh	2 454 1 565	2 210 1 851	2 38 1 42
4 B 39 B	iigenkapital	11 418	12 367	9.77
	remdkapital	3 869	3 311	5 10
# 41 d	ar : Langfr, Verbindlichkeiten	2 514	2 192	3 03
# 42	Kurzfr, Verbindlichkeiten	911	747	1 50
43 L	Internehmensertrag	5 608	5 964	4 99
# 44 d 45	lar.: Bodenerzeugnisse	1 186 3 487	1 530 3 434	1 03
	weckertrag 1	256 959	389 544	169 55
-	Internehmensaufwand	4 538	4 434	4.77
40.4	lar.: Spezialaufwand	2 197	2 081	2 27
9 49 49 50.7	Löhne, Gehälter, Sozialabg	212	282	13
30 Z	(weckaufwand)DM/Unternehmen	207 829	289 499	161 34
200	Aufw. für Arbeitserledigung'), DM/Betrieb	88 837	116 995	70 92
	Roheinkommen DM/FAK	51 357	92 289	20 58
5	Betriebseinkommen	77 869	144 057	30 80
	Arbeitsertrag (Betrieb)	31 974 30 507	64 766 51 052	5 77 8 85
g 56 C	Sewinn	50 145	102 805	7.44
57.0	Sewinn DM/ha LF	1 070	1 530	21
58.0	Gewinn DM/FAK	38 750	77 200	6 11 -3 68
57 C 58 C 59 A	Arbeitsertrag (Untern.)	24 441	55·834 25;7	-3 00
00.0	rwerbseinkommen')DM/Familie			8 29
255		51 957	105 211	
- 1 - 62 (Gesamteinkommen')	56 379	111 183	12 32

Schleswig-Holstein

Hamburg

TO 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10	BOOK WATER STATE	CONTRACTOR	CATCHEST !	ALCOHOL: UNKNOWN
VOL	lerwa	11 11 12 1	TOTE	1000

Zuerwerbsbetriebe

100,0 0,0 0,0 0,0 0,0 100,0 100,0 88,8 62,58 1 711 1,85 1,22 54,56 67,0 3,8 8,01 0,01	0,0 100,0 0,0 0,0 100,0 100,0 64,9 42,55 1 219 1,71 1,33 14,28 52,0 1,6	Verediung 0,0 0,0 100,0 0,0 100,0 38,5 22,11 1 335 1,38 1,17 15,59	0,0 0,0 0,0 0,0 100,0 100,0 68,9 46,40 1 407	18.7 65.0 12.5 0.0 3.8 100.0 29.3 25.51 1 356	18,2 78,3 0,9 0,0 2,6 100,0 51,1 35,96 1 301	60 u. m. 30,4 64,9 1,0 0,0 3,7 100,0 97,9	34.7 54.8 7,0 0,0 3,4 100,0 62,4	0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 100.0 100.0	
0,0 0,0 0,0 0,0 100,0 88,8 62,58 1 711 1,85 1,22 54,56 67,0 3,8 8,01 0,01	100,0 0,0 0,0 0,0 100,0 64,9 42,55 1 219 1,71 1,33 14,28 52,0 1,6	0,0 100,0 0,0 0,0 100,0 38,5 22,11 1 335 1,38 1,17	0,0 0,0 0,0 100,0 100,0 68,9 46,40 1 407	65.0 12,5 0,0 3,8 100.0 29,3 25,51 1 356	78,3 0,9 0,0 2,6 100,0 51,1 35,96	64,9 1,0 0,0 3,7 100,0 97,9	54,8 7,0 0,0 3,4 100,0	0,0 0,0 100,0 0,0	
0,0 0,0 0,0 100,0 88,8 62,58 1 7711 1,85 1,22 54,56 67,0 3,8 8,01 0,01	100,0 0,0 0,0 0,0 100,0 64,9 42,55 1 219 1,71 1,33 14,28 52,0 1,6	100,0 0,0 0,0 100,0 38,5 22,11 1 335 1,38 1,17	0,0 0,0 100,0 100,0 68,9 46,40 1 407	12,5 0,0 3,8 100,0 29,3 25,51 1 356	0,9 0,0 2,6 100,0 51,1 35,96	1,0 0,0 3,7 100,0	54,8 7,0 0,0 3,4 100,0	0,0 100,0 0,0	
0,0 0,0 100.0 88,8 62,58 1711 1,85 1,22 54,56 67,0 3,8 8,01 0,01	0,0 9,0 100,0 64,9 42,55 1 219 1,71 1,33 14,28 52,0 1,6	0,0 0,0 100,0 38,5 22,11 1 335 1,38 1,17	0,0 100,0 100,0 68,9 46,40 1 407	0,0 3,8 100,0 29,3 25,51 1 356	0,0 2,6 100,0 51,1 35,96	0,0 3,7 100,0 97,9	0,0 3,4 100,0	100,0	
0,0 100.0 88,8 62,58 1711 1,85 1,22 54,56 67,0 3,8 8,01 0,01	0,0 100,0 64,9 42,55 1 219 1,71 1,33 14,28 52,0 1,6	0,0 100,0 38,5 22,11 1 335 1,38 1,17	100,0 100,0 68,9 46,40 1 407	3,8 100,0 29,3 25,51 1 356	2,6 100,0 51.1 35,96	3,7 100,0 97,9	3,4 100,0	0.0	
100,0 88,8 62,58 1711 1,85 1,22 54,56 67,0 3,8 8,01 0,01	100,0 64,9 42,55 1 219 1,71 1,33 14,28 52,0 1,6	100,0 38,5 22,11 1 335 1,38 1,17	100,0 68,9 46,40 1 407	29,3 25,51 1 356	100.0 51.1 35,96	100,0	100,0		
88,8 62,58 1711 1,85 1,22 54,56 67,0 3,8 8,01 0,01	64,9 42,55 1 219 1,71 1,33 14,28 52,0 1,6	38,5 22,11 1 335 1,38 1,17	68,9 46,40 1 407	29,3 25,51 1 356	51,1 35,96	97,9		100,0	
62,58 1 711 1,85 1,22 54,56 67,0 3,8 8,01 0,01	42,55 1 219 1,71 1,33 14,28 52,0 1,6	22,11 1 335 1,38 1,17 15,59	46,40 1 407 1,70	25,51 1 356	35,96		62.4	The second second	_
1711 1,85 1,22 54,56 67,0 3,8 8,01 0,01	1 219 1,71 1,33 14,28 52,0 1,6	1 335 1,38 1,17 15,59	1,70	1 356		62,12	42,22	.53,7 12,44	
1,22 54,56 67,0 3,8 8,01 0,01	1,33 14,28 52,0 1,6	1,17		1.36		1 422	1 358	1.630	
54,56 67,0 3,8 8,01 0,01	14,28 52,0 1,6	15,59		1,22	1,53 1,30	2,00 1,32	1,49 1,14	2,85 1,51	- 1 I
67,0 3,8 8,01 0,01	52.0 1,6		32,28	11,04	16,05	35,55	24,48	0,23	1
8,01 0,01		76,3	68,0	67,7	62,7	60.1	63,1	88,4	j
0,01		1,6	2,3	0,6	0.8	3,6	2,2	0,0	
1000	28,26	6,53	14,12	14,47	19,90	26,56	17,73	1,20	
126,3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,01	1
On D	191,9	406,4	249.9	196,9	186,9	168,7	158,5	6,8	1
32,0 6,2	174.4 78.5	42,3 0,0	102,4	127,9 39,7	147.1 61.4	114,8 51,3	103.0 48.2	3,5 0.0	- 1
88,7	15,0	360,8	34,9 146,8	58,7	34,1	52,3	53,9	0,0	2
6,7	2,1	80,3	11.3	11,2	3.0	4,8	9.6	0,0	2
69,4	55,7	53,2	59,9	54,8	59,6	55,4	61,0	68,0	- 2
305,6	251,0	291,8	0,0	285.7	232,0	291,9	255,0	0,0	- 2
461,0	384,9	403,7	437,9	406,6	447/4	442,9	456,4	0,0	2
5.434	5 213	- 0	5 551	4 450	5 181	5 352	5 469	0	3
649 101	664 112	374 109	946 267	316 58	491 77	782 135	1 327	1 625 252	2 2
407	481	568	470	313	412	498	705	611	2
174	139	-1 342	232	-341	-37	266	741	-469	2
0 171	-146 284	-2 068 296	-299 563	-654 257	-220 186	-16 280	336 412	-172 -182	3
15 019	15 264	21 421	18 909	15 758	16 178	15 088	14 689	48 738	-3
11 866	10 779	15 825	14 332	11 404	12 036	11 088	10.850	43 120	3
8 090 1 428	6 404 2 299	7 850 5 432	7 617 4 560	7 793 1 910	7 522 2 518	6715 2056	6 157 2 389	24 741 5 926	3
1 868	1742	2 378	1 900	1 457	1 701	1 890	2 049	5 191	- 1
1 125	3 102	4 033	2 545	2 683	2 677	2.341	2 252	199	3
1 987	1 323	1 517	1 992	1 643	1 408	1.504	1.470	5.155	3
11 605	11 158	12 846	13 738	12 031	11 933	11 140	9 626	43 260	113
3 276	4 011 2 775	8 145	4 940 3 419	3 663	4 108 2 701	3 825 2 461	4 712	4 834	4
1 113	761	5 171 2 003	1 222	2 464 812	826	957	3 144 1 054	3 014 1 511	4
5.700	5.341	10 971	7 116	5 352	5.521	5 681	5.431	12 593	4
2.549	460	1 497	1 311	777	794	1 387	1 207	10 415	4
2 202	3 999	7 218	4 629 326 910	3 407	3 792	3 399	3 244	156 462	14
349 688	SARGE NAME OF	238 473		131 324	194 833	345 432	221 557	2.27 (0.00)	_
4 746 2 396	4 199 1 926	9 423 5 857	6 488 3 551	4 482 2 274	4 393 2 191	4 597 2 186	4 596 2 071	10 152 2 154	4
263	184	171	242	101	138	255	171	2 564	4
290 806 106 962	174 201 83 344	205 878 66 585	294 630 92 206	112 633 58 972	154 340 73 429	278 558 110 238	188 653 79 555	125 119 107 503	5
65 811	47 453	38 617	46 429	24 185	39 803	68 368	47 926	20.903	.5
98 603	72 471	49.895	66 299	32.856	57 635	108 403	63 397	64 613	ő
39 008	30 551	24 017	20 189	12.570	24 127	43 894	29 471	6 694	
35 722	29 235	23 721	21 163	13 698	24 454	37 971	28 358	15 163	- 3
59 722	48 575	34 232	29 113	22 190	40 570	67 388	35 268	30 375	
40 125	26 202	1 548	25 220	19 197	1 128	1 085	835	2 441	1
49 125 28 380	36 392 24 102	29 180 20 802	25 220 6 301	18 187 9 478	31 316 19 811	50 886 32 833	30 837 18 675	20 124 7 614	
16,7	21,4	14.1	8,8	16,3	20,4	19,1	15.4	19,4	- 6
61.839	50 362	35-304	29 983	23 064	42 205	69 695	65:349	31.757	- 6
68 534	53 994	39 424	34 359	27 202	45 730	74 752	67 874	37.720	-

Niedersachsen

Wirtschaftsjahr 1986/87

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen Durchschnitt (\emptyset) , oberstes (++), unterstes (--) Viertel

ennza	ahl Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgrüppe	ó	÷÷	
	I Marktfrucht %	22,5	35,0	17,8
	2 Putterbau	56,4	51,9	50,4
ich	3 Veredlung	8,7	2.8	15,3
Betriebe	4 Dauerkultur	1.0 11.5	0,7 9,5	16.0
	6 zusammen	100.0	100.0	100,0
	7 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	58,8	92,2	41,0
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieh	38,73	56,17	30.78
	9 Vergleichswert	1 306	1 529	1.113
	10 Arbeitskräfte	1,68	2,02 1,47	1,48
Faktorausstaffung	12 Ackerlläche ha/Betneb	23,36	35,37	19,3-
State	13 dar.: Getreide, Körnermais % AF	66,8	63,6	70,0
THE STATE OF	14 Zuckerrüben	9.4	15,3	3,0
kto	15 Dauergrünlandha/Betrieb 16 Dauerkulturen	15,21 0.13	20,62 0,11	0.09
4		W, 1.0/	O ₁ 1.1	(9)98
	17 Viehbesatz)	188,9	158,2	213,
	18 dar.; Rindvieh	103,2	94,8	99,
	19 dar. Milchkühe 20 Schweine	43,6 80,8	45,2 57,9	32,: 111,
	21 dar.: Zuchtsauen	10,2	5,2	17,
	22 Getreidedt/ha	54,9	63,5	47,
Dig C	23 Kartoffeln	351,0	369,6	309,
100	24 Zuckerrüben	483,1	498,5	438,
-	25 Milchleistungkg/Kuh	5402	5 709	4 81
- 4	26 Bruttoinvestitionen)	587 148	847 155	189
	28 Maschinen, Geräte	396	546	24
Finanzierung	29 Nettoinvestitionen	45	261	-32
	30 Veränd, d. Nettoverbindlichkeiten a 31 Bigenkapitalveränderung	-83 120	-207 451	183 -515
0.	32 Bilanzvermögen')	15 898	17 218	14 54
lam	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	11 830	13 176	10 676
100	34 dar.; Boden	6 804 2 415	7 905 2 252	5 874 2 593
H	36 Maschinen, Geräte	1 822	2 189	1 47
S	37 Viehvermögen	2 345	2 050	2 433
ermiskapitai, ermögen (Schlußbilanz)	38 Umlaufvermögen ohne Vieh	1 680	1 947	1 39
L HI	39 Eigenkapital	12 206	14 238	9 51
IIIV	40 Fremdkapital	3 612	2 836	5 10:
B.	41 dan: Langfr. Verbindlichkeiten	2 538 831	2 057 581	3 42 1 38
	43 Unternehmensertrag	5 718	5 999	5 12
ertrag	44 dar.: Bodenerzeugnisse	1 070	1 553	663
er.	45 Tierische Erzeugnisse	3 699	3 432	3.59
1	46 Zweckertrag*)DM/Unternehmen	217 367	329 929	154 65
	47 Unternehmensaufwand	4 643	4 421 2 082	4 990
panwjar	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg	2 323 165	2 082	2.58
Jan	50 Zweckaufwand) DM/Unternehmen	176 325	242 046	151 26
	51 Aufw. für Arbeitserledigung'] DM/Betrieb	82 273	109 037	68 683
	52 Roheinkommen	39 213	71 483	14 20
Betrieb	53 Betriebseinkommen	63 086	120 518	23 54
2	54 Arbeitsertrag (Betrieb)	24 001	48 667	2 25
-	55 Gesamtarbeitsertrag	24 788	43 137	5 210
-	56 Gewinn DM/Unternehmen	41 620	88 612	4 024
chm	57 Gewinn DM/ha LF 58 Gewinn DM/FAK	1 075 29 480	1 578 60 364	3 03
Unternehmen	59 Arbeitsertrag (Untern.)	17 822	41 596	-4 88
.00	60 Gewinnrate) %:	18,8	26,3	2,
2				2911
-	61 Erwerbseinkommen ¹) DM/Familie	42 336	89 892	4 52

Niedersachsen

Vollerwerbsbetriebe

Zuerwerbsbetriebe

Ke 3		60 u. m.	40-60	unter 40	Gemischt	Dauerkultur	Veredlung	Futterbasi	Marktfrucht
	29,3	29,0	22,8	15,6	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
	46,9	50,8	59,3	60.2	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
	12,0	8,0	5,8	11,3		0,0	100,0	0,0	0,0
	1,5	1,3	0,7	0,9	0,0	100,0	0.0	0,0	0.0
	10,3	10,9	11,5	12.0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	50,7	93,3	50,2	29,2	55,6	62,1	47,3	55,0	74,1
	36,45 1 329	56,18 1 408	34,28 1 242	23,87 1 124	36,94 1 194	14:43 1 666	27,86 1 086	35,67 1 033	52,57 1 852
	1,47	2,02	1,59	1,39	1,67	3,06	1,52	1,66	
	1,22	1,47	1,46	1,32	1,43	1,62	1,34	1,46	1,74 1,31
	24,59	35,82	19,28	13,38	26,99	0,07	24,94	12,77	48,50
	69,3	64,0	68,9	72.4	70,2	0,0	74,5	58,5	69,8
	9,3	12,0	8,1	3,5	3,6	0,0	1,0	2,0	17,7
	11,62 0,21	20,08 0,23	14,90 0,07	0.07	9,91	1,79	2,91	22,88 0,01	3,96
_		4,20	0,07	9507	0,00	12,56	0,00	0,01	0,00
	153.9	181,8	192.9	202,4	275,3	10,3	458,3	199,9	86.5
	81,2	100,0	109,1	105,1	99,1	10,3	38,4	159,0	23,9
	31.1	44,9	45,2	39,0	31,1	0,0	2.7	74.0	5,2
	71.2 11.6	79.7 8.3	78,5 11,8	85,9 £3,1	167,9	0,0	415,7 63,1	36,3 5,3	58,1 4,7
	57,0	59.1	51.8		48,8		200001		
	297,1	356,3	351,9	47,8 314,2	367,2	0,0	49,1 322,7	47,5 315,6	62,0 359,7
	474,6	486,9	471.7	473,8	454,4	0,0	437,6	441,3	488,4
	4 874	5 568	5 373	4 975	5 490	0	5 603	5 387	5 560
	633	746	628	162	453	792	683	572	638
	156	188	148	53	126	0	212	189	76
	377	489	341	223	363	887	342	367	462
	119	169	148	-355	-86	-463	-143	71	92
	-138 276	-66 225	38 103	-243 -117	-140 50	-502	22 -161	-95 166	-65 132
	14 059	16.520	14 912	15 367	17 236	38 673	18 955	14 833	16 335
	10 346	12 442	10 837	11 331	12 677	34 985	13 306	10 433	13 327
	6 055	7 003	6 323	5.795	6 243	23 094	5.350	5 639	9 090
	2 0 1 0	2 509	2 256	2 336	2 946	3 083	5 208	2 549	1 249
	1 792	2 058	1 624	1 447	1 906	3 613	2 302	1 626	2 006
	2 007	2 254	2 471	2 438	2 774	100	3 651	3 034	777
	1 646	1 775	1 563	1 565	1.734	3 586	1 959	1 328	2 180
	9 660	12.717	11 246	11 919	13 414	34 776	12 932	10 970	13 459
	4 454 3 222	3 664	3 629	3 471			6 020	3 791	2.750
	981	2 626 813	2 413 858	2 447 847	2.548 1.073	1 027	4 160 1 538	2 832 736	1 719 756
	5 089	5 955	5.534	5 328	6 906	12 074	10 033	5 358	4 948
	1 358	1 345	878	596	728	9 492	864	265	2 505
	2 860	3 649	3 763	3 754	5 087	208	7 686	4 216	1 548
	182 847	328 972	186 293	124 220	251 228	169 761	275 652	187 505	254 685
	4 294	4 813	4 499	4 377	5.996	9 100	9 155	4 226	3 896
	1 991	2.336	2 308	2 305	3.441	2 504 2 094	5743	2 034	1713
-		240	85	63	145		146	123	225
	153 740 72 457	264 372 109 021	151 454 75 111	103 083 59 752	218 038 82 620	129 063 104 071	251 480 73 508	147 705 76 696	200 008 98 516
	36 990	58 393	32 764	22 328	32 983	28 572	30 050	36 647	54 058
	52 864	100 968	51 877	31 924	53 862	77 593	45 349	58 866	84 582
	22.381	36 363	20 582	12 560	17.411	16 435	16 204	23 980	31 221
	23 806	34 019	21 481	13 640	18 943	18 896	17 623	24 390	31 470
	28 980	64 160	35 499	22 703	33 610	42 909 2 974	24 459	40 398	55 329
	795 23 722	1 142 43 786	1 035 24 337	951 17 136	910 23 488	26 413	878 18 275	1 133 27 728	1 053
	13 790	26.873	15 137	9 585	11 407	15 525	8793	18 402	23 467
	15,6	19,2	18,7	17,8	13,2	24,6	8,8	21,1	21,3
		CE WAY	36 042	22.050	34 220	43 735	25 259	40 977	56 403
	53 401	65 341	20 (742)	23 059	34.220	43 733	400,000	CHAPSELE, E.	250 H170

Nordrhein-Westfalen

Wirtschaftsjahr 1986/87

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen Durchschnitt (∅), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

2 Futterbau 3 Veredhing 4 Danerkultur 5 Gemischt 6 zusammen 7 Standardbetriebseink 8 Landwirtschaft! genut 9 Vergleichswert 10 Arbeitskräfte 11 dar: Nichtenflohnte F 12 Ackerfläche 13 dar: Getreide, Körner 14 Zuckerrüben 15 Dauergrünland 16 Danerkulturen 17 Viehbesatz') 18 dar: Rindvieh 19 dar: Milchkühe 20 Schweine 21 dar: Zuchtsauen 22 Getreide 23 Kartoffeln 24 Zuckerrüben 25 Milchleistung 26 Bruitoinvestinonen') 27 dar: Wirtschaftsgeb 28 Maschinen, Gere 30 Veränd. d. Nettoverbi 31 Eigenkapitalveränder 32 Bilanzvermögen') 33 dar: Anlagevermögen 34 dar: Boden 35 Wirtschafts 36 Maschinen, 37 Viehvermögen 38 Umlaufvermögen 39 Eigenkapital 40 Fremdkapital 41 dar: Langfr. Verbindl 42 Kurzfr Verbindl 43 Unternehmensertrag 44 dar: Bodenerzeugniss 45 Tierische Erzeug 46 Zweckertrag') 47 Unternehmensaufwan 48 dar: Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 50 Zweckaufwand') 51 Aufw. für Arbeitserled 52 Roheinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag 56 Gewinn 57 Gewinn 57 Gewinn 58 Gewinn 58 Gewinn 59 Arbeitsertrag (Untern.	/Betriebsgröße in 1000 DM STBE uppe	ø	++	
2 Futterbau 3 Veredhing 4 Danerkultur 5 Gemischt 6 zusammen 7 Standardbetriebseink 8 Landwirtschafti genut 9 Vergleichswert 10 Arbeitskräfte 11 dar.: Nichtentlohnte F 12 Ackerläche 13 dar.: Getreide, Körner 14 Zuckerrüben 15 Dauergrünland 16 Dauerkulturen 17 Viehbesatz') 18 dar.: Rindvieh 19 dar. Milchkühe 20 Schweine 21 dar.: Zuchtsauen 22 Getreide 23 Kartoffeln 24 Zuckerrüben 25 Milchleistung 26 Bruttoinvestinonen') 27 dar.: Wirtschaftsgeb. 28 Maschinen, Gere Nettoinvestinone 30 Veränd. d. Nettoverbi 31 Eigenkapitalveränder 31 Eigenkapitalveränder 32 Bilanzvermögen') 33 dar.: Anlagevermöger 34 dar.: Boden 35 Wirtschaftsgeb. 36 Maschinen, 37 Viehvermögen 38 Umlaufvermögen 39 Eigenkapital 40 Fremdkapital 41 dar.: Langfr. Verbindli 42 Kurzfr Verbindli 43 Unternehmensertrag 44 dar.: Bodenerzeugniss 45 Therische Erzeug 46 Zweckertrag') 47 Unternehmensaufwan 48 dar.: Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 50 Zweckaufwand') 51 Aufw für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag) 56 Gewinn 57 Gewinn 57 Gewinn 58 Germin 59 Arbeitsertrag (Untern.) 59 Arbeitsertrag (Untern.)		24,1	29,8	29,
7 Standardbetriebseink. 8 Landwirtschaft! genut. 9 Vergleichswert		49,8	49,7	32,
7 Standardbetriebseink. 8 Landwirtschaft! genut. 9 Vergleichswert		12,5	9,0	20,
7 Standardbetriebseink. 8 Landwirtschaft! genut. 9 Vergleichswert	CONTRACTOR CONTRACTOR OF	13.1	10,5	17.
7 Standardbetriebseink. 8 Landwirtschaft! genut. 9 Vergleichswert		100,0	100,0	100,
8 Landwirtschaft! genut 9 Vergleichswert 10 Arbeitskräfte 11 dar.: Nichtentlohnte F 12 Ackerläche 13 dar.: Getreide, Körner 14 Zuckerrüben 15 Dauergrünland 16 Dauerkulturen 17 Viehbesatz!) 18 dar.: Rindvieh 19 dar.: Milchkühe 20 Schweine 21 dar.: Zuchtsauen 22 Getreide 23 Kartoffeln 24 Zuckerrüben 25 Milchleistung 26 Bruttoinvestitionen!) 27 dar.: Wirtschaftsgeb. 28 Maschinen, Gere 29 Nettoinvestitione 30 Veränd. d. Nettoverbi 31 Eigenkapitalveränder 32 Bilanzvermögen!) 33 dar.: Anlagevermögen 34 dar.: Boden 35 Wirtschafts 36 Maschinen, 37 Viehvermögen 38 Umlaufvermögen 39 Eigenkapital 40 Fremdkapital 41 dar.: Langfr. Verbindli 42 Kurzfr Verbindli 43 Unternehmensertrag 44 dar.: Bodenerzeugniss 45 Tierische Erzeug 46 Zweckertrag!) 47 Unternehmensaufwan 48 dar.: Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 50 Zweckaufwand!) 51 Aufw. für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag) 56 Gewinn 57 Gewinn 58 Gerinn 59 Arbeitsertrag (Untern.) 59 Arbeitsertrag (Untern.)		53,4	75,8	40.
10 Arbeitskräfte	nutzte Flächeha/Betrieb	32,59	43,76	28,0
11 dar.: Nichtenflohnte F 12 Ackerläche 13 dar. Getreide, Körner 14 Zuckerrüben 15 Dauergrünland 16 Dauerkulturen 17 Viehbesatz') 18 dar. Rindvieh 19 dar. Milchkühe 20 Schweine 21 dar.: Zuchtsauen 22 Getreide 23 Kartoffeln 24 Zuckerrüben 25 Milchleistung 26 Bruttoinvestitionen') 27 dar.: Wirtschaftsgeb. 28 Maschinen, Gere Nettoinvestitione 30 Veränd. d. Nettoverbi 31 Eigenkapitalveränder 32 Bilanzvermögen') 33 dar.: Anlagevermöger 34 dar.: Boden 35 Wirtschafts Wirt	DM/ha LF	1 769	1 879	1.76
17 Viehbesatz') 18 dar: Rindvieh 19 dar: Milchkühe 20 Schweine 21 dar: Zuchtsauen 22 Getreide 23 Kartoffeln 24 Zuckerrüben 25 Milchleistung 26 Bruttoinvestitionen') 27 dar: Wirtschaftsgeb. 28 Maschinen, Gere 29 Nettoinvestitioner 30 Veränd. d. Nettoverbi 31 Eigenkapitalveränder 31 Eigenkapitalveränder 32 Bilanzvermögen') 33 dar: Boden 35 Wirtschafts; 36 Maschinen, 37 Viehvermögen 38 Umlaufvermögen 39 Eigenkapital 40 Fremdkapital 41 dar: Langfr. Verbindli 42 Kurzfr. Verbindli 43 Unternehmensertrag 44 dar: Bodenerzeugniss 45 Tierische Erzeug 46 Zweckertrag') 47 Unternehmensaufwan 48 dar: Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 50 Zweckaufwand') 51 Aufw für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag (Untern	e FAK FAK/Betrieb	1,60 1,35	1,83 1,41	1,5 1,2
17 Viehbesatz') 18 dar: Rindvieh 19 dar: Milchkühe 20 Schweine 21 dar: Zuchtsauen 22 Getreide 23 Kartoffeln 24 Zuckerrüben 25 Milchleistung 26 Bruttoinvestitionen') 27 dar: Wirtschaftsgeb. 28 Maschinen, Gere 29 Nettoinvestitione 30 Veränd. d. Nettoverbi 31 Eigenkapitalveränder 31 Eigenkapitalveränder 32 Bilanzvermögen') 33 dar: Anlagevermögen 34 dar: Boden 35 Wirtschafts; 36 Maschinen, 37 Viehvermögen 38 Umlaufvermögen 39 Eigenkapital 40 Fremdkapital 41 dar: Langfr. Verbindli 42 Kurzfr. Verbindli 43 Unternehmensertrag 44 dar: Bodenerzeugniss 45 Tierische Erzeug 46 Zweckertrag') 47 Unternehmensaufwan 48 dar: Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 50 Zweckaufwand') 51 Aufw. für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag) 56 Gewinn 57 Gewinn 58 Gewinn 59 Arbeitsertrag (Untern	ha/Betrieb	22,04	30,64	21,1
17 Viehbesatz') 18 dar: Rindvieh 19 dar: Milchkühe 20 Schweine 21 dar: Zuchtsauen 22 Getreide 23 Kartoffeln 24 Zuckerrüben 25 Milchleistung 26 Bruttoinvestitionen') 27 dar: Wirtschaftsgeb. 28 Maschinen, Gere 29 Nettoinvestitioner 30 Veränd. d. Nettoverbi 31 Eigenkapitalveränder 31 Eigenkapitalveränder 32 Bilanzvermögen') 33 dar: Boden 35 Wirtschafts; 36 Maschinen, 37 Viehvermögen 38 Umlaufvermögen 39 Eigenkapital 40 Fremdkapital 41 dar: Langfr. Verbindli 42 Kurzfr. Verbindli 43 Unternehmensertrag 44 dar: Bodenerzeugniss 45 Tierische Erzeug 46 Zweckertrag') 47 Unternehmensaufwan 48 dar: Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 50 Zweckaufwand') 51 Aufw für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag (Untern	nermais % AF	67,6	64,9	69,
17 Viehbesatz') 18 dar: Rindvieh 19 dar: Milchkühe 20 Schweine 21 dar: Zuchtsauen 22 Getreide 23 Kartoffeln 24 Zuckerrüben 25 Milchleistung 26 Bruttoinvestitionen') 27 dar: Wirtschaftsgeb. 28 Maschinen, Gere 29 Nettoinvestitioner 30 Veränd. d. Nettoverbi 31 Eigenkapitalveränder 31 Eigenkapitalveränder 32 Bilanzvermögen') 33 dar: Boden 35 Wirtschafts; 36 Maschinen, 37 Viehvermögen 38 Umlaufvermögen 39 Eigenkapital 40 Fremdkapital 41 dar: Langfr. Verbindli 42 Kurzfr. Verbindli 43 Unternehmensertrag 44 dar: Bodenerzeugniss 45 Tierische Erzeug 46 Zweckertrag') 47 Unternehmensaufwan 48 dar: Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 50 Zweckaufwand') 51 Aufw für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag (Untern	hy/Patriok	8,1 10,49	11,7	.5, 6,8
17 Viehbesatz') 18 dar: Rindvieh 19 dar: Milchkühe 20 Schweine 21 dar: Zuchtsauen 22 Getreide 23 Kartoffeln 24 Zuckerrüben 25 Milchleistung 26 Bruttoinvestitionen') 27 dar: Wirtschaftsgeb. 28 Maschinen, Gere 29 Nettoinvestitione 30 Veränd. d. Nettoverbi 31 Eigenkapitalveränder 31 Eigenkapitalveränder 32 Bilanzvermögen') 33 dar: Anlagevermögen 34 dar: Boden 35 Wirtschafts; 36 Maschinen, 37 Viehvermögen 38 Umlaufvermögen 39 Eigenkapital 40 Fremdkapital 41 dar: Langfr. Verbindli 42 Kurzfr. Verbindli 43 Unternehmensertrag 44 dar: Bodenerzeugniss 45 Tierische Erzeug 46 Zweckertrag') 47 Unternehmensaufwan 48 dar: Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 50 Zweckaufwand') 51 Aufw. für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag) 56 Gewinn 57 Gewinn 58 Gewinn 59 Arbeitsertrag (Untern	Fernice di contre di la	0.04	0,06	0,0
18 dar: Rindvieh 19 dar: Milchkühe 20 Schweine 21 dar: Zuchtsauen 22 Getreide 23 Kartoffeln 24 Zuckerrüben 25 Milchleistung 26 Bruttoinvestitionen) 27 dar: Wirtschaftsgeb 28 Maschinen, Gere 29 Nettoinvestitione 30 Veränd. d. Nettoverbi 31 Eigenkapitalveränder 32 Bilanzvermögen 33 dar: Anlagevermöger 34 dar: Boden 35 Wirtschaftsg 36 Maschinen, 37 Viehvermögen 38 Umlaufvermögen 39 Eigenkapital 40 Fremdkapital 40 Fremdkapital 41 dar: Langfr. Verbindl 42 Kurzfr Verbindl 43 Unternehmensertrag 44 dar: Bodenerzeugniss 45 Tierische Erzeug 46 Zweckertrag¹) 47 Unternehmensaufwan 48 dar: Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 50 Zweckaufwand¹) 51 Aufw. für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag ; 56 Gewinn 57 Gewinn 58 Gerinn 59 Arbeitsertrag (Untern	VE/100 ha LF	244,4	231.0	264.
20 Schweine 21 dar: Zuchtsauen 22 Getreide 23 Kartoffeln 24 Zuckerrüben 25 Milchleistung 26 Bruttoinvestitionen) 27 dar: Wirtschaftsgeb. 28 Maschinen, Gere 29 Nettoinvestitione 30 Veränd. d. Nettoverbi 31 Eigenkapitalveränder 32 Bilanzvermögen) 33 dar: Boden 35 Wirtschafts 36 Maschinen, 37 Viehvermögen 38 Umlaufvermögen 39 Eigenkapital 40 Fremdkapital 41 dar: Langfr. Verbindli 42 Kurzfr. Verbindli 43 Unternehmensertrag 44 dar: Bodenerzeugniss 45 Tierische Erzeug 46 Zweckertrag') 47 Unternehmensaufwan 48 dar: Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 50 Zweckaufwand') 51 Aufw für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag (Untern. 56 Gewinn 57 Gewinn 57 Gewinn 58 Gewinn 59 Arbeitsertrag (Untern.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	111,7	105,8	103,
22 Getreide	he	42,9	44.7	21.
22 Getreide 23 Kartoffeln 24 Zuckerrüben 25 Milchleistung 25 Milchleistung 26 Bruttoinvestitionen 27 dar. Wirtschaftsgeb. 28 Maschinen, Gere 29 Nettoinvestitione 30 Veränd. d. Nettoverbi 31 Eigenkapitalveränder 32 Bilanzvermögen 33 dar. Anlagevermöger 34 dar. Boden 35 Wirtschaftsi 36 Maschinen, 37 Viehvermögen 38 Umlaufvermögen 39 Eigenkapital 40 Fremdkapital 41 dar.: Langfr. Verbindli 42 Kurzfr. Verbindli 42 Kurzfr. Verbindli 43 Unternehmensertrag 44 dar.: Bodenerzeugniss 45 Tierische Erzeug 46 Zweckertrag 47 Unternehmensaufwan 48 dar.: Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 50 Zweckaufwand 10 Zweckaufwand 51 Aufw. für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag 56 Gewinn 57 Gewinn 58 Gewinn 59 Arbeitsertrag (Untern. 50 Zweckaufwand 59 Arbeitsertrag (Untern. 59 Arbeitsertrag (Untern. 59 Arbeitsertrag (Untern. 50 Zweckaufwand 59 Arbeitsertrag (Untern. 50 Zweckaufwand 50	ien mannenarie e	125,3 12,2	115.5 7.1	153,
23 Kartoffeln 24 Zuckerrüben 25 Milchleistung 26 Bruttoinvestihonen) 27 dar.: Wirtschaftsgeb 28 Maschinen, Gere 29 Nettoinvestitione 30 Veränd. d. Nettoverbi 31 Eigenkapitalveränder 32 Bilanzvermögen) 33 dar.: Boden 35 Wirtschafts; 36 Maschinen, 37 Viehvermögen 38 Umlaufvermögen 39 Eigenkapital 40 Fremdkapital 41 dar.: Langfr. Verbindli 42 Kurzfr. Verbindli 43 Unternehmensertrag 44 dar.: Bodenerzeugniss 45 Tierische Erzeug 46 Zweckertrag') 47 Unternehmensaufwan 48 dar.: Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 51 Aufw. für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag (Untern. 56 Gewinn 57 Gewinn 58 Gewinn 59 Arbeitsertrag (Untern.	dt/ha	57,8	61,5	53.
26 Bruttoinvestinonen') 27 dar.: Wirtschaftsgeb 28 Maschinen, Gera 29 Nettoinvestitione 30 Veränd. d. Nettoverbi 31 Eigenkapitalveränder 32 Bilanzvermögen') 33 dar.: Anlagevermöger dar.: Boden 35 Wirtschaftsi 36 Maschinen, 37 Viehvermögen 38 Umlaufvermögen 40 Fremdkapital 40 Fremdkapital 41 dar.: Langfr. Verbindli 42 Kurzfr. Verbindli 43 Unternehmensertrag. 44 dar.: Bodenerzeugniss 45 Tierische Erzeug 46 Zweckertrag') 47 Unternehmensaufwan 48 dar.: Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 50 Zweckaufwand') 51 Aufw. für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag) 56 Gewinn 57 Gewinn 58 Gewinn 59 Arbeitsertrag (Untern.)	anni anni anni a	338,0	395,7	292,
26 Bruttoinvestinonen') 27 dar.: Wirtschaftsgeb 28 Maschinen, Gera 29 Nettoinvestitione 30 Veränd. d. Nettoverbi 31 Eigenkapitalveränder 32 Bilanzvermögen') 33 dar.: Anlagevermöger dar.: Boden 35 Wirtschaftsi 36 Maschinen, 37 Viehvermögen 38 Umlaufvermögen 40 Fremdkapital 40 Fremdkapital 41 dar.: Langfr. Verbindli 42 Kurzfr. Verbindli 43 Unternehmensertrag. 44 dar.: Bodenerzeugniss 45 Tierische Erzeug 46 Zweckertrag') 47 Unternehmensaufwan 48 dar.: Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 50 Zweckaufwand') 51 Aufw. für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag) 56 Gewinn 57 Gewinn 58 Gewinn 59 Arbeitsertrag (Untern.)		490,5	506,9	4.58,
27 dar.: Wirtschaftsgeb 28 Maschinen, Gere 29 Nettoinvestitione 29 Nettoinvestitione 30 Veränd. d. Nettoverbi 31 Eigenkapitalveränder 32 Bilanzvermögen 34 dar.: Boden 33 dar.: Anlagevermöger 34 dar.: Boden 35 Wirtschafts Maschinen, 37 Viehvermögen 38 Umlaufvermögen 39 Eigenkapital 40 Fremdkapital 40 Fremdkapital 41 dar.: Langfr. Verbindli 42 Kurzfr. Verbindli 42 Kurzfr. Verbindli 42 Kurzfr. Verbindli 43 Unternehmensertrag 44 dar.: Bodenerzeugniss 45 Tierische Erzeug 46 Zweckertrag !) 47 Unternehmensaufwan 48 dar.: Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 50 Zweckaufwand !) 51 Aufw. für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag 56 Gewinn 57 Gewinn 58 Gewinn 59 Arbeitsertrag (Untern 59 Arbeitsertrag (Untern 59 Arbeitsertrag (Untern		5 229	5 576	4 70
32 Bilanzvermögen')	h haul Anl	827 171	1 036	51 20
32 Bilanzvermögen')	erate	481	606	34
32 Bilanzvermögen)	onen	184	343	-6
33 dar.: Anlagevermöger 34 dar.: Boden 35 Wirtschafts 36 Maschinen, 37 Viehvermöger 38 Umlaufvermöger 39 Eigenkapital 40 Fremdkapital 41 dar.: Langfr. Verbindl 42 Kurzfr. Verbindl 42 Kurzfr. Verbindl 43 Unternehmensertrag 44 dar.: Bodenerzeugniss 45 Tierische Erzeug 46 Zweckertrag 10		-29 213	-289 643	58 -67
40 Fremdkapital 41 dar.: Langfr. Verbindl 42 Kurzfr. Verbindl 43 Unternehmensertrag 44 dar.: Bodenerzeugniss 45 Tierische Erzeug 46 Zweckertrag () 47 Unternehmensaufwan 48 dar.: Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 50 Zweckaufwand () 51 Aufw. für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag (56 Gewinn 57 Gewinn 58 Gewinn 59 Arbeitsertrag (Untern	ennomenous a	17 991	18 309	17 92
40 Fremdkapital	gen ohne Vieh	13 315	13 662	13 23
40 Fremdkapital 41 dar.: Langfr. Verbindli 42 Kurzfr. Verbindli 43 Unternehmensertrag 44 dar.: Bodenerzeugniss 45 Tierische Erzeug 46 Zweckertrag () 47 Unternehmensaufwan 48 dar.: Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 50 Zweckaufwand () 51 Aufw. für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag (56 Gewinn 57 Gewinn 58 Gewinn 59 Arbeitsertrag (Untern	ftsgeb, baul. Anl	7 090 3 302	7 129 3 321	7 47 3 33
40 Fremdkapital 41 dar.: Langfr. Verbindli 42 Kurzfr. Verbindli 43 Unternehmensertrag 44 dar.: Bodenerzeugniss 45 Tierische Erzeug 46 Zweckertrag () 47 Unternehmensaufwan 48 dar.: Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 50 Zweckaufwand () 51 Aufw. für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag (56 Gewinn 57 Gewinn 58 Gewinn 59 Arbeitsertrag (Untern	en, Gerate	2 267	2 511	1.94
40 Fremdkapital 41 dar.: Langfr. Verbindl 42 Kurzfr. Verbindl 43 Unternehmensertrag 44 dar.: Bodenerzeugniss 45 Tierische Erzeug 46 Zweckertrag () 47 Unternehmensaufwan 48 dar.: Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 50 Zweckaufwand () 51 Aufw. für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag (56 Gewinn 57 Gewinn 58 Gewinn 59 Arbeitsertrag (Untern	gen obno Viek	2 785 £ 853	2.562	2 86 1 77
40 Fremdkapital 41 dar.: Langfr. Verbindl 42 Kurzfr. Verbindl 43 Unternehmensertrag 44 dar.: Bodenerzeugniss 45 Tierische Erzeug 46 Zweckertrag () 47 Unternehmensaufwan 48 dar.: Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 50 Zweckaufwand () 51 Aufw. für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag (56 Gewinn 57 Gewinn 58 Gewinn 59 Arbeitsertrag (Untern		13 620	2 051	
41 dar.: Langfr. Verbindli 42 Kurzfr. Verbindli 43 Unternehmensertrag 44 dar.: Bodenerzeugniss 45 Therische Erzeug 46 Zweckertrag ') 47 Unternehmensaufwan 48 dar.: Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 50 Zweckaufwand') 51 Aufw. für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag ; 56 Gewinn 57 Gewinn 58 Gewinn 59 Arbeitsertrag (Untern	HOOLOGINO HIDERONIA (III)	4 336	3 362	11 47 6 69
42 Kurzfr, Verbindli 43 Unternehmensertrag. 44 dar.: Bodenerzeugniss 45 Tierische Erzeug 46 Zweckertrag 1)	ndlichkeiten	2 995	2 304	4 28
44 dar.: Bodenerzeugniss 45 Therische Erzeug 46 Zweckertrag ') 47 Unternehmensaufwan 48 dar.: Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 50 Zweckaufwand') 51 Aufw. für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag , 56 Gewinn 57 Gewinn 58 Gewinn 59 Arbeitsertrag (Untern.	adlichkeiten	936	689	181
45 Therische Erzeug 46 Zweckertrag ()		7 078	7 697	6 68
46 Zweckertrag')	misse	1 057 4 869	1 480 4 926	4 77
47 Unternehmensaufwand 48 dar : Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 50 Zweckaufwand') 51 Aufw. für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag ; 56 Gewinn 57 Gewinn 59 Arbeitsertrag (Untern.	DM/Unternehmen	227 870	332 246	185 70
48 dar. Spezialaufwand 49 Löhne, Gehälter, 50 Zweckaufwand) 51 Aufw. für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag) 56 Gewinn 57 Gewinn 58 Gewinn 59 Arbeitsertrag (Untern.	vandDM/ha LF	5 815	5 806	6 57
51 Aufw. für Arbeitserled 52 Roheinkommen 53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag 56 Gewinn 57 Gewinn 58 Gewinn 59 Arbeitsertrag (Untern	nd	3 047	3 008	3 52
52 Roheinkommen	ter, Sozialabg	172	226	16
52 Roheinkommen	DM/Unternehmen	186 185 81 028	248 778 99 633	181 70 73 75
53 Betriebseinkommen 54 Arbeitsertrag (Betrieb 55 Gesamtarbeitsertrag) 56 Gewinn 57 Gewinn 58 Gewinn 59 Arbeitsertrag (Untern.		39 638	69 247	14 36
55 Gesamtarbeitsertrag , 56 Gewinn	n	60 985	110 057	24 71
55 Gesamtarbeitsertrag , 56 Gewinn		24 566		
56 Gewinn 57 Gewinn 58 Gewinn 59 Arbeitsertrag (Untern	gDM/AK	25 323	49 631 44 915	63 4 69
57 Gewinn 58 Gewinn 59 Arbeitsertrag (Untern	DM/Unternehmen	41 179	82 742	3 20
59 Arbeitsertrag (Untern.	DM/ha LF	1 263	1 891	11
5 60 Couring atol)		30 442 19 051	58 582 42 876	2 49 -6 50
oo dewininger	remarkation of the second	17,8	24,6	1,
-	n')	41 814	83 771	3 75
61 Erwerbseinkommen') 62 Gesamteinkommen').		46 421	88 833	874

Nordrhein-Westfalen

Vollerwerbsbetriebe

Zuwerwerbsbetriebe

1111	Zuwei weibsbe		socureoc	.0.24.02.11.02.0				
Ker		60 ii. m.	40-60	unter 40	Gemischt	Veredlung	Futterbau	Marktfrucht
h	26,4	29,0	24,1	20,6	0,0	0,0	0,0	100,0
	44,8 16,0	36,4	56,2	54,7	0.0	0,0	100,0	0,0
	0,1	19,0 0,1	7,9	11,3	0,0	0,0	0,0	0,0
	12,8	15.4	11.6	12.4	100,0	0.0	0.0	0,0
8	100,0	100,0	100,0	100,0	100.0	100,0	100,0	100,0
5.0	45,6	88,3	50,8	30,4	53,0	56,0	49.6	60,4
	32,92	47,82	31.05	22,91	32,77	27,11	29,94	41,29
-	1 608	1 953	1 654	1 609	1 645	1 692	1 386	2 421
	1,34 1,10	1,89 1,41	1,58 1,35	1,41	1,59 1,34	1,58 1,34	1,58	1,65 1,29
	23,52	37,30	19,06	13,38	26,56	25,57	12,00	38,91
	78,6	68,0	67,7	66,8	68,8	81,3	52,2	72,5
	8,4 9,32	10,8	6,5 11,94	4,3 9,44	3,7 6,18	2,9 1,52	2,5 17,91	15,0 2,31
	0,01	0.01	0,03	0,06	0.01	0,00	0,00	0,00
	161,1	265,2	244,4	213,6	353,2	508,7	223,4	139,8
	62,6	92,6	130,1	121,7	127,9	20,8	183,3	28,9
	26,5 93,1	38,0	52,3	40,7	24,8	0,5	83,7	4,0
	14,0	164,3 13,7	109,3	83,6 12,0	214,6 15,6	457.2 68.6	36.1 3,1	108,0 5,3
	58,1	60,9	56,1	53,5	55,8	57,1	51,1	61,9
	250,1	371,8	330,9	256,2	391,4	329,9	236,5	385,6
-	484,3	499,2	471.1	477.7	473,4	512,5	488,5	490,7
	4 935	5 495	5 240	4 847	5 073	5.735	5 244	5 150
	964 363	874 179	745 179	837 150	1 418 316	1 066 257	764 158	581 99
	452	537	476	403	343	599	-507	461
	288	187	112	250	793	187	137	-6
	37 273	-67 269	-61 182	61 160	307 497	47 121	-127 272	-45 32
1	15 994	18 068	18 189	17 680	19 591	23 794	17 648	15 764
	12 453 7 243	13 416	13 447 7 084	13 035 7 332	14 156	17 408	12 677	12 441
	2 569	6 931 3 404	3 358	3 095	7 405 3 820	8 191 5 553	5 929 3 637	8 276 1 807
	1 983	2 506	2 277	1 905	2 374	3 172	2 182	2 032
	1 771	2 651	2.945	2 824	3 460	3.966	3.484	1 054
	1 756	1 958	1 758	1 791	1 936	2 379	1 450	2 233
	12 836	13 750	13 591	13 458	14 855	17 135	13 117	12.588
	3 156 2 255	4 191 2 856	4 691 3 227	4 199 2 969	4 558 2 990	6 629 4 821	4 564 3 495	3 058 1 607
	755	950	904	949	1 266	1 452	732	926
	5412	7 791	6 984	6 115	8 642	10 932	6 479	5 948
	1 327	1 368	816	836	693	737	291	2 423
	3 085 173 673	5 239 368 054	5 020	4 169 138 345	6 755 281 291	8 592 293 063	5 082	242 159
	4 588							
	2 058	6 493 3 486	5 685 2 958	4 937 2 485	7 644 4 671	9 681 5 798	5 021 2 450	4 875 2 307
	195	232	153	101	186	199	142	195
	144 233	304 757	173 526	111 213	247 573	258 517	147 291	197 447
	70 958	108 304	77 735	64 061	82 834	82 864	75 632	90 375
	34 542	58 607	38 663	25 840	34 539	35 072	38 850	46 578
	46 264	96 624	58 685	37 349	54 204	54 036	59 652	70 700
	17 950 20 923	37 334 35 181	24 099 24 648	15 134 16 501	18 107 20 189	18 365 19 994	25 596 26 041	28 968 29 080
	27 152	62 052	40 329	26 971	32 704	33 923	43 628	44 312
	825 24 647	1 298 43 915	1 299 29 824	1 177 20 586	998 24 424	1 251 25 313	1 457 31 442	1 073 34 253
	11 361	27 795	18 978	12 406	11 934	13 225	21 638	20 220
	15.2	16,7	18,6	19,3	11,5	11,4	22,5	18,0
	54 013	63 280	40 994	27 163	33 657	34 841	44 165	44 841

Hessen

Wirtschaftsjahr 1986/87

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen Durchschnitt (∅), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennze	ahl Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	0	++	
	1 Marktfrucht	19,7	14,5	24,9
96	2 Futterbau	62,3	65,9	55,7
lebe	3 Veredlung	3,2	5,4	3,4
Betriebe	4 Dauerkultur anderstanding and a S. Chamlecht	3,9	3,5 10,6	14.5
-	5 Gemischt			
	6 zusammen	100,0	100,0	100,0
	7 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb 8 Landwirtschaftl genutzte Fläche ha/Betrieb	41,1 29,02	59,2 37,65	29,0
	9 Vergleichswert	1 538	1 552	1 489
	10 ArbeitskräfteAK/Betrieb	1,60 1,47	1,86	1,37
di l	11 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb		1,63	1,30
aktorausstuffung	12 Ackerfläche ha/Betrieb 13 dar.: Getreide, Körnermais "AF	18,30 73,5	23,59 70,5	16,44 76,0
1155	14 Zuckerrüben	3.7	4.2	2,3
ora	15 Danergrünland	10,52	13,84	8,26
Fakt	16 Dauerkulturen	0.18	0,20	0,07
	17 Viehbesatz')VE/100 ha LF	171,6	184,1	154,9
	18 dar.: Rindvieh	112.8	117,9	106,0
	19 dar.: Milchkühe	47,1	54,5	32,
	20 Schweine	55,1 7,0	59,9 7,9	47.
	22 Getreide	51,2	53,5	48.
Ecn.	23 Kartoffeln	247.2	269,4	228.
Leistungen	24 Zuckerrüben	508,8	523,4	514,
Ter .	25 Milchleistung kg/Kuh	4 701	5 063	4 09
	26 Bruttomvestitionen')	705	1 196	39
É#	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl	140	267	91
rzieri	28 Maschinen, Geräte	471	647 400	39 -29
Investitionen, Finanzierung	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	-109 115	-37 474	18' -49'
		1000		-
620	32 Bilanzvermögen')	16 147 12 138	17 143 12 794	14 660
:4	34 dar.: Boden	5 952	5 576	5 92
- 8	35 Wirtschaftsgeb., baul. Anl	3 551	4 213	3 03
Sch	36 Maschinen, Gerate	2 152	2.541	1 82
10	37 Viehvermögen	2 376	2.537	2 09
Frendkapital, emogen (Schlußbilanz)	AND THE PROPERTY OF THE PROPER		1 759	2000
# H	39 Eigenkapital	11 519 4 590	12 679 4 431	9 31: 5 24'
BBanz	40 Fremdkapital	3 050	3 107	3 05
=	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten	668	575	.91
13	43 Unternehmensertrag	5 009	5.950	4 00
ortrag	44 dar.: Bodenerzeugnisse	806 3 315	950 3 976	62 2.58
5	46 Zweckertrag')DM/Unternehmen	142 225	218 615	97 27
	47 Unternehmensaufwand	3 980	4 355	3 86
7	48 dar. Spezialanfwand	1 752	2 003	1 65
Bufwand	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg	90	107	7
1	50 Zweckaufwand')DM/Unternehmen 51 Aufw, für Arbeitserledigung')DM/Betrieb	112 848 72 770	159 293 88 340	93 39 62 75
	52 Roheinkommen DM/FAK	25 563	42.547	9 11
leb	53 Betriebseinkommen DM/Betrieb	41 460	75 049	14 83
Betrieb	54 Arbeitsertrag (Betrieb)	14 384	28 871	-79
	55 Gesamtarbeitsertrag	15 642	28 432	1 40
Ħ	56 Gewinn	29 838	60 070	3 42
Unternehmen	57 Gewinn DM/ha LF	1 028	1 596	13
rne	58 Gewinn DM/FAK 59 Arbeitsertrag (Untern.)	20 345 12 411	36 853 26 795	2 62 -3 72
Unternehmen	60 Gewinnrate) %	20,5	26,8	3.
4 63		30 086	60 260	3 48
Conter- schmer familie			73 033	
	The transfer that the state of	35 612	7.3 11.5 5	6.41

Hessen

Vollerwerbsbetriebe

Zuerwerbsbetriebe

Kenr		60 n.m.	40-60	unter 40	Gemischt	Dauerkultur	Veredlung	Futterbau	Marktfrucht
	22.2	18.7	18,5	20,4	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
	60,5	59,8	64,6	62,1	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
	4.1	5,8	3,2	2,5	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
	2,1	4,7	2,3	4,2	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
	11,1	11.0	11,5	10,7	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	100.0	100,0	100.0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	34,4	78,3	48,7	28,4	39,5	41,1	45,0	41,9	38,7
	25,92 1 329	47,95 1.665	32,73 1 574	22,62 1 448	30,99 1 616	4,60 7,608	25,09 1 436	29,42 1 382	32,06 1 794
1	1;44	2,07	1,67	1,45	1,61 1,52	2,43 1,49	1,83 1,62	1,59	1,43
1	1,36	1,71	1,54	1,37				1,50	1,31
1	16,83 72,5	31,75 68,1	21,54 73,7	13.53 76,8	22,31 74,7	0,12 41,3	21,79 84,8	15,49 71,0	27,95 76,1
1	2,2	5,7	4,1	2,3	3,3	0,0	2,5	1.8	7,4
1	9,00	15,87	11.07	8,89	8,65	0.00	3,28	13,92	4,04
1	0,07	0,32	0,10	0,18	0,02	4,49	0,00	0,00	0,04
ũ	158,1	184,2	173,5	163,5	215,7	3,3	356,8	170,0	133,7
1	103,9	114,3	115,8	110,4	99,8	0,0	16,7	144,3	43,7
1	45,8	51.2	50,2	43.1	26,6	0,0	0,8	66,9	7,7
2 2	49,7 9,3	67,9 7,2	56.0 8.7	47,4 6,1	112,7	0,0	327,8 65,1	22,6 2,6	85,6 10,8
_									
2	49,9 224.3	54,6 243,7	52,4 256,1	48,5 245,3	51,5 213,7	45,7 273,3	54.1 272.9	48,5 247,9	55,0 257,2
2	465,1	509,1	507,2	509,8	522,0	0,0	481,3	511,9	506,0
2	4 453	4 961	4 856	4 430	4 506	0	3 609	4716	4 698
2	824	987	823	483	710	5 033	499	671	706
2	258	228	176	71	114	584	222	140	132
2 2	566 16	503 234	576 105	398 -190	535 36	2 587 210	302 -385	461 21	429 -44
3	13	-80	-23	-172	-24	-1 905	-646	-88	-98
3	17	378	104	-27	49	2 467	209	120	57
3	15 346	16 406	15 946	16 108	16.355	83 103	22 041	15 584	15 040
3	11 564 5 493	12 176 5 361	11 931 5 790	12 227 6 372	12 365 5 901	64 738 28 823	16 572 7 334	11 448 5 505	11 979 6 460
3	3 431	4 070	3 388	3 346	3 659	17 171	6.634	3 425	3 086
- 3	2 201	2 328	2 374	1 934	2 300	9.069	2 306	2 029	2 215
3	2 223	2 4 6 7	2 395	2 3 1 6	2 443	69	3 331	2 710	1 316
3	1 458	1.695	1 589	1 549	1 530	18 219	2 136	1 386	1718
3	10 755	11 398	11 745	11 466	12 041	53 424	15 991	11 033	10 903
4	4 607	4.946	4 177	4 609	4 340	29 682	6 132	4 489	4 116
4	2 860 644	3 201 813	2 726 587	3 138 629	2 762 649	21 365 3 313	3 355	3 075 615	2 579 747
4	4 581	5 581	5 143	4 615	5 298	32 528	7 927	4 587	4 934
4	643	1 053	769	686	571	24 733	512	356	1 601
:4	3 008	3 642	3 469	3.048	3 862	38	6 215	3 391	2 524
- 4	115 468	263 265	164 106	101 972	160 410	148 640	196 478	131 965	154 510
4	3 720	4 455	4 037	3 683	4 520	23 847	6 475	3.539	4 098
4	1 549	2 007	1 840	1.561	2 297 47	5 058 4 614	3 426 150	1 492	1 906
		NAME OF TAXABLE PARTY.	The second second	-					
5	93 872 63 065	208 078 104 892	128 822 78 483	81 635 62 123	136 694 75 307	106 54B 86 159	160 868 77 845	71 215	128 110 72 837
5	22.140	40 055	28 739	19 455	21 501	33 170	27 644	25 140	27 599
- 5	32 491	77 485	48 204	29 395	35 617	71 369	49 566	40 661	40 070
5	11 883 12 893	24 058 24 255	16 959 17 939	10 120 11 407	9 814	24 186 23 817	15 593 16 447	14 444 15 471	14 684 16 180
5	22 318	53 954	36 208	21 078	24 115	39 971	36 434	30 841	26 791
5	861	1 125	1 106	932	778	8 681	1 452	1 048	836
5	16 466	31 577	23 454	15 343	15 909	26 823	22 547	20 577	20 473
5	9 281	20 567	14 778	8 734	7 326	21 180	13 925	13 039	11 151
6	18,8	20,2	21,5	20,2	14,7	26,7	18,3	22,9	16.9
	40 720	54 254	36 469	21 308	24 411	41 108	36 599	31 030	27 041
6	43 919	57 207	38 944	28 640	27 189	113 761	40 060	33 858	29 828

Rheinland-Pfalz

Wirtschaftsjahr 1986/87

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen Durchschnitt (∅), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgrüppe	ė.	++	-
	Marktfrucht %:	14,5	17.1	15.7
	Futterbau	36,5	42,7	14,7
4 3	Veredlung	2.1 42.1	1,9 33,9	61.5
	Dauerkultur	4.8	4,3	5,
100	cusammen	100,0	100,0	100,0
	Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	46,5 24,29	60,0 30,39	18,0
	Vergleichswert	1 565	1 568	1 87
	Arbeitskräfte AK/Betrieb dar : Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,88	2,01 1,67	1,80
30	Ackerflächeha/Betrieb	13,51	16,53	10,9
13 (dar.: Getreide, Körnermais % AF	75,0	71,7	77,1
	Zuckerrüben	5,5	0,8	3,
	Dauergrünlandha/Betneb	8,65	11,58	4,31
E 161	Dauerkulturen	2,12	2,26	2,6
	Viehbesatz')VE/100 ha LF	112,1	124,1	82,0
18 (dar.: Rindvieh	83.6 38,5	96,8 45,8	50,
20	Schweine	25,0	23.7	30,
21	dar Zuchtsauen	4.6	4,2	5.
= 22 (Getreide	44,0	46,4	413
231	Kartoffeln	294,1	357,0	249.
3 18	Zuckerrüben	547,6	555,0	496,
	Milchleistungkg/Kuh	4 607	4 945	3.99
26 I	Bruttoinvestitionen)	1 000	131	76
28	Maschinen, Geräte	538	686	42
20	Nettoinvestitionen	242	594	-11
	Verand, d. Nettoverbindlichkeiten	65 178	-201 810	-1 03
32.1	Bilanzvermögen()	20 270	21 279	23 86
₹ 33 t	dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	15 465	15 794	19.25
量 34	dar.: Boden	7 970	7 812	10.83
35	Wirtschaltsgeb., baul. Anl.	3 841	4 036	4 31
36	Maschinen, Geräte	2 433	2 761 1 985	1 09
233 34 34 35 36 37 38 39 38 39 38 39 38 39 38 39 39 39 39 39 39 39 39 39 39 39 39 39	Umlaufverniögen ohne Vieh	2 977	3 351	3 39
E 391	Eigenkepital	14 978	16 554	15 41
	Fremdkapital	5 316	4 602	8 80
# 41 d	dar, Langfr, Verbindlichkeiten	3 729 759	3 345	5.59 1.68
		5 890	7 291	5 10
	Unternehmensertrag	2 459	2 984	275
44 45 45	Tierische Erzeugnisse	2 280	2 795	1 35
	Zweckertrag ⁻¹ ,DM/Unternehmen	139 626	214 400	90 02
4.75	UnternehmensaufwandDM/ha LF	4 379	4 773	5 01
9 48 49 50°	dar.: Spezialaufwand	1 558 255	1 832	1.50
E 50	Zweckan(wand)	103 543	140 864	88 37
	Aufw. für Arbeitserledigung') DM/Betrieb	78 493	91 682	73 06
	RoheinkommenDM/FAK	28 477	51 821	8.06
9 53 1 54 54	Betriebseinkommen	53 457	97 281	20 26
	Arbeitsertrag (Betrieb)	17 922	38 579	-1 56 2 73
567	Gesamtarbeitsertrag	19 383	37 402	
255 Caternehmen 255 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25	GewinnDM/Unternehmen GewinnDM/ha LF	36 699 1 511	76 521 2 518	1 65
58	Gewinn DM/FAK	22 650	45 701	1 04
20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2	Arbeitsertrag (Untern.)	14 844	35 442	-5 29
5 60	Gewinnrate) %	25,7	34.5	1,
皇皇 61	Erwerbseinkommen')	36 818	76.669	1.77
	Gesamteinkommen'}	40 885	80 760	6.97

Rheinland-Pfalz

Vollerwerbsbetriebe

Zuerwerbsbetriebe

	Zuel werosoe				vonerwere				
Ken 20	FE	60 u m	40-60	unter 40	Gemischt	Dauerkultur	Veredlung	Futterbau	Marktfrucht
-	22,1	9,1	10,4	19.0	0.0	0,0	0,0	0,0	100,0
	35,6	14.6	51,9	36,5	0,0	0.0	0.0	100,0	0.0
	2,9	3,7	1,5		0.0	0,0	100,0	0.0	0.0
	35,1	68,5	29,7	38,6	0,0	100,0	0,0	0,0	0.0
	4,2	4,0	6,5	4.2	100,0	0,0	0.0	0,0	0.0
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	41,4	85,6	49,9	29,0	43,6	53.0	52,2	42,2	38,7
	24,44 1 392	28,72 2 289	28,97 1 318	19,88	33,43 1 233	9,81 3,812	35,42 1.045	35,00 891	34,78 1 608
- 1	1,70	2,42	1,86	1,67	1,98	2,10	1,86	1,69	1,67
	1,40	1,78	1,66	1,53	1,82	1,63	1.76	1.62	1,51
	13,91	17,30	14,77	11,28	23,59	4,69	29,45	14.64	30,65
- 1	78.8	73,3	73.3	77,2	77,9	75,9	89,1	74,5	72,4
- 1	3;4 8,99	11,0 5,99	4,7 12,68	2,6 7,45	4.0 9.40	16,2 0,23	0,0 5,97	20,35	8,1 3,84
- 3	1,53	5,39	1,51	1.15	0,43	4,87	0,00	0,01	0,29
_									
1	111,7 81,9	91,5 50,9	132,8 107,2	106,9 B3,2	157,4 70,5	10,8 5,8	296,7 14,9	149,0	60,3
	37.1	25,1	54.4	33,3	24.0	0,8	0,6	137,5 69,1	25,4 2,3
. 2	27,4	38,4	23,0	18,9	75,2	3,3	270,3	8.7	32,2
2	3,6	5,3	4,8	3,9	19,4	0,3	51.4	1,6	3,9
2	48,1	45,5	43,8	43,3	45,1	43,4	45.5	42,5	45,6
3	267,9	347.8	302,7	270,0	271,4	301,2	307,2	236,5	308,6
2	553,3	548,3	536,7	560,6	586,9	541,6	0,0	531,5	548.5
2	4 345	4 763	4 705	4 409	4 144	3 246	3 587	4 645	3 839
2	909	1 427	972	777	565	2 366	613	823	526
3	177	116	190	133	126	152	157	186	57
1 3	400	625	555	473	345	865	432	515	404
	149	407	303	98	79	551	-106	286	-17
1	-149 265	196 207	26 274	22 84	-32 134	342 153	162 -232	-15 313	. 58 67
= 5	18:349	26 198	17 983	18.721	13 902	50 450	18 045	14 286	13 028
- 3	13 956	20 332	13 440	14 314	10 121	39 865	13 431	10.384	10 321
1	7 159	11 019	5 515	7 400	4 947	22 112	5 704		6 172
	3 587 2 436	4 345	3 597	3 748	2 974	8 459	5 181	3 083	2 055
	1 648	1 220	2 374 2 159	2 154 1 676	1 740	4.551 120	2 199	2 091	1 818
- 3	2 731	4 471	2 307	2 662	1.804	10 160	2 634 1 859	2 608 1 254	639 1 983
	14 009	19 494	13 303	13 743	9 957		11 739	10.666	
ĝ	4 302	6527	4 711	5 112	4 004	37 193 13 459	6 085	3 622	9 752
j	2 928	4 321	3.501	3 574	2 962	8 756	4 225	2 815	2 096
4	565	1 011	599	745	567	2 183	926	379	590
¥	5 001	7 725	5 382	5 247	5 108	12 693	7 689	4 312	4 296
- 1	1 944	4 456	1 589	2 012	1 005	10 293	405	294	2 274
-	2 074	1910	2 790	2 076	3 156	158	5 705	3 144	1 056
- 4	117 928	217 762	152 255	101 288	167 616	121 692	268 976	147.244	144 827
- 1	3 936	5 966	3 934	3 827	4 053	9 5 1 6	6 656	3 079	3 231
	1.323 289	2 013 579	1.494 152	1 348 152	1 954	2 442 1 173	3 641	1 241	1 207
_					-	14,000		41	1000
- 1	92 724 69 781	167 593 107 320	110 274 80 112	74 153 66 059	132 989 82 095	91 555 79 835	232 422 90 864	103 682 75 821	109 850 78 353
ź	24 278	36 902	31 249	22 880	25 356	25 004	27 393	31 920	31 493
7	42 025	84 185	57.347	38 986	51 066	53 236	52 827	54 190	53 143
1	13 121	22.251	20 350	14 438	16.468	14 406	14 602	21 249	21 086
- 2	15 574	23 992	21 162	15 599	17 655	17 152	16 331	21 882	22 342
1	26 037	50 500	41.945	28 232	35 274	31 177	36 601	43 152	37 011
2	1 065 18 623	1 759 28 307	1 448 25 324	1 420	1 055	3 177 19 160	1 033 20 790	1 233 26 636	1 064 24 436
- 1	10 133	17 388	17 275	12 188	13 024	11 337	12 443	18 689	16 582
	21,3	22.8	26,9	27.1	20.7	25,0	13.4	28,6	24.8
i	51 804	50 805	42 029	28 296	35 377	31.371	36 616	43 206	37 095
	56 585	54 370	46 270	32 467	39 385	35 460	40.145	47 981	39 416
- 1			and the first		20.000	130 400	40.147	- F C - C C C C C	14 CT 15 S S S S S S

Baden-Württemberg

Wirtschaftsjahr 1986/87

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen Durchschnitt (∅), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzahl	Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	ø	**	-
1 Mar	ktfrucht%	8,3	6,6	8,
2 Futt	erbau «	60,6	53,3	61,
§ 3 Ven	erkultur	4,6	7,4 22,6	3,
	nscht	16,1	10.1	11.
	minen	100,0	100,0	100,
	dardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	39,4	51,6	30,
	iwirtschaftl, genutzte Flächeha/Betrieb	24.26	27.97	22,0
	pleichswert	1 265	1.341	1 18
	eitskräfte AK/Betrieb Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,73 1,52	1,92 1,60	1,5 1,4
25 -	erfläche ha/Betrieb	13,10	15,70	11,6
13 dar.	Getreide, Körnermais % AF	61.6	60,3	61.
= 14	Zuckerrüben "	3,3	4,3	1,
	ergrünlandha/Betrieb	10,25	11,01	9,6
16 Dau	erkulturen	0,89	1,24	0,7
17 Viel	besatz1)VE/100 ha LF	173,0	205,5	148,
	Rindvieh	116,2	116,9	107,
19 20	dar.: Milchkühe	61,8 49,0	63,0 75,7	53, 37,
21	dar: Zuchtsauen	8,4	9,4	8,
= 22 Get	reidedt/ha	46,9	49,6	43,
23 Kar	olfeln	273,7	310,8	227,
3 %	kerrüben	551,3	578,6	504
≥ 25 Mile	hleistung kg/Kuh	4 086	4 481	3 47
26 Bru	toinvestitionen)	1 182	1 455 302	1 08
28 28	Maschinen, Geräte	618	752	51
29	Nettoinvestitionen	275	349	16
	and. d. Nettoverbindlichkeiten	38 356	-477 905	61 42
_ 32 Bila	nzvermögen¹)	20 776	23 241	19 12
₩ 33 dar.	: Anlagevermögen ohne Vieh	15 898	17.573	14 91
34	dar.; Boden	7 296	7 B60	6.91
35 36 36	Wirtschaftsgeb., baul, Anl	4 438 2 924	4 700 3 602	4 36 2 48
37	Viehvermögen	2 624	2 805	2 40
33 dar. 33 dar. 35 37 38 38 39 Eige	Umlaufvermögen ohne Vieh "	2 225	2 824	1 77
	enkapital *	15 447	17 834	12 53
40 Frei	ndkapital	5 149 4 145	4 885 4 071	6.74 5.26
# 41 dar.	Kurzfr. Verbindlichkeiten	738	582	1 12
43 Unt	ernehmensertrag	6 124	8 144	4.48
	Bodenerzeugnisse	1 174	1 710	77
	ckertrag!)DM/Unternehmen	3 657 142 709	4 650 217 120	95 27
_				
10.4	ernehmensaufwand	4 545 1 818	5 488 2 391	4 12 1 45
49 49 50 7m	Löhne, Gehälter, Sozialabg:	160	234	II.
77. SM 22444	eckaufwand')DM/Unternehmen	106 424	148 200	87 35
51 Auf	w.für Arbeitserledigung!) DM/Betrieb	74 242	86 567	67 00
	einkommen	30 792	52 331	12.55
110	nebseinkommen	51 676	91 254	21 78
	eitsertrag (Betrieb)	19 262 19 782	38 254 35 842	2 13 4 43
56 Ger	vinnDM/Unternehmen	38 314	74 319	8 00
57 Ges	vinnDM/ha LF	1 579	2 657	36
50 Ark	eitsertrag (Untern.)	25 252 16 713	46 582 35 915	5 65 -1 26
57 Ger 58 Ger 59 Arb	vinnrate)	25,8	32,6	8
7	erbseinkommen')	38 527	74 671	8 12
111		No organia		77.77
- 養婦 02 Ges	amteinkommen)	43 267	79 666	12.9

Baden-Württemberg

Vollerwerbsbetriebe

Zuerwerbsbetriebe

Ker		60 u. m.	40-60	unter 40	Gemischt	Dauerkultur	Verediung	Futterbau	Marktfrucht
	11.3	17,1	8,1	6,7	0,0	0,0	0.0	0,0	100,0
	60,7	48,7	61,7	62,4	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
	4,4	15,4	5,6	2,2	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
	12,4	9,0	9,9	19,8	0,0	100,0	0.0	0,0	0,0
	11,1	9,7	14,6	100,0	100,0	100,0	100.0	100,0	100,0
-	100,0	78,8	49,5	28,2	42,0	32,1	53,5	38,9	46,1
	23,89	43,25	28,55	19,09	26,18	9,76	26,17	26,06	35,83
	1 133	1 433	1 287	1 182	1 370	2 271	1 282	1 084	1 593
	1,45 1,31	2,06 1,56	1,83 1,59	1,63 1,48	1,73 1,57	1,93 1,47	1,61 1,40	1,67 1,54	1,82 1,47
	13,24	29,89	15,66	9,02	19,21	3,22	24,08	11,18	32,64
	63,6	62,7	60,9	61,5	69,7	67,2	76,5	54,1	67.4
	1,5	5,7	12,03	1,8 9,14	2,8 6,36	1,2 2,00	2,2 1,94	1,5 14,72	9,1 2,98
	10,08 0,54	12,46 0,87	0,85	0,91	0,59	4,52	0,13	0,13	0,17
	139,1	202,8	188.0	151,7	205,9	64,8	436,6	169,8	109,5
	107,4	99,9	126,8	116,6	84,1	39,8	9,1	152,1	38,2
	57,8	51,9	67,6	62,5	39,1	22,0	2,2	84,5	6.5
3	30,3 6,2	96,5 12,8	57,7 9,6	24,1 5,8	107,7 20,3	10,3	414,0 72,9	13,5 2,7	56,2 5,4
13	44.9	50,0	48,4	44,0	47,7	41,8	52,1	44.5	49,8
3	235,4	296,1	290,1	260,4	242,7	228,7	330,5	256,4	350,3
- 3	488,7	555,1	563,4	528,2	559,2	587,4	545,6	552,9	545,8
- 3	3 970	4 534	4.271	3 813	3 810	4 011	3 379	4 106	4 421
1	848 193	1 152 309	1 265 343	1 146 440	1 113	2 663 560	1 324 222	1 106 414	811 213
	549	628	716	556	665	1 194	729	575	458
6	75	223	312	275	362	882	49	246	123
7.0	-248 338	-80 381	23 369	-56 338	-102 473	-408 1 440	-333 445	33 249	-40 208
1	17 731	20 246	21 540	20 542	19 850	44 076	28 496	19 257	14 263
- 8	13 394	15 462	16 602	15 660	15 113	33 613	22 261	14 683	11 135
	5 887 4 202	6 938 4 571	7.536 4.775	7 302 4 183	7 234 4 280	18 461 5 925	9 281 8 085	6 246 4 452	6.237 2.242
- 15	2564	3 304	3 235	2 581	2 818	5 201	4 495	2718	2 276
	2 343	2 642	2 833	2 493	2 482	942	3 643	3 035	1 036
	1 968	2.097	2 077	2 365	2 251	9 245	2 578	1 525	2 076
3	13 118	13 722	15 769	15 970 4 607	14 949	31 968	20 564 7 426	14 522 4 623	10 011 3 786
13	4 564 3 774	5 967 4 785	5 490 4 482	3 680	4 705 3 782	12 049 9 529	6 075	3 810	2 635
	568	899	731	675	664	1.753	897	627	796
1,6	4 834	6 736	6.356	5 733	6 587	13 197	10 505	5 098	5 650
4	878 2 912	1 251 4 235	1 024 4 076	1 232 3 169	990 4 452	8 232 1 644	712 8-060	355 3.623	2 170 2 380
4	110 871	280 426	174 279	104 983	166 327	123 128	268 105	127 644	191 841
4	3 724	5 341	4 810	4 057	5 143	8 712	8 762	3 709	4 533
	1.397	2 393	2 008	1.467	2 5 10	2 209	4 771	1 396	2 024
	87	220	146	144	124	902	170	84	202
-	85 848 61 877	224 672 105 286	132 165 82 373	74 574 65 335	129 948 76 574	82 630 72 443	224 821 83 303	92 707 71 842	157 866 87 383
	26 143	50 290	34 313	25 534	29 564	34 766	41 952	28 607	35 532
3	37 316	89 925	59 914	41 409	50.751	60 812	64 320	47.119	61 506
3	14 924	30 784	20 895	16 346	18 125	24 723	23 346	17 241	23 481
- 7	15 590	28 878	21 132	17 076	18.965	23 809	23 823	17.764	24 064
	26 525 1 110	60 298 1 394	44 130 1 546	31 983 1 676	37 793 1 444	43 753 4 485	45 616 1 743	36 178 1 388	1 117
3	20 189	38 639	27 776	21 597	24 091	29 687	32 544	23 568	27 210
- 3	11 950	25 526	17 973	14 479	15 502	22 460	19 251	15 022	18 763
į	23,0	20,7	24,3	29,2	21,9	34.0	16,6	27,2	19.8
- (44 282	60 619	44 329	32 182	37 849	44 151	45 865	36 367	40 225
ŧ	48 738	64 486	49 114	37 064	42 034	49 569	50 639	41 189	43 718

Bayern

Wirtschaftsjahr 1986/87

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen Durchschnitt (∅), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennzal	hl Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	å	44	
	1 Marktfrucht%	10,5	12.0	14,3
		78,4	79,7	71,0
dep		2,4	1,8	2,0
Ret		7,1	4.0	9,3
	6 zusammen	100,0	100,0	100,0
	7 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	38,7	50,8	31,3
	8 Landwirtschaftl genutzte Flächeha/Betrieb	24,71	29,68	22,7
u,		1 140	1 204	1 10
1	10 Arbeitskräfte	1,68 1,55	1,81 1,63	1,60
dunu		14,49	18,65	13,3
ets 1		57,4 3,9	55,1	61,
1		10.05	5,7 10,78	9,11
Fakr	16 Dauerkulturen	0,16	0,23	0,1
Remzahl Betriebsform/Bet	17 Viehbesatz!)VE/100 ha LF	182,5	185,9	166,
1	18 dar.: Rindvieh	142,5	149,1	121,
Streuungsgruppe 1 Marktfrucht % 2 Futterbau 3 Veredhing 4 Dauerkultur 5 Gemischt 6 zusammen 7 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb 8 Landwitschaftl genutzte Fläche ha/Betrieb 9 Vergleichswert DM/ha LF 10 Arbeitskräfte AK/Betrieb 11 dar. Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb 12 Ackerfläche ha/Betrieb 13 dar. Getreide, Körnermais % AF 14 Zuckerfläche ha/Betrieb 13 dar. Getreide, Körnermais % AF 14 Zuckerfläche ha/Betrieb 15 Dauergrünland ha/Betrieb 16 Dauerkulturen 17 Viehbesatz') VE/100 ha LF 18 dar. Rindvieh 19 dar. Milchkühe 20 Schweine 21 dar. Zuchtsauen 22 Getreide dt/ha 23 Kartoffeln 24 Zuckerrüben 24 Zuckerrüben 25 Milchleistung kg/Kuh 26 Bruttoinvestitionen') DM/ha LF 27 dar. Wirtschaftsgeb, baul. Anl. 28 Maschinen, Geräte 29 Nettoinvestitionen 30 Veränd, d. Nettoverbindlichkeiten 31 Eigenkapitalveränderung 32 Bilanzvermögen 33 dar. Anlagevermögen ohne Vieh 34 dar. Boden 35 Wirtschaftsgeb, baul. Anl. 36 Maschinen, Geräte 37 Viehvermögen 38 Umlaufvermögen ohne Vieh 36 Maschinen, Geräte 44 dar. Boden 42 Kurtz, Verbindlichkeiten 44 dar. Bodenerzeugmisse 45 Tierische Erzeugmisse 45 Tierische Erzeugmisse 46 Zweckertrag') DM/Unternehmen 47 Unternehmensertrag 44 dar. Bodenerzeugmisse 45 Tierische Erzeugnisse 46 Zweckertrag') DM/Unternehmen 51 Aufw für Arbeitserledigung') DM/Detrieb 52 Roheinkommen DM/FAK 53 Betriebselnkommen DM/FAK 55 Gesmatarbeitsertrag DM/Unternehmen DM/FAK 55 Gesmatarbeitsertrag DM/Milchkeiten DM/FAK 55 Gesmatarbeitsertrag DM/Milchkei	Call Control of the C	71,0 37,7	72,8 34,4	57. 42.
		5.6	4.0	7,
m 2		48,6	51.3	46,
ogen ogen	23 Kartoffeln	304.4	317.1	280,
		583,2 4 364	605,5 4 607	553, 4 02
_				
Alan 7		1 103	1 351 326	86 36
THE S		683	750	56
Striff strick		264	463	9
Fin		-12 296	-219 705	34 -20
× 2	32 Bilanzvermögen')	21 912	23 768	19 39
luma		17 313	18 818	15 38
-		8 255 4 120	9 030 4 369	7 37 3 80
He i		3 441	3 871	2 86
de la	37 Viehvermögen	2 908	2 986	2.55
misse	The state of the s	1 680	1 950	1 44
199		17 909 3 827	20 171 3 267	14 17 5 19
Inmi	41 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	2 358	2 067	2.98
# 1	42 Kurzfr, Verbindlichkeiten	562	486	92
		5 878	6.873	4.81
riting		679 4 010	999 4 424	54 3 31
	46 Zweckertrag¹)DM/Unternehmen	139 373	193 948	105 71
		4 302	4 506	4 31
pos		1 804	1.966	1 75
Jun		102 305	128 319	94 83
		74 113	84 035	69 55
	52 Roheinkommen DM/FAK	29.513	47 612	13 48
triel	A CONTROL OF THE PROPERTY OF T	49 030	82 186	22 99
ž		17 398 18 024	32 663 31 910	3 19 4 73
-		- Contract		
nen		38 940 1 576	70 236 2 367	11 30
melan		25 056	43 012	7 55
mern	59 Arbeitsertrag (Untern.)	15 176	30 404	-2
		26,8	34,4	10,
1	61 Erwerbseinkommen ¹)DM/Familie	39 027	70 392	11 36
三大田田	62 Communications and the communication of the comm	44 235	75 367	16.56

Bayern Zuerwerbsbetriebe

Vollerwerbsbetriebe

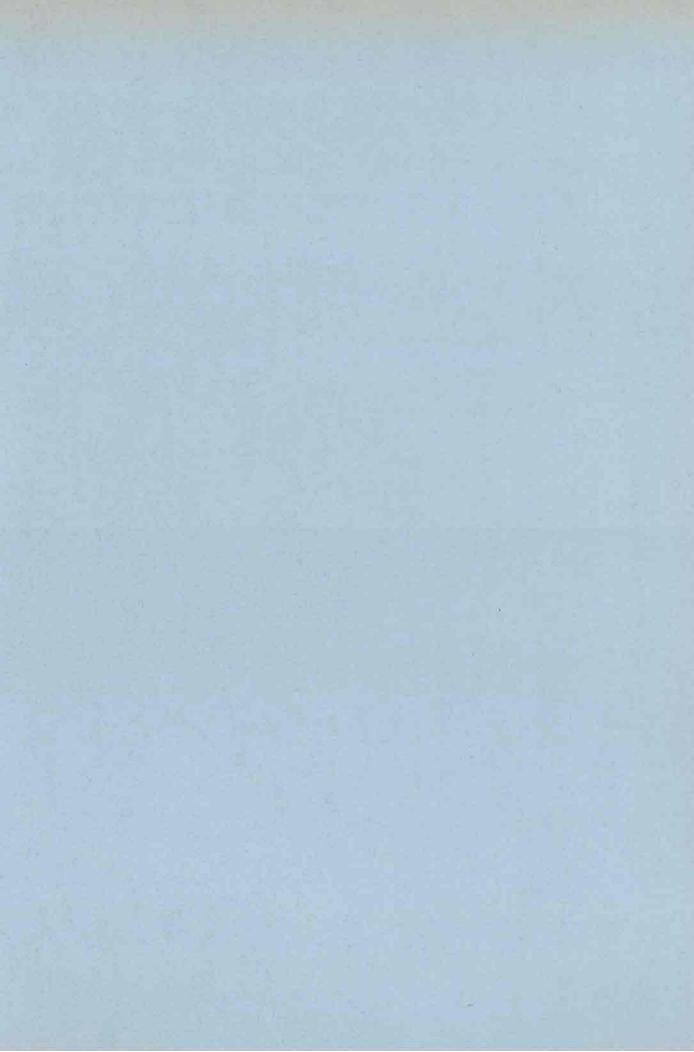
Marktfrucht Futterbau Veredlung Dauerkultur Gemischt unter 40 40–60 60 u.m. 100,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 7,1 10,3 33,2 9, 0,0 100,0 0,0 0,0 0,0 82,6 79,2 49,3 79, 0,0 0,0 100,0 0,0 0,0 2,0 2,3 4,7 13, 0,0 0,0 0,0 100,0 0,0 100,0 1,0 1,8 5,9 2, 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 100,0 7,4 6,3 6,9 7,0	1
0,0 100,0 0,0 0,0 0,0 82,6 79,2 49,3 79,0 0,0 0,0 100,0 0,0 0,0 2,0 2,3 4,7 1,0 0,0 0,0 0,0 100,0 0,0 1,0 1,8 5,9 2,0	1
0,0 0,0 100,0 0,0 0,0 2,0 2,3 4,7 1,0 0,0 0,0 0,0 1,0 1,8 5,9 2,1	3
0,0 0,0 0,0 100,0 0,0 1,0 1,8 5,9 2,	3
0,0 0,0 0,0 100,0 0,0 1,0 1,8 5,9 2,1	3
0.0 0.0 0.0 0.0 100.0 7.4 6.3 6.9 7.4)
100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0)
50,8 36,9 42,6 51,2 36,9 29,1 48,2 78,3 27,	
35,81 23,51 21,50 14,41 24,92 20,41 28,27 43,90 18,60	
1 483 1 056 1 233 2 054 1 126 1 056 1 123 1 412 1 033	1
1,67 1,67 1,58 2,01 1,65 1,60 1,78 1,94 1,45	
1,40 1,58 1,52 1,38 1,55 1,53 1,62 1,56 1,3	3 1
33,65 11,36 20,19 7,69 20,20 10,35 17,03 35,00 9,3	
65,5 51,2 80,5 72,6 66,9 57,2 55,8 59,7 58,1	
11,5 1,1 2,3 1,1 3,7 2,0 3,3 8,3 3,0	
2,04 12,11 1,26 0,58 4,26 9,99 11,03 8,16 9,00	
0,09 0,02 0.04 6,13 0,44 0,06 0,20 0,72 0,1	1
120,1 187,3 391,5 85,5 220,3 179,1 198,6 169,1 172,	5 1
35,3 175,0 5,6 19,0 88,6 148,1 157,3 104,4 140,	
5,4 91,4 0,8 0,7 28,2 77,1 78,0 42,8 74,	
79,2 10,8 372,9 66,4 130,2 29,1 38,6 62,1 28,1	
8,4 1,4 77,1 17,1 21,8 4,9 6,2 6,7 4,1	
53,3 46,0 51,7 48,0 48,0 46,1 48,7 53,0 48,	3 2
321,1 294,2 286,0 326,0 279,2 288,2 320,6 315,5 265.	
595,0 552,4 530,6 574,2 559,9 573,7 591,5 583,8 583,8	
4 229 4 381 3 129 4 743 3 868 4 291 4 461 4 493 4 27.	
1008 1085 1679 2506 1138 1077 1189 1054 135	
257 319 464 375 264 342 292 237 343	
596 688 800 1.653 655 658 733 684 78	
213 264 433 768 246 277 288 188 50) 2
120 -40 207 160 -89 20 -42 -64 173	
116 326 298 535 333 277 344 282 324	
20 095 21 946 28 597 36 353 21 555 21 282 23 058 22 099 22 48-	
16 999 17 104 22 783 29 333 16 963 16 726 18 165 17 805 17 826	
10 717 7 647 9 917 14 577 7 994 7 731 8 265 9 788 8 18	
2 670 4 314 7 439 5 389 4 079 4 004 4 557 3 829 4 542	
2 938 3 500 4 565 6 182 3 202 3 306 3 707 3 450 3 450	
1112 3313 3562 924 2601 2995 3171 2265 2811 1965 1519 2237 6063 1982 1555 1712 2001 1820	
16 415 18 064 20 944 27 491 17 311 17 831 18 765 16 889 17 990	
A MARK THE RESERVE TO THE PARTY OF THE PARTY	
3 083 3 795 7 233 8 879 4 093 3 449 4 155 4 468 4 45 1 536 2 434 4 753 4 397 2 367 2 160 2 542 2 676 2 823	
805 482 1 013 1 752 595 424 581 945 643	
5724 5630 10800 12370 6506 5532 6195 6440 5735	
2 171 254 656 8 180 913 385 625 1 629 623	
2.366 4.227 8.479 1.824 4.282 3.980 4.374 3.568 3.875	
194 062 127 257 226 367 170 543 155 743 108 581 168 594 268 802 102 363	
4 587 3 964 9 062 9 316 5 175 3 920 4 537 5 088 4 398	
2 064 1 568 5 397 2 768 2 545 1 592 1 930 2 246 1 707 151 63 41 915 70 49 95 172 96	
157 411 89 709 191 058 127 591 124 180 77 158 123 639 213 740 78 16- 85 508 72 223 76 252 87 564 74 158 66 568 81 916 104 370 61 866	
36 897 28 753 30 871 36 806 26 174 24 609 34 048 49 473 22 12:	
58 816 47 889 48 750 65 131 43 374 39 552 59 038 86 577 33 143	
18 959 17 403 16 802 23 710 14 089 14 746 20 036 27 752 11 669 20 160 17 894 17 353 23 340 14 941 15 322 20 396 27 212 12 53	
40 723 39 161 37 384 43 998 33 162 32 898 46 878 59 346 24 940 1 137 1 666 1 739 3 054 1 331 1 612 1 658 1 352 1 34	
29 120 24 779 24 584 31 802 21 440 21 492 28 956 38 141 18 041	
14 464 15 461 14 293 21 897 11 773 13 235 17 593 21 604 9 650	
19.9 29.6 16.1 24.7 20.5 29.1 26.8 21.0 23.4	
40 887 39 219 37 427 44 964 33 251 32 950 46 955 59 677 46 72:	
46 047 44 589 41 765 49 514 37 177 38 193 52 246 64 467 52 570) 6

Saarland

Wirtschaftsjahr 1986/87

Streuung der Ergebnisse (VE) nach dem Gewinn je Unternehmen Durchschnitt (\varnothing), oberstes (++), unterstes (--) Viertel

Kennz	ahi Betriebsform/Betriebsgröße in 1000 DM STBE Streuungsgruppe	ø	+4		Futterba 60 u m
1	1 Marktfrucht%	10.7	13.1	16,2	0,0
w.	2 Futterbau	87.8	86,9	77.2	100,0
4	3 Veredlung	1,5	0,0	6,6	0,0
Betriehe	5 Gemischt	0.0	0,0	0,0	0,0
	6 zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0
	7 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	52,0	69,1	50,1	81,
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	52,08	67,43	48,74	69,33
	9 Vergleichswert	1 251	1 310	1 206	1.29
	10 Arbeitskrafte AK/Betrieb 11 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,82 1,69	2,09 1,95	1,73 1,57	2,11
Faktorausstattung	12 Ackerflächeha/Betrieb	28,88	38,93	30,24	37,7
esstra	13 dar.: Getreide, Körnermais	77,4	79,9	84,1	77.
100	14 Zuckerrüben ha/Betrieb	23,20	0,0 28,48	18,50	31,5
Falce	16 Dauerkulturen ,	0.01	0,02	0,00	0.03
	17 Viehbesatz ¹)VE/100 ha LF	100,1	105,8	102,8	117,0
	18 dar.: Rindvieh	91,6	96.1	82.1	111,4
	19 dar. Milchkühe	47,2 7,8	. 44,0 8,5	44,4 20,0	57.6
	21 dar Zuchtsauen	0,8	0,5	2,9	0,
7740	22 Getreidedt/ha	39,2	40,9	38.9	41,0
100	23 Kartoffeln	183,1	249.0	0,0	214.0
Ertrige, Leistungen	24 Zuckerrüben	0.0	0,0	0,0	0,0
	25 Milchleistungkg/Kuh	4.505	4 637	4 491	4.53
al m	26 Bruttoinvestitionen)	411 69	734 162	321	56- 17
rung	28 Maschinen, Geräte	373	454	368	36
estitionen, marrierung	29 Nettoinvestitionen	-33	249	-198	5
Fin	30 Verand. d. Nettoverbindlichkeiten	-252 244	-336 618	67 -228	-8. 19:
_	32 Bilanzyermögen ³)	10 279	10 507	9 701	10 46
	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	7 334	7 377	7 007	7 28
99	34 dar.: Boden	4 106 1 610	3 689 2 077	3 641 1 760	3 44° 2 24
重量	36 Maschinen, Geräte	1 439	1 465	1 428	1.40
d (S	37 Viehvermögen	1 854	1 890	1 555	1 96
Fremdkapital, smågen (Schlufbilanz)	38 Umlaufvermögen ohne Vieh	1 007	1.129	1 069	1 08
100	39 Higenkapital	6 474	6700	5 044 3 644	641
1	40 Fremdkapital 41 dar. Langfr Verbindlichkeiten	3 789 2 951	3 752 2 865	2 848	4 05 3 05
Billia	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten	396	404	272	54
	43 Unternehmensertrag	3 179	3 582	2 946	3 54
ertrag	44 dar.: Bodenerzeugnisse	467 2 156	602 2 307	524 1 935	231
5	46 Zweckertrag 1DM/Unternehmen	156 675	228 504	137 920	233 13
and –	47 Unternehmensaufwand	2 422	2 587	2 628	2 73
¥	48 dar.: Spezialaufwand	896	1.026	1 007	1 02
purguant	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg	50	44	65.	A
-	50 Zweckaufwand')	122 165 86 223	167 008 103 322	124 190 83 762	182 31 110 31
	52 Roheinkommen DM/FAK	30 544	41 184	14 743	36 08
fiels	53 Betriebseinkommen	55 544	84 942	27 431	77.47
Betrieb	54 Arbeitsertrag (Betrieb)	19 482	28 713	4 062	23 59
	55 Gesamtarbeitsertrag	20 243	28 965	6 157	24.11
Unternehmen	56 Gewinn	39 376	67 144	15 529	56 21
1	57 Gewinn	756 23 244	996 34 359	319 9 903	81 27 81
Unternehm	59 Arbeitsertrag (Untern.)	16 409	26 641	3 204	20 23
C	60 Gewinnrate ¹) %	23,8	27.8	10,8	22.
		The State of the Land			
ner-	61 Erwerbseinkommen')	39 382	67 144	15 529	56 21



Wirtschaftsjahr 1986/87

Kennzahl	Wirtschaftsgebiet	Marsch	Geest	Hügelland	Küstenregio
	MarktfruchtZahl	41	30	137	35 60, 40,7 1 17 1,6 1.4 9,3 67, 0, 31,3 75, 19, 3, 61, 303, 0, 5 25 56 18 3,5 9 -13 20 14 39
	Futterbau	71	262	187	31
	Dauerkultur	Ô	0	27	1
ă 5	Gemischt	4	7	12	-1
6	zusammen *	118	303	375	35
	Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	64,4	67,8	73,6	60,
	Landwirtschaftl, genutzte Fläche ha/Betrieb Vergleichswerf	44,64 1.722	46,48 1 043	47,58 1,553	40,76
_			10.000	10000	100
11	Arbeitskräfte	1,71	1,74 1,32	1,75 1,27	1.4
	Ackerflächeha/Betrieb	18.78	16,81	33,19	9,3
the 13	dar. Getreide, Körnermais % AF	76,5	53;2	61,6	67,
E 14	Zuckerrüben	2,5 25,85	2,6 29,67	3,0 14,25	
量 16	Dauerkulturen	0,01	0.00	0,14	0,0
17	Viehbesatz')VE/100 ha LF	172,9	201,1	156,2	176.
	dar. Rindvieh	130,0	166,2	86,5	153
19 20	dar, Milchkühe	45,5 35,9	68,4 33,1	41,3 66,1	19,
21		4.6	3.9	6.4	3,
22	Getreide	74,1	51,0	65,9	61,
23 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Kartoffeln	350,0	269,8	296,4	303,
D 2	Zuckerrüben	513,B 5 009	417,7	5 393	
	Milchleistung kg/Kuh		5 168		
26 2 se 27	Bruttoinvestitionen)	529 131	665 129	712 96	
28 28	Maschinen, Gerate	337	459	498	3.5
Investifionen, Frankleining 52 53 50 30 30		3	125	174	9
通量 30 31	Veränd d. Nettoverbindlichkeiten	-111 69	-145 274	-134 305	-13 20
32	Bilanzvermögen 1	16 056	14 569	15 966	14 39
33 34	dar, Anlagevermögen ohne Vieh	11 924 8 624	10 196 5 624	12 151 7 653	10 23 6 13
a 35		1 424	2 548	2 069	2 26
夏 36	Maschinen, Gerate	1 538	1 717	1 963	1.51
20 34 35 36 37 38 38 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30		2 702 1 391	3 038 1 273	1 894 1 871	2 93 1 16
39	Eigenkapital	12 531	10 623	11 783	10.59
£ 40	Fremdkapital	3 474	3 837	4 031	3 70
H 41	dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	1 965	2 685 798	2 564 951	2.77
	Unternehmensertrag	5 181	5 533	5.836	4.93
	dar.; Bodenerzeugnisse	1 165	526	1 754	37.
Mutta 45		3 193	4 098	3 083	3 73
46 47 p 48	Zweckertrag')DM/Unternehmen	227 501	251 901	270 515	197 42
47	UnternehmensaufwandDM/ha LF	4 301	4 424	4.729	3.77
48 49 to	dar. Spezialaufwand	1 988	2 177 188	2 284 247	1 68
1 50	Zweckaufwand')DM/Unternehmen	187 807	201 041	219 629	150 72
	Aufw. für Arbeitserledigung') DM/Betrieb	83 749	86 844	92 542	79 15
52	Roheinkommen	43 204	50.917	54 317	43.60
setrices 53	Betriebseinkommen	66 059	77 348	82 392	69 02
54	Arbeitsertrag (Betrieb)	24 049 23 999	33 070 30 987	33 610	29 21 28 77
	GesamterbeitsertragDM/AK	100000000000000000000000000000000000000		32 101	
Sau 57	Gewinn DM/Unternehmen Gewinn DM/ha LF	39.259 880	51 564 1 109	52 657 1 107	47 13 1 15
58	Gewinn	30 002	39 104	41 422	33 16
20 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 2	Arbeitsertrag (Untern.)	15 098	26 17.1	26.185	22 64
60	Gewinnrate) %	17,0	20,1	19.0	23,
125	Erwerbseinkommen')	41 155	53 585	54 262	47 90
D 24 62	Gesamteinkommen')	45 447	57 338	59:300	51 39

Bundesrepublik Deutschland

Kennzahi	Weser- und Lemebergland	Hildesheim- Braunschweiger Lößbörde	Ostbeide	Südoldenburg/ Mittelweser	Emsland	Zentral- heide	Nordwestl Genst
1 - 4	.57	153	79	40	19	43	19
2 3	54	6	8	192 43	103 44	40	113
4	0	0	0	0	0	0	31
5	5	0	8	54	25	22	14
6	120	1.59	95	329	191	108	188
7	53,3	81.5	75,2	53,6	51,0	61,8	55.8
8 9	36,72 1 647	51,88 2 612	49,75 1 488	34,93 1 153	27,90 717	48,97 1 076	37,24 1 006
10	1.72	1,69	1,90	1,63	1,48	1,75	1,83
-11	1,50	1,26	1,48	1,40	1,39	1,39	1,47
12	28.89	49.68	42,70	22,41	19,06	35,29	19,23
13	75,9 10,9	68,7 28,6	64,9 19,4	67,0 2,3	55,2 0,2	69,3 8,5	64,9 3,0
15	7,77	2,03	6,98	12,50	8,84	13,64	16.92
1.6	0.00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,10
17	121.8	34,4	98,7	303,1	296,5	123.1	193,9
18	67,1 33,2	17,3 5,6	39.7 16.0	126,3 42,7	116,4 48,8	69,1 27,0	113,3 46,9
20	52,4	15,8	55,8	169,3	164,2	52.0	77,7
21	6,9	0,9	4.7	14,8	35,7	6,8	9,4
22	60,0	70.4	54,0	51,8	43.3	46,9	43.0
23 24	283,6 476,1	431,0 499,2	398,0 486,0	379,2 461,5	328,9 410,1	341,1 435,0	332,4 428,9
25	5 219	5 164	5 715	5.575	5.738	5 120	5 476
26	631	678	553	567	726	400	598
27	74	55	94	160	248	77	194
28	459	549	395 33	359	415	321 -77	406 55
29	58	125		0	49		11
30 31	-79 117	-89 166	-93 111	-55 57	-136 188	-110 25	46
32	15 544	18 003	16 188	16 789 11 903	16 220 11 060	15 119 11 838	15 726 11 654
33 34	12 223 7 927	15 051 11 985	13 053 7 571	5 910	4 265	6 529	6 321
35	2 068	692	1 653	3 153	4.299	1 590	2.587
36	2 023	2 142	1 730	2 069	1 843	1 562	1 772
37 38	1 506 1 784	381 2:523	1 030 2 038	3 169 1 688	3 333 1 775	1 594 1 652	2 441 1 595
. 39	12 522	15 797	12 695	12 622	11.789	31 769	11.561
-40	2 961	2 080	3 436	4 110	4 4 1 6	3 323	3 992
41 42	2 173 636	1 106 635	2.073	2 794	3 379 978	2 355 784	2 823 871
43	4 639	4 702	5 059	7 481	7 524	4 192	5 636
44	1 485	3 218	2 234	569	661	1 124	827
45	2 374	636	1 912	5 774	5 685	2 291	3 788
46	167 303	238 328	245 707	257 852	206 083	201 870	203 818
47	3 587	3 286	4 069	6 513	6 280	3 444	4 659
48	1 552 140	1 158 264	1 864 226	3.797 149	3 562 56	1 507 169	2 215 227
50	128 558	165 311	198 305	224 318	172 515	165 404	168 523
51	80 131	98 768	99 125	81 208	69 436	88 723	85 041
52	33 037	69 957	42 771	34 915	33 928	35 126	33 553
53	55 939	103 786	76 278	55 345	49 632	59 025	58.964
54	19 741	44 136	23 755	20 280	22 577	16 527	19 648
55	21 022	42.325	25 349	21 333	22 933	18 946	21 050
56 57	38 642 1 052	73 443 1 416	49 260 990	33 831 969	34 695 1 243	36 636 748	36 412 978
58	25 842	58 435	33 362	24 140	24 951	26 291	24 798
59	15 132	35 738	18 453	13 157	16 740	11 833	14 555
60	22,7	30,1	19,6	12,9	16,5	17,8	17,3
61	38 955	74 657	50 586	34 669	34 879	37 241	37 166
62	42 399	83 233	54 620	43 825	37 773	41 867	40 344

Wirtschaftsjahr 1986/87

Kenna	rahl Wirtschaftsgebiet	Hellweg, Börde, Ostwestfalen	Münsterland, Niederrhein	Köln-Aachener Bucht	Bergisches Lan Sauerlan
	1 Marktfrucht Zahl	177	37	143	
0		70	211	63	21
rieb		30,00	87	11	
1 Markthrucht	44	70	10		
	6.zusammen	342	405	232	24
16		56.1	53,0	63,1	45
			31,18 1,477	33,63 2 932	31,2 1.20
		1,54 1,28	1,59 1,36	1,80 1,41	1,3
H	12 Ackerfläche ha/Betrieb	29.65	23,27	29,34	8.2
stut	13 dar.: Getreide, Körnermais % AF	76,4	63,3	60,4	67
runs	14 Zuckerrüben	7.5	1.9	23,4	1.
akto	16 Dauerkulturen		7,88 0,00	4,03 0,24	22,9
100					
			353,9 144,7	128,6 65,9	181. 152.
	19 dar.: Milchkühe	22.2	38,2	28.4	82
	20 Schweine	161,4	200,3	58,8	24
3.5	21 dan: Zuchtsauen	14,4	19,7	7,6	2
. 47	22 Getreidedt/ha	60,1	54,0	64,6	.49
nge.		273,8	332,9	381.6	214
25			497,0	485,3	462
			5.401	5 158	5.00
			1 017 206	741 58	7
			435	581	5
all li		108	348	-1	- 10
Flui	30 Veränd, d. Nettoverbindlichkeiten	28 104	88 266	-134 69	-11 3:
	TOTAL STATE OF THE	17.700	20 320	16 394	16 17
9	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	13 410	14 588	12.554	11.96
1			7 406	7 696	5 20
114	36 Maschinen Geräte		4 062 2 452	2 292 2 332	3 5 2 0
S		2 158	3 796	1 464	2.9
noge	38 Umlaufvermögen ohne Vieh	2 090	1 892	2 336	1.2
Thomas P	39 Eigenkapital		14 965	12 725	11.9
			5 479 3 676	3 609 2 186	4 2: 3 5:
20:		893	1 364	864	4
1	43 Unternehmensertrag	6 464	8 793	6.993	5.5
P.			493	3 101	2
2			6 990	2 698	4 11
-			271 644	231 779	168 9
241			7 730 4 559	5.531 2.411	3.9 1.7
100		175	166	260	î
		184 163	237 929	181 732	120 3
	The state of the s	82 172	82 723	91 738	71 20
		40 154	34 210	47 869	41 4
etrie	53 Betnebseinkommen	59 440	53 313	78 591	62.5
=		23 127 24 493	18 043 19 724	34 240 32 954	28 7 28 7
-	56 Gewinn	40 354	33 140	49 151	48 2
1	57 Gewinn DM/ha LF	1 146	1 063	1 461	15
THE		31 578	24 412	34 805	34 75
Clute			12 497	24 227	25 5
			12,1	20,9	28
hmor		41 204	33 890	49 633	48 6
THE RESERVE	62 Gesamteinkommen)	46 178	38 716	53 336	53.0

Bundesrepublik Deutschland

Kennzah	Rheinhessen, Vorderpfelz, uwieder Becken	Westpfalz Neu	Westerwold, Enfel, Humsruck	Sudhessen	Mittelhessen	Nord- und Osthessen
	122	35	26	56	18	62
3	14	141	425 23	104	90	171 12
4	282	ii	99	23	0	1
	12	13	23	16	16	23
	432	214	596	201	131	269
1	56,8	41,3	40,1	45,7	47.7	36,0
£	17,19 3 045	40,14 1.101	24,59 989	29,76 1 981	34,24 1 633	26,60 1 221
10	2,11 1,63	1,80 1,72	1,72 1,58	1.75 1.48	1,67 1,53	1,50 1,43
- 12	11,95	27,04	10,13	19,77	20,87	16,51
12	69,5	77,0	78,3	66,3	74,2	77,9
16	16,0	0.2	0.2	6,1	2,4	2,8
1.5	0.64 4,57	12,81 0,28	13,69 0.76	9,37	13,34	10,05
17	31.1	123,3	151,5	169,1	174,5	171,7
3.8	13,1	81,4	124,7	123,3	113,6	106,0
15	5,0	29.0	62.7	41,8	53.5	47,1
20	15,4 2,0	36,6 5,3	23,9 5,6	37,4 5,0	58,4 7,8	64,3 7,9
22	45,5	40,9	45,6	52,7	51,4	50.2
23	313,4	248.4	196,1	270,1	239,0	231,9
24	548;3	575.1	457,2	535,3	480,2	482,5
25	3 923	4 277	4.724	4 699	4 797	4 648
- 28	1.578	465	973	933	630	603
27	94	61	228	179	163	105
28 29	645 376	370 17	571 293	542 142	452 -151	438 -14
30	240	67	-34	-76	-153	-108
-33	107	-38	339	247	18	82
37	31 376	12 404	18 400	17 725	15 725	15 391
33	25 077 15 241	9 208	13 539 5 556	13 425 6 302	11 769 5 189	11 535 6 117
35	4 029	2 430	4 522	4 324	4 126	2 794
- 36	3 304	1 539	2 441	2 252	2 165	2 084
37	349 5 711	1 701 1 430	2 528 2 298	2.384 1.883	2 431 1 506	2 344 1 470
39	25 180	9 015	12.554	11 848	10.798	11 675
40	6 075	3.335	5.995	5.764	4 898	3 720
41	3 887	2 103	4 549	3 681	3 010	2 685
- 42	1 168	520	662	967	698	469
43	8 572 6 441	3 804 734	5.542 1.176	6 215 1 517	4 718 505	4 415 520
45	596	2.213	3 267	3 603	3 443	3 075
46	143 575	150 472	132 728	181 835	158 944	114 122
47	6 405	3 030	3 990	5 069	3 761	3 423
48	1 831	1 263	1 570	2 286 188	1 627	1 487
45	694		114		1000	
51	107 827 86 406	118 972 81 341	94 808 71 136	147 409 80 754	126 178 78 135	88 812 66 337
52	28 986	23 224	30 013	30 271	26 871	22 371
50	60 384	43 954	51 120	51 935	44 959	34 384
54	17 447	13 108	20 110	17 823	14 534	12 385
53	19.768	14 745	20 665	19 184	15 632	13 387
56	37 254	31 091	38 169	34 078	32 759	26 393
57	2 167	775	1 552	1 145	957	992
58 59	22 917 13 626	18 054 10 692	24 140 17 402	23 049 14 793	21 360 12 934	18 401 10 853
60	25,3	20,4	28,0	18,4	20,3	22,5
61	37 441	31 120	38 263	34 252	32 892	26 726
0	40.714	34 779	43 112	46 307	35 288	29 889
62			48.75 (4) 17.25	14.5.3 -51.3.5		

Wirtschaftsjahr 1986/87

Kennz	zahl Wirtschaftsgebiet	Saarland	Badisches Rheintal	Nordbaden, Tauberland	Neckar- becken
-	1 Marktfrucht	5	62	29	- 47
	2 Futterbau	26	33	42 10	40
Berriebe	3 Veredlung	- 0	38	0	24
Bei	5 Gemischt	0	9	16	14
	6 zusammen	32	145	97	129
	7 Standardbetriebseink, 1000 DM/Betrieb	52,0	36,7	42,6	41,4
	8 LandwirtschaftL genutzte Fläche ha/Betrieb	52,08	19,52	29,23	21,48
	9 Vergleichswert	1 251	1 776	1 200	1798
	10 Arbeitskräfte	1,82 1,69	1,89 1,61	1,63 1,49	1,79 1,53
Faktoraussiating	12 Ackerflächeha/Betrieb	28,88	11,39	22,69	15,44
stat	13 dar.: Getreide, Kornermais % AF	77,4	64,4	64,6	61,4
ratt	14 Zuckerrüben	23,20	5,8 6,24	4,7 6,31	9,7 4,65
akto	16 Dauerkulturen	0,01	1,87	0,20	1,36
	17 Viehbesatz)VE/100 ha LF	100,1	115,8	178,8	151.3
	18 dar.: Rindvieh	91.6	84.3	97,1	89.8
	19 dar.: Milchkühe	47,2	40,2	43,7	41,3
	20 Schweine	7,8 0,8	27,5 3,1	79,7 15,9	55,9
-					
- #	22 Getreidedt/ha	39,2	44,6	49,0	50,0
râge	23 Kartoffeln	183.1	236,6 538,7	249,9 564,1	336,8 564,5
Erträge, Leistungen	25 Milchleistungkg/Kuh	4 505	3 917	3 851	4 028
	26 Bruttoinvestitionen')	411	1.068	881	1374
n 26	27 dar.; Wirtschaftsgeb., baul. Anl #	69	430	205	308
ime	28 Maschinen, Geräte	373	528	645	617
Investitimen, Finanzierung	29 Nettoinvestitionen	-33	290	194	388
P.E.	30 Veränd. d. Nettoverbindlichkeiten	-252 244	-252 581	-34 244	-203 612
	32 Bilanzvermögen)	10 279	21 135	16 692	25 395
(Zua	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	7.334	15 973	12 423	19 183
980	34 dar.: Boden	4 106 1 610	7 381 3 653	5 484 3 706	10 602 4 348
\$ E	36 Maschinen, Geräte	1 439	2 432	2 699	3 169
Bap a CS	37 Viehvermögen	1 854	1 795	2 388	1 984
Fremdkapital, rmögen (Schinßbilanz)	38 Umlaufvermögen ohne Vieh	1.007	3 236	1 872	4 202
- 94	39 Eigenkapital	6.474	14 733	12 009	19 678
Banzv	40 Fremdkapital	3 789 2 951	6 401 5 078	4 605 3 525	5 592 4 061
18	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten	396	1 030	695	922
-	43 Unternehmensertrag	3 179	6 787	5 325	7 389
2	44 dar.: Bodenerzeugnisse	467	2 715	991	2 968
ethig	45 Tierische Erzeugnisse	2 156	2 289	3 354	3 168
Unternehmens and	46 Zweckertrag')DM/Unternehmen	156 675	127 806	150 383	153 516
erne	47 Unternehmensaufwand	2 422	4 739	4 111	5 364
Unt	48 dar.: Spezialaufwand	896	1 687	1.715	2 140 240
Un	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg	50	278		
	50 Zweckaufwand ¹)	122 165 86 223	90 156 73 323	115 552 74 998	111 633 77 414
	52 Roheinkommen DM/FAK	30 544	29 748	30 428	34 703
Betrieb	53 Betriebseinkommen	-55 544	54 681	49 148	59 243
	54 Arbeitsertrag (Betrieb)	19 482	20 929	19 046	22 362
Einkommensrechnung Unternehmen	55 GesamtarbeitsertragDM/AK	20 243	21 405	19 770	22 603
assec an	56 GewinnDM/Unternehmen	39 376	39 965	35 501	43 506
nme	57 Gewinn	756 23 244	2 048 24 816	1 215 23 848	2 025 28 458
Einkomme Unternehm	59 Arbeitsertrag (Untern.)	16 409	18 694	15 677	18 942
4 5	60 Gewinnrate) %	23,8	30,2	22,8	27,4
4 1		39 382	40 403	35 680	43 726
		40 747	44 240	41 025	48 042
- E	or meaninemental little and a second	40 /47		Erfautorung der Bestell	

Bundesrepublik Deutschland

Kenn	Frânkische Platten	Spessart und Rhön	odenseebecken und Oberschwaben	Schwarzwald- Westalb	Schwäbisches Donaugebiet	Ostalb- Hohenlohe
	52	4	5	б	17	2
	45	24	150	56	60	133
	6 15	0	5 25	1	12	25
	22	3 2	7	4 2	0 15	2 18
	140	33	192	69	104	180
-	38,2	37,5	43,2	32,2	40,5	37,9
	24,59	29,72	23,52	27,71	27,15	24,80
67	1 237	953	1 316	656	1 272	998
	1,70	1,61	1,70	1,85	1,60	1,66
	1,54	1,43	1,39	1,65	1,43	1,56
	21,25 61,0	16,33 64,0	7,45 55,8	9,85 58,8	18,04 64,9	12,95 59,5
	7,1	1.4	0,0	0,0	0,7	1,0
	2,83	12,82	14,37	17,22	9.10	11,74
	0,50	0,53	1,67	0,62	0,00	0,09
	146,9	150,0	185.8	141,7	208,2	196,5
	87,6 36,8	116,9 51,0	146,4 91,7	114,6	109,8	134,8
	56,6	29,9	26,5	60,7 10,1	58,0 89,7	69,9 57,3
	10,5	2.3	3,0	2,5	13,1	14,2
	49,7	50,1	43,8	42,4	48,6	46,3
	245.2	194.0	295,9	226,6	257,7	269.1
	532,1	484,2	0,0	0,0	532,1	479,3
	4 134	4 882	4 426	3 827	4 128	3 937
	1 206	905	1.335	1 231	1 281	1.086
-	289 663	124 791	405 700	475	398	413
	367	143	331	590 159	724 430	540 172
	-32 397	-54 198	298 189	58 116	36	-213
					414	385
	18 746 14 520	17 236 13 250	23 080 17 937	19 292 15 361	20 148 15 425	19 385 14 704
	7 035	6 013	9 134	4 791	7 843	5 832
	3.861	2 091	4 553	5 277	4 175	4 915
	3 050	2 930	3 523	2 608	2 992	2 788
	2 075	2 269	3 124	2.336	2 87 1	3 086
	2 145	1715	1 994	1.587	1 835	1.587
	15 090	13 624	16 352	14 679	15 682	14 874
	3 710 2 154	3 578 2 474	6 275 5 059	4 573	3.987 3.049	4 489 3 843
	426	309	1 122	412	602	417
	5 870	4 757	6.842	5 221	5 925	5 461
	1 780	777	1 068	564	405	352
	2 993 139 799	2 939 136 412	4 279 151 565	3 181	4 388	4 084
	1.50			139 751	152 373	132 161
	4 324 1 746	3 530 1 417	5 125 1 891	3 801 1 459	4 672 2 119	4 038 1 722
	126	88	229	141	119	67
	103 351	99 803	116 271	101 081	121 341	96 847
Y.	75 785	73 814	75 834	75 451	73 978	70 954
	29 362	30 192	35 935	27 597	29 606	27 457
	49 559	46.820	56 271	50 446	46.618	45 347
	18 981	17 748	22 258	16 333	16 373	16 760
	19 768	18 058	21 937	17-204	17.340	17.257
	38 028	36 461	40 369	39 340	34 001	35 306
	1 546 24 699	1 227 25 361	1 716 29 143	1 420 23 796	1 252 23 805	1 424 22 596
	16 380	15 698	19 509	15 220	13 510	14 440
	26,3	25,8	25,1	27,2	21,1	26,1
	38 411	36.560	40 537	39 530	34 174	35 444
	42.930	40 437	45 547	45 258	38 152	40 536
				10 3000	00.104	- EST SPACE

Wirtschaftsjahr 1986/87

Kennz	rahl Wirtschaftsgebief	Nordbayer Hügelland u. Keuper	Jura	Ostbayer Mittel- gebirge I	Ostbayer Mittel- gebirge II
	1 MarktfruchtZahl	33	22	14	3 114
2	3 Veredlung	19	10	5	3
Betriebe	Markfurcht Lagelland Leoper Spelme Spe	0			
-		17	3		
	6 zusammen	361	193	223	123
	7 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	35,6	37,3	37,5	34,8
	8 Landwirtschaftl, genutzte Fläche ha/Betrieb				25,66
			2000		644
	13 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb				1,56
Faktornusstaffung	12 Ackerflächeha/Betrieb	17,47	18,52	17.21	11,53
ssta					53.7
					0,1 14,13
Faker	16 Dauerkulturen				0,00
		177.6	164.3	164.4	158,0
	18 dar : Rindvieh				141,1
	19 dar : Milchkühe:			17,000	83,7
	20 Schweine				16,1
-			300	-	100
e. Ich					41,0 278,8
Erträge. Lelstungen	24 Zuckerrüben				509,5
	25 Milchleistung kg/Kuh	4 151	4 349	4 214	4 000
	26 Bruttoinvestitionen ¹]				1 128
ring.	27 dar : Wirtschaftsgeb., baul. Anl				221
zien	29 Nettomvestitionen			1000000	766 445
Investitionen. Flamzierung					
24	31 Eigenkapitalveränderung				23 423
1	32 Bilanzvermögen)				20 085
lo mz					15 879
1991					5 243 3 737
Schlie	36 Maschinen, Geräte				3 272
diam.					2 80€
Fremdkapital, rmögen (Schlaßbilanz)		No. 10.00	2 A 25 A 4	10000000	1 397
THE PERSON NAMED IN	39 Eigenkapital				16 477
Į.	41 dar. Landr. Verbindlichkeiten				3 605 2 373
華	42 Kurzfr, Verbindlichkeiten				458
	43 Unternehmensertrag				4 763
ertrag					3 431
9		100000			115 910
Unternehmens- and e					3 193
ad atom	48 dar.: Spezialaufwand				1 218
Differend	The state of the s	50	46	37	32
-	50 Zweckaufwand')DM/Unternehmen 51 Aufw. für Arbeitserledigung')DM/Betrieb				78 219 66 534
	52 Roheinkommen				30 428
Betrieb	53 Betriebseinkommen				47 356
Ber	54 Arbeitsertrag (Betrieb)	15 891	15 989	18 386	18 584
	55 GesamtarbeitsertragDM/AK				18 963
Einkommensrechmag Unternehmen	56 Gewinn				40 308
ohm chm					1 571 26 809
Einkommens Unternehmen	59 Arbeitsertrag (Untern.)				17 093
2 5	60 Gewinnrate')	26,9	27,8	30,6	33,0
Her-	61 Erwerbseinkommen) DM/Familie	37 622	37 876	42 877	40 348
Uniter- nehmer- familie	62 Gesamteinkommen')	42 609	42 389	48 192	46 994
	The state of the s			dautarima dar Baari	

Bundesrepublik Deutschland

Kennzah	Alpen	Alpen- vorland	Voralpines Hügelland	Tertiär- Hügelland (Sud)	Tertiär- Hügelland (Nord)	Gän- gebiete
	0	2	2	29	72	87
2	73	133	137	129	100	30
	0	2	0	7	19	14
4	0	0		8	31 34	3 20
6	73	138	141	173	256	154
. 7	29,3	33.5	35,4	44,1	49,7	48,6
8	22,36 946	21,00 1 163	19,40 1 269	25.23 1.369	27,33 1 443	26,17 1,908
11	1,64 1,49	1,71 1,55	1,73 1,63	1,67 1,57	1,70 1,50	1,59 1,37
12	0,62	1,84	4,83	17,45	21,99	24,14
13	14,6	31,7	34,3	50,0	60.9	59,4
14	0,0 21,74	0,0 19,11	0,0 14,51	2,8 7,76	5,0 4,65	18,1 1,80
16	0,00	0,04	0.06	0.01	0,68	0,22
17	161,5	191.8	219,8	217,1	207,1	166,3
18	157,6	188,2	214,1	183,2	120,4	80,9
19 20	94,3	117,0	126,6	72,7	44,0	26,0
21	3,0 0,7	2,2 0,8	4.3 0,2	30,3 4,5	83,5 12,5	82,3 14,5
22	38,4	43,6	43,8	49,8	53,2	58,2
23 24	247,1	237.5	273,3 0,0	337,3 511,3	320,1 581,1	351,8 631,5
25	4 659	4 568	4 505	4 385	4 469	4 249
26	936	858	1 288	999	965	1.447
27	418	347	441	278	263	278
28	575	561	704	591	651	867
29	210	- 6	281	111	.56	435
30	-104 315	-109 124	-36 312	-118 283	-17 112	260 150
-32	20 611	23 060	25 419	24 261	23 124	26 227
33	16 595	18 271	19 920	19 023	18 371	21 909
34	6 951 4 733	8 698 4 612	9 059 5 256	9 883 4 797	10 170 3 965	13 946 3 532
36	3 021	3.457	4 003	3 601	3 600	3 776
37	3 042	3 584	4 024	3 473	2 666	2 092
138	969	1 191	1 457	1 749	2 068	2 213
39 40	16 220	18 794 4 258	20 844	19 493	18 369	22 016
41	4 390 3 040	3 089	4 592 2 892	4 444 2 729	4 205 2 233	3 637 1 771
42	416	427	506	713	930	847
43	5 128	5 706	6 441	6716	6 994	7 000
44	23 3 801	56 4 482	129 5 068	618 4.837	1 323 4 395	2 348 3 399
46	110 302	116 212	120 244	161 971	183 409	175 433
47	3 599	3.932	4 418	5 109	5 578	5 397
48	1 306	1 442	1 612 86	2 353 78	2 601 143	2 318 177
50	77 631	80 206	82 301	125 038	147 407	134 416
51	65 627	68 849	72 157	77 545	82 401	80 155
52	26 922	27 669	27 643	31 920	32 904	36 222
52	43 039	46 054	47 665	53 220	54 688	55 898
54 55	16 154 16 449	16 721 17 040	17 145 17 681	18 326 19 074	18 204 19 116	18 791 20 116
56	34 181	37 260	39 255	40 546	38 710	41 942
57	1 529	1774	2 023	1 607	1 416	1 603
58	22 913	24 053	24 052	25 820	25 745	30 601
58	14 486	15 165	15 445	14 936	14 098	15 945
60	29,8	31.1	31,4	23,9	20,2	22,9
61	34 281	37 290	39 321	40 613	38 790	42 160
		43 084	44 938	46 251	43 122	46 813

Wirtschaftsjahr 1986/87

ennz	ahl Betriebsgröße in 1000 DM STBEi)	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 a. mehr	insgesar
	1 Betriebe Zahl	555	303	250	388	1.49
E	2 dar.: Marktfruchtbetriebe	328	122	85	107	64
9 9	3 Futlerbaubetriebe	136	107	116	186	54
Гогшен	4 Veredlungsbetriebe	28	31	19	39	- 11
	5 Dauerkulturbetriebe	38	14 29	13	25	9
	5 Landw. Gemischtbetriebe	25	2.9	3.6.	31	10
	7 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	6,3 9,59	12,4	17,7	30,1 21,10	11,
	8 Landwirtschaftl, genutzte Flache ha/Betrieb 9 dar : Pachtfläche	2.45	3,96	4.83	8,24	3.7
	10 Vergleichswert	978	1 019	1 120	1 204	1 03
20	11 Ackerflächeha/Betrieb	4,66	6,54	8,76	12,67	6,5
H	12 dar.: Getreide, Körnermals % AF	72.8	71.8	69.4	67.4	70
3	13 Kartoffeln	1,9	1,7	1,0	1,5	1
š	14 Zuckerrüben	0,5	0,6	2,9	4,4	. 1
200	15 Dauergrünland	4,82	5,99	6,19	8,11	5.6
Faktorausstaffung	16 Dauerkulturen	0.10	0,15	0,23	0,30	0,
	17 Viehbesatz')VE/100 ha LF	129,8	144,5	156.4	170,6	145
	18 dar.: Rindvieh	93,2	104,2	105,8	111,2	101
	19 dar.: Milchkühe	19,3	39,0	42,5	46,7	33
	20 Schweine	30.7 1.4	36,7	46,0 1.9	57.4 0,7	39
	of Galling annual annual and annual a	262	144	245	Mir	
	22 Getreidedt/ha	44,4	46,4	49,3	50,3	46
E.	23 Kartoffeln	235.4	243,1	231,8	309,7	253
Ledstungen	24 Zuckerrüben	524,3	496,1	500,7	517,8	512
10	25 Milchleistungkg/Kuh	3 156	3 807	4 053	4.550	3 9
	26 Ferkel (aufgezogen) Ferkel/Sau	16,6	16,5	16,9	16,2	16
	27 Unternehmensertrag	3.940	4 235	4 778	.5 441	4/4/
	28 dar.: Bodenerzeugnisse	580	630	779	945	6
釜	29 dar.: Getreide, Körnermais	291	294	365	433	33
4	30 Dauerkulturen	141	192	206	186	1.7
1811	31 Tierische Erzeugnisse	2 270 1 169	2 611 953	3 019	3 451 1 029	2.70
1	33 Milch	393	925	1 085	1.342	B
Unternchmensertrag	34 Schweine	571	672	887	1 059	7
2	35 Unternehmensertrag DM/Unternehmen	37 770	53 780	72 591	114 784	54 8
	36 dar : Zweckertrag 1)	35 670	51 049	69 871	110 757	52.2
	37 Betriebsertrag	37 251	53 530	72 316	114 433	54 4
	38 Unternehmensaufwand	3 696	3 763	4 144	4 700	3.9
	39 dar.: Spezialaufwand	1 375	1 394	1.663	2 076	1.5
	40 dar.: Düngemittel	191	227	24.5	284	2
	41 Pflanzenschutz	55	73	96	104	
	42 Viehzukäufe	550 400	384 489	433 643	524 858	5
-	44 Löhne, Geh., Sozahq., Berufsq.	64	79	99	93	
E .	45 Lohnarbeit, Maschinenmiete	115	105	121	125	1
å	46 Treib- u. Schmierstoffe	62	68	67	70	
2	47 Unterhalt Maschinen, Geräte	312	327	339	320	3
ii.	48 Abschreib, Maschinen, Geräte	383	451	442	455	4
Unternehmensaufwand	49 Unterhalt, Wirtschaftsgebäude	122	123	82	124	1
nter	50 Abschreib Wirtschaftsgebäude	154	128	126	134	1
2	51 Alig. Betriebsvers., -steuem	184 149	155	163 171	157	1
	53 Pachten	66	76	87	137	
	54 Zinsen	193	206	275	283	2
	55 UnternehmensaufwandDM/Unternehmen	35 430	47 790	62 969	99 151	49 2
	56 dar. Zweckaufwand')	33 997	46 112	61 132	95 820	47.4
	57 Betriebsaufwand DM/Betrieb	32 951	44 209	57 467	90 281	45 3
#	58 Bruttoinvestitionen') DM/ha LF	1 162	636	668	1 049	9
OTH	59 dar: Boden	312	41	73	193	15
	60 Wirtschaftsgeb., baul. Ani.	522	158 581	206	280 629	33 53
=	El Macchinger Carate					
investition	61 Maschinen, Geräte	484 -123	-137	575 -182	-74	-13

Bundesrepublik Deutschland

Kennza	Betriebsgröße in 1000 DM STBE')	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 u. mehr	insgesan
	64 Bilanzvermögen)DM/Unternehmen	197 994	237 333	292 739	418 983	244 824
	65 Bilanzvermögen	20 652	18 689	19 267	19 860	19 803
450	66 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh "	16 775	14 753	15 198	15 597	15 809
191	67 Viehvermögen	1 986	2 108	2 229	2 391	2 133
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlaßbilanz)	68 Umlaufvermögen ohne Vieh "	1.869	1 818	1 773	1 809	1.83
Schlie	69 Eigenkapital	16 821	14 966	14717	14 827	15 65
-30	70 Fremdkapital	4 119	3 943	4 614	5 115	4 34
	71 dar: Langtr, Verbindlichkeiten	2 682	2 501	2 930	3 274	279
	72 Kurzfr. Verbindlichkeiten "	645	605	643	872	68
	73 Roheinkommen DM/FAK	6 855	12 651	18 964	29 866	13 12
e 0#	74 Betriebseinkommen DM/Betrieb	4 911	10 327	16 352	26 111	10 07
Berrieh	75 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	-4 104	1 321	5.794	11 859	80
-	76 Eigenkapitalveränderung ber. DM/Betrieb	7 117	6 569	6 859	11 573	7 48
Familie Betriel	77 Gewinn DM/Familie	2 340	5.990	9 622	15 633	5 64
Familie	78 Erwerbseinkommen ')	44 515	47 791	50 243	56 112:	47.35
	79 dar.: Eink, aus nicht selbst. Arbeit "	40 615	40 871	39 055	39 319	40 34
	80 Gesamteinkommen)	49 492	52 714	54 747	60 505	52 19
	81 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht ,	492	192	510	272	39.
	82 Private Steuern ¹)	7 382	7 212	6 800	7 082	7.23
200	83 Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge	9 087	9 645	9 795	9 880	9.39
hin	84 dar.: Kranken-, frw. Rent. vers., Altersk	2 408	2 931	3 106	3 261	271
Finkaimmens- vervending	85 Lebensversicherung	1 099	983	1 371	1 352	1.13
erv	86 Verfügbares Einkommen	33 023	35 857	38 153	43 543	35 55
至"	87 Entnahmen Lebenshaltung	28 252	29 227	31 883	33 386	29 51
	88 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	1 204	1 521	1 840	1.705	1.41
Person	89 Haushaltspers. üb. 15 Jahre Zahl/Haush. 90 Haushaltspers. bis 15 Jahre	3,4 0,8	3,6 0,9	3,7	3,8 1,0	3,
	DI Arbeitelatetung im Betrieb	210	804	868	908	80
de.	91 Arbeitsleistung im Betrieb	710 35	23	36	28	3
Betr lahaber	93 Außerbetriebl. Arbeitsleistung	1 598	1 524	1 491	1 440	1 52
	0.4 Ashinite latestrant in Retriets	575	760	842	851	72
Ehe	94 Arbeitsleistung im Belrieb	1 402	1 369	1 442	1 422	1 40
M S	96 Außerbetriebl. Arbeitsleistung	120	62	7.4	72	8
	07 Ashaiteleictung im Patrick	141	187	199	246	18
1111	97 Arbeitsleistung im Betrieb	176	179	143	182	17
soms. Fam argeh.	98 Arbeitsleistung im Haushalt	97	102	93	102	9
		747	222	202	210	1.16
bilding Bett.	100 Grund-, HauptschulabschlußZahl 101 Mittlere Reife	417 89	232 39	202 25	312 46	1 16
温量量	102 Abitur	20	13	3	6	- 4
	103 Landw Grundausbildung	299	180	165	238	88
	104 Mittlere landw. Fachausbildung	60	28	24	42	15
24	105 Höhere landw. Fachausbildung	10	8	2	7	- 2
Aushildung Betrielsdafiaher	106 Nichtlandw. Grundausbildung	177	95	77	94	- 44
48 S	107 Mittlere michtlandw. Fachausbildung	31	12	14	12	6
Betr	108 Höhere nichtlandw. Fachausbildung	13	9	2	2	- 2
	109 Ehegattemit nichtlandw. Fachausbild.	112	47	48	79	28
	110 Beamter	29	12	5	10	5
owing the control	110 Beamter	180	83	61	79	40
545	112 Facharbeiter	125	77	60	82	34
Bet	113 Arbeiter an- oder ungelernt	148	75	72	101	39
100	1.14 Öffentliche Verwaltung	59	18	16	27	112
T Der	115 Offentl. Dienstleistungsbetrieb	102	62	32	48	24
144	116 Gewerbl. Produktionsbetneb	214	124	102	139	57
E P. E	117 Gewerbl. Dienstleistungsbetrieb	114	48	52	62	27
Arheitsst des Betriebsin Entformme	118 Eigener selbständiger Betrieb	14	4	3	5	2
Ed B	119 Entternung km	10	9	8	8	
				-	199	

i) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Wirtschaftsjahr 1986/87

Connz	ahl Betriebsform	Marktirucht	Futterbau	Veredlung	Danerkultur	Gemiso
	1 BetriebeZahl	642	545	117	90	10
4 =	2 dar.: Marktfruchtbetriebe	642	0	0	0	
2 1	3 Futterbaubetriebe	0	545	0	0	
Betriehs-	4 Veredlungsbetriebe	0	0	117	0	
	5 Dauerkulturbetriebe	0	0	0	90	10
	7 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	11,6	12,1	13,3	11,2	10
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	15,32	13,06	9,99	3,33	13,0
	9 dar. Pachtfläche	5,21	3,90	3,04	0,97	3,6
	10 VergleichswertDM/ha LF	1 355	884	1 054	2 729	1.0
20	11 Ackerfläche	13,55	4,89	8,66	1,05	8,
Faktorsusstaffung	12 dar.; Getreide, Körnermais % AF	76,8	62,3	83,7	83,8	7.4
esta	13 Kartoffeln	1,1	2,2	0,7	1,8	1
Ē	14 Zuckerrüben	4,3	0,4	0,4	0.0	
kto	15 Dauergrünland ha/Betrieb 16 Dauerkulturen	0,01	8,16 0,01	1,31	0,73 1,53	4,
12	To Doderkanden	0,01	0,01	0,00	Ander	My
	17 Viehbesatz 1)	80,0	154,7	286, I	16,6	195
	18 dar.: Rindvieh	21.0	139,9	26.2	0,6	89
	19 dar. Milchkühe	0,9 56.4	50,6 10,4	0,1 256.7	0,3 4,1	100
	21 Geflügel	0,9	1,1	2,5	0,9	10
	22 Getreide	51,0	43,5	47,9	37.9	45
=	23 Kartoffeln	280,1	239,7	305.7	250.1	249
Leistungen	24 Zuckerrüben	521,5	457,5	420,4	0.0	490
18	25 Milchleistungkg/Kuh	2 876	3 956	0	0	2.6
	26 Ferkel (aufgezogen) Ferkel/Sau	16,4	15,9	16.8	14,9	1.
	27 Unternehmensertrag	3 869	4 180	7.042	9 016	4.9
	28 dar.: Bodenerzeugnisse	1 619	193	528	7 082	3
#	29 dar.: Getreide, Körnermais	991	128	329	342	1
ŧ	30 Dauerkulturen	12	2 950	5 202	6 634 206	3.4
-	32 dar.: Rindvieh	291	1 385	376	3	12
#	33 Milch	18	1 261	1	3	2
Unternehmensertrag	34 Schweine	1 004	216	4.749	96	.18
2	35 UnternehmensertragDM/Unternehmen	59 292	54 597	70 329	30 003	64 0
	36 dar.: Zweckertrag')	56 224	51 932	67 448	28.998	61.8
	37 Betriebsertrag DM/Betrieb	58 608	54 349	69 168	29 569	63.6
	38 Unternehmensaufwand	3 591	3 679	6 695	7 280	46
	40 dar.: Düngemittel	310	1 376	3 585 255	1 449 259	22
	41 Pflanzenschutz	156	33	110	379	1
	42 Viehzukäufe	374	471	731	22	8
	43 Futtermittel	334	473	2 173	50	8
70	44 Löhne, Geh., Sozabg., Berufsg	73	59	69	723	
Na.	45 Lohnarbeit, Maschinenmiete	165	89	192	108	- 1
	46 Treib- u. Schmierstoffe	63 252	65 327	76 356	103 745	3
20	48 Abschreib Maschinen, Geräte	389	411	476	941	4
Unternehmensunfwand	49 Unterhall. Wirtschaftsgebäude	112	124	116	122	
tern	50 Abschreib. Wirtschaftsgebäude	106	143	169	246	1
5	51 Allg. Betriebsverssteuern	160	157	251	453	1
	52 Strom, Heizstoffe, Wasser	116	151	280	266	- 1
	53 Pachten	120 192	71 214	93 300	242 590	2
	55 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	55 026	48 046	66 857	24 228	60 6
	56 dar.: Zweckaufwand 1	53 263	46 064	65 184	23 780	58.9
Ţ,	57 Betriebsaufwand	50 239	44 318	62 933	21 459	56 6
9	58 Bruttoinvestitionen)	620	860	3 138	2 454	- 5
ton	59 dar. Boden 60 Wirtschaftsgeb., baul. Anl	79	87 352	1 735	1 003	
Investitionen	61 Maschinen Gerate	185 475	567	815 731	573 897	. 2
E	62 Vieh	-104	-144	-72	-2	

Bundesrepublik Deutschland

Kennza	ahl Betriebsform	Marktfrucht	Futterbau	Veredlung	Dauerkultur	Gemisch
	64 Bilanzvermögen () DM/Unternehmen	271 747	249 813	234 415	160 887	254 766
	65 Bilanzvermögen DM/ha LF	17 734	19 127	23 473	48 345	19 542
200	66 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	15 012	15 067	18 465	37 296	15 476
pita	67 Viehvermögen	718	2 595	2 985	289	2 275
Fremdkapital. Blanzvermögen (Schlufbilanz)	68 Umlaufvermögen ohne Vieh "	1 960	1 433	2 004	10 675	1 781
114	69 Eigenkapital	14 100	15 155	18 865	37 600	14 956
用器型	70 Fremdkapital	3 738	4 184	4 851	11.438	4 741
	71 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	2 370	2 729	3 040	6 543	3 094
	72 Kurzfr. Verbindlichkeiten	690	625	977	1.727	601
	73 Roheinkommen DM/FAK	13 716	13 980	9 912	12 762	8 688
. 2	74 Betriebseinkommen DM/Betrieb	9 487	10 797	6 920	10 516	7 769
Betrieb	75 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	-1.905	1 805	-2546	3 968	-2398
9	76 Eigenkapitalveränderung ber. DM/Betrieb	5 790	7 788	5.062	10 464	7 343
Familie Betriet	77 Gewinn	4 266	6 551	3.472	5 775	3 360
Familie	78 Erwerbseinkommen ')	50 886	46 714	48 229	43 594	48 225
Earn	79 dar.: Eink, aus nicht selbst. Arheit	44 635	38 687	44 204	36 966	44 513
	80 Gesamteinkommen ³)	55 446	51 471	51 644	50 115	53 470
	81 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht	499	281	-214	781	1.061
	82 Private Steuern*)	8 668	6.849	7.376	6 334	8 043
A	83 Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge	10 122	9 159	10 252	8 202	10 363
da H	84 dar.: Kranken-, frw. Rent. vers., Altersk	3 176	2 624	2 988	2 017	3 025
Einkommens- verwending	85 Lebensversicherung	1 178	1 157	899	895	1 308
erv	86 Verfügbares Einkommen	36 655	35 463	34 016	35 580	35 064
単さ	87 Entnahmen Lebenshaltung	30 963	29 498	29 124	27 139	29 621
	88 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	1 857	1 387	1 884	355	1 515
Perso- nes	89 Haushaltspers, üb. 15 JahreZahl/Haush	3,4	3,9	4,0	3,2	3,8
Per	90 Haushaltspers, bis 15 Jahre	0,9	1,1	0,9	0,6	0.8
1. h	91 Arbeitsleistung im BetriebAKh	779	834	778	751	917
Betr inhaber	92 Arbeitsleistung im Haushalt	25	38	15	65	17
41	93 Außerbetriebl Arbeitsleistung	1 561	1 484	1 584	1 450	1 503
	94 Arbeitsleistung im Betrieb	604	840	773	781	823
Elle	95 Arbeitsleistung im Haushalt	1 415	1417	1 488	1 213	1 383
01.8	96 Außerbetriebl. Arbeitsleistung	117	71	60	104	18
	97 Arbeitsleistung im Betrieb	150	235	132	85	310
The Batt	98 Arbeitsleistung im Haushalt	165	163	174	131	313
2四日	99 Außerbetriebl. Arbeitsleistung	91	124	50	109	55
-	100 C - 1 (1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	499	14 27 44	0.0	24	0.0
P H	101 Mittlere Reite	476 103	453 54	95 17	57 12	82
2000年2月	100 Grund-, Hauptschulabschluß	30	8	1	3	- 13
_	Total Control of the	1000	2000	100		0.0
	103 Landw. Grundausbildung	374	336	69	41	62
200	105 Höhere landw. Fachausbildung	86 19	36	13	13	- 1
14						
P S	106 Nichtlandw. Grundausbildung	208	153	31	23	28
E III	107 Mittlere nichtlandw. Fachausbildung	31	19	7	8	3
=	108 Höhere nichtlandw. Fachausbildung	13	б	2	3	- 12
	109 Ehegatte mit nichtlandw. Fachausbild	149	81	18	20	18
	110 Beamter	34	14	3	4	
betriebil. Tärigkeit Betriebsinh.	111 Angesteilter	209	117	-33	16	28
E He	112 Facharbeiter	146	126	26	26	20
2	113 Arbeiter an- oder ungelernt	135	172	-40	21	28
	114 Öffentliche Verwaltung	57	41	9	7	
-		115	78	21	14	-16
bers	115 Öffenti. Dienstleistungsbetrieb	16.652				
fifte fifte nhabers g/Art	115 Öffentl: Dienstleistungsbetrieb	230	228	50	37	534
Hstäfte tbsinhabers nang/Art	116 Gewerbl, Produktionsbetrieb	230 132	87	24	10	
croementonen crheitsstätte etriebsinhabers fernang/Art	116 Gewerbl, Produktionsbetrieb	230				22
Arbeitsstätt Betriebsinh Infernang/A	116 Gewerbl, Produktionsbetrieb	230 132	87	24	10	

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Bundesrepublik Deutschland Bundesländer

Nebenerwerbsbetriebe

Wirtschaftsjahr 1986/87

ennz	ahl Land	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hesse
T	1 BetriebeZahl	64	170	66	19
	2 dar.: Marktfruchtbetriebe	25	68	33	10.
2	3 Futterbaubetriebe	27	60	18	5.
Готтвел	4 Veredlungsbetriebe	7	30	8	10
	5 Dauerkulturbetriebe	1		0	1
	6 Landw. Gemischtbetriebe	4	- 11		1
	7 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	22,7	14.8	13,1	11,7
	8 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	22,13	15,63	14,23	13,1
	9 dar : Pachtfläche	6,72	6,14	4,85	3,5 1 20
	10 VergleichswertDM/ha LF	1 186	1 096	1 039	1 20
26	11 Ackerflächeha/Betrieb	. 8,96	8,92	6,86	7.6
1	12 dar : Getreide, Körnermais % AF	64,7	74,3	81,5	80,
1	13 Kartoffeln	0,0	1,6	0,8	1,
9	14 Zuckerrüben	0,5	4,9	1,1	0,
aktoransstattung	15 Dauergrünlandha/Betrieb	13,16	6,66	7,34	5,4
Fak	16 Dauerkulturen	.0,01	0,02	0,00	0,0
	17 Viehbesatz 1)	153,9	147,4	207,1	121,
	18 dar.: Rindvieh	104,0	91,0	107,9	86,
	19 dar.: Milchkühe	30,8	24,9	21,7	31
	20 Schweine	47,1	53,5	93,9	32,
	21 Geflügel	0,4	0,4	1,2	1.
	22 Getreidedt/ha	61,3	49,6	52,6	46
. 5	23 Kartoffeln	0,0	319,1	235,5	263
Leistungen	24 Zuckerrüben	418,9	479/3	543.7	476
3	25 Milchleistung kg/Kuh	4 563	5 162	4.730	4.03
	26 Ferkel (aufgezogen) Ferkel/Sau	16,6	16,7	15,8	16
Ħ	27 Unternehmensertrag	4 446	4 285	5 206	3 53
	28 dar.; Bodenerzeugnisse	955	828	402	54
: 94	29 dar.: Getreide, Körnermais	580	547	265	32
Ī	30 Dauerkulturen	7	12	. 0	6
35	31 Tierische Erzeugnisse	2.439	2 513	3 584	2 19
i i	32 dar.: Rindvieh	654	692	1 145	74
rneh	33 Milch	884 872	819 947	697 1 663	75 62
Unternehmensertrag	The state of the s		200	120000	in the
	35 UnternehmensertragDM/Unternehmen 36 dar.: Zweckertrag'i	98 370 92 340	66 991 63 996	74 091 72 181	46 50 45 11
	37 Betriebsertrag	96 697	65 950	73 790	46 18
	38 Unternehmensaufwand	4 242	3 980	4 605	3.28
	39 dar.: Spezialaufwand	1 908	1 671	2 162	1.17
	40 dar: Düngemittel	249	260	216	25
	41 Pflanzenschutz	106	86	59	7
	42 Viehzukäufe	384	330	701	33
	43 Futtermittel	950	753	1 003	33
7	44 Löhne, Geh., Sozabg., Berufsg	106	62	84	
N I	45 Lohnarbeit, Maschinenmiete	123	164	140	
ī	46 Treib- u. Schmierstoffe	69	59 277	72 291	21
en en	47 Unterhalt, Maschinen, Geräte 48 Abschreib Maschinen, Geräte	234 283	314	419	37
4	49 Unterhalt, Wirtschaftsgebäude	101	140	101	. 20
Unternehmensunfwand	50 Abschreib Wirtschaftsgebäude	97	78	181	14
Jut	51 Allq. Betriebsvers., -steuern	205	191	202	13
_	52 Strom, Heizstoffe, Wasser	117	134	150	13
	53 Pachten	113 333	160 242	75 236	13
	54 Zinsen	333	292	400	1.5
	55 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	93 874	62 215	65 536	43 13
	56 dar.: Zweckaufwand	90 484 84 009	60 262 55 925	63 845 61 108	42 47
	Parameter Anna Marie Mar	2000	10000		2
нэн	58 Bruttoinvestitionen 9	177	330 97	1 611 827	20
Son	60 Wirtschaftsgeb., baul. Anl	34	84	359	-10
Investitionen	61 Maschinen, Geräte	436	401	534	27
A	62 Vieh	-269	-227	-92	-11
-					

Bundesrepublik Deutschland Bundesländer Nebenerwerbsbetriebe

Kennza	hi Land	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hesse
	64 Bilanzvermögen 1)DM/Unternehmen	339 160	244 593	277 627	222 62
	65 BilanzvermögenDM/ha LF	15 327	15 647	19 508	16 93
-182	66 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh "	12 111	11 942	15 534	13 46
100	67 Viehvermögen	2 092	1 994	2 626	1.70
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlufbilanz)	68 Umlaufvermögen ohne Vieh "	1 084	1 664	1 289	1 68
FIRE	69 Eigenkapital	10 901	12 232	14 916	13.38
-20	70 Fremdkapital	4 559	3 503	5 013	3.56
	71 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten "	2 792	2 212	3 958	2 62
	72 Kurzfr. Verbindlichkeiten	1 216	784	573	33
	73 Roheinkommen DM/FAK	21 374	16 202	21 395	7.58
- 6	74 Betriebseinkommen DM/Betrieb	15 039	10 987	13 880	6.51
Betrieb	75 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	526	2 326	5 364	-3.24
=	76 Eigenkapitalveränderung ber DM/Betrieb	-465	6 592	2 946	3 63
Familie Betriel	77 Gewinn DM/Familie	4 496	4 777	8.555	3.37
Familie	78 Erwerbseinkommen!)	56 918	50 309	55 409	38 06
E.	79 dar.; Eink aus nicht selbst. Arbeit	44 364	44 184	42 921	32 88
-	80 Gesamteinkommen)	60 648	54 297	60 030	41 29
	81 dar.: Eink aus Vermief, u. Verpacht, "	356	469	404	6
	82 Private Steuern 1) (****) **** ************************	7 108	7 779	7 163	4.77
8.40	83 Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge "	9 440	9 348	10 515	7.30
H II	84 dar.: Kranken- frw. Rent. vers., Altersk	2 771	3 154	3.055	2.34
Enkommens	85 Lebensversicherung	948	666	1 260	L
46	86 Verfügbares Einkommen	44 100	37 171	42 352	29 2
E .	87 Entrahmen Lebenshaltung	27 964	31 628	37 712	24 93
100	88 Entnahmen Altenteil (bar/unbar) "	3 063	1 861	1 278	29
Perso- nen	89 Haushaltspers, üb. 15 Jahre Zahl/Haush. 90 Haushaltspers, bis 15 Jahre	3,0 0.5	3,6 0,8	3,4 1.0	3
		and a	829	e des	
44	91 Arbeitsleistung im BetriebAKh 92 Arbeitsleistung im Haushalt	837 66	763 42	687 17	.8:
Bett,- Inhaber	93 Außerbetriebl. Arbeitsleistung	1.361	1 545	1 606	1.53
		505		707	are.
Elbe-	94 Arbeitsleistung im Betrieb	595 1 583	601 1 413	707 1 459	1.50
中国	95 Arbeitsleistung im Haushalt	259	81	24	Alan
	or removement reportation of the second	44000	37.1		
포스를	97 Arbeitsleistung im Betrieb	131	127	117	20
Fam., Fam.,	98 Arbeitsleistung im Haushalt	81	178	192	2
	99 Außerbetriebt. Arbeitsleistung	179	117	103	13
# . #	100 Grund-, Hauptschulabschluß Zahl 101 Mittlere Reife	41	124	50	1
Bet	101 Mittlere Reife	16	23	10	
3".5	102 Abitur "	:4	12	4	
	103 Landw. Grundausbildung "	40	103	48	1
180	104 Mittlere landw. Fachausbildung	8	1.1	7	
Ausbildung Betriebsinhaber	105 Höhere landw. Fachausbildung "	2	7	2	
pild pild	106 Nichtlandw. Grundausbildung	16	47	16	
35	107 Mittlere nichtlandw. Fachausbildung . "	4	5	5	
Be	108 Höhere nichtlandw. Fachausbildung	3	6	3	
	109 Ehegattemit nichtlandw. Fachausbild.	24	36	14	
244	110 Beamter ,	4	4	5	1119,
rke Eke	110 Beamter	17	54	23	0.000
記書	112 Facharbeiter	8	27	9	1
- 14	113 Arbeiter an- oder ungelernt	20	51	17	7
ž.	114 Öffentliche Verwaltung	10	12	8	
Hape.	115 Offentl. Dienstleistungsbetrieb »	7	30	18	
der.	116 Gewerhl. Produktionsbetrieb	18	71	15	1
ebs	117 Gewerbl. Dienstleistungsbetrieb	15	25	14	
keth Ifen	118 Eigener selbständiger Betrieb "	4	4	2.	
Arbeitsstätte des Betriebsinhaber Entfernung/Art	119 Entfernungkm	10	10	9	
	120 Pendelzeit Std/Woche	5,3	4.1	3.0	1

i) Erlauterung der Begriffe siehe Seite 166

Bundesrepublik Deutschland Bundesländer

Nebenerwerbsbetriebe

Wirtschaftsjahr 1986/87

ennza	ahl Land	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Bundesrepubli Deutschlan
-	1 Betriebe Zahl	125	330	545	1 49
k	2 dar.: Marktfruchtbetriebe	68	. 114	227	64
	3 Futterbaubetriebe	33	123	231	.54
formen	4 Veredlungsbetriebe	3	18	41	1.1
	5 Dauerkulturbetriebe	19	45	8	9
	6 Landw. Gemischtbetriebe	2	30	38	1.0
	7 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	11.2	11,0	10.9	11
	8 Landwirtschaftl genutzte Flächeha/Betrieb	9,35 3,75	11,26 4,18	11,56 2,46	12,3
	9 dar.: Pachtfläche	1 288	1 046	943	1 0.
			- 48		No.
₩ 26	11 Ackerflächeha/Betrieb	4,36	5,48	6,42	6.
-	12 dar.: Getreide, Körnermais % AF	84,5	67,5 1,7	63,0	70
¥	13 Kartoffeln	0,5	1.1	1.4	1
2	14 Zuckerrüben	4,20	5,50	5,10	5.
Faktornusstattung	16 Dauerkulturen	0.78	0,26	0.04	0.
Fa	ACC APPARAMENTAL OF THE PROPERTY OF THE PARAMETER OF THE		V (act)	30300	
	17 Viehbesatz)	83,3	123,8	156,7	145
	18 dar.: Rindvieh	59.1	95,3 37,9	120,2 40,7	101
	19 dar: Milchkühe	21,3 13,5	26.7	31,1	38
	20 Schweine	1,3	1,4	2.1	38
	22 Getreidedt/ha	44,7	42,5	45,4 242.2	46
5	23 Kartoffeln 24 Zuckerrüben 23 Kartoffeln 24 Zuckerrüben 24 Zuckerrüben 25 Zucke	247,2 493,2	216,5 513,8	569,4	253 513
Leistunge	sexuckeringen minimalitation is	450,2	31970	309,4	3,12
3	25 Milchleistung kg/Kuh	3 722	3 272	3 690	3.9
	26 Ferkel (aufgezogen) Ferkel/Sau	17.2	15.7	17.3	16
	27 Unternehmensertrag	3 847	4 107	4 820	4.4
	28 dar. Bodenerzeugnisse	1 661	811	474	6
	29 dar.: Getreide, Körnermais	461	239	252	3
5	30 Dauerkulturen	1 088	392	33	1
ž	31 Tierische Erzeugnisse	1 339	2 323	3 170 1 537	10
i	32 dar Rindvich	507	800	927	8
Unternehmensertrag	34 Schweine	243	581	581	7
2	35 UnternehmensertragDM/Unternehmen	35 964	46 232	55 747	54.8
	36 dar.: Zweckertrag*)	34 450	44 143	52.537	52.2
	37 Betriebsertrag	35 591	45 882	55 527	54.4
٦,	38 Unternehmensaufwand	3 549	3 566	4 269	3.9
	39 dar.: Spezialaufwand	1 051	1 226	1 697	1.5
	40 dar: Düngemittel	226	210	219	2
	41 Pflanzenschutz	109	72-	66	
	42 Viehzukäufe	167	362	677	4
10 0	43 Futtermittel	270	385	496	
Pu	44 Löhne, Geh., Sozabg., Berufsg	184	76	62	
N.	45 Lohnarbeit, Maschinenmiete	77	74 71	121 65	1
100	46 Treib- u. Schmierstoffe	57 338	328	362	3
1	48 Abschreib Maschinen, Geräte	409	434	497	4
Į.	49 Unterhalt, Wirtschaftsgebäude	74	55	113	
Unternehmensaufwand	50 Abschreib Wirtschaftsgebaude "	104	167	152	1
11	51 Allq. Betriebsvers., -steuern	206	159	153	. 1
	52 Strom, Heizstoffe, Wasser	169	169	163	1
	53 Pachten	113 224	79 253	62 217	2
	54 Zinsen	444	400	617	
	55 UnternehmensaufwandDM/Unternehmen	33 176	40 147	49 369	49.2
	56 dar.: Zweckaufwand)	31 988 30 024	38 597 36 410	47 183 46 141	47.4 45.3
	58 Bruttoinvestitionen')	1 078	1 130	1 143	9
nen	59 dar. Boden	143	243	74	i
tion	60 Wirtschaftsgeb., baul. Anl	557	402	456	3
Investitionen	61 Maschinen, Geräle	487	605	710	5
2	62 Vieh "	-92	-102	-98	-1
100		263	292	68	

Bundesrepublik Deutschland Bundesländer Nebenerwerbsbetriebe

Kennza	ahl Land	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayem	Bundesrepubl Deutschlar
	64 Bilanzvermögen 1 DM/Unternehmen	181 210	224 824	265 412	244-82
	65 Bilanzvermögen	19 384	19 972	22 950	19 80
280	66 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	14 787	15 682	18 876	15 80
III ORG	67 Viehvermögen	1 391	2 010	2 392	2 13
Fremdkapital, Billancvermögen (Schlufbilanc)	68 Umlaufvermögen ohne Vieh	3 168	2 268	1 664	1 83
B 14	IXA		1/2500		
SEE	69 Eigenkapital	14 668	15 231	18 871	15 69
-	70 Fremdkapital	4 804	5 107	4 254	4 34
	71 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	1 730	3 958	2 400	2.79
	72 Kurzfr. Verbindlichkeiten	1 146	581	670	68
	73 Roheinkommen DM/FAK	7 790	12 338	13 529	13 12
	74 Betriebseinkommen DM/Betrieb	7 291	10 324	10 100	10 07
Betrich	75 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	-995	2 186	159	80
Familie Betrief	76 Eigenkapitalveränderung ber. , DM/Betrieb	5 233	8 198	10 409	7 48
-	77 Gewinn DM/Familie	2 788	6 084	6 379	5 64
Familie	78 Erwerbseinkommen)	40 284	46 489	48 593	47 35
4	79 dan: Eink, aus nicht selbst. Arbeit	34 820	40 288	41 582	40 34
9	80 Gesamteinkommen)	45 904	50 252	54 521	52 19
	81 dar : Eink. aus Vermiet. u. Verpacht	262	409	478	39
	82 Private Steuern 1	5 160	8 112	7 786	7.23
3111	83 Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge	7 917	9 931	9 772	9 39
Emkommens	84 dar.: Kranken-, Irw. Rent. vers., Altersk.	1 979	2 777	2.741	27
11	85 Lebensversicherung	872	1 269	1 497	1 1:
Hon H	86 Verfügbares Einkommen	32 827	32 210	36 962	35.5
1 2	87 Entnahmen Lebenshaltung	29 383	25 772	29 999	29 5
	88 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	149	1 028	2.028	1.4
Perso- nen	89 Haushaltspers. üb. 15 JahreZahl/Haush. 90 Haushaltspers. bis 15 Jahre	3,1 0,5	3,9	3,6 1,2	3
_					
Betra-	91 Arbeitsleistung im BetriebAKh	831	890	759	8
24	92 Arbeitsleistung im Haushalt	26	47	25	
	93 Außerbetriebl. Arbeitsleistung	1 498	1 459	1 573	1.53
212	94 Arbeitsleistung im Betrieb	756	813	750	75
Eber	95 Arbeitsleistung im Haushalt	1 200	1 297	1 457	1.40
世界	96 Außerbetriebl. Arbeitsleistung	36	124	75	
	NO. 8 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	200	707	109	
Fam.	97 Arbeitsleistung im Betrieb	222	227	183	1
10 TH 16	98 Arbeitsleistung im Haushalt	256	157	146	1
nma:	99 Außerbetriebl. Arbeitsleistung	85	111	64	
B. E	100 Grund-, HauptschulabschlußZahl	95	249	455	1.10
144	101 Mittlere Reife	24	26	66	11
385	101 Mittlere Reife	4	3	13	
-		#12	200		
	103 Landw. Grundausbildung	74	184	304	8
_ 5	104 Mittlere landw. Fachausbildung	24	26 2	63	1
Ausbildung Betriebsinhaber	Too Florida Maria Patricular Patr			4.0	
Diff.	106 Nichtlandw. Grundausbildung	29	87	196	4
35	107 Mittlere nichtlandw. Fachausbildung	7	1.5	24	
3	108 Höhere nichtlandw. Fachausbildung	3	2	8	
	109 Ehegatte mit nichtlandw. Fachausbild.	17	53	102	2
- 2	110 Beamter	4	9	27	
kel.	111 Angestellter	47	66	181	4
日報品	112 Facharbeiter	15	50	122	3
Be H P	110 Beamter 111 Angestellter 112 Facharbeiter 113 Arbeiter an- oder ungelernt	35	120	130	3
	114 Öffentliche Verwaltung	13	26	45	1
T es	115 Öffentl. Dienstleistungsbetrieb	24	73	78	2
対し	116 Gewerbl. Produktionsbetrieb	31	100	218	5
and and	117 Gewerbt. Dienstleistungsbetrieb	38	47	125	2
H F	118 Eigener selbständiger Betrieb	2	4	6	
Arbeitsstätte des Betriebsinhabers Entfernung/Art		- 31			
5	119 Entfernungkm	11	6	11	
	120 Pendelzeit Std/Woche	3,6	2,3	3.2	

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Wirtschaftsjahr 1986/87

Alternativ bewirtschaftete Betriebe Durchschnittsergebnisse

Kennzah	d Gliederung	ZE-Betr.	VE-Betr.	HE-Betr.	insgesan
	I BetriebeZahl	9	31	40	4
	2 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	23.2	37.9	34.6	32.
	3 Landwirtschaftl. genutzte Flächeha/Betrieb	20.23	29.92	27,74	27,0
		9,69	16,31	14.82	14.3
	4 dar.: Pachtilache	189	326	306	31
	6 Vergleichswert	1 048	1 092	1 085	1 08
-	VALUE COMPANY	+ 60	2.00	1.07	1.00
	7 Arbeitskräfte	1,62	2,08	1,97	1,9
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb 9 Arbeitskräftebesatz AK/100 ha LF	1,44 8,03	1,42 6,94	7.12	7.0
		67.8	72,8	71.8	70
	0 dar.: Männliche AK			95,6	95
1,		93.2	96,2		14.7
	2 Flächenausstattung	12,45 0.55	14,42 0.02	14,05 0.14	0.2
	0				
Faktorausstattung	4 HaushaltspersonenZahi/Haushalt	5,6	5,5	5,5	5.
E 1:	5 Ackerfläche ha/Betrieb	10,87	17.78	16,23	15.4
£ 10	6 dar.: Getreide, Körnermais % AF	50,2	52,1	51.8	51
		0.9	1,3	1,2	1
11		4,4	4,7	4,6	4
19		0,0	0,0	0.0	0
20	STATE OF THE PARTY	0.4	2,7	2,3	2
2		31,5	29,7	29,9	29
25	2 Dauergrünland	9,34	12.08	11,46	1.1,4
2	3 Dauerkulturen	0.01	0,01	0.01	.0,0
2-	4 Viehbesatz1)VE/100 ha LF	108,7	123,6	121.1	119
2	5 dar.: Rindvieh	80.7	108,9	104,3	103
21	6 dar.: Milchkühe	48.0	60,3	58,3	56
23	Jung- und Mastvieh	26,6	31,4	30,6	30
2	8 Schafe und Ziegen	0.7	0,7	0.7	0
2		25,2	5,9	9,1	8
3		5.7	2,3	2,8	2
3		8,2	1,9	3,0	2
33	2 Geffügel	0,9	7,2	6,2	- 6
3:	3 Getreidedt/ha	37,8	34,1	34,6	34
3	4 dar.: Weizen	37,9	36,9	37.0	37
3.	5 Roggen	37,8	30,5	31,4	31
31	6 Gerste	32,9	31,7	31,9	32
= 3	7 Kartoffeln	227,3	183,7	190,0	191
Batturis 3	8 Zuckerrüben	0.0	0.0	0.0	T)
	9 Milchleistungkg/Kuh	3 516	3 745	3.714	37
Preise, Entrige, Le	0 Ferkel (aufgezogen) Ferkel/Sau	23,9	11,6	17,2	17
2 4	1 Weizen	109,96	96,96	97,84	97.
里 4	2 Roggen	115,08	108,75	109,70	108,
	3 Gerste	128,08	72,73	77,10	77,
4	4 Kartoffeln	52,03	52,22	52,19	51,
4:	5 Zuckerrüben	0,00	0,00	0,00	0,
4	6 Milch	74,59	79,79	79,12	79.
4	7 Bruttoinvestitionen')DM/Unternehmen	53 712	24 480	31 057	31.2
4	8 Bruttoinvestitionen	2 655	818	1 119	1 1
2 4	9 dan: Boden	1 435	27	258	2
5		162	169	167.	2
7 5		779	606	635	6
Investitionen 4 2 2 2		-43	-32	-33	
	3 Nettoinvestitionen	1 991	288	568	5
4.6					

() Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Bundesrepublik Deutschland

Alternativ bewirtschaftete Betriebe Durchschnittsergebnisse

nnz	ahl C	illederung	Z.E-Betr.	VE-Betr.	HE-Betr.	insgesa
15	55 Voran	d. Nettoverbindlichkeiten DM/ha LF	1 244	-111	111	12
bál		ilgung lang- n. mittelfr. Verb ,	221	470	429	59
1		Aufn. lang- u. mittelfr. Verb	7	470	394	4
Finanzierung		/erand, kurzfr. Verbindlichk	1 569	-159	125	
1333		/erand. Finanzumlaufverm	111	-48	-21	
Ē.		kapitalveränderung	747	378	439	4
	61 Emna	hmeüberschuß (Cash Flow)) ,	1:106	787	839	8
	62 Bilanz	vermögen')DM/Unternehmen	341 194	449 158	424 866	4168
	63 Bilanz	vermögenDM/AK	210.037	216 411	215 231	2199
	64 Bilanz	vermögenDM/ha LF	16 864	15 010	15 314	15.4
(2)		Anlagevermögen ohne Vieh	13 521	11 396	11 745	119
1		lar: Boden	6.539	4 951	5 212	52
100	67	Wirtschaftsgeb, baul Anl ,	2 968	3.063	3 048	3.2
=	68	Dauerkulturen	. 0	2	1	
(30	69	Maschinen, Geräte	2774	2 368	2 434	2.3
en	70	Pinanzanlagen	146	65	78	
100	71	/iehvermögen	1 852	2 167	2 115	2.0
ET.	72 0	lar.: Rindvieh	1.517	2 038	1 952	1.9
22	73	Schweine	277	54	91	
BE		Jmlaufvermögen ohne Vieh	1.491	1 398	1.413	14
2		lar.: Vorräte	149	162	160	1
Fremdkapital, Bilanzvermögen (Schlußbilanz)	76	Finanzumlaufvermögen!): +	590	454	476	4
podke	77 Eigen	kapifal *	13.551	11 477	11 817	118
ž.	78 Freme	fkapital	3 313	3 427	3 408	3.4
	79 dar.: I	angfr. Verbindlichkeiten	1.422	2 127	2 012	2.1
	80 F	Curzfr, Verbindlichkeiten	1 821	685	871	8
	81 Eigen	kapitalquote')%	80,4	76,5	77,2	76
T		nehmensertrag	5 161	4 948	4 983	4.8
	83 dar.: E	Bodenerzeugnisse	1.564	940	1.043	1.0
	84 0	lar.: Getreide, Körnermais	590	588	589	5
	85	Hülsen-, Ölfr., Faserpfl	61	73	71	
	86	Kartoffein	135	152	149	1
	87	Zuckerrüben	0	0	0	
	88	Dauerkulturen	1	.8	7	
	89	Tierische Erzeugnisse	2:350	2 900	2.809	2.7
#	90 0	lar.: Rindvieh	425	728	678	6
ŧ	91	Milch	1.291	1 830	1 741	1.6
950	92	Schweine	599	111	191	- 1
ine	93	Schafe	5	12	11	
Unternchmensertrag	94	Geffügel, Eier	16	154	131	- 1
ler		ohnarbeit, Maschinenmiete	33	41	40	
S	96	Nebenbetnebell	70	61	63	
		Pachten, Zinsen	3	2	2	
	98 2	Zeitraumfremder Ertrag') "	28	125	109	1
		nehmensertrag DM/Unternehmen	104 415	148 054	138 235	131 3
		Zweckertrag¹)	103 771	143 902	134 873	127 8
		bsertrag DM/Betrieb	104 347	147.994	138-173	131.2
		Bereinigter Betriebsertragi)	92 446	126 739	119 023	113 2
	103 Unter	nehmenseinnDM/Unternehmen	102 610	145.727	136 026	129.2
		nehmensaufwand	3 403	3 697	3 649	3.5
mfwand		Spezialaufwand	1 138	987	1 011	
Sugar		lar.: Saat- und Pflanzgut	116	134	131	1
3	107	Düngemittel	24	32	31	
1	108	Pflanzenschutz	2	2	2	
	109	Viehzukäufe,	.58	155	139	- 3
	110	Futtermittel	414	422	420	4

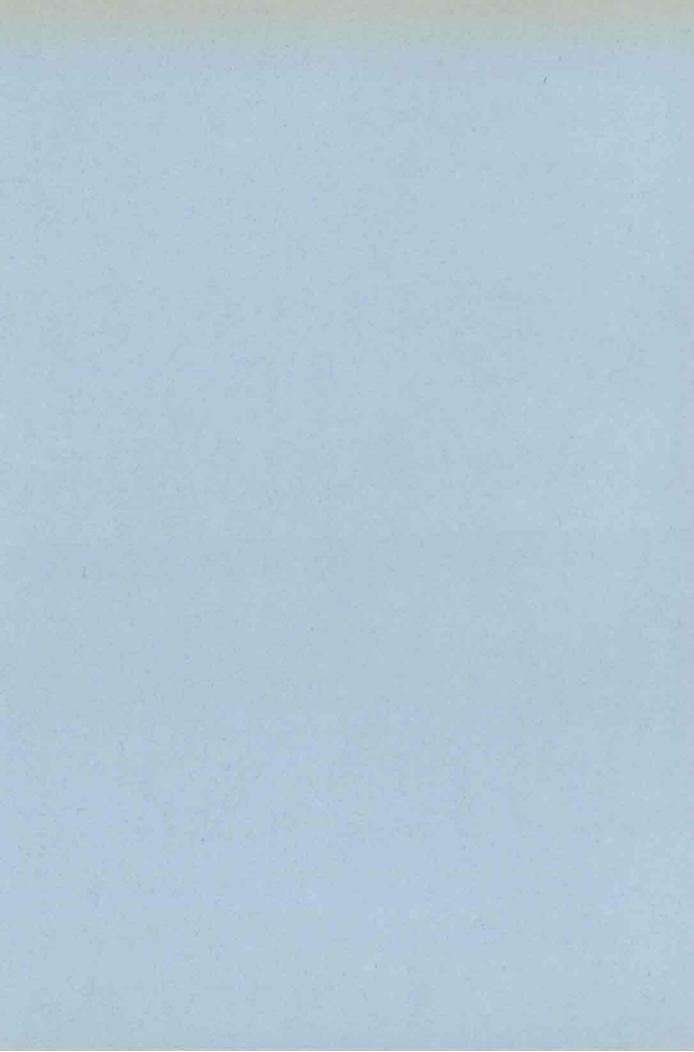
i) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Wirtschaftsjahr 1986/87

Alternativ bewirtschaftete Betriebe Durchschnittsergebnisse

Kennza	ihl Gliederung	ZE-Betr.	VE-Betr.	HE-Betr.	insgesa
	Unternehmensaufwand (Forts.:) DM/ha LF				
	111 Löhne, Gehälter, Sozialabg	186	393	359	-34
	112 Berufsgenossenschaft	29	41	39	-
	113 Lohnarbeit, Maschinenmiete	118	99	102	10
	114 Treib- u. Schmierstoffe 1	58	77	74	
	115 Unterhalt Maschinen, Geräte	351	347	348	34
	116 Abschreib, Maschinen, Geräte ,	449	366	379	37
	117 Unterhalt. Wirtschaftsgebäude	89	60	65	
	118 Abschreib. Wirtschaftsgebäude	91	103	101	10
ž.	119 Allq Betriebsversicherungen	65	71	70	
120	120 Betriebssteuern, Abgaben	38	28	29	
9	121 Strom, Heizstoffe, Wasser	149	175	170	/10
- 8	122 Nebenbetriebe')	22	5	8	
£ .	123 Pachten	90	178	163	1
1	124 Zinsen	40	118	105	1
	125 Zeitraumfremder Aufwand')	0	8.5	71	1
	126 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	68 846	110 621	101 221	96.9
	127 dar.: Zweckaufwand)	66 234	105 021	96 294	92.2
	128 Betriebsaufwand	66 204	101 780	93 775	89.5
	129 Lohnansatzi)	41 207	42 482	42 195	40.8
	130 Aufw. für Arbeitserledigung')	65 284	82 052	78 279	75 2
	131 Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	58 B96	95 535	87 291	83 3
	132 Robeinkommen	38 143	46 214	44 398	41.7
	133 Rohemkommen DM/FAK	26 570	32 582	31 217	30.2
	134 Betriebseinkommen DM/Betrieb	42 496	59:203	55 444	52.0
E .	135 Betriebseinkommen	2 100	1 978	1 998	1.9
Betrieb	136 BetriebseinkommenDM/AK	26 160	28 525	28 087	27.4
	137 Arbeitsertrag (Betrieb)	18 770	21 596	20 954	198
	138 GesamtarbeitsertragDM/AK 139 ReinertragDM/ha LF	19 267 - 151	21 017 125	20 693	19.9
_	the Action of the Control of the Con	104	,4-8×F.	1.0	
	140 Gewinn	35 569	37 433	37 014	34.4
	141 Gewinn	1 758	1 251	1 334	1.2
5	142 Gewinn DM/FAK	24 777	26 391	26 025	24 9
tehmen	143 Arbeitsertrag (Untern.)	18 277	18 054	18 105	16 9
Unterne	144 Gewinntate ¹) %	34,1	25,3	26,8	26
	145 Kapitalrentabilitätij	-1,5	-0,3	-0,5	!
	146 Eigenkapitalrentabilität')	-2,1	-1,5	-1,6	207
	147 Eigenkapitalveränderung ber DM/Betrieb	21 911	16 247	17 521	16.9
.2	154 Erwerbseinkommen')DM/Familie	56 275	37-582	41 788	41 8
	155 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	588	14	144	. 1
ā	156 Eink, aus nicht selbst. Arbeit	23 808	0	5 357	8.4
hmo	157 Gewinn % Erwerbseinkommen	63,2	99,6	88,6	8:
	158 Gesamteinkommen¹) DM/Familie	60 724	44 089	47 832	47.9
	159 dar.: Eink. aus Vermiet, u. Verpacht 160 Gewinn % Gesamteinkommen	535 58,6	253 84,9	316 77,4	73
	The second secon	17010			
	161 Private Steuern 1	2 403	819 557	1 175 432	15
걸	162 dar.: Einkommensteuer				71
du	163 Priv. Versicherungen/Sozialbeiträge	7 444 1 558	6.776	6 927	
100	164 dar.: Alterskasse	2 981	1 475 3 386	3 295	1 4 3 2
1	165 Krankenversicherung	2 693	2 912	2 863	2.6
1	167 frw, Rentenversicherung	164	328	291	2 0
	168 Lebensversicherung	824	1.063	1 009	1.0
-	169 Verfügbares Einkommen DM/Familie	50 877	36 494	39 730	39 1
	170 Entrahmen Lebenshaltung	28 483	24 707	25 556	25 2
	A CONTRACTOR AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE		(T. A. F. M. F.	MATERIAL PROPERTY.	mary in

1) Erlauterung der Begrille siehe Seite 166



Wirtschaftsjahr 1986/87

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

Çennz	ahl Weinbauregion	Mosel- Saar- Ruwer	Rhein- hessen	Rhein- pfalz	Rhein- gau	Baden/ Württem- berg	Franker
_							-
	1 BetriebeZahl	102	61	144	21	37	16
	2 Standardbetriebseink 1000 DM/Betr.	35,2	64,2	45,2	31.7	26,8	33,1
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betr.	3,36	12,97	6,25	2,67	5,19	3,73
	4 dar.: Pachtfläche	0.77	4,97	1,95	0,76	2.07	0,68
	5 Pacht DM/ha Pachtfläche	1.781	836	1 249	2 481	718	1 843
	6 Vergleichswert DM/ha LF	4 437	4 078	4 232	10 959	3 993	5 009
	7 Arbeitskräfte	1,85	2,54	1.97	1,91	1,63	1,77
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betneb	1,56	1.84	1,53	1.30	1,43	1,18
	9 ArbeitskräftebesatzAK/100 ha LF	54,90	19,60	31.58	71.68	31,34	47,57
	10 dar.: Männliche AK %	65,0	60,1	60,2	65,5	69,3	62,0
	11 Regelmäßig beschäftigte AK	87,5	78,6	81,8	72,5	87,2	72,0
¥	12 Flächenausstattung	1,82	5,10	3,17	1,40	3,19	2.10
the the	13 Außerbetr Erwerbstätigkeit') AK/Familie	0.03	0,03	0,01	0,00	0,39	0,00
Faktoruusstattung	14 Haushaltspersonen	3,8	6,8	3,0	2,7	4,7	3,1
를	TO A MINISTRAL PROPERTY.	Wast	- 46	The same of	70.700	2.700	20 1644
	15 Ackerfläche	0,69	5,22	0,73	0,00	1,39	0,68
	16 dar.: Getreide, Körnermais % AF	78,6	81,8	75,3	0,0	80,8	63,0
	17 Zuckerrüben	0.0	12.8	13,6	0,0	0.0	0,0
	18 Dauergrünlandha/Betrieb	0,19	0,03	0,04	0,00	0,52	0,09
	19 Dauerkulturen	2,48	6,70	5,44	2,67	3,26	2,96
	20 dar.: Rebfläche im Ertrag % LF	65.93	40,10	61,81	100,00	41,02	57,83
	21 Rebfläche nicht im Ertrag	7,53	4,58	6,92	0,00	6,62	18,07
	22 Viehbesatz ¹)VE/100 ha LF	9,3	4.2	3,0	0,0	13.7	3,5
	23 dar.: Rindvieh	6,3	0,2	0,3	0.0	9,4	3,9
	24 dar.: Milchkühe	1,5	0.1	0.1	0.0	2.1	0.0
	25 Schweine	2,7	3,8	0,2	0,0	3,4	0,0
	26 Bruttoinvestitionen*)DM/Unternehmen	10 238	41 187	13 788	17.531	20 681	31 592
	27 Bruttoinvestitionen DM/ha LF	3 045	3 175	2 207	6 577	3.987	8 473
=	28 dar.: Boden	732	310	347	1.505	181	107
nuc.	29 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen	389	1.203	107	109	1.391	194
ž	30 Dauerkulturen	328	479	184	881	340	3 116
Investitionen	31 Maschinen, Geräte	1 922	636	926	3 331	1.382	3 438
É	32 Kellereieinrichtung	504	184	279	1 434	30	478
	33 Nettoinvestitionen	-219	1 317	-228	1 375	1 830	4 062
	34 Investitionsdeckung] %	118,0	58,2	175,4	111,4	56,2	60.5
pus	35 Weinbestand Anlanghl/Unternehmen	246	339	187	199	3	111
bestand	36 Weinbestand Ende	310	547	267	212	.20	125
	37 Veränd, Nettoverbindlichk DM/ha LF	-1 355	415	156	-1 420	-1 245	182
H	38 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb "	6 479	54B	690	484	1 378	12 229
zierung	39 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb "	4 422	1 463	701	993	2 809	12 398
20	40 Veränd, kurzfr, Verbindlichk,	579	-127	-697	-1 739	-580	1 138
Firms	41 Verand. Finanzumlaufverm.	-123	372	-843	189	2 096	1.124
英	42 Eigenkapitalveränderung	1 281	953	-401	2 878	2 699	4 704
	43 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) 9 "	3 663	1 434	608	6 443	3 455	5 809
	44 Bilanzvermögen 1)DM/Unternehmen	336 036	629 797	477 706	264 756	370 819	315 803
	45 Bilanzvermögen	182 018	247 712	242 172	138 569	228 122	178 068
	46 Bilanzvermögen DM/ha LF	99 928	48 552	76 477	99 322	71 488	84 701
	47 dar.; Anlageverm. ohne Vieh	76 580	38 775	63 537	72 693	52 137	68 673
	48 dar.: Boden	30 222	24 007	41 649	35 201	31 766	30 651
ž	49 Wirtschaftsgeb., baul. Anl	29 568	5 625	8 736	13 027	6 917	13 336
(Schlafflillanz)	50 Dauerkulturen	7 803	4 507	5.371	12 757	4 005	10 133
al Bill	51 Maschinen, Geräte	7 987	4 112	6 473	10 818	6 912	13 604
4	52 Kellereieinnchtung	3 512	1 437	1 975	5 236	149	3 165
3	53 Finanzanlagen	572	524	1 230	890	1 875	917
	54 Viehvermögen	108	42	18	0	179	80
	55 Umlautvormorgen also Vich				Contract Con		15 922
	55 Umlaufvermögen ohne Vieh	22 866	9 546	12 394	26 602	18 751	
	56 dar.: Vorrāte	13 617 4 062	4 834 1 756	4 242 3 565	9 131	1 971 12 796	7 664 3 501

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Bundesrepublik Deutschland

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

ennz	ahl	Weinbauregion	Mosel- Saar- Ruwer	Rhein- hessen	Rhein- pfalz	Rhein- gau	Baden/ Württem- berg	Franker
	58 Fig	genkapital	59 218	38 675	66 632	85 821	54 686	52 418
1		emdkapital	42 357	10 114	9 533	13 734	16 980	38 846
		r.: Langfr. Verbindlichkeiten	30 306	6.890	5 146	11.587	13 002	19 067
(Schlußbilanz)	61	Kurzfr. Verbindlichkeiten	4 367	1 977	1 947	2 097	2 118	4 330
(80	62 Eig	genkapitalquote ¹) %	59,3	79,7	87.1	86,4	76,5	61,9
12	63 Un	iternehmensertrag	26 335	11 087	16 961	37 791	16 835	32 260
		r.: Bodenerzeugnisse	20 761	9 301	13 738	31 064	12 073	25 969
	65	dar.: Getreide, Komermais	190	616	145	0	240	181
	66	Zuckerrüben	0	420	86	0	0	0
	67	Weinbau	20 354	7 691	11 831	30 956	10 887	25 193
	68	dar.: Trauben, Maische	836	230	2 597	7 136	9 522	9 947
	69	Most	575	284	29	1 220	81	4
	70	Faßwein	3.723	2 109	3 974	2 713	156	7.56
	71	Wein in Flaschen	14 661	4 761	5.098	19 185	811	14 564
	72	Tierische Erzeugnisse	122	105	12	0	246	23
	73	dar.: Rindvieh	36	0	2	0	88	23
	74	Milch	17	1	0	0	44	0
	75	Schweine	.64	106	7	0	105	- 0
	76	Lohnarbeit, Maschinenmiete	38	32	57	1 097	144	31
	77	Nebenbetriebe!)	946	0	356	0	1 501	236
	78 79	Pachten, Zinsen	61 714	81 198	178	212 265	91 675	1 515
		iternehmensertrag DM/Unternehmen	88 558	143 810	105 947	100 736	87 327	120 278
		r. Zweckertrag¹)	85 843	141 171	104 669	99 938	83 378	116 094
		triebsertrag	88 352	142 760	104 835	100 171	86 857	114 629
		r.: Bereinigter Betriebsertrag)	88 174	140 573	104 615	100 171	85 576	114 219
		iternehmenseinnahmenDM/Untern.	89 665	136 108	101 233	98 595	83 976	113 223
	85 Er	trag Weinbau	30 871	19 179	19 140	30 956	26 539	43 560
		r.: Trauben, Maische	1 267	574	4 201	7 136	23 211	17 200
	87	Most	872	707	47	1 220	198	6
	88	Faßwein	5 646	5 259	6 429	2 713	380	1 308
	90	Wein in Flaschen	22 236 57	11 872	8 248 93	19 185	1 978	25 182 54
		sternehmensaufwand	18 441	8 933	12 378	25 437	9.575	23 145
	92 da	r.: Spezialaufwand	4 871	2 244	2 770	6 620	2.047	5 010
	93	dar.: Saat- u. Pflanzgut (Wein)	0	24	0	0	44	0
	94	Düngemittel	517	245	351	455	417	355
	95	Pflanzenschutz	803	333	548	819	575	716
	96	Futtermittel	18	35	7	0	76	1
	97	Trauben-, Maischezukauf	12	18	66	- 0	5	1 110
	98	Mostzukauf	1	12	4	0	0	115
	99	Weinzukauf	577	290	356	296	1	268
	100	Material z. Weiterverarb	695	246	635	40.5	0	165
	101	Abfüll., Untersuch., Vertr.	2.051	666	686	4 209	0	1 052
	102	Löhne, Gehälter, Sozialabg	1.910	1 136	1 799	5 015	713	3 438
	103	Berufsgenossenschaft	167	99	139	208	116	237
	104	Lohnarbeit, Maschinenmiete "	68	229	207	106	82	125
	105	Treib- u. Schmierstoffe	139	184	129	260	142	2 242
	106	Unterhaltung Masch, Geräte ,	1 284	571	1 422	1 616	852	2 347
	107	Abschreibung Masch., Geräte	1 822	894	1 423	3 330	1.274	2.853
	108	Unterhaltung Kellereieinricht , Abschreibung Kellereieinricht ,	50 804	31 242	29 410	200 1 002	22	420
	109		208	253	203	255	59	194
		Unterhaltung Wirtschaftsgeb	740	156	262	598	254	523
	111	Abschreibung Wirtschaftsgeb	281	110	170	431	195	203
	113	rang, bettiensverstrittinden	729	405	584	647	163	345
	112	Rotrighestouern Abashon		900	204			
	113	Betriebssteuern, Abgaben			251	627	7337.4	500
	113 114	Strom, Heizstoffe, Wasser	554	156	251	637	284	
	113 114 115	Strom, Heizstoffe, Wasser	554 253	156 0	17	0	435	56
	113 114	Strom, Heizstoffe, Wasser	554	156				508 56 338 2 252

¹⁾ Erlauterung der Begriffe siehe Seite 166

. Wirtschaftsjahr 1986/87

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

ennz	ahl Weinbauregion	Mosel- Saar- Ruwer	Rhein- hessen	Rhein- pfalz	Rhein- gau	Baden/ Württem- berg	Franker
185	119 Spezialaufwand	7.387	5 596	4 481	6 620	4 991	8 662
	120 dar. Saat- u. Pflanzgut	0	59	0	0	107	. 0
	121 Dünger	784	611	568	455	1 016	613
	122 Pflanzenschutz	1 218	831	887	819	1 401	1 238
	123 Trauben-, Maischezukauf	18	44	106	0	13	1 920
Pin	124 Mostzukauf	2	30	6	0	0	199
E S	125 Weinzukauf	876	724	576	296	2	463
2	126 Abfüll., Untersuch., Vertr	3 111	1 660	1 110	4 209	1	1 820
1688	127 Löhne, Gehälter, Sozialabg	2.897	2 834	2.910	5 015	1 739	5 944
2	128 Lohnarbeit, Maschinenmiete	102	572	335	106	199	217
Interne	129 Unterhaltung KellereieinrichL	77	79	47	200	0	0
100	130 Abschreibung Kellereieinricht	1 219	604	664	1 002	53	726
2	131 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	62 015	115 874	77 318	67 806	49 669	86 295
	132 dar.: Zweckaufwand)	60 673	112 211	75 970	66 607	48 464	82.524
	133 Betriebsaufwand DM/Betrieb	54 058	105 262	71 327	64 019	43 791	76 641
	134 Lohnansatz 1)	44 641	53 714	44 598	38 642	41 997	35 617
	135 Aufw. L. Arbeitserledigung)	62 765	94 096	73 136	66 725	58 487	69 714
<i>5.</i>	136 UnternehmensausgabenDM/Untern.	54 031	100 351	65 041	55 781	41 904	71 763
	137 Roheinkommen	34 293	37 498	33 508	36 152	43 066	37.989
	138 Roheinkommen	21 997	20 367	21 901	27 873	30 207	32 082
	139 Betriebseinkommen DM/Betrieb	41 278	53 520	45 610	50 075	47 368	51 689
23	140 Betriebseinkommen	12 275	4 126	7.302	18 785	9 132	13 864
Betrieb	141 BetriebseinkommenDM/AK	22 359	21 050	23 122	26 208	29 140	29 145
-	142 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	14 444	8 603	10 899	20 786	21 331	23 033
	143 Gesamtarbeitsertrag	15 981	12 531	14 589	21 397	21 355	23 104
	144 Reinertrag	-3 077	-1250	-1 775	-934	206	636
	145 Gewinn	26 543	27 936	28 629	32 930	37 658	33 983
	146 Gewinn	7 893	2 154	4 583	12.353	7 260	9 115
-	147 Gewinn	17 025	15 174	18712	25 389	26 415	28 699
hime	148 Arbeitsertrag (Untern.)	12 603	5.754	9 162	19 319	19 623	23 181
Unternehmen	149 Gewinnrate!) %	30,0	19,4	27,0	32,7	43,1	28,3
5	150 Kapitalrentabilität')	-3,4_	-3,1	-2,6	-1,5	0,0	2,2
	151 Eigenkapitalrentabilität')	-9.2 7.673	-5.2 -9 239	-3,8 1.569	-2.5 -4.007	-1,6 17 704	-0,9 15 624
_			- 0 A00	1400		10000000	200000000
9	153 Vergleichsgewinn	17 042	15 271	18 802	25 603	26 529	28:713
13.5	154 Summe Vergleichsansätze.,	38 634	41 982	41 603	40 883	40 838	42 558
mung')	155 dar.: Vergleichslohn	36 752	35 717	36 466	36 651	36 504	38 581
1	The annual state of the state o	1 406	5 321	4 295	3 616	3 811	3.259
	157 Abstand	-21 592 -55.9	-26 712 -63,6	-22 801 -54,8	-15280 -374	-14 309 -35,0	-13 845 -32,5
		26.704	28 366	20 620	22.212	20.002	35 469
2	159 Erwerbseinkommen) DM/Familie	26 794 -2	20 300	28 679	33 313	38 003	
ill.	160 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	19	32	ő	0	146	9
nerfo	162 Gewinn	99,1	98,5	99,8	98,8	99,1	95.8
Unternehmerfamilie	163 Gesamteinkommen 1)	32 379	32 502	31 901	65 946	45 683	38 360
nte	164 dar.: Eink. a. Vermiet. u. Verpacht	1 162	998	-444	867	593	779
5	165 Gewinn	82,0	86,0	89,7	49,9	82,4	88,6
	166 Private Steuern)	3 689	5 259	5 882	5.702	984	2 127
	167 dar.: Einkommensteuer	1.317	2 816	3 200	2 609	534	1 407
		6.478	10 155	7.331	7 144	8 393	8 871
E.	169 dar.: Alterskasse	232	2 097	1 472	1 879	1 494	1 720
D 36	170 Krankenversicherung	3 003	4 897	3 675	3 343	3 502	3 190
25.00	171 dar.: Landw. Krankenversicherung	2.752	4 627	3 609	3 343	3 383	1 584
Ste	172 Rentenversicherung, frw	362	206	305	738	689	1 395
iche Ster				1 124	857	2 214	1 958
sönliche Ster	173 Lebensversicherung	2.473	2 163	A A MORE	THE PARTY.	100000	1 600
Personliche Ster soziale Beltri	173 Lebensversicherung		The second	1100 1000	SALE S.	36 306	
Personliche Steuern, soziale Beltrige	173 Lebensversicherung 174 Verfügbares Einkommen 175 Entnahmen Lebenshaltung	2.473 22.213 19.399	17 087 22 342	18 689 21 506	53 101 28 097		27 362 16 003

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Bundesrepublik Deutschland

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

	Weinbauregion	Mosel-Saa	r-Ruwer	Rheinhe	ssen	Rhein	gau
Kennz	zahl Vermarktungsform	Flaschen- wein	Faß- wein	Flaschen- wein	Faß- wein	Winzer- genossen- schaft	Flaschen Weit
	1 BetriebeZahl	69	28	29	27	8.	12
	2 Standardbetriebseink 1000 DM/Betr.	32,8	39,2	55.8	77,9	44,4	26,3
	3 Landwirtschaftl, genutzte Fläche ha/Betr.	2,54	3,97	10,17	17,62	3,63	2,25
	4 dar.: Pachtfläche	0.49	0,65	3,19	7,42	1.08	0,57
	5 Pacht DM/ha Pachtfläche	2 291	2 778	-988	719	1 958	2.816
	6 Vergleichswert	5 529	4 003	4 394	3 906	9 251	11 694
	7 Arbeitskräfte	1,91	1,66	2,65	2,43	2,07	1,89
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,60	1,43	1,98	1,67	1.33	1,32
	9 ArbeitskräftebesatzAK/100 ha LF	75,06	41,80	26,02	13,82	57,02	83,69
	10 dar.: Männliche AK %	65,6	61,4	57,1	62,9	70,1	63,7
50	11 Regelmäßig beschäftigte AK	88,0	86,1	78,5	78,4	68,0	75,0
unu	12 Flächenausstattung	0,00	2,39 0,12	0.03	7,24 0,04	0,00	0.00
Faktorausstaffung	14 Haushaltspersonen Zahl/Haushalt	3,9	3,3	6,6	7,2	3,2	2.5
Fakto	14 translatispersonen ammerika kallitanushan	950	29,97	.509	7.981	1014	
	15 Ackerfläche	0,12 52,4	1,06 94.5	3,94 86,4	10,33 79.3	0,00	0,00
	16 dar.: Getreide, Körnermais % AF 17 Zuckerrüben	0.0	0.0	9,5	14.1	0,0	0.0
	18 Dauergrünlandha/Betrieb	0.04	0,30	0.04	0.03	0,00	0,00
	19 Dauerkulturen	2,38	2,60	6,19	7.24	3,63	2,25
	20 dat.: Rebfläche im Ertrag	83,98	58,19	45,21	36,19	100,00	100,00
	21 Rebfläche nicht im Ertrag	9,21	7,11	6,15	3,30	0.00	0,00
	22 Viehbesatz)VE/100 ha LF	0.1	19,7	2.2	7,2	0.0	0.0
	23 dar.: Rindvieh	0,0	10,0	0,0	0,4	0,0	0.0
	24 dar.: Milchkühe	0.0	5.1	0,0	0.3	0.0	0.0
	25 Schweine	0,1	8.9	2.1	6,3	0,0	0,0
	26 Bruttoinvestitionen!)DM/Unternehmen	10 608	9 859	46 069	31 574	25 351	14 989
	27 Bruttoinvestitionen	4 172	2 482	4 529	1 792	6 983	6 652
10	28 dar. Boden	976	635	193	112	2 789	759
92	29 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen "	513	366	2 432	99	0	183
=	30 Dauerkulturen	417	136	543	448	1 015	837
Investitionen	31 Maschinen, Geräte	3 170	484	781	542	2756	3 855
	32 Kellereieinrichtung	799	219	213	190	0	2 4 1 6
	33 Nettoinvestitionen	-327	159	2 079	453	2 736	683
	34 Investitionsdeckung!) %	104,6	221,2	48,3	84,7	104.4	113,3
bestand	35 Weinbestand Anfanghl/Unternehmen	288	149	400	298	3	277
Des	36 Weinbestand Ende	327	257	584	601	3	296
500	37 Veränd. Nettoverbindlichk DM/ha LF	-2 550 9 115	544 4 643	-96 778	885 369	-2 226 111	-659 745
601	38 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb	6 335	2 818	1 495	1 427	2 627	0
zierung	40 Verand, kurzfr. Verbindlichk	582	972	-378	153	-325	-2721
	41 Veränd Finanzumlaufverm	352	-1 398	437	326	4 417	-2 808
E.	42 Eigenkapitalveränderung	2 169	-7	2 153	-277	5 135	1 372
	43 Einnahmeüberschuß (Cash Flow))	6 034	504	2 931	-204	8 481	5 164
	44 Bilanzvermögen)	339 655	317 111	628 144	663 887	295 683	257 137
	45 Bilanzvermögen	177 963	190 980	237 309	272 709	142 834	136 361
	46 Bilanzvermögen	133 572	79 835	61 750	37 678	81 445	114 118
	47 dar.: Anlageverm. ohne Vieh ,	100 906	64 510	49 002	30 562	57 336	85 420
2	48 daт.: Boden *	38 103	28 152	29 770	19 900	29 839	39 991
(Schluffhillanz)	49 Wirtschaftsgeb., baul, Anl	40 522	23 377	8.864	2 595	4 758	18 910
1	50 Dauerkulturen	9 798	7.068	5 151	3.913	14 579	12 087
Ping.	51 Maschinen, Gerâte	11 200	5 070	4 928	3 419	6 099	14 246
Sch	52 Kellereieinrichtung	5 115	2 142	1 769	1 335	120	8 695
2	53 Finanzanlagen	600	720	289	735	2 062	187
	54 Viehvermögen	3	188	22	71	0	(
	55 Umlaufvermögen ohne Vieh	32 384	14 995	12.600	6 999	24 109	28 653
	56 dar.: Vorrâte	20 720	7 510	7 528	2 847	116	21 244
	57 Finanzumlaufvermögen')	4 946	3.297	1 935	1 323	18 956	2 948

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Wirtschaftsjahr 1986/87

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

		Weinbauregion	Mosel-Saar	-Ruwer	Rheinhe	ssen	Rheing	jati
ennz	ahl	Vermarktungsform	Flaschen-	Paß.	Flaschen-	Fall-	Winzer- genossen-	Flaschen
		veimarktungsform	wein	wein	wein	wein	schaft	Weit
18	58 Ei	genkapital	78 336	48 526	49 877	29 496	67 633	100 175
	59 Fr	emdkapital	57 401	32 869	12 041	8 556	14 614	13 825
ē	60 da	r.: Langtr. Verbindlichkeiten	41 666	22 309	8 664	5.085	12 637	11 467
(Sehlufbillanz)	61	Kurzfr. Verbindlichkeiten	5 796	3 899	2 140	1 990	1 843	2 358
8	62 Ei	genkapitalquote') %	58,6	60.8	80,8	78,3	83,0	87,8
	63 Ur	nternehmensertrag	38 321	15 908	15 181	7 336	28 560	44 594
		r.: Bodenerzeugnisse	31 235	10 642	12 771	6 141	21.818	37 664
	65	dar,: Getreide, Körnermais	22	229	521	-738	0	()
	66	Zuckerrüben	0	0	256	545	0	(
	67	Weinbau	30 818	10 595	11 483	4 603	21 687	37 567
	68	dar.: Trauben, Maische	465	761	95	110	18 034	206
	69	Most	552	926	113	337	1.598	1 037
	70	Faßwein	3 023	7 099	1 606	3 094	21	4 183
	72	Wein in Flaschen " Tierische Erzeugnisse "	26 085	1 198	9 266	797	243	32 097
	73	day Dindulah	ó	339 69	75	159	0	0
	74	dar: Rindyleh	0	59	0	2	0	0
	75	Schweine	16	203	74	164	0	0
	76	Lohnarbeit, Maschinenmiete	20	68	25	4	2.901	0
	77	Nebenbetriebe')	457	2 374	- 0	Ö	0	
	78	Pachten, Zinsen	84	49	102	65	553	5
	79	Zeitraumfremder Ertrag!)	1 151	228	295	96	177	334
	80 Ür	iternehmensertrag DM/Unternehmen	97 446	63 187	154 428	129 254	103 687	100 481
		r.: Zweckertrag ¹)	94 138	62 163	151 363	127 491	102 961	99 631
	82 Be	triebsertrag	97 231	62 993	153 386	128 100	101 679	100 470
	83 da	r.: Bereinigter Betriebsertrag!)	97 204	62 485	151 763	124 553	101 679	100 470
	84 Ur	sternehmenseinnahmen DM/Untern.	99 754	59 733	147 502	118 548	102 898	97 725
	85 Er	trag Weinbau DM/ha ERF	36 697	18 207	25 401	12 720	21 687	37 567
		r.: Trauben, Maische	554	1 307	209	305	18 034	200
	87	Most.	657	1 592	249	931	1 598	1 037
	88	Faßwein	3 600	12 199	3 552	8.550	21	4 183
	89 90	Wein in Flaschen Lohnarbeit, Maschinenmiele	31 062 24	2 059 116	20 497 56	2 202	243 2 901	32 097
	91 Un	nternehmensaufwandDM/ha LF	26 254	11 948	11 928	6 231	16 878	31 603
		r.: Spezialaufwand	7 375	2 453	3 198	1 507	2 040	9 770
	93	dan: Saat- u. Pflanzgut (Wein)	- 0	0	30	22	0	- 0
	94	Düngemittel	630	495	236	257	436	469
	95	Pflanzenschutz	1 043	651	352	324	880	803
	96	Futtermittel	3	52	31	46	0	0
	97	Trauben-, Maischezukauf	21	0	28	10	0	
	98	Mostzukauf	1 000	0	22	3	0	- 0
	100	Weinzukauf	1 025	37	585	27	0	499
	101	Abfull., Untersuch., Vertr	1.018	443	1 246	189	19	7 027
	102	Löhne, Gehälter, Sozialabg	3 495 2 741	1 200	1 246	166 862	4 433	7 037 5 501
	103	Berufsgenossenschaft	207	155	106	93	137	254
	104	Lohnarbeit, Maschinenmiete	79	47	209	248	28	161
	105	Treib- u. Schmierstoffe	187	97	255	124	258	271
	106	Unterhaltung Masch., Geräte	1 821	774	812	342	1 263	1 903
	107	Abschreibung Masch, Gerate	2.511	1 230	1 183	635	2 687	3 846
	108	Unterhaltung Kellereieinricht	68	39	59	8	11	330
	109	Abschreibung Kellereieinricht	1 135	570	347	172	70	1 608
	110	Unterhaltung Wirtschaftsgeb	308	106	243	152	151	333
	111	Abschreibung Wirtschaftsgeb	1 025	560	225	91	492	693
	112	Allq. Betriebsversicherungen	351	260	124	99	638	315
	113	Betriebssteuern, Abgaben	1 109	357	606	239	505	763
	114	Strom, Heizstoffe, Wasser	810	314	202	113	264	894
	115	Nebenbetriebe')	70	734	-0	0	0	- 0
			. 240	456	310	303	584	707
	116	Pachten	440	9.00	3.14	UUU	4,74,718	2.07
	116 117 118	Zinsen	2 767	1 367	585	441	929	608

ij Erlauterung der Begriffe seine Seite 166

Bundesrepublik Deutschland

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

		Weinbauregion	Mosel-Saa	r-Ruwer	Rheinhe	essen	Rhein Winzer-	
ennz	tahl	Vermarktungsform	Flaschen- wein	Faß- wein	Flaschen- wein	Fa8- wein	genossen- schaft	Flaschen
	119 Spe	zialaufwand	8 783	4 216	7.074	4 165	2.040	9 770
		Saat- u. Pflanzgut	0	0	66	60	0	0
	121	Dünger	7.50	851	522	711	436	469
	122	Pflanzenschutz	1 243	1 119	778	896	880	803
	123	Trauben-, Maischezukauf	25	0	62	27	0	0
160	124	Mostzukaul	2	0	49	9	- 0	0
Unternehmensaufwund	125	Weinzukauf	1 220	64	1 294	74	0	499
ğ	126	Abfüll., Untersuch., Vertr.	4 162	692	2 756	458	31	7 037
#		me, Gehälter, Sozialabq.	3 264	2 062	3 141	2 383	4 433	5 501
2		narbeit, Maschinenmiete	94	81	462	686	28	161
퍺			81	68	130	22	11	330
E		terhaltung Kellereieinricht,	1 352	980	767	475	70	1 608
差				47 458	121 339	109 797	61 277	71 209
-		ernehmensaufwand DM/Unternehmen	66 760	47 073	116 590	107 934	59 993	70 009
		:: Zweckaufwand')	65 081					
		riebsaufwand	58 605	40 215	112 235	96 684	55 786	68 246
		inansatz')	45 422	42 077	56 467	50 557	39 519	39 174
		(w. f. Arbeitserledigung')	64 612	55 988	96 996	91 155	71 486	66 070
	136 Un	ternehmensausgabenDM/Untern.	58 627	40 341	105 636	94 538	47 542	59.677
		neinkommen	38 626	22 778	41 151	31 416	45 893	32 224
	138 Rol	ietnkommen DM/FAK	24 108	15 974	20 826	18 858	34 628	24 441
	139 Bet	riebseinkommen DM/Betrieb	46 124	28 159	56 674	48 242	62 484	45 191
=		riebseinkommen	18 139	7 089	5 571	2 738	17 211	20 056
Betrieh		riebseinkommen	24 167	16 959	21 411	19 817	30 184	23 965
Be	39230	neostationalities ()	24.101	10,000	(M. 1884)	46.644	20 101	20 000
	142 Art	eitsertrag (Betrieb)	16 691	8 133	9.927	5 053	27 163	17.552
	143 Ge	samtarbeitsertrag	17 940	10 225	13 275	10 369	25.404	19 149
	144 Res	nertragDM/ha LF	-2 672	-4 859	-1.506	-1 086	1 756	-3084
	145 Ge	winn DM/Unternehmen	30 685	15-729	33 089	19 457	42 410	29 272
		winn	12 067	3 960	3 253	1 104	11 682	12 991
		winn DM/FAK	19 152	11 031	16 746	11 679	32 000	22 202
Catemehmen		eitsertrag (Untern.)	14 861	6 299	7.953	709	25 762	16 251
srme!	149 Ge	winnrate) %	31,5	24,9	21.4	15.1	40.9	29.1
章		oitalrentabilität')	-2.3	-6,5	-2.8	-3.5	2.2	-3.3
*	151 Fin	enkapitalrentabilität j	-7,5	-13.7	-4.7	-6.0	1.2	-4.4
		enkapitalveränderung, ber DM/Betrieb	9 400	2 297	-3240	-17 950	12 731	-10772
	153 Ve	gleichsgewinn DM/FAK	19 161	11 064	16 824	11 825	32 086	22 460
5	154 500	nme Vergleichsansätze	38 573	38 405	40.679	44 578	42 258	40 293
1	155 day	.: Vergleichslohn	36 836	36 362	35 256	36 470	37 059	36 517
	156	Zinsansatz Eigenkapital	1 294	1 495	4 630	6 855	4 377	3 263
105	- 100			-27 342	-23 856	-32 753	-10 172	-17 833
Tr.		stand	-19 413 -50,3	-71.2	-58.6	-73,5	-24.1	-44,3
2								
3		verbseinkommen')DM/Familie	30 952	15 893	33 372	19 910	43 663	29 323
THE STREET		: Eink, aus selbst Arbeit	-2	0	0	0	0	
di.	161 162 Ge	Eink, aus nicht selbst. Arbeit , winn % Erwerbseinkommen	99,1	99,0	53 99.2	97,7	97,1	99,8
Unternehmerfamilie								
den		samteinkommen)	36 655	21 215	37.405	23 863	81 121	60 976
5		: Eink, a. Vermet, u. Verpacht.	1 245	1 034	382	1 886	52.2	1 234
		winn % Gesamteinkommen	83,7	74,1	88,5	81,5	52,3	48,0
		vale Steuern')	4 115	2 791	4 826	6 516	4 887	6 185
	4-12-04 VA 1	: Einkommensteuer	1 810	0	2 105	4 137	2 248	2 826
4	168 Pri	vate Versicherungen/Sozialbeiträge	6 898	5 164	10 312	10 279	7 572	6 994
E 20	169 dar	:: Alterskasse	235	72	2 052	2 205	1 836	1 897
	170 Kra	nkenversicherung	3 048	2 864	4 858	5 116	3 337	3 337
teuer	171 day	Landw. Krankenversicherung	2 793	2 607	4 614	4 734	3 337	3.337
e Steuer Seiträge	THE P. LEWIS CO., LANSING.	denversicherung, frw.	401	246	223	140	737	759
iche Steuer le Beiträge	172 Res		ER (\$459)	1 569	2.432	1 875	1 195	726
sinliche Steuer oziale Beiträge	172 Res 173 Let	ensversicherung	2 812	1 309	6.306			
Persinliche Steuer soziale Beiträge	172 Rei 173 Lei	pensversicherung						_
Persinlishe Steuer soziale Beiträge	172 Rei 173 Lei 174 Ve		25 642 20 446	13 260 16 699	22 267 21 471	7.068 23.884	68 662 20 825	47 797 31 144

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Wirtschaftsjahr 1986/87

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

	Weinbauregien		Rheinptalz		Baden Württemberg	Tax seed
Cennza	ahl Vermarktungsformen	Winzergenos- senschaft	Flaschenwein	Faßwein	Winzergenos- senschaft	insgesan
	1 BetriebeZahl	43	44	57	35	38
	2 Standardbetriebseink 1000 DM/Betr.	34,6	64,6	51,2	28.3	39
	3 Landwirtschaftl, genutzte Fläche ha/Betr.	5,37	7,40	7.11	5,58	5,5
	4 dar.: Pachtfläche	1,37	2,44	2,74	2,23	1.7
	5 Pacht DM/ha Pachtfläche	739	1 629	1 499	679	1 13
	6 Vergleichswert	2 898	5 206	5 480	3 964	4 35
	7 Arbeitskräfte AK/Betrieb	1,88	2,26	1,92	1,69	1,6
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,52	1,54	1,54	1,48	1,5
	9 Arbeitskräftebesatz AK/100 ha LF	35,09	30,56	27,01	30,26	34,
	10 dar.: Männliche AK	57,8	65,3	60,2	70,1	63
DE .	11 Regelmäßig beschäftigte AK	81,7 2,85	82,1 3,27	81,8 3,70	87,7 3,31	83 2.8
-	13 Außerbetr Erwerbstätigkeit AK/Familie	0,02	0,00	0,00	0,43	0.0
Faktoransstaffung	14 Haushaltspersonen Zahl/Haushalt	2,4	3,6	3,8	4,8	4
Fake	TO 1 WE 1 1 WE 2 1	0.00	2.00	730	100	
	15 Ackerfläche	0,41	0,94	1,20	1,55	1,
	16 dar.: Getreide, Körnermais % AF	73,0	77,7	75,4	80,8	79
	17 Zuckerrüben	16,5	21,3	6,9	0,0	3
	18 Dauergrünland	0,07 4,87	0,02	0,01	0,58	0,
	19 Dauerkulturen	46,27	6,44 76,39	5,80 73,69	3,45 40,50	3, 54,
	21 Rebfläche nicht im Ertrag	8,05	6,97	5,15	5,65	6,
	22 Viehbesatz')	2,5	6,0	1,3	14,1	
	23 dar. Rindvieh	0,0	0.0	1.0	9,8	
	24 dar: Milchkühe	0,0	0,0	0.2	2,2	(
	25 Schweine	0,2	0,0	0,3	3,5	4
	26 Bruttoinvestitionen) DM/Unternehmen	5 916	23 589	22 039	18 851	17.6
	27 Bruttoinvestitionen DM/ha LF	1 102	3 186	3 100	3 379	3 1
5	28 dar.: Boden	283	205	564	187	-4
9	29 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen	38	229	112	1 323	6
픚	30 Dauerkulturen	237	70	198	351	. 4
Investitionen	31 Maschinen, Geräte	464	1 747	955	1.338	12
-	32 Kellereieinrichtung	5	369	626	31	2
	33 Nettoinvestitionen	-759 203,2	-218 142;3	582 192,9	1 344	6 9t
7						
bestund	35 Weinbestand Anfang hl/Unternehmen 36 Weinbestand Ende	34	621 752	223 356	19	1 2
_	37 Veränd, Nettoverbindlichk DM/ha LF	113	659	-196	-1 580	-3
M	38 dar.: Tilgung lang- u. mittelfr. Verb	452	946	846	1 424	2.3
rierung	39 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb	240	1 690	589	2 902	2.3
il.	40 Veränd, kurzfr. Verbindlichk	-1847	549	40	-712	-2
Finanz	41 Verand Finanzumlaufverm	-2 172	635	-20	2 346	1
E	42 Eigenkapitalveränderung	-850	-624	478	2 932	9
	43 Einnahmeüberschuß (Cash Flow) 1) 4	353	333	1 229	4 106	2 1
	44 Bilanzvermögen 1) DM/Unternehmen	437 725	600 726	461 247	385 722	4123
	45 Bilanzvermögen	232 252	265 459	240 169	228 488	214 1
	46 Bilanzvermögen	81 498 73 070	81 125 59 819	64 877	69 132 50 368	74 0
	48 dar.; Boden	56 067	27.976	51 927 30 769	30 891	58 4 32 7
(Schlußlillaur)	49 Wirtschaftsgeb., baul. Anl	4 973	17.482	7 276	6 843	12.2
The same	50 Dauerkulturen	5 164	5 020	5 983	4 022	57
2	51 Maschinen, Geräte	4 506	8912	7 482	6 099	6.5
chi	52 Kellereieinrichtung	561	3 339	3 023	154	19
8	53 Finanzanlagen	2 348	297	280	1 922	9
	54 Viehvermögen	8	34	21	185	
	55 Umlaufvermögen ohne Vieh	8 308	19 676	12 649	18 178	15.2
	The state of the s	1 100 100 100 100				
	56 dar: Vorrāte	299 4 214	11 242	4 510	1 398	6.2

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Bundesrepublik Deutschland

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

ennz	ahl	Weinbauregion	Winzergenos- senschaft	Rheinpfalz Flaschenwein	Fafiwein	Baden Württemberg Winzergenos- senschaft	Insgesar
48		enkapital	76 897	61 182	55 331	52 121	55 95
		mdkapital	4 677	18 624	9 475	17 194	18 61
88		Langfr. Verbindlichkeiten	1 887	10 168	6 001	13 289	12 58
(Schlashilanz)	61	Kurzfr. Verbindlichkeiten	1 183	3 097	2 170	1.984	2.56
.00	62 Eig	penkapitalquote¹) %	94,4	75,4	85,3	75,4	75
		ternehmensertragDM/ha LF	11 774	29 363	14 663	15 933	18 23
	64 das	.: Bodenerzeugnisse	9 123	24 368	12 029	11-415	14 50
	65	dar.: Getreide, Körnermais	87	153	228	248	26
	66	Zuckerrüben	62	157	62	-0	13
	67	Weinbau	5 492	24 084	11 433	10 211	13 1
	68	dara Trauben, Maische	5 263	384	324	9 786	2.9
	69	Most	. 0	26	77	84	2
	70	Faßwein	0	4 201	9 913	14	2.7
	71	Wein in Flaschen	0	19 484	1 015	0	6.9
	72	Tierische Erzeugnisse	8	13	19	254	
	73	dar.: Rindvieh	0	0	8	.91	
6	74	Milch	0	0 3	10	45 108	
	75	Schweine	10	3	160	149	
	76	Lohnarbeit, Maschinenmiete	19 723	99	4	1 350	5
	77 78	Nebenbetriebe 1)	229	144	126	67	1
	79	Pachten, Zinsen	190	207	156	695	3
	80 Un	ternehmensertrag DM/Unternehmen	63 241	217 430	104 247	88 899	101 5
		: Zweckertrag)	62 106	215 751	102 996	84 522	99 0
		triebsertrag	62 007	216 365	103 346	88 525	100.6
		.: Bereinigter Betriebsertrag	61 895	215.979	103 038	87 167	100 0
		ternehmenseinnahmen DM/Untern.	63 060	207 689	94 290	88 189	98.7
	85 Ert	rag Weinbau	11 870	31 529	15 516	25 212	24.1
	86 da	:: Trauben, Maische	11 375	503	440	24 162	5.4
	87	Most	0	34	104	207	4
	88	Faßwein	- 0	5 499	13.453	34	5.0
	89	Wein in Flaschen	0	25.508	1 378	0	12.6
	.90	Lohnarbeit, Maschinenmiete	42	- 65	217	367	1
		ternehmensaufwandDM/ha LF	8 161	21 764	11 087 2 037	8 872 1 776	129
		Spezialaufwand	1 073	6 806	2037	39	
	93 94	dar. Saat- u. Pflanzgut (Wein)	332	362	372	412	3
	95	Düngemittel	593	510	512	559	5
	-96	Pflanzenschutz	3	19	2	79	3
	97	Trauben-, Maischezukauf	0	267	0	6	
	98	Mostzukauf	ő	16	0	0	
	99	Weinzukauf	. 0	1 377	56	Ö	3
	100	Material z. Weiterverarb.	62	1 575	738	0	4
	101	Abfüll., Untersuch., Vertr.	0	2519	221	0	9
	102	Löhne, Gehälter, Sozialabg	1 230	3 252	1 468	689	15
	103	Berufsgenossenschaft	124	159	146	115	1
	104	Lohnarbeit, Maschinenmiete	134	310	234	84	1
	105	Treib- u. Schmierstoffe	107	205	102	143	1
	106	Unterhaltung Masch., Geräte	724	1 164	857	820	9
	107	Abschreibung Masch., Geräte	936	1 975	1 715	1 188	1.4
1	108	Unterhaltung Kellereieinricht	49	15	10	0	
	109	Abschreibung Kellereieinricht "	110	745	595	22	4
	110	Unterhaltung Wirtschaftsgeb	70	423	226	55	1
	111	Abschreibung Wirtschaftsgeb "	166	494	220	247	3
	112	Allg. Betriebsversicherungen	96	319	161	188	1
	113	Betriebssteuern, Abgaben	-708	575	399	162	14
	114	Strom, Heizstoffe, Wasser	174	372	267	274	3
	115	Nebenbetriebe 1	7	45	9	411	1
	116	Pachten	188	537	577	272	3
	117	Zinsen	245	1 168	574	867	9
	118	Zeitraumfremder Aufwand)	79	26	89	19	

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Wirtschaftsjahr 1986/87

Weinbaubetriebe (Vollerwerb)

	Weinbauregion		Rheinpfalz		Württemberg	
Cennz	ahl Vermarktungsformen	Winzergenos- senschaft	Flaschenwein	Faßwein	Winzergenos- senschaft	insgesar
	119 Spezialaufwand	2 318	8 9 10	2 765	4 384	5 69
	120 dar.: Saat- u. Pflanzgut	0	0	0	97	2
	121 Dünger	718	474	505	1 018	67
	122 Pflenzenschutz #	1 281	668	695	1 381	1.02
	123 Trauben-, Maischezukauf	0	349	0	14	13
Unternehmensanfwand	124 Mostzukauf	0	21	0	0	
2	125 Weinzukauf	0	1 803	77	0	60
8	126 Abfüll., Untersuch., Vertr "	0	3 298	300	1	1 70
583	127 Löhne, Gehälter, Sozialabg	2 658	4 258	1.993	1.702	2.9
8	128 Lohnarbeit, Maschinenmiete	291	406	318	209	23
2	129 Unterhaltung Kellereieinricht.	105	19	14	0	
2	130 Abschreibung Kellereieinricht	239	975	807	55	7.
5	131 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	43 834	161 163	78 824	49 502	71.8
n.	132 dar.: Zweckaufwand 1	43 035	159 012	76.996	48 233	70 1
	133 Betriebsaufwand	41.507	148 536	70 645	43 150	64 6
	134 Lohnansatz')	43 195	47 374	45.248	43 789	44 5
	135 Aufw. f. Arbeitserledigung')	60 676	99 694	77 399	60 755	69 1
		36 385	140 169	63 644	41 718	613
	136 UnternehmensausgabenDM/Untern.	30 303	140 109	00 044	41 /10	01.5
	137 Roheinkommen DM/Betrieb	20 500 13 453	67 829 44 090	32 701	45 375 30 675	36.0 23.5
	138 Roheinkommen DM/FAK	13 433	44 090	21 290	30 075	23-3
	139 Betriebseinkommen DM/Betrieb	27 769	93 090	44 176	49 861	45.7
-0	140 Betriebseinkommen	5 170	12.571	6 214	8 936	8 2
Betrieb	141 Betriebseinkommen	14 734	41 136	23 002	29 536	23 7
Be			500.00			
	142 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	3 216	30 493	10 812	21 793	14 1
	143 Gesamtarbeitsertrag	6 458	31.893	14 623	21 753	16.2
	144 Reinertrag	-4 226	2 762	-1765	284	-15
	145 Gewinn DM/Unternehmen	19 406	56 267	25 424	39 398	29.7
	146 Gewinn	3 613	7 599	3 576	7 061	53
	147 Gewinn	12 736	36 575	16 552	26 635	193
hme	148 Arbeitsertrag (Untern.)	3 196	26 215	7 627	19 947	123
Unternehmen	149 Gewinnrate!)	30.7	25,9	24,4	44.3	28
1	150 Kapitalrentabilität!)	-5.0	2.9	-3.4	0.1	-2
-	151 Eigenkapitalrentabilität!)	-5,7	2.0	-5.1	-1.6	-4
	152 Eigenkapitalveränderung, ber DM/Betrieb	-873	12.751	-2 361	16 046	5.4
6	153 Vergleichsgewinn DM/FAK	12 740	36 855	16 664	26 754	
. ~ ¥	154 Summe Vergleichsansätze	40 409	43 592	42 434	40 701	
8	155 dar.: Vergleichslohn	36 310	36 952	36 393	36 587	
	156 Zinsansatz Eigenkapital	3 523	5 4 3 6	4 945	3 587	
Ma.	157 Abstand	-27 670	-6.736	-25 770	-13 947	
A Hoa	158 Abstand	-68,5	-15,5	-60,7	-34,3	
	159 Erwerbseinkommen*)	19 432	56 442	25 424	39 779	29 9
He	160 dar.: Eink, aus selbst. Arbeit	0	0	0	0	247
E	161 Eink, aus nicht selbst. Arbeit	0	0	0	161	
nerfi	162 Gewinn % Erwerbseinkommen	99,9	99,7	100,0	99,0	99
Unternehmerfumille	163 Gesamteinkommen 1	22 557	59 081	29 308	45 086	36:0
the state of	164 dar.; Eink, a. Vermiet, u. Verpacht,	-870	-362	360	659	5
5	165 Gewinn	86.0	95,2	86,7	87,4	83
	166 Private Steuern')	2 346	12.021	6 680	1 093	4.0
	167 dar.: Einkommensteuer	70	13 931 11 766	2 759	593	19
É	168 Private Versicherungen/Sozialbeiträge	6 442	8 258	8 406	8 799	7.5
ne	169 dar.: Alterskasse	1 099	2.061	1 763	1 543	1.1
Ste	170 Krankenversicherung	3 370	4 171	3 902	3 752	35
22	171 dar.: Landw, Krankenversicherung	3 306	4 106	3 832	3 619	3.2
die	172 Rentenversicherung, frw	544	0	63	765	4.6
Personliche Steuern soziale Beiträge	173 Lebensversicherung «	1 061	782	1 526	2 206	1.9
-	174 Verfügbares Einkommen	13 768	36 892	14 222	35 194	24 4
_	The property of the party of th					
	175 Entnahmen Lebenshaltung	19 019	25 626	23 299	21 411	20.8

i) Erlauterung der Begriffe siehe Seite 166

Bundesrepublik Deutschland

Weinbauliche Verbundbetriebe (Vollerwerb)

Kennzah	d Land	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	insgesan
	I Betricke	90	10	n.
	1 BetriebeZahl	80	18	98
	2 Standardbetriebseink 1000 DM/Betr.	65,3	39,7	55,8
	3 Landwirtschaftl, genutzte Fläche ha/Betr.	25,03	15,86	21.62
	4 dar : Pachtfläche	12,78	9,62	11,61
	5 Pacht	572 2 856	313 2 121	49) 2-656
	o vergieichsweit	2 850	2 121	2 030
	7 Arbeitskräfte	2,20	1,93	2,10
	8 dar.: Nichtentlehnte FAK FAK/Betrieb	1,74	1,73	1,7
	9 Arbeitskräftebesatz	8,79	12,17	9,7
	0 dar.; Männliche AK %	60.6	68,1	63,
25	1 Regelmäßig beschäftigte AK	85,5	87,0	86,
Ē 1	2 Flächenausstattungha LF/AK	11,38	8,22	10,3
assta -	3 Außerbetr. Erwerbstätigkeit) AK/Familie	0,03	0,14	0,0
Faktornusstaffung	4 Haushaltspersonen Zahl/Haushalt	5.3	5,3	5,3
	5 Ackerfläche	19,32	9,44	15,6
	6 dar.: Getreide, Körnermais% AF	73,5	67,1	72,
1		19,3	2.4	15,
	8 Dauergrünlandha/Betrieb	1,00	3,55	1,9
1	9 Dauerkulturen	4,67	2.84	3,9
2	0 dar.: Rebfläche im Ertrag	16,56	13.47	15.7
2		1,66	1,21	1,5
2	2 Viehbesatz)	19,8	89.8	38,
	3 dat.: Rindvieh	12,4	60,6	25,
2		1,5	27.2	8,
2		5,6	27,3	11,
	6 Bruttoinvestitionen)DM/Unternehmen	42 243	32 422	38 59
2	7 Bruttoinvestitionen DM/ha LF	1 688	2 045	1.78.
g 2	8 dar.: Boden	558	239	47
8 2	9 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen	8.	504	14
3		230	168	21.
2 2 3 3 3 2		454	744	53.
2 9	The state of the s	41	2	3
3		860	628	79
3	4 Investitionsdeckung %	90,9	46,7	69,
	5 Weinbestand Anlanghl/Unternehmen	137	4	8
3	6 Weinbestand Ende	996	170	68
	7 Veränd, Nettoverbindlichk,, DM/ha LF	481	-731	15
# 3	8 dar.: Tilgung lang- u, mittelfr. Verb "	410	451	42
3 3 4		430	183	36
8 4	0 Veränd kurzfr Verbindlichk	191	-147	9
# 4		-270	316	-11
	2 Eigenkapitalveränderung	341	1 474	64
4	3 Einnahmeuberschuß (Cash Flow) 1) "	458	2 139	91.
	4 Bilanzvermögen 1)DM/Unternehmen	597 523	463 468	547 76
	5 Bilanzvermögen	271 758	240 113	260 95
-4	6 Bilanzvermögen	23 876	29 227	25 33
	7 dar.: Anlageverm. ohne Vieh	19 387	21 117	19 850
9 4		12.852	13 027	12 90
4		2 079	2 386	2 16
5		1 708	968	1 50
4 4 5 5 5 5 5 5		2 262	3 316	2 54
5		379	62	29.
		452	1 108	63
3		236	1 268	51
5		4 151	6 578	4 81
	6 dar.: Vorrâte	1 174	167	.90
5	7 Finanzumlaufvermögen 1)	867	4 451	1.843

¹⁾ Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Wirtschaftsjahr 1986/87

Weinbauliche Verbundbetriebe (Vollerwerb)

		Land	Rheinland-Pfalz	Baden-Wurttemberg	insgesam
G C	58 Ei	genkapital	19.347	23 767	20 550
100	59 Fr	emdkapital	4 304	5 197	4.543
-		r.: Langtr. Verbindlichkeiten	2.424	3 162	2 62
(Schlußbilanz)	61	Kurzfr. Verbindlichkeiten	983	1 300	1 07
2	62 Ei	genkapitalquote %	81,0	81,3	81,
	63 Ur	iternehmensertrag	6.245	8 490	6.856
		r.: Bodenerzeugnisse	4 876	4 846	4 86
	65	dar.: Getreide, Körnermais	1 008	433	85
	66 67	Zuckerrüben	975 2.501	91 3 774	73 2 84
	68	dar: Trauben, Maische	362	3 773	1.29
	69	Most	174	0	12
	70	Faßwein	981	1	71
	71	Wein in Flaschen	828	0	60
	72	Tierische Erzeugnisse	301	1 602	65
	73	dar : Rindvieh	155	453	23
	74	Milch	36	557	17
3	75	Schweine	-109	550	22
	76	Lohnarbeit, Maschinenmiete ,	45	94	- 5
	77	Nebenbetriebe j	8	754	21
	78	Pachten, Zinsen	41	23	3
	79	Zeitraumfremder Ertrag)	203	178	19
9	80 Ur	nternehmensertrag DM/Unternehmen	156 298	134 624	148 25
	81 da	r.: Zweckertrag')	150 917	131 441	143 68
	82 Be	triebsertrag	155 276	134 255	147 47
	83 da	r.: Bereinigter Betriebsertrag')	147-492	124 013	138 77
	84 Lh	iternehmenseinnahmenDM/Untern.	144 863	133 801	140 75
	85 Er	trag Weinbay DM/ha ERF	15 102	28 017	18 11
		r:: Trauben, Maische	2 187	28 013	8.21
	87	Most	1 049	0	80
	88	Paßwein	5 923 5 000	4 0	4 54 3-83
	90	Lohnarbeit, Maschinenmiele	273	697	37
	91 Ur	nternehmensaufwand	4 616	5 225	4 78
	92 da	r.: Spezialaufwand	1 337	1 487	1 37
	93	dar.: Saat- u. Pflanzgut (Wein)	22	4	1
	94	Düngemittel	278	320	28
	95	Pflanzenschutz	235	311	25
	96	Futtermittel	64	248	- 11
	97	Trauben-, Maischezukauf	14	0	1
	98	Mostzukauf	10	0	
	14000000	Weinzukauf	48	9	3
	100	Abfüll, Untersuch, Vertr	190 145	0	13 10
	102	Löhne, Gehälter, Sozialabg	446	239	38
	103	Bernisgenossenschaft	69	57	6
	104	Lohnarbeit, Maschinenmiete	208	69	17
	105	Treib- u. Schmierstoffe	96	81	. 9
	106	Unterhaltung Masch, Gerate	370	591	43
	107	Abschreibung Masch., Geräte	475	637	51
	108	Unterhaltung Kellereieinricht	- 11	0	
	109	Abschreibung Kellereieinricht	73	12	5
	110	Unterhaltung Wirtschaftsgeb.	55	97	6
	111	Abschreibung Wirtschaftsgeb	75	91	7
	112	Allg Betriebsversicherungen	71	83	7
	113	Betriebssteuern, Abgaben	131	97	12
	114	Strom, Heizstoffe, Wasser	98	165	- 11
	115	Nebenbetriebe)	2	182	5
	116	Pachten and a second and a second as a sec	292 195	190 339	26 23
	117	Zinsen			

1) Erlauterung der Begriffe siehe Seite 186

Bundesrepublik Deutschland

Weinbauliche Verbundbetriebe (Vollerwerb)

ennzahl	Land	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	insgesam
- 1	19 Spezialaufwand DM/ha ERF	8 073	11 037	8 765
A.	20 dar.: Saat- u. Pflanzqut	134	29	110
	21 Dünger	1 678	2 375	1 841
	22 Pflanzenschutz	1.419	2 307	1.626
11	23 Trauben-, Maischezukauf	83	0	63
2 11	24 Mostzukauf #	60	0	46
Unternehmensaufwand	25 Weinzukauf	293	0	224
1	26 Abfull., Untersuch., Vertr.	874	Ö	670
SS SS				
1 d	27 Löhne, Gehälter, Sozialabg	2 692	1 775	2.478
4	28 Lohnarbeit, Maschinenmiete	1 253	509	1 080
E 1	29 Unterhaltung Kellereleinricht "	66	.0	5.
E 18	30 Abschreibung Kellereieinricht.	438	86	356
5 1	31 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	115 517	82 854	103 393
13	32 dar.: Zweckaufwand)	113 582	80 245	101 207
12	33 Betriebsaufwand DM/Betrieb	103 310	74 475	92 606
		52 096		
	34 Lohnansatz)		49 348	51 076
45	35 Aufw. f. Arbeitserledigung!)	93 718	75 895	87 102
13	36 UnternehmensausgabenDM/Untern.	100 518	70 993	89.558
	37 Robeinkommen	51 966	59 780	54 866
	38 Roheinkommen	29 847	34 594	31 601
	39 Betriebseinkommen DM/Betrieb	64 838	64 472	64 702
S 14	40 Betriebseinkommen DM/ha LF	2 591	4 066	2 992
	41 Betriebseinkommen	29 489	33 401	30 824
	42 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	17 990	25 377	20 719
	43 Gesamtarbeitsertrag	20 100	25 150	21 824
	44 Reinertrag	-5	658	175
1.	45 Gewinn DM/Unternehmen	40 781	51 770	44 860
	46 Gewinn	1 630	3 265	2.073
		23 423	29 959	25 838
1	47 Gewinn	13 775	22 562	17 022
집	49 Gewinnrate 1)	26,1	38,5	30,3
1 1	50 Variations hills it it	-1.1		
	50 Kapitalrentabilität 1)		1.7	-0,2
	51 Eigenkapitalrentabilität	-2.4 -3.344	0,7 32 482	-1,4 9.953
	A STATE OF THE STA	00 001	20.104	as one
9 1	53 Vergleichsgewinn DM/FAK	23 531	30 191	25 991
Out-	54 Summe Vergleichsansätze	43 537	41 932	42 944
E + 1	55 dar.: Vergleichslohn	36 129	36 462	36 253
	56 Zinsansatz Eigenkapital	6.403	4 828	5 82
E 1	57 Abstand	-20 006	-11741	-16 953
å 1	58 Abstand %	-46,0	-28,0	-39,
p 13	59 Erwerbseinkommen) DM/Familie	40 874	52 010	45 007
重 10	60 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	0	0	
J 10	61 Eink aus nicht selbst. Arbeit		240	90
10	62 Gewinn % Erwerbseinkommen	99,8	99,5	99,7
Unternehmerfamilie	63 Gesamteinkommen 1 DM/Familie	44 688	55 651	48 758
£ 11	64 dar.: Eink. a. Vermiet. u. Verpacht	155	8	100
5 1	55 Gewinn % Gesamteinkommen	91,3	93,0	92,0
16	66 Private Steuern)	7 379	3 397	5:90
	67 dar.: Einkommensteuer	5 381	757	3 66:
4.4	68 Private Versicherungen/Sozialbeiträge	10 185	8 353	
É.	no des Alterdares			9.50
Steuern,	69 dar.: Alterskasse	2 028	1 561	1.858
Se I	70 Krankenversicherung	4 782	4 044	4 50
22 1	71 dar.: Landw. Krankenversicherung	4 439	3 940	4 25
2 4 17	72 Rentenversicherung, frw	86	250	147
	73 Lebensversicherung	2 333	1 915	2 178
Per 1	74 Verfügbares Einkommen	27 124	43 900	33 351
	75 Entnahmen Lebenshaltung	27 690	16 800	23 643

i) Erlauterung der Begriffe siehe Seite 166

Wirtschaftsjahr 1986/87

Weinbaubetriebe (Nebenerwerb)

Kennz	zahl Land	Hessen.	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	ins- gesami
100	1 BetriebeZahl	15	17	33	67
	2 Standardbetriebseink 1000 DM/Betr.	11.5	13.4	7,8	11,3
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betr.	1.17	2,17	1.91	2.00
	4 dat.: Pachtfläche	0.44	0,91	0.34	0.68
	5 Pacht DM/ha Pachtfläche	1 720	1 389	759	1 296
	6 Vergleichswert	8 8 18	4 714	3 793	4.562
	7 Arbeitskrafte	0,59	0.71	0,71	0,71
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	0,44	0,60	0,66	0,61
	9 Arbeitskräftebesatz AK/100 ha LF	50,08	32,63	37,32	35,26
	10 dar. Männliche AK	57,1	43,3	45,7	44,9
F	11 Regelmäßig beschäftigte AK	2,00	77,8 3,06	84,0 2,68	77,2 2,84
raftu	13 Außerbetr Erwerbstätigkeit) AK/Familie	0.93	0,95	0,99	0,96
Faktorausstattung	14 HaushaltspersonenZahl/Haushalt	2,8	3,8	4,5	4,0
E	15 Ackerfläche ha/Betrieb	0.00	0,66	0.52	0,57
	16 dar. Getreide, Körnermais	0.0	98,4	0,52 73,1	90,8
	17 Zuckerrüben	0.0	0.0	0.0	0,0
	18 Dauergrünland	0,00	0.00	0.24	0,08
	19 Dauerkulturen	1.17	1,50	1,12	1,35
	20 dar.: Rebfläche im Ertrag % LF	86.33	66.52	47,24	61,24
	21 Rebfläche nicht im Ertrag "	13,67	2,84	3,37	3,45
	22 Viehbesatz VE/100 ha LF	0,0	1,9	6,0	3,1
	23 dan: Rindvieh	0,0	0,0	0,7	0,2
	24 dar.: Milchkühe "	0,0	0,0	0,3	0,1
_	25 Schweine	0.0	1,9	2,0	139
	26 Bruttoinvestitionen DM/Unternehmen	1 652	5 283	5 563	5 196
	27 Bruttoinvestibonen	1410	2 437	2 917	2.592
Investitionen	28 dar. Boden	111	354 1 048	159 1 046	283 1-007
8	30 Dauerkulturen	0	192	50	181
150	31 Maschinen, Gerate	993	1 248	1 826	1 432
É	32 Kellereieinrichtung	932	359	7	261
	33 Nettoinvestitionen	-1206	-1205	-1602	-1.338
	34 Investitionsdeckung') %	258,8	104,2	101,6	105,5
Wein-	35 Weinbestand Anfanghl/Unternehmen	89	40	1	29
N S	36 Weinbestand Ende	56	75	9	51
	37 Veränd, Nettoverbindlichk DM/ha LF	-1 502	-1 230	-3 202	-1 901
SE.	38 dar. Tilgung lang- u. mittelfr. Verb	- 0	2 156	2 268	2 202
zierung	39 Aufn lang- u. mittelfr. Verb	0	1 375	2 010	1 520
3HZ	40 Veränd. kurzfr. Verbindlichk	0	49	-98	-8
Finan	41 Veränd. Finanzumlaufverm	1 502 296	498 129	2 846 1 877	1 211 550
	43 Einnahmeüberschuß (Cash Flow))	2 131	1 821	2 429	2 056
	44 Bilanzvermögen 1	90 530	131 870	160 649	138 694
	45 Bilanzvermögen	154 230	186 429	225 741	196 204
	46 Bilanzvermögen	77 231	60 827	84 246	69 185
	47 dar.: Anlageverm. ohne Vieh	46 237	47 220	56 506	50.746
	48 dar.: Boden	24 074	22 872	28 466	24 958
SHE	49 Wirtschaftsgeb., baul. Anl	5 808	10 684	13 441	11 438
E PE	50 Dauerkulturen	10 206	6 050	3 135	5 489
TI I	51 Maschinen, Geräte	5 705	5 507	8 470	6 530
(Schlußbilanz)	52 Kellereieinrichtung	2 556	1 452	126	1 055
-	53 Finanzanlagen	443	1 970	2 075	1 957
		0	35	70	44
1 8		30.004	12.510	27.216	10.919
	55 Umlaufvermögen ohne Vieh	30 994 10 522	13 510 2 395	27 216 528	18 212 2 012

1) Erlanterung der Begriffe siehe Seite 166

Bundesrepublik Deutschland

Weinbaubetriebe (Nebenerwerb)

nz	ahl	Land	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	in gesar
	58 Eig	jenkapitalDM/ha LF	77 231	48 333	64 663	54 90
		emdkapital	0	13 471	20 281	15 13
Cacumunumana		r.: Langfr. Verbindlichkeiten	0	3 364	16 750	7.44
	61	Kurzfr. Verbindlichkeiten	0	3 985	2 019	3 22
1.	62 Ei	genkapitalquote¹)%	100,0	79,5	76,8	79.
	63 Ur	ternehmensertrag DM/ha LF	21 519	13 304	15 183	14 12
	64 da	r.: Bodenerzeugnisse	18 967	10 964	11 848	11.46
	65	dar.: Getreide, Körnermais	0	379	203	31
	66	Zuckerrüben	0	0	0	
	67	Weinbau	18 947	10 679	11 139	11.06
	68	dar.: Trauben, Maische	7.066	3 507	11 139	5.96
	69	Most	1 119	348	. 0	36
	70	Faßwein	3 122	3 958	0	2 66
	71	Wein in Flaschen "	7 459	2.803	0	2 02
	72	Tierische Erzeugnisse	0	60	67	- 6
	73	dar.: Rindvieh	0	0.	4	
	74	Milch	0	0	3	
	75	Schweine	0	60	48	-
	76	Lohnarbeit, Maschinenmiete	0		3	
	77 78	Nebenbetriebe¹)	0	0	201	
	79	Pachten, Zinsen	7	89 335	428 412	19
	80 Un	sternehmensertrag DM/Unternehmen	25 225	28 843	28 953	28 30
		r.; Zweckertrag')	25 215	28 026	28 062	27.53
		triebsertrag	25 225	28 650	28 131	27.91
		Bereinigter Betriebsertrag')	25 225	28 577	27 842	27.77
		dernehmenseinnahmen DM/Untern.	24 290	29 568	28 744	28 6
		trag Weinban DM/ha ERF	21 946	16 055	23 582	18.00
		r.: Trauben, Maische	8 184	5 273	23 582	9.73
	87	Most	1 296	523	0	5!
	88	Faßwein	3 616	5 950	0	4 34
	89 90	Wein in Flaschen	8 640	4 21.5	0 7	3.30
	91 Ur	iternehmensaufwand DM/ha LF	12 961	12 304	10 359	11.76
		r : Spezialaufwand	3 442	2 690	1 558	2.34
	93	dar.: Saat- u. Pflanzgut (Wein)	0	0	33	-
	94	Düngemittel	518	359	424	38
	95	Pflanzenschutz	675	631	500	58
	96	Futtermittel	0	1	16	
	97	Trauben-, Maischezukauf	: 0	283	5	. 11
	98	Mostzukauf	0	8.	0	
	99	Weinzukauf	0	231	0	13
	100	Material z. Weiterverarb	469	255	0	1
	101	Abfüll., Untersuch., Vertr	1 738	522	0	- 34
	102	Löhne, Gehälter, Sozialabg	2,708	1 083	759	1.03
	103	Berufsgenossenschaft	189	175	133	10
	104	Lohnarbeit, Maschinenmiete	173	146	122	13
	105	Treib- u. Schmierstoffe	167	121	233	. 1
	106	Unterhaltung Masch., Geräte	670	1 039	1 218	1.10
	107	Abschreibung Masch., Geräte	1 778	1 539	1 691	16
	108	Unterhaltung Kellereieinricht	68	25	0	20
	109	Abschreibung Kellereieinricht	433	370	24	20
	110	Unterhaltung Wirtschaftsgeb	254	292	162	2
	111	Abschreibung Wirtschaftsgeb	263	342	317	33
	112	Allg Betriebsversicherungen	125	194	353	.20
	113	Betriebssteuern, Abgaben	255	556	363	45
	114	Strom, Heizstoffe, Wasser	412	474	426	- 4
	115	Nebenbetriebe¹)	0	500	11	1 2
	116	Pachten	650	582 880	134 1 065	40
	117	Zinsen				

¹⁾ Erlauterung der Begriffe siehe Seite 166

Wirtschaftsjahr 1986/87

Weinbaubetriebe (Nebenerwerb)

Kennz	ahl Land	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	ins- gesami
	119 Spezialaufwand DM/ha ERF	3 987	4 044	3 297	3 824
	120 dar.: Saat- u. Pflanzgut	0	-0	69	17
	121 Dünger	600	540	897	624
	122 Pflanzenschutz	782	948 426	1 058	962 304
-	124 Mostzukauf	0	12	0	9
Unternehmensaufwond	125 Weinzukauf	0	347	0	245
ant	126 Abfüll, Untersuch., Vertr	2 013	784	1	632
ens	127 Löhne, Gehälter, Sozialabg	3 137	1 629	1 606	1 691
ogo	128 Lohnarbeit, Maschinenmiete	200	219	259	227 29
erm	129 Unterhaltung Kellereieinricht	79 502	37 556	52	426
Cut	131 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	15 193	26 673	19 754	23 592
-	132 dar.: Zweckaufwand)	15 030	26 291	19 323	23 206
	133 Betriebsaufwand	14 431	23 504	17 467	20 888
	134 Lohnansatz ,	13 125	16 012	17 473	16 482
	135 Aufw. f. Arbeitserledigung)	19 790	24 908	25 400	24 925
	136 Unternehmensausgaben DM/Untern.	12 108	22 563	17 281	20 071
	137 Roheinkommen DM/Betrieb 138 Roheinkommen DM/FAK	10 794 24 570	5 146 8 608	10 663 16 225	7 025 11 439
	THE STATE OF THE S				1800000
	139 Betriebseinkommen DM/Betrieb 140 Betriebseinkommen	14 190 12 106	7 874 3 632	12 364 6 484	9 426 4 702
Betrieb	141 Betriebseinkommen DM/AK	24 175	11 131	17 374	13 334
ž					10000000
	142 Arbeitsertrag (Betrieb)	17 371	842	7 741	3 530
	143 GesamtarbeitsertragDM/AK 144 ReinertragDM/ha LF	18 787 -1 989	4 568 -5 012	9 539 -3 571	6 463 -4 718
-	145 Gewinn DM/Unternehmen	10.032	2 170	9 198	4 717
	146 Gewinn	8 558	1.001	4 824	2 353
2	147 Gewinn	22 835	3 629	13 995	7 681
Unternehmen	148 Arbeitsertrag (Untern.)	15 637	-2 514	7 524	1 439
term	149 Gewinnrate')	39,8	7,5	31,8	16,7
Ę,	150 Kapitalrentabilität!)	=3.4	-9,0	-3,9	-7.2
Unternehm	151 Eigenkapitalrentabilität 1)	-3,4 76	-13,2 3 466	-6.8 11 952	-10,7 6 042
	153 Vergleichsgewinn DM/FAK				14.
45.00	154 Summe Vergleichsansätze				
48.5	155 dar.: Vergleichslohn	- 1	100		
Vergle reschan	156 Zinsansatz Eigenkapital				
N S E	157 Abstand				
104					
.9	159 Erwerbseinkommen ') DM/Familie	45 506	33 138	54 876	40 672
1	160 dar. Eink, aus selbst, Arbeit	2 657	1 287	206	966
al a	161 Eink. aus nicht selbst. Arbeit 162 Gewinn	30 439 22,0	29 681 6,5	45 382 16,8	34 849 11,6
Unternehmerfunflie	163 Gesamteinkommen!)DM/Familie	47 056	42 505	57 801	47 402
inte	164 dar., Eink, a. Vermiet, u. Verpacht	1 110	178	1 200	551
19	165 Gewinn % Gesamteinkommen	21,3	5,1	15,9	9,9
	166 Private Steuern)	7.936	4.155	8 096	5 603
	167 dar.: Einkommensteuer	3 998	0	982	508
ř.	168 Private Versicherungen/Sozialbeiträge	9 387	6 687	9 105	7 600
age age	169 dar.: Alterskasse	1 369 668	1 066	798 1 084	96°
Site	171 dar.: Landw. Krankenversicherung	519	229	336	27
lch,	172 Rentenversicherung, frw.	383	109	48	. 9
Personliche Stenern, soziale Beiträge	173 Lebensversicherung	851	622	1 051	768
P.	174 Verfügbares Einkommen	29 734	31 662	40 600	34 200
	175 Enthalmen Lebenshaltung	9 393	28 603	25 691	26 62
	176 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	162	53	385	243

i) Erlauterung der Begriffe siehe Seite 166



Wirtschaftsjahr 1986/87

			Gemüse	
enny		Freiland	Unterglas	zusammen ³
	Betriebstyp	100000-1000		
	1 BetriebeZahl	91	62	167
	2 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	38.5	74,7	51,5
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	10.81	3.11	7,15
		100.000.000		10.500
	4 dar.: Pachtfläche	2,56	0,64	1.80
	5 Pacht DM/ha Pachtfläche	925	1 396	983
	6 Vergleichswert DM/ha LF	5 561	17.160	7 751
	7 ArbeitskräfteAK/Betrieb	2,75	3.23	2,93
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,55	1,61	1,50
	9 Arbeitskräftebesatz AK/ha GG	0,70	1,79	0.9
	10 dar.: Männliche AK %	54.0	59,4	54.9
26	1. December 20 in hearth 200	66.4	76,5	70,
Ē	11 Regelmäßig beschäftigte AK			1176
ä	12 Flächenausstattung ha LF/AK	2,01	0,68	1,44
rauss	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit!)AK/Familie	0.07	0,07	30,0
Faktorausstattung	14 Haushaltspersonen Zahl/Haushalt	3,6	4,3	3,7
	15 Ackerfläche	5,45	2,17	4,14
	16 Obstfläche	0,03	0,00	0,0
	10 Countries Continue			
	17 Grundfläche Gartengewächse (GG)	3,91	1,80	3,01
	18 dar.: Gemüse	3,80	1,78	2,91
	19 dar.: Gemüse unter Glas	0,03	0,47	0.18
	20 Zierpflanzen	0,00	0,02	0,03
	21 dar.: Zierpflanzen unter Glas	0,00	0,01	0,0
	22 Baumschulen	0.00	0.00	0.00
	23 Unterglasfläche insg	0.04	0.48	0.19
	24 dar.: Unterglasfläche heizbar ,	0,02	0.31	0,13
	25 Bruttoinvestitionen) DM/Unternehmen	15 174	37 784	22 089
	26 Bruttoinvestitionen	3 883	20 978	7 17
	27 dar.: Boden	546	5 232	1 343
Investitionen	28 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen "	1 460	1 127	1.370
ğ	29 Dauerkulturen	- 0	0 -	
25	30 Maschinen, Geräte	2.038	11 975	4 076
Ě	31 Gewächshäuser, Heizungsanl	289	4 718	1.154
	32 Nettoinvestitionen	477	8 197	194
	33 Investitionsdeckung 1, %	93,1	91,3	91,
-		200	20.000	
	34 Verand Nettoverbindlichkeiten DM/haGG	131	6.392	1 30
25	35 dar.; Tilgung lang- und mittelfr. Verb. "	3 443	5 003	3 78
Financierung	36 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb	3 439	9 720	4 83
rle	37 Veränd, kurzfr, Verbindlichk,	-603	3 620	23
90	38 Verand Finanzumlaufverm	-739	1.944	-2
됩	39 Eigenkapitalveränderung	231	2 507	74
	40 Einnahmeüberschuß (Cash Flow))	8 999	20 320	11 43
	H DI COLOR DE LOS DE LA COLOR	267 701	200 001	200.72
	41 Bilanzvermögen)DM/Unternehmen	367 791	296 921	329 73
	42 Bilanzvermögen	133 869	91 975	112 94
	43 Bilanzvermögen	94 110	164 855	107 16
	44 dar.: Anlageverm. ohne Vieh	85 161	142 923	95 21
	45 dar. Boden	56 653	62 968	56 86
2	46 Wirtschaftsgeb., baul. Anl	13 968	28 204	16 23
=	47 Dauerkulturen	11	0	
8	48 Maschinen, Geräte	10 809	23 192	13 17
=	49 Gewächsh, Heizungsanlagen	2 931	26 321	7 85
(Schlufbillanz)		526	1 952	79
2				6
	51 Viehvermögen	87	0 0	
	52 Umlaufvermögen ohne Vieh	8 762	21 427	11 692
	53 dan: Vorrate	1 013 4 112	7 622 10 986	2 470
	54 Finanzumlaufvermögen') "			5 58

i) Erlauterung der Begriffe siehe Seite 166

Bundesrepublik Deutschland

	insgesamt	Baumschulen			Zierpflan	
Kennza			zusammen³)	Unterglas- schnittblumen	Topfpflanzen	Freiland- zierpflanzen
	639	65	407	148	191	32
	79,9	102,7	81,3	91,4	89,1	30,5
	3,24			1,03	0,92	2,39
		5,44	1,28			
	1,05	2,48	0,39	0,21	0,18	0,52
	1 838	1 459	3 755	7 640	9 226	1 547
	16 344	9 560	34 195	45 796	48 954	20 481
	3,71	4,36	3,74	3,06	4,38	3,15
	1.46	1,24	1,49	1,39	1,46	1,77
	1,86	1,09	3,55	3,97	5,40	2,43
	59,9	74.0	56,1	58,2	55,2	59,9
	81,7	78,0	85,6	81.3	88,7	86,6
	0.67	1,16	0,32	0,27	0,21	0,50
	0.09	0.09	0,09	0,10	0,10	0.02
أحدث للما	0.05	0,00	0,00	0.10	0,10	0,02
	3,9	4.0	3,9	3,8	3,7	4,6
	1,58	0.75	1,07	0,78	0,85	1,39
	0.01	0.01	0,00	0,00	0,00	0.00
	1,99	3,98	1,05	0,77	0,81	1.30
	0,69	0,00	0,22	0,08	0,08	0.03
	0.04	0,00	0,01	0,00	0.01	0,00
		0,07		0,00		1,29
	0,49		0,76	0,63	0,71	1,29
	0,21	0,01	0.34	0,39	0,43	0.03
	0,78	3,90	0,05	0.01	0,03	0,00
	0,27	0.02	0.37	0,43	0,43	0,03
	0,23	0,01	0,33	0,38	0,39	0,02
	33 800	39 580	35.508	29 191	37.832	40 347
	16 997	9 938	33 742	37 839	46 633	31 056
	1.497	1 773	1 309	1 093	1 543	2 528
	2 895	1 616	5 709	3 706	7.462	10 230
	654	984	838	1 217	5	2 044
	11 811	4 360	27 200	34 877	39 205	16 500
	4 095	396	10 954	17 682	15 652	413
	4.308	2 804	8 112	2 135	11 567	12 675
	65,0	58,7	63,0	65.7	70,5	42,5
L 11	3 383	1 676	7 174	10 182	-5 848	27 917
	6.009	2 693	11 800	17 181	15 700	8 384
	9 193	7.521	14 929	25 162	13 862	17-909
	856	-1313	3.915	5 595	-3817	15 855
	656	1 838	-130	3 394	192	-2.536
	1 752	2 569	1 677	-6 923	14 610	-7 671
	19 688	11 945	35 871	41 622	63 603	8 933
	244.001	100.000	200 640	245.700	240,000	210.000
	344 091	408 273	328 643	345 789	318 963	316 635
	92 838	93 683	87 866	112 930	72 862	100 441
	173 028	102 512	312 300	448 225	393 163	243 720
	138 937	68 931	258 363	374 081	327 105	195 258
	59 742	30 719	95 989	162 042	96 801	85 105
	26 177	18 391	43 881	52 500	58 420	47 123
	1 891	2 484	2 838	5 158	640	4 175
	22 124	12517	41 075	57 750	51 610	34 902
	26 098	2 884	68 958	87 421	112 176	21 337
	2 106	894	4 657	8 446	6 065	1 623
	54	57	38	55	65	8
	32 247				60 109	
		32 385	49 965	67 831		46 391
	6.909	5 378	12.541	15 371	19 536	7 377
	15.028	13.984	26 302	38 005	36 234	15 112

[|] Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166
| emschließlich Zierpflanzen-Verbundbetriebe
|

Wirtschaftsjahr 1986/87

Gartenbaubetriebe

			Gemuse	
ennza	ahl Betriebstyp	Freiland	Unterglas	zusammen
	55 Eigenkapital	77 448	79 390	76 244
B E	56 Fremdkapital	21 409	88 812	35 497
	57 dar.: Langfr. Verbindlichkeiten	16 977	71 100	28 354
(Schlaßbilanz)	58 Kurzfr Verbindlichkeiten	2 663	15 706	5 313
E	55 Eigenkapital	82,3	48,2	71,1
		38 971	124 676	57 993
		31 824	100 769	46 15
	62 dar.: Gemüse	30 181	83 697	40.209
	63 Schnittblumen	88	2 671	1.356
	64 Topipilanzen	122	8 951	2.239
		0	0	
	The state of the s	0	0	200
3 14		845	2 814	2.25
	60 Contain I and all 11	1	11	11
		0	0	79
		31	991	21
		103	231 321	
		1 050	2 924	130
	2 Zeitiaumitemder Eruag)	1.000	2 924	146
		152 303	224 554	178 43
	75 dar.: Zweckertrag')	147 752	218 798	173 40
	76 Betriebsertrag	151 897	223 972	178 00
	// dar.; Bereinigter Betriebsertrag*) "	140 246	202 949	163 710
	78 Unternehmenseinn DM/Unternehmen	151 619	222 874	177 499
	79 Ertrag Gartenbau	30 421	99 954	44 91
	80 UnternehmensaufwandDM/ha GG	28.654	97 035	43 989
	81 dar.: Spezialaufwand	8 392	30 574	13 03
	82 dar.: Saat- und Pflanzgut	2 875	11 671	4 55
	83 Düngemittel	1 698	2 957	2 03
	84 Pflanzenschutz	667	1 475	B1
	85 Heizmaterial	1 184	7 650	2 683
		187	1 758	481
		75	628	196
		6 121	18 884	9 03
		155	338	193
	90 Lohnarbelt, Maschinenmiete	181	202	183
		472	906	570
	92 Ontern Maschinen Coults	2 081	6 730	3 06
	94 Unterhalt Gewachsh, Heizanl, "	2 618	9 954	4 087
		136 476	2 186	563
	95 Abschreib. Gewächsh., Hetzanl	298	4 494 1 369	1.310 547
	97 Abschreib Wirtschaftsgebäude	480	1 632	683
	98 Allq. Betriebsversicherungen	423	1 363	
	99 Betriebssteuern, Abgaben	407	1 185	61
	100 Nebenbetriebe!)	0	0	573
	101 Pachten	605	494	576
	102 Zinsen	901	3 951	1.491
	103 Zeitraumfremder Aufwand	80	312	1.493
	2007 Zentaumiremuer Autwand J	-ou	31.61	1.4

i) Erlauterung der Begriffe siehe Seite 156

Bundesrepublik Deutschland

	insgesamt	Baumschulen	Untarglac			
Kennzal			zusammen³)	Unterglas- schnittblumen	Topfpflanzen	Freiland- zierpflanzen
5	93 398	64 615	141 785	211.158	160 605	126 074
5	91 339	41 584	197 756	256 497	264 315	178 205
5	63 728	26 489	137 793	159 069	194 125	126 969
5	22 509	13 038	48 477	74 290	58 515	42 257
5	54,0	63,0	45,4	47,1	40.8	51.7
6	157 128	91 869	319 227	377 572	496 615	192 108
6	110 951	62.758	223 344	259 724	361 965	115 123
6	15 796	0	12 930	4 661	11 424	2.808
6	30 926	1.715	90 609	229 136	41 103	88 083
6	37 888	252	112 654	19 029	304 369	19 736
6	23 819	58 077	4 704	2 918	4 594	0
6	0	0	0	0	0	0
6	22 177	12 400	50 875	57 810	74 882	41.847
6	1 310		3 955	6 376	3 294	6 226
6	3 428	4 459	5.143	13 835	991	6.607
	76	45	156	164	305	1
7	24	2		9	. 5	
7	182	153	254	413	281	161
7	2.094	1 669	3 121	4 877	4 923	404
7	312 472	365 883	335 932	291 283	402 891	249 582
7	307 923	358 210	332 485	287 347	398 739	248 943
7	312 088	365 254	335 637	290 949	402 639	249 304
7	279 987	326 396	300 317	257 280	357 130	229 995
7	311 314	366 620	334 127	290 543	401 887	243 354
7	109 511	60 333	222 874	260 075	361 775	113 001
8	131 493	77 196	270 731	327 942	416 956	163 981
. 8	37 536	17 895	81 685	105 743	133 471	31 583
8	16 112	9.751	33 559	43 629	56 095	14 863
8	3 225	1 992	5 691	7 340	8 352	2 883
- 8	1 145	440	2 249	2 554	3 050	1 606
8	9 410	696	25 392	37.995	38 110	8 285
	1 196	288	2 866	2 924	5 237	624
8	350	119	758	654	1 390	2.59
8	27 204	20 706	50 563	50 315	86 717	26.475
- 8	368	215	698	800	1 074	427
9	423	352	715	621	1 366	288
9	902	604	1 537	1 343	2 642	1 192
9	7 067	3 651	14 523	18 269	21 021	9 098
9	8 640	3 518	18 554	22 639	29 808	9 480
9	1 523	195	3 904	6 007	5 143	1 647
g	3 561	364	9 235	10 655	16 168	3 319
9	1 656	1 033	3 343	7 546	2 420	1 963
9	1 164	846	1 953	2 280	2 890	1 679
9	1 068	624	1 978	2 434	3 128	1 173
9	1 164	722	2 192	2 418	2 643	2 448
10	3	200	8	3 000	3	12
10	970	908	1 384	2 037	2 040	613
10	4 794	2 016	10 896	13 663	13 267	13 480
10	813	1 232	930	1 056	1 199	837

Wirtschaftsjahr 1986/87

Gartenbaubetriebe

	E STATE OF THE STA		Gemûse	
Kennzahl	Betriebstyp	Freiland	Unterglas	zusammen. ²
1/	All A Difference	111.000	174 700	125 240
10	24 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	111 983 110 047	174 769 171 750	135 349 133 106
	25 dar.: Zweckaufwand*)		166 764	0.0000000000000000000000000000000000000
	06 Betriebsaufwand	106 095	59 908	128 990
	77 Lohnansatz 1)	57 545		58 134
	08 Aufw. I. Arbeitserledigung j	102 990 100 160	126 574 154 042	110 825 121 331
		327-340		1500 St.
	0 Roheinkommen	45 802	57 208	49 019
	1 Roheinkommen DM/FAK	29 568	35 557	31 395
	2 Betriebseinkommen DM/Betrieb	70 326	91 828	77 401
8 1	3 BetriebseinkommenDM/ha GG	17 995	50 984	25 156
Betrieb	4 Betriebseinkommen	25 597	28 445	26 513
	5 Arbeitsertrag (Betrieb)	21 246	29 295	24 069
	16 GesamfarbeitsertragDM/AK	20 905	25.324	22.595
1	7 Reinertrag	-3 005	-1 500	-2 962
91	8 Gewinn	40 320	49 785	43 089
10	19 Gewinn	10 317	27 641	14 004
e: 13	20 Gewinn DM/FAK	26 030	30 943	27 597
	21 Arbeitsertrag (Untern.) DM/Unternehmen	29 743	44 859	34 918
Unternehm		20.7	00.0	200
5 1	22 Gewinnrate () %	26,5	22,2	24.1
4.5	23 Kapitalrentabilität') %	-3.7	-1,0	-3.2
	24 Eigenkapitalrentabilität)	-5.7	-7.2	-6.4
E	25 Eigenkapitalveränderung, ber DM/Betrieb	7 700	-4 303	4 470
0 11	26 Vergleichsgewinn') DM/FAK	26 083	31 196	27 713
25 L	27 Summe Vergleichsansätze	41 256	40 147	40 674
5 T 1	28 dar.: Vergleichslohn)	37 155	36 529	36 756
ruchaung)	29 Zinsansatz Eigenkapital)	1 907	496	1 365
5 1	30 Abstand 9	-15 174	-8 951	-12 960
20 1	31 Abstand 1) %	-36,8	-22,3	-31,6
12	32 Erwerbseinkommen 1 DM/Familie	44 243	52 871	46 467
# 1:	33 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	0	0	(
E 13	34 Eink, aus nicht selbst. Arbeit	2 733	1.576	2 159
To I	35 Gewinn % Erwerbseinkommen	91,1	94.2	92,7
Unternehmerfamilie	36 Gesamteinkommen	47 450	56 050	49 622
1 7	37 dar.: Eink. aus Vermiet u. Verpacht.	314	1 276	573
11	38 Gewinn % Gesamteinkommen	85,0	88,8	86,8
			Alexandra	
11	39 Private Steuern 1)	5 525	10 366	6.713
1.	10 dar.: Einkommensteuer	3 839	9 349	5.353
	11 Private Versicherungen/Sozialbeiträge "	9 590	10 717	10 051
2 at 1	42 dar.: Alterskasse	1 581	1 736	1 654
ES.	13 Krankenversicherung	3 214	3 999	3 495
Be	14 dar.: Landw. Krankenversicherung	2 928	3 297	3 080
ale	15 Rentenversicherung	355 3 384	423 3 370	353 3 442
Personliche Steuem soziale Beilrüge	With the state of	3.304	2 370	3 442
14	17 Verfügbares Einkommen	32 335	34 967	32 857
	18 Entnahmen Lebenshaltung	27 029	39 093	30 246
T	19 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	1 706	2 138	2 004

1) Erlauterung der Regriffe siehe Seite 166

Bundesrepublik Deutschland

	insgesamt	Baumschulen			Zierpflanz	Part of
Kennza			zusammen³)	Unterglas- schnittblumen	Topfpflanzen	Freiland- zierpflanzen
1	261 493	307 445	284 898	252 995	338 265	213 040
1	256 998	299 082	280 921	250 239	333 838	208 927
1	250 031	295 799	271 974	240 883	325 845	194 731
1	58 699	53 612	60 430	55 710	61 370	66 956
1	147 399	169 292	151 552	128 219	177 080	127 965
1	241 349	288 976	262 417	231 986	_ 311 466	197 857
1	62 057	69 455	63 663	50 066	76 794	54 573
1	42 590	55 801	42 689	35 972	52.778	30 920
1	116 887	152 777	117 606	89 499	148 016	89 524
1	58 777	38 360	111 758	116 012	182 449	68 908
1	31 537	35 057	31 443	29 229	33 812	28 398
1	34 445	44 593	35 074	27 332	45 214	24 777
1	28 335	31 855	28 407	25 302	31 298	24 959
1	1 689	3.978	3 072	-7 316	19 011	-9 531
1	50 979	58 438	51 034	38 288	64 626	36.542
1	25 635	14 673	48 497	49 630	79.660	28 127
1	34 987	46.950	34 221	27 510	44 415	20 703
1	44 539	49 610	45 843	32 493	60 273	30 635
1	16,3	16,0	15,2	13,1	16,0	14,6
1	0,5	3.2	0,6	-2,0	4,5	-4.2
1	-4,2	1,9	-6,3	-10,5	2,6	-18,0
1	8 441	15 489	7 457	-4 681	17 594	6 726
1		47 035	34 467	27 611	44 583	21 326
1		48 219	42 250	42 219	43 014	40 176
1		37.510	36 564	36 978	36 244	36 484
1		4 084	565	477	460	520
1		-1 184	-7783	-14 608	1.569	-18 850
- 4		-2.5	18,4	-34,6	3,6	-46,9
1	56 961	63 022	58 221	45 591	74 093	39 412
1	216	815	97	77	168	0
- 1	3.468 89,5	1 490 92.7	4 466 87,7	5,336 84,0	5 856 87,2	828 92,7
	17070				07,2	34,1
1	62 768	68 750	64 841	55 154	80 389	42 107
- 1	650	714	653	1 474	142	465
1	81,2	85,0	78,7	69,4	80,4	86,8
1	9.542	13 747	9 091	7 355	11 658	3 839
1	8 249	12 563	7 786	6.262	9 765	3 560
1	11 265	11 769	11 471	10 947	12 795	9 438
1	1 868	1 666	1 994	2 509	1.744	1 678
1	3 864	3 780	4 000	3 655	4 113	4 348
1	3 389 769	3 310 1 617	3 505	3 112	3 776	3 631 279
1	3 259	3 415	632 3 156	562 2 239	753 4 432	1 805
1	41 962	43 234	44 279	36 852	55 936	28 829
1	29 627	30 183	29 273	27 514	30 088	28 376
1	3 030	2 173	3.598	4 234	2 632	3 863

Wirtschaftsjahr 1986/87

Gartenbaubetriebe

	Desire Land		Gemüse		
Kenn	zahl Betriebsform	unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	Insgesar
	1 BetriebeZahl	63	32	72	16
	2 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	21,8	50,8	140,2	51.
	3 Landwirtschaftl. genutzte Fläche ha/Betrieb	2,57	3,71	12.77	7,1
	4 dar.: Pachtfläche	0.70	1.11	5.37	1.8
	5 Pacht DM/ha Pachtfläche	1 208	1 156	886	98
	6 Vergleichswert	11 028	8 331	5 466	7.7
	7 Arbeitskräfte AK/Betrieb	2,27	3,05	4.81	2.1
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,50	1,62	1.72	1.
	9 Arbeitskräftebesatz AK/ha GG	1,29	0,97	0.69	0,
	10 dar.: Männliche AK %	59,0	59,3	47,9	54
M	11 Regelmäßig beschäftigte AK	75,4	87.7	59,0	7(
8					
5	12 Flächenausstattung	1,01	1,19	2,11	1.
Simo	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit') AK/Familie	0,09	0,00	0,07	0,
Faktorausstattung	14 Haushaltspersonen Zahl/Haushalt	3,3	4,1	4,6	1
	15 Ackerfläche	2,24	3,55	10,06	4.
	16 Obstfläche	0.01	0.00	0.06	0,
	17 Grundfläche Gartengewächse (GG)	1.76	3,15	6,98	3,
	18 dar.: Gemüse	1.74	3.08	6.64	2,
	19 dar.: Gemüse unter Glas	0.06	0.18	0.55	0.
	20 Zierpflanzen	0.02	0.05	0.04	0.
			527-5410-5	0,04	0.
		0,00	0.01	100000	
	22 Baumschulen	0,00	0,00	0,00	0,
	23 Unterglasfläche insg	0,06	0,19	0,58	0,
	24 dar.: Unterglasfläche heizbar	0.03	0,12	0,41	.0,
	25 Bruttoinvestitionen)DM/Unternehmen	6 331	31 037	65 252	22.0
	26 Bruttoinvestitionen	3 600	9 858	9 350	71
2	27 dar.: Boden	185	3 339	1 827	1.3
3	28 Wirtschaftsgeb., baul. Anlagen	363	661	2 265	13
3	29 Dauerkulturen	0	0	- 0	
뒣	30 Maschinen, Geräte	3 674	6 017	4 000	4.0
Investitionen		1 060	1 345	1 187	11
-					
	32 Nettoinyestitionen	-1 947	3 520	4 563	1.9
	33 Investitionsdeckung 1) %	133,2	93,1	70,7	.9
	34 Veränd Nettoverbindlichkeiten DM/haGG	-3 371	832	4 913	13
26	35 dar.: Tilgung lang- und mittelfr, Verb.	3 925	4 405	3 561	3.7
E	36 Aufn, lang- u, mittelfr, Verb	1.850	6 1 1 9	6.827	4.8
Finanzierung	37 Veränd, kurzfr. Verbindlichk	-220	-2.192	1.052	2
1	38 Verand Finanzumlaufverm	1 076	-1310	-595	
Æ	39 Eigenkapitalveränderung	1 275	2 766	-44	7
	40 Einnahmeüberschuß (Cash Flow))	18 130	14 852	5 733	114
	41 Bilanzvermögen)DM/Unternehmen	259 793	339 312	534 287	329 7
	42 Bilanzvermögen	114 570	111 101	111 169	1129
	43 Bilanzvermögen	147 720	107 776	76 557	107.1
				65 213	95.2
	44 dar.: Anlageverm, ohne Vieh	135 027	95 543		
3	45 dar. Boden	93 298	52 151	30 392	56.8
T U	46 Wirtschaftsgeb., baul. Anl	19 887	15 561	13 611	16.2
101	47 Dauerkulturen	10	0	10	200
1	48 Maschinen, Gerate	15 328	13 851	11 432	13 1
T.	49 Gewächsh., Heizungsanlagen "	5 401	13 089	8 678	7.8
(Schlinfbilanz)	50 Finanzanlagen	783	548	850	7
	51 Viehvermögen	6	8	128	
	52 Umlaufvermögen ohne Vieh	12 510	11.913	11 033	116
	53 dar Vorrâte	1 878	2 478	2 929	24
	54 Finanzumlaufvermögen')	7 431	7 589	4 026	5.5
		20 TH AND 20	7 MATE	# 37 W.37	100 10

1) Edauterung der Begritte siehe Seite 166

Bundesrepublik Deutschland

	Zierp	Ilanzen			Ba	umschulen		Ken
unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	insgesamt	unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	insgesamt	Za
157	72	178	407	15	7	43	65	
20.6	50,1	183,8	81,3	20,0	53,7	151,6	* 102,7	
0,68	0.96	1.93	1,28	0,97	4,45	7,16	5,44	
0,18	0,17	0.76	0,39	0.43	1,66	3,62	2,48	
6 922	5 796	2 453	3 755	5 556	710	1 277	1 459	
43 306	36 683	29 980	34 195	22 703	11 025	8 599	9 560	
0.770	1.10	564	5 74	100	2000	504	195	-
2.72	4,18	5,21	3,74	1,85	2,26	5,94	4,36	
1,47	1,48	1,53	1,49	1,19	1,16	1,28	1,24	
5,31	5,52	2,64	3,55	2,21	1,06	1,02	1,09	
60.2	48,6	54,3	56,1	71.5	66,9	74.9	74,0	
89,7	91,7	80,9	85,6	84,1	61,0	78,1	78,0	
0,22	0,25	0,41	0,32	0,50	1,79	1,22	1,16	
0,13	0,07	0,03	0.09	0,03	0,26	0,09	0,09	
3,9	3,8	4,0	3,9	3,9	4,4	4,0	4.0	
0,53	0.89	1,96	1.07	0,07	1,91	0,89	0,75	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0.07	0,00	0,01	
0.51	0.76	1,97	1,05	0.84	2,13	5,84	3,98	
0.06	0,09	0,50	0.22	0.00	0,00	0.00	0,00	
0,00	0,00			0,00	0,00	0.00	0,00	
0,00		0,04	0.01	0.00	0.00			
0,43	0,65	1,31	0,76	0,00	0,00	0,12	0.07	
0.09	0,23	0,76	0,34	0,00	0,00	0.01	0.01	
0,01	0.03	0.12	0.05	0.84	2,06	5,71	3,90	
0,09	0.23	0.83	0,37	0,00	0,00	0,03	0.02	
0,08	0,20	0.75	0.33	0,00	0.00	0,02	0,01	
18 177	16 891	67 357	35 508	14 152	43 848	51 413	39 580	
35.533	22 320	34 189	33 742	16 922	20 602	8 802	9 938	
2 086	1 707	956	1 309	8 083	2 048	1 311	1 773	
5 244	5 539	5.914	5 709	834	7 847	1 295	1 616	
1 662	133	578	838	28	0	1 111	984	
32 284	17 129	26 182	27 200	7 113	11 119	3 758	4 360	
8.066	6 824	12 540	10 954	1 886	0	315	396	
				0.000		1 942		
6 295 70.7	-6338 113,6	10 321 55.7	8 112 63,0	8 226 89,8	10.753 40.2	58.9	2 804 58,7	
7.017	110,0	33,7		0.0,0	40.5	00,0	50,7	
20 325	-4 681	3 088	7 174	2.554	55.111	-1 608	1 676	
16 690	13 431	9 663	11 800	5.534	22 374	1 306	2 693	
22 370	8 226	12.616	14 929	2 236	90 228	2 907	7 521	
8 9 1 8	1 211	2 176	3 9 1 5	8 648	-15728	-1 147	-1 313	
-5727	686	2 042	-130	2.795	-2 985	2 062	1 838	
-9 365	-4680	6.776	1 677	6 675	-6 862	2 848	2.569	
50 883	73 933	25 932	35 871	22 561	16 258	10 935	11.945	
237 614	325 205	470.816	328 643	135 545	287 729	562 706	408 273	
87 449	77 788	90 356	87 866	73 249	127 300	94 705	93 683	
464 496	429 727	238 974	312 300	162 073	135 188	96 337	102 512	
389 090	356 683	195 639	258 363	113 757	104 980	63 593	68 931	
182 992	150 458	55 366	95 989	51 467	44 581	28 418	30 719	
61 253	75 076	33 692	43 881	23 267	30 805	17 298	18 391	
		2 737	2 838			2 226	2 484	
3 350	1.814			8 185	82			
62 667	33 856	33 113	41 075	20 395	23 380	11 306	12 517	
74 699	88 580	64 639	68 958	8 491	1 492	2.573	2.884	
3.362	5 067	5 137	4 657	1 788	333	865	894	
104	.0	1.5	38	0	0	64	57	
65 013	69 402	41 915	49 965	41.288	29 203	31 948	32 385	
19 695	21 880	8 705	12.541	5 422	9 351	5 136	5 378	
34 366	33 869	21 870	26 302	21 704	7 834	14 066	13 984	

Wirtschaftsjahr 1986/87

Gartenbaubetriebe

				Gemüse		
ennz	ahl	Betriebsform	unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	insgesar
		Betriebsgröße in 1000 DM StBE				
	55 Ei	genkapitalDM/ha GG	124 590	70 228	41 064	76 24
E T	56 Fr	emdkapital	34 024	36 201	36 468	35 49
	57 da	r.: Langfr. Verbindlichkeiten	30 356	32 406	26 062	28 35
	58		3 106	2 636	7 492	5 3 1
(Schluffbilanz)	59 E	genkapitalquote ¹)	84,3	65,2	53,6	71
	60.11	nternehmensertragDM/ha GG	63 780	63 619	52 550	57.99
		r.: Bodenerzeugnisse	51 793	51 386	40 895	46 15
	62	dar.: Gemüse	46 869	48 668	33 560	40 20
	63	Schnittblumen	1 264	1 428	1 410	1 33
	64	Topfpflanzen	837	435	3 644	2 2
	65	Baumschulen	0	0	0	2.4
	66	Obst	0	0	0	
	67	Warenverkauf	2 227	882	2 534	2.2
	68	Friedhofsgärtnerei	4 447	0	29	
Cotemennementage	69	Garten-u. Landschaftsbau	ó	0	154	
	70	Lohnarbeit, Maschinenmiete	26	34	22	
	7.1	Nebenbetriebe 1	125	2	47	1.00
	72	Pachten, Zinsen	250	81	65	- 1
	73	Zeitraumfremder Ertrag')	1 665	2 203	1 199	14
	7.0	seminantender arting / minor	2,5000	6 500	4.400	4.9
	74 Ut	nternehmensertragDM/Unternehmen	112 170	200 293	366 741	178 4
	75 de	ir.: Zweckertrag')	108 953	192 541	357 474	173 4
	76 Be	etriebsertrag DM/Betrieb	111 729	200 027	366 280	178 0
	77 da	rr.: Bereinigter Betriebsertrag 1)	102 752	186 738	335 668	1637
	78 U	nternehmenseinnDM/Unternehmen	111 803	199 583	364 001	177-4
	79 Er	trag Gartenbau	51 052	50 746	39 168	44.9
	80 U	nternehmensaufwand DM/ha GG	45 620	44 222	42 718	43.9
		r.: Spezialaufwand	13 178	13 552	12 822	13.0
	82	dar.: Saat- und Pflanzgut	5 077	4 217	4 228	4.5
	83	Düngemittel	2 348	2 353	1 740	20
	84	Pflanzenschutz	724	723	908	8
	85	Heizmaterial	2 666	2 628	2 707	2.6
	86	Strom	507	969	381	- 14
	87	Wasser	168	343	177	1
	88	Löhne, Gehälter, Sozialabg	8 522	8 536	9 511	9.0
	89	Berufsgenossenschaft	246	201	151	1
	90	Lohnarbeit, Maschinenmiete	.70	110	281	1
5	91	Treib- u. Schmierstoffe	676	735	458	5
	92	Unterh. Maschinen, Geräte	3 030	3 067	3 083	3.0
	93	Abschreib. Maschinen, Geräte	4 178	5 186	3 806	4 0
	94	Unterhalt, Gewächsh., Heizanl	300	654	741	5
3	95	Abschreib. Gewächsh., Heizanl	1 131	1 637	1 381	1.3
	96	Unterhalt Wirtschaftsgebäude	534	1 219	427	5
	97	Abschreib, Wirtschaftsgebäude	842	812	535	6
	98	Allg. Betriebsversicherungen	852	864	387	6
	99	Betriebssteuern, Abgaben	682	757	453	5
	100	Nebenbetriebe	0	0	0	
	101	Pachten	478	408	682	5
	102	Zinsen	1 454	1 316	1 552	1.4

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Bundesrepublik Deutschland

	Zier	oflanzen			Bau	mschulen	mschulen		
imter 40	40 bis 60	60 u. mehr	insgesamt	unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	insgesamt	Kenn	
236 445	235 119	94 103	141 785	79 976	70 344	63 185	64 615	5	
291 812	211 901	158 413	197 756	91.788	125 934	32 954	41 584	- 5	
208 390	145 190	108 592	137 793	59 07-1	88 973	20 421	26 489	-5	
59 674	51 469	43 660	48 477	29 446	12 471	11.913	13 038	5	
50,9	54,7	39,4	45,4	49,3	52,0	65,6	63.0	5	
407 718	457 441	269 443	319 227	119 972	103 273	89 197	91 869	6	
246 684	309 086	205 175	223 344	89 922	73 631	60 185	62 758	6	
9 895	7.580	14 699	12 930	0	0	0	0	6	
120 789	113 304	76 129	90 609	0	0	1 939	1 715	6.	
111 433	178 515	106 413	112 654	0	0	285	252	6	
798	8 280	5 912	4 704	89 123	73 342	54.964	58 077	6	
0.00	0	0	0	0	0	0	17.400	6	
95 648	94 811	28 344	50 875	14 285	11 618	12 314	12 400	6	
11 168 6 877	6 346 2 289	804	3 955	1 286	4 224	4 697	4 459	6	
372	2 209	4 736 86	5 143 156	0	0	51	4.5	7	
6	0	8	7.7	0	2	2	2	7	
186	770	229	254	196	383	136	153	7	
4 790	5 280	2 228	3 121	1 745	-78	1.769	1 669	7	
							A		
208 569	346 178	530 845	335 932	100 334	219 802	521 002	365 883	7	
206 002	342 091	526 205	332 485	98 767	217 445	509 439	358 210	7:	
208 447	345 547	530 371	335 637	100 145	218 986	520 187	365 254	7	
191 739	310 612	466 066	300 317	94 256	213 772	459 504	- 326 396	7	
207 198	345 954	-527.944	334 127	99 629	241 303	519 013	366 620	71	
247 174	308 829	204 296	222 874	89 123	73 350	57.515	60 333	7	
341 214	385 731	230 575	270 731	86 505	84 190	76 117	77 196	8	
84 884	109 231	77 580	81 685	18 881	18 081	17 815	17 895	8	
32 661	46 163	32 632	33 559	7 041	2 450	10 383	9 751	8.	
6 992	9 107	4 818	5 691	3 706	2 553	1 837	1 992	8.	
2 501	3 159	2 054	2 249	729	251	431	440	8	
30 160	31 538	22 843	25 392	808	393	706	696	8	
2 4 1 9	5 489	2 779	2 866	399	107	291	288	8	
959	1 370	615	758	19 265	39	126 21 258	20 706	8	
52 035	91 677	45 767 535	50.563 698	324	13 238 223	207	20 700	8	
991 447	1 138 1 628	730	715	308	292	358	352	9	
2 258	2 469	1 151	1.537	873	695	580	604	9	
18 816	19 074	12 327	14 523	5 099	6 017	3 406	3 651	9	
23 751	21 930	16 116	18.554	6 373	5 632	3 188	3 518	9	
4 419	3 806	3 706	3 904	275	30	199	195	9	
10 563	13 105	8 304	9 235	806	276	338	364	9	
4 089	6 784	2 691	3 343	873	2 526	955	1 033	9	
2.784	3 453	1 464	1 953	1 049	1 239	808	846	9	
2.657	2 986	1.602	. 1978	990	.537	604	624	9	
3 372	2 885	1 646	2 192	1 298	882	671	722	9	
10	13	6	8	- 0	0	1	1	.10	
2 479	1 310	950	1 384	2 843	552	793	908	10	
17 789	11 041	8 104	10 896	2 746	6 961	1 667	2 016	10	
1 121	1 645	780	930	1 806	101	1 260	1 232	10	

Wirtschaftsjahr 1986/87

Gartenbaubetriebe

			Gemüse		
Kennz	ahl Betriebsform	unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	insgesan
	bettleosgrone in 1000 DM State Stations				
	104 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	80 231	139 225	298 127	135 34
	105 dar.: Zweckaufwand ¹)	79 517	136 483	291 537	133 10
	106 Betriebsaufwand DM/Betrieb	76 832	133 795	282 536	128 99
	107 Lohnansatz')	54 740	59 053	67 863	58 13
	108 Aufw. f. Arbeitserledigung')	84 151	115 204	188 524	110 82
	109 Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	72 101	120 584	268 533	121 33
	110 Roheinkommen DM/Betrieb	34 896	66 232	83 743	49.01
	111 Roheinkommen DM/FAK	23 265	40 998	48 655	31 39
	112 Betriebseinkommen DM/Betrieb	50 318	93 737	151 171	77.40
ieb	113 Betriebseinkommen	28 611	29 774	21 661	25 15
Betrieb	114 Betriebseinkommen	22 190	30 692	31 454	26 51
	115 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	17 183	33 723	38 071	24 06
	116 Gesamtarbeitsertrag	18 168	26 844	27 664	22.59
	117 Remertrag	-11 283	2 280	2 275	-2.96
	118 Gewinn	31 939	61 068	68 614	43 08
	119 Gewinn	18 161	19 397	9 832	14 ()(
en	120 Gewinn DM/FAK	21 293	37 802	39 865	27.59
Unternehmen	121 Arbeitsertrag (Untern.) DM/Unternehmen	24 309	53 482	58 578	34 91
nterr	122 Gewinnrate ¹)%	28,5	30,5	18.7	24
	123 Kapitalrentabilität!)	-7.8	1,8	2,2	-3
	124 Eigenkapitatrentabilität) %	-10,5	0,9	0,3	-6
Unterne	125 Eigenkapitalveränderung, ber DM/Betrieb	3 658	8 689	5 077	4.47
	126 Vergleichsgewinn ¹) DM/FAK	21 364	37 878	40 113	27.71
155	127 Summe Vergleichsansätze	39 766	40.375	43 155	40 67
Vergleichs- rechnung!) miß § 4 Lw	128 dar.: Vergleichslohn)	36 793	36 286	36 849	36.73
Fts	129 Zinsansatz Eigenkapital ¹)	1 302	1 343	1 536	1.36
> 2 1	130 Abstand 1)	-18 401	-2 497	-3 041	-12.96
52	131 Abstand 1 %	-46,3	-6.2	-7,0	=31
	132 Erwerbseinkommen 1 DM/Familie	36 399	62 802	69 475	46 46
1	133 dar.: Eink. aus selbst. Arbeit	0	0	0	
J.E	134 Eink, aus nicht selbst. Arbeit #	3 179	0	47	2 15
hmee	135 Gewinn % Erwerbseinkommen	87,7	97,2	98,8	92
Unternehmerfamilie	136 Gesamteinkommen)	39 302	66 928	72 961	49 63
5	137 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht. "	703	417	250	57
	138 Gewinn % Gesamteinkommen	81,3	91,2	94,0	86
	139 Private Steuern')	2.708	5 657	19 117	67
	140 dar.: Einkommensteuer	2 157	4 974	15 048	5 3
3	141 Private Versicherungen/Sozialbeiträge "	8 678	11 980	13 318	10 03
100	142 dar.: Alterskasse	1 497	1 819	2 051	1 63
Total	143 Krankenversicherung	3 199	4 064	4 132	3 49
Sel Sel	144 dar.: Landw. Krankenversicherung .	2 795	3 685	3 670	3 08
lich	145 Rentenversicherung	147	794	778	3.
Persönliche Steuern soziale Beiträge	146 Lebensversicherung *	2 711	4 290	5 256	3 4
A	147 Verfügbares Einkommen	27 916	49 291	40 525	32 8
	148 Entnahmen Lebenshaltung	26 385	33 220	40 485	30 2
	149 Entnahmen Altenteil (bar/unbar)	1 161	4 198	3 573	2.00

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Bundesrepublik Deutschland

	Zier	pflanzen			Baum	schulen		41
unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	insgesamt	unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	insgesamt	Ken za
174 549	291.910	454 270	284 898	72 345	179 188	444 600	307.445	10
172 397	289 583	447 023	280 921	70 150	173 464	432.758	299 082	10
164 181	282 564	436 427	271 974	67 672	163 197	430 235	295 799	10
56 619	60 614	66.297	60 430	45 692	46 986	58 614	53 612	10
106 903	164 984	217 263	151 552	72 657	102 529	227 991	169 292	10
159 996	272 064	418 784	262 417	66 479	165 691	419.093	288 976	10
44 266	62 984	93 944	63 663	32 473	55 789	89 952	69 455	11
30 108	42 646	61.487	42 689	27 226	48 200	70.016	55 801	1.
71.391	133 223	185 165	117 606	48 856	84 438	215 330	152 777	11
139 558	176 042	93.985	111 758	58 418	39 673	36 865	38 360	1.7
26 274	31.866	35 536	31 443	26 402	37 358	36 241	35 057	11
24 451	34 880	50.986	35.074	23.414	39.758	55.010	44 593	- 13
23 213	29 123	32 456	28 407	23 945	33 035	32 996	31 855	1.1
-24 147	3 131	14 033	3 072	-15 806	4 136	5 365	3 978	1
34 020	54 268	76 576	51 034	27-989	40 614	76 402	58 438	10
66 504	71.710	38 868	48 497	33 467	19 083	13 080	14 673	1.
23 140	36 745	50 120	34.221	23.467	35 090	59 469	46 950	15
29 703	47.978	70 321	45 843	25 746	35 119	63 776	49 610	13
16,3	15,7	14,4	15,2	27,9	18,5	14,7	16,0	15
-5.7	0,6	5.7	0.6	-11.9	3,0	5,0	3,2	13
-18,3	-3,5	5,8	-6,3	-27,6	-4,1	4,9	139	12
3 692	160	15 240	7 457	4 686	56 049	14 104	15 489	E
23/410	36 826	50 371	34 467	23 483	35 090	59 597	47 035	10
40 118	42 386	45 399	42 250	39 888	44.961	52 518	48 219	12
36 621	36 268	36.554	36 564	37 473	38.069	37 444	37 510	12
27.9	776	938	365	515	2.544	5.947	4.084	T
-16708	-5.560	4 972	-7 783	-16405	-9872	7 079	-1.184	- 13
-41.6	-13,1	11,0	-18,4	-41.1	-22,0	13.5	-2,5	13
44 087	60 461	79 556	58 221	32 064	49 675	80 496	63 022	13
119	58	72	97	0	0	1.354	815	15
7 452	1 943	502	4 466	2 010	7 146	298	1 490	13
77,2	89,8	96,3	87.7	87.3	81.8	94,9	92.7	1.
52 666	63 758	84 022	64 841	39.879	53 446	85 519	68 750	13
575	724	755	653	60	67	1:144	714	13
64,6	85,1	91,1	78,7	70,2	76,0	89,3	85,0	13
6 009	10 311	13 548	9 091	2 219	25 019	17 567	13 747	13
4 482	9 540	12 445	7.786	1 733	22 367	16 281	12 563	_ I
10 235	11 793	13 303	11 471	9.410	13 429	12 657	11 769	32
2 118	1 873	1 835	1.994	1 104	1 907	1 903	1 666	- 1
3711	4 216	4 391	4 000	3 367	3 542	4 023	3 780	13
3 288	3 836	3 754	3 505	2 268	3.542	3 785	3 310	14
556 2 321	864 3 479	690 4 366	632 3 156	2 104 1 853	56 6 794	1 635 3 626	1.617 3.415	1
an kan	44.66	22 (2)	A Comm	20.000	100000	25.005	(A 100)	2
36 422	41 654	57 171	44 279	28 250	14 998	55 295	43 234	1
24 307	33 527	35 846	29 273	17 992	29 169	36 362	30 183	1
2 878	3 271	4.802	3 598	391	6.328	2.363	2 173	13

Wirtschaftsjahr 1986/87

Obstbaubetriebe

enn	zahl Betriebsgröße in 1000 DM StBE®	unter 40	40 bis 60	60 u, mehr	insgesar
-	1 BetriebeZahl	32	22	34	8
	2 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	24,5	51,5	81,2	38
	3 LandwirtschaftL genutzte Fläche ha/Betrieb	8,31	11,76	19,20	13.3
	4 dar.: Pachtfläche	3,61	3,09	1,72	3.0
	5 Pacht DM/ha Pachtfläche	805	378	702	7.
	6 VergleichswertDM/ha LF	1 524	1 494	1 595	1.5
	7 ArbeitskräfteAK/Betrieb	2.11	2,51	3,40	2,
	8 dar.: Nichtentlohnte FAK FAK/Betrieb	1,45	1.52	1,64	1.
	9 Arbeitskräftebesatz AK/ba GG	0,33	0,20	0,20	0.
	10 dar.: Männliche AK %	68.4	64,5	70.2	- 68
8	11 Regelmäßig beschäftigte AK	81.1	65,5	64.6	.74
Ē .	12 Flächenausstattung ba LF/AK	4.04	5,24	6.04	4.
ausstr	13 Außerbetr. Erwerbstätigkeit) AK/Familie	0,16	0,08	0,24	0,
Faktorausstattung	14 Haushaltspersonen	4,7	4.7	:4,3	4
	15 Ackerflächeha/Betrieb	1,26	0,38	1.54	1.
	16 Obstfläche	6,46	12,59	16,60	9
	17 Grundfläche Gartengewächse (GG)	6,48	12.61	16,60	9
	18 dar.; Gemûse	0.02	0.06	0,05	0
	19 dar: Gemüse unter Glas	0.00	0,00	0.00	0.
	20 Zierpflanzen	0.01	0.00	0.00	0.
	21 dar. Zierpflanzen unter Glas	0,00	0,00	0,00	0
		0,00	0,00	0.00	0
		0,00	0.00	0.00	0
	23 Unterglasfläche insg	0.00	0.00	0,00	0.
Investitionen	25 Bruttoinvestitionen 1	19 844 3 064 146 546 532 1 941 0 -61 88,0	37 560 2 979 22 117 1 513 1 052 0 841 76,8	20 236 1 219 166 183 104 933 0 -206 94,5	22.0 2.4 1 3.5 1.4
	34 Verand Nettoverbindlichkeiten DM/haGG	-1 058	1 151	1.071	77.4
-	35 dar.: Tilgung lang- und mittelfr. Verb.	1 137	1 599	2 350	1.6
Finanzierung	36 Aufn. lang- u. mittelfr. Verb	1 081	1 596	3 486	15
zie	37 Verand, kurzfr, Verbindlichk.	-452	-127	-877	-5
3	38 Verand, Finanzumlaufverm,	550	-1.282	-811	
ā.	39 Eigenkapitalveränderung	1 035	-184	-1.063	- 1
	40 Einnahmeüberschuß (Cash Flow))	5 626	1 791	2 251	3.8
	41 Bilanzvermögen ') DM/Unternehmen	378 570	586 230	774 441	474 9
	42 Bilanzvermögen DM/AK	179 032	233 367	228 106	198 4
	43 Bilanzvermögen DM/ha GG	58 172	46.717	47 169	52 €
	44 dar.: Anlageverm, ohne Vieh	51 578	40 915 +	42 639	46.8
	45 dar.: Boden	21 389	21 401	28 429	23 7
(N	46 Wirtschaftsgeb., baul. Anl	16 751	7 336	4.390	11 0
1	47 Dauerkulturen	4 999	6.447	5 482	54
Bbi	48 Maschinen, Geräte	7.500	5 025	3 738	58
4	49 Gewächsh, Heizungsanlagen	0	.0	0	
(Schlußbilanz)	50 Finanzanlagen	468	580	346	4
	51 Viehvermögen	485	22	218	3
	CO VI-day Company	5 903	5 702	4 275	53
	az timianivermoden oppe vien				
	52 Umlaufvermögen ohne Vieh	779	483	407	6

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Bundesrepublik Deutschland

Obstbaubetriebe

Cenna	zahl Betriebsgröße in 1000 DM StBE)	unter 40	40 bis 60	60 u. mehr	insgesan
	55 Eigenkapital	36 661	39 977	37 314	37 43:
H 2	56 Fremdkapital	23 023	5:215	11 226	16 13
H	57 dar.; Langfr, Verbindlichkeiten	18 943	3 138	6 921	12 31
(Schlußbilanz)	58 Kurzfr. Verbindlichkeiten	1 859	1 209	3 148	2.17
Sel	59 Eigenkapitalquote ¹) %	64,0	85,8	79,3	71,
	60 UnternehmensertragDM/ha GG	21 292	13 055	12 534	17 01
	61 dar.: Bodenerzeugnisse	15 707	10 129	9 247	12.63
	62 dar.; Gemüse	0	0	0	
nscrtrag	63 Schnittblumen	0	0	0	
	64 Topfpflanzen	0	0	0	
	66 Obst	12 173	9 211	8 544	10 47
	67 Warenverkauf	1 009	48	151	56
	68 Friedhofsgärtnerei	0	0	0	
	69 Garten-u. Landschaftsbau	17	0	0	
	70 Lohnarbeit, Maschinenmiete	61	27	89	6
1	71 Nebenbetriebell	708	407	121	46
Unternehmenserträg	72 Pachten, Zinsen	35	65	30	3
	73 Zeitraumfremder Ertrag ')	354	845	226	39
	74 Unternehmensertrag DM/Unternehmen	137 911	164 620	208 035	153 76
	75 dar.: Zweckertrag')	135 415	152.987	204 121	149.91
	76 Betriebsertrag DM/Betrieb	137 675	163 806	207 541	153 41
	77 dar.; Bereinigter Betriebsertrag*)	134 885	163 529	205 543	151 06
	78 UnternehmenseinnDM/Unternehmen	137.429	156 981	209 252	152 72
	79 Ertrag GartenbauDM/ha GG	12 173	9 211	8 544	10.47
	80 UnternehmensaufwandDM/ha GG	14 972	9.958	10 257	12 57
	81 dar.: Spezialaufwand	3 196	2.906	2.553	2.93
	82 dar. Saat- und Pflanzgut	213	21	21	11
	83 Düngemittel	309	232	193 924	25
	84 Pflanzenschutz	962	976	0	9.5
	85 Heizmaterial	0	0	0	
	87 Wasser	. 0	0	0	
Dia.	88 Löhne, Gehälter, Sozialabg	2 297	1 508	2.283	2.16
2	89 Berufsgenossenschaft	105	71	76	. 8
Unternehmensaufwand	90 Lohnarbeit, Maschinenmiete	113	89	157	12
5	91 Treib- u. Schmierstoffe	311	158	188	24
	92 Unterh Maschinen, Geräte	1.037	984	774	94
5	93 Abschreib, Maschinen, Geräte	1 658	1 233	847	1.31
	94 Unterhalt Gewächsh, Heizanl "	0	0	0	
	95 Abschreib, Gewächsh., Heizanl ,	200	0	0	19
	96 Unterhalt Wirtschaftsgebäude	288	93	112 211	46
	97 Abschreib Wirtschaftsgebäude	- 646 213	411 190	222	21
	98 Allg. Betriebsversicherungen	144	134	248	17
	100 Nebenbetriebe)	172	44	26	10
	101 Pachten	448	93	73	26
	102 Zinsen	978	259	723	77
	103 Zeitraumfremder Aufwand 1	133	45	37	8

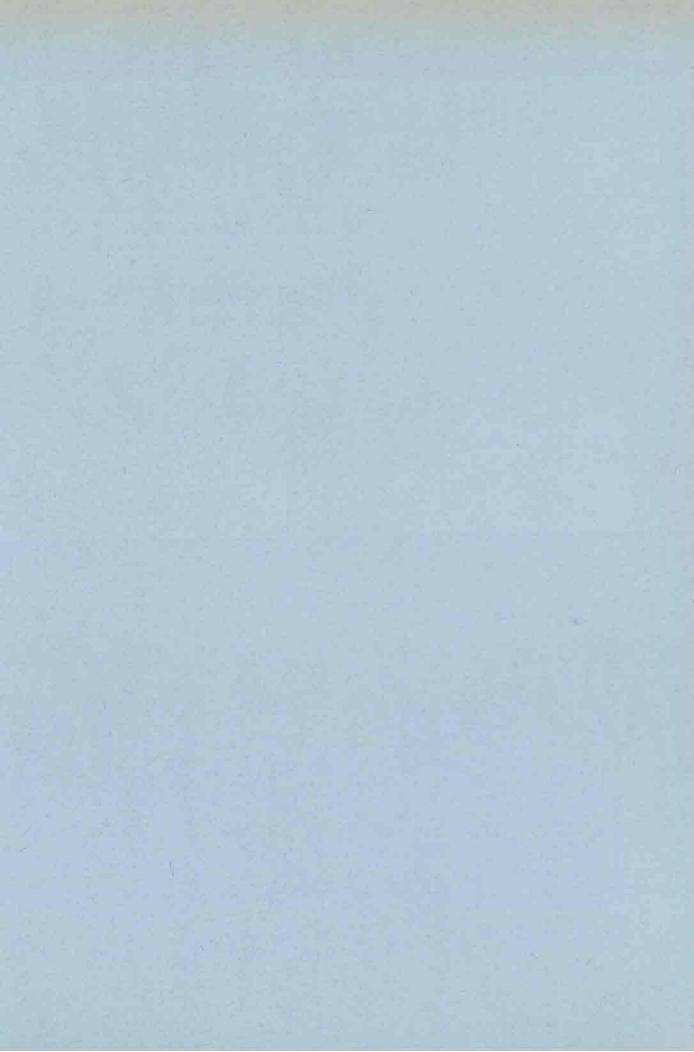
^{1]} Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Wirtschaftsjahr 1986/87

Obstbaubetriebe

ennz	ahl Betriebsgröße in 1000 DM StBE ¹)	inter 40	40 bis 60	60 u. mehr	Insgesar
-	2.000	100741420	Name of the last o		10232
	104 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	96 974	125 571	170 245	113 62
	105 dar.: Zweckaufwand')	94 238	122 510	167 461	110 83
	106 Betriebsaufwand	87 738	121 139	157 040	104 24
	107 Lohnansatz	41 595	43 643	47 469	42 90
	108 Aufw. f. Arbeitserledigung J	77.347	94 627	119 248	86.9
	109 Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	82 067	100 289	150 548	96-66
	110 Roheinkommen DM/Betrieb	49 937	42 667	50 500	49 1
	111 Roheinkommen	34 354	28 120	30 808	32.8
	112 Betriebseinkommen	65 490	62 582	89 645	69.4
	113 BetriebseinkommenDM/ha GG	10 111	4 963	5 401	7.6
3		30 972	24 913	26 404	29 0
Betrieb	114 BetriebseinkommenDM/AK.	30 972	24 913	20 404	237.0
	115 Arbeitsertrag (Betrieb) DM/FAK	25 282	14 531	14 092	217
	116 GesamtarbeitsertragDM/AK	24 735	16 705	18 334	220
	117 ReinertragDM/ha GG	1 288	-77	183	6
	118 Gewinn	40 937	39 049	37 791	40 1
	119 Gewinn	6 320	3 097	2 277	4.4
	120 Gewinn	28 162	25 735	23 054	26.8
Ситетневлиен	121 Arbeitsertrag (Untern.) DM/Unternehmen	32 626	21 405	16 115	28 3
terne	122 Gewinnrate) %	90.77	00.7	18.2	21
5		29,7	23,7		
	123 Kapitalrentabilität) %	1.5	-0.2	0,3	
	124 Eigenkapitalrentabilität 1	-0,3	-0,9	-1,6	-(
1	125 Eigenkapitalveränderung, ber DM/Betrieb	4 033	506	-18 767	-5
b	126 Vergleichsgewinn) DM/FAK 127 Summe Vergleichsansätze 128 dar. Vergleichslohn) 129 Zinsansatz Eigenkapital)	28.213	25 769	23 120	
50	127 Summe Vergleichsansätze	38 987	44 802	45 284	
####	128 dar. (Vergleichslohn)	37 185	37 276	36 924	
1	129 Zinsansatz Eigenkanital 1	1 391	6.919	7 483	
128	130 Abstend 1	-10.774	-19 033	-22 163	
56	131 Abstand)	-27.6	-42.5	-48,9	
	tot Abstatic	-2r,0	42,0	-46,3	
2	132 Erwerbseinkommen)	42 037	39 445	38 876	41 1
7	133 dar. Eink, aus selbst. Arbeit	0	0	0	
Į.	134 Eink, aus mcht selbst. Arbeit	32	0	0	
hme	135 Gewinn % Erwerbseinkommen	97,4	99,0	97,2	9
Unternchmerfamilie	136 Gesamteinkommen 1 DM/Familie	45 191	45 620	44 521	45 1
Cu	137 dar.: Eink. aus Vermiet. u. Verpacht.	79	1 871	-1 157	
74	138 Gewinn % Gesamteinkommen	90,6	85,6	84,9	8
	139 Private Steuern)	2 259	4 844	12 828	4.4
	140 dar. Einkommensteuer	2 043	4 402	11 080	3.9
	141 Private Versicherungen/Sozialbeiträge	8 059	10 027	11 798	8.9
f.	140 days Allering and			1 782	16
11 3	142 dar. Alterskasse	1 547	1 647		
Z.E	143 Krankenversicherung	3 618	3 908	4 073	3.7
22	144 dar.: Landw. Krankenversicherung	3 182	2 249	3 352	31
100	145 Rentenversicherung	135	1 088	588	
Personliche Stenem, soziale Beitrige	146 Lebensversicherung *	2 355	2 042	4 270	21
ă.	147 Verfügbares Einkommen	34 872	30 749	19 895	316
					27 7
	148 Entnahmen Lebenshaltung	26 314	29 070	32 409	56.7.1

1) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166



Forstwirtschaftsjahr 1986

Forstbetriebe

	Kennzahl	Staatswald	Körperschaftswald	Privatwali
	1 BetriebeZahl	6	158	93
	2 Forstwirtschaftl, genutzte Fläche ha/Betrieb	317 425	942	894
	3 Holzbodenfläche (HB)	302 005	906	853
	4 Wirtschaftswald	296 569	879	844
	5 Hochwald (HW)	296 569	876	843
	6 Hochwald (HW)% HB	98	97	98
	7 Altersklassenwald ha/Betrieb	286 531	876	
ktur	8 Altersklassenwald	95	97	83
Betriebsstruktur	9 Laubhoiz % HW	33	38	3-
Ě	10 day : Eiche	7	10	
m m	11 Buche, Sonst	26	28	2
	12 Nadelholz	67	62	- 6
	13 day.: Fichte, Tanne, Douglasie	46	44	4
	14 Kiefer, Lärche, Sonst *	21	18	2
Betri	15 Holzvorrat	225	216	19
	16 Erschließungsgrad (Wege) m/ha HB	13	44	4.
	17 Maschinenbes. (Anschaffungsw.) DM/ha HB	50	38	. 5
H	18 Verwaltungspers Personen/1000 ha HB	5,84	2,11	2,0
4	19 Stammarbeiter	6,21	6,55	6,3
E	20 WaldarbeiterStd./1000 ha HB	8 634	9 327	10.66
결	21 StammarbeiterAK/Betr.	1 404,89	4,87	5,0
Personalstruktur	22 Sonst, Beschäftigte	333,50	0.77	1,0
Per	23 Waldarbeiter insgesamt	1 738,39	5,64	6,0
-	24 Arbeitsverdienst	15,52	14,88	14,6
mite	25 Hiebsatz insgesamtm ¹ /ha HB	5,1	5.2	4,7
Hiebsu	26 day.: Laubholz	3.4	1,8	1,4
2	27 Nadelholz	3,7	3,4	3,
1	28 Einschlag insgesamtmi/Betrieb	1 591 535	4 836	5 39.
insgesa	29 Einschlag insgesamtm³/ha HB	5,3	5,3	6,
186	30 day : Laubholz	1.5	1,8	2,
:.=	31 Nadelholz	3,8	3,6	4,
	32 Laubholz	28	33	.3
5	33 day.: Eiche	4	7	
Bounten	34 Buche Sonst.	23	27	2
2	35 Nadelholz	72	67	6
	36 day.: Fichte, Tanne, Douglasie	55	52	5
nach	37 Kiefer, Lärche, Sonst	17	14	1
700	38 Stammholz insgesamt	58	55	- 5
tell	39 day.: Laubholz	. 13	13	- 1
gholzunteil	40 day.: Eiche	2	3	
12	41 Buche, Sonst.	- 11	10	1
Tip.	42 Nadelholz	44	42	4
5	43 day.: Fichte, Tanne, Douglasie	37	35	3.
	44 Kiefer, Lärche, Sonst	7	7	
	45 Eiche o. Selbstwerber (SW)DM/m ³	200,64	196,15	196,2
Ertrag	46 Buche, sonstiges Laubholz o. SW	104,17	110,33	110,2
E	47 Fichte, Tanne, Douglasie o. SW	127,82	119,01	119,1
	48 Kiefer, Lärche, sonst. Nadelholzo, SW, "	106,54	95,08	101,9
4.	49 Betriebsertr. (bez. a. Einschl.) DM/ha HB	610,59	640,70	770,9
age.	50 dar.: Nebennutzungen "	10,88	16,67	15,4
4	51 erstattete Rückekosten	8,80	11,81	6,2
D.S.	52 Jagd, Fischerei	16,13	23,74	27,4
Betriebsertrag	53 Ertrag insgesamt	623,99	682,59	812,3
2	54 Betriebsertrag (bez. auf Hiebs.)	592,75	632.04	606,4

1) Erlauterung der Begriffe siehe Seite 166

Forstwirtschaftsjahr 1986

Bundesrepublik Deutschland

Forstbetriebe

	Kennzahi	Staatswald	Körperschaftswald	Privatwale
y -	55 Betriebsaufwand	725.68	605,30	722.67
t.	56 dar.: Betreuung, Anteil höh. Inst	4,29	30,38	29,54
auf Kostenarien	57 Gehälter u. Gehaltsnebenkosten	187,26	81,85	136,98
and a	58 Löhne	133,99	138,80	155,95
15 15	59 Lohnnebenkosten	170,15	133.89	93.90
Ko	60 Anerk, Aufwand Lohnempfänger	14,49	8,65	6,32
i i	61 Material	63,30	46,50	62,62
-	62 Leistungen frmd. Unternehmer	110.78	127,04	123,74
	63 BetrSteuern, Beiträge, Versicher	9,45	10,89	20,68
	64 Holzeinschlag DM/ha HB	161,95	179,80	181,10
	65 dar.: Unternehmer *	13,21	29,71	28,64
	66 Holzrücken, Holztransport	66,23	61,96	73,71
	67 dar.: Holzr., Holztr. Untern	52,24	53,36	48.82
	68 Bestandsgründung	87,79	74,36	65,57
	69 Waldpflege	42,57	43,23	33,25
5	70 Forstschutz	43,50	27,35	21,70
elle	71 Wege und Brücken	46,36	50,47	36,66
Verteilung Anfwund auf Kostenstellen	72 Sonst Betriebsarbeiten	27,43	12,99	16,78
	73 Jagd, Fischerei	11,91	2,89	23,57
	74 Schutz- und Erholungsfunktion	10,31	14,88	5,96
	75 Verwaltungsbereich	227,62	137,36	264,38
Đ	76 Maschinen und Fuhrpark	23,80	8,61	21,43
8	77 HolzeinschlagDM/m	30,73	33,69	28,70
١.	78 dar.: Unternehmer	2,51	5,57	4,54
teilung A	79 Holzrücken, Holztransport	12,57	11,61	11,68
	80 dar. Holzr., Holztr. Untern "	9,91	10,00	7,74
	81 Bestandsgründung	16,66	13,93	10,39
Ver	82 Waldpflege	8,08	8,10	5,27
	83 Forstschutz	8,25	5,12	3,44
	84 Wege und Brücken	8,80	9,46	5,81
	85 Sonst Betriebsarbeiten	5,21	2,43	2,66
	86 Jagd, Fischerei	2,26	0,54	3,73
	87 Schutz- und Erholungsfunktion	1,96	2,79	0,94
	88 Verwaltungsbereich	43,19 4,52	25,74 1,61	41,90 3,40
	90 Investitionen Betriebsbereich DM/ha HB	9,39	10,20	8,41
E.	91 dar.: Wege, Brücken	8.83	8.63	5,04
ion	92 Investitionen Verwaltungsbereich	7,13	1,97	6,57
30	93 Investitionen Maschinen	6,28	2.67	7,32
Investitionen	94 Abschreibungen	25,18	21,25	31,92
-	95 Abschreibungen% Investitionen	110	143	143
	96 Betriebsertrag	1 844 014	5 807	6 592
	97 Betriebsertrag	610,59	640,70	770,93
	98 Betriebsertr. (bez. auf Hiebs.)	592,75	632,04	606,47
	99 Betriebsaufwand 100 DM/Betrieb	2 191 594	5 486	6 179
	100 Betriebsaufwand DM/ha HB	725,68	605,30	722,67
	101 Betriebsaufwand (bez. auf Hiebs.) *	718,70	601,49	658,52
22	102 Betriebseinkommen 100 DM/Betrieb	1 180 208	3 612	3 77-
nu n	103 Betriebseinkommen DM/ha HB	390,79	398,59	441,41
th.	104 Reinertrag 100 DM/Betrieb	-347.580	321	413
Bree	105 Reinertrag DM/ha HB	-115,09	35,40	48,26
of g	106 Reinertrag DM/m³ Einschlag	-21,84	6,63	7,63
Erfolgsrechnung	107 Reinertrag (bez. auf Hiebs.) DM/ha HB	-125,94	- 30,55	-52,05
	108 Betriebskoeffizient*) (bez. auf Einschl.) % 109 Betriebskoeffizient*) (bez. auf Hiebs.)	119 121	94 95	94 109
	110 Arbeitsproduktivität 3	53,32	51,70	56,90
	111 Arbeitsproduktiv. Holzemteinsg m Std.	1,40	1,09	1.0
	112 Arbprod. Holze i Stückl. u. Pr. Lohn	1,63	1,38	1,24

[|] Erläuterung der Begriffe siehe Solte 166 |
| Betriehsaufwand in "a, des Betriehsertrages |
| Auf die Tätigkeit im Betrieb zurückzuführende Einnahmen bezogen auf die geleistete Arbeitszeit |
| Holzernte in Eigenregie (m²) bezogen auf die Gesamtarbeitszeit für Holzernte in Eigenregie |
| Holzernte in Eigenregie (m²) soweit im Stücklohn und Prämienlohn, bezogen auf Arbeitszeit für Stücklohn und Prämienlohn bei Holzernte in Eigenregie

Wirtschaftsjahr 1986/87

Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe mit Wald; ab 5 ha Waldfläche

ennza	abl Waldfläche	5-7.5	7,5-10	10-20	20-50	50 u.m.	zusam
	1 MarktfruchtZahl	25	20	39	20	12	116
784	2 Futterbau	177	119	178	58	3	535
jebe	3 Veredlung	17	11	9 3	0	0	38 12
Berriebe	4 Dauerkultur 5 Gemischt	29	17	23	10	3	82
	6 zusammen	254	170	254	95	25	798
	7 Standardbetriebseink 1000 DM/Betrieb	51.3	49,8	60,2	68,3	94,9	56,4
	8 Landwirtschaftl, genutzte Fläche ha/Betrieb 9 Vergleichswert DM/ha LF	32,55	32,26 1 089	37,09 1 150	46,44 1 164	59,62 1 153	35,98 1 139
				1,89	1.89	2.37	
	10 Arbeitskräfte	1,76 1,55	1,81	1,59	1,54	1,57	1,84 1,58
Faktoransstaffung	12 Ackerflächeha/Betrieb	20,16	20,97	24.12	32,79	43,08	23,45
asta	13 dar.: Getreide, Körnermais % AF	63,9	63,1	62,0	62,3	58,4	62,7
) Lilli	14 Zuckerrüben	12,07	3,7 11,00	5,2 12,72	3,6 13,55	11,8 16,45	12,27
	16 Dauerkulturen	0,30	0,26	0.22	0,06	0.00	0,23
	17 Viehbesatz')VE/100 ha LF	213.4	176.3	187.0	171,4	100,0	187,0
	18 dar. Rindvieh	125,1	119,6	124,5	107,1	70,2	118,9
	19 dar.: Milchkühe	60,3	59,0	56,4	39,1	26,7	54,5
	20 Schweine	84,7	55,4	60,7	63,3	28,2	65,9 5,8
	21 dar.: Zuchtsauen	6,8	8.0	5,2	3,1	1,2	
5	22 Getreide	50,5 320,0	47,2 359,8	49,4 330,2	51,4 346,1	49,5 380,6	49,5 341.3
î i	23 Kartoffeln 224 Zuckerrüben 23 Kartoffeln 24 Zuckerrüben 24 Zuckerrüben 25 Kartoffeln 25 Kartoffel	549,5	511.6	527.7	452,7	481,2	514.3
13	25 Milchleistung kg/Kuh	4 415	4.543	4 645	4 468	5 182	4 535
	26 Bruttoinvestitionen')	1 058	1 133	1.016	708	832	1 002
100	27 dar.: Wirtschaftsgeb., baul. Anl.	285	277	353	150	179	279
1	28 Maschinen, Gerate	660	696	606	497	605	626
Finanzierung	29 Nettoinvestitionen	290	339	230	81	296	253
显	30 Veränd, d. Nettoverbindlichkeiten	-3 297	55 295	-92 319	-73 179	-199 538	-34 296
-	32 Bilanzvermögen)	20 283	21 608	22 937	23 766	28 167	22 167
The same	33 dar.: Anlagevermögen ohne Vieh	15 787	17 164	18 461	19 909	24 998	17 834
Rbi	34 dar. Boden 35 Wirtschaftsgeb. baul. Anl	7 186 3 898	7 870 3 921	8 981 3 667	10 021 3 054	10 795 2 513	8 414 3 658
ĺŧ	36 Maschinen, Geräte	3 019	2 988	2 886	2 303	2 083	2 833
()	37 Viehvermögen	2 850	2 649	2 606	2 158	1 412	2 577
rmögen (Schlufthilauz)	38 Umlaufvermögen ohne Vieh	1 627	1 775	1 842	1 678	1 726	1 733
Year	39 Eigenkapital	16 056	17 688 3 737	18 828	20 283 3 218	25 064 2 989	18 194 3 783
THE STREET	40 Fremdkapital	4 064 2 687	2.587	3 911 2 657	2 328	1 900	2 573
Bila	42 Kurzfr. Verbindlichkeiten	647	722	749	658	773	700
	43 Unternehmensertrag	6.214	5 628	5 881	5 414	5 201	5 833
ertrug	44 dar. Bodenerzeugnisse	4 424	708 3 824	834 3.812	966 3 321	1 512 2 168	794 3 864
5	46 Zweckertrag')DM/Unternehmen	195 408	176 353	210 569	243 320	302 933	203 037
-	47 Unternehmensaufwand	4 823	4 287	4 461	4.284	3 869	4 484
nd.	48 dar.: Spezialaufwand	2 333	1 918	2 001	2 046	1 529	2 072
aufwand	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg	120	111	162	195	316	149
N.	50 Zweckaufwand')	151 990 83 132	132 732 83 629	159 846 90 924	192 060 97 172	224 522 117 755	155 775 87 871
P	52 Roheinkommen	35 287	30 835	38 810	39 952	58 387	36 236
Betrieb	53 Betriebseinkommen	60 006	55 255	69 335	72 569	113 006	64 183
Bet	54 Arbeitsertrag (Betrieb)	20 484	16 047	20 228	14 982	21 206	18 714
,	55 GesamtarbeitsertragDM/AK	21 074	17 221	21 044	18 072	23 026	19 859
left.	56 Gewinn	45 258	43 264 1 341	52 668 1 420	52 477 1 130	79 429 1 332	48 507 1 348
ehn	57 Gewinn DM/ha LF 58 Gewinn DM/FAK	1 391 29 173	26 472	33 089	34 057	50 634	30 658
Unternehmen	59 Arbeitsertrag (Untern.)	17 493	14 353	17 865	12 755	17 648	16 297
5	60 Gewinnratel) %	22.4	23,8	24,1	20,9	25,6	23,
	61 Erwerbseinkommen) DM/Familie	45 604	43 478	52 943	53 031	80 066	48 833
nehmer- familie	or grwerbsemkommen	937 370%	108067087606	57.00 NO. 3.00	SAME STATE	APSC 193919	10000 94.000

Bundesrepublik Deutschland

Ergebnisse der Vollerwerbsbetriebe mit Wald; ab 5 ha Waldfläche

Kennz	tahl Waldfläche	5-7,5	7,5-10	10-20	20-50	50 u. m.	zusan
۲,	1 Betriebe	254 65	170 60	254 109	95 52	25 16	798 302
	3 Forstwirtschaftl, Nutzfläche ha/Betrieb	6,10	8,70	13,26	28,36	81,42	13,07
	4 Holzbodenfläche	6,07	8,68	13,24	28,19	81,24	13,03
	5 Wirtschaftswald	6,00	8,61	13,11	27,82	80,37	12,89
	6 Hochwald	5,88	8,38	12,33	27,18	79,91	12,49
8	7 Hochwald in % HB	96,86	96,56	93,09	96,43	98,36	95,85
Betriebsstruktur	8 Altersklassenwald (AKL)ha/Betrieb	5.71	8,09	11,87	26,62	63,79	11.78
Str	9 Altersklassenwald in % HB	93,95	93,18	89,66	94,42	78,52	90,38
eps	10 Altersklassenwald Laubholz % AKL FL	10,03	8,82	9,52	11,15	8,70	9,79
E	11 Altersklassenwald Eiche	1,54	2,25	2,62	1,93	1,88	2,11
=	12 AKL-Wald Buche, sonst. Laubholz	8,49	6,57	6,91	9,22	6,81	7,68
	13 AKL-Wald Nadelholz "	89,97	91,18	90,48	88,85	91,30	90,21
	14 AKL-Wald Fichte, Tanne, Dougl	61,97	67,15	61,63	54,04	46,40	58,69
	15 AKL-Wald Kiefer, sonst. Nadelb	28,00	24.03	28,85	34,81	44,90	31,51
	16 Besitzstücke	4.16	5,17	5.07	5,64	5,13	4,85
	17 Neubau forstwirtsch. Wege LFM/Betr.	6.14	8,29	0.52	48,28	0,00	9,64
	18 Erschließungsgrad M-Wege/haHB	35	17	25	18	15	22
2	19 Arbeitskräfte (AK) ForstStd/Betr.	147,79	160,98	169,52	335,12	590,68	188.84
krifte	20 dat.: nicht entl. Familienm Std/Betr.	146,93	157,67	164,33	266,67	504,08	176,51
	21 Hiebsatz insgesamt	4,3	4,1	3,9	4,0	3.7	4.0
	22 Hiebsatz Laubbäume	0,7	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5
22	23 Hiebsatz Nadelbäume	3.7	3,6	3,4	3,5	3,3	3,5
Holzeinschlag, Hiebsutz	24 Einschlag (ES) insgesamt m³/Betr	39,49	35,48	53,00	.96,24	280,89	54,53
£	25 Einschlag Stammholz	15,98	18,17	30,70	55,77	188,06	29,30
햩	26 Einschlag insgesamt	150,2	100,3	102,1	85,3	94.0	104,8
븅	27 Einschlag insgesamt m³/haHB	6,50	4.09	4,00	3,41	3,46	4,18
ā.	28 Einschlag Laubbäume	0.74	0,21	0,36	0,36	0,26	0,38
ž	29 Einschlag Eiche	0,39	0.01	0,09	0,03	0.03	0,10
Ĩ	30 ES Buche, sonst. Laubbäume	0,35	0,21	0,27	0,33	0,23	0,28
	31 ES Nadelbaume	5,76	3,88	3,64	3,05	3,19	3,80
	32 ES Fichte, Tanne, Douglasie	4,67 1,09	2,98 0,89	2,78 0,86	2,05 1,01	2,26 0,93	2,85 0,95
	ac ac accept mental acceptance a	*189.	Mission	79700	5077	CSATION	24/1000
verbranch	34 Eigenverbrauch insgesamt m³/Betr	9,90	9,56	10,07	9,97	15,92	10,02
E .	35 Eigenverbrauch Stammholz	1,54 25,1	0,94 26,9	1,26	1,51	1,46	1,31
3.6	30 Eigenverbraum	,6-15 ₁ 3	.20,0	1370	A.W.)*E	90	3.000(20
	37 Einnahmen HolzverkaufDM/m³	68,59	99,61	103,53	93,78	121,06	95,67
	38 Betriebsertrag ForstwirtschaftDM/haHB	366,12	352,19	372,14	328,46	394,16	360,69
	39 Einnahmen Nebennutzung	0.85	0,00	0,88	1,67	0,26	0.83
	40 sonstige forstw. Einnahmen	0,29	0,82	0,74	1,17	7,14	1,75
	41 Aufwand Forstw. insgesamt	93,83	86,18	65.38	61.41	43.70	69,00
#	42 Aufw. Lohnarbeitskräfte Forstw	1.26	2,64	3,30	3,21	11.11	4,02
Aufwand, Ertrag	43 Aufwand Material Forstw.	6,46	6.57	4,14	5,16	6,70	5,53
d.	44 Aufwand Unternehmerl	1,68	8,78	7,95	12,19	7,94	8,12
N. III	45 Autwand Maschinen, Kalk	50,11	36,06	29,48	18,81	12,88	28,70
g .	46 Aufwand Holzernte	48,03	57,84	45.50	39,76	40,03	45,68
<	47 Aufwand Bestandsbegründung	0,35	1,62	0,96	0,52	0,26	0.76
	48 Aufwand Wegebau	1,11	0,36	0,52	0,38	0.11	0,49
	49 Aufw. sonst. Betriebsarbeiten	44,35	26,36	18,40	20,75	3,30	22,06
	50 Aufwand Holzernte DM/m ¹	7,39	14,15	11.37	11,65	11,58	10,93
	51 Investition Forstwirtschaft	65,52	159,20	65,69	66,67	77,39	88,76
	52 Betriebsertrag Forstwirtschaft DM/Betr 53 Betriebsaufw. Forstwirtschaft	2 223,32 569,81	3 057,65 748,23	4 928,41 865,82	9 259,73 1 731,26	32 022,19 3 550,55	4 700,51 899,18
			268,64		270,27	361,56	295,71
His Control	54 Betriebseinkommen ForstwDM/ha.HB	273,54		310,06			
THE STATE OF	55 Roheinkommen	1 653,51	2 309,43	4 062,59	7 528,47	28 471,64	3 801,32
200	56 Roheinkommen DM/haHB 57 Roheinkommen ES DM/m³	272,28	266,01	306,77 76,65	267,05 78,22	350,45 101,36	291,69 69,72
200	58 Roheinkommen FAK. DM/Std	41,88 11,25	65,10	24,72	28,23	56,48	21,54
Erfolgsrechnung		To Street	1/20/10/20				
-	59 Reinertrag Forstwirtschaft	-150.51	393,79	2 027,86		22 004,37	1 616,13
	60 Reinertrag Forstwirtschaft DM/haHB	-24,79	45,36	153,12	147,31	270,85	124,01
		201	24.00 24.45	38,26	43,15	78,34	29,64
	61 Remertrag ForstwirtschaftDM/m ³	-3.81	11,10				0.0000000000000000000000000000000000000
	61 Reinertrag Forstwirtschaft DM/m ² 62 Reinertrag Forstwirtschaft DM/Std 63 Betriebskoeffizient auf ES bezogen "6	-1,02 25,63	2,50 24,47	12,34 17,57	15,57 18,70	43,65 11,09	9,16 19,13

Kalenderjahr 1986

Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

file -	Fangeinsatz		Krabb	en	Y = 4.0
Kennzahl	Fanggebiet	unter 16	16 bis 18	18 und mehr	zusamme
1 Betr	iebeZahl	30	19	13	
	eitskräfte	2,04 1,08	2,06 1,08	2,60 1,28	2.1 1,1
	toinvestitionen') DM/Unternehmen	54 011	34 729	12 707	44 60
g 5 dar.	Wirtschaftsgebäude, baul. Anl	11 120	0	0	7 12
6	Fischereifahrzeug	23 867	27 470	5.574	22 69
5 dar.	Motor	5 687	0	0	3.64
8	Fischerei- und Bordgeräte	6 357	4 665	279	5 2
E 9	Kühlanlagen	39 14 094	6 293	2 419 -6 070	9 90
		-1		177 - 170	117110
11 Ver	and Nettoverbindlichkeiten	19 749	-13 549	-8 048	8 4
	Tilgung lang- a. mittelfr. Verb	27 072	12 439	17 236	22 3
13	Aufn. lang- u. mittelfr. Verb.	48 248	14 156	6 827	35.1
14	Veränd, kurzfr. Verbindlichk	2 347 3 774	-6 973	5 075	3
E 15	Veränd. Finanzumlaufverm	-1 418	8 293 20 908	2713 62	47
16 Eige	akapitatveranderung amatematikan .	-1 410	20 500	0,2	4.2
17 Bila	nzvermögen ')	134 503	227 989	154 014	159.7
18 dar.	: Anlagevermögen	78 489	146 431	74 071	94.7
19	dar.: Boden	0	316	0	
₹ 20	Wirtschaftsgeb., bauf. Ani	6 832	3 163	804	5 2
20 21 22 23 24 25	Fischereifahrzeug, Motor	55 342	126 935	51 748	726
E 22	Fischerei- und Bordgeräte	5 386	8 304	6 926	6.2
£ 23	Kühlanlagen	353	231	3 433	6
24	Finanzaniagen	2.971	2 616	4 885	30
- day	Umlaufvermögen	27 199	46 736 892	12 143 250	30.3
26 27	dar.: Vorrate	207	0	250	3
28	Handelsvorräte	26 941	45 844	11 893	29 9
no mile		0.000	240,000	11.516	1979 11
29 Enge	enkapital	24 916 107 662	62 556 161 671	11 516 140 570	32 6 124 6
30 Fred	ndkapital	86 110	128 636	106 888	98 9
32	Kurzfr. Verbindlichkeiten	20 015	30 899	30 123	23.8
31 dar. 32 33 Anla		50.70	20.30	10.54	200
23 Anla	ageintensität 1)	58,72 28,30	63,40 48,81	46,61 16,27	59, 34,
	nkapitalquote ')	16,62	30,95	7,58	20,
	ernehmensertragDM/Unternehmen	171 738	223 309	227 577	190 7
- 144° - 14 · · · ·	: Zweckertrag)	154 491	190 674	219 063	170 6
\$ 38	dar.: Warenverkauf	151 969	188 303	214 871	168 0
39	Lohnarbeit, Maschinenmiete	0	825	0	2
37 dat. 38 39 40 41 42 43	Nebenbetriebe 1	0	0	0	-, -, -
E 41	Charter	203	45	0	- 1
£ 42	Mieten	65	0	0	
E 43	Zinsen	17	187	21	
44 Betr	iebsertrag	154 206	190 441	219 042	170 4
45 Unt	ernehmenseinnahmen "	171 409	222 959	226 658	190 3

i) Erläuterung der Begriffe siehe Seite 166

Kalenderjahr 1986

Bundesrepublik Deutschland

Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

	Ostse	é.	Frischf	sch	Nord	cos	let	sgesamt ³)	Kennza
bis 17	17 bis 22		Zus; 2)	unter 22		26 u. mehr	2115.	sycsami-)	Kennica
16	13	6	41	- 11	19	21	.51	165	
2,51	3,27	3,81	2.22	2.17	4,01	5,87	4,36	2,54	
1,55	1,45	2,03	1,39	0.67	1.07	1.36	1,10	1.22	
5 131	24 456	74 235	12 724	46 788	18 582	48 372	37 097	30 808	
0	0	0	0	18 422	0	0	4 094	3 291	
317	15 718	74 287	10 178	199	338 3.212	4 437	1 992	12 949 2 705	
1 462	8 063	306	1 647	3 043 2 153	5 631	26 946	1 854	6 900	
0	0	0	0	2 155	0	20.940	0	112	
2 393	4 157	45 796	-3 650	35 887	-5 978	-103 600	-36 808	-2 979	
2 069	8 338	63 123	6 864	43 976	-9 203	-25 508	-4 088	5 375	
7 044	9 898	6 558	5.825	3 719	13 158	34 683	19 910	15 750	
2:581	13 396	50 320	B 563	44 820	10 307	20 044	21 979	21 939	
2 255	-34 576	13 178	-4 443	3 183	6 903	-30.540	-9317	-5 501	
4 649	-39 416	-6183	-8.569	307	13 254	-19671	-3159	-4 687	
5 055	-3 172	-17 041	-6 372	-6 313	1798	-2.457	-1.754	-1 464	
7 755	168 875	124-849	103 309	144 450	159 844	1.024.373	511 840	198 481	
3 983	117 724	92 745	74 918	63 141	76 462	791 814	367 591	133 017	
0	0	0	0	1 445	0	6 857	3 140	491	
2 664 i0 862	737 87 877	59.954	762 54 089	12 283	0 22 271	382	2 887	3 754	
9819	18 005	17.738	11 299	16 488 3 301	23 371	683 408 67 365	293 190 37 377	14 622	
0	0	0	0	987	24 400	07.303	220	286	
5 338	5 248	4 287	3 469	11 455	17 934	18 164	16 589	5 171	
1 649	40 919	29 604	19 127	79 139	36 338	100 569	72 255	33 158	
239	938	164	238	1 178	6 925	8 617	6.344	1 200	
0	0	2 906	299	9 658	0	0	2 146	447	
1.410	39 981	26 534	18 590	68 303	29 413	91 951	63 766	31 511	
11 836	18 145	43 106	33 055	80 145	34 166	59 009	54 597	34 205	
5 511	150 277	80 791	69 807	57 655	123 654	657 360	328 400	144 002	
3 903	114 163	66.552	.56 046	35 264	79 545	509 819	246 595	111 356	
1 607	36 114	14 239	12 201	8 245	44 109	145 964	78 013	30 655	
60,59	78,99	80,26	73,69	50,44	43,45	75,14	69,57	66,64	
43,22 26,19	13,82	29,76 23,89	40,83 30,09	93,75	49,48 21,50	7,81 5,87	15;42 10,73	25,47	
X0.14	10,92	23,09	30,09	47,29	21,30	-3,67	10,73	16,97	
7 704 6 547	243 053 213 404	304 985 279 817	145 134 123 517	307 336 299 090	474 616 461 183	1 019 363 973 797	661 394 635 903	248 627 227 088	
0 713	190 579	268 985	113 976	295 805	448 292	961 386	625 345	219 823	
0	0	0	0	255 605	0	0	025 545	77	
Ö	0	0	0	- 0	0	0	0	0	
ő.	3 877	0	606	0	0	0	0	294	
0	0	0	0	0	Ď.	0	ő	177	
115	26	2 358	277	1 481	1 532	2 648	1 980	424	
6 433	209 502	277 459	122 634	297 608	459 651	971 148	633 924	226 194	
7 468	242 637	304 640	144 904	306 710	474 222	984 797	646 900	246 229	

[🌣] einschließlich unter 14 m 3) einschließlich Gemischtbetriebe

Kalenderjahr 1986

Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

			Krabb	en	
Kennz	Fangeinsatz tahl Fanggebiet Schiffslänge in m	unter 16	16 bis 18	18 und mehr	zusamme
	46 Unternehmensaufwand DM/Unternehmen	113 131	141 976	147 602	124 12
	47 dar.: Zweckaufwand 1)	108 742	140 976	146 878	120 98
	48 dar.: Handel und Dienstleist	1 571	542	2 417	1.41
	49 Löhne, Gehälter, Sozialabg.	37.901	41 120	45 411	39 54
	50 Berufsgenossenschaft	471	506	1 214	- 56
	51 Lohnarb, Ladek, Maschinenm	43	159	34	- 3
	52 Treib- und Schmierstoffe	12.940	19 478	24 622	15 86
	53 Unterhalt Fischereifahrzeug	6 637	15 884	9 913	9 28
70	54 Abschreib Fischereifahrzeug	5 451	22 923	6 329	9.86
*	55 Unterhalt Motor	2 255	201	779	1.58
Unternehmensanfwund	56 Abschreib, Motor	1 640	1.092	2 574	161
SHE	57 Unterhalt Kühlanlagen	64	138	127	
Ě	58 Abschreib. Kühlanlagen	99	48	691	1.5
Ties	59 Navigations- u. Ortungsgeräte	361	380	539	38
te.	60 Allg. Betriebsversicherungen	3 739	7.521	6 424	4 97
5	61 Betriebssteuern, Abgaben	837	785	1 038	84
	62 Eis, Strom, Heizst., Wasser	513	463	6 072	1 12
	63 Warennebenkosten	196	267	658	26
	64 Nebenbetriebe ()	0	0	0	
	65 Chartergebühren	0	220	0	
	66 Mieten	98	0	237	
	67 Zinsen	6 044	8 806	11 387	7.3
	68 Betriebsaufwand	102 600	131 950	135 254	113.5
	69 Unternehmensausgaben DM/Unternehmen	99 590	114 767	135 804	107.4
	70 Roheinkommen	51 606	58 491	83 788	56 92
Sum	71 Betriebseinkommen	89 978	100 117	130 413	97 0
тистегосиния	72 Gewinn	58 607	81 333	79 975	66 6
ишен	73 (Gewinnrate 1) %	34,13	36,42	35,14	34,
Einkor	74 Kapitalumschlag*)	114,86	83,63	142,24	106,
1	75 Erwerbseinkommen 1 DM/Familie	60 115	B1 333	79 975	67.5
	76 dar.: Außerbetr. Einkommen	7 871	2 474	2 612	5.9
200	77 Private Steuern ')	16 065	15 023	20 219	16.2
Steuern, riale Belträge	78 dar.: Einkommensteuer	14 135	13 570	18 558	14.4
Bell Bell	79 Seekasse	5 389	5 855	6 575	5 6
Sign	80 Seemannskasse	2 044	1 795	2 729	2.0
20%	81 Rentenversicherung	2 802	4 825	1 949	3.20
- 24	82 Lebensversicherung	2 066	2 185	2 638	2 1

⁴⁾ Erläuferung der Begriffe siehe Seite 166

Kalenderjahr 1986

Bundesrepublik Deutschland

Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

Kennzahl	nsgesamt ³)	Incorporatili.		Nordsee		Frischfisch		Ostsee		
	asyesam. 1	zus.	26 u mehr		unter 22	zus.2)	22 u. mehr		14 bis 17	
4	191 433	589 814	951 564	393 366	244 714	104 092	239 955	180 571	111 556	
4	187 839	580 871	932 073	392 549	241 879	102 008	237 662	177 433	111 060	
4	2 252	9812	15 549	3 633	9 395	34	0	217	0	
- 4	59 621	192 473	285 862	157 918	76 719	27 684	78 430	58 154	26.471	
5	1 243	3 686	7 694	1 159	440	345	923	838	490	
5	5 824	36 904	64 971	7 142	34 086	795	4 686	1 999	0	
5	26 904	86 170	132 452	71 600	24 587	15 127	43 224	29 056	16 508	
5	20 508	70 855	135 224	32 480	15 088	12 460	21 164	27 342	14 922	
5	15 811	48 957	110 451	7 777	3 141	10 325	11 208	9 975	12 806	
5	1 793	3 274	6 829	302	1 602	1 482	6 842	1.260	1 525	
5	1 536	1 786	1 984	1 854	1 308	550	2 833	-91	54	
5	97	105	4	221	102	0	0	0	0	
5	67	49	0	0	219	0	0	0	0	
5	826	1 875	3 037	1 423	471	1 003	4.749	804	441	
6	5 772	12 068	17 855	10 727	3 576	4 287	7 500	6 641	5 453	
6	1 541	2 276	3 029	114	4 452	2 115	4 270	3 662	2 879	
6	3 217	12 655	21 558	6 912	5 659	1816	5 189	3 740	1 908	
6	337	689	0	0	3 099	337	929	265	185	
6	28	8	20	0	0	69	0	372	43	
6	31	0	0	0	0	0	0	0	- 0	
6	530	1 521	3 128	589	84	380	962	198	623	
6	8 146	17 827	37 407	5 804	1 443	3 667	7 326	5 506	4916	
6	179 132	561 523	891 538	386 156	240 351	97 962	229 374	171 729	105 520	
6	166 996	521 605	807 260	374 746	235 460	89 049	211 951	163 929	95 021	
7	47 062	72 401	79 611	73 494	57 257	24 672	48 085	37 773	40.912	
7	107 926	268 560	373 167	232 572	134 416	52 701	127 438	96 764	67 873	
7	57 194	71 580	67 799	81 249	62 622	41 042	65 030	62 482	56 147	
7	23,00	10,82	6,65	17,12	20,38	28,28	21,32	25,71	33,48	
7	114,41	124,24	95,06	288,52	207,05	119,56	224,12	126,37	124,45	
7	58 201	71 580	67.799	81 249	62 622	42 659	65 030	66 364	56 147	
7	5.410	10 004	4 180	21 276	2.180	5 384	2.318	9 482	3 157	
7	12 664	14 569	15 321	16 871	9 380	8 636	29 582	11 699	9 827	
7	11 667	14 101	14 758	16 734	8 540	8 173	28 679	11.004	9 182	
7	5 877	6316	6 509	7 090	4 683	5 294	8 570	7 676	6 616	
8	1 755	293	266	115	635	1 939	3 246	3 642	1 205	
8	3 543	4 787	3 896	5 430	5 372	3 838	5 628	4 673	7 428	
- 8	2 635	2 158	2 642	2 724	327	3.560	3 706	2 109	1.594	